



A c h t e s

S a c h r e g i s t e r

zur

Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preussischen Staaten.

Enthält

die Jahrgänge 1841. 1842. 1843. 1844. und 1845.

Berlin,

zu haben im vereinigten Gesetzsammlungs-Debits- und Zeitungs-Komtoir.

1846.



KA 120
G 43 P 7
A 2
Index
1841-45

A c t e s S a c h r e g i s t e r

zur

Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preussischen Staaten. Jahrgänge 1841. bis 1845.

- Zu bemerken: 1) Die erste größere Zahl bezeichnet den Jahrgang, 41. (1841.) 42. (1842.) u. f. w.; die darauf folgenden kleineren und schwächeren Zahlen weisen die Seiten nach.
2) Abkürzungen: A. R. D. bezeichnet: Allerhöchste Kabinetts-Order. — G. — Gesetz. — Dekl. — Deklaration. — Erkl. — Erklärung. — Ord. — Ordnung. — Regl. Reglement. — B. — Verordnung.

I.

S a c h r e g i s t e r.

A.

Aachen, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60.

Aalsfänge, die Anlage von solchen ist verboten, wenn dieselbe nicht entweder auf eine ausdrückliche Konzeption der Regierung oder auf eine besondere Berechtigung sich gründet. (Fischerei-Ordd. für Posen und Preußen v. 7. März 45. §. 3.) 45. 108. 119. — dürfen aber dem Laufe der Röhre und Fische nicht hinderlich sein. (ebend. §. 23. u. §. 26.) 45. 112. 119. — Anordnungen für die Aalsfischei im frischen und kurischen Haff. (Fischerei-Ordd. v. 7. März 45. §§. 30. 34. 36. u. §§. 29. 36.) 45. 129. 150.
Abbaufen, deren Vermittelung im Allenheimer Kreise durch die in dems. für Meliorationsanlagen bestehende Kreis-korporation. (Statut v. 15. Mai §. 46. und Allerh. Bestätigungs-Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 281.

Abbildungen, siehe bildliche Darstellungen und Karikaturen.

Abdeckereien, (Abdeckereiwesen), die zur Zeit in den einzelnen Landestheilen geltenden Vorschriften über solche bleiben bis zur benötigten Revision ders. in Kraft. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 8.) 45. 43. — zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (ebend. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Griffsbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterfagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54. — Aufstellung von Taxen für deren Betrieb. (ebend. §. 92.) 45. 58. — in Westpreußen, hinsichtl. derselben wird durch das dortige Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. an dem hieherigen Zustande nichts geändert. (§. 85. desselben.) 44. 110.

Abfindungs-Kapitalien, bei gutsherrlichen und bäuerlichen Regulirungen, Gemeintheilungen und Abfindungen, deren gesetzmäßige Verwendung zur Befriedigung der Hypothekengläubiger, zufolge der §§. 10. u. 62. der Verordn. v. 30. Juni 1834. (Deklaration v. 30. Juli 42.) 42. 245. f. — Kompetenz der Auseinandersetzungs-, Gerichts- und Hypothekenbehörden rücksichtlich derselben. (ebend.) 42. 245. f.

Abgaben, (Gefälle) öffentliche, Einholung des Gutachtens der betreffenden Verwaltungsbehörde über deren Vertheilung oder Sicherstellung, seitens des Revisionskollegiums für Landeskultursachen. (V. v. 22. Novbr. 44. §. 12.) 45. 22. — deren Regulirung und Vertheilung bei Zerstückelungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 7—24.) 45. 26—30. — beögl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebend. §§. 25. u. 26.) 45. 30. 31. — in Geld oder Getreide, feste, auf Erbpacht, Zins- oder Erbzinnsgrundstücken ruhend, Ausschließung oder Beschränkung deren Ablösung durch Kapital im Wege des Vertrages. (G. v. 31. Janr. 45.) 45. 93. — auf Grundstücken ruhend, von welchen bei Besitzveränderungen ein gewisses Laudemium entrichtet werden muß, Berechnung des leg., nach Ablösung der ersten, in späteren Entrichtungsfällen. (Dekl. v. 25. Apr. 45.) 45. 243. — (Zehnte, Degerm etc.), deren Entrichtung von den Besitzern ländlicher Grundstücke und den Gemeindegliedern an die Geistlichen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §§. 51—61.) 44. 108. 109. — direkte und indirekte, Exekutions-Ordnung für deren Beitreibung in der Provinz Westphalen (v. 30. Juni 45.) 45. 444—458. — bei Auflösung des Königreichs Westphalen noch rückständig gewesen, wegen derselben findet keine Auseinandersetzung unter den betreffenden Regierungen statt. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 21.) 43. 85. — öffentliche, deren exekutive Beitreibung in der Rheinprovinz. (R. v. 24. Novbr. 43.) 43. 351—367. — für aufgehobene Berechtigungen, wegen der dafür zu gewährenden Entschädigung. (Gem.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 3.) 45. 41. — (G. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 45. 90. — deren Erhebung vom Marktvortehr. (Gem.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 77.) 45. 55. — Eingang-, Durchgangs- und Ausgangs-Abgaben, mit den Staaten des Zollvereins vereinbart, für die Jahre 1843. 1844. und 1845. (U. R. D. u. Tarif v. 18. Oktbr. 42.) 42. 251—298. — (U. R. D. nebst Anl. v. 28. Febr. 44.) 44. 67. — (U. R. D. v. 14. Juni 44.) 44. 180. 181. — (U. R. D. v. 1. Juli 44.) 44. 182. — beögl. für die Jahre 1846. 1847. u. 1848. (U. R. D. und Tarif v. 10. Oktbr. 45.) 45. 605—654. — einseitige Erhöhung der in diesem Tarif (Pos. 20., 21. d., 25. b. und 27. d.) vorgeschriebenen Eingangs-Zollsätze für einige Waarenartikel. (U. R. D. v. 10. Oktbr. 45.) 45. 655. — Ein-, Durch- und Abgangsabgaben, deren Regulirung und Erhebung auf der Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und Hamburg. (Art. 21. u. 22. des Staatsvertrages v. 8. Novbr. 44.) 45. 201. 202. — auf konfizierten Waaren ruhend, deren Deckung aus dem Erlöse der letztern. (U. R. D. v. 25. Novbr. 42.) 43. 169. — siehe auch Steuern, Zölle, Zolltarif; beögl. Grundsteuer, Gewerbe- und Klassensteuer, Gemeinde-Abgaben, Schifffahrts-Abgaben etc.

Abgaben-Freiheit, dieselbe verleiht den Kirchen- und Pfarrgütern, so weit sie ihnen hieher zugehört haben. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 23.) 44. 106.

Ablösungen, der auf dem Grundbesitze haftenden, gewerblichen, handwerkemäßigen und andern Lasten, welche in der Ablös.-Ord. v. 7. Juni 1821. weder als ablösbar bezeichnet, noch ausdrücklich von der Ablösung ausgeschlossen worden sind, deren Erleichterung. (G. v. 30. Juni 41.) 41. 136—138. — nicht aufgehobener Zwangs- und Bannrechte. (Gem.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 5.) 45. 42. — Befugniß, auf solche anzutragen. (G. v. 17. Janr. 45. §. 34.) 45. 86. 87. — Ermittlung und Aufbringung der Entschädigung für solche. (ebend. §§. 35. u. 36.) 45. 87. — beögl. wenn ausschließliche Gewerbeberechtigungen mit dergl. Zwangs- und Bannrechten verbunden waren. (ebend. §. 24.) 45. 84. — weitere Anordnungen für das dabei im Allgemeinen zu beobachtende Verfahren. (ebend. §. 37. — 59.) 45. 87—92. — beögl. hinsichtlich solcher Ablösungen im Wege freier Übereinkunft. (ebend. §. 52.) 45. 90. — von Domainenabgaben, Löschung der letztern bei solchen im Hypothekensbuche. (U. R. D. v. 3. Juli 43.) 43. 292. — der bei Theilungen gemeinschaftlicher Jagddistrikte gewährten Entschädigungsrenten. (B. v. 7. März 43. §§. 20. 24. 27.) 43. 112. 113. 128. 129. — Regulirung der Abgaben und Lasten bei Theilungen von Grundstücken, welche bei Ablösungen vorkommen, durch die Auseinandersetzungsbehörden. (G. v. 3. Janr. 45. §. 8.) 45. 27. — der auf Erbpacht, Zins- oder Erbzinns-Grundstücken ruhenden festen Geld- oder Getreide-Abgaben durch Kapital, deren Ausschließung oder Beschränkung durch Verträge. (G. v. 31. Janr. 45.) 45. 93. — von Reallasten, die auf Grundstücken ruhen, von denen bei Besitzveränderungen ein gewisses Laudemium zu entrichten ist, Berechnung

Ablösungen, (Fortf.)

des letztern mit Berücksichtigung des Ablösungskapitals in allen späteren Entrichtungsfällen. (Dekl. v. 25. Apr. 45.) 45. 243. — von Diensten, Natural- und Geldleistungen, bei Theilungen von Grundstücken, welche durch jene Ablösungen veranlaßt werden, finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Gef. v. 3. Janr. 45. über die Theilung von Grundstücken, keine Anwendung. (G. v. 3. Janr. 45. §. 5. Nr. 6.) 45. 26. — von Servituten und Gerechtigkeiten auf Grundstücken und Grundstücken zur Ausführung von Meliorationsanlagen der Allensteiner Kreis-korporation. (Statut v. 15. Mai §. 9. und Befähigungs-Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 275. — der Dienste in der Provinz Schleßen, Bestimmungen über solche. (G. v. 31. Oktbr. 45.) 45. 682—684. — von Diensten, Geld- und Natural-Abgaben in der Altmark. (B. v. 23. Juli 45. §§. 2. 3. u. 4.) 45. 518. 519. — desgl. in den vormals zum Königreiche Westphalen gehörigen Theilen des Herzogthums Magdeburg. (B. v. 23. Juli 45. §§. 2—5.) 45. 520—522. — Ausdehnung dieser Verordnung auch auf die übrigen vormals westphälisch gewesen Theile der Provinz Sachsen, mit Ausnahme der Altmark. (B. v. 11. Debr. 45.) 45. 832. — der Hand- und Spanndienste in denjenigen Theilen der Provinz Sachsen, in welchen die Ablösungs-Ord. v. 7. Juni 21. gilt, Anordnungen für dieselben. (G. v. 18. Juli 45.) 45. 502—505. — der Reallasten in den Kreisen Heiligenstadt, Mühlhausen und Borsbe, Ersterer Regierungsbezirk, Errichtung einer Tilgungskasse zur Erleichterung derselben. (M. K. D. v. 18. u. Regl. v. 9. Apr. 45.) 45. 410—421. — dinglicher Befreiungen von Gemeindefasten, seitens der Landgemeinden in der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 37.) 41. 304. — desgl. in der Rheinprovinz, seitens der Gemeinden. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 32.) 45. 530. — exekutive Beiziehung der in denselben von der Generalkommission festgesetzten Kosten und Gebühren in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 8.) 45. 445. — desgl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 7.) 43. 352. — siehe auch Generalkommissionen, desgl. Besitztitel.

Ablösungs-Ordnungen, für die betreffenden Landestheile geltend, Anwendung deren Grundsätze bei Ermittelung des Werths gewisser Leistungen nach jährlichen Durchschnitt in Civilprozessen. (B. v. 21. Juli 43. §. 7.) 43. 298. f.

Abkätzungen des Werths beweglicher und unbeweglicher Sachen bei gerichtlichen Geschäften, Gebühren-Entrichtung für solche. (B. v. 29. März 44. §. 5.) 44. 74. — siehe auch Taxatoren.

Abstoß- (und Abfahrts-) Gelder, gegenseitige, Aufhebung derselben mit der freien und Hansestadt Lübeck in Beziehung auf die nicht zum Deutschen Bunde gehörigen Preussischen Provinzen. (Minist.-Erl. v. 3. März 42.) 42. 102. — Abkommen darüber mit Portugal in dem Handelsvertrage v. 20. Febr. 44. Art. XVIII.) 44. 163.

Abstriften, siehe Gebühren und Auslagen, baare.

Abschwirthe, Gründung neuer Ansiedelungen durch solche. (G. v. 3. Janr. 45. §. 27.) 45. 31.

Adel, dessen Verlust im Soldatenstande wegen begangenen Diebstahls. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 60.) 44. 284. — (B. v. 27. Juni 44. §. 65.) 44. 296. — auf dessen Verlust muß zugleich bei der Ausstoßung aus dem Soldatenstande ausdrücklich erkannt werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 20.) 44. 289. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 43.) 45. 303. — in Westpreußen, Pflichten und Rechte desselben. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §§. 20. 21.) 44. 106. — Güter desselben, welche für solche zu achten sind. (ebend. §. 21.) 44. 106. — innerhalb der Grenzen der letztern fallen dem Gutsbesitzer herrenlos und verlassene Grundstücke anheim. (ebend. §. 77.) 44. 110. — Beibehaltung der in der westpr. Regierungsinstruktion v. 21. Septbr. 1773. über die Erbfolge desselben enthaltenen Bestimmungen. (Publ.-Patent des westpr. Provinzialrechts v. 19. Apr. 44. §. 4.) 44. 103. — alter, in der Oberlausitz anständig, Aufhebung dessen Einstands- oder Vorkaufsrechts auf die an Kommunen, oder an Personen bürgerlichen Standes verkauften Lehn- oder Rittergüter. (M. K. D. v. 13. Novbr. 44.) 44. 676. — siehe auch Reichsadel, ehemal. unmittelbarer.

Adelige Güter, f. Rittergüter.

Adoption, durch solche allein wird die Eigenschaft als Preussischer Unterthan nicht begründet. (G. v. 31. Debr. 42. §. 1.) 43. 15.

Adoptivkinder, hilfbedürftige, Fürsorge für dieselben. seitens der Armenverbände. (G. v. 31. Decbr. 42. §. 20.) 43. 11.

Adressen, an des Königs Majestät, dieselben dürfen nur gleichzeitig mit den darauf ergangenen Bescheiden in öffentlichen Blättern abgedruckt werden, sofern übrigens eine solche Veröffentlichung gesetzlich statthaft ist. (U. R. D. v. 7. Novbr. 45.) 45. 727.

Appellaten, im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln, Ausübung der Disziplin über dieselben und Anordnungen für das Disziplinar-Er Strafverfahren gegen dieselben. (G. v. 29. März 44. §. 43.) 44. 86. — (B. v. 7. Juni 44.) 44. 175—178. — Suspension derselben und Amtsverlust durch Verurteilung der dritten Suspension. (§. 11. der letzt. 44. 177. — alle, vorstehender Verordnung entgegenstehenden Bestimmungen, insbesondere der Beschluß v. 4. Decbr. 1800. (13. Frimaire IX.) die Art. 102. und 103. des Dekrets v. 30. März 1808. und die Art. 19—32. des Dekrets v. 14. Decbr. 1810. werden aufgehoben. (ebend. §. 17.) 44. 178.

Afrikanische Neger, siehe Negersklavenhandel.

Agenten, veredelte, Strafbarkeit derselben für die Unterhandlung verbotener Geschäfte bei Eisenbahn-Unternehmungen auf Africa und mit den darauf vorläufig ausgestellten Papieren. (B. v. 24. Mai 44. §§. 3. u. 4.) 44. 117. — siehe auch Handelsagenten.

Aggravations-Rechtsmittel, dessen Einlegung gegen Erkenntnisse erster Instanz wegen Dienstvergehen der Beamten in der Rheinprovinz, im Gerichtsbezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln. (B. v. 18. Febr. 42. §. 5.) 42. 87. — verschärfte Straf-Erkenntnisse durch dasselbe, Abfassung des Erkenntnisses auf das gegen letztere wiederum eingelegte Rechtsmittel, in fiskalischen Untersuchungssachen, im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln. (U. R. D. v. 9. Juli 41.) 41. 128. — Einlegung desselben gegen Erkenntnisse wider Militärbeamte. (Milit. Straf-G. Zbl. II. §. 227.) 45. 366. — ist gegen Erkenntnisse wider Personen des Soldatenstandes auch in wechselseitigen Injurien sachen unzulässig. (ebend. Zbl. II. §. 232.) 45. 366. — f. auch Erkenntnisse.

Agnaten, beide nächste, bei Lehnen ohne lehnfähige Descendenz, Wahrnehmung ihrer Rechte bei dem Entschädigungsvorfahren wegen aufgehobener oder für ablosbar erklärter Berechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 6. 39. 40.) 45. 80. 87. 88. — siehe Lehnsgüter, Lehnsherren etc.

Aktion, siehe Eikung.

Akademie der Künste, deren Diplome sind als genügender Nachweis der Befähigung zur Aufnahme in gewisse Innungen anzusehen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 108.) 45. 61.

Akademie der Wissenschaften, Werke und Druck sachen, welche unter deren Autorität erscheinen, bedürfen der Genehmigung des Censors nicht. (B. v. 30. Juni 43. §. 2.) 43. 258. 259.

Alten, (Altenhäuser) amtliche, in wie weit solche ganz oder auszugeweiht durch Zeitungsartikel veröffentlicht werden dürfen. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 4.) 43. 258. — bei verstorbenen Staats- oder andern öffentlichen Beamten im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln in amtlicher Verwahrung vorgefunden, deren Versiegelung, sowie der Aufbewahrungsorte für dieselben, durch die vorgesetzte Dienstbehörde. (U. R. D. v. 14. Juli 43.) 43. 321. — der Patrimonialgerichte, deren Aufbewahrung bei dem Richter der letztern. (U. R. D. v. 18. Aug. 41.) 41. 252. — f. auch Hypothekendokumente.

Altiengeellschaften, Regulierung deren Rechtsverhältnisse. (G. v. 9. Novbr. 43.) 43. 341—346. — allgemeine Grundsätze (§§. 1—7.) 43. 341. 342. — laudesherrliche Genehmigung und Befähigung derselben (§. 1.) 43. 341. — auch zur Verlängerung oder Veränderung des Gesellschaftsvertrages. (§. 4.) 43. 342. — Zurücknahme oder Verlust der denselben erteilten Konzessionen. (§§. 6 und 7.) 43. 342. — kaufmännische Rechte und Pflichten derselben (§. 9.) 43. 343. — Rechtsverhältnisse derselben und der Altienaire. (§§. 8—10.) 43. 343. — Altien auf jeden Inhaber. (§. 11.) 43. 343. — Altien auf bestimmte Inhaber (§§. 12. u. 13.) 43. 343. 344. — gemeinsame Bestimmungen für beide Altien. (§§. 14—18.) 43. 344. — Vertretung derselben bei gerichtlichen und außergerichtlichen Geschäften durch deren Vorstand. (§. 21.) 43. 345. — Rechte und Pflichten der Vorsteher der Gesellschaft. (§§. 19—27.) 43. 345. — Insinuationen der Vorladungen und anderer Zustellungen an dieselben und Eideckleistungen für

Aktien Gesellschaften, (Forts.)

für dief. (§§. 22. u. 23.) 43. 345. — Beaufichtigungen dief. durch die Regierungen. (§§. 24—26.) 43. 345. — Konkurs (Balliment), deffen Eröffnung gegen dief. von Amtswegen (§§. 26. 28. u. 29.) 43. 345. 346. — Auflöfung dief. (§§. 28. u. 29.) 43. 346. — auf die bereits beftehenden Aktiengefeſchaften findet obiges Geſetz keine Anwendung. (§. 30.) 43. 346. — für Chauſſeebau, Eiſenbahnen ꝛ., ſiehe dieſe.

Aktienstraßen, Verfahren bei Untersuchung und Bestrafung der auf dens. verübten Chausseegeld-Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 17.) 44. 173.

45. 345. Aktuarien, bei den Militärgerichten, deren Verhältnisse und Pflichten. (Milit.-Straf-G. Tbl. II. §. 82.)

Maarpien, siehe Portugal.

Alimentationspflicht der Verwandten, Deklaration der dieselben betreffenden §§. 63. u. 251. Tit. 2. und der §§. 14. u. 15. Tit. 3. Zbl. II. des U. E. R. (v. 21. Juli 43.) 43. 296. — Ermittlung und Feststellung der persönlichen und Vermögensverhältnisse des Verklagten rücksichtlich ders. (ebenbas.) 43. 296.

Alimente, f. Betpfl egungsgelder.

Allenstein, Kreis in dems. soll die über die Beschränkung des Provozierungsrechts auf Gemeinheitsheilung
 gen ergangene Verordn. v. 28. Juli 38. bis auf Weiteres keine Anwendung finden. (B. v. 3. Febr.
 45.) 45. 94.

Allenstein Kreis-korporation, als Unternehmerin von Meliorationsanlagen, insbesondere Ent- und Bewässerungsanlagen innerhalb des Allenstein Kreises. (Statut für dies. v. 15. und Allerhöchste Befähigungsurkunde v. 30. Mai 43.) 43. 273—288. — erweiterte Befugnisse, Fonds, Vertretung und Gesellschaftsverfassung ders. (ebendaf. §§. 1—26.) 43. 274—278. — Porto-, Stempel- und Spottelfreiheit in dergl. Angelegenheiten. (daf. §. 10.) 43. 275. — zu deren Ausführung werden unter Garantie des Staats Allenstein Kreisobligationen freit, zu 3½ Prozent Verzinsung (daf. §§. 11—15.) 43. 276. 286—288. — Amortisationsfonds zur Einlösung dieser Obligation, durch Verlosung oder Einkauf. (daf. §§. 11. u. 15.) 43. 276. — Erhebung eines jährlichen Meliorationszinses (daf. §§. 16. 17. 35—44.) 43. 276. 279—281. — Bildung eines Komitee für dieselbe unter Vorsitz eines Königl. Kommissarius. (daf. §§. 18—25.) 43. 276—278. — Gesellschaftsverfahren bei Ausführung der Meliorationen. (daf. §§. 27—50.) 43. 278—282. — Vermittlung von Gemeinheitstheilungen, Spezialseparationen, Abwästen, Verkoppelungen, Ugrabungen, Rhodungen, Beschaffung oder Viehracen und anderer nächster Wirtschaftseinrichtungen, durch dieselbe und Gewährung der dazu erforderlichen Fonds. (daf. §§. 45—48.) 43. 281. — Erhaltung der Meliorationsanlagen. (daf. §§. 51—58.) 43. 282. 283. — Strafverfahren für Übertretungen der im Statute enthaltenen Polizeivorschriften. (daf. §§. 56—58.) 43. 283. — Kassen- und Rechnungswesen der Korporationen. (daf. §§. 59—65.) 43. 284. 285. — Vorbehalt etwaiger Abänderungen und Ergänzungen des Statuts durch Vermittelung der Regierung, nach 5 Jahren. (daf. §. 65.) 43. 285. — nähere Bestimmung der §§. 11—14. des Statuts ders. v. 15. Mai 43. hinsichtlich der namentlichen Vollziehung ihrer Obligationen und Zinskuponen. (A. R. D. v. 7. Novbr. 45.) 45. 778.

Altentheils- (Ausgangs-) Verträge, zu deren Aufnahme soll die nach §§. 603. u. 604. Tit. 11. Zbl. I. des A. L. R. und §. 6. Nr. 3. Tit. 1. Zbl. II. der A. O. D. vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte nicht mehr erforderlich sein. (O. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. a.) 45. 495.

Allmark, Anordnungen in ders. für die Aufhebung der Naturaldienste an die Guts herrschaft und Ver wandlung ders. in Dienstgelder oder andere angemessene Leistungen, unter Abbildung der §§. 4. 5. 6. 44. u. 46. des Gesetzes v. 21. April 1825. Nr. 938. (B. v. 23. Juli 45.) 45. 518. 519. — Auslegung und Anwendung des über die Baurechnen in ders. sprechenden §. 78. des Gesetzes v. 21. April 1825. (Ges.-Samml. Nr. 938. S. 86.) und Aufhebung der durch die Order v. 18. Febr. 1838. angeord neten Eiligung der Prozesse und Verhandlungen über solche. (A. R. D. v. 8. Novbr. 45. nebst Anl.) 45.

Altmark, (Fortf.)

45. 721—725. — Verpändung der Substanz eines Lehnzugs in ders. (Dekl. v. 5. Novbr. 43.) 43. 339. — eine durch dieselbe zu leitende direkte Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und Hamburg am linken Ufer der Elbe darf neben derjenigen auf dem rechten Elbufer innerhalb 5 Jahren nicht stattfinden. (Vertrag v. 8. Novbr. 41. Art. 15.) 45. 200. — siehe auch Kriegskontribution der Kreise Urensdor, Salzwedel und Seehausen; desgl. Westphalen, ehemal. Königreich, und Sachsen, Provinz.

Amortisation der bei den Behörden verloren gegangenen Hypothekendokumente über Domainenabgaben und Inventarienkaptialien, ohne öffentliches Aufgebot. (U. R. D. v. 3. Juli 43.) 43. 292. — von Pfandbriefen, f. dies.

Ämter, Verwaltungen für eine oder mehrere Gemeinden in der Provinz Westphalen. (Randgem.: Drb. v. 31. Oktbr. 41.) 41. 299. 317. ff. — Regulirung deren Bezirke. (§§. 14. 15.) 41. 299. 300. — Verbindung der Bürgermeistertellen mit denselben in Städten, in welchen die Landgemeinde = Drb. besteht. (B. v. 31. Oktbr. 41. §. 13.) 41. 324.

Ämtliche Verfügungen, (Beschlüsse, Aktenstücke) in wie weit solche ganz oder auszugeweise durch Zeitungartikel veröffentlicht werden dürfen. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 4.) 43. 258. — f. auch Dienstpapiere.

Ämtsmänner, Vorkseher der Landgemeinde-Ämter in der Provinz Westphalen, deren Anstellung, Besoldung und Verhältnisse. (Randgem.: Drb. v. 31. Oktbr. 41.) 41. 299. 310. ff. 317. f. — Disziplinar-Verfahren gegen dieselben. (§. 104.) 41. 316. — über deren Dienstentlassung im Disziplinar-E Strafverfahren entscheiden die Regierungen, unter Befätigung des Beschlusses durch den Minister des Innern. (B. v. 29. März 44. §. 45.) 44. 86. — deren Stellvertreter, Unterbeamte und Diener. (Randgem.: Drb. v. 31. Oktbr. 41.) 41. 310. f. 317. f. — Abfassung der Strafresoluto, wegen Ebauffepolizei-Kontraventionen, durch dies, in Anwendung des §. 10. des Regulativs v. 7. Juni 44. (U. R. D. v. 17. Oktbr. 45.) 45. 726.

Ämtsblätter, Bekanntmachungen durch dies, wegen beantragter Umschreibung außer Kurs gesetzter oder zum Umlauf unbrauchbar geordneter öffentlicher Papiere. (B. v. 4. Mai 43. §. 3.) 43. 178. — Aufnahme bestätigter Verträge von Aktiengesellschaften in dies, gegen Entrichtung der Kosten von letztern. (B. v. 9. Novbr. 43. §. 3.) 43. 342. — Aufnahme von Bekanntmachungen über neue gewerbliche Anlagen in solche und Aufbringung der Kosten für dies. (Gew.-Drb. v. 17. Janr. 45. §§. 29. u. 35.) 45. 47. 48. — öffentliche Aufforderung der Obereigentümer, Lehnherren, Fideikommissrediter u. durch solche bei dem Entscheidungsverfahren für aufgehobene oder für ablösbar erklärte Berechtigungen. (B. v. 17. Janr. 45. §. 40.) 45. 88. — Bekanntmachung der Urtheile über die Ausstoßung aus dem Soldatenstande durch dies. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §. 193.) 45. 361. — Vorladung abwesender Deferteure und Bekanntmachung der gegen letztere ergangenen Kontumazial-Erkenntnisse durch dies. (ebend. Zbl. II. §§. 248—251. 255. 258. 259.) 45. 368. 369. 370. — rheinische, Bekanntmachung des rechtskräftigen Auspruchs des Verlustes der Eigenschaft als Advokat oder Anwalt durch dies. (B. v. 7. Juni 44. §. 11.) 44. 177.

Ämtensetzung, (Dienstentsetzung, Kassation), gerichtliches, resp. Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren wegen der mit solcher verpönten Dienstvergehungen, unter Anwendung der §§. 333. 363. u. 364. Lit. 20. Zbl. II. des Allg. L. R. (B. v. 29. März 44. §§. 2. 3. u. 4.) 44. 77. — statt derselben, ist bei den im §. 3. von der gerichtlichen Untersuchung ausgenommenen Vergehen, im Disziplinarverfahren die Entlassung aus dem Dienste auszusprechen. (ebendaf. §. 22.) 44. 81. — zur Einleitung der gerichtlichen Untersuchung wegen solcher ist der Antrag der vorgesehten Provinzial-Diensthörde, resp. des Verwaltungschefs erforderlich. (ebendaf. §§. 5. u. 6.) 44. 78. — nach gerichtlichem Auspruch ders. findet wegen der damit zusammenstehenden Disziplinarvergehen ein weiteres Strafverfahren nicht statt, sonst aber bleibt das letztere vorbehalten. (ebend. §. 10.) 44. 79. — in erster Instanz dazu gerichtlich verurtheilt, hat nothwendig die Ämtsfuspension zur Folge. (ebend. §. 54.) 44. 88. —

auf

Amtsentsetzung, (Fortf.)

auf solche ist zugleich in allen Fällen zu erkennen, in denen ein Beamter wegen eines von Mangel an ehrlicher Gesinnung zeugenden Verbrechens verurtheilt wird, in Anwendung der §§. 338. 339. u. 363. Tit. 20. Th. II. des A. L. R. (A. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 45. 677. — desgl. wenn Beamte zur Zuchthausstrafe oder Festungsarbeit verurtheilt werden. (A. R. D. v. 5. Novbr. 43.) 43. 338. — von Gemeindebeamten in der Provinz Westphalen. (Randgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 86. u. §. 107.) 41. 312. 317. — desgl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 82. u. 104.) 45. 543. 549. — Verwirkung ders. von Offizieren nebst allen durch den Dienst erworbenen Ansprüchen. (Milit.-Straf-G. Th. I. §. 44.) 45. 303. — wo solche nach allgemeinen Landesgesetzen gegen Beamte eintritt, verbunden mit Unfähigkeit zur Verrichtung öffentlicher Ämter, ist gegen Offiziere auf Entfernung aus dem Offiziersstande und zugleich auf Unfähigkeit zu öffentlichen Ämtern zu erkennen. (ebend. §. 60.) 45. 306. — Bestrafung der Beamten und Militärpersonen mit Amtsentsetzung für das Spielen an der Spielbank zu Rötten. (B. v. 22. Dezbr. 43.) 44. 16. — desgl. wenn erstere an dem Sklavenhandel durch preuss. Kauffahrtschiffe Antheil haben. (B. v. 8. Juli 44. §. 7.) 44. 401. — von katholischen Kuratgeistlichen, Verlust des Einkommens mit ders. (B. v. 3. Juli 43. §. 9.) 43. 291. — f. auch Dienstentlassungen.

Amtskassen, deren Einrichtung und Verwaltung in den Landgemeinden der Provinz Westphalen. (Randgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 108.) 41. 317.

Amtskaution, deren Verwahrung zur Deckung ermittelter Defekte bei öffentlichen Kassen und anderen öffentlichen Verwaltungen. (B. v. 24. Janr. 44. §§. 11. u. 12.) 44. 54. 55. — deren Bestellung und Verhaftung bei gleichzeitiger Verwaltung von Salariens- und Depositalkassen der aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichte. (A. R. D. v. 22. Dezbr. 43.) 44. 44. — aus der Verwaltung des ehemaligen Königsreichs Westphalen, deren Zurückgabe. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 15.) 43. 83. — deren Bestellung für die Verwaltung von Steuern- u. Gemeindekassen in den Gemeinden der Provinz Westphalen. (Randgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 108.) 41. 317. — desgl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 79. u. 80.) 45. 543. — Deckung gegenseitiger Defekte durch solche. (ebend.) 45. 543.

Amts suspension, kann gegen Beamte bei gerichtlichen Untersuchungen und bei einem auf Entfernung aus dem Amte gerichteten Disziplinarverfahren wider dieselben stattfinden. (B. v. 29. März 44. §. 54.) 44. 88. — dieselbe muß nothwendig erfolgen, wenn der Angeschuldigte in der ersten gerichtlichen Instanz zur Amtsentsetzung verurtheilt worden ist. (ebendaf. §. 54.) 44. 88. — Anordnungen wegen Verwahrung der Hälfte des Dienst Einkommens während derselben oder des nothdürftigsten Unterhalts, der jedoch niemals die erstere übersteigen darf, nach der in erster Instanz ausgesprochenen Amtsentsetzung. (ebendaf. §. 55.) 44. 88. — Befreiung der Kosten der Stellvertretung und des Untersuchungs-Verfahrens aus dem inne behaltenen Theile des Einkommens des Angeschuldigten. (ebendaf. §. 55.) 44. 88. — in wie fern eine Nachzahlung des nicht verwendeten Theils des letztern, oder bei völliger Freisprechung die Rückzahlung des während der Suspension inne gehaltenen Antheils erfolgen kann. (ebendaf. §§. 56. u. 57.) 44. 88. 89. — der Geistlichen, gebührt zum ausschließlichen Ressort der Konsistorien. (B. v. 27. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 45. 441. — von Gemeindebeamten in der Provinz Westphalen. (Randgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 86. u. 107.) 41. 312. 317. — desgl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 82. u. 104.) 45. 543. 549. — deren Verhängung gegen Rheinische Advokaten und Anwälte wegen Dienstvergehen. (B. v. 7. Juni 44. §§. 11. 14–16.) 44. 177. 178. — siehe auch Advokaten und Anwälte, desgl. Dienst suspension, militärische.

Amtstitel, siehe Titel.

Amtsverbrechen, in den Gesetzen mit Kassation oder Amtsentsetzung bedroht, deren Untersuchung und Bestrafung durch die Gerichte. (B. v. 29. März 44. §§. 2. u. 29.) 44. 77. 83. — liegt solchen jedoch nur Fädellosigkeit zum Grunde, oder ist jene Strafe durch unordentliche Lebensart veranlaßt, so sind sie als Vergehen gegen die Disziplin zu behandeln und im Disziplinarwege mit Dienstentlassung

Untersbrechen, (Fortf.)

zu ahnden. (ebendaf. §§. 3. u. 22.) 44. 77. 81. — Anwendung der §§. 333. 363. u. 364. Tit. 20. Thl. II. des Allg. L. R. rüchftlich derv. (ebendaf. §§. 3. u. 4.) 44. 77. — Verfahren, wenn mit solchen Dienstvergehen zusammentreffen. (ebendaf. §. 10.) 44. 79. — Überweisung des Strafverfahrens an die Dienstbehörde, wenn in der gerichtlichen Untersuchung die Pflichtverletzung nicht als Amtsverbrechen betrachtet wird. (ebendaf. §. 11.) 44. 79. — ist wegen solcher ein freisprechendes oder ein nicht auf die Strafe der Amtsentfetzung lautendes Erkenntniß ergangen, so ist ein Disziplinar-Strafverfahren nicht weiter zulässig. (ebendaf. §. 12.) 44. 79.

Amtsversammlungen, deren Bildung für die Landgemeinden der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 112—116.) 41. 318. 319.

Anhalt-Bernburg,**Anhalt-Deffau,****Anhalt-Köthen,**

} Herzogthümer, Theilnahme derselben an der Additional-Akte zur Elbschiffahrts-

Akte. (v. 13. Apr. 44.) 44. 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen Erlasses Schiffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe. (v. 13. Apr. 44.) 44. 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brunnhauser Zolles. (v. 13. Apr. 44.) 44. 525. ff.

Anhalt-Köthen, Herzogthum, Übereinkunft mit demf. wegen gegenseitiger Übernahme der Vagabunden, Verbrecher und Ausgewiesenen. (Minist.-Erfl. v. 24. Juli 39. u. deren Bekanntmachung v. 15. Mai 41.) 41. 87—91.

Anker und Ankerketten, fremde, deren Verzollung nach den unter den Zollvereinsstaaten getroffenen Vereinbarungen (U. R. D. v. 14. Juni 44.) 44. 181.

Ankündigungen, nicht für den Buchhandel und nicht zur Aufnahme in periodische Blätter bestimmt, deren Censur durch die Preßpolizeibehörde. (U. v. 23. Febr. 43. §. 3.) 43. 31. — verbotener Schriften, dürfen nicht gedruckt werden. (U. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 1.) 43. 257. — von Nachdrucken, ebenfalls nicht. (ebendaf. §. 1. Nr. 1.) 43. 258.

Anlagen, öffentliche, (Ebauffern, Eisenbahnen, Kanäle &c.), bei Theilungen von Grundstücken, welche für jene der Expropriation unterworfen sind, finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Gef. v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (U. v. 3. Janr. 45. §. 5. Nr. 5.) 45. 26. — Bestrafung der bei solchen beschäftigten Arbeiter wegen Aufwiegelung und bösslicher Verabredung zur Einstellung oder Verhinderung der Arbeit. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 182.) 45. 77. — gewerbliche, zu welchen wegen erheblicher Nachtheile, Gefahren oder Verhinderung für das Publikum eine besondere polizeiliche Genehmigung erforderlich ist, Verfahren mit Gesuchen um letztere und deren Ertheilung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 26—41.) 45. 46—49. — in und an Gewässern, der Fischerei nachtheilig, Anordnungen rüchftlich derv. und Entschädigung wegen solcher, wenn dieselben im öffentlichen oder gewerblichen Interesse gestattet werden. (Fischerei-Ordd. für die Prov. Posen u. Preußen v. 7. März 45. §§. 3—15.) 45. 108—110. 114—116. — f. auch Besitztitel.

Anleihen, zu deren Aufnahme in den Landgemeinden der Provinz Westphalen, ist die Genehmigung der Regierung erforderlich, welche solche nur ertheilen darf, wenn für einen sicheren Zinsen- und Tilgungsfonds geforgt ist. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 94.) 41. 314. f. — desgl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 97.) 45. 547. f. — Zwangs-Anleihen im ehemaligen Königreiche Westphalen, siehe letzteres.

Anstiedelungen, neue, auf unbewohnten oder abgetrennten Grundstücken, allgemeine Anordnungen für dieselben. (U. R. D. u. G. v. 3. Janr. 45. §§. 25—33.) 45. 24. 30—32. — findet Anwendung für die Provinzen Preußen, Brandenburg und Pommern (ausschließlich Neu-Vorpommern), sowie für die Provinzen Schlesien, Posen und Sachsen. (ebend.) 45. 25. — Regulirung der Gerichts-, Polizei-, Kirchen-, Pfarr-, Schul- und Gemeindeverhältnisse bei solchen. (ebend. §§. 25. u. 26.) 45. 30. 31. — unter welchen Umständen solche versagt werden können. (ebend. §§. 27. u. 28.) 45. 31. — Rekursverfahren bei deren Versagung oder Befassung gegen eingelegten Widerspruch. (ebend. §. 29.)

Ansiedelungen, (Fort.)

45. 31. — ohne Genehmigung gegründet, deren Wegschaffung. (ebend. §. 30.) 45. 31. — Stempel- und Gebührenfreiheit der Verhandlungen der Polizei- und Verwaltungsbehörden über solche. (§. 33.) 45. 32. — Diäten- und Reisekosten für zugezogene Sachverständige bei solchen. (§. 33.) 45. 32. — neue, in der Provinz Westphalen, Anordnungen für dies. (B. v. 11. Juli 45.) 45. 496—498. — Prüfung der darauf gerichteten Gesuche durch die Ortspolizeibehörde. (ebend. §§. 2—8.) 45. 496. 497. — zu solchen ist außer dem politischen Bauonsense auch noch die Genehmigung des Landraths erforderlich. (ebend. §§. 1. u. 9.) 45. 496. 497. — Refus gegen die Entscheidung des letztern an die Regierung mit suspensiver Wirkung. (ebend. §. 10.) 45. 498. — Folgen, wenn solche ohne Genehmigung unternommen worden. (ebend. §§. 11—13.) 45. 498. — durch obige Verord. wird in den Vorschriften des Gesetzes über die Aufnahme neu anziehender Personen v. 31. Debr. 42. wegen der freien Wahl des Aufenthaltsorts nichts geändert. (ebend. §. 14.) 45. 498. — s. auch Niederlassungen. Anstalten, öffentliche, Wahrnehmung der auf das Vermögen ders. sich beziehenden Rechte durch die bestreiffende Verwaltungsbehörde in den Ressorts des Revisionskollegiums für Landeskultursachen. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 11.) 45. 21. 22. — in der Provinz Posen, deren Befreiung von der Grundsteuer. (B. v. 14. Oktbr. 44. §§. 13—16.) 44. 604—606. — s. auch Armenanstalten, begl. Stiftungen, Institute, Strafs- (und Besserungs-) Anstalten &c.

Anstellungen, der sämmtlichen Subalternen bei den Ober- und Untergerichten durch die Chef-Präsidenten der Landes-Justiz-Kollegien, mit alleiniger Ausnahme der Salarien- und Depotsital-Kassenrentanten. (A. R. D. v. 10. Mai 1844.) 44. 115. — dabei ist übrigens nach den Vorschriften der Order v. 31. Debr. 1827. zu verfahren. (ebend.) 44. 115. — im Civildienste, durch solche soll Unteroffizieren und Soldaten die verdiente Belohnung für treu geleistete Militärdienste zu Theil werden. (Kriegs-Ord. v. 27. Juni 44. Art. 4. u. 68.) 44. 276. 286. — die von Offizieren erworbenen Ansprüche auf solche gehen durch Kassation, Entfernung aus dem Offizierstande und Dienstentlassung verloren. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 44—47.) 45. 303. — die erworbenen Ansprüche auf solche können nach Befestigung in die zweite Klasse des Soldatenstandes nicht geltend gemacht werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 18.) 44. 288. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 38.) 45. 302. — Unfähigkeit zu solchen nach der Ausstoßung aus dem Soldatenstande. (B. v. 27. Juni 44. §. 20.) 44. 289. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 42.) 45. 303. — Anstellungen der Direktoren und Lehrer an den Gymnasien, Schullehrerseminarien, höheren Bürger- und Realschulen. (B. v. 9. Debr. 42.) 43. 1. f. — von Gemeindebeamten in der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 73—87.) 41. 310—312. — begl. in der Rheinprov. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 78. 79. u. 104.) 45. 542. 543. 549. — s. auch Beamte, Bürgermeister, Gemeindevorsteher, Gemeindevorordnete, Invalide &c. — der Eisenbahnbeamten, siehe dies.

Antriebsische Pfandverträge, siehe leg.

Antiquare, bedürfen einer besondern, auf Unbescholtenheit, Zuverlässigkeit und genügender Bildung beruhenden Erlaubniß der Regierung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 45. 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Antrittsgeld, mögliches, dessen Festsetzung und Erhebung bei der Aufnahme in eine Innung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 110.) 45. 62. — s. auch Einkaufs- und Eintrittsgelder.

Anwalte, Bestellung eines solchen zur Wahrnehmung des fiskalischen Interesses bei dem Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener oder für ablösbar erklärter Berechtigungen. (B. v. 17. Janr. 45. §. 41.) 45. 88. — Rheinische, Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dies. (B. v. 29. März 44. §. 43.) 44. 86. — (B. v. 7. Juni 44.) 44. 175—178. — siehe auch Staatsanwalt, begl. Advokaten.

Anzeigen, öffentliche, Untersuchung und Bestrafung deren Abreißung, Beschädigung und schimpflicher Behandlung in der Rheinprov., nach den dort vor der Publikation der B. v. 6. März 1821. in Kraft gewesenen Gesetzen. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86. — siehe auch Bekanntmachungen, begl. Amtsblätter, Zeitungen &c.

Anziehende, Neu-, allgemeine Bestimmungen über deren Aufnahme oder Zurückweisung. (G. v. 31. Decbr. 42.) 43. 5—7.

Apotheken, Fristbestimmung für deren Anlegung bei Ertheilung der polizeilichen Genehmigung zu solchen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Verfahren bei Zurücknahme ders. und Unterlagung des Betriebes. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — (Hausapotheken), für die von approbirten Medizinalpersonen selbst dispensirten homöopathischen Arzneien, deren zeitweise Visitationen durch die Medizinalpolizeibehörde. (Regl. v. 20. Juni 43. §. 4.) 43. 306. — dergl. Arzneien dürfen aus ausländischen Apotheken, bereits zubereitet, nicht entnommen werden. (ebendaf. §§. 5. und 10.) 43. 307.

Apotheker, bedürfen einer Approbation des Ministeriums der Medizinalangelegenheiten. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 42.) 45. 49. — außer dieser Approbation bedürfen diejenigen, welche sich nicht im Besitze eines Realprivilegiums befinden, einer Konzession des Oberpräsidenten, in welcher Ort und Grundstück, wo das Gewerbe betrieben werden soll, bestimmt sein muß. (ebend. §. 54.) 45. 51. — über die Zulässigkeit einer Stellvertretung für dies. hat die Behörde zu bestimmen, welcher die Konzessionierung zusteht. (ebend. §. 63.) 45. 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Konzession. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — auf deren Gehälften und Lehrlinge finden die Bestimmungen der §§. 134—160. der Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. keine Anwendung, vielmehr sind deren Verhältnisse fernerhin nach den bisherigen Vorschriften zu beurtheilen. (ebend. §. 161.) 45. 71. — hinsichtlich der Taxen für solche wird durch die allgem. Gewerbe-Ordnung nichts geändert. (ebend. §. 93.) 45. 58. — denen eine erledigte persönliche Konzession zur Anlegung einer Apotheke verliehen wird, sind auf Verlangen zur Übernahme der Offizin-Einrichtung ihres Vorgängers, nach dem durch Sachverständige bestimmten Preise, verpflichtet. (U. R. D. v. 8. März 42.) 42. 111. — zur Übernahme eines für die Apotheke eingerichteten Grundstücks sollen dieselben aber niemals verpflichtet seyn. (ebendaf.) 42. 112.

Appellation, (Appellations-Instanz, Rechtsmittel), Zulässigkeit ders. nach dem Gesamtbetrage der Forderungen oder Leistungen der mehreren Streitgenossen, mit Anwendung des §. 14 a. Tit. 14. Thl. I. der U. G. D. (B. v. 21. Juli 43. §. 10.) 43. 299. f. — der §. 3. Nr. 1. u. 2. Tit. 14. Thl. I. der U. G. D. wird rücksichtlich ders. aufgehoben, in so weit solcher der B. v. 21. Juli 43. wegen Ermittlung des Werths der streitigen Gegenstände in Civilprozessen entgegengesetzt. (daf. §. 11.) 43. 300. — Insinuation der in ders. abgefaßten Erkenntnisse durch diejenige Behörde, bei welcher das Rechtsmittel anzubringen ist. (B. v. 21. Juli 43. §. 2.) 43. 294. — abschriftliche Mittheilung ders. an die Mandatarien durch den Appellationsrichter unmittelbar. (ebendaf. §. 2.) 43. 294. — in Prozessen wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (B. v. 28. Juni 44. §§. 2. 48—54.) 44. 184. 190. 191. — an das Revisionskollegium für Landeskultursachen, gegen die Entscheidungen der Generalkommissionen und Spruchkollegien. (B. v. 22. Novbr. 44. §§. 7—20.) 45. 21—23. — Anwendung der Vorschriften über den Kostenpunkt in solcher. (ebend. §. 23.) 45. 24. — gegen Entscheidungen der Kreis-Jagdtheilungskommissionen. (B. B. v. 7. März 43. §§. 28. u. 29.) 43. 121. 137. — Parteien ohne Theilnehmungsrechte oder deren Mandatarien können in ders. Reize, Zeugniss- und Versäumnisskosten in Anspruch nehmen. (ebend. §. 46.) 43. 123. f. 140. — gegen die Erkenntnisse der Friedensgerichte in der Rheinprovinz. (B. v. 11. Mai 43. §§. 1. 3. u. 10.) 43. 181. 182. — siehe auch Rekurs- und Rechtsverfahren, dergl. Revisionskollegium.

Appellations-Erkenntnisse, Theilnahme von mindestens drei Richtern an deren Abfassung bei den Landesberathenden Obergerichten. (U. R. D. v. 8. Mai 41.) 41. 86.

Appellationsgerichtshof zu Eöln, derselbe erkennt über die in seinen Sitzungen vorfallenden Disziplinarvergehen der Advokaten und Anwälte, ohne daß eine Berufung gegen die Entscheidung zulässig ist. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 44. 175. — Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen richterliche Beamte in dessen Bezirke. (B. v. 29. März 44. §§. 41—43.) 44. 85. 86. — Kompetenz zur Abfassung des Erkenntnisses dritter Instanz (Rechtsmittel gegen aggravirende Urtheile) in den im Bezirke desselben

Appellationsgerichtshof zu Köln, (Fortf.)

desselben geführten fiskalischen Untersuchungen. (U. R. D. v. 9. Juli 41.) 41. 128. — Übereinkunft mit dem Großherzogtum Hessen, wegen gegenseitiger Vollstreckung der in dem Bezirke des Appellationsgerichtshofes und in der Provinz Rheinhesen ergehenden Zivilurtheile. (Minist.-Erl. v. $\frac{1}{19}$. Juni und deren Bekanntmachung v. 6. Juli 41.) 41. 122—124. — f. auch Rheinprovinz, dergl. Advokaten und Anwälte.

Approbationen, für Medizinalpersonen, Geburtshelfer, Apotheker u., deren Ertheilung seitens des Ministeriums der Medizinalangelegenheiten. (Gew.-Ordnung v. 17. Janr. 45. §. 42.) 45. 49. — wann eher solche von der Verwaltungsbehörde wieder zurückgenommen werden können. (ebend. §. 71.) 45. 54. — Verfahren bei deren Zurücknahme und Rekurs gegen den darüber ausgefertigten Regierungsbefcheid. (ebend. §§. 72—74.) 45. 54. 55. — Verlust ders. wegen begangener Verbrechen und Vergehen. (ebend. §§. 173. 174. u. 189.) 45. 75. 78. — Strafbarekeit des Gewerbebetriebes ohne Approbation. (ebend. §. 177.) 45. 75. f. — Strafanwendung auf Stellvertreter. (ebend. §§. 179. 188.) 45. 76. 77. 78.

Arbeit, angemessene und von der Obrigkeit denjenigen angewiesen, welche aus öffentlichen Armenfonds Unterstützung empfangen, Strafverfahren wegen deren Verweigerung. (G. v. 6. Janr. 43. §. 6.) 43. 20.

Arbeiter, Strafbarekeit ders. für groben Ungehorsam, beharrliche Widerspenstigkeit, Einstellung der Arbeit, Verabredungen und Verbindungen unter dens. u. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 182—184.) 45. 76. 77. — f. auch Fabrikarbeiter, dergl. Strafen.

Arbeitsherren, (selbständige Gewerbetreibende), Verhältnisse ders. in Beziehung auf Gewerbegehälften, Gesellen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 125—161.) 45. 64—71. — dergl. in Beziehung auf Werkmeister in Fabriken. (ebend. §. 161.) 45. 71.

Arbeitscheue, (Müßiggänger), den Armenfonds zur Last fallend, deren Bestrafung. (G. v. 6. Jan. 43.) 43. 19. 20. — mit Gefängniß bis zu sechs Wochen. (ebendaf. §. 6.) 43. 19. — Verschärfung der Strafe bei Rückfällen und Einsperrung ders. in Korrektionsanstalten. (ebendaf. §§. 6. 8. 9.) 43. 20.

Arbeitsverdienst, der Sträflinge und Gefangenen, solcher darf niemals für deren Gläubiger in Beschlag genommen werden. (U. R. D. v. 28. Dezbr. 40.) 41. 52.

Archive, Gemeinden in der Rheinprovinz gehörig, zu deren Veräußerung ist die Genehmigung des Ministeriums des Innern erforderlich. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 96.) 45. 547.

Arndsee-Ceehaufenscher Kreis, siehe Kriegskontribution.

Arme, (verarmte) diesseitige Unterthanen im Auslande, Fürsorge für dieselben bei deren Übernahme. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 12.) 43. 16. — arbeitscheue, aus öffentlichen Armenfonds Unterstützungen empfangend, Strafverfahren gegen diesel. (G. v. 6. Janr. 43. §. 6.) 43. 20. — siehe ferner Armenpflege.

Armer, Anordnungen für die Festsetzung und Vollziehung der Disziplinar-Strafen in ders. (B. v. 21. Oktbr. 41.) 41. 325—335. — siehe auch Strafgesetzbuch, dergl. Militairstrafen.

Armenabgaben, deren exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 6.) 45. 445. — dergl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 6.) 43. 352.

Armenangelegenheiten, Export- und Stempelfreiheit der Gutsherrschaften, sowie der Stadt- und Landgemeinden, in dens. (U. R. D. v. 18. August 41.) 41. 288.

Armenanstalten (Armenhäuser), öffentliche, bei Theilung deren Grundstücke finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Ges. v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (G. v. 3. Janr. 45. §. 5. Nr. 1.) 45. 26. — öffentliche, in Westpreußen, Bestimmungen über solche nach dem dortigen Provinzialrechte. (v. 19. Apr. 44. §§. 86. u. 87.) 44. 110. — in der Provinz Posen, deren Befreiung von der Grundsteuer. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 44. 605. — zu deren Anlage und Unterhaltung nach den Festsetzungen der Staatsbehörde sind die Gemeinden in der Provinz Westphalen verpflichtet. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 89.) 41. 313. — dergl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 86.) 45. 544.

Armentassen, Orts-, Ansprüche derselben an dem Erlöse von Pfandstücken und zurückgelassenen Sachen bei Schauffereipolizei- und Schaufferegel-Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 13. u. 16.) 44. 171. 172. — der Heimathsorte von Seeschiffen, erhalten die auf letztern aufkommenden Geldstrafen. (G. v. 31. März 41. §. 2.) 41. 64. — zu solchen fließen die Geldstrafen für Fischereikontraventionen. (Fischerei-Ordb. v. 7. März 45. §. 31. u. §. 32.) 45. 113. 120. — desgl. die den Gemeinde-Beamten und Dienern in der Rheinprovinz auferlegten Geldstrafen. (Gemeinde-Ordb. v. 23. Juli 45. §§. 83. 84. u. 105.) 45. 543. 549.

Armenpflege, Verpflichtung zu derselben. (G. v. 31. Dezbr. 42.) 43. 8—14. — Verpflichtungen der örtlichen Armenverbände der Gemeinden zu ders. (ebendas. §§. 1—4.) 43. 8. — desgl. der Gutsbesitzern, Domainen und Rittergütern. (ebendas. §§. 5—7.) 43. 8. 9. — desgl. in Beziehung auf einzelne, mit einer Gemeinde zu vereinigende Besitzungen, als Mühlen, Krüge, Schmieden &c. (ebendas. §. 8.) 43. 9. — Verpflichtungen der Landarmenverbände. (ebendas. §§. 9—13.) 43. 9. 10. — Verhältnisse der Armenverbände zu einander. (ebendas. §§. 14—16.) 43. 10. — Verpflichtung derselben gegen die Ehefrau, Wittwe und Kinder eines Verarmten. (ebendas. §§. 17—24.) 43. 10. 11. — einstweilige Fürsorge für Arme, deren Verpflegung einem anderen Armenverbande obliegt. (ebendas. §§. 25—31.) 43. 12. — auf einer Reise erkrankt, deren einstweilige Verpflegung an dem Orte ihrer Erkrankung. (ebendas. §. 29.) 43. 12. — Aufbringung der Kur- und Verpflegungskosten für dies. (ebendas. §. 30.) 43. 12. — Verpflegung kranker Diensthofen, Handwerksgehilfen &c. (ebendas. §. 32.) 43. 13. — Verfahren bei Streitigkeiten über die Armenpflege. (ebendas. §§. 33. bis 35.) 43. 13. — Arme können niemals im Rechtswege Ansprüche auf Verpflegung gegen einen Armenverband geltend machen. (ebendas. §. 33.) 43. 13. — deren Bewilligung seitens der Verwaltungsbehörde darf über das Nothdürftige nicht hinausgehen. (ebendas. §. 33.) 43. 13. — allgemeine Bestimmungen über die Ausführung des obigen Gesetzes und die Aushebung sämtlicher früherer allgemeiner und besonderer Verordnungen durch dasselbe. (ebendas. §§. 36—38.) 43. 13. 14. — in Westpreußen verbleibt es in Westpreußen bei dem Landarmen-Reglement v. 31. Dezbr. 1804. und den dasselbe abändernden und ergänzenden Bestimmungen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 86.) 44. 110.

Armenrecht, in Prozessen, Zulassung unvernünftiger Kirchen und Pfarren zu demselben, mit Rücksicht auf die Bestimmung im §. 713. Tit. 11. Thl. II. des Allg. L. R. (A. R. D. v. 22. Dezbr. 43.) 44. 48.

Armen-Reglements, Provinzial-, deren Revision mit Zuziehung der Stände. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 37.) 43. 14.

Armensachen, übereinkunft mit Österreich, rücksichtlich der gegenseitig kostenfreien Erlebigkeit gerichtlicher Requisitionen in dens. (Minister-Erklär. v. 13. Aug., Österreichischer Erbit v. 10. Septbr. 44.) 44. 454. 455.

Armenverwaltung, in der Rheinprovinz, deren bestehende Organisation wird durch die Gemeinde-Ordnung v. 23. Juli 45. nicht aufgehoben. (das. §. 119.) 45. 554.

Armut, (Verarmung) Verweigerung der Aufnahme und des Aufenthalts an einem Orte rücksichtlich ders. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 4. u. 5.) 43. 6.

Arrest, Personal-, siehe Personal-Arrest. — Militair-, s. Militair-Arrest, desgl. Militairstrafen und Kriegsartikel.

Arrestanten, siehe Verhaftete und Militair-Arrestanten.

Arrestschlag, siehe Beschlagnahme.

Arreststrafen, (Freiheitsstrafen), als Ordnungsstrafen gegen untere Beamte, Disziplinarverfahren wegen solcher. (G. v. 29. März 44. §§. 15. 16. 21. u. 23.) 44. 80. 81. — dieselben sind nur auf die Dauer von höchstens acht Tagen zulässig und in solchen Räumen zu vollziehen, welche den Verhältnissen der zu bestrafenden Beamten angemessen sind. (ebendas. §. 16.) 44. 80. — siehe auch Militair-Arrest.

Arrestirungen, siehe Verhaftungen.

- Akronbissements** = Schulden, im ehemaligen Königreiche Westphalen, deren Regulirung. (Staatsvertr. v. 29. Juli 42. Art. 10.) 43. 82.
- Artikulierter Verhöhr**, bei dem Schlussverfahren in militairgerichtlichen Untersuchungen, Bestimmungen darüber. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 110. 218.) 45. 349. 365.
- Artillerie**, Bildung der Ehrengerichte für die Offiziere ders. (B. v. 20. Juli 43. §§. 6. 23. u. 25.) 44. 301. 303. 304.
- Arzencimittel**, homöopathische, Befugniß der approbirten Medizinalpersonen zum Selbstbespensiren ders. (Reglement v. 20. Juni und U. R. D. v. 11. Juli 43.) 43. 305—307. — zubereitete, dürfen von dens. aus ausländischen Apotheken und Fabriken nicht entnommen werden. (ebend. §§. 5. u. 10.) 43. 307.
- Ärzte**, bedürfen einer Approbation des Ministeriums der Medizinalangelegenheiten. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 42.) 45. 49. — Verfahren bei Zurücknahme derselben und Unterlegung der Praxis. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — deren Zuziehung behufs der Feststellung körperlicher Verletzungen und deren Folgen bei Feststellung des Thatbestandes verübter Verbrechen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §§. 7—24. ders.) 45. 347. 381—384. — Zuziehung von Militairärzten und Ehirungen in Stelle des Physikus und des gerichtlichen Wundarztes. (ebend. §. 97.) 45. 347. — in der Rheinprovinz, Bekrafung deren Vergehen und Verbrechen nach den Bestimmungen des U. R. R. Thl. II. Tit. 20. §§. 505. 506. (B. v. 18. Febr. 42. §. 3.) 42. 87.
- Affekuranz** = Ordnung, für die Berliner Land- und Wassertransport-Versicherungsgesellschaft, f. Versicherungsgesellschaft.
- Außenhöfe**, dies. haben die Befugniß, über die in ihren Sitzungen vorkommenden Disziplinarvergehen der Advokaten und Anwälte zu erkennen, ohne daß eine Berufung gegen die Entscheidung zulässig ist. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 44. 175.
- Affistenten**, in wie fern solche bei Verhandlungen in Ehefachen von den Ehegerichten zugelassen werden können. (B. v. 28. Juni 44. §§. 25. u. 33.) 44. 187. 188.
- Algende Stoffe**, strafbare Verladung ders. auf Rheinschiffen. (Genehmig. Urkunde des XII. Supplementar-Art. zur Rheinschiffahrts-Akte, v. 25. Oktbr. 40.) 41. 84. — (U. R. D. v. 17. Sept. 40.) 41. 135.
- Auditeure**, deren Befugnisse und Pflichten als Militairgerichtspersonen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 78. u. 79.) 45. 344. — Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dies. (B. v. 29. März 44. §. 48.) 44. 87.
- Auerwild**, Strafe von 10 Rthlr. für das Tödtten oder Einfangen desselben während der Jagdschonzeit. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 43. 3.
- Aufenthalt**, an einem Orte im Inlande, in wie fern solcher neu anziehenden selbstständigen Preussischen Unterthanen nicht verweigert oder durch lästige Bedingungen erschwert werden darf. (B. v. 31. Dezbr. 42.) 43. 5—7. — ders. kann Ausländern von den Gemeinden verlagst werden. (ebendaf. §. 6.) 43. 6. — Meldungen zu solchem bei der Orts-Polizeibrigade und Verschneigung darüber. (ebendaf. §§. 8—11.) 43. 6. — zehnjähriger im Auslande ohne Erlaubniß, durch solchen geht die Eigenschaft als Preusse verloren. (Bef. v. 31. Dezbr. 42. §§. 15. u. 23.) 43. 17. 18. — beögl. wenn einer ausdrücklichen Auforderung zur Rückkehr binnen der bestimmten Frist nicht Folge geleistet wird. (ebendaf. §. 22.) 43. 18. — Verpflichtung zur Armenpflege rücksichtlich dess. (B. v. 31. Dezbr. 42. §§. 25—27.) 43. 12. — dreijähriger, an einem Orte, nach erlangter Großjährigkeit, Verpflichtung zur Armenpflege rücksichtlich desselben seitens der Gemeinden. (ebendaf. §. 1.) 43. 8. — diese Verpflichtung erlischt, wenn der Verarmte bei nicht bloß vorübergehenden Verhältnissen seit 3 Jahren aus der Gemeinde abwesend ist. (ebend. §. 4.) 43. 8.
- Aufgebote**, kirchliche, in den Gemeinden der von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner, mit rechtlicher Wirkung. (General-Konfession v. 23. Juli 45. Nr. 6. u. 8.) 45. 516. 517. — des Gefindes, mit Bezug auf §. 275. des U. R. R. Thl. II. Tit. 11. (nicht Tit. 2.) in der Verord. v. 16. März 1818. (Staats-Minist.-Berichtigung v. 30. Novbr. 41.) 41. 406.

Aufgebote, (Fort.)

406. — öffentliche, der bei den Behörden verloren gegangenen Hypothekendokumente über Domainenabgaben und Inventarienkapitalien, deren bedarf es zu deren Amortisation nicht weiter. (A. R. D. v. 3. Juli 43.) 43. 292. — gerichtliche, behufs der Berichtigung des Besitztums in den Hypothekenbüchern. (B. v. 7. März 45. §§. 1. 2. 5.) 45. 160. 161. — f. auch Pfandbriefe.

Auffauf, auf Wochenmärkten und während der Dauer der letztern auf Straßen und vor den Thoren. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 78—81. 86.) 45. 55. 56. 57. — f. auch Waarenaufauf.

Aufläufe, f. Volksaufläufe.

Aufbruch, militärischer, f. leg.

Aufbrüherische Schriften, Untersuchung und Bestrafung deren Verkaufs und Verbreitung in der Rheinprovinz. (B. v. 18. Febr. 42. §. 3.) 42. 87.

Aufsätze, schriftliche, zu deren Abfassung für Andere, als Gewerbebetrieb, bedarf es einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 45. 50. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der letztern. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — für Zeitungen und Flugchriften, siehe diese, beagl. Druckschriften und Berichtigungen.

Aufträge, deren Uebernahme für Andere, f. Geschäftsvermittler.

Aufwiegelungen, unter Gewerbetreibenden, Gehülften, Gesellen und Arbeitern, durch Verabredungen, Verbindungen, durch Einstellung des Gewerbebetriebes und der Arbeit etc., deren Bestrafung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 181—184.) 45. 76. 77. — siehe auch Fabrik- und Eisenbahn-Arbeiter. — (Ausfuhr, Meuterei), deren strenge Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Alt. v. 27. Juni 44. Art. 11. 28. u. 29.) 44. 277. 280. — (B. v. 27. Juni 44. §§. 35. 39. 52. 56.) 44. 291. 292. 295. — (Milit.-Straf-G. B. I. §§. 135—144.) 45. 319. 320.

Augenärzte, bedürfen einer Approbation des Ministeriums der Medizinalangelegenheiten. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 42.) 45. 49. — Verfahren bei Zurücknahme ders. und Untersagung der Praxis. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Auktionatoren, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche angestellten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 51.) 45. 51. — Befähigung, Anstellung und Geschäftsbetrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 45. 51. — Stellvertretung für diesel. (ebend. §. 63.) 45. 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. erteilten Befehlungen. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Taxen für deren Arbeiten. (ebend. §. 93.) 45. 58.

Ausarbeitungen, von den bei gerichtlichen Geschäften zugezogenen Sachverständigen gefertigt, Vergütung für solche. (B. v. 29. März 44. §. 4.) 44. 74.

Auseinanderberesungen, im Bereiche der General-Kommissionen, in wiefern die Ausführung einzelner Gegenstände ders. noch vor der Entscheidung der zweiten Instanz stattfinden kann. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 6.) 45. 20. — darnach wird der §. 63. der Verord. v. 30. Juni 34. aufgehoben und der §. 203. der Verord. v. 20. Juni 17. abgeändert. (ebend. §. 6.) 45. 20. — Verfahren mit Beschwerden und Anträgen über Auslegungspunkte, Entschädigungen in Naturalobjekten, Kapital oder Rente etc. bei solchen. (ebend. §. 15.) 45. 22. 23. — siehe auch General-Kommissionen, Gemeinheitsabteilungen, gutherrliche und bäuerliche Verhältnisse etc.

Auseinanderseßungsbehörden, in landwirthschaftlichen Angelegenheiten, Anordnungen für den Geschäftsgang und Instanzenzug bei dens. (B. v. 22. Novbr. 44.) 45. 19—24. — Bestimmungen in Aufhebung der ersten Instanz. (ebend. §§. 1—6.) 45. 19. 20. — beagl. der zweiten Instanz. (ebend. §§. 7—20.) 45. 21—23. — beagl. der dritten Instanz. (ebend. §§. 21. u. 22.) 45. 23. 24. — Kosten in der Appellationsinstanz. (ebend. §. 23.) 45. 24. — Regulierung der Abgaben und Lasten bei Theilungen von Grundstücken in Folge von Gemeinheitsabteilungen, Ablösungen etc., durch diesel. (B. v. 3. Janr. 45. §. 8.) 45. 27. — f. auch General-Kommissionen, Gemeinheitsabteilungen, Ablösungen etc. Ausfertigungs-Gebühren, siehe letztere.

Ausgaben, Befugnisse der Kreisstände, solche zu beschließen, s. Kreisstände. — **Ausgaben-Etat, allgemeiner, s. Etat.**

Ausgangsgeld (Ausfuhr-) Abgabe, deren Erhebung nach dem Zolltarif für die Jahre 1843., 1844. u. 1845. (v. 18. Oktober 42.) 42. 253—289. 297. — beagl. für die Jahre 1846., 1847. u. 1848. (v. 10. Oktbr. 45.) 45. 607—645. 653. — für Rohseifen aller Art, nach den unter den Zollvereinsstaaten getroffenen Vereinbarungen. (A. R. D. v. 14. Juni 44. Nr. 1. a.) 44. 181. — (siehe auch Eisen.) — Ermäßigung derselben um die Hälfte für die aus den Staaten des Zollvereins nach Belgien bestimmte Woll. (Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 20.) 44. 591. — deren Regulierung und Erhebung auf der Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und Hamburg. (Art. 21. u. 22. des Staatsvertrages v. 8. Novbr. 41.) 45. 201. 202.

Ausgewiesene, Überkunft mit Württemberg wegen gegenseitiger Übernahme von solchen. (Minist.-Erklärung und Bekanntmach. v. 5. Dezbr. 45.) 45. 779—784. — gegenseitiges Verfahren mit dem nach der mit Rußland und Polen abgeschlossenen Kartel-Konvention (v. 2. Mai 44. Art. 23.) 44. 211—213. — deren Transport von dorthier durch die Preuß. Staaten nach anderen Ländern und aus diesen zurück. (ebendaf. Art. 23.) 44. 211—213. — siehe ferner Landstreicher und Verbrecher.

Ausfußkatoren, unbrauchbare oder durch tadelhafte Führung einer weiten Anstellung unwürdig, solche kann der Verwaltungschef auf den Antrag der Provinzial-Dienstbehörde aus dem Dienste entlassen. (G. v. 29. März 44. §. 60.) 44. 89.

Auslagen, haare, bei den Kreis-Jagdtheilungs- und Revisions-Kommissionen, deren Erstattung. (A. B. v. 7. März 43. §§. 38. u. 41.) 43. 123. 139. — deren Aufbringung bei Abholdungen der auf dem Grundbesitze haftenden gewerblichen, handwerksmäßigen und andern Leistungen. (G. v. 30. Juni 41. §. 7.) 41. 138. — nur solche dürfen für Aufnahme und Entlastung von Lehrlingen erhoben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 159.) 45. 71. — im Verfahren wegen Gefangenschaft oder Versagung neuer gewerblicher Anlagen, deren Aufbringung und Verteilung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 35.) 45. 48. — für Wagenmiete, Trink-, Bege- und Bräutigamsgelder u., in wie fern solche den bei gerichtlichen Geschäften zugezogenen Sachverständigen und Zeugen, so wie den Parteien, besonders zu vergüten sind. (A. v. 29. März 44. §. 2. Nr. 5. und §§. 3. 9. u. 10.) 44. 72. 75. — amtliche, der Friedensrichter und Gerichtsschreiber, in der Rheinprovinz, deren Festsetzung und Einziehung. (A. R. D. v. 24. Apr. 41.) 41. 86. — Übereinkommen mit Österreich wegen gegenseitiger Erstattung ders. bei gerichtlichen Requisitionen in Armenhäusern. (Minist.-Erklär. v. 13. Aug., Österreichischer Seits v. 10. Septbr. 44.) 44. 454. 455. — in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere, solche werden vom Militär-Juristat übernommen. (A. v. 20. Juli 43. §. 53.) 44. 308. — siehe auch Kosten.

Ausland, durch schnidrigen Aufenthalt in dems. ohne Erlaubniß geht die Eigenschaft als Preuss. verloren. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 15. u. 23.) 43. 17. 18. — beagl. wenn einer ausdrücklichen Auforderung zur Rückkehr binnen der bestimmten Frist nicht Folge geleistet wird. (ebendaf. §. 22.) 43. 18. — Kürze für die in dems. verarmten und diesseits übernommenen Unterthanen. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 12.) 43. 10. — Gemeinden und Armenanstalten in dems. sollen aus den Bestimmungen des Gesetzes v. 31. Dezbr. 42. gegen inländische Armenverbände Ansprüche abzuleiten nicht befugt sein. (daf. §. 38.) 43. 14. — Ertheilung des Imprimatur für diejenigen Schriften, welche in dems. gedruckt, aber im Inlande herausgegeben werden sollen. (A. v. 23. Febr. 43. §. 3.) 43. 31. — Gerichtsstand der in demselben stationirten Preuss. Steuerbeamten vor dem Kammergerichte. (A. v. 26. Apr. 44.) 44. 112. — Strafbarkeit des von Preussischen Offizieren in dems. vollzogenen Zweikampfs. (A. v. 20. Juli 43. §. 36.) 44. 314.

Ausländer, dies. dürfen, sofern nicht durch Staatsverträge ein Anderes bestimmt ist, nur mit Erlaubniß der Ministerien im diesseitigen Inlande ein stehendes Gewerbe betreiben. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 18.) 45. 44. — in wiefern für solche bei dem Besuche inländischer Messen und Märkte Beschränkungen stattfinden können. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 75.) 45. 55. — aus Staaten, in denen die diesseitigen Unterthanen in gewerbesteuerlicher Beziehung ungünstig behandelt werden, Erhöhung der

Ausländer, (Fortf.)

Gewerbesteuer für deren Gewerbebetrieb im Umherziehen in den diesseitigen Staaten. (M. R. D. v. 22. Mai 43.) 43. 301. — Verfahren gegen solche als Handel- und Gewerbetreibende, siehe Zollvereins-Verträge. — politisch verdächtige, die über deren Beaufsichtigung und Ausweisung durch den Bundesbeschluß vom 5. Juli 32. getroffenen Anordnungen finden auch in den Provinzen Preußen und Posen Anwendung. (B. v. 5. Dezbr. 45.) 45. 831. f. — Aufnahme derselben in den Preussischen Unterthanenverband. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 3—14.) 43. 15. 16. — Erfordernisse zu ders. (ebendas. §. 7.) 43. 16. — denselben kann die Aufnahme an einem Orte von der Gemeinde verweigert werden. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 6.) 43. 6. — Ausschließung von ders. wegen bescholtenen Lebenswandels. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 7. u. 10.) 43. 16. — Erstreckung ders. auf deren Ehefrauen und die noch unter väterlicher Gewalt stehenden Kinder. (ebendas. §. 10.) 43. 16. — Ausfertigung von Naturalisations-Urkunden für dies. (ebendas. §§. 5. 6. 8. u. 9.) 43. 15. 16. — in den Preussischen Staatsdienst aufgenommen, für solche vertreten deren Beistellungen zugleich die Naturalisations-Urkunden. (ebendas. §. 6.) 43. 15. — dürfen von keiner Gemeinde als Mitglieder aufgenommen werden, wenn sie nicht zuvor die Eigenschaft als Preussischer Unterthan erworben haben. (ebendas. §. 12.) 43. 16. — Beibringung von Heimathscheinen seitens ders. zum Aufenthalte in den diesseitigen Staaten. (ebendas. §. 14.) 43. 16. — deren Trauung mit Inländern. (B. v. 28. Apr. 41.) 41. 121. — durch Verheirathungen Preussischer Unterthaninnen mit dens. geht die Eigenschaft als Preussin verloren. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 15.) 43. 17. — arme, auf einer Reise im Inlande erkrankt, deren einseitige Verpflegung an dem Orte ihrer Erkrankung. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 29.) 43. 12. — Ausbringung der Kur- und Verpflegungskosten für dies. (ebend. §. 30.) 43. 12. — deren Bestrafung als Landstreicher und Bettler, und Verweisung ders. aus dem Lande, nach ausgefallener Strafe. (G. v. 6. Jan. 43. §. 1. u. 2.) 43. 19. — als Landstreicher, Deserteur und Verbrecher, siehe diese; desgl. Kartell-Konventionen.

Ausländerinnen, werden durch Verheirathung mit einem Preußen, Preussische Unterthanen. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 4.) 43. 15.

Auslieferungen von Deserturen und Verbrechern, siehe Kartell-Konventionen, Deserteur und Verbrecher. Ausflüsse, ständische, siehe Stände, Provinzial.

Außertretungsbeurtheilungen auf öffentlichen Papieren, f. legt.

Auswanderungen, ohne Erlaubniß und Rückkehr binnen zehn Jahren, durch solche geht die Eigenschaft als Preusse verloren. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 15. u. 23.) 43. 17. 18. — desgl. durch zehnjährige Überschreitung der durch Pässe, Wanderbücher u. ertheilten Erlaubniß. (ebend. §. 23.) 43. 18. — ohne vorgängige Entlassung als Preuß. Unterthanen, dieselben sind nach den darüber bestehenden Gesetzen zu bestrafen. (ebend. §. 26.) 43. 18. — nach den deutschen Bundesstaaten, deren Verweigerung, wenn die Aufnahme in dens. nicht nachgewiesen werden kann. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 18.) 43. 17. — von Fabrikvorstehern, Bedienten und Arbeitern, Untersuchung und Bestrafung der Verleitung zu denselben in der Rheinprovinz nach den vor Publikation der Verordn. v. 6. März 1821. dort gültigen Gesetzen. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86.

Auswärtige Angelegenheiten, f. Ministerium ders.

Auswärtige Staaten, Verabreichung der mit dens. abzuschließenden Handels- und Schifffahrtsverträge im Handelsrathe. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 44. 148. — siehe ferner Bundesstaaten und die einzelnen Staaten: Belgien, Frankreich, Österreich u.

Auszeichnungen, ehrende, durch solche soll Unteroffizieren und Soldaten die verdiente Belohnung für treu geleistete Dienste zu Theil werden. (Kriegs-Alt. v. 27. Juni 44. Art. 4. und 68.) 44. 276. 285. 286. — deren Verlust mit der Verweisung in die zweite Klasse des Soldatenstandes oder mit der Ausstoßung aus dem letztern. (B. v. 27. Juni 44. §§. 18. u. 20.) 44. 288. 289. — (Mil.-Straf.-G. Thl. I. §§. 37. 38. 42. u. 43.) 45. 302. 303. — f. auch Orden, Ehrenzeichen u.

Auszüge, aus Allerhöchsten Königl. Befehlen, amtlichen Verfügungen, Beschlüssen oder sonstigen Aktenstücken, in wie weit solche als Zeitungsartikel die Druckerlaubnis erhalten können. (B. v. 30. Juni 43.

Auszüge, (Fortf.)

§. 1. Nr. 4.) 43. 258. — aus verbotenen Schriften, zur Verbreitung des verbotenen Inhalts derselben, dürfen nicht gedruckt werden. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 1.) 43. 257. — aus dem Feuersocietäts-Kataster, f. dieses.

Auszugsverträge, f. Untheilsverträge.

Azoren, f. Portugal.

B.

Bäcker, Vermehrung der Steigungsfälle bei deren Veranlagung zur Gewerbesteuer. (U. R. D. v. 24. Novbr. 43.) 43. 350. — städtische, Aufhebung des denselben zustehenden Rechts, die Einwohner zur ausschließlichen Entnehmung ihres Bedarfs an Gebäck von jenen zu zwingen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 4. Nr. 3. b.) 45. 42. — Gewährung, Feststellung und Ausbringung einer Entschädigung für solche. (B. v. 17. Janr. 45. §§. 1—6. und 33.) 45. 79. 80. 86. — allgemeines Verfahren in dergl. Angelegenheiten. (ebend. §§. 37—59.) 45. 87—92.

Bachwaaren, monatliche Bekanntmachung der Preise und des Gewichts ders. durch Anschlag in den Verkaufsstellen seitens der Bäcker. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 90.) 45. 57.

Badeanstalten, zu deren Errichtung oder Verlegung bedarf es in Beziehung auf die Angemessenheit des Lokals der polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 40.) 45. 49. — vor der Ertheilung der letztern müssen sich die Unternehmer über ihre Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit ausweisen. (ebend. §. 50.) 45. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme ders. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Bagatellsachen, Aufhebung des §. 2. Lit. 26. Thl. I. der Gerichtsord. in solchen, in soweit derselbe der Verordn. v. 21. Juli 43. wegen Ermittlung des Werths der streitigen Gegenstände in Civilproessen entgegensteht. (das. §. 11.) 43. 300. — Retursverfahren gegen die Erkenntnisse der Untergerichte in dens., die rüchtsichtlich desselben in der U. R. D. v. 8. Aug. 32. Nr. 2. enthaltene Bestimmung wird aufgehoben. (B. v. 21. Juli 43.) 43. 294. — (Bagatel-Objecte), Zulässigkeit der Nichtigkeitsbeschwerde gegen Erkenntnisse zweiter Instanz über dieselben, in Anwendung der Deklar. v. 6. April 1839. (U. R. D. v. 22. Dezbr. 1841.) 42. 16.

Baiern, Königreich, Übereinkunft mit dens., zum gegenseitigen Schutze der Waarenbezeichnungen und gegen deren fälschlichen Gebrauch, nach den Bestimmungen der §§. 1. u. 2. des diesseitigen Gesetzes v. 4. Juli 40. (Minist. Entf. v. 24. Juli und Bekanntmach. v. 27. Aug. 43.) 43. 309.

Ballast, Verbot des Ausverkehrs von solchen bei der Fischerei im frischen und russischen Haßf. (Fischerei-Ordb. v. 7. März 45. §. 51. u. §. 50.) 45. 132. 152.

Bandagisten, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 45. 50. — Ministerial-Anordnungen für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 45. 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Konzessionen. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Bank, Haupt-, Königl., in Berlin, mit ihren Provinzial-Komtoirs, öffentliches Aufgebot der aus den Jahren 1765. bis 1810. herrührenden Ansprüche auf dieselbe, insbesondere aus deren in diesem Zeitraum ausgestellten Bankobligationen, Interimsscheinen, Pfandscheinen, Banknoten, Bank-Kassenscheinen und ähnlichen Papieren, mit einer sechsmonatlichen Präklusivfrist. (U. R. D. v. 7. Febr. 45.) 45. 97. — bei solcher können vom 1. Mai 45. ab nur Kourantkapitalien zur Belegung angenommen werden. (U. R. D. vom 11. Apr. 45. Nr. 1.) 45. 165. — Umfang der zur Belegung bei ders. bestimmten Kapitalien in Friedr. d'or, in Kourant nach dem Tageskours ohne besondere Kosten. (ebend. Nr. 2.) 45. 165. — Kündigung der bei ders. belegten Kapitalien in Febr. d'or mit sechsmonatlicher Frist, oder Umfang ders. in Kourant, wie zuvor. (ebend. Nr. 3.) 45. 165. — auf die im Ueberseßr ders. auf jeden Inhaber ausgestellten Anweisungen finden die §§. 1295. u. 1296. Lit. 8. Th. II. des U. R. u. die darauf beruhende Bestimmung im §. 40. Lit. 50. der U. O. D. keine Anwendung. (U. R. D. v. 31. Janr. 41.) 41. 29. — Stempelfreiheit für diese Anweisungen. (ebend.) 41. 29.

Bank, Privat-, ritterschaftliche, in Pommern, Ergänzung deren Statuts v. 23. Janr. 1833. in Beziehung auf die rechtsgültigen Einladungen deren Aktionairs zu außerordentlichen General-Versammlungen durch Bekanntmachungen der letztern in einer Berliner und einer Stettiner Zeitung. (A. R. D. v. 21. Juli 43.) 43. 308.

Bankerut, strafbarer, von Militärpersonen, Ermittlungen über solchen zur Eröffnung einer militairgerichtlichen Untersuchung gegen erstere. (Milit.-Straf-G. B. II. §. 92. mit Anl. B. §. 41. ders.) 45. 347. 388.

Bann- und Zwangsrechte, s. Zwangsrechte.

Barmen, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl der Theilnehmer an dens. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60.

Baruth, Herrschaft, f. Brandenburg, Provinz (Kreisstände).

Bataillonsärzte, haben den Rang eines Sekondelieutenants. (Milit.-Straf-G. B. I. §. 4. Anl. A.) 45. 296. 379.

Bataillons-Kommandeure, Disziplinar-Strafgewalt ders. (B. v. 21. Oktbr. 41. §. 16.) 41. 329.

Bauergüter, die in den §§. 29. und 54. des Edikts vom 14. Septbr. 1811. wegen Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, und im Art. 65. der Deklat. v. 29. Mai 1816. enthaltenen Vorschriften und Beschränkungen hinsichtlich deren Belastung mit hypothekarischen Schulden, deren Parzellirung und Normalabschätzung, werden aufgehoben. (B. v. 29. Dezbr. 43.) 44. 17. — (bäuerliche Nahrungen) in Westpreußen, Verrechnung deren Reinertrages bei der Aufnahme von Erbtheilungsstarren ders. (B. v. 22. März 44.) 44. 70.

Bauerlehne, Altmärkische, Auslegung und Anwendung des über dies. sprechenden §. 78. des Gesetzes v. 21. Apr. 1825. (Ges. S. Nr. 938. S. 86.) und Aufhebung der durch die Order v. 18. Febr. 1838. angeordneten Eisirung der Prozesse und Verhandlungen über solche. (A. R. D. v. 8. Novbr. 45. nebst Anl.) 45. 721—724.

Bäuerlicher Stand (Bauersland), in Westpreußen, rücksichtlich desselben verbleibt es bei der bisherigen Verfassung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 19.) 44. 106. — in den vormals Königl. Sächsischen Landesheilen, Aufhebung der Unfähigkeit desselben zur Erwerbung von Lehn-Nittergütern in dens. (A. R. D. v. 7. Febr. 45.) 45. 96. 97. — darnach tritt der §. 3. Tit. VI. des Kurfürstl. Sächsischen Lehnamts vom 30. Apr. 1764. außer Kraft. (ebend.) 45. 97. — s. auch Landleute.

Bäuerliche und gutsherrliche Verhältnisse, s. gutsherrliche u.

Baugefangenschaft, auf solche ist nur gegen Personen zu erkennen, welche mit Ausstoßung aus dem Soldatenstande zu bestrafen sind. (B. v. 27. Juni 44. §. 13.) 44. 287. — (Milit.-Straf-G. B. I. §. 2.) 45. 297. — Vollstreckung und Veranblung ders. in Zuchthausstrafe. (B. v. 27. Juni 44. §§. 14. u. 15.) 44. 287. 288. — (Milit.-Straf-G. B. I. §. 3. 4. u. 66.) 45. 297. 307. — acht Monate ders. sind einem Jahre Festungsstrafe gleichzustellen. (B. v. 27. Juni 44. §. 31. Nr. 4.) 44. 291. — (Milit.-Straf-G. B. I. §. 63.) 45. 306.

Baukondukteure, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche angestellten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 51.) 45. 51. — Befähigung, Anstellung und Geschäftsbetrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 45. 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 45. 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Bestellungen. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Taxen für deren Arbeiten. (ebend. §. 93.) 45. 58.

Baukonfession, polizeiliche, deren Ausfertigung und Ausübung bei Gründung neuer Ansiedelungen. (B. v. 3. Janr. 45. §. 25.) 45. 30. — zu neuen Ansiedelungen in der Provinz Westphalen. (B. v. 11. Juli 45. §. 1.) 45. 496. — Folgen, wenn Bauten ohne solche unternommen werden. (ebend. §§. 11—13.) 45. 498.

Baumeister, bedürfen eines Prüfungszeugnisses der Ober-Baudeputation. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 44.) 45. 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 45. 50. — Verfahren bei Zurücknahme der dens. ertheilten Konzeßion. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Baum-

Baumschulen, für öffentliche Zwecke, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 44. 605.

Baumwollenwaaren, auf dem Zollverein, Eingangsabgabe von dens. in Belgien. (Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 24.) 44. 593.

Baupläge, innerhalb einer Stadt oder Vorstadt, dieselben sind dem Gesetze über die Zertheilung von Grundstücken nicht unterworfen. (W. v. 3. Janr. 45. §. 1.) 45. 25.

Bauten, s. Baukonfesse, desgl. Kirchen-, Pfarr- und Küstereibauten, auch Kirchen, Schulgebäude &c.

Beamte, bei den, den Fiskus in Prozessen vertretenden Behörden, Eidestellungen von dens. für solchen. (W. v. 28. Juni 44.) 44. 250. 251. — (Staatsbeamte, Staatsdiener,) als Sachverständige bei gerichtlichen Geschäften zugezogen, Gebühren, resp. Diäten und Reisekosten für dies. (W. v. 29. März 44. §§. 1. u. 2. Nr. 6.) 44. 73. 74. — unmittelbare und mittelbare, bedürfen für sich, ihre Ehefrauen und die Mitglieder ihres Hausstandes, zum Betriebe eines Gewerbes der Erlaubniß ihrer vorgesetzten Dienstbehörde. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 19.) 45. 44. — königl. (Staatsbeamte), Übernahme von Stellen und Aufträgen bei der Gemeinde-Verwaltung in der Provinz Westphalen seitens ders. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 121.) 41. 320. — desgl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 43.) 45. 533. — Bestreuerung des Dienstfeinkommens der Beamten zu Gemeindeabgaben und Lasten in der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41.) §. 33.) 41. 303. — desgl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 29.) 45. 529. — deren Bestrafung für Stempel-Kontraventionen in ihrer Dienstverwaltung, nach den hierüber bestehenden allgem. Vorschriften. (A. R. D. v. 24. Mai 44.) 44. 238. — Strafverfahren gegen dies. wegen unterlassener Verwendung der tarifmäßigen Stempel zu Verträgen zwischen unmittelbaren und mittelbaren Staatsbehörden und Privatpersonen. (A. R. D. v. 23. Dezbr. 42.) 43. 21. — in wiesern Urtheile über deren Amtshandlungen in Druckschriften zulässig sind. (Ems. Instr. v. 31. Janr. 43. §. IV. 3.) 43. 29. — dürfen vor ihrer Verabschiedung aus ihrem Verhältnisse als Preussische Unterthanen nicht entlassen werden. (W. v. 31. Dezbr. 42. §. 17.) 43. 17. — ehemalige nicht, bevor sie die Genehmigung ihres vormaligen Departementschefs beigebracht haben. (ebendas. §. 17.) 43. 17. — sowohl im unmittelbaren als mittelbaren Staatsdienste, gerichtliches und Disziplinar-Strafverfahren gegen dies. (W. v. 29. März 44.) 44. 77—90. — gerichtliches Strafverfahren gegen dies. wegen gemeiner oder Amtsverbrechen, die mit der Kassation oder Amtsentsetzung bedroht sind. (ebend. §§. 2—13.) 44. 77—79. — Disziplinar-Strafverfahren gegen dies. durch Ordnungsstrafen (Warnungen, Verweise, Geldbußen, gegen untere Beamte auch Arreststrafen). (ebend. §§. 3. 14—16. 23. u. 24.) 44. 77. 79—82. — desgl. durch Degradation, Strafverweisung oder gänzliche Entfernung aus dem Amte. (ebend. §§. 3. 14. 17—22. 25—39.) 44. 77. 79—85. — vorgesezte und untergebene, Rüge und Bestrafung der zwischen dens. vorgefallenen Ehrenkränkungen. (ebend. §. 7.) 44. 78. — Verfahren gegen die bei dem Staatsministerium und Staatssekretariate angestellten Unterbedienten. (ebend. §. 39.) 44. 85. — desgl. gegen Justizbeamte. (ebend. §§. 40—43.) 44. 85. 86. — desgl. gegen Postbeamte. (ebend. §. 44.) 44. 86. — desgl. gegen Gemeindebeamte. (ebend. §§. 45. u. 46.) 44. 86. 87. — desgl. gegen Militairbeamte. (ebendas. §§. 47—52.) 44. 87. — desgl. gegen Geistliche und öffentl. Lehrer. (ebendas. §§. 9. u. 53.) 44. 78. 79. 87. — Verfahren gegen Beamte bei Amts-Cuspensionen. (ebendas. §§. 54—57.) 44. 88. 89. — auf Probe, Kündigung oder sonst auf Widerruf angestellt, Verfahren bei deren Entlassung oder Zurückverweisung in ihr früheres oder in ein anderes Amt. (ebendas. §§. 58—61.) 44. 89. — Gewährung des vollen Einkommens für dies. bis zum Ablaufe der Kündigungsfrist. (ebendas. §. 58.) 44. 89. — ständische, auf solche ist das obige Gesetz nicht zu beziehen. (ebendas. §. 1.) 44. 77. — alle über Gegenstände des obigen Gesetzes jetzt bestehenden allgemeinen und besonderen Vorschriften werden, sofern sie nicht ausdrücklich beseitigt worden sind, aufgehoben. (ebendas. §. 62.) 44. 89. — auch das Gesetz vom 25. April 35. über die Kompetenz der Dienst- u. Gerichtsbehörden zur Untersuchung der von Staatsbeamten im Amte verübten Ehrenkränkungen. (ebend. §. 7.) 44. 78. — gegen solche soll in allen Fällen, in denen sie wegen eines von Mangel an ehrlicher Besinnung zeugenden Verbrechens verurtheilt

Beamte, (Fortf.)

urtheil werden, zugleich auf Kassation erkannt werden, in Anwendung der §§. 338. 339. u. 363. Tit. 20. Th. II. des A. L. R. (A. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 45. 677. — desgl., wenn solche zur Zuchthausstrafe oder Gefängnißarbeit verurtheilt werden. (A. R. D. v. 5. Novbr. 43.) 43. 338. — desgl. ist gegen solche auf Kassation und auf Unfähigkeit zu allen öffentl. Ämtern zu erkennen, wenn sie am Negerflavenhandel durch Preuß. Kauffahrteischiffe Theil genommen haben. (B. v. 8. Juli 44. §. 7.) 44. 401. — Bestrafung ders. für das Spielen an der Spielbank zu Köln. (B. v. 22. Debr. 43.) 44. 16. — (Staatsbeamte), Untersuchung und Bestrafung deren Dienstvergehen in der Rheinprovinz, im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Köln. (B. v. 18. Febr. 42.) 42. 86. — desgl. der dens. zugesägten Beleidigungen. (ebendaf. §. 2.) 42. 86. — im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Köln verstorben, Verriegelung der in deren amtlicher Verwahrung befindlich gewesenen Akten und Gelder, so wie der Aufbewahrungsorte selbst, von der vorgesetzten Dienstbehörde. (A. R. D. v. 14. Juli 43.) 43. 321. — f. auch Subalternenbeamte, Zollbeamte, Kriecheamte, Landräthe, Gemeindebeamte, Bürgermeister u., desgl. Beförderungen, Pensionen; desgl. Beleidigungen, Degradation, Dienstentlassungen, Amtsentsetzung, Pensionirungen u. — Landesherliche Beamte, f. Standesherren.

Bedienung, für solche findet auf Dienstreisen keine Vergütung statt. (B. v. 29. März 44. §. 2. Nr. 5.) 44. 73. f.

Beeskowische Kreis, Verpfändung der Substanz eines Lehnguts in demselben. (Dekl. v. 5. Novbr. 43.) 43. 339.

Begleitscheine, siehe Waaren-Begleitscheine.

Begnabigung, königliche, Zulassung durch solche zu dem wegen begangener Verbrechen verfallenen oder entzogenen Bürgerrechte. (B. für die Prov. Preußen v. 18. Dez. 41.) 42. 31. — (A. R. D. für die Stadt Breslau v. 23. April 42.) 42. 115. — Anwendung obiger Verord. v. 18. Debr. 41. in allen mit der Städteord. v. 19. Novbr. 1808. versehenen Städten. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1.) 43. 368. — zu deren Verbeihung in militairgerichtlichen Untersuchungen muß die Allerhöchste Genehmigung durch das Generalauditariat eingeholt werden. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 107.) 45. 348. — Antrag des Spruchgerichts auf solche durch Erlaß oder Milderung der erkannten Strafe. (ebendaf. §. 149.) 45. 355.

Begnabigungsrecht, dessen Ausübung in Elbschiffahrts-Konventionen und Zoll-Straf-Sachen. (Add.-Akte v. 13. April 44. §. 51.) 44. 470.

Begräbnißkosten, für verstorbenen Gefinde, fallen der Herrschaft nicht zur Last. (Gesinde-Ord. für Neuvorpommern v. 11. Apr. 45. §. 93.) 45. 400. — (Rhein. Gefinde-Ord. v. 19. Aug. 44. §. 28.) 44. 414.

Begräbnißplätze (Kirchhöfe), die Sorge für deren Anlage und Unterhaltung verbleibt den Regierungen. (B. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 3.) 45. 441. — deren Unterhaltung in Westpreußen. (Beispr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §§. 40–42.) 44. 108. — deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 44. 605.

Behörden, in wie weit Urtheile über deren Amtsbehandlungen in Druckschriften zulässig sind. (Emsf. Justit. v. 31. Janr. 43. IV. §.) 43. 29. — Verfahren ders. beim Wiederinturssetzen öffentlicher Papiere. (G. v. 4. Mai 43.) 43. 179. — siehe auch Staatsbehörden, Regierungen u.

Beigeordnete, deren Ernennung in den Bürgermeistereien der Rheinprovinz auf 6 Jahre. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 103.) 45. 549.

Beischläge, zur Grund-, Klassen- oder Gewerbesteuer, für Staats-, Provinzial-, Kreis-, Kommunal-, Kirchen- oder Schulzwecke, deren exekutive Beirathung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Jun 45. §. 1. Nr. 1.) 45. 444. f. — desgl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 1.) 43. 351.

Beisitzer, bei den Beratungen und Entscheidungen der Innungen, seitens eines Mitgliedes der Kommunal-Behörde. (Geme.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 113. 137.) 45. 62. 67. — deren Ernennung bei der Kommission zur Ermittlung der Entschädigung für aufgehobene oder für ablesbar erklärte Berechtigungen.

Beisitzer, (Fortf.)

gen. (O. v. 17. Janr. 45. §§. 46. 47.) 45. 89. — solche können dabei nur Ersatz der Reiser-, Zehrungs- und Verdummigskosten verlangen. (ebend. §. 47.) 45. 89.

Beisizende, siehe Assistenten.

Bekanntmachungen, öffentliche, wegen der von nicht vollständig legitimirten Besitzern öffentlicher Papiere beantragten Umschreibung ders. (O. v. 4. Mai 43. §. 3.) 43. 177. 178. — Entrichtung der Insektionsgebühren für dies. seitens der Antragsteller. (ebend. §. 5.) 43. 178. — wegen beabsichtigter Unternehmungen von neuen gewerblichen Anlagen, zu welchen eine besondere polizeiliche Genehmigung erforderlich ist. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 29.) 45. 47. — Aufbringung der Kosten für solche. (ebend. §. 35.) 45. 48. — s. auch Amtsblätter.

Beleidigungen (Ehrenkränkungen, Injurien), von Staatsbeamten im Amte verübt, das Gesetz vom 25. April 1835. über die Kompetenz der Diensts und Gerichtsbehörden zur Untersuchung ders. wird aufgehoben; dagegen treten in dessen Stelle die Bestimmungen (des §. 7. des Ges. v. 29. März 44.) 44. 78. — deren Rüge und Bestrafung zwischen vorgesetzten und untergebenen Beamten. (ebend. §. 7.) 44. 78. — persönliche und des guten Namens, alles, was darauf abzielt, darf der Censor nicht zum Druck verflatten. (Cens. Instrukt. v. 31. Janr. 43. §. V.) 43. 30. — auch nicht bei Urtheilen über die Amtshandlungen einzelner Beamten und Behörden. (ebend. §. IV. 3.) 43. 29. — Beschlagnahme der dieselben enthaltenden Schriften auf Requisition des Gerichts, dem die Bestrafung gebührt. (B. v. 30. Juni 43. §. 8.) 43. 260. — den Behörden, Staatsdienern und obrigkeitlichen Personen zugesagt, deren Untersuchung und Bestrafung in der Rheinprovinz nach den dort vor der Publikation der Verordn. v. 6. März 1824. in Kraft gewesenen Gesetzen. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86. — zwischen Offizieren, Verfahren der Ehrengerichte bei Untersuchung und Bestrafung ders. (B. v. 20. Juli 43.) 44. 299—314. — (Militt.-Straf-G. Zbl. I. §. 173.) 45. 325. — (s. auch Ehrengerichte.) — der Soldaten unter einander, deren Bestrafung. (Kriegs-Unt. v. 27. Juni 44. Art. 53. 54.) 44. 283. — (Militt.-Straf-G. Zbl. I. §. 174.) 45. 325. — bei Beleidigungen unter Personen des Soldatenstandes darf eine Bekanntmachung der rechtskräftig erkannten Strafe durch öffentl. Blätter niemals stattfinden. (ebend. Zbl. I. §. 175.) 45. 325. f. — der Vorgesetzten und der militairischen Wachen, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Unt. v. 27. Juni 44. Art. 24. u. 27.) 44. 279. — (B. v. 27. Juni 44. §. 55.) 44. 295. — (Militt.-Straf-G. Zbl. I. §§. 130. 131. u. 134.) 45. 318. — der Landgendarmen, deßgl. (ebend. §. 134.) 45. 318. — der Militairvorgesetzten gegen Untergebene, deren Bestrafung, auch wenn sie außer dem Dienste verübt worden. (ebend. Zbl. I. §. 187.) 45. 327. — zwischen Militair- und Zivilpersonen, Führung der Untersuchungen wegen solcher von einem aus Militair- und Zivilgerichtspersonen zusammengesetzten Gerichte und Abfassung der Erkenntnisse nach Beendigung der ersten. (ebend. Zbl. II. §. 53.) 45. 339. — zwischen Militairpersonen, sowie zwischen diesen und Zivilpersonen, allgemeine Bestimmungen über das militair- und zivilgerichtliche Untersuchungs- und Strafverfahren wegen solcher. (ebend. Zbl. II. §§. 229—241.) 45. 366. 367. — zwischen Militair- und Zivilpersonen, wegen solcher soll gegen den Beleidiger niemals Geldbuße, sondern jederzeit Freiheitsstrafe stattfinden. (U. R. D. v. 1. März 44.) 44. 69. — diese Bestimmung findet, wenn Ehefrauen oder andere Angehörige von Militairpersonen beleidigt werden, keine Anwendung. (ebend.) 44. 70. — zwischen Militairbeamten und Personen des Soldatenstandes, deren Bestrafung. (Militt.-Straf-G. Zbl. II. §§. 228. 233.) 45. 366. — Militairpersonen in Ausübung des Dienstes zugesagt, rüchsiglich ders. kann die Zurücknahme der Klage nur mit Genehmigung der vorgesetzten Dienstbehörde erfolgen. (ebend. Zbl. II. §. 235.) 45. 367. — Ungültigkeit einzulegender Rechtsmittel. (ebend. §. 232.) 45. 366. — Bestimmungen über den Kostenpunkt, rüchsiglich dessen der Rekurs an das Generalauditoriat zulässig ist. (ebend. 240.) 45. 367.

Belgien, Königreich, Zollsätze für das aus dems. eingehende Eisen. (U. R. D. v. 21. Juni 44.) 44. 231. — Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen dems. und dem deutschen Zoll- und Handelsverein (v. 1. Septbr. 44.) 44. 577—595. — derselbe tritt vom 1. Janr. 1845. ab für die Dauer von 6 Jah-

Belgien, Königreich, (fortf.)

ren in Kraft und Wirksamkeit, auch bleibt derselbe später, wenn keine Kündigung erfolgt, von einem Jahre zum andern in Kraft. (ebendaf. Art. 30.) 44. 595. — Erstattung der Niederländischen Scheldeb-Abgabe für Schiffe der Staaten des Zollvereins, (ebendaf. Art. 3. u. 30.) 44. 580, 595. — gegen-
seitige Auslieferung der von den Schiffen desertirten Matrosen. (ebendaf. Art. 13.) 44. 585. f. — ge-
meinsame Einmündigung der Patentssteuer für Handelsreisende. (Art. 16.) 44. 587. f. — Regulierung
der Durchgangszölle mit demselben. (Art. 17. u. 18.) 44. 588—590. — gegenseitige Erleichterungen
in den Abgaben für einzelne Gegenstände, als Eisen und Eisenwaaren, Stahlwaaren, Wolle, Käse, Ham-
mel, Meise, Eisenwaaren, Leinwand, Nürnberger Waaren, Modewaaren, Baumwollenwaaren, Mineral-
wasser, weisphälisches oder braunschweigisches Leinwand. (ebendaf. Art. 19—25.) 44. 590—593. —
das Gesetz v. 6. Juni 1839. in Betreff der Handelsbeziehungen desselben zu dem Großherzogthum
Luxemburg wird aufrecht erhalten. (Art. 26.) 44. 593. — Maßregeln zur Unterdrückung des Schleich-
handels an der Deutsch-Belgischen Grenze. (Art. 28.) 44. 594.

Belzig, Amt, f. Brandenburg, Provinz, (Kreisstädte).

**Benefizial-Erben, Rechte u. Verpflichtungen ders. gegen Pfand- u. Hypothekengläubiger, in Konkurs
u. Liquidations-Prozessen.** (B. v. 28. Decbr. 40.) 41. 4—8.

Benachbrieffung der nur bedingt mit landtagsfähiger Rittergutsqualität besicherten Güter. (A. R. D. v.
7. Juli 45.) 45. 515. — f. auch Pfandbriefe.

**Berechtigungen, durch die allgemeine Gewerbeordnung aufgehoben, oder für ablösbar erklärt, wegen der
dafür zu gemäßen Entschädigung.** (B. v. 17. Janr. 45.) 45. 79—92. — f. auch Gewerbe-
Berechtigungen und Gewerbeordnung.

**Berg, Herzogthum, Berechnung der Ausfertigungsgebühren bei den Land- und Handelsgerichten, Sekreta-
riaten in dem zum Bezirke des Rheinischen Appellations-Gerichtshofes gehörigen Theile des ersten.** (A.
R. D. v. 4. Jan. 43.) 43. 23. — unter Abänderung des Art. 143. des Dekrets v. 17. Decbr. 1811.
über die Einregistrationsstempel und Sekretariatsgebühren (ebendaf.) 43. 23. — Ein- oder Ablösung
der in demselben vor dem Jahre 1810. entstandenen Pfandschaften innerhalb 5 Jahren. (B. v.
16. Jan. 42.) 42. 75.

**Berg, vormaliges Großherzogthum, Vetreterung der Gemeinden in den dazu gehörig gewesenen Landes-
theilen vor Gericht, in Anwendung der Verwaltungs-Ordnung vom 18. Decbr. 1808.** (A. R. D. v.
30. Novbr. 40.) 41. 13. — f. auch Westphalen, Provinz.

Bergelohn, bei Erbauungen, f. loth.

**Berghypothekenwesen, dessen Einrichtung in dem Herzogthum Westphalen, dem Fürstenthum Siegen,
mit den Ämtern Burbach und Neuenkirchen (Freien- und Hüttenischen Grund), und den Grafschaften
Wittgenstein-Wittgenstein und Wittgenstein-Berburg.** (B. v. 28. Febr. 45.) 45. 100—107.
I. Allgemeine Bestimmungen. (§§. 1—5.) 45. 100. 101. II. Berichtigung des Besitztitels. (§§. 6—
17.) 45. 101—104. III. Eintragung der Hypotheken und Realrechte. (§§. 18—26.) 45. 104—
106. IV. Verfahren bei künftigen Besitzveränderungen vor angelegtem Folium. (§. 27.) 45. 106.
V. Anlegung des Foliums für neue Zechen und Hüttenwerke. (§. 28.) 45. 106. — Stempelfreiheit
und Gebührenermäßigung bei demselben. (§. 29.) 45. 107.

**Bergische Verordnungen über das Gesundewesen, vom 16. Novbr. 1744., 15. Decbr. 1751. u.
4. Decbr. 1801., Aufhebung ders. (Rheinische Gesunde-Ordn. v. 19. Aug. 44.) 44. 410.**

Bergisch-Märkische Eisenbahn, f. Eisenbahnen.

**Bergwerke, Bestrafung der bei solchen beschäftigten Arbeiter wegen Ausweizelung und bößlicher Verab-
redung zur Einstellung oder Verhinderung der Arbeit.** (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 182.) 45. 77.

**Bergwerksanteile, Feststellung des Werths ders. in Zwangsprozeßen nach dem Gutachten des Oberberg-
amts der Provinz.** (B. v. 21. Juli 43. §. 7. Nr. 2.) 43. 299.

**Bergwerks-Eigenthum, Verfahren bei Verfolgung des Pfandrechts auf dasselbe in Konkurs- und erbs-
schaftlichen Liquidations-Prozessen.** (B. v. 28. Decbr. 40.) 41. 5.

- Bergwerks-Erzeugnisse, rohe, hinsichtlich der Taxen für solche wird durch die allgem. Gewerbe-Ord. v. 17. Janr. 45. nichts geändert. (Baf. §. 93.) 45. 58.
- Bergwerksgesetz, vom 21. April 1810., in einem Theile der Rheinprovinz bestehend, Ermäßigung der im Art. 96. desselben bestimmten Strafe für Entwendungen von Steins- und Braunkohlen. (A. R. D. v. 8. Novbr. 43.) 43. 349.
- Bergwerks-Reservefonds, der Weser, der Elbe- und der Harzdivision, aus der ehemal. Königl. Westphälischen Verwaltung, dessen Vertheilung. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 26.) 43. 86.
- Bergwerks-Verein, Rauenicher, s. legten.
- Bergwerken, in den dasselbe betreffenden Vorschriften wird durch die allgem. Gewerbe-Ord. v. 17. Janr. 45. nichts geändert. (§. 6. ders.) 45. 42. 43.
- Berichte, fortlaufende periodische, über die Wirksamkeit der städtischen Behörden und deren Vertreter und die Erfolge ihrer Thätigkeit, deren Veröffentlichung durch den Druck. (A. R. D. v. 19. April 44.) 44. 101. — militärische, unrichtig, Bestrafung für solche im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 38.) 44. 281. — (Militt.-Straf-G. Thl. I. §. 156.) 45. 322.
- Berichtigungen der in öffentlichen Blättern unrichtig vorgetragenen Thatfachen und Darstellungen, sind die Herausgeber jener, auf Anlaß einer Staatsbehörde, in das nächste Blatt unverändert aufzunehmen verpflichtet. (B. v. 30. Juni 43. §. 19.) 43. 263.
- Berlin, Haupt- u. Residenzstadt, Bildung von Innungen in ders. nach einer bestimmten Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60. — Berliner Stadtschulden, neue, auf den Inhaber lautend, zum Betrage von 1,500,000 Rthlr., beabs. Beschaffung der Geldsmittel für die dortige neue Gas-Erleuchtungs-Anstalt, deren Ausfertigung mit 3½ Prozent jährl. Verzinsung. (Allerhöchstes Privilegium v. 4. April 45.) 45. 239—241. — demnachstige Tilgung ders. durch Ankauf oder nach der durchs Loos bestimmten Folgeordnung. (ebend.) 45. 240. — Berliner Universität, siehe leg. — f. auch Versicherungsgesellschaft für Land- und Wassertransporte; — desgl. zoologischer Garten bei ders.
- Bern, Universität, kann von diesseitigen Unterthanen auf spezielle Genehmigung des Ministeriums der geistl. Angelegenheiten wieder besucht werden. (A. R. D. v. 3. Jan. 42.) 42. 77.
- Bernstein, Anordnungen für dessen Auffuchung und Einsammlung in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 73—75.) 44. 110. — bei der Fischerei im frischen u. kurlischen Haff gefunden, dessen Abklärung u. Strafe für deren Unterlassung. (Fischerei-Ord. v. 7. März 45. §. 64. u. §. 59.) 45. 134. 153. f. — die in den §§. 3—12. des Zusatzes 228. des Ostpreussischen Provinzialrechts hierseits enthaltenen Strafbestimmungen werden in Bezug auf das frische und kurlische Haff aufgehoben. (ebend.) 45. 134. 154.
- Berufung, in Disziplinar-Strafsachen gegen Rheinische Advokaten und Anwälte. (B. v. 7. Juni 44. §§. 1. 14. u. 15.) 44. 175. 178. — f. auch Rekurs.
- Beschädigungen, muthwillige oder böswillige, fremden Eigenthums, im Kriege, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 30. 63. 64.) 44. 280. 285. — (Militt.-Straf-G. Thl. I. §. 150.) 45. 321.
- Beschlagnahme, (Beschlagnahme, Arrestschlag) des Vermögens und Gehalts zur Deckung ermittelter Defecte bei öffentl. Kassen und anderen öffentl. Verwaltungen. (B. v. 24. Jan. 44. §§. 11. 13. 15. u. 17.) 44. 54. 55. — polizeiliche, von unzulässigen, verbotenen u. Druckschriften, Verfahren rücksichtlich derselben. (B. v. 23. Febr. 43. §§. 6. u. 7.) 43. 32 f. — (B. v. 30. Juni 43. §§. 5—9.) 43. 260. 261. — öffentlichke, auf den Inhaber lautender, als verloren bei den Instituten angezeigter Papiere, wenn solche von den zeitigen Besizer zur Umschreibung eingereicht worden. (B. v. 4. Mai 43. §. 6.) 43. 178. 179. — Freilassung des für die Schuldner, deren Ehegatten und der bei ihnen lebenden Kinder nächsten Betwoerks von ders. bei allen Arten von Exekutionsvollstreckungen. (B. v. 13. Oktbr. 43.) 43. 336. — findet rücksichtlich des Arbeitsverdienstes der Sträflinge und Gefangenen nicht statt. (A. R. D. v. 28. Dezbr. 40.) 41. 52. — Befugnisse der Friedensgerichte in der Rheinprovinz

Beschlagnahme, (forts.)

provinz rücksichtlich ders. (B. v. 11. Mai 43. §. 7.) 43. 182. — der Zahlungen auf Rheinische Eisenbahn-Obligationen u. Zinskoupons findet nicht statt. (Privilegium v. 8. Septbr. 43. §. 11.) 43. 329. — f. ferner Eisenbahnen, Exekutionen, Exekutions-Ordnung, Früchte auf dem Halm u. Bescholtene Personen, Versagung oder Entziehung des Bürgerrechts für solche, in Anwendung der Dekl. v. 6. Apr. 1823. (B. für die Städte der Provinz Preußen v. 18. Dez. 41.) 42. 30. — desgl. für die Stadt Breslau. (U. R. D. v. 23. Apr. 42.) 42. 115. — Verleihung und Wiebergengeldung desselben nach Beförderung der Beihilgen. (ebend.) 42. 31. 115. — in den mit der Städte-Ordnung v. 19. Novbr. 1808. beliebten Städten, rücksichtlich deren bürgerlichen Rechte und Verpflichtungen sollen die Bestimmungen der obigen Verordn. v. 18. Dezbr. 1841. fortan in allen Städten zur Anwendung kommen, in welchen die gedachte Städteord. eingeführt ist. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1.) 43. 368. — in den Städten mit der revidirten Städte-Ordnung vom 17. März 31. sollen dieselben, wegen des ihnen nicht zu gewährenden Bürgerrechts, eine dem Betrage der Bürgerrechtsgelder gleichkommende Abgabe an die Kammerkassse entrichten. (ebend. §. 2.) 43. 368. — denselben sind in der Regel neue, von anderen bewohnten Orten erheblich entfernte oder sonst unpassend belegene Ansiedelungen zu versagen. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 27. u. 28.) 45. 31.

Beschwerden, der Beamten über auferlegte Ordnungsstrafen. (G. v. 29. März 44. §. 24.) 44. 82. — desgleichen über eingeleitete Pensionirungen. (B. v. 29. März 44. §§. 2. 3. u. 4.) 44. 90. 91. — deren Führung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 28. u. 29.) 44. 280. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 122.) 45. 316. — über die Untertragung des Gewerbebetriebes, solche können nur bei den Verwaltungsbehörden angebracht werden. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 25.) 45. 45. — gegründete, deren Untersuchung und Abhelfung in der Rheinprovinz seitens der Behörden und obrigkeitlichen Personen. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86. — über polizeiliche Verfügungen, siehe diese. — über verweigerte Druckerlaubnis, siehe letztere. — f. auch Militair-Dienstgesuche; desgl. Aufzüge, schriftliche.

Besitz, in Beziehung auf die Verjährung fiskalischer Ansprüche an dens., siehe fiskalische Ansprüche.

Besitztitel, Erleichterung des Verfahrens bei Berichtigung desselben für Grundstücke, welche bereits in das Hypothekenbuch eingetragen sind, mit Bezug auf die Order vom 9. Mai 1839. (G. v. 7. März 45.) 45. 160. 161. — Verfahren, wenn Grundbesitzer zur Berichtigung desselben nach Maßgabe der Order vom 6. Oktbr. 33. angehalten werden müssen. (ebend. §. 5.) 45. 161. — dessen Berichtigung vor der Aufnahme von Beträgen über Zerschädelungen von Grundstücken seitens der Veräußernden. (G. v. 3. Janr. 45. §. 4.) 45. 25. — desgl. demnach seitens der Trennstückserwerber. (ebend. §§. 6. u. 7.) 45. 26. — ausgenommen davon bleiben Fiskus, Kirchen, Pfarren, geistliche Stiftungen, Schulen und Armenanstalten, sowie diejenigen, welche im Wege der Expropriation Trennstücke erworben haben. (ebend. §. 6.) 45. 26. — Regulirung der Gerichts-, Polizei-, Kirchen-, Pfarr-, Schul- und Gemeindeverhältnisse vor dessen Berichtigung für den Erwerber bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 25.) 45. 30. — dessen Berichtigung rücksichtlich der Ansprüche der Realberechtigten nach §§. 1. 13. Nr. 1. §§. 17. u. 22. der Verordn. v. 31. März 34. wegen Einrichtung des Hypothekenwesens in dem Herzogthum Westphalen, dem Fürstenthume Siegen, den Ämtern Burbach und Neuenkirchen und den Grafschaften Wittgenstein-Wittgenstein und Wittgenstein-Verleburg. (B. v. 22. März 44. §. 3.) 44. 72. — über verliesenes Bergwertheigenthum in dem Herzogthum Westphalen, dem Fürstenthume Siegen und den Grafschaften Wittgenstein, dessen Berichtigung. (B. v. 28. Febr. 45. §§. 6—17.) 45. 101—104.

Besitzungen (Etablissements), einzelne, als Mühlen, Krüge, Schmieden u., deren Vereinigung mit einer Gemeinde in Beziehung auf Kommunalverhältnisse und Armenpflege. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 8.) 43. 9. — einzeln gelegene, in der Rheinprovinz, deren Vereinigung mit einer angrenzenden Gemeinde auf den Beschluß des Oberpräsidenten. (Gemeinde-Ordn. v. 23. Juli 45. §. 4.) 45. 524. — desgl. in der Provinz Westphalen. (Randgemeinde-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 4.) 41. 298.

Besitz:

Besitzverhältnisse, Verfahren bei Entscheidungen von Streitigkeiten über solche in Auseinandersetzungs-
sachen bei den General-Kommissionen, nach §. 36. der Verord. v. 30. Juni 34. (B. v. 22. Novbr. 44.
§. 5.) 45. 20.

Besitzzeit, der Erblasser und der Erben bei der zur Ausübung ständischer Rechte erforderlichen Dauer des
Grundbesitzes, deren Zusammenrechnung. (B. v. 29. Novbr. 44.) 44. 706.

Befolgungen (Behälter), der Beamten, deren vollständige Gewährung für Staatsbeamte bis zum wirk-
lichen Eintritt der eingeleiteten Pensionirung und Nachzahlung ders. bei Zurücknahme der letztern im
Wege des Rekurses. (B. v. 29. März 44. §§. 3. 5.) 44. 91. — dieselben müssen den auf Kündigung
angestellten Beamten, bei ihrer Entlassung auf Grund des Vorbehalts der Kündigung, bis zum Ablauf
der Kündigungsfrist vollständig gewährt werden. (ebendas. §. 58.) 44. 89. — geringere, bei Degra-
dation und Strafversetzung der im unmittelbaren Staatsdienste stehenden Beamten. (B. v. 29. März 44.
§§. 19. u. 20.) 44. 80. — deren theilweise Gewährung und Verwendung während der Amtsaufsension.
(B. v. 29. März 44. §. 55.) 44. 88. — inwiefern solche, nach Aufhebung der letztern, nachgezahlt
werden können. (ebendas. §. 56. u. 57.) 44. 88. 89. — Beschlagnahme ders. zur Dedung ermittel-
ter Defecte bei öffentl. Kassen und anderen öffentl. Verwaltungen. (B. v. 24. Jan. 44. §§. 11–17.)
44. 54. 55. — deren Beschlagnahme bei Exekutionsvollstreckungen in der Provinz Westphalen. (B. v.
30. Juni 45. §. 33.) 45. 455. — beögl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 34.) 43.
363. — vor der Gründung des Königreichs Westphalen bewilligt, Ansprüche auf deren Nachzahlung
und Fortgewährung. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 9.) 43. 81. — während der Dauer desselben
bewilligt, Regulirung deren Rückstände. (ebendas. Art. 14.) 43. 83.

Befolgsatz, Normal-, Aufstellung ders. für die Gemeinde-Verwaltung in der Rheinprovinz. (Ge-
meinde-Ordn. v. 23. Juli 45. §. 81.) 45. 543. — beögl. für die Bürgermeistereien. (§. 107.) 45.
550. — Anordnung und Genehmigung derselben durch die Regierungen. (ebend.) 45. 543. 550. —
Aufstellung ders. für die Gemeinde-Verwaltung in der Provinz Westphalen. (Landgemeinde-Ordn. v. 31.
Oktbr. 41. §. 85.) 41. 312.

Besserungsanstalten, s. Korrekptionsanstalten, beögl. Straf- und Besserungsanstalten.

Bestallungen, vollzogene oder befristete, für die in den Preuss. Staatsdienst aufgenommenen Ausländer,
vertreten die Stelle der Naturalisations-Urkunden als Preuss. Unterthanen. (B. v. 31. Dezbr. 42.) §. 6.
43. 15. — für Baufondakture, Feldmesser, Auktionatoren, Mäkler, Wäger u., seitens der dazu befug-
ten Staats- und Kommunalbehörden oder Korporationen, ohne solche dürfen deren Geschäfte von Andern
nicht betrieben werden. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §§. 51–53.) 45. 51. — Strafbarkeit der letz-
ten in solchen Fällen. (ebend. §. 177.) 45. 75. f. — Strafanwendung auf Stellvertreter. (ebend. §§. 179.
188.) 45. 76. 77. 78. — wann eher dergl. Bestallungen von der Verwaltungsbehörde wieder zurück-
genommen werden können. (ebend. §. 71.) 45. 54. — Verfahren bei deren Zurücknahme und Rekurs
gegen den darüber ausgefertigten Regierungsbefcheid. (ebend. §§. 72–74.) 45. 54. 55.

Bestellungen, von Beamten, deren Untersuchung und Bestrafung gehört vor die Gerichte, ohne Rücksicht
auf die Art und das Maß der Strafe. (B. v. 29. März. 44. §. 2.) 44. 77. — zur Begehung von
Pflichtwidrigkeiten, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Ordn. v. 27. Juni 44. Art. 39.) 44.
281. — (Milit.-Straf-Ordn. I. §. 157.) 45. 322. f.

Betrug, Personen, welche wegen eines solchen verurtheilt worden, bedürfen zum Beginn eines selbstständ-
igen Gewerbebetriebes der Erlaubniß der Polizei-Obrigkeit des Orts. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45.
§. 21.) 45. 45. — in wiefern letztere zu versagen ist. (ebend. §. 21.) 45. 45. — solcher schließt
von der Theilnahme an neu und bereits gebildeten Innungen aus. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §§. 103.
107.) 45. 60. 61. — Ausscheiden und Ausstoßung aus letz. in gleicher Beziehung. (ebend. §. 117.)
45. 63. — beögl. aus den ohne Nachweis der Befähigung der Theilnehmer bestehenden Innungen.
(ebend. §§. 118. 119.) 45. 63. 64. — wegen eines solchen ist gegen Gewerbetreibende, deren Ge-
werbebetrieb durch Zuverlässigkeit und Unbescholtenheit polizeilich und polizeilich gestattet worden, zugleich
auf Verlust der Befugniß zum selbstständigen Gewerbebetriebe für immer zu erkennen. (ebend. §. 174.)
45. 75.

Betrunkene, Strafbarkeit der Mißhandlung ders. durch Wachen und Gendarmen. (W. v. 27. Juni 44. §. 59.) 44. 296. — f. auch **Trunkenbolde** und **Trunkenheit**.

Betteln, dessen Bestrafung. (W. v. 6. Janr. 43.) 43. 19. 20. — desgl. für die Zulassung, Hergabung, Anleitung oder Ausschickung von Kindern, Hausgenossen u. zu demselben. (ebendaf. §§. 3. 4. u. 5.) 43. 19. — in dem Bezirke des Appellationsgerichtsbezirks zu Köln haben darüber die Polizeigerichte zu erkennen. (ebendaf. §. 2.) 43. 19. — f. auch **Bettler**.

Bettler, deren Bestrafung. (W. v. 6. Janr. 43.) 43. 19. 20. — mit Gefängniß bis zu sechs Wochen. (ebendaf. §. 2.) 43. 19. — Verschärfung der Strafe bei Rückfällen oder unter erschwerenden Umständen und Einsperrung derselben in Korrektionsanstalten. (ebendaf. §§. 3. u. 8.) 43. 19. 20. — die Dauer der Einsperrung in letztere ist von der Landes-Polizeibehörde zu ermessen, darf aber einen Zeitraum von drei Jahren nicht übersteigen. (ebendaf. §. 8.) 43. 20. — Wiedereinsperrung ders. in solche, wenn sie sich, vier Wochen nach ihrer Entlassung aus dens., über einen hinführenden Erwerb zu ihrem Fortkommen nicht ausweisen können. (ebendaf. §. 9.) 43. 20. — Führung der Untersuchungen und Vollstreckung der Strafen gegen dies. (ebendaf. §§. 2. u. 7.) 43. 19. 20. — ausländische, deren Verweisung aus dem Lande nach ausgestandener Strafe. (ebendaf. §. 2.) 43. 19.

Bettwerk, dessen Freilassung für die Schuldner, deren Ehegatten und die bei ihnen lebenden Kinder von der Beschlagnahme bei allen Arten der Exekutionsvollstreckungen. (W. v. 13. Oktbr. 43.) 43. 336. — Verkauf gebrauchter Betten, f. **Trödler**.

Beurlaubte, des stehenden Heeres, Disziplinar-Bestrafung ders. (W. v. 21. Oktbr. 41. §. 41.) 41. 334. — alle zu solchen gehörenden Personen sind während ihrer Beurlaubung in Strafsachen den Zivilgerichten unterworfen. (Milit.-Straf-G. Tbl. II. §. 6.) 45. 330. — bei deren Bestrafung durch die Zivilgerichte haben sich letztere nimmich nach den neuen Kriegs-Artikeln und der Verordnung über die Anwendung ders. zu achten. (M. R. D. v. 27. Juni 44. Nr. 4.) 44. 275. — Berücksichtigung der Vorschriften des Militair-Strafgesetzbuchs bei deren Bestrafung für Vergehen. (§. 6. der Einleit. zu dems.) 45. 296. — rücksichtlich welcher militairischer Verbrechen sie den Militairgerichtsstand behalten. (ebend. Tbl. II. §. 6.) 45. 330. 331. — Eintritt des letztern während der Einberufung zu dienstlichen Zwecken. (ebend. §§. 7. 8.) 45. 331. — Suspension der gegen dies. von den Zivilgerichten einzuleitenden oder eingeleiteten Untersuchungen, sowie der Strafvollstreckung während der militairischen Einberufung ders. (ebend. §. 13.) 45. 332. — Untersuchung und Bestrafung der von dens. vor dem Übertritt in den Beurlaubtenstand begangenen Verbrechen. (ebend. §§. 14. u. 15.) 45. 332. — unter welchen Umständen gegen dies. die Vermuthung des Verbrechen der Desertion anzunehmen ist. (W. v. 27. Juni 44. §. 43.) 44. 293. — (Milit.-Straf-G. Tbl. I. §. 94.) 45. 311. f. — siehe auch **Desertion**.

Beurtheilungen, deren Errichtung zwischen zwei oder mehreren Elbuserstädten. (Add.-Akt v. 13. April 44. §. 19.) 44. 462.

Beutemachen, unerlaubtes, im Kriege, dessen Bestrafung im Soldatenlande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 31.) 44. 280. — (Milit.-Straf-G. Tbl. I. §§. 146. 147.) 45. 320. 321.

Beutler, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Bevölkerung, in den Zollvereinten Staaten, deren Ausmittlung in jedem ders. von drei zu drei Jahren und gegenseitige Mittheilung der desfalligen Nachweisungen. (Vertrag v. 8. Mai 41. Art. 7. §. 4.) 41. 150.

Bevollmächtigte, inwiefern solche bei Verhandlungen in Ehefachen vor den Ehegerichten zugelassen werden können. (W. v. 28. Juni 44. §§. 24. 25. 34. 37.) 44. 187. 188. 189.

Verwässerungs-Anlagen, Anordnungen für die Benutzung von Privatflüssen zu denselben. (W. v. 28. Febr. 43. §§. 15—59.) 43. 44—52. — polizeiliche Ermittlung der Widerspruchsrechte oder Entschädigungsansprüche rücksichtlich ders. durch öffentliches Aufgebot, auf Antrag der Uferbesitzer. (ebendaf. §. 16.

Bewässerungs-Anlagen, (Fortf.)

§§. 16. u. folg.) 43. 44. 45. ff. — in besonderer Beziehung auf Wassermühlen und andere Triebwerke. (ebendaf. §§. 1. 16. 17. 23. 25. ff. 37. f.) 43. 41. 44—46. ff. — dergl. rücksichtlich der Fischerei-berechtigten. (ebendaf. §§. 1. 18.) 43. 41. 44. — Abfassung von Präklusionsbescheiden seitens der Regierungen und Befastigung von Reklussionsgesuchen gegen dieselben binnen zehntägiger Frist. (ebendaf. §. 22.) 43. 45. — in wie fern bei Streitigkeiten darüber der Rechtsweg stattfindet. (ebendaf. §. 23.) 43. 46. — Errichtung von Kreis-Vermittelungs-Kommissionen zur Prüfung von dergl. Anlagen im Landeskultur-Interesse. (ebendaf. §§. 30—32. f.) 43. 47. 48. — weiteres Verfahren durch Kommissarien der Regierung, unter Mitwirkung der Landräthe, und definitive Entscheidung darüber durch die Regierungen. (ebendaf. §§. 33. u. folg.) 43. 48. ff. — Verfahren bei Landabtretungen und Einräumung von Rechten und Abfindungen für dieselben. (ebendaf. §§. 19. 24. 26. 29. 46.) 43. 44—47. 50. — Ermittlung und Festsetzung der bei solchen zu leistenden Entschädigungen durch die Regierungen, in der Rekurs-Instanz durch die Revisions-Kollegien. (ebendaf. §§. 23. 45—55.) 43. 46. 49—51. — Ausbringung der Kosten in dergl. Angelegenheiten, resp. mit Bewilligung der Gebühren- und Stempel-freiheit. (ebendaf. §§. 22. 31. 48. 49. u. 51.) 43. 45. 47. 50. — Einziehung und Auszahlung oder gerichtliche Deposition der festgesetzten Entschädigungssumme. (ebendaf. §. 50.) 43. 50. — Errichtung von Genossenschaften für dieselben, und Beschäftigung derselben durch landesherrlich vollzogene, oder mit Ministerial-Genehmigung versehene Statute. (ebendaf. §§. 56—59.) 43. 51. 52. — durch welche Grundstücke in den Bezirken mehrerer Regierungen betroffen werden, Beauftragung einer Regierung mit der oberen Leitung ders. und der Abfassung der Präklusionsbescheide über solche, in Folge der §§. 19. u. f. des Gef. v. 28. Febr. 43. die Benützung der Privatflüsse betr. (W. R. D. v. 1. Decbr. 43.) 44. 43. — Dikten und Reisekosten der Kreisvermittlungskommissarien, Regierungskommissarien und Sachverständigen bei solchen. (W. R. D. v. 17. Janr. 44.) 44. 61. — deren Ausführung im Allensteiner Kreise durch dessen Kreisdeputation. (Statut für dies. v. 15. u. Allerb. Besl.-Urk. v. 30. Mai 43.) 43. 273—288. — in der Oberlausitz, nach den Vorschriften der allgemeinen Landesgesetze, namentlich des Gesetzes über die Benützung der Privatflüsse v. 28. Febr. 43., mit Aufhebung des dortigen Ober-Amtspatents v. 18. Aug. 1727. (W. v. 26. April 44.) 44. 112. 113. — Anwendung der sich darauf beziehenden §§. 24. u. 32. des Gesetzes v. 28. Febr. 43. im Interesse schon vorhandener, auf Triebwerken beruhender gewerblicher Anlagen im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Kln. (W. v. 9. Jan. 45.) 45. 35. — rücksichtlich der bei solchen zu gewährenden Entschädigung hat im Rekurs-verfahren nach §. 47. des gedachten Gesetzes das Revisionskollegium für Landeskultursachen zu entschei-den. (W. v. 9. Janr. 45.) 45. 35.

Beweis-Aufnahme, in militärgerichtlichen Untersuchungen, Vorschriften für dies. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 108. 109. 198. 204. u. 217.) 45. 348. 349. 362. 365. — zur Feststellung des That-bestandes verübter Verbrechen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B.) 45. 347. 380—388.
Bezirks-Etraßen, Verfahren bei Untersuchung und Bestrafung der auf denselben verübten Ebauffregels-Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 17.) 44. 173.

Bezirksvorsteher, deren Bestellung in Städten mit der Landgemeinde-Ordnung der Provinz Westphalen. (W. v. 31. Oktbr. 41. §. 14.) 41. 324. — dergl. für einzelne Theile der Gemeinden in der Rhein-provinz. (Gem. Ord. v. 23. Juli 45. §. 77.) 45. 542.

Bibliotheken, öffentliche, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 44. 605.

Biblische Schriften und die darin vorgetragenen Geschichts- und positiven Glaubenswahrheiten, die dieselben herabwürdigenden, schmähdenden oder verspottenden Schriften dürfen zum Druck nicht zugelassen werden. (Cens.-Instr. v. 31. Janr. 43. §. II.) 43. 27. 28. — auch darf die Erörterung des Zweifels über dieselben in Zeitungen, Flug- und Volksschriften nicht zugegeben werden. (ebendaf. §. II.) 43. 28.

Bier, siehe Getränke und Schankwirtschaften.

Bierbrauereien, siehe Brauereien.

Bier-

Bierzwang, siehe Getränkezwang.

Bilder, deren Verkäufer bedürfen einer besondern, auf Unbescholtenheit, Zuverlässigkeit und genügender Bildung beruhenden Erlaubniß der Regierung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 45. 50. — Verfabren bei verschuldeter Zurücknahme der letztern. (ebend. §§. 74—74.) 45. 54. 55.

Bildliche Darstellungen (Bilder), durch welche die Sittlichkeit gröblich verletzt wird, dürfen nicht vervielfältigt, selbgehalten, verkauft, ausgestellt, ausgelegt oder verbreitet werden. (A. R. D. v. 3. Febr. 43.) 43. 24. — Untersuchung und Bestrafung der beschlagnahmten Vergehen. (ebendaf.) 43. 24. — Vernichtung der konfiszierten Exemplare von dens. (ebendaf.) 43. 24. — schmähdende, gegen Militairvorgesetzte, Bestrafung im Soldatenstande für deren Verbreitung. (Milit.-Straf-G. Tbl. I. §. 131.) 45. 318. — f. auch Darstellungen, sinnliche, desgl. Gemälde, Kupferstiche und Karikaturen.

Birkenfeld, Fürstenthum, f. Oldenburg, Großherzogthum.

Birkwild, Strafe von 3 Thlr. für das Tödten oder Einfangen desselben während der Jagd=Schonzeit. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 43. 3.

Biethümer Paderborn, Münster und Lier, erledigte Kuratstellen in dens., f. diese.

Bittrichschränke (Besuche), deren Abfassung für Andere, f. Aufträge, schriftliche; f. auch Immediatgesuche, desgl. Militair=Dienstgesuche.

Blantenburg, Fürstenthum, siehe Braunschweig, Herzogthum.

Blätter, öffentliche, in solchen dürfen Immediatgesuche und Adressen nur gleichzeitig mit den darauf ergangenen Bescheiden abgedruckt werden, sofern übrigens eine solche Veröffentlichung gesetzlich statthaft ist. (A. R. D. v. 7. Novbr. 45.) 45. 727. — f. ferner Zeitungen, Zeitschriften, Ankündigungen &c.

Blößen, siehe Schnellbleichen, desgl. Knochen= und Wachsbleichen.

Bleigelder, deren Entrichtung für Anlegung von Bleien bei Waarenverschlässen. (Zolltarif v. 18. Oktbr. 42.) 42. 294. — (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 45. 650. — bei indirekten Steuern, deren exekutive Betreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 45. 445. — desgl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 4.) 43. 351.

Bligableiter, Personen, welche sich mit deren Aufstellen beschäftigen, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungsgzeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 45. 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 45. 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Konfession. (ebend. §§. 74—74.) 45. 54. 55.

Bodenburg, Ortschaft, f. Braunschweig, Landbestheile.

Bodenwerder, Stadt, mit des. tritt Hannover dem Zollverein bei. (Vertrag und Übereinkunft (II.) v. 16. Oktbr. 45.) 45. 686. 691.

Bohrschmiede, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wie fern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Bordereaux, über altmärkische Kriegskontribution, f. diese, und Westphalen, ehemal. Königreich.

Botanische Gärten, für den öffentlichen Gebrauch bestimmt, Befreiung ders. von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 44. 605.

Boten, bei den obersten Verwaltungsbeförden, Disziplinar=Strafverfahren gegen dies. wegen Dienstentlassung. (B. v. 29. März 44. §. 33.) 44. 84. — desgl. gegen diejenigen, welche bei dem Staats=Ministerium selbst, bei den unmittelbar unter dems. stehenden Behörden und bei dem Staats=Sekretariate angestellt sind. (ebend. §. 39.) 44. 85.

Böttcher, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wie fern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Konfession. (ebend. §§. 74—74.) 45. 54. 55. — Taxen für deren Betreibung. (ebend. §. 93.) 45. 58.

Braaker, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche konzessionirten Personen betrieben werden. (Gew. Ord. v. 17. Jan. 45. §. 52.) 45. 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 45. 51. — Stellvertretung für dieselb. (ebend. §. 63.) 45. 53.

Bradden=Fischerei, im kurischen Haff, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei=Ord. v. 7. März 45. §. 19.) 45. 143.

Brandenburg (Kur- und Neumark und Markgraftum Niederlausig), Provinz, Bildung eines Ausschusses der Provinzialstände ders. (B. v. 21. Juni 42.) 42. 218—220. — Befugnisse der Kreisstände in ders., Ausgaben zu beschließen und die Kreiseingefessenen dadurch zu verpflichten. (B. v. 25. März 41.) 41. 53. — Ergänzung der Verord. v. 25. März 41. über die Befugnisse der Kreisstände in ders., Ausgaben zu beschließen und die Kreiseingefessenen dadurch zu verpflichten, unter Aufhebung des §. 2. jener Verordnung hinsichtlich der Disposition über die Kreis-Kommunalfonds. (B. v. 7. März 45.) 45. 159. 160. — findet mit gedachter Verord. auch auf die zum Königreich Sachsen gehörig gewesenen Ämter Belzig, Dahme und Jüterbogk und auf die Herrschaft Baruth Anwendung. (ebend. §. 4.) 45. 160. — allgemeine Bestimmungen über die Zerteilung von Grundstücken und die Gründung neuer Ansiedelungen in ders. (A. R. D. u. G. v. 3. Janr. 45.) 45. 24. 25—32. — Theilung gemeinschaftlicher Jagddistrikte in den zum sächsischen Verbands ders. gehörigen Landestheilen. (B. v. 7. März 43.) 43. 125—129. — Ausführungs-Ordnung für dieselbe. (v. 7. März 43.) 43. 130—140. — Bestimmung des Umzugstermins des Landgesindes in ders. auf den 2. Janr. jeden Jahres. (A. R. D. v. 28. Juli 42.) 42. 247. — Bestimmungen über die Vermögensverwaltung der Kirchen, Pfarren und städtischen Stiftungen nach Märktischem Provinzialrechte und zwar in denjenigen Landestheilen ders., in welchen die Konsistorial- und Visitationsordnung vom Jahre 1573. Anwendung findet. (A. R. D. v. 11. Juli 45.) 45. 485. 486.

Brandschäden, Zulässigkeit von Privat-Untersuchungs-Vereinen rücksichtlich ders. auf dem platten Lande von Altpreußen. (Regl. v. 20. Aug. 41.) 41. 254. — desgl. in der Provinz Schlesien. (Feuer=Sozietäts=Reglements v. 6. Mai 42.) 42. 117. f. 145. — in der Provinz Posen, Grundsteuererlaß nach solchen. (Remiss.=Regl. v. 14. Dttbr. 44.) 44. 609—621.

Brandschäden=Vergütungsgelder, deren Festsetzung und Auszahlung seitens der städtischen Feuer=Sozietät für die Kur- und Neumark und Niederlausig. (Regl. v. 23. Juli 44. §§. 54—78.) 44. 347—352. — desgl. seitens der Feuer=Sozietät des platten Landes von Altpreußen. (Regl. v. 20. Aug. 41.) 41. 265—270. — desgl. seitens der Provinzial=Feuer=Sozietäten in Schlesien. (Reglements v. 6. Mai 42.) 42. 128. f. 156. f. — desgl. seitens der Feuer=Sozietät für das platte Land der Grafschaft Hohenstein. (Regl. v. 27. März 43. §§. 30—57.) 43. 148—153. — desgl. bei der Magdeburgischen Land=Feuer=Sozietät. (Regl. v. 28. Apr. 43. §§. 80—85.) 43. 204. — Sicherung der Rechte der Hypothekengldubiger rücksichtlich ders. bei Wiederherstellung abgebrannter Gebäude oder nach Dispensation von letzterer in der Rheinprovinz, durch Ergänzung der §§. 59. 62. u. 66. des Feuer=Soziet.=Regl. v. 5. Janr. 1836. (B. v. 23. Juli 44.) 44. 332. 333.

Brandstifter, Prämien=Vermittlung für deren Entdeckung und Anzeige in Schlesien, aus den Prov.=Feuer=Soziet.=Fond. (Feuer=Sozietäts=Reglements v. 6. Mai 42. §. 126. a. Nr. 3. u. §. 115. Nr. 3.) 42. 143. 167. — desgl. nach dem Regl. der Magdeb. Land=Feuer=Sozietät v. 28. Apr. 43. §. 137.) 43. 215.

Brandstiftungen, in Militärbauwerken, Anordnungen für deren Ermittlung und Feststellung des Thatbestandes. (Milit.=Straf=G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §§. 34. u. 35. ders.) 45. 347. 385. — muthwillige und boöbhe, im Kriege, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegsartikel v. 27. Juni 44. Art. 30. 63. 64.) 44. 280. 285. — (Milit.=Straf=G. Thl. I. §. 150.) 45. 321.

Brannwein, f. Getränke und Schankwirtschaften.

Brannweinbrennereien, siehe Brennereien.

Brannweinzwang, f. Getränkzwang.

Braffen (oder Bressen)=Fischerei, im frischen und kurischen Haff, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei=Ord. v. 7. März 45. §. 24. u. §. 34.) 45. 127. 149.

- Brauereien, zu deren Anlage bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — dabei macht es keinen Unterschied, ob jene nur auf den eigenen Bedarf oder auch auf Absatz an Andere berechnet sind. (ebend. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gefuchen um die Ertheilung der polizeilichen Genehmigung. (ebend. 28—36.) 45. 46—48. — letztere ist bei ländlichen Grundstücken nicht mehr davon abhängig, daß diese einen Werth von 15,000 Rthlr. haben. (ebend. §. 39.) 45. 49. — Fristbestimmungen für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterfagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54. — Vermehrung der Erzeugungssätze bei deren Veranlagung zur Gerverbesteuerung. (N. R. D. v. 24. Novbr. 43.) 43. 350. — Berechtigung der adeligen Güter in Westpreußen zu solchen. (Westpr. Prov. R. v. 19. April 44. §. 16.) 44. 106.
- Braunkohlen, Ermäßigung der im Rheinischen Bergwerks-Gesetz v. 21. Apr. 1810. Art. 96. auf die Entwendung ders. angeordneten Strafe. (N. R. D. v. 8. Novbr. 43.) 43. 349.
- Braunkohlen-Gruben, bei Rauen, in der Nähe von Fürstenwalde, f. Rauen'scher Bergwerks-Berein.
- Braunsberg-Plaswiger Chausseebau, f. Chausseebau.
- Braunschweig, Herzogthum, Vertrag zwischen demselben und den zollvereinten Staaten, wegen Anschlusses desselben an den Gesamt-Zollverein (v. 19. Oktbr. 41.) 41. 353—370. — dasselbe schließt sich mit dem Vierzehn'sthalersüße der allgemeinen Münz-Konvention vom 30. Juli 1838. an. (Art. 13.) 41. 361. — tritt auch dem Zollkartel gegen den Schleichhandel ic., v. 11. Mai 1833. bei. (Art. 19.) 41. 363. — Übereinkunft zwischen demselben und Preußen, wegen gleicher Besteuerung innerer Erzeugnisse (v. 19. Oktbr. 41.) 41. 371. — Vertrag zwischen demselben und Preußen über die Ausfuhrung des gemeinsamen Zollsystems in dem Fürstenthum Blankenburg, nebst dem Stiftsamte Walkenried, sowie in dem Amte Calvörde, ingleichen bei Besteuerung innerer Erzeugnisse in diesen Herzoglichen Landestheilen (v. 19. Oktober 41.) 41. 373—378. — desgl. in den Preussischen Gebietstheilen Wolfesburg, Heflingen, Heflingen und Luchtringen (v. 19. Oktbr. 41.) 41. 378—383. — Vertrag zwischen demselben und den zollvereinten Staaten einerseits, und Hannover und Oldenburg andererseits, über die steuerlichen Verhältnisse verschiedener Herzogl. Braunschweig'scher Landestheile, (v. 16. Dezb. 41.) 41. 407—410. — Vertrag zwischen demselben, Hannover u. Oldenburg einerseits, und den zollvereinten Staaten andererseits, betreffend die Erneuerung des unter dem 1. Novbr. 1837. abgeschlossenen Vertrages wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrs-Verhältnisse, (v. 17. Dezb. 41.) 41. 412. — Ausdehnung der Übereinkunft v. 1. Novbr. 1837., wegen Unterdrückung des Schleichhandels, auf dasselbe. (Übereinkunft [A.] v. 17. Dezb. 41.) 41. 416. — Übereinkunft (D.) zwischen den Staaten des Steuervereins einerseits, und Preußen andererseits, den erneuerten Anschluß verschiedener Preussischer Gebietstheile an das Steuersystem der ersten Staaten betr., (v. 17. Dezb. 41.) 41. 425. — Übereinkunft (E.) zwischen demselben und den zollvereinten Staaten einerseits, und Hannover u. den übrigen Staaten des Steuervereins andererseits, wegen Fortdauer der unter dem 1. Novbr. 1837. zur Erleichterung des gegenseitigen Verkehrs abgeschlossenen Übereinkunft, mit gewissen Modifikationen. (v. 17. Dezb. 41.) 41. 426—430. — Förderung des Messverkehrs in den Städten Braunschweig u. Lüneburg. (Übereinkunft [E.] v. 17. Dezb. 41. Art. 3. u. 4.) 41. 426. — die Übereinkunft (C.) vom 1. Novbr. 1837. wegen des Fürstenthums Blankenburg, nebst dem Stiftsamte Walkenried, des Amtes Calvörde, des Braunschweigischen Theils des Dorfes Pappkorf und des Dorfes Heflingen erlischt, da diese Landestheile v. 1. Janr. 1842. ab dem Zollverein an gehören. (Vertrag v. 17. Dezb. 41. Art. 3.) 41. 414. — der Vertrag zwischen demselben und den zollvereinten Staaten einerseits, und Hannover und Oldenburg andererseits, über die steuerlichen Verhältnisse verschiedener Herzogl. Braunschweigischer Landestheile, v. 16. Dezb. 41., wird auf das Jahr 1843. ausgedehnt. (Minist. Bekanntmach. v. 27. Dezb. 42.) 43. 3. f. — desgl. der Vertrag zwischen demselben, Hannover und Oldenburg einerseits u. den zollvereinten Staaten andererseits, v. 17. Dezb. 41., betr. die Erneuerung des unter dem 1. Novbr. 1837. abgeschlossenen Vertrages wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse. (Minist. Bekanntmach. v. 27. Dezb. 42.) 43. 4. — Vertrag u. Übereinkunft

Braunschweig, Herzogthum, (Fortf.)

einkunft (VI.) mit demf. wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse. (v. 16. Oktbr. 45.) 45. 685—689. 707—720. — Übereinkunft (I.) mit demf., wegen Unterdrückung des Schleichhandels. (v. 16. Oktbr. 45.) 45. 689—691. — Übereinkunft (III.) desselben mit Hannover, wegen der Besteuerung innerer Erzeugnisse in den, dem Zollverein angeschlossenen hannoverschen Gebietsheilen. (v. 16. Oktbr. 45.) 45. 697—699. — Übereinkunft (IV.) mit den zollvereinten Staaten, wegen des Anschlusses verschiedener Braunschweigischer Gebietsheile an den Steuerverein. (v. 16. Oktbr. 45.) 45. 699—701. — Übereinkunft (V.) desselben mit Hannover über die in den Kommunikation-Besitzungen zu erhebenden indirecten Abgaben. (v. 16. Oktbr. 45.) 45. 704—706. — Übereinkunft mit demf. zum gegenseitigen Schutze der Waarenbezeichnungen und gegen deren fälschlichen Gebrauch nach den Bestimmungen der §§. 1. u. 2. des diesseitigen Gesetzes v. 4. Juli 40. (Minist. Erkl. v. 15. u. Bekanntmach. v. 27. Aug. 43.) 43. 320. — Vertrag desselben mit Preußen, Hannover und Kurheffen, die Regulirung der Central-Schulverhältnisse des vormaligen Königreichs Westphalen betreffend. (v. 29. Juli 42.) 43. 78—90. — Ausführung dieses Vertrages von Seiten Preußens. (A. R. D. v. 3. März 43.) 43. 77. — (Braunschweig-Lüneburg) Erneuerung, resp. Modification der mit demf. unterm ^{14. Aug.} 1835. abgeschlossenen Durchmarsch- und Etappen-Konvention auf weitere 10 Jahre, v. 1. Juli 1845. bis zum 1. Juli 1855. (Minist. Erkl. v. 5. Aug. und deren Bekanntmachung v. 25. Aug. 45.) 45. 585. 586. — Übereinkunft mit demselben zur Beförderung der Rechtspflege. (Minist. Erklärung v. ^{4.} Dezb. und deren Bekanntmachung v. 23. Dezb. 41.) 42. 1—14. — Ueuerlieferung flüchtiger Verbrecher von und nach demselben. (ebendaf.) 42. 10. 11. — Staatsvertrag mit demselben über die Errichtung einer Eisenbahn von Magdeburg über Hersfelde nach Braunschweig, Hannover und Minden. (v. 10. April 41.) 42. 46—51. — beagl. über die von dessen Regierung innerhalb des Preussischen Gebiets auszuführende Eisenbahn von Hersfelde bis Wolfenbüttel, zum Anschlusse an die von dort nach Braunschweig gehende Bahn. (v. 10. April 41.) 42. 51—57.

Brauzwang, f. Getränkezwang.

Brennereien, (Brannweinbrennereien), zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. vom 17. Janr. 45. §. 27.) 43. 46. — dabei macht es keinen Unterschied, ob jene nur auf den eigenen Bedarf oder auch auf Absatz an Andere berechnet sind. (ebend. §. 27.) 43. 46. Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der polizeilichen Genehmigung. (ebend. §§. 28—36.) 43. 46—48. — letztere ist bei ländlichen Grundstücken nicht mehr davon abhängig, daß diese einen Werth von 15,000 Rthlr. haben. (ebend. §. 39.) 43. 49. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 43. 53. 54. — Untersagung der letztern. (ebend. §§. 69. 70.) 43. 54. — Berechtigung der adeligen Güter in Westpreußen zu solchen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 16.) 44. 106.

Breslau, Stadt, Privilegium für dieselbe zur andernweiten Ausfertigung auf den Inhaber lautender Stadt-Obligationen im Betrage von 558,800 Rthlr. mit 3½ Prozent jährl. Verzinsung. (v. 30. April 42.) 42. 199. — Versagung und Entziehung der bürgerlichen Ehrenrechte für bescholtene Personen in ders., in Erläuterung und Modifizirung der Deklar. v. 6. April 1823. und der Zusammenstellung der Ergänzungen zur älteren Städte-Ordnung v. ^{11.} Juli 1832. (A. R. D. v. 23. April 42.) 42. 115. — Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. vom 17. Janr. 45. §. 102.) 43. 60. — Overschleufe daseibst, Benutzung ders. (A. R. D. u. Tarif v. 15. Dezb. 43.) 44. 57.

Breslauer Meß- oder Marktwechsel, deren Präsentation u. Einlösung. (A. R. D. vom 10. Dezb. 40.) 41. 15.

Brief-Portotaxe, deren Ermäßigung v. 1. Oktbr. 44. ab. (A. R. D. v. 18. Aug. 44.) 44. 406.

Brieg, Stadt, Aufhebung der im Jurisdiktionsbezirke des dortigen Land- und Stadtgerichts geltenden besondern Rechte (Wenzelsauisches Kirchenrecht v. Jahre 1416. ic.) u. Anwendung der Vorschriften des A. L. R. in Stelle derselben. (G. v. 30. Juni 41.) 41. 127. — f. auch Overschleufen.

- Broich, Herrschaft, Ein- oder Ablösung** der in ders. vor dem Jahre 1810. entstandenen Pfandschaften innerhalb 5 Jahren. (W. v. 16. Janr. 42.) 42. 75.
- Bromberger Kanal, Abgabe für dessen Benutzung.** (A. R. D. u. Tarif v. 16. Janr. 41.) 41. 26—28. — Ermäßigung der von gefößtem Holze nach dem Tarif v. 16. Janr. 1841. für das Befahren desselben zu erlegenden Abgabe. (A. R. D. v. 22. Juni 42.) 42. 210.
- Brottaren, deren Beibehaltung oder Einführung an einzelnen Orten mit Genehmigung der Ministerien.** (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 89.) 45. 57.
- Brücken, in Westpreußen, deren Anlegung und Unterhaltung nach den Bestimmungen des dortigen Provinzialrechts.** (v. 19. April 44. §. 68.) 44. 109. — mit Beibehaltung des Wegereglements v. 4. Mai 1796. (ebendaf. §. 68.) 44. 109.
- Brückengelder, deren Entrichtung in dem Hafen von Memel.** (Anhang II. zu dem dortigen Hafengeb.-Tarif v. 19. April 44.) 44. 125. — deren exekutive Beibehaltung in der Provinz Westphalen. (W. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 45. 445. — desgl. in der Rheinprovinz. (W. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 4.) 43. 351. — in den Zollvereinten Staaten, s. Zollvereinsverträge. — s. auch Reisekosten.
- Brückengelder-Tarifs, für die Stadt Königsberg in Pr.** (A. R. D. u. Tarif v. 13. Decbr. 44.) 45. 1. 3. — desgl. für die Stadt Elbing. (Tarif v. 13. Decbr. 44.) 45. 8. — bei Dirschau über die Weichsel. (A. R. D. u. Tarif v. 6. März 41.) 41. 45 — 48. — bei Doppeln über die Oder. (A. R. D. u. Tarif v. 12. Janr. 41.) 41. 23—26. — bei Gressen über die Oder, v. 31. Aug. 35., Deklaration desselben rücksichtlich der Befreiung auch der Eingekessenen des dem Gräneberger Kreise zugewiesenen Theils des Gressenischen Kreises von dems. (A. R. D. v. 16. Mai 45.) 45. 422. — für die Rheinbrücken bei Eöln, Coblenz, Düsseldorf und Wesel, deren Ermäßigung. (A. R. D. v. 17. Apr. 43.) 43. 176. — für die Lippebrücke am Plahm, bei Wesel. (A. R. D. u. Tarif v. 14. Febr. 43.) 43. 102.
- Brunnenbaumeister, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse u. Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen.** (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 45. 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 45. 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dems. erteilten Koncession. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.
- Brunshaußer Zoll, (ehemals Staderzoll), dessen Erhebung von den aus der Nordsee kommenden, elbaufwärts die Mündung der Schwinge passirenden Güter.** (Wbd.-Alte v. 13. April 44. §. 29.) 44. 464. — Staatsvertrag zwischen Hannover und den Elbuserstaaten über die Regulierung desselben. (v. 13. April 44.) 44. 525—527. — solcher tritt, nach späterer Verabredung, erst mit dem 1. Janr. 45. in Wirksamkeit. (Minist.-Bekanntm. v. 17. Oktbr. 44.) 44. 457. — Regulativ über die Verhältnisse desselben. 44. 527—543. — Tarif für denselben. 44. 544—559. — Verzeichniß der dems. nicht unterworfenen Gegenstände. 44. 560. — Verzeichniß der dem Nachschiffe für dems. zu zahlenden Gebühren. 44. 562. — Normal-Gewichtstabelle zur Berechnung desselben für Gegenstände, bei denen eine Gewicht-Deklaration nicht stattfindet. 44. 563—567. — Tabelle zur Reduktion verschiedener Gewichtsbenehnungen auf Pfunde. 44. 568—570.
- Bruttogewicht, dessen Feststellung bei zollpflichtigen Waaren.** (Zolltarif v. 18. Oktbr. 42.) 42. 294—296. — (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 45. 650. f.
- Buchbinder, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung.** (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wie fern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.
- Buchdrucker, bedürfen einer Befondern, auf Unscholtenheit, Zuverlässigkeit und genügender Bildung beruhender Erlaubniß der Regierung.** (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 45. 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der legt. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — müssen auf dem Titel oder am Schluß der von ihnen ohne Censur gedruckten Werke, über 20 Druckbogen stark, ihren Namen angeben.

Buchdrucker, (Fortf.)

geben. (M. R. D. v. 4. Oktbr. 42.) 42. 250. — Bestrafung derselben für die Übertretung dieser Vorschrift. (ebend.) 42. 250.

Buchdruckerei, Verlust des Rechts zu deren Betriebe nach dreimaligen Kontraventionen gegen die Censur- u. Pressgesetze. (B. v. 23. Febr. 43. §§. 5. u. 11. Nr. 5.) 43. 32. 34. — (B. v. 30. Juni 43. §. 14.) 43. 262.

Bücher, Gebühren für deren Abschätzung bei gerichtl. Geschäften. (B. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 3.) 44. 75. — kaufmännische, in Berlin, Gebührensätze für die zu deren Revision bei gerichtlichen Geschäften zugezogenen Revisoren. (M. R. D. v. 27. Juni 45.) 45. 440. — f. auch Druckschriften und Antiquare.

Buchhandel, dessen freier Verkehr soll durch die Censur nicht gehemmt werden. (Cens.-Instr. v. 31. Janr. 43. §. 1.) 43. 27. — Verlust des Rechts zu dessen Betriebe nach dreimaligen Kontraventionen gegen die Censur- u. Pressgesetze. (B. v. 23. Febr. 43. §§. 5. u. 11. Nr. 5.) 43. 32. 34. — (B. v. 30. Juni 43. §. 14.) 43. 262.

Buchhändler, bedürfen einer besondern, auf Unbescholtenheit, Zuverlässigkeit und genügender Bildung beruhender Erlaubniß der Regierung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 45. 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der legt. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Buchhandlungen, ausländische, das Verbot des Debits deren ständlicher Verlage: u. Kommissions-Artikel, wegen Verbreitung verwerflicher Schriften im Inlande, gehört zur Kompetenz des Ober-Censur-gerrichts. (B. v. 23. Febr. 43. §. 11. Nr. 6.) 43. 34.

Büchsenfchmiede, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Abiegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wie fern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Buden, auf Märkten, f. Marktwetehr.

Bundesakte, deutsche, v. 8. Juni 1815., Ergänzung und Ausführung der im 14ten Art. ders., so wie in dem 63ten Art. der Wiener Schlußakte v. 15. Mai 1820. enthaltenen Bestimmungen, wegen Erledigung der im Refaratswege gegen landesherrliche Verordnungen u. erhobenen Beschwerden der mittelbar gewordenen ehemaligen Reichsstände u. des ehemaligen unmittelbaren Reichsadel. (Bundesbeschl. v. 15. Septbr. 42. u. Publik.-Patent v. 7. Juni 43.) 43. 269—272.

Bundesstaaten, deutsche, Schriften, welche die Würde der innern und äußern Sicherheit jener Staaten verletzen, ist die Druckerlaubnis zu versagen. (Cens.-Instr. v. 31. Janr. 43. §. IV.) 43. 28. 30. — Verhängung der Debitsverbote gegen die innerhalb ders., aber außerhalb der Preuss. Staaten erscheinenden Zeitschriften. (M. R. D. v. 14. März 45.) 45. 162. — Verbreitung von Berichten u. Nachrichten über die ständischen Verhandlungen in dens., durch öffentliche Blätter. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 2.) 43. 258. — Schutz in dens. gegen unbefugte Aufführung und Darstellung musikalischer Kompositionen und dramatischer Werke für die inländischen Verfasser ders. (Bundesbeschl. v. 22. April u. Publik.-Patent v. 6. Novbr. 41.) 41. 385. (f. auch Nachdruck.) — Auswanderungen diesseitiger Unterthanen nach dens. u. Verweigerung ders., wenn die Aufnahme in solchen nicht nachgewiesen werden kann. (Bes. v. 31. Dezbr. 41. §. 18.) 43. 17. — Aufnahme von Unterthanen aus dens. in den diesseitigen Unterthanenverband nach erfüllter Militairpflicht in jenen. (ebend. §. 7.) 43. 16.

Bundestags-Beschlüsse, v. 5. Juli 1832., zur Aufrechthaltung der öffentlichen Ruhe und gesetzlichen Ordnung in Deutschland, für die Preussischen, zum deutschen Bunde gehörigen Landestheile unter dem 25. Septbr. 32. publizirt, sollen fortan auch in den Provinzen Preußen und Posen Gesetzeskraft haben. (B. v. 5. Dezbr. 45.) 45. 831. f. — v. 30. Oktbr. 1834. über die Bildung eines Bundes-Schleßgerichts zur Schlichtung der in einem Bundesstaate zwischen der Regierung und den Ständen entstandenen Irrungen und Streitigkeiten. 43. 270—272. — v. 15. Septbr. 1842., wegen Anordnung einer richterlichen Instanz zur Schlichtung der im Refaratswege erhobenen Beschwerden (Reklamationen)

Bundestags-Beschlüsse, (Fortf.)

der mittelbar gewordenen ehemal. Reichsfürstände und des ehemaligen unmittelbaren Reichsadels, unter Anwendung der in dem obigen Bundestagsbeschlusse v. 30. Oktbr. 1834. enthaltenen Bestimmungen. (Publik.-Patent v. 7. Juni 43.) 43. 269—272.

Burbach, Amt, f. Siegen, Fürstenthum.

Bürgerbriefe, auch diese bleiben den vom Bürgerrechte ausgeschlossenen bescholtlenen Personen fernerhin verpf. (B. für die Prov. Preußen v. 18. Degbr. 41.) 42. 30. — beagl. für die Stadt Breslau. (U. R. D. v. 23. April 42.) 42. 115. — in Stelle derselben werden zum Grundbesitz und Gewerbebetriebe von den Magisträten Zeugnisse befuß der Legitimation der Betheiligten ausfertigt. (ebendaf.) 42. 31. 115. — Anwendung der obigen Verord. v. 18. Degbr. 41. auf alle mit der Städteord. v. 19. Novbr. 1808. beliehenen Städte. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1.) 43. 368.

Bürgerliche Rechte und Verpflichtungen, bescholtleter Personen, in den mit der Städteordnung v. 19. November 1808. beliehenen Städten der Provinz Preußen. (B. v. 18. Degbr. 41.) 42. 30. — beagl. in der Stadt Breslau. (U. R. D. v. 23. April 42.) 42. 115. — die rüchftlich daf. in obiger Verord. v. 18. Degbr. 41. enthaltenen Bestimmungen sollen fortan in allen Städten zur Anwendung kommen, in welchen die gedachte Städteordnung eingeführt ist. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1.) 43. 368.

Bürgermeister, nach den Vorschriften der beiden Städteordnungen angestellt, über deren Dienstentlassung im Disziplinar-Erstrverfahren entscheiden die Regierungen, unter Befätigung des Beschlusses durch den Minister des Innern. (B. v. 29. März 44. §. 45.) 44. 86. — für eine bestimmte Zeit definitiv angestellt, können vor Ablauf ihrer Amtsperiode nur unter Beobachtung der für lebenslänglich angestellte Beamte ertheilten Vorschriften aus dem Amte entfernt werden. (ebendaf. §. 59.) 44. 89. — in den Städten mit der Landgemeinde-Ord. der Provinz Westphalen, deren Stellen sollen in der Regel mit denen des Amtmanns verbunden werden. (B. v. 31. Oktbr. 41. §. 13.) 41. 324. — in den Landestheilen des vormaligen Großherz. Berg, Vertretung der Gemeinden durch dieselben vor Gericht. (U. R. D. v. 30. Novbr. 40.) 41. 13. — deren Anstellung und Verhältnisse in der Rheinprov. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 7. 44. 67. 85. 90. 91. 94. 102. 103—113.) 45. 524. 533. 540. 544. 545. 546. 548. 549—552. — deren Ernennung durch die Regierungen. (§. 103.) 45. 549. — in Bürgermeistereien, welche eine Stadt von mehr als 10,000 Einwohnern enthalten, deren Ernennung durch des Königs Majestät Allerhöchftselbst, unter Beilegung des Titels eines Oberbürgermeisters. (§. 103.) 45. 549. — deren Befoldung und sonstiges Dienst Einkommen. (§. 107.) 45. 550. — dieselben führen im Gemeinderath den Vorsitz. (ebendaf. §. 63.) 45. 539. — in denjenigen Gemeinden, welche für sich allein eine Bürgermeisterei bilden, sind solche zugleich Gemeindevorsteher. (§. 73.) 45. 541. — dieselben sind die nächsten Dienstvorgesetzten der Gemeindevorsteher und der Gemeinde-Empfänger. (§. 84.) 45. 543. — deren nächste Dienstvorgesetzte sind die Landräthe. (§. 105.) 45. 549. — Verfahren gegen die wegen Dienstvernachlässigungen und Pflichtverletzungen. (§§. 101. 105.) 45. 548. 549. — Anordnung und Vollstreckung von Ordnungsstrafen gegen die. (§. 105.) 45. 549. — Verfahren bei deren unfreiwilliger Entlassung. (§. 105.) 45. 549. f. — Remuneration derselben für die Beforgung der Geschäfte der Provinzial-Feuerfocietät. (U. R. D. v. 2. Mai 45.) 45. 269. — Gebühren ders. für Auszüge aus dem Feuerfocietäts-Kataster. (U. R. D. v. 13. Oktbr. 43.) 43. 337. — in denjenigen Theilen der Rheinprov., welche nicht zum Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Köln gehören, Abfassung der Strafcolute wegen Schausfepolizei-Kontraventionen durch die, in Anwendung des §. 10. des Regulativs v. 7. Juni 1844. (U. R. D. v. 17. Oktbr. 45.) 45. 726. — siehe auch Ober-Bürgermeister.

Bürgermeistereien, in der Provinz Westphalen, deren Beibehaltung als Amtsbezirke. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 14.) 41. 299. — (Gemeindebezirke, Verwaltungsbezirke) in der Rheinprov., deren Bildung und Verfassung. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 1845. §§. 7—10.) 45. 524. 525. — eine solche kann nach dem Umfange aus einer oder aus mehreren Gemeinden bestehen. (ebend. §. 7.) 45. 524.

Bürgermeistereien, (fortf.)

524. — deren **Weibehaltung** in ihrer bisherigen Begrenzung oder zweckmäßige Abänderung ders. (§§. 9. u. 10.) 45. 525. — **Geschäftsverwaltung** und **Verhältnisse** der bei dens. fungirenden Beamten. (§§. 103 — 113.) 45. 549 — 552. — **Ausübung** der **Oberaufsicht** über dies. durch die **Regierungen** und **Landräthe**. (§§. 114 — 117.) 45. 552. 553. — **Ernennung** von **Beigeordneten** für dies. auf 6 Jahre. (ebend. §. 103.) 45. 549. — **Aufstellung** von **Normal-Besetzungssatz** für dies. (§. 107.) 45. 550. — **Ausprägung** der **gemeinschaftlichen Bedürfnisse** für dies. von den **einzelnen Gemeinden**. (ebend. §. 113.) 45. 552. — **Errichtung** und **Verwaltung** einer **besonderen Kasse** bei dens. (ebend. §. 106.) 45. 550.

Bürgermeister-Versammlung, deren **Bildung**, **Rechte** und **Verhältnisse** in der **Rheinprov.**. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 8. 9. 11. 79. 109 — 113.) 45. 524. 525. 542. 551. 552.

Bürgerrecht, auf dasselbe hat der, neuanziehenden Personen gestattete Aufenthalt keinen Einfluss. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 12.) 43. 7. — dessen **Erwerb** in den **Städten** mit der **Landgemeinde-Ord.** der **Provinz Westphalen**. (B. v. 31. Oktbr. 41. §§. 6 — 8.) 41. 323. — **Erläuterung** und **Modifizierung** der über die **Verfassung** und **Entziehung** desselben für **bescholtene Personen** ergangenen **Deklaration** v. 6. April 1823. und der die **Städteordn.** v. 19. Novbr. 1808. in dieser **Beziehung** ergänzenden und **erklärenden Bestimmungen** v. $\frac{1}{4}$. Juli 32. (B. für d. Prov. Preußen v. 18. Dezbr. 1841.) 42. 31. — **besgl.** für die **Stadt Breslau**. (M. R. D. v. 23. April 42.) 42. 115. — **bezieht sich** nur auf die **Ausschließung** von den **bürgerlichen Ehrenrechten**, von **Stimmfähigkeit** und **Wählbarkeit**, ist aber auf **Grundbesitz** und **Gewerbebetrieb** von keinem Einfluss. (ebendaf.) 42. 30. 115. — **Verleihe** über **Wiederertheilung** desselben nach **Besserung** der **Betheiligten**, auf den **Antrag** der **Stadtverordneten**. (ebendaf.) 42. 31. 115. — **besgl.** durch **Königl. Begnadigung** in **Beziehung** auf **begangene Verbrechen**. (ebendaf.) 42. 31. 115. — die **rücksichtlich** desselben in der obigen **Verordn.** v. 18. Dezbr. 41. enthaltenen **Bestimmungen** sollen **fortan** in **allen Städten** zur **Anwendung** kommen, in welchen die **gedachte Städteordn.** v. 19. Novbr. 1808. eingeführt ist. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1.) 43. 368. — in den **Städten** mit der **revid. Städteordn.** v. 17. März 31. sollen **bescholtene Personen** wegen des ihnen nicht zu gewährenden **Bürgerrechts**, eine **dem Betrage** der **Bürgerrechtsgelder** gleichkommende **Abgabe** an die **Kämmereikasse** entrichten. (ebend. §. 2.) 43. 368. — von dem **Besize** desselben soll die **Zulassung** zum **Gewerbebetriebe** nicht **abhängig** sein. (Gem.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 20.) 45. 45. — in der **Verpflichtung** der **Gewerbebetreibenden** zur **Erwerbung** desselben nach **städtischer Verfassung** wird **nichts** geändert. (ebendaf. §. 20.) 45. 45. — die **Erektion** auf **Erfüllung** dieser **Verpflichtung** darf aber **nicht** bis zur **Unterfassung** des **Gewerbebetriebes** **ausgedehnt** werden. (ebendaf. §. 20.) 45. 45. — in der **Rheinprov.**, s. **Gemeindericht.**

Bürgerrechtsgelder, gewöhnliche, deren **Entrichtung** von **bescholtene Personen** für das zum **Grundbesitz** und **Gewerbebetriebe**, in **Stelle** des **Bürgerbriefes**, vom **Magistrate** der **Stadt** **erhaltene Legitimations-Zeugniß**. (B. für die **Prov. Preußen** v. 18. Dezbr. 41.) 42. 31. — **besgl.** für die **Stadt Breslau**. (M. R. D. v. 23. April 42.) 42. 115. — **Anwendung** der **obigen Verordn.** v. 18. Dezbr. 41. in **allen** mit der **Städteordn.** v. 19. Novbr. 1808. versehenen **Städten**. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1.) 43. 368. — in den mit der **revidirten Städteordn.** v. 17. März 1831. **belichenen Städten**, **Entrichtung** einer **dem Betrage** ders. gleichkommenden **Abgabe** an die **Kämmereikasse** seitens **bescholtener Personen** für das **dens. nicht zu gewährende Bürgerrecht**. (B. v. 24. Novbr. 43.) 43. 368. — **oder** die an **deren Stelle** **tretende Abgabe**, in **wie weit** auf **solche** die in den **Städten** der **Provinz Westphalen** zu **entrichtenden Eintritts- oder Einzugsgelder** **angerechnet** werden können. (B. v. 24. Janr. 45. §. 3.) 45. 40. — (**Bürgergelde**) deren **Erhebung** in den **früher** zu **Franreich** und dem **Großherzogthum Berg** **gehörig** **gewesenen Landestheilen** der **Provinz Westphalen**. (M. R. D. v. 14. Febr. 45.) 45. 215.

Bürgerschulen, höhere, siehe **Schulen**.

Bürgerstittel, auch **dieser** **bleibt** den vom **Bürgerrechte** **ausgeschlossenen bescholtene Personen** **fernerhin** **ver-sagt**. (B. für die **Prov. Preußen** v. 18. Dezbr. 41.) 42. 30. — **besgl.** für die **Stadt Breslau**. (M. R. D.

Bürgertitel, (fortf.)

(U. K. D. v. 23. April 42.) 42. 115. — Anwendung dieser Bestimmung in allen mit der Städteordn. v. 19. Novbr. 1808. belichenen Städten. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1.) 43. 368.

Bürgerchaften, der Ehefrauen, die Vorschriften des U. K. R. rüchftlich derselben sollen auch in den zum landrätlichen Kreife Siegen gehörigen vormaligen Ämtern Burbach und Neuenkirchen (dem freien Grund und dem Hädengrund) beobachtet werden. (U. K. D. v. 24. Novbr. 43.) 43. 370.

Buttermärkte, Anordnungen für dieselben. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 85.) 45. 57.

C.

(Ca. — Cl. — Co. — Cr. — Cu., siehe Ka. — Kl. u. f. w., mit Aufschluß der Eigennamen.)

Calvörde, Amt, siehe Braunschweig, Herzogthum.

Cappeln, siehe Lippe, Fürstenthum.

Carlsmarkt, Ortschaft, in Schlesien, scheidet in ständischer Beziehung aus dem Stande der Städte aus und wird mit dem für die Landgemeinden bestehenden Wahlbezirke vereinigt. (B. v. 8. Juni 44. §. 2.) 44. 179.

Censoren, deren oberster Disziplinär-Vorgesetzter ist der Minister des Innern, welcher zugleich deren Geschäftsführung regelt und über die Handhabung der Censur durch die Oberaufsicht führt. (B. v. 23. Febr. 43. §. 8.) 43. 32. — Instruktion für dieselben. (v. 31. Janr. 43.) 43. 27—30. — deren Anstellung in den Regierungsbezirken. (Bezirks-Censoren.) (B. v. 23. Febr. 43. §. 1.) 43. 31. — an den Orten, wo Tagesblätter und periodische Schriften erscheinen. (Lokal-Censoren.) (ebendaf. §. 2.) 43. 31. — deren Wahl, Anstellung und Entlassung. (ebendaf. §. 4.) 43. 31. — Ernennung deren Stellvertreter bei vorübergehender Behinderung durch den Oberpräsidenten. (ebendaf. §. 4.) 43. 31. — nachlässige und pflichtwidrige, gegen solche bleibt der Staatskasse der Regress wegen zu leistender Entschädigung für die im Interesse des gemeinen Wohls unterdrückten, zuvor mit ständischer Censur gedruckten Schriften vorbehalten. (B. v. 30. Juni 43. §. 13.) 43. 261. — Hiernach wird der §. 3. der U. K. D. v. 28. Dezbr. 24. (S. C. Jahrgang 1825. S. 2.) aufgehoben. (B. v. 30. Juni 43.) 43. 261.

Censur, dieselbe soll keine ernstliche und beschneidende Untersuchung der Wahrheit hindern, noch den Schriftstellern ungebührlichen Zwang auflegen, noch den freien Verkehr des Buchhandels hemmen. (Instr. v. 31. Jan. 43. §. 1.) 43. 27. — Verhinderung des Drucks solcher Schriften durch dieselbe, welche mit den Hauptgrundfäßen der Religion im Allgemeinen und des christlichen Glaubens insbesondere im Widerspruch stehen. (ebnd. §. II.) 43. 27. — desgl. in Beziehung auf die im Staate geduldeten Religionsgesellschaften. (ebndaf.) 43. 27. — Versagung der Druckertaubniß durch solche für unsittliche Schriften. (ebndaf. §. III.) 43. 28. — desgl. für Schriften, welche die Würde, die innere und äußere Sicherheit sowohl des Preussischen Staats als der übrigen Deutschen Bundesstaaten verletzen. (ebndaf. §. IV.) 43. 28. — der in Schriften, Zeitungen und Flugchriften vorkommenden Äußerungen über Staatsverfassung, Gesetzgebung und Verwaltung. (ebndaf. §. IV. 1. 2. 3.) 43. 29. — desgl. über ständische Institutionen. (ebndaf. §. IV. 1.) 43. 29. — ehrenkränkende Schriften und Artikel. (ebndaf. §. V.) 43. 30. — der im Auslande gedruckten, aber im Inlande herausgegebenen Schriften durch den inländischen Bezirks- oder Lokal-Censor. (B. v. 23. Febr. 43. §. 3.) 43. 31. — geringfügiger Druckfäßen, wie Ankündigungen, Circulare, Formulare u. f. w., durch die Orts-Polizeibehörde. (B. v. 23. Febr. 43. §. 3.) 43. 31. — Ergänzungen der die dieselbe betreffenden Vorschriften. (B. v. 30. Juni 43.) 43. 257—264. — militärischer Werke und Abhandlungen. (ebndaf. §. 3.) 43. 259. — desgl. in Beziehung auf Karten und Pläne von inländischen Festungen oder besetzten Städten. (ebndaf. §. 4.) 43. 259. — die in Folge derselben in Schriften vorgenommenen Änderungen, dürfen im Abdruck weder angedeutet, noch besonders angezeigt werden. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 5.) 43. 258. — deren Handhabung in Beziehung auf Zeitungen, Zeits- und Flugchriften. (U. K. D. v. 4. Febr. 43.) 43. 25. — (Cens.-Instr. v. 31. Janr. 43.) 43. 27—30. — derselben sind Bücher über 20 Druckbogen, mit Aufschluß der Beilagen, ferner nicht mehr unterworfen, wenn dieselbe

Censur, (Fortf.)

der Verfasser als der Verleger auf dem Titel genannt ist. (U. R. D. vom 4. Oktbr. 42.) 42. 250. — Niederlegung eines Exemplars solcher Bücher, 24 Stunden vor ihrer Austheilung, bei der Polizei-behörde. (ebendaf.) 42. 250. — Strafverfahren gegen den Verfasser und den Verleger, insgl. gegen den Drucker, dessen Name auf dem Titel oder am Schlusse des Werkes angegeben sein muß, wegen Übertretungen obiger Bestimmungen und Rekursverfahren dagegen. (ebendaf.) 42. 250. — derselben sind auch die für den Druck bestimmten periodischen Berichte der städtischen Behörden und deren Vertreter über ihre Wirksamkeit und die Erfolge ihrer Thätigkeit unterworfen. (U. R. D. v. 19. April 44.) 44. 102. — f. auch Druckschriften.

Censurbehörden, deren Organisation. (B. v. 23. Febr. 43.) 43. 31—36. — Deklaration der §§. 8. u. 11. Nr. 2. der über die Organisation ders. erlassenen Verord. vom 23. Febr. 43. in Beziehung auf die Debitüberbote der außerhalb der Preussischen, aber innerhalb der Staaten des Deutschen Bundes erscheinenden Zeitschriften. (U. R. D. v. 14. März 45.) 45. 162. — f. ferner Censur-Verwaltung, Censoren, Oberpräsidenten, Ober-Censurgericht, Ministerium des Innern ic.

Censur-Beschwerden, gegen die Censoren, wegen verweigerter Druckerslaubniß, deren Entscheidung durch die Oberpräsidenten und das Ober-Censurgericht. (B. v. 23. Febr. 43. §. 5. Nr. 1. und §. 11. Nr. 1.) 43. 32. 34.

Censur-Erbit, vom 18. Oktober 1819., die Strafbestimmungen im Art. XVI. Nr. 2. und 3. wegen Preßvergehen bleiben auch in Beziehung auf diejenigen Bücher in Kraft, welche fortan von der Censur befreit sind. (U. R. D. v. 4. Oktbr. 42.) 42. 250.

Censur-Freiheit, für Schriften, welche auf Anordnung einer Staatsbehörde im Bereiche oder für den Zweck ihrer amtlichen Wirksamkeit gedruckt werden. (B. v. 30. Juni 43. §. 2.) 43. 258. — desgl. für Werke und Drucksachen, welche unter der Autorität der Akademie der Wissenschaften und der inländischen Universitäten erscheinen. (ebendaf. §. 2.) 43. 258. 259. — für Schriften über 20 Druckbogen, mit Ausschluß der Beilagen. (U. R. D. v. 4. Oktbr. 42.) 42. 250. — Strafen wegen Übertretung der nachstichlich ders. getroffenen Anordnungen. (ebend.) 42. 250. — (desgl. B. v. 23. Febr. 43. §. 5. Nr. 3.) 43. 32.

Censurgericht, Ober-, siehe Ober-Censurgericht.

Censur-Instruktion, v. 31. Janr. 43., enthält eine Zusammenstellung der in der Verordn. v. 18. Oktbr. 1819. und in der U. R. D. v. 28. Febr. 1824. enthaltenen gesetzlichen Bestimmungen, nebst den zu ihrer Anwendung, insbesondere für die Censur der Zeitungen und Flugschriften, erforderlichen näheren Anweisungen. 43. 27—30.

Censur-Kollegium, Ober-, siehe Ober-Censur-Kollegium.

Censur-Kontroversationen, deren Entscheidung in erster Instanz von den Oberpräsidenten, resp. von den Polizeigerichten in gewissen Landestheilen. (B. v. 23. Febr. 43. §. 5. Nr. 2. u. 3.) 43. 32. — in zweiter Instanz von den Ministern des Innern, resp. von den Appellationsgerichten. (ebendaf. §. 8.) 43. 33. — Rekurs-Einlegung innerhalb zehn Tage seit Publikation des Strafschlusses erster Instanz. (ebendaf. §. 9.) 43. 33. — wegen Drucks censurpflichtiger Schriften ohne Erlaubniß, deren Klage nach nachträglich ertheilter Druckerlaubniß und Wiederaufhebung der Beschlagnahme. (B. v. 30. Juni 43. §. 5.) 43. 260. — Vernichtung der in Beschlag genommenen Exempl., wenn die Debitserlaubniß nicht erfolgt. (ebendaf. §. 5.) 43. 260. — Strafbestimmungen für dieselben. (B. v. 30. Juni 43. §. 14.) 43. 262. — desgl. in Beziehung auf Zeitungen und Zeitschriften. (ebendaf. §§. 16. 17. 18. u. 20.) 43. 263. 264.

Censurlücken, zur Andeutung der in Folge der Censur in Schriften vorgenommenen Änderungen, dürfen nicht gestattet werden. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 5.) 43. 258.

Censur-Verwaltung, deren obere Leitung durch den Minister des Innern. (B. v. 23. Febr. 43. §. 8.) 43. 33. — in den Provinzen durch die Oberpräsidenten. (ebendaf. §. 5.) 43. 31. 32. — deren Ausführung durch Bezirks- und Lokal-Censoren. (ebendaf. §§. 1. u. 2.) 43. 31.

Charakter, amtlicher, s. Rang und Titel.

Chausseearbeiter, deren Bestrafung wegen Aufwiegelung und bösslicher Verabredung zur Einstellung oder Verhinderung der Arbeit. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 182.) 45. 76. 77.

Chaussee-Aufscher, Verpflichtung derselben, über Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen zu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 44. 167. 172. — Glaubwürdigkeit ders. als Denunzianten. (§. 19.) 44. 173.

Chausseebau, von Braunsberg bis Pläswig, Bestätigung des Statutenentwurfs der für dens. zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntmachung v. 30. Septbr. 45.) 45. 604. — von Memel nach Langallen, Bestätigung des Statuts der für dens. zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntm. v. 5. Novbr. 45.) 45. 684. — von Graubenz nach Altfelde und von Graubenz nach Straßburg durch zusammengetretene Aktiengesellschaft, bestätigt durch A. R. D. v. 12. April 44. (Minist.-Bekanntm. v. 27. April 44.) 44. 113. — Reichenbach-Nimptscher, Allerhöchste Bestätigung der Statuten des Aktienvereins für dens. (Minist.-Bekanntm. v. 29. April 45.) 45. 242. — Trebnitz-Zdunyer, Allerhöchste Bestätigung der Statuten des Aktienvereins für dens. (Minist.-Bekanntm. v. 7. März 45.) 45. 162. — im Regenwalder Kreise, Ausfertigung von Kreisdobligationen für dens. zum Betrage von 50,000 Rthlr. und 4 Proz. jährlicher Verzinsung. (Privileg. v. 23. Juli 44.) 44. 407. — Anlehn zu dessen Ausführung im Demminer Kreise, seitens der dortigen Kreisstände. (Priv. v. 18. Aug. 43.) 43. 333. — Ausstellung von Demminer Kreisdobligationen zu solchem, auf den Inhaber lautend, zum weiteren Betrage von 35,000 Rthlr., mit 3½ Prozent jährl. Verzinsung, für dens. (Allerb. Privileg. v. 22. Juni 45.) 45. 499. — von Gramzow nach Passow, Allerhöchste Bestätigung der Statuten der für denselben zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntm. v. 7. Oktbr. 44.) 44. 595. — von Neustadt-Eb.- nach Freienwalde, wegen der mittelfst A. R. D. v. 30. Aug. 44. bestätigten Statuten der für dens. zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntm. v. 29. Sept. 44.) 44. 456. — von Briesen nach Freienwalde, Bestätigung der für denselben zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntm. vom 20. Novbr. 45.) 45. 748. — von Prenzlau über Dedelow, Groß-Holzendorf bis zur Neckenburg-Strelitzschen Grenze bei Wolsbagen, Allerhöchste Bestätigung der für dens. gebildeten Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntm. v. 16. April 45.) 45. 214. — von Quedlinburg nach Halberstadt, Bestätigung des Statuts der für den Bau ders. zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntm. v. 29. Dezbr. 43.) 43. 19. — deren Anlegung und gute Instandhaltung von Greven nach Münster, von Seiten Preussens. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 4.) 43. 232.

Chausseegeld, dessen Erhebung in den Zollvereinten Staaten, siehe Zollvereinsverträge.

Chausseegeld-Einnahme, Übernahme der die Sicherung der, dem Chausseegeld-Larif v. 29. Febr. 1840. unter 1—6. beigefügten Vorschriften durch die dazu verpflichteten Erheber, Pächter, Beamten und Gendarmen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 15.) 44. 172.

Chausseegeld-Erheber,
Chausseegeld-Pächter, } Verpflichtung ders., über Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen zu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 44. 167. 172. — Feststellung deren Denunziationen. (ebendaf. §. 19.) 44. 173.

Chausseegeld-Übertretungen (Kontraventionen), Verfahren bei deren Untersuchung und Bestrafung. (Regulativ v. 7. Juni 44.) 44. 167—174. — auf den Staats-Chausseen. (ebendaf. §§. 15. und 16.) 44. 172. 173. — auf den Provinzial-, Bezirks-, Gemeinde- und Aktienstraßen. (§. 17.) 44. 173. — Rekurs- und gerichtliches Verfahren. (§§. 16. u. 17.) 44. 172. 173. — Aufhebung des Denunzianten-Anstalts. (§. 18.) 44. 173. — Glaubwürdigkeit der Beamten und Denunzianten. (§. 19.) 44. 173. — Vollstreckung der Strafen. (§. 20.) 44. 173. u. 174.

Chausseen, bei Theilungen von Grundstücken, welche für jene der Expropriation unterworfen sind, finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Ges. v. 3. Janr. 45. über die Theilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 5.) 45. 26. — Berlin-Hamburger, die mit Dänemark durch den

Ver-

Ehauffseen, (Zortf.)

Bertrag v. 27. Juni 1834. auf dreißig Jahre stipulirte Zollfreiheit für den Transit auf ders. hört mit Eröffnung der Berlin-Hamburger Eisenbahn auf, und es soll alsdann in Ansehung des von der Dänischen Regierung zu erhebenden Durchgangszolls die Gleichstellung der gedachten Ehauffsee mit der Eisenbahn eintreten. (Bertrag v. 8. Novbr. 41. §. 21.) 45. 202. — ungehinderte Durchführung der Preussischen Brief- und Päckereiposten auf derselben. (ebend. Art. 23.) 45. 202. — siehe auch Besitztitel.

Ehauffsee-Polizei, Handhabung derselben durch die dazu verpflichteten Beamten und Gendarmen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 1.) 44. 167.

Ehauffsee-Polizei-Übertretungen (Kontraventionen), Verfahren bei deren Untersuchung und Bestrafung. (Regulativ v. 7. Juni 44.) 44. 167—174. — Anwendung desselben auf alle Ehauffseen, für welche die Verordnung v. 17. März 1839. und die dem Ehauffseegeld-Larif v. 29. Febr. 1840. unter Nr. 7. bis 23. beigefügten Bestimmungen gelten. (ebendas. §. 14.) 44. 172. — Verfahren gegen den Angeschuldigten. (ebend. §§. 2. u. 3.) 44. 167. 168. — desgl. wenn sich derselbe der Strafe unterwirft und deren Betrag sofort einzahlt. (ebend. §. 4. Nr. 1.) 44. 168. — Legitimation, Pfändung oder Verhaftung des Angeschuldigten, wenn er den Betrag nicht einzahlt. (ebendas. §. 4. Nr. 2. a. b. u. c.) 44. 168. 169. — Legitimation, Sicherstellung oder Verhaftung desselben, wenn solcher der Strafe sich nicht unterwirft. (ebendas. §. 5. Nr. 1. 2. u. 3.) 44. 169. — Aufnahme der Verhandlung. (ebendas. §. 6.) 44. 169. 170. — nachträgliche Einzahlung der Strafe. (§. 7.) 44. 170. — Verfahren im Falle der Verhaftung. (§. 8.) 44. 170. — schriftliche Denunziation. (§. 9.) 44. 170. — weitere Untersuchung und Straffestsetzung. (§§. 10. u. 11.) 44. 170. 171. — Beauftragung anderer Bebrden. (§. 12.) 44. 171. — Verwendung des Überschusses aus dem Verkaufe eines Pfandes u. (§. 13.) 44. 171. — Aufhebung des Denunzianten-Antheils. (§. 18.) 44. 173. — Glaubwürdigkeit der Beamten und Denunzianten. (§. 19.) 44. 173. — Vollstreckung der Strafen. (§. 20.) 44. 173. 174. — Verwendung der Strafgefzelder. (§. 21.) 44. 174. — Abfassung der Strafresolutive über solche in der Provinz Westphalen durch die Amtmänner, und in denjenigen Theilen der Rheinprovinz, welche nicht zum Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Eöln gehören, durch die Bürgermeister, in Anwendung des §. 10. des Regulativs v. 7. Juni 44. (Bes. Samml. E. 170. f.) (A. R. D. v. 17. Oktbr. 45.) 45. 726. — die nach §. 21. des vorgebachten Regulativs der Staatskasse auszubende Hälfte der für solche aufzukommenden Strafgefzelder soll den Gemeindefassen überlassen werden. (ebend.) 45. 726.

Ehauffsee-Strafgefzelder, (für Ehauffsee-Vergehen), dürfen ohne vorangegangene schriftliche Verhandlung mit dem Angeschuldigten nicht angenommen werden. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 2. 3. u. 16.) 44. 167. 168. 172. — von Ehauffseepolizei-Übertretungen aufkommend, deren Verwendung. (ebend. §. 21.) 44. 174. — (A. R. D. v. 17. Oktbr. 45.) 45. 726.

Ehauffseewärter, Verpflichtung ders., über Ehauffseepolizei- und Ehauffseegeld-Übertretungen zu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 44. 167. 172. — Glaubwürdigkeit ders. als Denunzianten. (§. 19.) 44. 173.

Ehespräsidenten, siehe Präsidenten.

Chemische Fabriken, aller Art, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der legt. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterfangung der legt. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Chirurgische Instrumente, deren Verfertiger müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 45. 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 45. 50. — Verfabren bei verschuldeter Zuznahme der dens. ertheilten Konzession. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Chrißliche Kirchen, siehe Kirchen und Religion.

Chrißliche Religion, siehe legt.

- Eichorien-Fabriken**, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gefuschen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28 — 36.) 45. 46 — 48. — Fristbestimmung für deren Benützung. (ebend. §§. 66 — 68.) 45. 53. 54. — Unterfagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.
- Cirulare**, zum Abdruck bestimmt, deren Censur durch die Orts-Polizeibehörde. (W. v. 23. Febr. 43. §. 3.) 43. 31.
- Civildienst**, siehe Staats- und Kommunaldienst, desgl. Anstellungen.
- Civil-Eintreden**, in Untersuchungen wegen Wald-, Feld- oder Jagdschrevel, im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Köln, Verfahren rücksichtlich ders. (G. v. 31. Janr. 45.) 45. 95.
- Civilgerichte**, Kompetenz ders. und der Militärgerichte rücksichtlich der Untersuchung und Bestrafung der von Militärpersonen und Beurlaubten begangenen Verbrechen und Vergehen. (Mil.-Straf-G. Thl. II. §§. 1—18.) 45. 329—333. — s. auch Prozesse, Rechtsverfahren u.
- Civil-Gesetzbuch**, Rheinisches, siehe leg.
- Civilkosten**-Tarif, Rheinisches, siehe leg.
- Civilpersonen**, Führung der Untersuchungen wegen der zwischen dens. und Militärpersonen vorgefallenen Beleidigungen oder Thätlichkeiten, oder wegen gemeinschaftlicher Verübung eines Verbrechens, vor einem aus Militär- und Civilgerichtspersonen zusammengesetzten Gericht, und Abfassung der Erkenntnisse nach Beendigung der ersten. (Mil.-Straf-G. Thl. II. §§. 52. u. 53.) 45. 339. — Bestrafung der zwischen dens. und Militärpersonen vorgefallenen Beleidigungen. (U. R. D. v. 1. März 44.) 44. 69. — sind schuldig, der Vorladung der Ehrengerichte des Offizierkorps zur eidlichen Vernehmung als Zeuge in ehrengerichtlichen Untersuchungen zu genügen. (U. R. D. v. 18. Juli 44.) 44. 299.
- Civil-Prozesse**, siehe leg.
- Civilsachen**, Kassationsverfahren in dens. bei dem Rheinischen Revisions- und Kassationshofe. (G. v. 13. Oktbr. 43.) 43. 334—336.
- Civil-Supernumerarien** (Supernumerarien), in Ansehung deren Entlassung verbleibt es bei den darüber bestehenden besondern Vorschriften. (G. v. 29. März 44. §. 61.) 44. 89.
- Coblenz**, Stadt, Ermäßigung des Brück- und Fährgeldes bei dem dortigen Übergange über den Rhein. (U. R. D. v. 7. April 43.) 43. 176. — Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60.
- Colbergermünde**, Polizeiordnung für den dortigen Hafen. (v. 29. April 42.) 42. 203—207. — Herabsetzung der dortigen tarifräßigen Hafengelder auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (U. R. D. v. 30. Mai 43.) 43. 268. — Ergänzungen des Loosfengebühren-tarifs für den dortigen Seehafen. (U. R. D. v. 29. Decbr. 43.) 44. 50.
- Köln**, Stadt, Ermäßigung des Brück- und Fährgeldes bei dem dortigen Übergange über den Rhein. (U. R. D. v. 7. April 43.) 43. 176. — Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60. — f. auch Appellations-Gerichtshof.
- Kölnische**, (Kur-), Verordnung vom 28. Mai 1794., die Aufnahme von Gemeindevollmachten betreffend, deren Anwendung in dem Herzogthum Westphalen. (U. R. D. v. 30. Mai 41.) 41. 120.
- Consilium abeundi**, siehe Studirende.
- Cosel**, Stadt, siehe Oderschleusen.
- Cöthen**, siehe Rethen, Stadt, und Anhalt-Röthen, Herzogthum.
- Cottbus**, siehe Kriewitz-See-Eisenbahngesellschaft, siehe Eisenbahnen.
- Crefeld**, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60. — Errichtung einer öffentlichen Seiden- und Wollungs-Anstalt daselbst zur Ermittlung des Handelsgewichts der rohen Seide durch dieselbe. (W. v. 14. Oktbr. 44.) 44. 661. — Allerhöchste Bestätigung der Statuten der für solche zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntmach. v. 31. Oktbr. 44.) 44. 675.

Grossen, Stadt, Deklaration des Tarifs zur Erhebung des dortigen Oberbrückengeldes vom 31. August 1835. rücksichtlich der Befreiung auch der Eingekessenen des Gräberberger Kreise zugewiesenen Theils des Grossen Kreises von dems. (M. R. D. v. 16. Mai 45.) 45. 422.

Culm, bischöfliche Diözese, siehe Pfarrer, katholische.

D.

Dachse, Strafe von 5 Rthlr. für das Tödtten oder Einfangen eines solchen während der Jagd = Schonzeit. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 43. 3.

Dahme, Amt, siehe Brandenburg, Provinz, (Kreisstände.)

Dammgabel, in den Zollvereinten Staaten, siehe Zollvereinsverträge.

Dammwild, Strafe von 20 Rthlr. für das Tödtten oder Einfangen desselben während der Jagd = Schonzeit. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 43. 3. — Abschuss desselben zur Vorbeugung von Wildschäden. (ebend. §. 3.) 43. 3.

Dampfentwickler, } zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-
Dampfessel, }
Dampfmaschinen, }

Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 27. u. 37.) 45. 46. 48. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28 — 37.) 45. 46 — 48. — Anwendung auch der früher für dergl. Anlagen erlassenen besondern Vorschriften, mit der Maßgabe, daß die polizeiliche Genehmigung zu solchen nunmehr (nach §. 28.) überall den Regierungen zusteht. (ebend. §. 37.) 45. 48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66 — 68.) 45. 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Dampfschiffe, Schiffsfahrtsabgabe von dems. in der Stadt Elbing. (Tarif v. 13. Dezbr. 44.) 45. 7. — auf dem Rhein und der Mosel, Kautionsbestellung seitens deren Führer und ersten Maschinenwärter, in Anwendung des §. 14. der Verordnung v. 24. Mai 1844. (Vers. = Samml. S. 270 f.) (M. R. D. v. 15. Septbr. 45.) 45. 725.

Dampfschiffahrt, deren Betrieb auf der Elbe. (Abb.-Akte v. 13. Apr. 44. §§. 1. 12. 14.) 44. 459. 461. — (Vertrag v. 13. April 44. Art. 2. 7. 12. 16 — 20.) 44. 518. 519. 520 — 522. — auf dem Rheine und auf der Mosel, Anordnungen zur Beförderung deren Sicherheit. (B. v. 24. Mai 44.) 44. 267 — 274. — Prüfung der Dampfschiffsführer. (ebend. §§. 1 — 9.) 44. 267 — 269. — beagl. der Maschinenwärter. (§§. 10. u. 11.) 44. 269. 270. — Beaufsichtigung deren Dienstführung. (§§. 11. u. 12.) 44. 270. 271. — Pflichten der Eigenthümer der Dampfschiffe. (§§. 12. 13. u. 14.) 44. 270. — Kautionsleistung von den Schiffsführern und Maschinenwärtern. (§. 14.) 44. 270. f. — Anordnungen für die Untersuchungen der Dampfschiffe. (§§. 15 — 23.) 44. 271. 272. — Strafen für Verstöße. (§§. 24 — 25.) 44. 273. — Verlust der Befugniß, ein Preussisches Dampfschiff zu führen. (§§. 24. 25. u. 26.) 44. 273. 274.

Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Ettettin = Ewinemünder, Allerhöchste Bestätigung deren Statuts als Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntmach. v. 13. Dezbr. 44.) 44. 703. f.

Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft, Ruhrorter, für den Rhein und die mit dems. zusammenhängenden Gewässer, deren Errichtung auf Aktien, zum Betrage von 400,000 Rthlr. (Allerh. Bestätigungs-Urkunde v. 6. Juli u. Statut v. 8. April 45.) 45. 507 — 514.

Dänemark, Königreich, Vertrag zwischen dems., Preußen, Sachsen, Hannover u. Mecklenburg-Schwerin über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (v. 30. Aug. 43.) 44. 571 — 576. — derselbe tritt mit dem 1. Janr. 1845. in Wirksamkeit. (Minist.-Bekanntmach. v. 17. Oktbr. 44.) 44. 457. — Stationirung gemeinschaftlicher Elbzoll-Kommissarien zu Wittenberge u. Schandau. (ebend. Art. 3 — 5.) 44. 572 — 574. — Vertrag mit demselben über die Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und Hamburg durch das Rauenburgische Gebiet. (v. 8. Novbr. 41.) 45. 195 — 205. — beagl. über die Feststellung der Verhältnisse der Hamburg-Bergeborfer Eisenbahn zur Berlin-Bergeborfer. (v. 8. Novbr. 41.) 45. 206 — 209. — Regulirung und Erhebung der Durchgangs-, resp. Ein- und Ausgänge =

Dänemark, Königreich, (Fortf.)

gangsgabgaben auf letzterer. (Art. 21. u. 22. des ersten Vertrages.) 45. 201. 202. — Gleichstellung der Berlin-Hamburger Chauffee mit letzterer Eisenbahn in Ansehung des von der Königl. Dänischen Regierung zu erhebenden Durchgangszolles. (ebend. Art. 21.) 45. 202. — Beförderung und ungehinderte Durchführung der Postgüter auf der Berlin-Hamburger Eisenbahn, wie auf der Berlin-Hamburger Chauffee. (ebend. Art. 23.) 45. 202. 203. — der Postvertrag mit dems. v. 30. Septbr. 40. erleidet dadurch keine Abänderung und wird in seinen Zugeständnissen und Beschränkungen auf die gebachte Eisenbahn mit ausgedehnt. (ebend. Art. 23.) 45. 203. — siehe auch Holslein und Lauenburg, Herzogthümer.

Danzig, Stadt und deren Gebiet, wie solche im Jahre 1793. mit der Monarchie vereinigt worden, in denselben findet das neue Westpreuß. Provinzialrecht keine Anwendung. (Publ.-Patent v. 19. April 44. §. 2.) 44. 103. — zum Schutze derselben gegen feindliche Ansprüche wird das Jahr 1797. als Normaljahr festgesetzt. (B. v. 24. Novbr. 43.) 44. 12 — 14. — (und Neufahrwasser), Herabsetzung der dortigen tarifmäßigen Hafengebühren auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (A. R. D. v. 30. Mai 43.) 43. 268. — Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl der Theilnehmer an dens. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60.

Danziger Regierung, f. Regierungen.

Danziger Wechselordnung, v. 8. März 1701., Ermäßigung der darnach zulässigen Resπτωση auf drei. (A. R. D. v. 30. Mai 41.) 41. 92.

Darlehnen, Kreis, im Gumbinnischen Regierungsbezirke, ständische Verhältnisse der Rittergüter und Landgemeinden in dems. (A. R. D. v. 2. Febr. 43.) 43. 73.

Darlehne, f. Schulden.

Darmsaitenfabriken, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterlagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Darstellungen, sinnliche, zur Erregung von Mißvergnügen gegen die Regierung, Untersuchung und Bestrafung deren Verkaufs und Verbreitung in der Rheinprovinz. (B. v. 18. Febr. 42. §. 3.) 42. 87. — f. auch bildliche Darstellungen.

Debits-Suspensionen, gegen Druckschriften, deren Inhalt als gefährlich für das gemeine Wohl zu erachten ist, zu deren vorläufigen Anordnung sind die Regierungspräsidenten, sowie die Kreis- und Lokals-Behörden befugt. (B. v. 23. Febr. 43. §. 7.) 43. 32. 33. — über die Fortdauer derselben gebührt dem Oberpräsidenten die Bestimmung. (ebend. §. 7.) 43. 33. — Mittheilung derselben an die Oberpräsidenten der übrigen Provinzen. (ebend. §. 7.) 43. 33.

Debits-Verbote, gegen Druckschriften, deren Inhalt als gefährlich für das gemeine Wohl zu erachten ist, deren Beantragung durch den Staatsanwalt bei dem Ober-Censurgerichte, und Entscheidung des letztern darüber. (B. v. 23. Febr. 43. §§. 7. u. 11. Nr. 2.) 43. 32. 33. 34. — (B. v. 30. Juni 43. §§. 9. u. 10.) 43. 261. — Entscheidung für dergl. Schriften, wenn solche früher mit inländischer Censur gedruckt sind, von Seiten des Staats, unter Vorbehalt des Recurses gegen nachlässige und pflichtwidrige Censoren, mit Aufhebung des §. 3. der A. R. D. v. 28. Decbr. 24. (S. E. Jahrg. 1825. S. 2.) (B. v. 30. Juni 43. §. 13.) 43. 261. f. — gegen politische Zeitungen, welche außerhalb der preussischen, aber innerhalb der Staaten des deutschen Bundes erscheinen, deren Erlaß steht dem Minister des Innern zu, jedoch nur nach Einholung allerhöchster Genehmigung. (B. v. 23. Febr. 43. §. 8.) 43. 33. — Ausdehnung der §§. 8. u. 11. Nr. 2. dieser Verord. auf alle Zeitschriften, einschließlich der Monatschriften. (A. R. D. v. 14. März 45.) 45. 162. — vom Ober-Censurgerichte aufgeschobene, sind dem Gensur-Betreibenden durch besondere Benachrichtigung bekannt zu machen. (B. v. 30. Juni 43. §. 11.) 43. 261. — sämtlicher Verlags- und Kommissions-Artikel einer ausländischen Buchhandlung, wegen Verbreitung verwerflicher Schriften im Inlande, durch das Ober-Censurgericht. (B. v. 23. Febr. 43. §. 11. Nr. 6.) 43. 34. — f. auch Zeitschriften.

Defekte, bei öffentlichen Kassen und andern öffentlichen Verwaltungen, Ergänzung der bestehenden Vorschriften über deren Festsetzung und Ertrag. (V. v. 24. Janr. 44.) 44. 52—56. — siehe ferner Kassendefekte.

Defension, siehe Vertheidigung.

Defensionsgebühren, siehe Vertheidigungsgebühren.

Defraudationen, landes- und grundherrlicher Nutzungen, Erweiterung der Kompetenz der Untergerichte zur Führung der Untersuchungen und zur Abfassung der Erkenntnisse wegen derselben. (A. R. D. v. 29. April 42.) 42. 116. — siehe auch Steuer- und Zolldefraudationen.

Degradation, eine bei Beamten-Verbrechen im Allgemeinen Landrechte (Zbl. II. Tit. 20. §. 334.) vorgeschriebene Strafe, soll nur im Wege des Disziplinar-Erstrafverfahrens gegen Beamte im unmittelbaren Staatsdienste anwendbar sein, und in der Verletzung in eine mit geringerem Einkommen verbundene Stelle einer niederen Beamtenklasse bestehen. (A. R. D. v. 31. März 42.) 42. 179. — (G. v. 29. März 44. §§. 17. u. 19.) 44. 80. — richterlicher Beamten zu Subalternbeamten, deren Ausführung. (A. R. D. v. 10. Mai 44.) 44. 115. — wenn die gerichtl. Untersuchung gegen suspendirte Beamte die Degradation nicht zur Folge gehabt hat, so ist letztern der während der Suspension nicht verwendete Theil des Einkommens nachzuzahlen. (G. v. 29. März 44. §. 56.) 44. 88. — militairische, deren Anwendung und Ausführung gegen Unteroffiziere. (Mil.-Straf-G. Zbl. I. §§. 40. u. 41.) 45. 302. 303. — auf solche ist zu erkennen, wo gegen Beamte die einfache Kassation oder Amtsentsetzung eintritt. (ebend. §. 61.) 45. 306. — der Unteroffiziere, wegen Annahme von Geschenken und Bestechung. (Kriegs-Str. v. 27. Juni 44. Art. 39.) 44. 281. — desgl. wegen thätlicher Beleidigungen unter einander. (ebend. Art. 53.) 44. 283. — desgl. wegen Vergehungen und Mißhandlungen gegen Untergebene. (ebend. Art. 56. 58.) 44. 284. — desgl. wegen öfterer geringerer militairischer Vergehungen. (ebend. Art. 66.) 44. 285. — deren Ausführung. (V. v. 27. Juni 44. §. 17.) 44. 288. — Portepée-Unteroffiziere verlieren zugleich das Recht, das Portepée zu tragen. (ebend. §. 17.) 44. 288. — (Mil.-Straf-G. Zbl. I. §. 40.) 45. 302. — vor Erleidung strengen, resp. mittlern Arrestes. (V. v. 27. Juni 44. §. 7.) 44. 287. — Verwandlung ders. in Festungsstrafe. (ebend. §. 31. Nr. 6.) 44. 291. — desgl. in Arrest-, resp. in Festungsdarreststrafe. (V. v. 27. Juni 44. §. 31. Nr. 6.) 44. 291. — (Mil.-Straf-G. Zbl. I. §. 41.) 45. 302. 303. — dieselbe ist einer sechs-, resp. dreimonatlichen Festungsstrafe gleich zu achten. (ebend. §. 31. Nr. 6.) 44. 291. — (und §. 65.) 45. 306. f. — wegen Rückfälle in militairische Vergehen. (Kriegs-Str. v. 27. Juni 44. Art. 66.) 44. 285. — (Mil.-Straf-G. Zbl. I. §. 82.) 45. 309. — findet solche gegen Land- Gendarmen statt, so ist gegen solche stets auf Entlassung aus der Gendarmenrie zu erkennen. (V. v. 27. Juni 44. §. 32.) 44. 291. — (Mil.-Straf-G. Zbl. I. §. 48.) 45. 303. 304.

Deiche, (und Dämme), hinsichtlich deren Unterhaltung hat es in Westpreußen bei den bestehenden Einrichtungen und Vorschriften sein Verwenden. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 71.) 44. 110.

Deichlasten, in wie weit Kirchen- und Pfarrgüter in Westpreußen zu deren Tragung verpflichtet sind. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 43. u. 44.) 44. 108.

Deich-Ordnung, allgemeine, für Ostpreußen und Litthauen, v. 14. April 1806., den im §. 54. ders. angeordneten Deputationen der Ruckernischen und Linkunhenschen Deichsozietäten wird die Befugniß beigelegt, diese Sozietäten in Prozessen zu vertreten. (A. R. D. v. 7. Juni 43.) 43. 268.

Deichverbände, bei Pargellirung von Grundstücken theilhaft, dieselben sollen mit ihren Erklärungen über die Regulirung und Vertheilung der auf letztern lastenden Abgaben und Lasten gehört werden. (G. v. 3. Janr. 45. §. 9. f. u. 19.) 45. 27. 29. — desgl. bei Gründung neuer Anliebelungen. (ebend. §. 25.) 45. 30.

Deime, Änderungen in dem Tarif für die Schifffahrts-Abgaben auf ders. v. 1. März 1828. (A. R. D. v. 19. Aug. 44.) 44. 409.

Demminer Kreis-Obligationen, auf den Inhaber lautend, deren Ausfertigung zum Betrage von 110,000 Rthlr. behuß des Chausseebaues in dem Demminer Kreise gegen 3½ Prozent jährl. Verzinsung. (Privilegium

Denkminner Kreisobligationen, (Fortf.)

legium v. 18. Aug. 43.) 43. 333. — Tilgungsfonds für dies. von jährl. $1\frac{1}{2}$ Prozent des Kapitals. (ebendaf.) 43. 333. — deren Ausfällung zum weitem Betrage von 35,000 Rthlr., mit $3\frac{1}{2}$ Prozent jährl. Verzinsung. (Allerb. Privileg. v. 22. Juni 45.) 45. 499.

Denkmäler (Statuen), öffentliche, Untersuchung und Bestrafung deren Beschädigung oder Verunstaltung in der Rheinprovinz. (W. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86.

Denkmünze, goldene, auf den Vertrag von Verdun, deren Ertheilung für preiswürdige Werke der deutschen Geschichte. (Patent v. 18. Juni 44.) 44. 404. f.

Denunzianten-Antheil, ein solcher findet von den wegen Echauffepolizei- oder Echauffergeld-Übertretungen eingezogenen Strafgebern nicht mehr statt. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 18.) 44. 173. — alle, dieser Bestimmung entgegenstehenden Vorschriften, insbesondere die der Verordnungen v. 31. Aug. 32., v. 28. Febr. 33. u. v. 17. März 39., werden aufgehoben. (ebend. §. 18.) 44. 173.

Denunziationen, beleidigende, gegen Personen des Soldatenstandes, Untersuchungs- und Strafverfahren rücksichtlich ders. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 229—241.) 45. 366. 367.

Departementschefs, von denselben wird nach wie vor eine strenge Sparsamkeit in allen Verwaltungszweigen erwartet. (U. R. D. v. 22. Novbr. 42.) 42. 308. — Mittheilung der Erkenntnisse gegen Beamte in der Rheinprovinz wegen Dienstvergehen an dies. (W. v. 18. Febr. 42. §§. 5—7.) 42. 87.

Departements-Schulden und Verbindlichkeiten, von den Präfekten im ehemal. Königreiche Westphalen kontrahirt, deren Regulirung. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 17.) 43. 84.

Deposita, aus der Verwaltung des ehemal. Königreichs Westphalen, deren Regulirung. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 16.) 43. 83.

Depositalgelasse, gemöblte, deren Neubau kann bei den Patrimonialgerichten, welche nicht Eintausend Gerichtseingekessene zählen, unterbleiben, wenn jedenfalls der vorschristsmäßige Depositalkasten gegen Einbruch gesichert wird. (U. R. D. v. 16. Septbr. 42.) 42. 249. — anderweite sichere Unterbringung des Depositoriums bei verschuldeten oder zur Sequestration oder Subhastation kommenden Gütern, ohne gemöblte Depositalgelasse. (ebendaf.) 42. 249.

Depositalgelder, gerichtliche und vormundschaftliche, deren Belegung bei der Ablösungs-Tilgungskasse für die Kreise Heiligenstadt, Mühlhausen und Weis. (Regl. v. 9. April 45. §. 11.) 45. 414.

Deposital-Kassen, der aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichte, Bestellung und Verhaftung der für deren gleichzeitige Verwaltung von Salarienkassen bestimmten Amtsfunktionen. (U. R. D. v. 22. Decbr. 43.) 44. 44.

Deposital-Kassen-Mendanten, bei den Obergerichten, zu deren Anstellung sind die Chefpräsidenten der letztern nicht befugt. (U. R. D. v. 10. Mai 44.) 44. 115.

Depositalmäßige Sicherheit, als solche sind auch die Obligationen über die vom Staate übernommenen provinziellen Staatsschulden anzunehmen. (U. R. D. v. 16. Septbr. 42.) 42. 249. — desgl. Eisenbahn-Aktien oder Obligationen, wenn für diese eine Zinsgarantie von Seiten des Staates zugesichert worden. (U. R. D. v. 22. Decbr. 43.) 44. 45.

Deposital-Ordnung, v. 15. Septbr. 1783, Abänderung des §. 49. Tit. I. ders. rücksichtlich der höhern Genehmigung des Zinsfußes bei Ausleihung von Geldern der Pflegsobehlenen an Privatpersonen. (W. v. 6. Novbr. 41.) 41. 294.

Deserteure, Bestimmungen über das Untersuchungs- und Kontumazialverfahren gegen dieselben. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 242—259.) 45. 367—370. — Konfiskation deren gesamnten Vermögens, wenn man ihrer nicht habhaft werden kann. (Kriegs-Ort. v. 27. Juni 44. Art. 14.) 44. 278. — (W. v. 27. Juni 44. §. 23.) 44. 289. — im Auslande ermittelt, deren Auslieferung. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 247.) 45. 368. — Kartel-Konvention mit Rußland und Polen über deren gegenseitige Behandlung. (v. 20. Mai 44.) 44. 195—214. — Russische oder Polnische, Bestrafung Preuß. Unterthanen für deren Werbergung oder heimliche Fortschaffung, nach §. 35. Tit. 20. Thl. II. des U. R. R. (U. R. D. v. 27. Septbr. 44.) 44. 660. — von Kriegs- und Handelsschiffen, Abkommen darüber

Deserteure, (Fortf.)

darüber mit Belgien. (Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 13.) 44. 585. — desgl. mit Portugal. (Handels-Vertrag v. 20. Febr. 44. Art. XVII.) 44. 161. 162. — desgl. mit Sardinien. (Handels- u. Schiffahrtsvertrag v. 23. Juni 45. Art. 17.) 45. 667. f. — f. auch Desertion.

Desertion, das Verbrechen dsk. begehrt, wer nach seinem Eintritt in den Soldatenstand sich durch Entweichung seinen militairischen Dienstverhältnissen entzieht. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 94.) 45. 311. — unter welchen Umständen solche anzunehmen ist. (ebend. §§. 92—94.) 45. 311. 312. — deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs- Art. v. 27. Juni 44. Art. 9—16.) 44. 277. 278. — (B. v. 27. Juni 44. §§. 41—53.) 44. 292—294. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 95—109.) 45. 312—314. — Strafe für Mitwisserschaft und Hülfsleistung bei ders. (ebend. §§. 110. 111.) 45. 314. f. — die Strafbarkeit des Verbrechens ders. wird durch Verjährung niemals aufgehoben. (ebend. §. 73.) 45. 308. — deren Bestrafung gegen Militärbeamte, wenn sie sich solcher während der Ermahnung ihrer Militärverpflichtung in einem Beamtenverhältnisse schuldig machen. (ebend. §. 194.) 45. 329. — seitens der zum Beurlaubtenstande gehörenden Personen des Soldatenstandes, deren Bestrafung gehört vor die Militärgerichte. (ebend. Thl. II. §. 6. Nr. 2.) 45. 331. — Untersuchungs- und Konfirmationsverfahren wegen ders. (ebend. Thl. II. §§. 242—259.) 45. 367—370. — Liquidation der aufgelaufenen Kosten und bahren Auslagen in welchem bei der betreffenden Regierung's-Hauptkasse. (ebend. Thl. II. §. 286.) 45. 374. — Bestrafung deren Beförderung in der Rheinprovinz, nach den Bestimmungen des A. L. R. Thl. II. Tit. 20. §§. 147. 474—482. (B. v. 18. Febr. 42. §. 3.) 42. 87. — Verfahren gegen die Ehefrauen der Deserteurs hinsichtlich der Theilnahme an derselben, in der Rheinprovinz, nach den dort vor Publikation der B. v. 6. März 1821. in Kraft gewesenen Gesetzen. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86.

Deutsche Geschichte, Aussetzung eines von fünf zu fünf Jahren zu ertheilenden Preises von tausend Thalern Gold, nebst einer goldenen Denkmünze auf den Vertrag von Verdun, für das beste Werk über dieselbe. (Patent v. 18. Juni 44.) 44. 403—405.

Deutscher Bund, in wie weit Ausserungen über dens. zum Drucke geeignet sind oder nicht. (Censur-Instr. v. 31. Janr. 43. §. IV.) 43. 28. 30. — f. auch Bundesstaaten, deutsche.

Deutsche Reichsstände, vormalis unmittelbare, f. Reichsstände.

Deutscher Orden, ehemaliger, Ansprüche auf die Besitzungen desselben im ehemal. Königreiche Westphalen. (A. R. D. v. 3. März 43. und Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 20.) 43. 77. 84.

Dzern, dessen Entrichtung an die Geistlichen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 41. §§. 54—61.) 44. 108. 109.

Diäten, für zugezogene Sachverständige oder Beamte in Parzellirungs- und Ansiedelungssachen. (G. v. 3. Janr. 45. §. 33.) 45. 32. — für die Mitglieder und Kommissarien der Kreis-Jagdtheilungs- und Revisions-Kommissionen. (B. v. 7. März 43. §§. 38—40.) 43. 123. 139. — desgl. für die von dens. zugezogenen Protokollführer, Feldmesser und Sachverständige. (ebend. §§. 38. 42. 43. u. 44.) 43. 123. 139. — der Schiedsrichter und Obmänner in Meliorationsangelegenheiten der Allensteiner Kreiskorporation. (Statut v. 15. Mai 43. §. 34. u. Allerb. Bestät. Art. v. 30. Mai 43.) 43. 279. — bei kommissarischen Geschäften, Bewilligung ders. für Kreissekretaire mit 1½ Rthlr., gleich den Regierungsfußkalkern I. Klasse. (A. R. D. v. 25. Novbr. 43.) 44. 15. — hiernach wird die Bestimmung im §. 1. C. I. 5. der Verord. v. 28. Juni 1825. abgeändert. (ebend.) 44. 15. — der Kreisvermittlungs-Kommissionen, Regierungskommissarien und Sachverständigen bei Bewässerungsanlagen. (A. R. D. v. 17. Janr. 44.) 44. 61. — für sachverständige Bauhandwerker in sächsischen Feuerförsicht-Angelegenheiten der Kur- und Neumark, sowie der Niederlausitz. (Regl. v. 23. Juli 44. §. 114.) 44. 360. — für Sachverständige (Taxatoren, Dolmetscher u.) bei gerichtlichen Geschäften außerhalb ihres Wohnortes. (B. v. 29. März 44.) 44. 73—76. — für einzelne Innungsgeoffenen und Sachverständige bei Aufnahme und Entlassung von Lehrlingen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 159.) 45. 71. — für die Neu-Vorpommerschen Landkastenbevollmächtigten. (Regulativ v. 20. Novbr. 43. §. IX.) 45. 17.

Dieb-

Diebstahl, zweiter gewaltsamer oder vierter gemeiner, worüber ein Untergericht in erster Instanz erkannt hat. Beträgt die Strafe zehnjährige Freiheits- oder eine noch schwerere Strafe, so gebührt die Abfassung des Erkenntnisses zweiter Instanz im Departement des Kammergerichts dem Ober-Appellations-Senate, in der Provinz Preußen dem Tribunal zu Königsberg; beträgt die Strafe weniger, so gebührt die Abfassung des Erkenntnisses zweiter Instanz dem Kriminal-Senate des Kammergerichts und in der Provinz Preußen den Ober-Landgerichts-Senaten für Strafsachen. (A. R. D. v. 3. Dezbr. 41.) 41. 336. — Personen, welche wegen eines solchen verurtheilt worden, bedürfen zum Beginn eines selbstständigen Gewerbebetriebes der Erlaubniß der Polizeibehörde des Orts. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 21.) 45. 45. — in wiefern letztere zu verfallen ist. (ebend. §. 21.) 45. 45. — derselbe schließt von der Theilnahme an neu und bereits gebildeten Innungen aus. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 103. 107.) 45. 60. 61. — Ausschneiden und Ausstoßung aus leg. in gleicher Beziehung. (ebend. §. 117.) 45. 63. — desgl. aus den ohne Nachweis der Befähigung der Teilnehmer bestehenden Innungen. (ebend. §§. 118. 119.) 45. 63. 64. — wegen eines solchen ist gegen Gewerbetreibende, deren Gewerbebetrieb durch Zuverlässigkeit und Unbescholtenheit bedingt und polizeilich gestattet worden, zugleich auf Verlust der Befugniß zum selbstständigen Gewerbebetriebe für immer zu erkennen. (ebend. §. 174.) 45. 75. — an Baarenladungen auf der Elbe, Verfahren rücksichtlich desselben. (Vertrag v. 13. April 44. Art. 26.) 44. 523. — dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 59—61.) 44. 284. — (V. v. 27. Juni 44. §§. 60—69.) 44. 296. 297. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. §. 192.) 45. 328. — dessen Ermittlung bei Feststellung des Thatbestandes verübter Verbrechen durch Militärpersonen. (Mil.-Straf-G. Thl. II. §. 92. Anl. B. §§. 25—30. ders.) 45. 347. 384. 385. — siehe auch **Holddiebstahl**.

Dienstastse, militairische, Strafbarkeit der unrichtigen Ausstellung ders. im Soldatenstande. (Mil.-Straf-G. Thl. I. §. 156.) 45. 322.

Dienstauszeichnung, Militair, s. leg. — für die Landwehr, siehe diese.

Dienstbehörden, Provinzial-, deren Antrag ist zur gerichtlichen Untersuchung gegen untergeordnete Beamte wegen Amtsverbrechen erforderlich. (G. v. 29. März 44. §§. 5. u. 6.) 44. 78. — gegen die im Ressort verschiedener Behörden angestellten Beamten gebührt derjenigen ein solcher Antrag, in deren Ressort das Amtsverbrechen verübt worden ist. (ebend. §. 6.) 44. 78. — gegen Mitglieder ders. und gegen die mit solchen in gleichem Range stehenden Beamten ist zu jenem Antrage nur der Verwaltungs-Chef befugt. (ebend. §. 5.) 44. 78. — Centralbehörden und deren Vorsteher, den Ministerien oder besondern Verwaltungschefs zunächst untergeordnet, sind in jenen Beziehungen den Provinzial-Dienstbehörden gleichzuachten. (ebend. §§. 5. u. 38.) 44. 78. 85. — aktive Militärpersonen und Beamte bedürfen zum Betriebe eines Gewerbes für sich, ihre Ehefrauen und die Mitglieder ihres Hausstandes der Erlaubniß ihrer Dienstbehörde. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 19.) 45. 44. — s. auch Provinzial-Behörden, Oberpräsidenten, Regierungen, General-Kommissionen, Justizkollegien, Oberlandesgerichte u.

Dienstboten, siehe **Gesinde**, **Gesinde-Ordnung** u.

Dienste (Hand- und Spanndienste u.), deren Vertheilung bei Zustückelungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 13. ff.) 45. 28. — desgl. bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 26.) 45. 30. — auf Grundstücken ruhend, von welchen bei Besitzveränderungen ein gewisses Laudemium entrichtet werden muß, Berechnung des letztern, nach Ablösung der ersten, in späteren Entrichtungsfällen. (Dell. v. 25. April 45.) 45. 243. — Bestimmungen über deren Ablösung in der Provinz Schlesien. (G. v. 31. Oktbr. 45.) 45. 682—684. — Anordnungen für deren Ablösung in denjenigen Theilen der Provinz Sachsen, in welchen die Ablösungs-Ord. v. 7. Juni 1821. gilt. (G. v. 18. Juli 45.) 45. 502—505. — s. auch **Gemeindedienste**; — gewerbliche, s. leg., desgl. **Realberechtigungen**.

Dienstleid, die nicht erfolgte Ableistung desselben darf bei militairischen Vergehen weder als ein Grund zur Aufhebung der Strafbarkeit, noch zur Milderung der Strafe angesehen werden. (V. v. 27. Juni 44. §. 38.) 44. 202. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. §. 72.) 45. 308.

Dienstlohn, siehe **Befoldungen**.

Dienst-

Dienstentlassungen (Entfernungen aus dem Amte), im Wege des Disziplinar- = Strafverfahrens. (G. v. 29. März 44. §§. 3. 4. 14. 18. 21. 22.) 44. 77. 79. 80. 81. — besonders wegen mangelhafter Amtsführung, unordentl. Lebenswandels, Trunks, Verschwendung, Schuldenmachen 1c. (ebend. §§. 3. 21. u. 22.) 44. 77. 81. — Einleitung ders. im Disziplinarwege wider Beamte wegen gemeiner, gegen solche nur auf den Antrag des Beleidigten zu bestrafenden Verbrechen, wenn solcher nicht stattfindet oder der Strafantrag zurückgenommen wird. (G. v. 29. März 44. §. 13.) 44. 79. — mit solchen tritt zugleich der Verlust des Titels und Ranges ein, sowie auch der Verlust des Anspruchs auf Pension. (ebend. §. 18.) 44. 80. — in wie fern ein Theil der letztern, wenn besondere Umstände eine mildere Berücksichtigung zulassen, als Unterstügung bewilligt werden kann. (ebend. §. 18.) 44. 80. — Einleitung und Führung der Untersuchung wegen solcher. (ebend. §§. 25—27.) 44. 82. — Entscheidung über solche durch die Provinzial-Beörden und die Verwaltungschefs. (ebendaf. §§. 28—34.) 44. 82—84. — wenn der Angekuldigte nicht zu den Beamten gehört, die von einer Provinzial- oder untern Behörde ernannt oder bestätigt worden sind, oder wenn er nicht bei den obersten Verwaltungs-Beörden als Kanzleibdiener, Bote, Kassellan, angestellt ist, so gehört die Entscheidung vor das Staatsministerium, bei welchem sie der Verwaltungschef mittelst Votums in Antrag zu bringen hat. (ebend. §. 35.) 44. 84. — Verfahren in solchen Fällen. (ebend. §§. 35—38.) 44. 84. 85. — Mittheilung des Staats-Ministerial-Beschlusses an den Staatsrath, wenn der Angekuldigte ein Amt bekleidet, zu welchem die Ernennung oder Bestätigung von des Königs Majestät erfolgt, und Allerhöchste Entscheidung darüber auf erstattetes Gutachten des Staatsraths. (ebend. §. 37.) 44. 85. — vor das Staatsministerium gehört auch die Entscheidung über die bei denselben, dessen Beörden und bei dem Staatssekretariate angestellten Kanzleibdiener, Boten, Kassellane 1c. (ebend. §. 39.) 44. 85. — desgl. gegen Geistliche und öffentliche Lehrer. (ebend. §. 53.) 44. 87. — desgl. gegen Beamte, welche auf Probe, Kündigung, oder sonst auf Widerruf, oder auf bestimmte Zeit angestellt sind. (ebend. §§. 58. u. 59.) 44. 89. — desgl. gegen Referendarien und Auskultatoren. (ebend. §. 60.) 44. 89. — desgl. gegen Supernumerarien und gegen die sonst zur Erlernung des Dienstes bei den Beörden beschäftigten Personen, nach den darüber bestehenden besondern Vorschriften. (ebend. §. 61.) 44. 89. — von Staatsbeamten, welche nach der Dauer ihrer Dienstzeit noch keinen Anspruch erworben haben, Verfahren rücksichtlich derselben. (B. v. 29. März 44. §. 7.) 44. 91. 92. — Disziplinar- = Untersuchungs- und Strafverfahren gegen Justiz- und richterliche Beamte, wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §§. 40—43.) 44. 85. 86. — Verfahren bei solchen gegen Rheinische Advokaten und Anwälte wegen Dienstvergehen. (B. v. 7. Juni 44. §§. 11. 14—16.) 44. 177. 178. — desgl. gegen Gemeindebeamte, Oberbürgermeister, Bürgermeister, Magistratsmitglieder und städtische Unterbeamte, sowie gegen Amtsdmner in Westphalen. (G. v. 29. März 44. §§. 45. u. 46.) 44. 86. 87. — für eine bestimmte Zeit gewählte und definitiv angestellte Bürgermeister und Magistratsmitglieder können vor Ablauf ihrer Amtsperiode nur unter Beobachtung der für lebenslänglich angestellte Beamte ertheilten Vorschriften aus dem Amte entfernt werden. (ebend. §. 59.) 44. 89. — unfreiwillige, von Gemeindebeamten in der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 86. u. 107.) 41. 312. 317. — desgl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 82. u. 104.) 45. 543. 549. — verschuldete, durch solche gehen Offiziere aller durch den Dienst erworbenen Ansprüche verlustig. (Militt.-Straf-G. Tbl. I. §. 47.) 45. 303. — auf solche ist gegen Offiziere zu erkennen, wo gegen Beamte die einfache Kassation oder Amtsentsetzung eintritt. (ebend. §. 61.) 45. 306. — auf solche können die Ehrengerichte gegen Offiziere erkennen. (B. v. 20. Juli 43. §. 4. b.) 44. 300. — Verfahren gegen Militair-Verwaltungsbeamte, Militair-Justizbeamte und Beamte des Telegraphen-Korps. (G. v. 29. März 44. §§. 47—52.) 44. 87. — s. auch Offiziere, Gendarmen und Militairpersonen.

Dienstentsetzung (Kassation), siehe Amtsentsetzung.

Dienstgelder, in der Altmart, an die Stelle von Naturaldiensten getreten, Bestimmungen rücksichtlich ders. in Abänderung der §§. 4. 5. 6. 44. u. 46. des Gesetzes v. 21. April 1825. Nr. 938. (B. v.

Dienstgelder, (Fortf.)

23. Juli 45.) 45. 518. 519. — desgl. in den vormalß zum Königreiche Westphalen gehörig gewesenen Theilen des Herzogthums Magdeburg. (B. v. 23. Juli 45.) 45. 520—522. — Ausdehnung derselb. auch auf die übrigen vormalß westphälisch gewesenen Theile der Provinz Sachsen, mit Ausnahme der Altmark. (B. v. 11. Decbr. 45.) 45. 832.

Dienstgrundstücke, zur Dotation eines Kirchenamts oder einer Schulschule gehörig, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13. c.) 44. 605.

Dienstländerlein, Königl. Beamten, in Westpreußen, von solchen werden zum Bau und zur Unterhaltung der Kirchengebäude weder Dienste noch Geldbeiträge geleistet. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 38.) 44. 107.

Dienstleistungen, gewerbeweise auf öffentlichen Straßen und Plätzen, sowie in Wirthshäusern, zu solchen bedarf es einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 45. 51. — Aufstellung von Taxen für solche. (ebend. §. 92.) 45. 58. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der polizeilichen Erlaubniß. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Dienstleute, auf dem Lande, Anwendung der Gefindevorschriften auf solche. (Gefinde-Ord. für Neuvoorpommern und Rügen v. 11. April 45. §. 174.) 45. 409.

Dienstpapiere (Akten u.), bei verstorbenen Staats- oder andern öffentlichen Beamten im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Eöln, deren Versiegelung nebst den Aufbewahrungs-Lokalen durch die vorgesetzte Dienstbehörde. (A. R. D. v. 14. Juli 43.) 43. 321.

Dienstrang, siehe Rang.

Dienstreisen, siehe Reisekosten.

Dienstsuspenden, deren Anordnung in militair-gerichtlichen Untersuchungen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 98. 215.) 45. 347. 364. — siehe ferner Amtssuspension.

Diensttitel, s. Titel.

Dienstunkosten, Verlust der für solche besonders ausgesetzten Einnahmen bei Strafverfeßungen unmittelbarer Staatsbeamten. (B. v. 29. März 44. §. 20.) 44. 81. — auf solche ist bei der Berechnung der Hälfte des Dienst Einkommens für suspendirte Beamte keine Rücksicht zu nehmen. (ebend. §. 55.) 44. 88.

Dienstvergehen der Beamten, deren Untersuchung und Bestrafung im Disziplinarwege. (Gef. v. 29. März 44. §§. 3. 14. ff.) 44. 77. 79. ff. — in den Gesetzen mit Kassation oder Amtsentsetzung bedroht, deren Untersuchung und Bestrafung durch die Gerichte. (ebend. §. 2.) 44. 77. — liegt solchen jedoch nur Fahrlässigkeit zum Grunde, oder ist jene Strafe durch unordentliche Lebensart veranlaßt, so sind solche als Vergehen gegen die Disziplin zu behandeln und im Disziplinarwege durch Dienstentlassung zu ahnden. (ebend. §. 3. u. 22.) 44. 77. 81. — Anwendung der §§. 333. 363. u. 364. Tit. 20. Thl. II. des A. L. R. rüchßichtlich derselb. (ebend. §§. 3. 4. u. 22.) 44. 77. 81. — wenn solche in der gerichtlichen Untersuchung nicht als Amtsverbrechen erkannt worden, so sind sie der Disziplinarbestrafung zu überweisen. (ebend. §. 11.) 44. 79. — deren Untersuchung und Bestrafung in der Rheinprovinz, im Gerichtsbezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Eöln. (B. v. 18. Febr. 42.) 42. 86. — Ausschließung des öffentlichen Verfahrens in dergl. Untersuchungen. (ebend. §. 4.) 42. 87. — Mittheilung der in erster Instanz wegen derselb. abgefaßten Erkenntnisse an den Departementschef und Einlegung des Aggravations-Rechtsmittels dagegen. (ebend. §. 5.) 42. 87. — s. auch Dienstentlassungen, Amtsentsetzung und Amtsverbrechen.

Dienstverfeßung, (Strafverfeßung), dieselbe besteht in der unfreiwiligen Verfeßung in ein anderes Amt von gleichem Range, verbunden mit dem Verluste eines Theils des bisherigen Einkommens oder des Anspruchs auf Umzugskosten, oder beider zugleich. (B. v. 29. März 44. §§. 17—20.) 44. 80. — dieselbe ist nur im unmittelbaren Staatsdienste anwendbar. (ebend. §. 20.) 44. 80. — deren Ausführung gegen Justiz-Subalternbeamte. (A. R. D. vom 10. Mai 44.) 44. 115.

Dienst-

- Dienstvorgefetzte, sind zu Warnungen und Verweisen gegen ihre Untergebenen befugt. (G. v. 29. März 44. §. 23.) 44. 81. — in wie fern solchen auch die Festsetzung von Geldbußen, so wie von Arreststrafen gegen unsere Beamte zusteht. (ebend. §§. 15. 16. 23.) 44. 80. 81. — f. auch Militairvorgefetzte.
- Dienstwohnungen der Beamten, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 44. 605.
- Differenzialzölle, von Getreide, Olivenöl und Wein, Abkommen darüber mit Sardinien über deren einseitige Fortdauer. (Handels- u. Schifffahrtsvertrag v. 23. Juni 45. Art. 5.) 45. 661.
- Direktoren, an Gymnasien, Schullehrer-Seminarien und höheren Bürger- und Realschulen, deren Wahl, Anstellung, Bestätigung, Beförderung und Versetzung. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 43. 1. f.
- Dirschau, Stadt, Brück- u. Fährgeleits-Erhebung für den Reichel-Übergang das. (A. R. D. u. Tarif v. 6. März 41.) 41. 45—48.
- Dismembrationen, von Grundstücken, siehe Parzellirungen.
- Dispacheurs, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche konfessionirten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 51.) 45. 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigeu oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 45. 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 45. 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. erteilten Bestallung. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Taxen für deren Gewerbebetrieb. (ebend. §. 93.) 45. 58.
- Dispensationen, kirchliche, deren Ertheilung in den bisher den Regierungen (nach §. 2. Nr. 10. der Konfiskorial-Instruktion v. 23. Oktbr. 17.) nachgelassenen Fällen gehört nummehr zum Ressort der Konfiskatoren. (B. v. 27. Juni 45. §. 1. Nr. 6.) 45. 441. — letztere können diese Dispensationsbefugniß unter Genehmigung des Ministers der geistl. Angelegenheiten den Superintendenten delegiren. (ebend.) 45. 441.
- Dispositionsfähigkeit, ist zum selbstständigen Betriebe stehender Gewerbe erforderlich. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 16.) 45. 44.
- Disziplinar-Rath, von fünf Advokatamwalten, dessen Bildung bei jedem, außerhalb Eöln bestehenden Landgerichte. (B. v. 7. Juni 44. §. 2.) 44. 175. — Wahl der Mitglieder desselben für jedes Justizjahr. (ebend. §§. 4—6.) 44. 175. 176. — Ausschließung schon bestraffter Advokatamwalte von dens. (ebend. §. 3.) 44. 175. — Wahl und Funktionen des Vorsehers und Sekretairs desselben. (§§. 4. 5. 6.) 44. 176. — die Ablehnung der Wahl als Mitglied, Sekretair oder Vorseher wird als Verzicht auf die Advokatur und Anwaltschaft angesehen. (§. 6.) 44. 176. — Funktionen desselben. (§. 8.) 44. 176. — Anordnungen für das Strafverfahren vor demselben. (§§. 10—13.) 44. 177. 178. — Berufung gegen die Disziplinar-Beschlüsse desselben und Kassations-Rekurs gegen die Erkenntnisse zweiter Instanz. (§§. 14—16.) 44. 178. — Bildung eines solchen in Eöln von neun Mitgliedern aus den Advokatamwalten des Appellations-Gerichtshofes u. des Landgerichts. (ebend. §§. 2. 7. u. 14.) 44. 175. 176. — Verhältnisse und Funktionen desselben. (§§. 2. 7. 12. u. 14.) 44. 175. 176. 177. — alle, obiger Verordnung entgegenstehenden Bestimmungen, insbesondere der Beschluß vom 4. Dezbr. 1800. (13. Frimaire IX.), die Art. 102. u. 103. des Dekrets v. 30. März 1808. u. die Art. 19—32. des Dekrets v. 14. Dezbr. 1810. werden aufgehoben. (ebend. §. 17.) 44. 178.
- Disziplinar-Estrafen, deren Anwendung nach der größern oder geringern Erheblichkeit des Vergehens, mit Berücksichtigung der persönlichen und amtlichen Verhältnisse, sowie der sonstigen Führung des Angeschuldigten. (G. v. 29. März 44. §§. 21. u. 22.) 44. 81.
- Disziplinar-Estrafverfahren, gegen Beamte, allgemeine Anordnungen für dasselbe. (G. v. 29. März 44.) 44. 77—90. — in der Armee, desgl. (B. v. 21. Oktbr. 41.) 41. 325—335. — (Milit.-Estraf-G. Abt. I. §§. 122. ff.) 45. 316. 317.
- Disziplinar-Untersuchungen, gegen Beamte, wegen Dienstvergehungen, Anordnungen für das Verfahren bei solchen. (G. v. 29. März 44.) 44. 77—90.

- Divenow**, Herabsetzung der tarifmäßigen Schiffsabgabe für deren Befahrung auf ein Drittel für Schiffe von 25 Kasten Tragfähigkeit oder weniger. (U. R. D. v. 30. Mai 43.) 43. 268.
- Dividenden**, deren Gewährung und Verteilung bei Aktiengesellschaften aus den jährlichen Überschüssen. (G. v. 9. Novbr. 43. §§. 17. 18.) 43. 344. — bei Eisenbahnen, siehe diese.
- Divisionsgerichte**, aus dem Kommandeur der Division als Gerichtsherrn und den Divisions-Auditeuren bestehend, Kompetenz ders. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §§. 22. 23. 26. u. 28.) 45. 334. 335.
- Dobensischerei**, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei-Ord. für das kurische Hoff v. 7. März 45. §. 22.) 45. 145.
- Dohna**, vereinigte Grafschaft, Verleihung einer Kollektivstimme an die Grafen zu Dohna, als Fideikommiß-Besitzer der ersten, im ersten Stande des sächsischen Verbandes des Königreichs Preußen. (U. R. D. v. 24. Febr. 43.) 43. 39.
- Dokumente**, durch Brand in dem Jahre 1844. bei dem Land- und Stadtgerichte zu Medebach vernichtet, Anordnungen für deren Wiederherstellung. (U. R. D. v. 11. Juli 45.) 45. 501. — f. auch Urkunden.
- Dolmetscher**, bei dem durch die §§. 40. und 41. Tit. 2. Th. II. der Allgem. Gerichts-Ord. vorgeschriebenen Eide ders. bedarf es kein Bewenden. (R. v. 28. Juni 44. §. 4.) 44. 250. — Gebühren, resp. Reisekosten und Diäten ders., bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44. §. 6.) 44. 75. — Aufhebung der darüber in den allgem. Gebühren-Taxen v. 23. Aug. 1815. für die Landes-Justizkollegien Abschnitt IV. Nr. 12. und für die Untergerichte zc. Abschnitt IV. Nr. 11. enthaltenen Vorschriften. (ebend. §. 11.) 44. 75. 76. — deren Zuziehung bei Aufnahme von Notariats-Instrumenten und Urkunden in fremden Sprachen. (G. v. 9. Juli 41.) 41. 129. — (G. v. 11. Juli 45. §§. 24—35.) 45. 491—493. — desgl. bei gerichtlichen Verhandlungen mit Wenben. (G. v. 11. Mai 43.) 43. 183. — desgl. bei militairgerichtlichen Untersuchungen. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §. 96.) 45. 347.
- Domainen**, königl., welche nicht im Gemeinde-Verbande sich befinden, deren Vereinigung mit einer Gemeinde zu einem gemeinschaftlichen Armenverbande. (G. v. 31. Debr. 42. §. 7.) 43. 9. — vorwärts reichsfürstlicher Familienhäupter, Eidesleistung in Prozessen über solche durch einen ihrer Beamten. (U. R. D. v. 3. Janr. 45.) 45. 37. — in dem ehemaligen Königreiche Westphalen, dem französischen Kaiser vorbehalten, Regulirung der auf dens. gekauften und in die westphälische Reichsschuld aufgenommenen Verpflichtungen. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 11.) 43. 82. — f. auch landesherrliche Grundstücke.
- Domainen-Abgaben** (Domainal-Gefälle), } Amortisation der über dieselben bei den Behörden verloren
Domainen-Inventarien-Kapitalien, }
 gegangenen Hypothekendokumente ohne Aufgebotsverfahren. (U. R. D. v. 3. Juli 43.) 43. 292.
 — Ausstellung neuer Dokumente, in Stelle der ersten, oder Löschung der bereits abgelösten Domainen-Abgaben und bezahlten Inventarien-Kapitalien im Hypothekenbuche, auf Amortisationscheine und Atteste der Regierungen. (ebend.) 43. 292. — exekutive Betreibung der Domainal-Gefälle in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 9.) 45. 445. — desgl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 8.) 43. 352.
- Domainen-Grundstücke**, in Westpreußen, von solchen werden zum Baue und zur Unterhaltung der Kirchengebäude weder Dienste noch Geldbeiträge geleistet. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 38.) 44. 107. — in der Provinz Posen, im alleinigen Eigenthum des Staats befindlich, deren Befreiung von der Grundsteuer. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 12. d.) 44. 605. — diese Befreiung hört auf, wenn jene Grundstücke veräußert oder vererbpachtet werden. (ebend. §§. 1. u. 15.) 44. 601. 606.
- Domainen-Käufer**, westphälische, deren Reklamationen gegen Hannover, Kurhessen und Braunschweig. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 5.) 43. 80.
- Domainen-** (und Forst-) **Verwaltung**, obere, siehe Ministerium des königl. Hauses.
- Domainal-Einkünfte**, bei Auflösung des Königreichs Westphalen noch rückständig gewesen, wegen derselben findet keine Auseinandersetzung unter den betreffenden Regierungen statt. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 21.) 43. 85. — Domainal-Gefälle, f. Domainen-Abgaben. **Domini-**

Domizil, siehe Wohnung.

Domkapitel, ernennen auch künftig ihre ständischen Abgeordneten und deren Stellvertreter nach den bei ihnen bestehenden Observanzen. (Reglem. v. 22. Juni 42. §. 13.) 42. 214.

Dorfgemeinden, (Landgemeinden), deren Verfassung in der Provinz Westphalen. (Landgemeinde-Ord. v. 31. Oktbr. 41.) 41. 297—321. — Ernennung von Dorfs- oder Bauerschaftsvorstehern in dens. als Hilfsbehörde der Gemeindevorsteher. (§. 82.) 41. 311. — Verfassung ders. in der Rheinprov. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 1. ff. 12. ff. 114. f.) 45. 523. f. 525. ff. 552. f.

Dorfordnungen, besondere, für einzelne oder mehrere Gemeinden in der Rheinprov. zur Ergänzung und näheren Bestimmung der Vorschriften der Gemeinde-Ord. in ders. v. 23. Juli 45. (das. §. 11.) 45. 525. — beagl. in der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 16.) 41. 300.

**Dorfrichter-
Dorfschulzen** } Amt, mit dem Besitze gewisser Grundstücke verbunden, Anordnungen für deren Verwaltung bei Parzellirungen der letztern. (B. v. 3. Janr. 45. §. 16.) 45. 29. — beagl. bei neuen Ansiedelungen und Anlage von Kolonien. (ebend. §§. 26. und 31.) 45. 30. 31.

Dorfsvorsteher (Bauerschaftsvorsteher), deren Bestellung für einzelne Theile der Gemeinden in der Rheinprov. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 77.) 45. 542.

Dramatische Werke, Schutz gegen unbefugte Aufführung und Darstellung ders. für deren inländische Verfasser in den deutschen Bundesstaaten. (Bundesstags-Beschluß vom 22. April, Publitz-Patent vom 6. Novbr. 41.) 41. 385.

Drechsler, in Holz und Horn, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Zunft und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Drucker, siehe Buchdrucker.

Druckerlaubniß (Imprimatur), Entscheidung der Beschwerden über die Verweigerung ders. seitens der Censoren, durch die Oberpräsidenten und das Ober-Censurgericht. (B. v. 23. Febr. 43. §. 5. Nr. 1. — §. 11. Nr. 1. und §. 13.) 43. 32. 34. 35. — f. ferner Censur und Druckschriften.

Drucksachen, geringfügige, wie Ankündigungen, Circulare, Formulare u., deren Censur durch die Orts-Polizeibehörde. (B. v. 23. Febr. 43. §. 3.) 43. 31.

Druckschriften, Anordnungen für deren Censur. (M. R. D. v. 4. Febr. nebst Cens.-Instr. v. 31. Janr. 43.) 43. 25—30. — welche mit den Hauptgrundsätzen der Religion im Allgemeinen und des christlichen Glaubens insbesondere im Widerspruch stehen, sollen durch die Censur verhindert werden. (Cens.-Instr. v. 31. Janr. 43. §. 11.) 43. 27. — die entweder ihrem Gegenstande oder ihrem Ausdrücke nach unsittlich sind und zur Immoralität verführen, denselben soll die Druckerlaubniß verweigert werden. (ebend. §. 11.) 43. 28. — beagl. denjenigen, welche die Würde, die innere und äußere Sicherheit sowohl des Preuss. Staats, als der übrigen deutschen Bundesstaaten verletzen. (ebend. §. 14.) 43. 28. — beagl. denjenigen, welche ständische Institutionen angreifen und zur Unzufriedenheit mit dens. aufzureizen suchen. (ebend. §. 14. Nr. 1.) 43. 29. — in wie fern Aussätze und Äußerungen in dens. über Staatsverfassung, Gesetzgebung und Verwaltung zu gestatten sind. (ebend. §. 14. Nr. 1. 2. 3.) 43. 29. — censurpflichtige, aber ohne Genehmigung gedruckt, beagl. dem Inhalte nach gesetzlich strafbare oder gesetzlich verbotene, deren polizeiliche Beschlagnahme, Konfiskation und Vernichtung. (B. v. 23. Febr. 43. §§. 6. u. 7.) 43. 32. f. — (B. v. 30. Juni 43. §§. 5—13.) 43. 260. 261. — auswärtigen Verlags, von dem Ober-Censurgerichte verboten, oder durch gerichtliches Urtheil konfiskirt, Zurücksendung der noch vorhandenen oder eingehenden Exempl. nach dem Auslande, resp. Vernichtung ders. (B. v. 30. Juni 43. §. 12.) 43. 261. — verbotene, dürfen weder angekündigt, noch auch Auszüge aus denselben gedruckt werden. (ebend. §. 1. Nr. 1.) 43. 257. — deren Inhalt als gefährlich für das gemeine Wohl zu erachten ist, Verfahren mit Debits-Suspensionen und Verboten gegen dies. (B. v. 23. Febr. 43. §§. 7. u. 11. Nr. 2.) 43. 32. 33. 34. — ausländische, aber im freistehenden Inlande herausgegeben, Ertheilung des Im-

Druckschriften, (Fortf.)

primatur für dies. durch den inländischen Bezirks- oder Lokal-Censur. (ebend. §. 3.) 43. 31. — politischen Inhalts, nicht über 20 Bogen stark und außerhalb der deutschen Bundesstaaten in deutscher Sprache erschienen, dürfen ohne Genehmigung der betreffenden Regierung nicht zugelassen und ausgegeben werden; der darüber gefaßte Bundesbeschluß v. 5. Juli 32. hat fortan auch in den Provinzen Preußens und Posen Gesetzeskraft. (W. v. 5. Dezbr. 45.) 45. 831 f. — außerhalb der Staaten des deutschen Bundes in deutscher, oder außerhalb der preuß. Staaten in polnischer Sprache gedruckt, Ertheilung oder Entziehung der Debits-Erlaubniß für dies. durch das Ober-Censurgericht. (W. v. 23. Febr. 43. §. 11. Nr. 3.) 43. 34. — verwerfliche, Bestrafung ausländischer Buchhandlungen für deren Verbreitung im Inlande durch das Verbot des Debits deren sämtlicher Verlags- und Kommissions-Artikel, seitens des Ober-Censurgerichts. (ebendas. §. 11. Nr. 6.) 43. 34. — ohne Namen des Verlegers und Buchdruckers, desgl. solche, welche außerhalb der deutschen Bundesstaaten in deutscher, oder außerhalb der preuß. Staaten in polnischer Sprache gedruckt, und ohne Debitverlaubniß öffentlich ausgelegt worden, deren polizeiliche Beschlagnahme und Vernichtung. (W. v. 30. Juni 43. §. 6.) 43. 260. — vom Censur als Nachdrucke erkannt, dürfen nicht gedruckt werden. (ebendas. §. 1. Nr. 1.) 43. 258. — in Druckschriften darf der Censur nichts gestatten, was auf die Kränkung der persönlichen Ehre und des guten Namens Anderer abzielt. (Cens.-Instr. v. 31. Janr. 43. §. V.) 43. 30. — in der Form fortlaufender periodischer Berichte, über die Wirksamkeit der städtischen Behörden und deren Vertreter und die Erfolge ihrer Thätigkeit, deren Veröffentlichung. (A. R. D. v. 19. April 44.) 44. 101. — Censurpflichtigkeit dieser Berichte. (ebend.) 44. 102. — militärische, deren Censur und Druckerlaubnis für dies. (W. v. 30. Juni 43. §. 3.) 43. 259. — (Bücher), über 20 Bogen stark, mit Aufschluß der Verlagen, sind der Censur ferner nicht mehr unterworfen, wenn sowohl der Verfasser als der Verleger auf dem Titel genannt ist. (A. R. D. v. 4. Oktbr. 42.) 42. 250. — Niederlegung eines Exemplars ders., 24 Stunden vor ihrer Aushheilung, bei der Polizeibehörde. (ebendas.) 42. 250. — Strafverfahren gegen den Verfasser und den Verleger, imgleichen gegen den Drucker, dessen Name auf dem Titel oder am Schluß des Werkes angegeben seyn muß, wegen Uebertretung obiger Bestimmungen, und Rekursverfahren dagegen. (ebend.) 42. 250. — censurfreye, von denen ein Exemplar bei der Polizeibehörde vor dem Ausgehen niederzulegen ist, Bestrafung der Kontraventionen rücksichtlich ders. durch die Oberpräsidenten. (W. v. 23. Febr. 43. §. 5. Nr. 3.) 43. 32. — vor Publikation des Gesetzes vom 11. Juni 1837. erschienen, Schung ders. gegen den Nachdruck. (W. v. 5. Juli 44.) 44. 261. 262. — s. auch Nachdruck.

Duelle, s. Zweikämpfe.

Duisburg, Kreis, Düsseldorfer Regierungsbezirks, in dems. behält die Gesinde-Ordn. v. 8. Novbr. 1810. Gesetzeskraft. (Weinische Gesinde-Ordn. v. 19. Aug. 44.) 44. 410. — Subhastation von Realberechtigungen in dems. (W. v. 10. April 41.) 41. 76—78.

Düngpulverfabriken, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterfagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Durchgangs- (Durchfuhr-) Abgabe, deren Erhebung nach dem Zolltarif für die Jahre 1843. 1844. und 1845. (v. 18. Oktbr. 42.) 42. 290—293. 297. — beim Transit auf gewissen Straßenzügen, nach Abschnitt III. der dritten Abtheilung des Zolltarifs für die Jahre 1843. 1844. 1845., v. 18. Oktbr. 42., anderweite Bestimmungen rücksichtlich ders. v. 1. Mai 1844. ab. (A. R. D. nebst Anl. v. 28. Febr. 44.) 44. 67. — deren Erhebung nach dem Zolltarif für die Jahre 1846., 1847. u. 1848. (v. 10. Oktbr. 45.) 45. 646—649. 652. — Erlaß oder Ermäßigung ders. in den Staaten des Zoll- und Steuervereins zur Erleichterung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse. (Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 7. nebst Übereinkunft (VI.) von dems. Tage.) 45. 688. 707—720. — von den auf der Weichsel und dem Niemen ein- und durch die Häfen von Danzig, Pillau oder Memel ausgehenden Getreidearten und Hülsenfrüchten, deren Herabsetzung. (A. R. D. v. 3. März 43.) 43. 91. — ermäßigte, durch die

Durchgangs- (Durchfuhr-) Abgabe, (Fortf.)

U. R. D. v. 3. März 43., deren Beibehaltung von dem auf der Weichsel und dem Niemen ein- und durch die Häfen von Danzig, Pillau oder Memel ausgehenden Getreide, während der Laisperiode von 1846. bis 1848. (U. R. D. v. 24. Novbr. 45.) 45. 748. — deren Regulierung und Erhebung auf der Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und Hamburg. (Art. 21. u. 22. des Staatsvertrages v. 8. Novbr. 41.) 45. 201. 202. — wird von den auf der Ems transitirenden Waaren und Gütern nicht entrichtet. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 7. 15—17.) 43. 234. 236. 237. — bisherige von Holzschlägen beim Eintritte in das Hannover. Gebiet zu Möbbringen, wird beibehalten. (ebend. §. 15.) 43. 237. — deren Regulierung zwischen Belgien und dem Deutschen Zoll-Handelsvereine. (Vertrag v. 1. Sept. 44. Art. 17. u. 18.) 44. 588—590. — s. auch Zollvereins-Verträge.

Durchmarsch- und Etappen-Konvention, mit dem Großherzogthum Dänemark in Beziehung auf das Fürstenthum Birkenfeld unterm 28. Septbr. 1818. abgeschlossen, unterm 22. Aug. 1831. erneuert und mit dem 1. Oktbr. 1841. abgelaufen, deren Erneuerung, resp. Modifikation auf fernere 10 Jahre, v. 1. Oktbr. 1845. ab. (Minist.-Erkl. v. 12. Juli und deren Bekanntmach. v. 8. Septbr. 45.) 45. 583—585. — mit Braunschweig-Lüneburg unterm ^{14. Aug.}_{8. Septbr.} 1835. abgeschlossen, deren Erneuerung, resp. Modifikation auf fernere 10 Jahre, v. 1. Juli 1845. bis zum 1. Juli 1855. (Minist.-Erkl. v. 5. Aug. und deren Bekanntmachung v. 25. Aug. 45.) 45. 585. 586. — anderweite, mit dem Herzogthum Sachsen-Roburg und Gotha, auf 10 Jahre. (Minist.-Erkl. v. 10. Janr. und Bekanntmachung v. 27. Janr. 42.) 42. 35—43.

Durchsuchungsrecht gegen Kauffahrtschiffe, wegen Verdachts des Negerklovenhandels, siehe letztern. Düsseldorf, Stadt, Ermäßigung des Brück- und Fährgeldes bei dem dortigen Übergange über den Rhein. (U. R. D. v. 7. April 43.) 43. 176. — Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60.

E.

Eckensteher, auf den Straßen, siehe Dienstleistungen.

Ediktal-Verfahren gegen Ehegatten wegen böblicher Verlassung des andern. (W. v. 28. Juni 44. §§. 15. 68. 69.) 44. 186. 193. — rechtliche Folgen desselben. (ebend. §. 46.) 44. 190.

Editionsbeide, hinsichtlich ders. behält es bei den bestehenden Vorschriften sein Verwehen. (W. v. 28. Juni 44. §. 1.) 44. 251.

Egypten, siehe Ottomanische Pforte.

Ehefrauen, aktiver Beamten und Militärpersonen, Erlaubniß für dies. zum Gewerbebetriebe. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 19. 21.) 45. 44. 45. — auf solche erstreckt sich auch die Entlassung deren Männer aus dem Preuß. Unterthanverbande. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 21.) 43. 17. — verarmte, Verpflichtung der Armenverbände gegen dies. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 17.) 43. 10. f. — desgl. hinsichtlich der geschiedenen und deren Kinder. (ebend. §§. 19. u. 21.) 43. 11. — von aktiven Militärpersonen und Beamten, bedürfen zum Betriebe eines Gewerbes der Erlaubniß der den letztern vorgesezten Dienstbehörde. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 19.) 45. 44. — bestraffter Verbrecher, bedürfen zum Beginn eines selbstständigen Gewerbebetriebes der Erlaubniß der Ortspolizei-Obrigkeit. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 21.) 45. 45. — in wiefern solche zu versagen ist. (ebend. §. 21.) 45. 45. — Anwendung der §§. 341—344. Tit. I. Thl. II. des U. L. R. auf deren Wärgschaften auch in den zum landrätthlichen Kreise Siegen gehörigen vormaligen Amt Burbach und Neuenkirchen (den freien Grund und den Hädengrund). (U. R. D. v. 24. Novbr. 43.) 43. 370. — von Militärpersonen, Strafanwendung wegen Beleidigungen zwischen dens. und Civilpersonen. (U. R. D. v. 1. März 44.) 44. 70. — s. auch Wittren, desgl. Ausländerinnen u. Naturalisations-Urkunden.

Ehegatten, Verfahren gegen dies. wegen böblicher Verlassung des andern. (W. v. 28. Juni 44. §§. 15. 61—69.) 44. 186. 192. 193. — der römisch-katholischen Kirche angehörig, Verfahren bei Eöhneversuchen in Ehesachen. (ebend. §§. 12. 72. 73.) 44. 185. 193. 194.

Ehegerichte, deren Errichtung bei den Oberlandesgerichten (Obergerichten) für alle Prozesse, welche die Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe zum Gegenstande haben, (W. v. 28. Juni 44.

Ehegerichte, (Fortf.)

§§. 1—3.) 44. 184. — erster Instanz, Bestellung eines Staatsanwalts bei jedem ders. (ebend.)

§§. 4—8.) 44. 184. 185. — f. ferner Ehefachen und Staatsanwalt.

Eheliche Güterverhältnisse (Erbfolge der Ehegatten und Verwandten und Erbaueinandersehung), Aufhebung der darüber im Herzogthum Schlesien und der Grafschaft Glatz geltenden besondern Rechte. (B. v. 11. Juli 45.) 45. 471—473. — in Stelle der letztern treten die Vorschriften des Allgem. Landrechts. (ebend. §§. 4—8.) 45. 472. — allgemeine Gütergemeinschaft unter Eheleuten in Westpreußen, nach dem dortigen Provinzialrechte. (v. 19. Apr. 44. §. 17.) 44. 106.

Ehen, deren Schließung zwischen Ausländern und Inländerinnen. (B. v. 28. Apr. 41.) 41. 121. — deren Verbot zwischen Stief- oder Schwiegereltern und Stief- oder Schwiegerkindern auch dann, wenn das Verhältniß zu dem frühern Ehegatten auf einer unehelichen Zeugung beruht. (B. v. 22. Dezb. 43.) 44. 47. — hiernit wird die Bestimmung des §. 5. Tit. I. Thl. II. des A. R. R. ergänzt und der §. 62. des Anhanges zu demselben aufgehoben. (ebend.) 44. 47. — eine Dispensation von diesem Verbote findet nicht statt. (ebend.) 44. 47. — Gütergemeinschaft in dens. nach dem Westpr. Provinzialrechte. (v. 19. April 44. §. 17.) 44. 106. — Verfahren von den Ehegerichten in Prozessen über deren Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit. (B. v. 28. Juni 44.) 44. 184—194. — nichtige, Verfahren in Prozessen wegen deren Trennung vom Amtswegen. (B. v. 28. Juni 44. §. 54.) 44. 191. — dabei sind der Staatsanwalt als Kläger und beide Ehegatten als Beklagte anzusehen. (ebend.) 44. 191. — gemischte, Verfahren bei Sühneversuchen in solchen vor der Ehescheidungsklage. (B. v. 28. Juni 44. §§. 12. u. 72.) 44. 185. 193. — f. ferner Ehefachen.

Ehefachen, verbessertes Verfahren in dens. (A. R. D. und B. v. 28. Juni 44.) 44. 183—194. — A. Verfahren im Allgemeinen. I. Gerichte für Ehefachen, nebst Staatsanwalt. (B. v. 28. Juni 44. §§. 1—9.) 44. 184. 185. — die in den §§. 37. u. 288. des Anhanges zur Allgem. Gerichtsord. dem persönlichen Richter des Ehemannes überwiesene Gerichtsbarkeit in solchen wird wieder aufgehoben. (ebend. §. 1.) 44. 184. — Aufsehung nichtigter Ehen (§§. 950. 951. Tit. I. Thl. II. des A. R. R.) durch den Staatsanwalt. (ebend. §. 5.) 44. 184. f. — II. Sühneverfuch vor der Ehescheidungsklage. (ebend. §§. 10—15.) 44. 185. 186. — III. Prozeßverfahren. (§§. 16—60.) 44. 186—192. 1) Erste Instanz. (§§. 16—47.) 44. 186—190. — Klage, Klagebeantwortung und Widerklage. (§§. 16—18.) 44. 186. — Verhandlung der Sache. (§§. 19—34.) 44. 186—188. — Beweisaufnahme. (§§. 35—37.) 44. 189. — Gerichtliche Sühneverfuche. (§. 38.) 44. 189. — Grundsätze über den Beweis. (§§. 39—47.) 44. 189. 190. — 2) Zweite Instanz. (§§. 48—51.) 44. 190. 191. — 3) Dritte Instanz. (§. 52.) 44. 191. — gemeinsame Bestimmungen für alle Instanzen. (§§. 53. 54.) 44. 191. — Interimistitut. (§§. 55—60.) 44. 191. 192. — B. Besondere Verfahren bei der Scheidung wegen bödlicher Verlassung: 1) wenn der beklagte Theil erreichbar ist. (§§. 61—67.) 44. 192. 193. 2) wenn derselbe nicht erreichbar ist. (§§. 68. u. 69.) 44. 193. — C. Aussehung des Erkenntnisses bei einigen Scheidungsgründen. (§§. 70. u. 71.) 44. 193. — D. Besondere Bestimmungen für Ehegatten, die der römisch-katholischen Kirche angehören. (§§. 72. u. 73.) 44. 193. 194. — Alle, mit obigen Verord. in Widerspruch stehenden gesetzlichen Vorschriften werden außer Kraft gesetzt. (§. 74.) 44. 194. — dieselbe findet nur auf diejenigen Prozesse Anwendung, welche nach dem 1. Oktober 1844. anhängig gemacht werden. (§. 75.) 44. 194.

Ehescheidung, über die Abänderungen der Gründe für solche und der rechtlichen Folgen ders. soll zu seiner Zeit noch das Gutachten der Stände vernommen werden. (A. R. D. v. 28. Juni 44.) 44. 183. — auch soll der vollständige Gesekentwurf über solche, mit den nach den Ergebnissen der Beratungen des Staatsraths abgefaßten Motiven, zur Publizität gebracht werden. (ebend.) 44. 183.

Ehrenbreitslein, siehe Jusfizienat, daselbst.

Ehrengerichte, für das Offizierkorps in der Armee, Erweiterung deren Wirkungskreis, unter Aufhebung aller bis jetzt gültigen Vorschriften über dieselben. (B. v. 20. Juli 43.) 44. 299—308. — I. Zwet dert. (ebend. §. 1.) 44. 299. — II. Kompetenz ders. (§§. 2—4.) 44. 299. 300. — III. Bildung ders.

(§§. 6—9.)

Ehrengerichte, (Zortf.)

(§§. 6—9.) 44. 301. — desgl. für Stabsoffiziere. (§§. 10. u. 11.) 44. 301. 302. — IV. Bildung des Ehrenraths bei dens. (§§. 12—14.) 44. 302. — V. Rechte und Pflichten des Ehrenraths. (§§. 15—20.) 44. 302. 303. — VI. Einleitung des ehrengerichtlichen Verfahrens. (§§. 21—26.) 44. 303. 304. — VII. Führung der ehrengerichtlichen Untersuchung. (§§. 27—31.) 44. 304. 305. — VIII. Urfassung, Publikation und Befestigung des ehrengerichtlichen Erkenntnisses. (§§. 32—52.) 44. 305—308. — IX. Kosten- und Stempelfreiheit und Übernahme der baaren Auslagen vom Militair-Kriegs-Kass. (§. 53.) 44. 308. — der Vorladung zur eidlichen Vernehmung als Zeuge in ehrengerichtlichen Untersuchungen nach §. 28. obiger Verord. muß auch von Civilpersonen genügt werden. (A. R. D. v. 18. Juli 44.) 44. 299. — Verfahren der Ehrengerichte bei Untersuchung der zwischen Offizieren vorkommenden Streitigkeiten und Beleidigungen, so wie über die Bestrafung des Zweikampfs unter Offizieren. (B. v. 20. Juli 43.) 44. 308—314. — Berücksichtigung der obigen Verord. v. 20. Juli 43. bei Einführung des neuen Strafgesetzbuchs für das Preussische Heer. (A. R. D. v. 3. Apr. 45.) 45. 287. — vor solche gehören die Untersuchungen wegen Beleidigungen der Offiziere unter einander. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 173.) 45. 325.

Ehrenkränkungen, siehe Beleidigungen.

Ehrenrechte, bürgerliche, Ausschließung bescholtener Personen von dens. in Anwendung der Deklaration v. 6. Apr. 1823. (B. für die Städte der Provinz Preußen v. 18. Dezbr. 41.) 42. 30. f. — desgl. für die Stadt Breslau. (A. R. D. v. 23. April 42.) 42. 115. — Anwendung obiger Verord. v. 18. Dezbr. 41. in allen mit der Städteord. v. 19. Novbr. 1808. betriebenen Städten. (B. v. 24. Novbr. 43.) 44. 368. — deren Verlust schließt von dem Gemeinderichte in der Rheinprovinz aus. (Gem.-Ord. in leg. v. 23. Juli 45. §. 38.) 45. 532. — Verlust ders. wegen Betriebs des Negerklausenhandels durch Preuss. Kauffahrtschiffe oder der Theilnahme an dems. (B. v. 8. Juli 44. §. 7.) 44. 401. — auf Verlust aller ders. muß zugleich bei der Ausstoßung aus dem Soldatenstande ausdrücklich erkannt werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 20.) 44. 289. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 43.) 45. 303. — f. auch Bürgerrecht.

Ehrenstellen, im Staats- oder Kommunaldienste, solche zu bekleiden, werden Offiziere durch Kassation, Entfernung aus dem Offiziersstande und Dienstentlassung unfähig. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 44—47.) 45. 303. — mit der Ausstoßung aus dem Soldatenstande ist zugleich die Unfähigkeit verbunden, jene zu bekleiden. (B. v. 27. Juni 44. §. 20.) 44. 289. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 42.) 45. 303.

Ehrenzeichen, vor der Allerhöchsten Entscheidung über deren Verlust im Soldatenstande, dürfen an Beurtheilern des letztern keine entbehrenden Strafen vollzogen werden. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §. 192.) 45. 361. — (Militair- und allgemeines Ehrenzeichen, Rettungsmedaille, Dienstausszeichnung für Offiziere des stehenden Heeres und der Landwehr), auf deren Verlust darf gegen Militairpersonen nicht erkannt, vielmehr muß darüber Allerhöchste Entscheidung eingeholt werden. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 36.) 45. 304. — die übrigen (Kriegsdenkmünze, Dienstausszeichnung für Unteroffiziere und Gemeine, National- und National-Militairabzeichen) müssen in allen den Fällen aberkannt werden, in welchen die Verletzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes oder die Ausstoßung aus dems. eintritt. (B. v. 27. Juni 44. §§. 18. u. 20.) 44. 288. 289. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 37. 38. u. 43.) 45. 302. 303. — f. auch Auszeichnungen.

Ehrlösigkeit (öffentliche Verachtung), schließt von der Theilnahme an neu und bereits gebildeten Innungen aus. (Gem.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 103. 107.) 45. 60. 61. — Ausschneiden und Ausstoßung aus leg. in gleicher Beziehung. (ebend. §. 117.) 45. 63. — desgl. aus den ohne Nachweis der Befähigung der Theilnehmer bestehenden Innungen. (ebend. §§. 118. 119.) 45. 63. 64. — wegen solcher ist gegen Gewerbetreibende, deren Gewerbebetrieb durch Zuverlässigkeit und Unbescholtenheit bedingt und polizeilich gesteuert oder wozu jene besonders verpflichtet worden, zugleich auf Verlust der Befugnis zum selbstständigen Gewerbebetriebe für immer zu erkennen. (ebend. §. 174.) 45. 75. — Entziehung des

Ehrlosigkeit (öffentliche Verachtung), (Fortf.)

Gemeinderichts wegen solcher. (Randgem.-Ordn. für die Prov. Westphalen v. 31. Oktbr. 41. §. 46.) 41. 306. — (Rheinische Gem.-Ordn. v. 23. Juli 45. §. 39.) 45. 532. — f. auch Beamte; desgl. Verbrechen.

Eichsfeld-Hannoversche Ämter, Ansprüche der Unterthanen in dens. aus Verwaltungsrückständen während der Dauer des Königreichs Westphalen. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 6.) 43. 80.

Eichung, gleichförmige, der Schiffe auf dem Rheine, Regulativ für dieselbe, als Supplementar-Artikel X. zur Rheinschiffahrts-Akte vom 31. März 1831. Art. 17. (Genehm. Urkunde v. 6. Septbr. 1838.) 41. 81.

Eide, in Prozessen begüterter Häupter der vormals reichsfürstlichen Familien über deren Domänen, Lehn- und Patrimonial-Gerechtsame, Befugniß ders. solche durch einen ihrer Beamten ableisten zu lassen. (A. R. D. v. 3. Janr. 45.) 45. 37. — gegen die Entscheidung des prozessleitenden Gerichts über die Auswahl des letztern findet kein Rechtsmittel statt. (ebend.) 45. 37. — deren Ableistung von fürstlichen Personen in Eivilprozessen u. Untersuchungssachen in Neuverpömmen und Kägen, sowie im Bezirke des Justizsenats zu Ehrenbreitstein. (A. R. D. v. 5. Dezbr. 45.) 45. 830. f. — deren Normirung für Zeugen. (B. v. 28. Juni 44. §. 1.) 44. 249. — desgl. für Sachverständige und Taxatoren nach ihrer Vernehmung. (ebend. §. 2.) 44. 249. — desgl. für Sachverständige vor ihrer Vernehmung über die Vergleichung der ihnen vorzulegenden Handschriften, nach §. 152. Tit. 10. Th. I. der Allgem. Gerichts-Ordn. (ebend. §. 3.) 44. 249. — bei dem durch §§. 40. u. 41. Tit. 2. Th. II. der Allgem. Gerichts-Ordn. vorgeschriebenen Eide der Dolmetscher behält es sein Bewenden. (ebendaf. §. 4.) 44. 250. — Normirung des im §. 313. Tit. 10. Th. I. der Allgem. Gerichts-Ordn. vorgeschriebenen Eignoranz-Eides. (ebend. §. 5.) 44. 250. — Namens des Fiskus von Beamten der dens. vertretenden Behörden zu leisten, Bestimmungen darüber. (B. v. 28. Juni 44.) 44. 250. 251. — hinsichtlich der Editionseide behält es bei den bestehenden Vorschriften sein Bewenden. (ebend. §. 1.) 44. 251. — Beweis durch Eide in Prozessen wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (B. v. 28. Juni 44. §§. 41—43.) 44. 189. 190. — auf solche werden der Herrschaft die Lohnverhältnisse des Gefindes geglaubt. (Rheinische Befinde-Ordn. v. 19. Aug. 44. §. 27.) 44. 414. — Namens einer Aktiengesellschaft zu leisten, werden von deren Vorstände abgeleistet. (B. v. 9. Novbr. 43. §. 23.) 43. 345. — notwendige, und Eidesdelation, sind als Beweismittel bei dem Entschädigungsverfahren wegen aufgeschobener oder für absehbar erklärter Berechtigungen nicht zulässig. (B. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 45. 89. — f. auch Diensteid.

Eigenthum, zu welchem von Gutsbesigern veräußerte Grundstücke, Verpflichtung der erstern zur Armenpflege hinsichtlich ders. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 6.) 43. 9. — mit Ausnahme, wenn solche Trennstücke mit einer Gemeinde vereinigt, oder daraus eine eigene Gemeinde gebildet wird. (ebendaf. §. 6.) 43. 9. — Bestimmungen über dessen Erwerbung und Erhaltung nach dem Westpr. Provinzialrechte (v. 19. April 44. §§. 1—10.) 44. 105. — fremdes, Rechte zum Gebrauch oder zur Nutzung desselben. (ebend. §. 13.) 44. 105.

Eigenthumsprätendenten, aus den Hypothekenbüchern nicht ersichtlich, deren Vorladung behufs der Berechtigung des Besichtigers. (B. v. 7. März 45. §§. 3. u. 4.) 45. 161.

Eingangs-Abgabe, (Eingangs-, Einfuhrzoll), deren Erhebung nach dem Zolltarif für die Jahre 1843., 1844. und 1845. (v. 18. Oktbr. 1842.) 42. 253—289. 297. — einstweilige Erhöhung derselben für einige in den Tarif-Positionen 20. 21. d. 25. b. und 27. c. aufgeführten Waaren-Artikel (A. R. D. v. 18. Oktbr. 42.) 42. 298. — vom fremden Eisen und Stahl, nach den unter den Zollvereinstaaften getroffenen Vereinbarungen. (A. R. D. v. 14. Juni 44.) 44. 180. 181. — desgl. von ausländischem Zucker und Sirop. (A. R. D. v. 1. Juli 44.) 44. 182. — von dem aus Belgien eingehenden Eisen und Stahl. (A. R. D. v. 21. Juni 44.) 44. 231. — (Vertrag mit letztem v. 1. Sept. 44. Art. 19. u. 24.) 44. 590. f. 593. — deren Erhebung nach dem Zolltarif für die Jahre 1846. 1847. u. 1848. (v. 10. Oktbr. 45.) 45. 607—645. 653. — einstweilige Erhöhung der in diesem Tarif (Pos. 20. 21. d.

Eingangszoll-Abgabe (Fortf.)

d. 25. b. u. 27. c.) für einige Waarenartikel vorgeschriebenen Eingangszollsätze. (U. R. D. v. 10. Oktbr. 45.) 45. 655. — Erlass oder Ermäßigung ders. in den Staaten des Zoll- und Steuervereins zur Erleichterung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse. (Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 7. nebst Uebersicht (VI.) von demselb. Tage.) 45. 688. 707—720. — deren Regulirung und Erhebung auf der Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und Hamburg. (Art. 21. u. 22. des Staatsvertrages v. 8. Novbr. 41.) 45. 201. 202.

Einkaufsgeld, für die Theilnahme an den Gemeinde-Nutzungen, nach §. 31. der revidirten Städteordnung v. 17. März 31. zulässig, neben demselb. kann in den Städten der Provinz Westphalen auch ein Eintritts- oder Eingangs-geld erhoben werden. (G. v. 24. Janr. 45. §. 3.) 45. 39. — exekutive Beibehaltung desselben in solchen. (W. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 6.) 45. 445. — dessen Einführung in der Rheinprovinz, statt der jährl. Abgabe oder auch neben ders. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 18.) 45. 527. — dessen Beibehaltung im Steuer-Exekutionswege. (ebend. §. 25.) 45. 528. — (W. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 6.) 43. 352.

Einlieger, auf dem Lande, Anwendung der Gesindevorschriften auf solche. (Bes.-Ord. für Neuvoorpommern und Rügen v. 11. Apr. 45. §. 174.) 45. 409.

Einnahme-Etat, allgemeiner, siehe Etat.

Einquartierung, Natural-, Vermandung ders. in eine feste Geldrente für die zu jener verpflichteten öffentlichen Gebäude in der Rheinprovinz. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 31.) 45. 529. f.

Einsparungen in Korrekions- und Landarmenanstalten, siehe diese.

Einslandsrecht, siehe Vorkaufrecht.

Eintrittsgelder, (Eingangs-gelder), deren Erhebung bei Niederlassungen in den Landgemeinden der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 19.) 41. 301. — desgl. in den mit der revidirten Städteordnung v. 17. März 1831. belichenen Städten der Provinz Westphalen. (G. v. 24. Janr. 45.) 45. 39. — Genehmigung ders. durch den Minister des Innern (ebend. §. 2.) 45. 39. — dieselben können neben dem nach §. 32. der revid. Städte.-Ord. zulässigen Einkaufsgelde für die Theilnahme an Gemeindevorrichtungen erhoben werden. (ebend. §. 3.) 45. 39. — in wieviel solche auf die zu entrichtenden Bürgerrechtsgelder oder auf die an deren Stelle tretende Abgabe angerechnet werden können. (ebend. §. 3.) 45. 40. — deren Erhebung in den früher zu Frankreich und dem Großherzogthum Berg gehörigen gemeinen Landestheilen der Provinz Westphalen. (U. R. D. v. 14. Febr. 45.) 45. 215. — exekutive Beibehaltung ders. in der Provinz Westphalen. (W. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 6.) 45. 445. — deren Entrichtung an die Gemeindekasse von den als selbstständige Einwohner in einer Gemeinde der Rheinprovinz sich niederlassenden Personen. (Gem.-Ord. in ders. v. 23. Juli 45. §. 14.) 45. 526. — deren exekutive Beibehaltung in denselben. — (W. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 6.) 43. 352. — (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 25.) 45. 528.

Eisen, fremdes, dessen Besteuerung nach den unter den Regierungen der Zollvereinsstaaten getroffenen Vereinbarungen. (U. R. D. v. 14. Juni 44.) 44. 180. 181. — desgl. des schwarzen Eisenschießblechs, der Platten, Anker und Ankerketten. (ebend.) 44. 181. — aus Belgien eingehend, Zollsätze für dasselbe. (U. R. D. v. 21. Juni 44.) 44. 231. — Vertrag zwischen den Zollvereinsstaaten und dem letztern. (vom. 1. Sept. 44. Art. 19. u. 24.) 44. 590. f. 593.

Eisenbahn-Aktien, (Obligationen), mit Zinsgarantie von Seiten des Staats, deren Annahme als puzillen- und depositumsmäßige Sicherheit. (U. R. D. v. 22. Dezbr. 43.) 44. 45. — bei einem garantierten niedern Zinssatze, als 3½ Prozent, bedürfen Gelder der Pflegebefohlenen dazu der Genehmigung der dem Vormundschaftsgerichte vorgesetzten Behörde. (ebend.) 44. 45.

Eisenbahnarbeiter, deren Bestrafung wegen Aufwiegelung und bösslicher Verabredung zur Einstellung oder Verhinderung der Arbeit. (Gem.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 182.) 45. 77.

Eisenbahnbeamte, obere, (Ober-Ingenieure, Direktoren und Haupt-Rendanten), deren Befähigung bei der Oberschlesischen Eisenbahngesellschaft bleibt dem Finanzministerium vorbehalten. (Nachtrag zu deren Eta-

Eisenbahnbeamte, (Zert.)

tute §. 20.) 43. 316. — Zustimmung des letztern zur Regulirung deren Besoldung und der sonstigen Verhältnisse ders. (ebendas. §. 20.) 43. 317. — bezgl. wie zuvor, auch bei der Niederschleifsch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft. (Statut v. 26. Aug. 43. §§. 70. und 71.) 43. 398. — siehe auch Eisenbahnen.

Eisenbahnen, (Eisenbahn-Anlagen, Eisenbahn-Unternehmungen durch Aktiengesellschaften.)**I. Allgemeine Bestimmungen und Anordnungen für dieselben.**

— Die Hauptstadt mit den Provinzen und diese unter einander verbindend, und in den Haupttrichtungen das Ausland berührend, deren Beförderung mit Kraft und Nachdruck seitens des Staats durch alle demselben zu Gebote stehenden Mittel, insbesondere auch durch Übernahme einer Garantie für die Zinsen der Anlage-Kapitalien, nach andern Urträgen des Finanzministers. (U. R. D. v. 22. Novbr. 42.) 42. 307. 308. — Anordnungen für die Eröffnung von Aktiengründungen auf solche und für den Verkehr mit den dazu ausgegebenen Papieren. (B. v. 24. Mai 44.) 44. 117. — zu solchen Unternehmungen ist die ausdrückliche Genehmigung des Finanzministers erforderlich. (ebend. §. 1.) 44. 117. — aus Verträgen und Vergleichs über stattgehabten und verbotenen Verkehr mit Aktienpromessen, Interimsscheinen und Quittungsbogen kann weder Klage noch Exekution stattfinden. (ebend. §. 2.) 44. 117. — Strafen für Übertretungen jener Anordnungen. (ebend. §§. 1. u. 5.) 44. 117. 118. — bezgl. gegen vereidete Wähler und Agenten für verbotene Unterhandlungen auf in- und ausländische Aktien-Unternehmungen oder Anleihen. (ebend. §§. 3. u. 4.) 44. 117. — Bestrafung deren Beschädiger. (B. v. 30. Novbr. 40.) 41. 9. — bezgl. der Eisenbahn-Offizianten für Vernachlässigungen. (ebendas.) 41. 10. — bezgl. der Eisenbahn-Vorsteher, wenn sie dergl. Offizianten nicht entlassen oder wieder anstellen. (ebendas.) 41. 10. — bei Theilungen von Grundstücken, welche für jene der Expropriation unterworfen sind, finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Ges. v. 3. Janr. 45. über die Theilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 5.) 45. 26. — (s. auch Befristet.)

II. Anlage einzelner Eisenbahnen.

- 1) Berlin-Anhaltische, Herausgabe von 500,000 Rthlr. Prioritäts-Aktien für dieselbe. (Allerb. Befähigungs-Urkunde des zweiten Nachtrags zu deren Statute, v. 18. Febr. 42.) 42. 77—80. — Nachtrag zu dem Statute der Berlin-Anhaltischen Eisenbahngesellschaft wegen Anlage einer Zweigbahn von Jüterbog nach Riesa und wegen Erhöhung des Stamm-Aktien-Kapitals um 3,000,000 Rthlr. mit einseitiger Verzinsung zu 4 Prozent. (Allerb. Genehmigungs- und Befähigungs-Urkunde v. 2. Septbr. 45.) 45. 601—604.
- 2) Potsdam-Magdeburger, im Anschlusse an die Berlin-Potsdamer Bahn, von Potsdam über Brandenburg, Genthin und Burg nach Magdeburg, deren Errichtung von einer Aktiengesellschaft mit einem vorläufig auf 4 Millionen festgesetzten Grundkapitale. (Allerb. Konzess.- u. Befähigungs-Urkunde v. 17. Aug. 45. nebst Statut.) 45. 555—572. — Verbindung ders. mit der Berlin-Potsdamer Eisenbahn und demnächstige Auflösung der Aktiengesellschaft für letztere. (ebend.) 45. 556. — in diesem Falle wird jene den Namen einer Berlin-Potsdamer-Magdeburger Eisenbahngesellschaft annehmen. (Einleit. des Statuts.) 45. 557. — einseitige Verzinsung der gezahlten Einshüsse mit 4 Prozent. (§§. 8—11. des Statuts.) 45. 558. 559. — Bildung eines Reservefonds und demnächstige Gewährung einer Dividende von dem jährlichen Reinertrage. (§§. 14—17.) 45. 559. 560. — Verfahren bei der etwaigen Auflösung dieser Aktiengesellschaft. (§. 64. des Statuts.) 45. 572. — Emission von 2,367,200 Rthlr. Prioritäts-Obligationen, mit 4 Prozent jährlicher Verzinsung, zur Abfindung der Aktionaire der Berlin-Potsdamer Eisenbahngesellschaft. (Allerb. Privil. v. 17. Aug. 45.) 45. 572—578.
- 3) Berlin-Stettiner, Emission auf den Inhaber lautender Obligationen über eine Anleihe für dieselbe zum Betrage von 500,000 Rthlr. (Privilegium v. 13. Febr. 43.) 43. 96—101. — Emis-

Eisenbahnen, (Fortf.)

Emission von 500,000 Rthlr. Aktien für dief. zur Tilgung der nach dem Privilegium v. 13. Febr. 43. emittirten Obligationen. (U. R. D. v. 11. Oktbr. und Befchluß-Ausfertigung v. 10. Juli 44.) 45. 423. — Nachtrag zu den Statuten derfelben v. 26. Mai 43., die Anlage einer Zweigbahn von Stettin nach Stargard betr. (Beftätigungs-Urkunde v. 26. Janr. 44.) 44. 59. 60. — Erhöhung des urfprünglichen Aktienkapitals um 1,500,000 Rthlr. für letztere. (ebend.) 44. 60.

- 4) Berlin-Hamburger, auf dem rechten Ufer der Elbe, von Berlin über Wittenberge oder Perleberg bis zur Mecklenburg-Schwerinifchen Grenze. (Allerb. Konzeß. und Beftätigungs-Urkunde v. 28. Febr. 45. nebst Statut v. 28. Juli 43.) 45. 167—194. — Fortführung derf. durch das Mecklenburg-Schwerinifche und Lauenburgifche Gebiet bis zur bereits eröffneten Hamburg-Bergeborfer Eisenbahn. (Vertrag mit Dänemark, Mecklenburg-Schwerin und den freien und Hanfeftädten Lübeck und Hamburg v. 8. Novbr. 41.) 45. 195—205. — Feftftellung der Verhältniffe der Hamburg-Bergeborfer Eisenbahn zur Berlin-Bergeborfer Eisenbahn. (Vertrag mit ebendef. Regierungen v. 8. Novbr. 41.) 45. 206—209. — das Aktienkapital für letztere ift vorläufig auf 8 Millionen Thaler beftimmt. (§. 6. des Statuts.) 45. 170. — einftweilige Verzinfung der geleifteten Einfcchüffe mit 4 Prozent und fpätere Dividendenzahlung. (§§. 21. bis 24. 28. u. 29. des Statuts.) 45. 175—177. 178. 179. — Bildung eines Amortifations- und Refervefonds. (§§. 25. 26. u. 27. des Statuts.) 45. 177. 178. — (Art. 11. u. 13. des Vertrags v. 8. Novbr. 41.) 45. 198. 199. — unter welchen Verhältniffen die Auflöfung diefer Aktiengefellfchaft eintreten kann. (§. 61. des Statuts.) 45. 192. — (Art. 14. des Vertrags v. 8. Novbr. 41.) 45. 199. — Abführung einer Zweigbahn nach Schwerin. (Art. 3. des ersten Vertrags v. 8. Novbr. 41.) 45. 196. — eine durch die Altmark zu leitende direkte Eisenbahn-Verbindung zwischen Berlin und Hamburg am linken Ufer der Elbe darf neben derjenigen auf dem rechten Elbufer innerhalb fünf Jahren nicht stattfinden. (ebend. Art. 15.) 45. 200. — Erlaß eines wefentlich gleichmäßigen Bahnpolizei-Reglements für dief. (Art. 8. des ersten Vertrags v. 8. Novbr. 41.) 45. 198. — (Art. 2. des zweiten Vertrags v. 8. Novbr. 41.) 45. 207. — Verhältniffe und Verpflichtungen der Eisenbahngesellfchaft zum Poftwefen der betheiligten Staaten. (ebend. Art. 10. u. 23.) 45. 198. 203. — beögl. der letztern unter einander. (ebend. Art. 23.) 45. 202. 203. — (Art. 3. des zweiten Vertrags.) 45. 207. — Regulierung und Erhebung der Durchgangs-, resp. Ein- und Ausgangsabgaben auf derf. (Art. 21. u. 22. des Vertrags v. 8. Novbr. 41.) 45. 201. 202. — Benugung derf. für militairifche Zwecke. (ebend. Art. 24.) 45. 203. f. — (Art. 4. des zweiten Vertrags.) 45. 207. 208. — auf deren Bahnhöfen dürfen keine Hazardfpielte gebauet werden. (ebend. Art. 25.) 45. 204. — (beögl. Art. 5. des zweiten Vertrags.) 45. 208.

5) Gottbus-Schmieloch-See, eine die Spreck-Niederung bei dem Dorfe Gehrow überfchreitende Eisenbahn zwischen Gottbus und dem Schmieloch-See, zunächft für den Betrieb mit Pferdekrast beftimmt. (U. R. D. v. 18. Aug. 44. nebst Statut v. 13. März 45. und Konzeß. und Beftätigungs-Urkunde v. 2. Mai 45.) 45. 271—286. — Beftimmung des Aktienkapitals auf 273,000 Rthlr. (ebend.) 45. 271. 274. — einftweilige Verzinfung der geleifteten Einfcchüffe mit 4 Prozent und demnachdähige Gewährung einer Dividende. (§§. 7. 10. 11. 40. des Statuts.) 45. 274. 283. — Bildung eines Refervefonds für dief. (ebend. §. 14.) 45. 275.

- 6) Berlin-Frankfurter, in der Richtung bei Köpenick vorbei über Färkenwalde und Rosengarten, nach Frankfurt a. d. O., deren Errichtung mit einem Grundkapitale von 2,200,000 Rthlr. (U. R. D. v. 28. März 40., Statut v. 26. Juni 40. u. U. Beftätigungs-Urkunde v. 15. Mai 41.) 41. 94—113. — Voraufgabung von 600,000 Rthlr. Prioritäts-Aktien für diefelbe. (Nachtrag zu deren Statute, v. 26. Auguft und Allerhöchfte Beftätigungs-Urkunde v. 17. Dftbr. 42.) 42. 300—306. — die dafür beftandene Gefellfchaft hört auf und wird mit der Nieder-

Eisenbahnen, (Fortf.)

- (Schlesisch = Märkische Eisenbahngesellschaft vereinigt. (Allerb. Genehmigungs- und Besätigungs-Urkunde v. 27. Juni 45.) 45. 459. — Verwandlung der Stamm- und Prioritätsaktien der ersten in Prioritätsaktien der letztern zum Betrage von 4,175,000 Rthlr. zu 4 Prozent jährl. Verzinsung. (ebend. u. Nachtrag zu dem Statute der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahngesellschaft.) 45. 459—469. — Anordnungen für die allmähliche Amortisation dieser Prioritäts-Aktien. (S. 4. des Nachtrags zu leg.) 45. 461. 466—469.
- 7) Niederschlesisch = Märkische, im Anschluß an die Berlin-Brandenburger Bahn, über Liegnitz nach Breslau, nebst einer Anschlußbahn nach Görlitz und weiter nach der Königl. Sächsischen Landesgrenze. (Konzessions- und Besätigungs-Urkunde v. 27. Novbr. 43.) 43. 371. — Statut derselben (v. 26. Aug. 43.) 43. 374—402. — allgemeine Bestimmungen. (Statut §§. 1. bis 15.) 43. 374—378. — Aufbringung des für erstere bestimmten Aktienkapitals von acht Millionen Thalern, wovon der Staat den siebenten Theil übernimmt. (ebend. S. 6.) 43. 375. — Erhöhung desselben um 2 Millionen Thaler für die Anschlußbahn. (S. 8.) 43. 376. — Zinsgarantie von Seiten des Staats für das Grundkapital mit $3\frac{1}{2}$ Prozent. (Urkunde und Statut S. 25.) 43. 372. 381. — Verhältniß der Gesellschaft zum Staate. (S. 12. 14. 41.) 43. 377. 378. 386. — Remuneration für die Direktoren der Gesellschaft, deren nähere Festsetzung unter Zustimmung des Finanzministeriums. (Urkunde und Statut S. 68.) 43. 372. 397. — Benützung der Bahnen für militärische Zwecke. (Besätigungs-Urkunde v. 27. Novbr. 43.) 43. 372. 373. — Aktien, Zinsen und Dividenden. (S. 16—28.) 43. 379—382. — Amortisation der Aktien. (S. 29—34.) 43. 382—384. — General-Versammlungen. (S. 35. bis 46.) 43. 384—389. — Verwaltungsrath. (S. 47—56.) 43. 389—392. — Direktion. (S. 57—69.) 43. 392—397. — Beamte der Gesellschaft. (S. 70—72.) 43. 398. — Auflösung der Gesellschaft durch Amortisation der Aktien oder durch Beschluß einer General-Versammlung unter Zustimmung des Finanzministeriums. (S. 15.) 43. 378. — Verbindung der Berlin-Brandenburger Eisenbahn mit derselben. (Allerb. Genehmigungs- und Besätigungs-Urkunde v. 27. Juni 45., nebst Nachtrag zu dem Statute der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahngesellschaft.) 45. 459—469. — (Siehe auch vorher Nr. 6. Berlin-Brandenburger Eisenbahn.)
- 8) Niederschlesische Zweigbahn, von Glogau über Sprottau und Sagan zum Anschlusse an die Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn, deren Erbauung und Benützung. (Statut v. 4. März u. 25. Sept. 44. u. Allerb. Konzessions- und Besätigungs-Urkunde v. 8. Novbr. 44.) 44. 677—696. — das Aktienkapital ist vorläufig auf 1,500,000 Rthlr. festgesetzt. (S. 4. u. 5. des Statuts.) 44. 678—680. — einstweilige Verzinsung mit 4 Prozent bis zum Eintritt der Dividendenzahlung. (ebend. S. 13. u. 14.) 44. 681. 682. — sowohl die Genehmigung als die Abänderung der Fahrpläne bleibt dem Finanzminister vorbehalten. (Konzess.-Urk. u. S. 69. des Statuts.) 44. 677. 694.
- 9) Oberschlesische, von Breslau über Oblau, Brieg, Oppeln, durch Oberschlesien nach der Landesgrenze, zum Anschlusse an die Kaiser Ferdinands-Nordbahn. (U. K. D. v. 24. März, Statut u. Allerb. Besätigungs-Urkunde v. 2. Aug. 41.) 41. 233—251. — Nachtrag zu deren Statut, betreffend die Abänderung der §§. 28. u. 48., wegen Stimmgebung der Aktionäre und Legitimation des Direktoriums gegen dritte Personen und Behörden. (Genehmigungs-Urkunde v. 26. Febr. 42.) 42. 81. 82. — Nachtrag zu dem Statute für dieselbe in Betreff der Herausgabe von 370,300 Rthlr. Prioritäts-Aktien. (v. 8. Febr. 43. u. Allerb. Besätigungs-Urkunde v. 7. März 43.) 43. 170—175. — deren Weiterführung von Oppeln über Esel und Gleiwitz nach der Preussischen Landesgrenze bei Berun. (Allerb. Besätigungs-Urkunde v. 11. Aug. 43. nebst Nachtrag zu dem Statute der Gesellschaft für dieselbe.) 43. 310—319. — Aufbringung des dazu bestimmten Aktienkapitals von 2,400,000 Rthlr., von welchem der Staat den siebenten Theil übernimmt. (Besätigungs-Urkunde und Nachtrag S. 2.) 43. 310. 311. — Zinsgarantie von

(Eisenbahnen, (fortf.)

- Seiten des Staats für dasselbe zum Sage von $3\frac{1}{2}$ Prozent. (Bestätigungs-Urkunde und Nachtrag §. 8. Nr. 2.) 43. 310. 313. — Ausfertigung der Aktien, Zins- und Dividenden-Zahlungen. (ebend. §§. 6—10.) 43. 312—314. — Amortisation der Aktien. (ebend. §§. 11—16.) 43. 314. f. — Theilnahme des Staats an der Vertretung und Verwaltung und Übergang der letztern an dens. (ebend. §§. 17—22.) 43. 315—317.
- 10) Anlegung einer solchen unter der Benennung: „Wilhelms-Bahn“, von Randzlin bei Cosel über Ratibor bis zur Landesgrenze bei Dderberg, zum Anschlusse an die Kaiser Ferdinand-Nordbahn. (Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde v. 10. Mai 44. u. Statuten v. 26. Febr. 44.) 44. 127—146. — unter dem Protektorate Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen. (§. 1. des Statuts.) 44. 128. — der erforderliche Aktienfonds wird vorläufig auf 1,200,000 Rthlr. festgesetzt. (§§. 6. u. 7. des Statuts.) 44. 130. — Verzinsung der Einzahlung zu 4 Prozent; vom 1. Januar 1846. ab aber durch einjährige Dividenden. (ebend. §§. 20. u. 21.) 44. 134. — Gerichtsstand der Gesellschaft bei dem Ober-Landesgerichte zu Ratibor. (ebend. §§. 5. u. 23.) 44. 130. 135. — schiedsrichterliches Verfahren bei Schlichtung von Streitigkeiten in Angelegenheiten der Gesellschaft. (ebend. §. 10.) 44. 131. — Verfahren bei Auslösung der letztern. (Urkunde u. §. 11. des Statuts.) 44. 128. 131. — Bildung eines Reservefonds. (ebend. §. 8.) 44. 130.
- 11) Breslau-Schweidnitz-Freiburger, deren Ausführung von Breslau nach Freiburg, mit einer Seitenbahn nach Schweidnitz. (A. R. D. v. 9. Oktbr. 41., Statut v. 16. März 42. u. Allerh. Bestätigungs-Urkunde v. 10. Febr. 43.) 43. 53—72. — Nachtrag zu dem Statute derselben, v. 11. Debr. 43., in Betreff der Vorauszahlung von 400,000 Rthlr. Prioritäts-Aktien. (Bestätigungs-Urkunde v. 16. Febr. 44.) 44. 61—66. — Verzinsung der letztern mit vier Prozent. (Nachtrag §. 3.) 44. 62.
- 12) Staatsvertrag mit Sachsen über die Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Breslau und Dresden. (v. 24. Juli 43.) 43. 403—410. — Ausführung derselben von Dresden über Bautzen und Lössau nach Görlitz durch eine in Sachsen zu errichtende Gesellschaft. (ebend. Art. 1. 10—18.) 43. 403. 407—409.
- 13) von Magdeburg über Groß-Oschersleben nach der Landesgrenze, in der Richtung auf Wolfenbüttel, in Verbindung mit einer Eisenbahn von Groß-Oschersleben nach Halberstadt. (A. R. D. v. 14. Jan. 42.) 42. 45. — Staatsvertrag mit Hannover und Braunschweig über die Errichtung einer Eisenbahn von Magdeburg über Oschersleben nach Braunschweig, Hannover und Minden. (v. 10. April 41.) 42. 46—51. — Staatsvertrag mit dem Herzogthum Braunschweig über die von dessen Regierung innerhalb des Preuss. Gebietes auszuführende Eisenbahn von Oschersleben bis Wolfenbüttel, zum Anschlusse an die von dort nach Braunschweig gehende Bahn. (v. 10. April 41.) 42. 51—57. — Untersuchung und Bestrafung der auf derselben vorkommenden Polizei- und Kriminal-Vergehen nach Preussischen Gesetzen und durch Preussische Behörden. (ebend. Art. 13.) 42. 56. — zoll- und steueramtliches Verfahren rücksichtlich der auf obigen Eisenbahnen ein- und ausgehenden Waaren und Effekten. (Art. 7., 5. und 14. der obigen Verträge.) 42. 48. 54. 56. — Anordnungen für die gegenseitigen Postsendungen auf diesen Eisenbahnen. (ebend. Art. 9. u. 7.) 42. 49. 54. — Hazardspiele und Hazardspielbanken sollen weder auf den Bahnhöfen noch in den zu obigen Eisenbahnen gehörigen Gebäuden geduldet werden. (ebend. Art. 10. u. 15.) 42. 50. 57.
- 14) Statut der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahngesellschaft. (v. 13. Septbr. 1841. u. Allerh. Bestätigungs-Urkunde v. 14. Janr. 42.) 42. 58—74. — die Genehmigung und Abänderung der Fahrpläne auf der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn bleibt der Regierung in Magdeburg vorbehalten. (A. R. D. v. 14. Janr. 42.) 42. 45.
- 15) Thüringische, von Halle in der Richtung auf Merseburg, Weissenfels, Naumburg, Weimar, Erfurt, Gotha, Eisenach, Rottenburg nach Cassel, und von dort zum Anschlusse an die Bahn von

Eisenbahnen, (Fortf.)

- von Minden nach Eöln, deren Bau und Betrieb. (Vertrag mit dem Kurfürstenthum Hessen, mit Sachsen-Weimar-Eisenach und Sachsen-Coburg und Gotha, vom 20. Dezbr. 41.) 44. 438—443. — (Vertrag mit Sachsen-Weimar-Eisenach und Sachsen-Coburg und Gotha v. 19. April 44.) 44. 444—450. — Statut v. $\frac{3}{2}$. Aug. 44. u. Allerb. Konzeßions- und Besätigungs-Urk. v. 20. Aug. 44.) 44. 419—437. — das Aktienkapital ist vorläufig auf neun Millionen Thaler bestimmt, von welchem der vierte Theil von den betreffenden Regierungen übernommen worden, und zwar von Preußen mit 810,000 Rthlr., von Sachsen-Weimar-Eisenach mit 900,000 Rthlr. und von Sachsen-Coburg und Gotha mit 540,000 Rthlr. (Vertrag v. 19. April 44. Art. 2.) 44. 445. — (Statut v. $\frac{3}{2}$. Aug. 44. §§. 6. u. 12.) 44. 421. 422. — einstreilige Verzinsung mit 4 Prozent und spätere Dividendenzahlung. (Art. 18—20. des Statuts.) 44. 423. 424.
- 16) Eöln-Mindener, von Deuß über Duisburg nach der Landesgrenze bei Minden, zum Anschlusse an die von Hannover dorthin zu bauende Bahn. (Konzeßions- und Besätigungs-Urkunde für dies. v. 18. Dezbr. 43.) 44. 21. — Statuten der für dies. errichteten Gesellschaft. (v. 9. Oktbr. 43.) 44. 22—40. — allgemeine Bestimmungen. (Statut §§. 1—32.) 44. 22—28. — Aufbringung des für dieselbe vorläufig bestimmten Aktienkapitals von dreizehn Millionen Thalern, wovon der Staat den siebenten Theil übernimmt. (ebend. §§. 9—12.) 44. 24. — Erhöhung des Aktienkapitals. (ebend. §§. 15—27.) 44. 25. 28. — Zinsgarantie von Seiten des Staats für das Aktienkapital mit $3\frac{1}{2}$ Prozent. (Urkunde und Statut §. 17.) 44. 22. 26. — innere Verwaltung- und Geschäftseinrichtung. (§§. 33—75.) 44. 28—37. — Verhältnisse der Gesellschaft zur Staatsregierung. (§§. 26. 76—79.) 44. 27. 37. f. — Zinsen- und Dividenden-Zahlungen. (ebend. §§. 16—19.) 44. 25. f. — Amortisation der Aktien. (§§. 21—26.) 44. 26. 27. — Auflösung der Gesellschaft und landesherrliche Genehmigung des dafür gefaßten Beschlusses. (§. 32.) 44. 28.
- 17) der Eöln-Mindener Eisenbahngesellschaft wird gestattet, eine Zweigbahn von dem Lipperheider Bahnhofe nach Ruhrort anzulegen. (A. R. D. v. 11. Juli 45.) 45. 500.
- 18) Bergisch-Märkische, von Elberfeld über Barmen, längs Schmelm, Hagen und Witten nach Dortmund, in Verbindung mit der Düsseldorf-Elberfelder und Eöln-Mindener Eisenbahn, deren Erbauung und Benugung. (Allerb. Konzeßions- u. Besätigungs-Urkunde v. 12. Juli 44. nebst Statut v. 11. Mai 44.) 44. 315—332. — von dem auf vier Millionen für dies. festgesetzten Aktienkapital übernimmt der Staat den vierten Theil mit einer Million. (ebend. u. §. 10. des Statuts.) 44. 315. 317. — die Anstellung, so wie die Befoldung und Feststellung der Bedingungen der Entlassung und Suspension des Spezialdirektors, des Stellvertreters desselben und des Ober-Ingenieurs, bedürfen der Besätigung und Genehmigung des Finanzministeriums. (§§. 39. 63. 76. 77. u. 79. des Statuts.) 44. 322. 327. 330—332. — Befugniß des Staats, den Präsidenten des Verwaltungsraths zu ernennen, und Stimmrecht desselben in den General-Versammlungen. (§§. 55. u. 68.) 44. 325. 328. — diese Rechte sollen fort, sobald dem Staate sein Kapital von einer Million Thalern zurückgezahlt ist. (ebend. §. 27.) 44. 320. — Benugung der Bahn für militärische Transporte. (ebend. §. 34.) 44. 321.
- 19) Prinz Wilhelm Eisenbahn, von der Ruhr, der Stadt Steele gegenüber, über Langenberg und Neviges nach Böhwinkel, zum Anschlusse an die Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahn. (A. R. D. v. 21. Juni 44. nebst Statuten, Konzeßions- und Besätigungs-Urkunde v. 2. Mai 45.) 45. 259—269. — Bestimmung des Aktienkapitals auf 1,300,000 Rthlr. (ebend.) 45. 259. 261. — einstreilige Verzinsung der geleisteten Einschüsse mit 4 Prozent und demnachstige Verwahrung von Dividenden. (§§. 8. u. 10. der Statuten.) 45. 262. — Bildung eines Reservefonds. (ebend. §. 10. Nr. 2.) 45. 262. — unter welchen Verhältnissen die Auflösung der Aktiengesellschaft eintreten kann. (ebend. §. 34.) 45. 268.
- 20) Bonn-Eölnener, über Brühl, und Verbindung derselben durch eine Zweigbahn mit der von Eöln nach Wachen führenden Bahn. (A. R. D. v. 6. Juli 40.) 41. 31. — (Transitorische Be-

Eisenbahnen, (Fortf.)

(Stimmungen.) 41. 43. — Bestätigungs-Urkunde v. 11. Febr. 41. und Statut v. 27. Sept. 40.) 41. 30—43.

- 21) Rheinische, von Edln nach der Belgischen Grenze, Aufnahme eines Darlehens von 1,250,000 Thlr. zu Ausföhrung ders., gegen Ausstellang auf den Inhaber lautender und mit Zinskupon versehenen Obligationen, jede zu 200 Thlr. (Privil. v. 8. Septbr. 43.) 43. 326—332. — jährliche Verzinsung ders. mit 3½ Prozent unter Garantie des Staats bis zur vollständigen Rückzahlung des Kapitals. (ebendas. §§. 2—4. 9. 12.) 43. 326. 327. 329. 330. — Verfallzeit nicht präsentirter Zinskupons. (ebendas. §. 3.) 43. 327. — allmähliche Tilgung der Schuld vom Jahre 1844. an mit ½ Prozent des Kapitals nebst Zinsen. (ebendas. §§. 5. und 9.) 43. 327. 329. — Amortisation angeblich verlorener oder vernichteter Obligationen oder Zinskupons und Aufruf der zur Einlösung fälligen aber dazu nicht vorgezeigten Obligationen. (ebendas. §§. 6. und 7.) 43. 328. — in welchen Fällen die Inhaber der Obligationen berechtigt sind, deren Nennwerth zurückzufordern. (ebendas. §§. 5. und 8.) 43. 327. 328. f. — auf die Zahlung der Obligationen und Zinskupons kann kein Arrest angelegt werden. (ebendas. §. 11.) 43. 329.

Eisenbahnfgüter, deren Versicherung bei der Berliner Land- und Wassertransport-Versicherungsgesellschaft. (Art. 1. der Versicherung-Ordn. für leg. und U. R. D. v. 7. März 45.) 45. 216. 232.

Eisenbahnföhrern, fremde, deren Verzoellung nach den unter den Zollvereinskstaaten getroffenen Vereinbarungen. (U. R. D. v. 14. Juni 44.) 44. 181. — aus Belgien eingehend, Zollsätze für diesel. (U. R. D. v. 21. Juni 44.) 44. 231. — (Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 19. u. 24.) 44. 590. f. 593.

Eisenbahnwagen, Verzoellung des fremden Radkranzeisens zu denselben. (U. R. D. v. 14. Juni 44.) 44. 181.

Esberfeld, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60. — Errichtung einer öffentlichen Seiden-Strickungs-Anstalt das. zur Ermittlung des Handelsgewichts der rohen Seide durch dieselbe. (B. v. 14. Oktbr. 44.) 44. 661. — Allerhöchste Bestätigung der Statuten der für solche zusammen getretenen Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntm. v. 31. Okt. 44.) 44. 675.

Elbschiffahrtsanstalten, Anordnung für dieselben in Beziehung auf die Schifffahrt. (Vertrag v. 13. April 44. Art. 7. u. 13.) 44. 519. 520.

Elbing, Stadt, Ermäßigung der dortigen Schifffahrtsabgabe von 15 Egr. auf 7 Egr. 6 Pf. pro Schiffslast. (U. R. D. v. 3. Febr. 43.) 43. 74. — Herabsetzung der dortigen tarifmäßigen allgemeinen Schifffahrtsabgabe auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (U. R. D. v. 30. Mai 43.) 43. 268. — Erhebung der Schifffahrtsabgaben in ders. nach dem Tarif v. 18. Okt. 1838. auch für das Jahr 1844. (U. R. D. v. 3. Janr. 44.) 44. 59. — desgl. deren Erhebung v. 1. Janr. 1845. bis zum 1. Janr. 1850. (U. R. D. u. Tarif v. 13. Dezbr. 44.) 45. 1. 7—12. — Amortisation der zinsbaren Kapital-Kriegsschuld ders. und Einlösung der darüber ausgestellten Stadtoobligationen. (U. R. D. v. 24. Novbr. 43.) 44. 41. — in Ansehung der von den dortigen Kaufleuten mit Ausländern zu schließenden Pfandverträge behält es bei der Vorschrift der Ordr v. 29. Juli 1815. sein Bewenden. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 12.) 44. 105. — Erbrecht der Hospitaller daselbst auf den gesammelten Nachlaß der Hospitaliten, auch wenn letztere ein Einkaufsgeld erlegt haben. (ebend. §. 87.) 44. 110. — im Weichbilde ders. hat der Pfarrer das Meßkorn (Sackzehnt) am Wohnorte des Verpflichteten in Empfang zu nehmen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 58.) 44. 109. — Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60.

Elbinggerode, Amt, siehe Hannover.

Elbschifffahrt, Ausfertigung und Benugung der Schiffe- und Schifferpatente für dieselbe. (Wbb.-Ukte v. 13. April 44. §§. 10—17.) 44. 460—462. 473—475. — desgl. der Schiffsmannifeste für die auf der Strecke zwischen Melnik und Hamburg oder Harburg fahrenden Elbschiffe. (ebend. §. 32. nebst Anh.

Elbschiffahrt, (Fort.)

G.) 44. 465. 515—517. — Erlaß schiffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für dieselbe. (Übereinkunft mit den theilw. Staaten v. 13. April 44.) 44. 518—525. — Strafbestimmungen für Übertretungen ders. und Haftung für die Geldstrafen. (ebend. Art. 30.) 44. 524. — jene Übereinkunft tritt, in Folge nachträglich getroffener Verabredung, mit dem 1. Janr. 1845. in Wirksamkeit. (Minist.-Bekanntm. v. 17. Okt. 44.) 44. 457.

Elbschiffahrts-Akte, vom 23. Juni 1821., Additional-Akte zu ders. (v. 13. April 44.) 44. 458—517. — letztere sollte nach §. 59. ders. v. 1. Okt. 44. ab in Wirksamkeit treten; es ist jedoch dieser Termin, der nachträglich getroffenen Verabredung gemäß, auf den 1. Janr. 1845. hinausgerückt. (Minist.-Bekanntm. v. 17. Okt. 44.) 44. 457. — Bestimmungen zu den Art. I. u. II. über den Umfang und die Anwendung der Berechtigungen zur Elbschiffahrt. (§§. 1—5.) 44. 459. — zum Art. IV., Anordnungen für die Befahrung der Stromstrecke zwischen Melnik und Hamburg oder Harburg betr. (§§. 6—17.) 44. 460—462. — zu den Art. V—XII., die Veröffentlichung der Frachtpreise, die Beurt- und Reifefahrt, den Elbzoll und die Elbzoll-Gewichte, die Zoll-Ermäßigungen und Befreiungen, sowie den Mühsfuß und die Mühsorten betr. (§§. 18—28.) 44. 462—464. — zu den Art. XV—XVII., den Brunnshäuser Zoll, das sächsische Zollamt Schmilka und das Verfahren bei den Elbzollämtern betr. (§§. 29—33.) 44. 464. u. 465. — zu den Art. XXI. u. XXIII., die Einbindung einer Abschrift des Schiffesmanifestes bei dem zuerst berührten Elbzollamt und das Revisions-Verfahren auf der Elbe betr. (§§. 34. u. 35.) 44. 465. — zu den Art. XXIV. u. XXV., die Abfertigungsfunden bei den Elbzollämtern und die Elbzollstrafen betr. (§§. 36—45.) 44. 466—468. — zu dem Art. XXVI., das Reffort, der Elbzollgerichte und das Verfahren bei denselben betr. (§§. 46—51.) 44. 468—470. — zum Art. XXVIII., die Verbesserung des Elbstroms, die Unterhaltung des Leinpfades, die Anlage von Radeplätzen und schädigenden Winterhäfen betr. (§§. 52—56.) 44. 470. 471. — zu den Art. XXX. XXXI. u. XXXIII., die Anordnung der dritten Revisions-Kommission, die Beibehaltung der sonstigen, hier nicht abgeänderten Bestimmungen der Elbschiffahrts-Akte und den Eintritt der Wirksamkeit der obigen Additional-Akte betr. (§§. 57—59.) 44. 471.

Elbstrom, die Beschaffenheit und Verbesserung desselben soll von Zeit zu Zeit durch Sachverständige sämtlicher Uferstaaten untersucht und bewirkt werden. (Add.-Akte v. 13. Apr. 44. §. 56.) 44. 471. — Staatsvertrag mit Sachsen, Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin über das Revisionsverfahren auf denselben. (v. 30. Aug. 43.) 44. 571—576. — derselbe tritt mit dem 1. Janr. 1845. in Wirksamkeit. (Minist.-Bekanntm. v. 17. Oktbr. 44.) 44. 457.

Elbzoll, dessen Erhebung. (Add.-Akte v. 13. April 44. §§. 20—28.) 44. 463. 464. — Vertheilung des Normalmaßes für denselben auf die einzelnen Strecken. (ebendaf. §. 23. nebst Anl. E.) 44. 463. 488. — klassifizierte Zusammenstellung der Ermäßigungen desselben und der davon gänzlich befreiten Gegenstände, nebst dem dazu gehörigen alphabetischen Verzeichniß. (ebendaf. §. 26. nebst Anl. F. a. b. u. c.) 44. 464. 490—514. — Untersuchung und Bestrafung der Defraudationen desselben. (ebendaf. §§. 38—51.) 44. 466—470. — die defraudierten Zollgesälle und erkannten Zollstrafen gebühren dem Staate, dessen Zollgerechtigkeit durch das Vergehen verletzt sind. (ebend. §. 51.) 44. 470. — Ausübung des Begnadigungs- und Strafverwandlungsrechts rücksichtlich desselben. (§. 51.) 44. 470. — Staatsvertrag mit Sachsen, Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin über das Revisionsverfahren auf der Elbe rücksichtlich desselben. (v. 30. Aug. 43.) 44. 571—576. — derselbe tritt mit dem 1. Janr. 1845. in Wirksamkeit. (Minist.-Bekanntm. v. 17. Oktbr. 44.) 44. 457. — s. auch Brunnshäuser Zoll.

Elbzollämter, Abfertigung bei denselben. (Add.-Akte v. 13. April 44. §§. 36. u. 37.) 44. 466. — s. auch Wittenberge, Schandau und Schmilka.

Elbzollgerichte, deren Errichtung und Kompetenz in den Elbustersstaaten. (Add.-Akte v. 13. April 44. §§. 46—51.) 44. 468—470. — besgl. im Hanoverschen rücksichtlich des Brunnshäuser Zolls. (Art. 15. u. 17. des Regulativs über dens.) 44. 538. 539.

Elbzoll-Kommissar, gemeinschaftlicher, von Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin, dessen Stationierung bei dem Hauptzollamte zu Wittenberge hinsichtlich des Revisionsverfahrens auf der Elbe. (Staatsvertrag v. 30. Aug. 43. Art. 3. ff.) 44. 572. ff. — desgl. bei dem Hauptzollamte Schandau. (ebend. Art. 5. ff.) 44. 574. ff.

Eichwild, (Elendthier), Strafe von 50 Thlr. für das Töden oder Einfangen desselben während der Jagd-Schonzeit. (B. v. 9. Decbr. 42.) 43. 3.

Eltern, Alimentationspflicht ders., siehe diese.

Emden, Hafen daselbst, Benutzung desselben und der dortigen steuerfreien Niederlage seitens der Preuß. Unterthanen. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 15.) 43. 236. 237.

Ems (Fluß), deren Schiffdarmachung von der Hannover-Preussischen Landesgrenze aufwärts bis nach dem preussischen Orte Greven. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 2. u. 14.) 43. 232. 236.

Emschiffahrt, Erweiterung derselben und Erhebung von Abgaben von ders. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43.) 43. 231—254. — Erhaltung und Verbesserung der Schiffbarkeit der Ems und Beförderung des Verkehrs. (ebend. Art. 1—6.) 43. 231—234. — Betrieb ders. und Legitimation zu solcher. (ebend. Art. 6.) 43. 233. — Abgaben und Gebühren auf der Ems. (ebend. Art. 7—39.) 43. 234—243. — Zollrichter und Ausführung des obigen Vertrags. (ebend. Art. 40—43.) 43. 243. 244.

Emszoll, dessen Erhebung als Schiffsfahrtsabgabe. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 7—39.) 43. 234—243. — Gewichtsbestimmungen behufs der Berechnung desselben. (ebend. Art. 9. und 20.) 43. 234. 238. 248—253. — Quittungs-Schema für dessen Entrichtung. (ebend. Art. 21.) 43. 238. 239. 254. — Untersuchungs- und Strafverfahren bei Defraudation desselben. (ebend. Art. 30. und 40.) 43. 241. 243.

England, siehe Großbritannien.

Enten, wilde, Strafe von 2 Thlr. für das Töden oder Einfangen einer solchen während der Jagd-Schonzeit. (B. v. 9. Decbr. 42.) 43. 3.

Entfernung, unerlaubte, deren Bestrafung im Soldatenstande mit Arrest, bei Rückfällen mit Festungsstrafe, wenn jene nicht für Desertion zu erachten ist. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 164. 165.) 45. 324. — (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 47.) 44. 282. 283. — s. auch Desertion.

Entlassungs-Urkunden, deren Ausstellung über den Verlust der Eigenschaft als Preussischer Unterthan. (B. v. 31. Decbr. 42. §§. 16—21.) 43. 17. — erstrecken sich zugleich auf die Ehefrauen und die noch unter väterlicher Gewalt stehenden minderjährigen Kinder. (ebend. §. 21.) 43. 17.

Entschädigung, siehe Schadenersatz.

Entschädigungsgesetz, für die durch die Allgemeine Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 1—4. für aufgehoben oder nach §. 5. ders. für ablösbar erklärten Berechtigungen. (v. 17. Janr. 45.) 45. 79—92.

I. Aufgehobene Berechtigungen. (§§. 1—33.) S. 79—86.

A. Allgemeine Bedingungen der Entschädigung. (§§. 1—6.) S. 79. 80.

B. Ermittlung und Leistung der Entschädigung. (§§. 7—33.) S. 80—86.

1) für ausschließliche Erwerbsberechtigungen. (§§. 7—24.) S. 80—84.

a) in Beziehung auf stehende Gewerbe. (§§. 7—22.) S. 80—83.

b) in Beziehung auf den Gewerbebetrieb im Umlerziehen. (§. 23.) S. 84.

c) im Falle der Verbindung mit Zwangs- und Banntreuen. (§. 24.) S. 84.

2) für Berechtigungen, Konzeptionen zu gewerblichen Anlagen oder zum Betriebe von Gewerben zu ertheilen, oder Abgaben vom Gewerbebetriebe zu erheben. (§§. 25—28.) S. 84. 85.

3) für die aufgehobenen Zwangs- und Banntreue. (§§. 29—33.) S. 85. 86. und zwar:

a) für den Wahlzwang. (§§. 29—32.) S. 85. 86.

b) für den Brandweinzwang, den Brauzwang und für die Zwangs- und Banntreue der holländischen Bäder und Fleischer. (§. 33.) S. 86.

II. Ablösbare Berechtigungen. (§§. 34—36.) S. 86. 87.

III. Allgemeine Bestimmungen. (§§. 37—59.) S. 87—92.

Entschädigungskapitalien, für aufgehobene Berechtigungen, Ausstellung von Anerkennnissen über solche. (B. v. 17. Janr. 45. §. 11.) 45. 81. — Vererbung und Übertragung der leg. an Andere. (ebend. §. 11.)

Entschädigungskapitalien, (Fortf.)

§. 11.) 45. 81. — Gewährung und Aufbringung der Zinsen für solche und Bildung eines Fonds zu deren allmähigen Tilgung. (ebend. §§. 12—24.) 45. 81—84. — allgemeine Bestimmungen über das Verfahren in dergl. Angelegenheiten. (ebend. §§. 37—59.) 45. 87—89. — Aufnahme von Obligationen seitens der Gemeinden zu deren vorzuschüssigen Bezahlung. (ebend. §. 57.) 45. 91.

Entschädigungsrenten, für ausschließliche, auf einen bestimmten Zeitraum verliehene Gewerbeberechtigungen, gewerbliche Konzessionen u., deren Gewährung und Aufbringung. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 22. 25—28.) 45. 83. 84. 85. — deren Ablösung durch Kapitalzahlung. (ebend. §§. 22. u. 26.) 45. 83. 84. — für ablebende Zwangs- und Bannrechte, deren Befestigung, Festsetzung und Aufbringung. (ebend. §§. 35. 36.) 45. 87. — Ablösung der Entschädigungsrenten für letztere durch Kapitalzahlung. (ebend. §. 36.) 45. 87. — weitere allgemeine Bestimmungen über das Verfahren in dergl. Angelegenheiten. (ebend. §§. 37—59.) 45. 87—89.

Entwässerungsanlagen, deren Ausführung im Allenskreise Kreise durch dessen Kreisverwaltung. (Statut für dies. v. 15. und Allersch. Beschl. = Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 273—288. — f. auch Entwässerungsanlagen.

Entweichung, aus Militärbeamten-Verhältnissen während der Genugung der Militärverpflichtung in solchen, Bestrafung ders. (Milit. = Straf-G. Bhl. I. §. 194.) 45. 329.

Entzündliche Stoffe, strafbare Verletzung ders. auf Rheinschiffen. (Genehmig. = Urkunde des XII. Suplementar = Art. zur Rheinschiffahrt = Akte, v. 25. Oktbr. 40.) 41. 84. — (U. §. D. v. 17. Sept. 40.) 41. 135.

Erbfolge, der Ehegatten und Verwandten und Erbscheinanerkennung, f. zuvor eheliche Güterverhältnisse.

Erblasser und Erben, Zusammenrechnung der Besitzzeit derselben bei der zur Ausübung ständischer Rechte erforderlichen Dauer des Grundbesitzes. (B. v. 29. Novbr. 44.) 44. 706.

Erbpacht = Grundstücke, Ausschließung oder Beschränkung der Befugnis zur Ablösung der auf solchen ruhenden festen Geld- oder Getreideabgaben durch Kapital im Wege des Vertrages. (G. v. 31. Janr. 45.) 45. 93. — Verpflichtung der Güterbesitzer zur Armenpflege hinsichtlich ders. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 6.) 43. 9. — mit Ausnahme, wenn solche Trennsätze mit einer Gemeinde vereinigt, oder daraus eine eigene Gemeinde gebildet wird. (ebend. §. 6.) 43. 9.

Erbpachtsgüter, gesetzmäßige Verwendung der Abfindungs = Kapitalien für dies., zufolge der §§. 10. u. 62. der B. v. 30. Juni 34. (Dekl. v. 30. Juli 42.) 42. 246.

Erbpacht = Verträge, Verfahren bei Zertheilung von Grundstücken durch solche. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 2—4.) 45. 25. — f. auch Besitztitel.

Erbrecht der Zuchthäuser und Korrektionsanstalten, welche für Rechnung der Staatskasse verwaltet und unterhalten werden, auf den Nachlaß der in denselben verstorbenen Gefängnisse oder Korrigenden, dessen Aufhebung. (U. R. D. v. 8. Janr. 44.) 44. 59. — der Hospitäler in Elbing auf den gesammelten Nachlaß deren Hospitalen. (Westpr. Provinzialrecht, v. 19. April 44. §§. 87.) 44. 110.

Erbschaften, Stempelfreiheit der Kauf- und Tausch = Verhandlungen zwischen den Theilnehmern an denselben zum Zwecke der Theilung. (U. R. D. v. 21. Juni 44.) 44. 253. — deren Exportation, f. Abschlagselder.

Erbchaftlicher Liquidationsprozeß, siehe Liquidationsprozeß.

Erbchaftskäufe, die zur Schließung ders. nach §. 473. Tit. 11. Bhl. I. des U. R. D. und §. 9. Nr. 2. Tit. 1. Bhl. II. der Allg. G. D. vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte soll nicht mehr erforderlich sein. (G. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. c.) 45. 495.

Erbtheilungsstaren bäuerlicher und solcher Grundstücke in Westpreußen, deren Besitzer im Stande der Landgemeinen vertreten werden, Verrechnung des Reinertrages bei Aufnahme derselben mit sechs vom Hundert zu Kapital. (B. v. 22. März 44.) 44. 70.

Erbverpächter haben binnen zwei Monaten das Vorkaufrecht. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 13.) 44. 105.

- Erbzins: Grundstücke, Ausschließung oder Beschränkung der Befugniß zur Ablösung der auf solchen ruhenden festen Geld- oder Getreideabgaben durch Kapital im Wege des Vertrages. (B. v. 31. Janr. 45.) 45. 93. — Verpflichtung der Gutsherrschaften zur Armenpflege rücksichtlich ders. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 6.) 43. 9. — mit Ausnahme, wenn solche Trennstücke mit einer Gemeinde vereinigt, oder daraus eine eigene Gemeinde gebildet wird. (ebendas. §. 6.) 43. 9.
- Erbzinsgüter, gesetzmäßige Vererbung der Abfindungs-Kapitalien für diesel., zufolge der §§. 10. u. 62. der B. v. 30. Juni 34. (Dekl. v. 30. Juli 42.) 42. 246.
- Erbzins-Verträge, Verfahren bei Zertheilung von Grundstücken durch solche. (B. v. 3. Janr. 45. §§. 2-4.) 45. 25. — f. auch Festtitel.
- Erde, deren Einmischen in Flüsse muß ein Jeder sich enthalten. (B. v. 28. Febr. 43. §. 4.) 43. 42. — in wie fern deren Einkarren und Einschwemmen zur Anlage von Wiesen (Wiesenbrechen) gestattet ist. (ebendas. §. 5.) 43. 42.
- Erfindungen, neue, im Gebiete der Industrie, die besondern Vorschriften über die Ertheilung und Benutzung von Patenten oder Privilegien zu solchen kommen ferner in Anwendung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 9.) 45. 43. — Uebereinkunft der zum Zoll- und Handelsvereine verbundenen Regierungen wegen Ertheilung von Patenten oder Privilegien zur ausschließlichen Benutzung jener. (v. 21. Sept. 42. und Minist.-Bekanntmachung v. 29. Juni 43.) 43. 265-267. — bezgl. für Einfuhrpatente behufs der Übertragung ausländischer Erfindungen. (ebendas.) 43. 265. — in wie fern dergl. Patente auf die Verbesserung eines schon bekannten oder eines bereits patentirten Gegenstandes ertheilt werden können. (ebendas. Art. II.) 43. 266. — Ausübung der durch solche Patente erworbenen Rechte. (ebendas. Art. III, IV. und V.) — in wie fern ertheilte Patente zurädgenommen werden können. (ebendas. Art. VI.) 43. 267. — öffentliche Verkündung der Patente in den zu amtlichen Mittheilungen bestimmten Blättern und gegenseitige Mittheilung jährlicher Verzeichnisse unter den Vereinregierungen. (ebendas. Art. VII. und VIII.) 43. 267. — Schutz für die zu solchen ertheilten Patente oder Privilegien in dem Großherzogthum Luxemburg. (Vertrag v. 8. Febr. 42. Art. 5. lit. c.) 42. 94.
- Erfurt, Stadt, Errichtung einer Handelskammer daselbst. (Statut v. 18. Oktbr. 44.) 44. 663-666. — Bildung von Zünften in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60.
- Erkenntnisse (Urtheil), deren Abfassung und Publikation in Ehesachen von den Ehegerichten. (B. v. 28. Juni 44. §§. 30. 50. 52. 70. u. 71.) 44. 188. 191. 193. — Abfassung und Ausführung ders. in erster Instanz seitens der General-Kommissionen und Spruchkollegien für landwirthschaftliche Angel. (B. v. 22. Novbr. 44. §§. 4. u. 6.) 45. 20. — von den Auseinandersetzungs-Behörden (General-Kommissionen) in erster Instanz inkompetent gefällt, weiteres Verfahren mit denselben, in Ergänzung des §. 9. der Verord. v. 30. Juni 1834. (A. R. D. v. 12. April 44.) 44. 119. — in Untersuchungen wegen geringer Vergehen, deren Abfassung in erster Instanz, auf mündlichen Vortrag des Inquirenten, von einer aus drei Mitgliedern bestehenden Abtheilung des Gerichts. (A. R. D. v. 24. März 41.) 44. 453. — freisprechende oder nicht auf die Strafe der Amtsentsetzung lautend, in gerichtlichen Untersuchungen gegen Beamte wegen Amtes- oder gemeiner Verbrechen, nach solchen soll ein Disziplinar-Erstraßverfahren nicht weiter zulässig sein. (B. v. 29. März 44. §. 12.) 44. 79. — wegen Desraudationen landes- und grundherrlicher Nutzungen, so wie überhaupt wegen Vergehen gegen Finanzgesetze, Erweiterung der Kompetenz der Untergerichte zu deren Abfassung. (A. R. D. v. 29. April 42.) 42. 116. — letztere steht den Obergerichten zu, wenn von dem General-Postamte, einer Regierung oder Provinzial-Steuer-Direktion bereits eine Strafresolution abgefaßt worden. (ebendas.) 42. 116. — erster Instanz, Verfahren bei Einlegung des Rechtsmittels gegen diesel. (B. v. 21. Juli 43. §. 1.) 43. 294. — Aufrechterhaltung der Rechtskraft derselben von derjenigen Behörde, bei welcher das Rechtsmittel angebracht worden ist. (ebendas. §. 1.) 43. 294. — hierdurch werden der §. 10. der Verord. v. 5. Mai 1838. und die Ordre v. 19. März 1839. aufgehoben. (ebendas. §. 3.) 43. 294. — der

Erkenntnisse, (Fortf.)

Untergерichte in Bagatellsachen, die rüchftlich des Rekursverfahrens gegen diesel. in der U. R. D. v. 8. Aug. 32. Nr. 2. enthaltene Bestimmung wird aufgehoben. (ebendas. §. 3.) 43. 294. — in der Appellations-Instanz, deren Insnation durch diejenige Behörde, bei welcher das Rechtsmittel anzubringen ist. (ebendas. §. 3.) 43. 294. — abschriftliche Mittheilung ders. an die Mandatarior kann durch den Appellationsrichter unmittelbar erfolgen. (ebendas. §. 2.) 43. 294. — zweiter Instanz, an deren Abfassung bei den ständeherrlichen Obergerichten sollen mindestens drei Räte theilnehmen. (U. R. D. v. 8. Mai 41.) 41. 86. — deren Abfassung gegen dießseitige Unterthanen durch das Oberlandesgericht in Stettin, wegen Betriebs des Negersklavenhandels oder der Theilnahme an demselben. (B. v. 8. Juli 44. §§. 7—10. u. 13.) 44. 401. 402. — wegen Staatsverbrechen und Dienstvergehen, in der Rheinprovinz, im Gerichtsbezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln, deren Abfassung und resp. Mittheilungen den betreffenden Departementschef. (B. v. 18. Febr. 42. §§. 5—7.) 42. 87. — dritter Instanz (Rechtsmittel gegen aggravierende Urtheile), in den im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Köln geführten fiskalischen Untersuchungssachen, Kompetenz zu deren Abfassung. (U. R. D. v. 9. Juli 41.) 41. 128. — kontradiktorische und die Instanz beendigende, bei den Landgerichten oder dem Appellations-Gerichtshofe in der Rheinprovinz, Gebühren der Gerichtsvollzieher für die den Parteien davon anzustellenden Abschriften. (U. R. D. v. 19. April 44.) 44. 111. — wegen Bettelns, deren Abfassung in dem Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Köln durch die Polizeigerichte. (B. v. 6. Janr. 43. §. 2.) 43. 19. — der Kriegögerichte, deren Abfassung, Befestigung, Publikation und Vollziehung. (Milit.-Straf-G. Th. II. §§. 142—194.) 45. 353—361. — rechtskräftige, Revision ders. durch das General-Auditoriat von 3 zu 3 Monaten. (ebend. §. 195.) 45. 361. — deren Abfassung, Publikation und Vollstreckung im Untersuchungs- und Kontumazialverfahren gegen Deserteure. (ebend. Th. II. §§. 253—258.) 45. 369. 370. — über die Ausstoßung aus dem Soldatenstande, deren öffentliche Bekanntmachung durch das betreffende Regierungs- Amtsblatt. (ebend. Th. II. §. 193.) 45. 361. — der Standgerichte, Abfassung, Befestigung, Publikation und Vollziehung ders. (ebend. §§. 204—210.) 45. 363. — rechtskräftige, Einbindung ders. von 3 zu 3 Monaten an den mit der höhern Gerichtsbarkeit versehenen Militärbefehlshaber und Revision ders. durch einen Auditor seines Dienstbereichs. (ebend. §. 210.) 45. 363. — der Spruchgerichte (Instanzengerichte) in militärgerichtlichen Untersuchungen gegen Militärbeamte, deren Abfassung, Publikation, Befestigung und Vollstreckung. (ebend. §§. 222—224. 228.) 45. 365. 366. — Abfassung des Erkenntnisses zweiter Instanz, nach Einlegung des Rechtsmittels der weiteren Vertheidigung, durch das General-Auditoriat. (ebend. §§. 225. 226.) 45. 365. 366. — Einlegung des Rechtsmittels der Aggravation gegen diesel. und Befestigung dieser Erkenntnisse nach den für Civilbeamte ertheilten Vorschriften. (ebend. §. 227.) 45. 366. — militärgerichtliche, Verfahren bei Anbringung des Reklusionsgesuchs gegen diesel. (ebendas. Th. II. §§. 260—267.) 45. 370—371. — deßgl. bei Anbringung der Nichtigkeitsbeschwerde gegen diesel. (ebendas. §. 268.) 45. 371. — deren Abfassung, Publikation und Vollstreckung in Injunienfachen zwischen Militärpersonen, so wie zwischen diesen und Civilpersonen. (ebend. Th. II. §§. 232—234. 236. 238—240.) 45. 366. 367. — ehrengerichtliche, gegen Offiziere, deren Abfassung, Befestigung und Publikation. (B. v. 20. Juli 43. §§. 32—52.) 44. 305—308. — befestigte, gegen solche ist ein weiteres Verfahren ohne Allerhöchste Bestimmung nicht zulässig. (ebendas. §. 52.) 44. 308. — f. auch Kriminal- Erkenntnisse, deßgl. Rechtsmittel, Rechtsverfahren, Rekurs, Appellation, Revision, Nichtigkeitsbeschwerde &c.

Erkenntniß-Werthstempel, f. Stempel.

Ermeland, f. Westpreußen.

Erntezeit, Eistellung des Exekutionsverfahrens während ders. in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 6.) 45. 446. — deßgl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 6.) 43. 353.

Erpressungen, im Kriege, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Urt. v. 27. Juni 44. Art. 32.)

44. 280. — (B. v. 27. Juni 44. §. 56.) 44. 295. — Milit.-Straf-G. Th. I. §. 151.) 45. 321.

Erzbisthum Cöln, erlebige Kuratstellen in demselben, siehe diese.

Erzeugnisse, gewerbliche, f. leg.

Erziehungsanstalten, Privat-, hinsichtlich der Unternehmer von solchen bendendet es bei den besonderen Vorschriften. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 43.) 45. 49. — Verfahren bei Zurücknahme der dert. erteilten Konfessionen. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Eschershausen, Amt, f. Braunschweig, Landestheile.

Estadron-Chirurgen, Militairang derselben. (Milit.-Straf-G. Tbl. I. §. 4. Anl. A.) 45. 296. 379.

Estadron-Kommandeure, Disziplinar-Strafgewalt ders. (B. v. 21. Oktbr. 41. §§. 17. 18. u. 19.) 41. 329. f.

Etablissemens, einzelne, f. Besigungen.

Etappen- (und Durchmarsch-) Konventionen, f. Durchmarsch- u. Konventionen.

Etat, allgemeiner, der Staats-Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1841. (v. 24. März nebst U. R. D. v. 16. April 41.) 41. 48—51. — desgl. für das Jahr 1844. (v. 9. April 44. nebst U. R. D.) 44. 93—99.

Etatsoeffen, dessen Verwaltung in Innungen unter Aufsicht der Kommunalbehörde. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 114.) 45. 62. — der Gemeindeverwaltung in der Provinz Westphalen, Anordnung für dasselbe. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 77. 85. 91. 97. 98.) 41. 311. 312. 313. 315. — desgl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 76. 81. 89. 90. u. 93.) 45. 542. 543. 545. 546.

Evangelisch-kirchliche Angelegenheiten, f. kirchliche Angel.

Exekution, deren Vollstreckung hinsichtlich des Erfages der bei öffentlichen Kassen und anderen öffentlichen Verwaltungen ermittelten Defekte. (B. v. 24. Janr. 44. §§. 9—20.) 44. 53—55. — im Verwaltungswege, Einziehung rückständiger laufender Beiträge der Innungs-Genossen durch solche. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 114.) 45. 62. — (exekutorische Kraft) hinsichtlich der von den General-Kommissionen und übrigen Auseinandersehungs-Behörden beständigen Rezepte in Beziehung auf die neuen Erwerber beteiligter Grundstücke. (U. R. D. v. 18. Dezbr. 41.) 42. 17. — wegen rückständigen Meliorationszinses im Allensteiner Kreise. (Statut v. 15. Mai §. 17. und Allerb. Besist.-Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 276. — Befugniß der Posenischen Landschaft zu derselben gegen die Pächter bespandbriefter Güter, wegen rückständiger Pachtgelder. (U. R. D. v. 29. Juni 44.) 44. 260. — Freilassung des für die Schuldner, deren Ehegatten und der bei ihnen lebenden Kinder nöthigen Bettwerks, bei Vollstreckung aller Arten ders. (B. v. 13. Oktbr. 43.) 43. 336. — in Wechselprozessen, deren Vollstreckung in das Vermögen von Aktiengesellschaften. (B. v. 9. Novbr. 43. §. 9.) 43. 343. — gerichtliche, deren Vollstreckung für Pfand- und Hypotheken-Gläubiger in Konture- und erbchaftlichen Liquidations-Prozessen. (B. v. 28. Dezbr. 40.) 41. 4—8. — gerichtliche, kann aus Verträgen oder Vergleichen über stattgehabten verbotenen Verkehr mit Aktienpromessen, Interimsscheinen und Quittungsbogen u. auf Eisenbahn-Unternehmungen nicht zugelassen werden. (B. v. 24. Mai 44. §. 2.) 44. 117. — Erweiterung der Befugnisse der Kreis-Justizräthe zu deren Vollstreckung, in Folge der Verord. v. 30. Novbr. 1833. (U. R. D. v. 15. Novbr. 45.) 45. 747. 748. — f. auch Beschlagnahme.

Exekutionsgebühren, für Beitreibung öffentlicher Abgaben und Steuern in der Provinz Westphalen, deren Liquidation und Aufbringung. (B. v. 30. Juni 45. §§. 36. u. 37.) 45. 455. 456. — Tarif für dieselben. (v. 30. Juni 45.) 45. 457. f. — desgl. in der Rheinprovinz, deren Liquidation und Aufbringung. (B. v. 24. Novbr. 43. §§. 37. u. 38.) 43. 363. f. — Tarif für dieselben. (v. 24. Novbr. 43.) 43. 366. f.

Exekutionsordnung, für die Beitreibung der direkten und indirekten Steuern und anderer öffentlicher Abgaben und Gefälle in der Provinz Westphalen. (v. 30. Juni 45.) 45. 444—458. — allgemeine Grundzüge. (ebendaf. §§. 1—7.) 45. 444—446. — Mahnung und Exekutions-Ankündigung. (§§. 8. u. 9.) 45. 446. 447. — verschiedene Arten der Zwangsmittel. (§. 10.) 45. 447. — Pfändung. (§§. 11—19.) 45. 447—450. — Verkauf der abgepfändeten Sachen. (§§. 20—29.) 45.

Exekutions-Ordnung, für die Provinz Westphalen, (Zortf.)

45. 450—453. — Beschlagnahme der Früchte auf dem Halme. (§. 30.) 45. 453. f. — Beschlagnahme ausstehender Forderungen des Schuldners. (§§. 31—33.) 45. 454. 455. — Subhastation der Grundstücke. (§. 34.) 45. 455. — Exekution gegen Forderungen. (§. 35.) 45. 455. — Kosten des Exekutionsverfahrens. (§§. 36. u. 37. nebst Tarif.) 45. 455—458.

Exekutions-Ordnung, für die Rheinprovinz, wegen Vertheilung der direkten und indirekten Steuern und anderer öffentlichen Abgaben und Gefälle in denselben. (v. 24. Novbr. 43.) 43. 351—367. — allgemeine Grundstücke. (§§. 1—7.) 43. 351—353. — Wohnung und Exekutions-Anfängigkeit. (§§. 8. und 9.) 43. 353. — verschiedene Arten der Zwangsmittel. (§. 10.) 43. 354. — Pfändungen. (§§. 11—19.) 43. 354—358. — Verkauf der abgepfändeten Sachen. (§§. 20—30.) 43. 358—362. — Beschlagnahme der Früchte auf dem Halme. (§. 31.) 43. 362. — Beschlagnahme ausstehender Forderungen des Schuldners. (§§. 32—34.) 43. 362. f. — Subhastation der Grundstücke. (§. 35.) 43. 363. — Exekution gegen Forderungen. (§. 36.) 43. 363. — Kosten des Exekutionsverfahrens. (§§. 37. u. 38. nebst Tarif.) 43. 363—367.

Erzgertragsplätze, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 44. 605.

Erin, Stadt, im Großherzogthum Posen, derselben wird die revidirte Städteordnung v. 17. März 1831. verliehen. (U. R. D. v. 29. April 42.) 42. 192.

Ermithlung, f. Pächter.

Expropriation, bei Theilungen von Grundstücken, welche ders. für öffentliche Anlagen unterworfen sind, finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Gef. v. 3. Janr. 45. über die Vertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 5.) 45. 26. — f. auch Besitztitel.

Erzesse, militairpolizeiliche, deren Bestrafung. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 177.) 45. 326.

F.

Fabrikarbeiter, auf solche finden die in der allgem. Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 134—144. enthaltenen Bestimmungen über die Verhältnisse der Gesellen, Gehälfen und Lehrlinge ebenfalls Anwendung. (ebend. §. 145.) 45. 68. — Strafbarkeit ders. für groben Ungehorsam, beharrliche Widerspenstigkeit, Einstellung der Arbeit, Verabredungen und Verbindungen unter einander. (ebend. §§. 182—184.) 45. 76. 77. — dies. begründet durch ihr Verhältniß als solche allein niemals einen Wohnsitz an dem Orte, wo sie im Dienste sich befinden. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 2.) 43. 8.

Fabrikations-Methode und Werkzeuge, neue, Rechte der darauf Patentirten. (Übereinkunft der Zollvereinigten Staaten v. 21. Septbr. 42. Art. III. u. IV. und Minist.-Bekanntmachung v. 29. Juni 43.) 43. 266.

Fabriken, Gründung neuer Aufsehlungen durch deren Anlegung. (G. v. 3. Janr. 45. §. 27.) 45. 31. — auf die Werkmeister in solchen finden die Bestimmungen der §§. 134—160. der Gew.-Ord. v. 17. 45. keine Anwendung, vielmehr sind deren Verhältnisse fernerhin nach den bisherigen Vorschriften zu beurtheilen. (ebend. §. 161.) 45. 71. — ausländische, aus solchen dürfen Medizinalpersonen außer bereitzte homöopathische Arzeneien nicht entnehmen. (Regl. v. 20. Juni 43. §§. 5. u. 10.) 43. 307.

Fährnissfallen, öffentliche, deren Vorkehrer (Fährmeister) müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 45. 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 45. 50.

— Verfahren bei Zurücknahme der dens. ertheilten Konfessionen. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — die wegen der Befähigung zum Halten ders. bestehenden Bestimmungen bleiben unverändert. (ebend. §. 7.) 45. 43. — Aufhebung der Fährnissgerechtigkeit als ausschließliche Berechtigungen gegen eine dafür zu gemäße Entschädigung. (ebend. §. 7.) 45. 43. — Prähme, deren Gestattung über Gewässer in Westpreußen, mit Vorbehalt der in polizeilicher Beziehung und in Ansehung des Fährgeldes zu treffenden Anordnungen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 70.) 44. 109. 110.

Fährniss

- Fährgeelder**, deren exekutive Beibehaltung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 45. 445. — beögl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 4.) 43. 351. — in den zollvereinten Staaten, f. Zollvereinsverträge. — f. auch Reisefloßen.
- Fährgeeld-Tarifs**, für den Weichfel-Übergang bei Dirschau. (U. R. D. u. Tarif v. 6. März 41.) 41. 45—48. — für die Überfahrten über den Rhein bei Köln, Coblenz, Düsseldorf und Wesel, deren Ermäßigung. (U. R. D. v. 7. April 43.) 43. 176. — für das Übersezen über den Rhein bei Neuwied. (U. R. D. nebst Tarif v. 2. Septbr. 45.) 45. 591—598.
- Fahrlässigkeiten der Beamten**, als Dienstvergehungen, deren Untersuchung und Bestrafung im Disziplinarwege. (G. v. 29. März 44. §§. 3. u. 22.) 44. 77. 81. — Bestrafung derjenigen, welche sich aus solchen eines militairischen Verbrechens oder der Verletzung ihrer Dienstpflichten schuldig machen. (Kriegs-Unt. v. 27. Juni 44. Art. 38.) 44. 281. — (Milit.-Straf-G. Bhl. I. §§. 189—191.) 45. 328.
- Fahrzeuge**, f. Schiffesgefäße.
- Fahrsleben**, Amt, mit einem Theile desselben tritt Hannover dem Zollvereine bei. (Vertrag und Übereinkunft [II.] v. 16. Oktbr. 45.) 45. 686. 691. — f. auch Hannover.
- Falschmünzer**, f. Münzverbrechen.
- Fälschung von Legitimations-Urkunden**, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Unt. v. 27. Juni 44. Art. 62.) 44. 284. — (Milit.-Straf-G. Bhl. I. §. 192.) 45. 328.
- Familiennamen**, festbestimmte und erbliche, deren Annahme und Führung von den Juden. (U. R. D. v. 31. Oktbr. 45.) 45. 682.
- Familiensiftungen**, Bestimmungen über die Entrichtung der Stempelsteuer bei Errichtung ders., zur Erläuterung und Ergänzung des Stempeltarifs v. 7. März 1822. (U. R. D. v. 18. Juli 45.) 45. 506.
- Familientrauer**, f. Trauerreglement.
- Färber**, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162. 167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.
- Färbereien**, in wiefern das zum Betriebe ders. benutzte Wasser keinem Flusse zugeleitet werden darf. (G. v. 28. Febr. 43. §. 3.) 43. 41. f.
- Farin** (Zuckermehl), ausländische, Eingangszoll von demselben nach der unter den Staaten des Zollvereins bestehenden Vereinbarung. (U. R. D. v. 1. Juli 44.) 44. 182.
- Fasane**, Strafe von 10 Rthlr. für das Töden oder Einfangen eines solchen während der Jagd-Schonzeit. (B. v. 9. Debr. 42.) 43. 3.
- Fayencemanufakturen**, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterfagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.
- Fechtschulen**, zu deren Errichtung oder Betlegung bedarf es in Beziehung auf die Angemessenheit des Lokals der polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 40.) 45. 49. — vor der Ertheilung der letzteren müssen sich die Unternehmer über ihre Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit ausweisen. (ebend. §. 50.) 45. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme ders. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.
- Feiertage**, f. Festtage.
- Feiheit vor dem Feinde** und in Erfüllung militairischer Dienstpflichten, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Unt. v. 27. Juni 44. Art. 19—21.) 44. 278. 279. — (B. v. 27. Juni 44. §. 54.) 44. 295. — (Milit.-Straf-G. Bhl. I. §§. 116—121.) 45. 315. 316.
- Feilenhauer**, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108—132.) 45. 61. 66.

Feingehalt edler Metalle, s. leg.

Feldfrevel, Verfahren in Untersuchungen wegen ders. bei Civil-Einreden, im Bezirk des Appellations-Gerichtshofes zu Eöln. (B. v. 31. Janr. 45.) 45. 95. — an den Landesgrenzen mit fremden Staaten, s. Forstfrevel.

Feldgerichte, im oßrheinißchen Theile des Regierungsbezirks Coblenz, an deren altbergebrachter Wirkſamkeit wird durch die Rheinißche Gemeinde-Orb. v. 23. Juli 45. nichts geändert. (S. 11. der.) 45. 525.

Feldjägerkorps, reisendes, deßen Oberjäger gehören zu den Sekonde-Lieutenants. (Mil.-Straf-G. Thl. I. S. 4. Anl. A.) 45. 296. 376. — die Feldjäger deßelben haben den Rang der Feldwebel. (ebend.) 45. 376.

Feldmeßer (Geometer), deren Geſchäfte dürfen nur von den als ſolche angeſtellten Perſonen betrieben werden. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. S. 51.) 45. 51. — Befähigung, Anſtellung und Geſchäftsbetrieb deß. nach bißherigen oder noch zu erlaßenden Vorſchriften. (ebend. S. 53.) 45. 51. — Stellvertretung für dieß. (ebend. S. 63.) 45. 53. — Verfahren bei verſchuldeter Zurücknahme der deß. ertheilten Beſtellungen. (ebend. S. 71—74.) 45. 54. 55. — Loxen für deren Arbeiten. (ebend. S. 93.) 45. 58. — deren Zuziehung zu den Geſchäften der Kreis-Jagdtheilungs-Kommißionen. (B. v. 7. März 43. S. 12.) 43. 119. 134. — Gebühren oder Diäten und Fuhrkoßen für dieß. (ebend. S. 43.) 43. 123. 139.

Feldpoßbeamte, obere, biß einschließlich der Feldpoß-Sekretaire, dieß. gehören zu den oberen Militärsbeamten ohne beſtimmten Militairrang. (Mil.-Straf-G. Thl. I. S. 4. Anl. A.) 45. 296. 379.

Festtage (Feiertage), an ſolchen darf kein Exekutionsakt vorgenommen werden. (B. für Weſtphalen v. 30. Juni 45. S. 6.) 45. 446. — (B. für die Rheinprovinz v. 24. Novbr. 43. S. 6.) 43. 353. — in der Nacht vor ſolchen darf kein Fiſcher zum Fiſchfange auslaufen. (Fiſcherei-Orb. für das friſche und ſüßliche Waßer v. 7. März 45. S. 16. u. S. 14.) 45. 124. 141. — an deñſ. iß das Auslaufen zum Fiſchfange und das Fiſchen ſelbſt erß nach beendigtẽm Gottesdienße geſtattet. (ebend.) 45. 124. 141.

Festungen (und beſetzte Städte), inländiße, Cenſur und Herausgabe der dieſelben und ihre Umgehung darſtellenden Karten und Pläne. (B. v. 30. Juni 43. S. 4.) 43. 259. f.

Festungsarbeit, wenn zu ſolcher Beamte verurtheilt werden, ſo iß gegen dieſelben zugleich auf Kaßſation zu erkennen. (A. R. D. v. 5. Novbr. 43.) 43. 338.

Festungsarreß, deßen Anwendung und Vollſtreckung als Militärsſtrafe. (B. v. 27. Juni 44. S. 28—31.) 44. 290. 291. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. S. 9—12.) 45. 298. 299. — in wiefern ſolcher als Dienßzeit nicht angerechnet werden darf. (ebend. S. 30.) 44. 290. — (u. S. 11.) 45. 298. — deßen Anwendung in Stelle der Degradation gegen Unteroffiziere, beßgl. ſtatt der Feßlungsſtrafe. (B. v. 27. Juni 44. S. 28.) 44. 290. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. S. 41.) 302. 303. — beßgl. gegen Portepée-Gähnriche, gegen junge Leute, welche auf Beförderung zum Offizier dienen und gegen einjähriße Freiwillige, ſtatt Feßlungsſtrafe. (ebend. S. 29.) 44. 290. — (u. S. 9.) 45. 298. — auf ſolchen iß in Stelle bürgerlicher Gefängnißſtrafe von längerer Dauer gegen Militärs zu erkennen. (Mil.-Straf-G. Thl. I. S. 58.) 45. 305. — derſelbe iß dem Stubenarreß und dem gelinden Arreß gleich zu ſtellen. (B. v. 27. Juni 44. S. 31.) 44. 290. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. S. 63.) 45. 306. — ſechs Monate deßelben ſind vier Monaten Feßlungsſtrafe gleich. (ebend. S. 31.) 44. 290. — (und S. 63.) 45. 306.

Festungsbauten, Verſtrafung der bei ſolchen beſchäftigten Arbeiter wegen Aufwiegelung und bößlicher Verabredung zur Einſtellung oder Verhinderung der Arbeit. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. S. 182.) 45. 77.

Festungs-Kommandanten, Dißziplinär-Strafgewalt deß. (B. v. 21. Oktbr. 41. S. 11. 12.) 41. 328. — (und die mit ihnen für die Vertheidigung des Plaßes verantwortlichen Offiziere), Verſchärfung deren Strafen für Verletzung ihrer Pflichten während der Belagerung. (Mil.-Straf-G. Thl. I. S. 124.) 45. 316. — die deñſelben in Kriegszeiten über die Organifation und Verwaltung der Militärgerichte wähl-

Festungs-Kommandanten, (Fort.)

während der Belagerung zu ertheilenden Instruktionen bleiben der Allerhöchsten Bestimmung vorbehalten. (Mil.-Straf-G. Thl. II. §. 25.) 45. 334.

Festungsstrafe, deren Anwendung und Vollstreckung als Militärstrafe. (B. v. 27. Juni 44. §§. 10—12.) 44. 287. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. §§. 5. u. 6.) 45. 298. — deren Verwandlung in Festungsarrest bei Militärstrafen, Degradation re. (B. v. 27. Juni 44. §§. 28. 29. u. 31.) 44. 290. 291. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. §. 41.) 45. 302. 303. — die Zeit deren Erleibung soll als Dienstzeit im stehenden Heere nicht angerechnet werden. (ebend. §. 12.) 44. 287. — (u. §. 7.) 45. 298. — Verwandlung des noch nicht verhängten Theils ders. bei neuen zugleich mit Ausstoßung aus dem Soldatenstande bestraften Verbrechen in Freiheitsstrafe derjenigen Gattung, welche wegen des neuen Verbrechens eintritt. (B. v. 27. Juni 44. §. 75.) 44. 298. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. §. 8.) 45. 298. — auf solche ist in Stelle bürgerlicher Gefängnißstrafe von längerer Dauer gegen Unteroffiziere und Gemeine zu erkennen. (Mil.-Straf-G. Thl. I. §. 58.) 45. 305. — einem Jahr ders. sind acht Monate Bausgefängnißstrafe oder Zuchthausstrafe und vier Monate sechs Monaten Festungsarrest gleich zu stellen. (B. v. 27. Juni 44. §§. 31. u. 74.) 44. 290. 291. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. §§. 63. 66.) 306. 307. — einer sechs, resp. dreimonatlichen Festungsstrafe ist der Degradation gleich zu achten. (ebend. §. 28. Nr. 2.) 44. 290. — (u. §. 65.) 45. 306. f. — Abführung der Gemeinen des Soldatenstandes zur Festung gleich nach abgehaltenem Spruchgericht zum Eintritt ders. (Mil.-Straf-G. Thl. II. §. 185.) 45. 360. — erkannte, Substituierung einer anderen Strafe in deren Stelle gegen Deserteurs in Kriegzeiten. (ebend. §. 191.) 45. 361.

Festungssträflinge, die. erleiden den strengen Arrest geschärft, in einem am Fuße mit Ketten versehenen Gefängnisse. (B. v. 27. Juni 44. §. 6.) 44. 287. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. §. 15.) 45. 299. — deren Bestrafung für gemeine Verbrechen, deren sie sich als solche schuldig machen. (ebend. §. 75.) 44. 298. — (u. §. 8.) 45. 298. — bei Verurteilung einer zehnjährigen Festungsstrafe, einschließlich der in der Vollstreckung begriffenen, für begangene gemeine Verbrechen, ist gegen diesel., wenn nicht schon auf Ausstoßung, doch auf Entlassung aus dem Soldatenstande und auf bürgerliche Freiheitsstrafe zu erkennen. — (ebend. §. 75.) 44. 298. — (u. §. 57.) 45. 305.

Festungswerke, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 44. 605.

Feuerlöschungs-Prämien, deren Bewilligung aus der städtischen Feuer-Sozietäts-Kasse der Kur- und Neumark, sowie der Niederlausitz. (Reglement v. 23. Juli 44. §§. 115. 116. u. 117.) 44. 360. — beagl. in Schlesien aus den Prov.-Feuer-Soziet.-Fonds. (Feuer-Soziet.-Reglement v. 6. Mai 42.) 42. 143. 167. — beagl. von der Magdeburger Land-Feuer-Sozietät. (B. v. 28. April 43. §. 136.) 43. 215. — f. auch Feuerprisen-Prämien und Feuer-Sozietäts-Reglements.

Feuerschäden, in Militairgebäuden, Anordnungen für deren Ermittlung. (Mil.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §§. 34. u. 35. ders.) 45. 347. 386.

Feuergefährd., Preussische National-Versicherungsgesellschaft gegen solche zu Stettin für Immobilien und Mobilien, sowie auch gegen Brandunglück auf Seeschiffen und Stromfahrzeugen, deren Errichtung auf Afrika. (M. A. D. v. 31. Oktbr. 45. nebst Statut v. 5. April 45.) 45. 789—819.

Feuer-Sozietäts-Angelegenheiten, Provinzial-, in Schlesien, Porto-, Stempel- und Sportelfreiheit in dens. (Feuer-Sozietäts-Reglement v. 6. Mai 42.) 42. 118. 145. — Rekurs- und Rechtsverfahren in Streitigkeiten bei solchen. (ebend.) 42. 140. 164. f. — Bewilligung der Porto-, Stempel- und Sportelfreiheit in dens. (höchstenfeines Feuer-Sozietäts-Reglement v. 27. März 43. §§. 2. u. 3.) 43. 141. 142. — (Magdeb. Land-Feuer-Soziet.-Regl. v. 28. April 43. §§. 4. u. 5.) 43. 187. — Rekurs- und Rechtsverfahren in Streitigkeiten bei solchen. (ebend. §§. 93—102.) 43. 160—162. (und §§. 116—125.) 43. 211—213. — f. auch Feuer-Sozietäts-Reglements.

Feuer-Sozietäts-Beiträge, deren Ausschreibung und Einzahlung für das platte Land der Grafschaft Hohnstein. (Regl. v. 27. März 43. §§. 27—29. 78. 83. u. 103.) 43. 147. 148. 158. 162. — beagl. für die Magdeburgische Land-Feuer-Sozietät. (Regl. v. 28. April 43. §§. 55—61. 104—108.

Feuer-Sozietäts-Beiträge, (Fortf.)

126.) 43. 198—200. 209. f. 213. — ordentliche jährliche, deren Erhöhung in der Provinz Westphalen. (B. v. 10. Febr. 43.) 43. 94. — deren exekutive Beiträge in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 3.) 45. 445. — beagl. in der Rheinprov. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 3.) 43. 351. — f. auch Feuer-Sozietäts-Reglemente.

Feuer-Sozietäts-Kataster, in der Provinz Westphalen, Gebührensätze für Auszüge aus dems. (B. v. 10. Febr. 43.) 43. 94. f. — beagl. für die Bürgermeister in der Rheinprov. (A. R. D. v. 13. Oktbr. 43.) 43. 337.

Feuer-Sozietäts-Reglemente:

- 1) der sämtlichen Städte des Regierungsbezirks Königsberg, mit Ausschluß der Stadt Königsberg, vom 29. April 1838., Ergänzung und Abänderung einiger Bestimmungen desselben, namentlich zu den §§. 1. 7. 17. 19. 35. 39. 40. 52. 62. 63. 72. 74. 104. u. 128. (B. v. 14. Novbr. 45.) 45. 742—747.
- 2) der sämtlichen Städte des Regierungsbezirks Gumbinnen, vom 29. April 1838., beagl., namentlich zu den §§. 8. 17. 19. 20. 21. 35. 40. 52. b. 62. u. 63. 72. 74. 104. 128. (B. v. 14. Novbr. 45.) 45. 738—742.
- 3) für die Feuer-Sozietät der landwirtschaftlich nicht assoziationsfähigen ländlichen Grundbesitzer im Regierungsbezirk Königsberg, mit Einschluß des zum Wohnort landwirtschaftlichen Departement gehörigen Theils des Marienwerderschen Regierungsbezirks, v. 30. Decbr. 1837., Abänderungen und Ergänzungen in Beziehung auf dessen §§. 1. 2. 7. 8. 12. 15. 26. 28. 29. 35. 42. 59. 61. 64. b. u. c. 65. u. 80. (B. v. 15. Juni 44.) 44. 239—243.
- 4) beagl. für solche im Regierungsbezirk Gumbinnen, v. 30. Decbr. 1837., in Beziehung auf dessen §§. 1. 2. 7. 8. 12. 15. 26. 28. 34. a. 34. d. 35. 42. 59. 61. 64. b. 65. u. 80. (B. v. 15. Juni 44.) 44. 244—248.
- 5) für die Provinz Posen, v. 5. Janr. 1836. (S. 85—115.), Abänderung einiger Bestimmungen in dems. wegen Aufnahme von Schmieden in die Sozietät (§. 7. Nr. 8.), und wegen Eintritts in letztere und Erhöhung der Versicherungssumme zu jeder Zeit. (S. 15. u. 27.) (A. R. D. v. 6. Aug. 41.) 41. 293.
- 6) für das gesammte platte Land der Provinz Schlesien, mit Einschluß der im Sorauer Kreise belegenen Dörfer Haafel und Jilmendorf. (v. 6. Mai 42.) 42. 117—144. — Auflösung der für dasselbe bisher bestandenen Feuer-Sozietäten und Ausführung des vorgedachten neuen Reglemente. (B. v. 6. Mai 42.) 42. 170—174.
- 7) für die Städte der Provinz Schlesien, mit Ausschluß der Stadt Breslau. (v. 6. Mai 42.) 42. 144—169. — Auflösung der für dieselben bisher bestandenen Feuer-Sozietäten und Ausführung des vorgedachten neuen Reglemente. (B. v. 6. Mai 42.) 42. 175—178.
- 8) für das platte Land von Altpreußen. (v. 20. Aug. 41.) 41. 253—281. — Verordnung über die Auflösung dieses Reglemente und über die Auflösung der verschiedenen bisher dafelbst bestandenen Feuer-Sozietäten. (v. 20. Aug. 41.) 41. 282—284.
- 9) revidirtes, für die Städte der Kur- und Neumark (mit Ausnahme der Stadt Berlin), sowie für die Städte der Niederlausitz und der Ämter Senftenberg und Finsterwalde. (v. 23. Juli 44.) 44. 334—369. — dasselbe tritt statt des Regl. v. 19. Septbr. 1838. vom 1. Janr. 1845. in Wirksamkeit. (ebend.) 44. 334. — allgemeine Bestimmungen über die Verhältnisse der Sozietät, sowie über die Stempel-, Export- und Portofreiheit derselben. (S. 1—3.) 44. 334. 335. — Aufnahmefähigkeit der Teilnehmer. (S. 4—9.) 44. 335. 336. — Beitragspflichtigkeit der Teilnehmer. (S. 10—13.) 44. 336—338. — Zeit und Bedingungen des Ein- und Austritts. (S. 14—20.) 44. 338. 339. — Höhe der Versicherungssumme. (S. 21—35.) 44. 339—343. 362. — Erhöhung und Heruntersetzung der Versicherungssumme. (S. 36.) 44. 343. — Beiträge der Interessenten. (S. 37—49.) 44. 343—347. — bauliche Veränderungen während der Versicherungszeit. (S. 50—53.) 44. 347. — Brandschäden.

Feuer-Sozietäts-Reglements, (Fort.)

Schaden-Laxe. (§§. 54—61.) 44. 347—349. — Auszahlung der Brandschäden-Vergütigungsgelder. (§§. 62—78.) 44. 349—352. — Austritt der Versicherten und Wiederherstellung der Gebäude. (§§. 79—82.) 44. 352—354. — Leitung und Führung der Sozietäts-Geschäfte. (§§. 83. bis 106.) 44. 354—358. 368. — Verfahren in Rekurs- und Streitsachen. (§§. 107—114.) 44. 358—361. — Prämien und Entschädigungen, welche die Sozietät gewährt. (§§. 115. bis 119.) 44. 360. 361.

10) des platten Landes des Herzogthums Sachsen, v. 18. Febr. 1838., Ergänzung und Abänderung einiger Bestimmungen desselben, namentlich zu den §§. 5. 7. 8. 10. 14. 16. 18. 19. 21. 26. 30. 32. 33. 35. 44. 45. 48. 50. bis incl. 52. 54. 57. a. u. 57. b. 64. a. 64. b. 65. 66. 69. 82. 83. 85. 86. 97. 124. u. Zusatz-§. 125. (V. v. 7. Novbr. 45.) 45. 727—738.

11) für die Magdeburgische Land-Feuer-Sozietät. (v. 28. April 43.) 43. 186—224. — Ver-
ordnung wegen Auflösung der bisherigen Land-Feuer-Sozietät des Fürstenthums Halberstadt, Ver-
schmelzung ders. mit der Magdeburgischen und Einführung obigen erneuerten Reglements für die
letztere. (v. 28. April 43.) 43. 225—228. — Aufnahme auch anderer, unter fremder Hoheit
stehender Länder und Landestheile in diesel. (Regl. v. 28. April 43. §. 1.) 43. 186.

12) für die ritterschaftliche Feuersozietät des Fürstenthums Halberstadt. (v. 21. Novbr.
45.) 45. 749—775.

13) für das platte Land der Grafschaft Hohnstein. (v. 27. März 43.) 43. 141—167.

14) für die Provinz Westphalen, v. 5. Janr. 1836., einige Abänderungen und Ergänzungen
desselben, und zwar ad §§. 15. 77—81. wegen des Ein- und Austritts aus der Sozietät; ad
§. 21. wegen Anwendung eines andern Schemas zu den Taxations-Instrumenten, in Stelle des-
jenigen unter Lit. B.; ad §. 34. wegen Erhöhung des ordentlichen Jahresbeitrags; ad §§. 65.
und 66. wegen Wiederherstellung abgebrannter Gebäude u.; ad §§. 67. und 119. wegen der
Gebührensätze für Auszüge aus dem Feuer-Sozietäts-Kataster; und ad §. 122. Nr. 1. wegen Be-
willigung von Feuerprign-Prämien. (V. v. 10. Febr. 43.) 43. 93—95. — Abänderung des
§. 109. desselben, die Wahl und Ernennung von Schiedsrichtern zur Entscheidung der vor die-
selben gehörenden Streitfälle. (U. R. D. v. 7. Novbr. 45.) 45. 726.

15) für die Rheinprovinz, v. 5. Janr. 1836., Ergänzung und Abänderung einiger Bestim-
mungen desselben, und zwar ad §. 59. wegen Wiederherstellung abgebrannter und versicherter Gebäude
im Interesse der Hypothekengläubiger; ad §§. 62. u. 66. wegen Dispensation von solcher und
Befriedigung der letztern aus den Brandschädigungsgeldern. (V. v. 23. Juli 44.) 44. 332.
333. — Abänderung des §. 77. desselben in Beziehung auf die Remunerirung der Bürger-
meister für die Beforgung der Geschäfte der Provinzial-Feuer-Sozietät. (U. R. D. v. 2. Mai 45.)
45. 269.

Feuerprign-Prämien, deren Gewährung seitens der städtischen Feuer-Sozietät der Kur- und Neumark,
sowie der Niederlausitz. (Regl. v. 23. Juli 44. §§. 115. 116.) 44. 360. — beagl. aus dem Fonds
der Altprovinzischen Land-Feuer-Sozietät. (Regl. v. 20. Aug. 41.) 41. 278. — beagl. in Schlesien
aus dem Provinzial-Feuer-Sozietäts-Fonds. (Feuer-Soziet.-Reglements v. 6. Mai 42.) 42. 143.
167. — beagl. von der Magdeburgischen Land-Feuer-Sozietät. (Regl. v. 28. April 43. §§. 131. bis
135.) 43. 214. f. — in der Provinz Westphalen. (V. v. 10. Febr. 43.) 43. 95. — f. auch
Feuer-Sozietäts-Reglements.

Feuerversicherungen, von Immobilien, bei in- und ausländischen Feuerversicherungs-Gesellschaften,
deren Beaufsichtigung durch die Ortspolizeibehörde, wie solche in den §§. 14. u. 15. des Gesetzes v.
8. Mai 1837. (S. 104. f.) für Mobiliar-Versicherungen angeordnet worden. (U. R. D. v. 30. Mai
41.) 41. 122. — Stempel- u. Kostenfreiheit der darauf sich beziehenden Verhandlungen. (ebendaf.)
41. 122. — Rekurs an die vorgesetzte Regierung in dergl. Angef. (ebendaf.) 41. 122. — f. auch
Mobiliar-Feuerversicherungen.

Feuerversicherungs-Actiengesellschaft, Magdeburger, deren Errichtung. (Statut ders. v. 20. Decbr. 43. u. A. Befähigungs-Urkunde v. 17. Mai 44.) 44. 215—230. — Bildung, Zweck und Dauer der Gesellschaft. (§§. 1—5. des Statuts.) 44. 216. — Rechte und Verbindlichkeiten der Aktionaire. (§§. 6—9.) 44. 216. 217. — Nachschüsse. (§§. 10—18.) 44. 217. 218. — Gewinn und dessen Vertheilung. (§§. 19—24.) 44. 218. — Direktion. (§§. 25—61.) 44. 218—222. — allgemeine Versammlungen der Aktionaire. (§§. 62—72.) 44. 222—224. — Legung und Abnahme der Rechnung. (§§. 73—75.) 44. 224. — Ausschuß. (§. 76.) 44. 225. — Veränderung des Eigenthums der Aktien. (§§. 77—86.) 44. 225. 226. — Verfahren in Streitfällen. (§§. 87. u. 88.) 44. 227. — allgemeine Bestimmung in Beziehung auf Einladungen und öffentliche Bekanntmachungen. (§. 89.) 44. 227. — Ergänzungen der §§. 84. 85. u. 87. (durch obige Allerb. Befst.-Urkunde Nr. 1. 2. u. 3.) 44. 215.

Feuerwerke, Personen, welche dieselben zum Verkaufe bereiten oder gegen Entgelt abbrennen, müssen sich über die dazu erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 45. 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 45. 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der denselben erteilten Koncession. (ebend. §§. 74—74.) 45. 54. 55.

Feuerwerkerei, zu Anlagen für solche bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der letztern. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterseugung der letz. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Feuerzeuge, (Estrich), strafbare Verletzung derselben auf Rheinschiffen. (Genehmigungs-Urkunde des XII. Suppl.-Art. zur Rheinschiffahrts-Akte, v. 25. Oktbr. 40.) 41. 84. — (U. R. D. v. 17. Sept. 40.) 41. 135.

Fideikommissanwärter,
Fideikommissbesitzer,
Fideikommissfolger,
 } Wahrnehmung deren Rechte bei dem erleichterten Austausch einzelner Parzellen von Grundstücken. (G. v. 13. Apr. 41. §. 5.) 41. 80. — Sicherstellung deren Berechtigte bei der gesetzmäßigen Verwendung von Abfindungs-Kapitalien, in Gemeinheittheilungen, Regulirungen u., zufolge der §§. 10. u. 62. der Verordn. v. 30. Juni 1834. (Deklaration v. 30. Juli 42.) 42. 246. — der Zuziehung der Fideikommissanwärter bedarf es bei der Theilung gemeinschaftlicher Jagdbistricte nicht. (W. B. v. 7. März 43. §. 7.) 43. 110. 126. — Rechte derselben wegen Verwendung des Abfindungs-Kapitals für die gewährte Jagdentschädigungs-Rente. (ebend. §. 27.) 43. 113. 129. — Wahrnehmung ihrer Rechte bei dem Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener oder für ablösbar erklärter Berechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 6. 39. 40.) 45. 80. 87. 88.

Fideikommissgüter, Berechnung der Besitzzeit des Vorbesizers und des Nachfolgers bei Sukzessionen in dieselben rücksichtlich der zur Ausübung ständischer Rechte erforderlichen Dauer des Grundbesizes. (W. v. 29. Novbr. 44. §. 1.) 44. 706. — die Bestimmungen des §. 5. des Edikts v. 9. Oktbr. 1807., wegen gestatteter Vererbpachtung des Vorwerklandes oder einzelner Pertinenzien derselben ohne Zustimmung des Lehn-Obereigenthümers, der Lehn- oder Fideikommissfolger, werden bis auf weitere Verordnung inpendirt. (U. R. D. v. 28. Juli 42.) 42. 242.

Fideikommiss-Stiftungen, Bestimmungen über die Entrichtung der Stempelsteuer bei Errichtung derselben, zur Erläuterung u. Ergänzung des Stempeltarifs v. 7. März 1822. (U. R. D. v. 18. Juli 45.) 45. 506.

Finanz-Etat, Haupt-, der Staats-Einnahmen und Ausgaben, für das Jahr 1841. (v. 24. März nebst U. R. D. v. 16. April 41.) 41. 48. 51. — desgl. für das Jahr 1844. (v. 9. April 44. nebst U. R. D.) 44. 93—99.

Finanzgesetze, Erweiterung der Kompetenz der Untergerichte zur Führung von Untersuchungen und zur Abfassung von Erkenntnissen wegen Vergehen gegen dieselben. (U. R. D. v. 29. April 42.) 42. 116. — Untersuchung und Bestrafung der von Militärpersonen gegen dieselben begangenen Kontraventionen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 3.) 45. 330.

Finanzminister, als Mitglied des Handelsraths. (W. v. 7. Juni 44. §. 2.) 44. 148. — ohne dessen ausdrückliche Genehmigung dürfen keine Aktienzeichnungen auf Eisenbahn-Unternehmungen eröffnet oder Anmeldungen dafür angenommen werden. (W. v. 24. Mai 44.) 44. 117. — ist ermächtigt, die für die Rheinschiffahrt angeordneten Kootenstationen zu verändern und deren neue einzurichten. (Regl. v. 24. Juni 44. §. 16.) 44. 258.

Finanzministerium, dessen Leitung wird, nach dem Abgange des Staats- und Finanzministers Grafen v. Alvensleben, dem Staats- und Finanzminister (früheren wirklichen Geheimen Rath und Ober-Präsidenten der Rheinprovinz) von Bodelschwingh übertragen. (A. R. D. v. 24. März 42.) 42. 113. — nach dessen Abberufung, dem Staats- und Finanzminister (früheren wirklichen Geheimen Rath und Oberpräsidenten der Provinz Sachsen) Flottwell. (A. R. D. v. 3. Mai 44.) 44. 114. — auf dasselbe gehen die der aufgehobenen Staatsbuchhalterei durch die Ordre v. 29. Mai 1826. übertragenen gewesenen Funktionen über. (A. R. D. v. 19. Juli 44.) 44. 265. — Anweisung desselben über das Verfahren bei den Ermittlungen des Werths oder des Reinertrags für aufgehobene ausschließliche Gewerbeberechtigungen u. (W. v. 17. Janr. 45. §§. 9. 48.) 45. 81. 89. — als Rekursinstanz gegen Regierungs-Resolulte wegen der für aufgehobene Berechtigungen festgesetzten Entschädigung. (ebend. §§. 50. 51.) 45. 90. — entscheidet in zweiter Instanz über die Verpflichtung, Beiträge zur Verzinsung und Tilgung der Entschädigungskapitalien, sowie zur Zahlung oder Ablösung der Entschädigungsgrenten, zu leisten. (ebend. §. 53.) 45. 91. — desgl. in Streitigkeiten über die Ablösung der Entschädigungsgrenten. (ebend. §. 54.) 45. 91. — als Rekursinstanz gegen Regierungsresolulte über Streitigkeiten wegen einer bestehenden Berechtigung. (W. v. 17. Janr. 45. §. 43.) 45. 88. — Bestimmung gewisser Eide von dems. für den auf einen Zentner Mehl, Fleisch oder Braumalz zu rechnenden reinen Gewinn bei dem Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener oder für ablösbar erklärter Berechtigungen, an Orten, wo früher Taxen oder Kontrollen bestanden. (W. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 45. 89. — dasselbe soll mit dem Justizministerium bei Regulirung des Berghypothekenwesens in dem Herzogthum Westphalen, Fürstenthum Siegen und den Grafschaften Wittgenstein eine Ermäßigung der in der Gebäudentaxe v. 23. Aug. 1815. enthaltenen Gebäudenüsse bestimmen. (W. v. 28. Febr. 45. §. 29.) 45. 107. — erläßt gemeinschaftlich mit dem Ministerio des Innern die zur Erhebung von Gemeinde-Auslagen in der Provinz Westphalen und der Rheinprovinz erforderlichen Instruktionen. (Westph. Landgem. Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 95.) 41. 315. — (Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 98.) 45. 548. — Konkurrenz desselben bei der Anstellung der obern Beamten der Oberschlesischen Eisenbahngesellschaft und bei der Regulirung deren Besoldung und der sonstigen Verhältnisse ders. (Nachtrag zum Statute jener Gesellschaft v. 20.) 43. 316. f. — desgl. auch bei der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft. (Statut v. 26. Aug. 43. §§. 70. 71.) 43. 398. — f. auch Eisenbahnen.

Findelkinder, Fürsorge für dieselben seitens des Landarmenverbandes bis dahin, daß deren Vater oder Mutter ausgemittelt ist. (W. v. 31. Decbr. 42. §. 24.) 43. 11.

Finow-Kanal, Anordnungen für die dens. befahrenden Schiffsgesäße und Flöße und deren Durchlassung durch die Schleusen. (Regulativ v. 8. Novbr. 45.) 45. 786—788. — Zulassung von Rähnen, mit Heu oder Stroh beladen, zu 10 Fuß Höhe und 15 Fuß Breite zu dems., wornach der §. 5. der Polizei-Ord. für dens. v. 18. April 36. abgeändert wird. (ebend. §. 8.) 45. 787. — Holzflöße, die durch dens. gehen sollen, dürfen nicht breiter als 7 Fuß verbunden werden, wornach der §. 8. jener Polizei-Ord. für dens. abgeändert wird. (ebend. §. 9.) 45. 787. — Strafen für die Übertretungen dieser Anordnungen. (ebend. §. 13.) 45. 788.

Finsterwalde, Amt, s. Feuerlozitäts-Reglements.

Finnschiffereien, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53—54. — Unterfügung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Fische

- Fische, ohne das für die einzelnen Gattungen ders. festgesetzte Längenmaass, deren Verkauf ist verboten. (Fischerei-Ordb. für die Prov. Posen u. Preussen v. 7. März 45. §. 21. u. §. 24.) 45. 111. 119.
- Fischerei (Fischfang), in Privatflüssen, Berechtigung zu derselben. (G. v. 28. Febr. 43. §. 1.) 43. 41. — soll zu einem Widerspruche gegen Verwässerungs-Anlagen aus Privat-Flüssen nicht weiter berechtigen, sondern nur einen Anspruch auf Schadenersatz geben. (ebendaf. §§. 18. und 55.) 43. 44. 51. — spezielle Anordnungen für dies. zur Erhaltung und Vermehrung des Fischbestandes. (Fischerei-Ordb. für die Prov. Posen und Preussen vom 7. März 45. §§. 18—22. 21—24.) 45. 110—112. 118. 119. — desgl. auf dem frischen und kurischen Haff. (Fischerei-Ordb. vom 7. März 45. §§. 11—65. u. §§. 9—60.) 45. 123—134. 140—154. — deren Ausübung in Westpreussen nach den Bestimmungen des dortigen Provinzialrechts. (v. 19. April 44. §§. 3. u. 72.) 44. 105. 110.
- Fischereiarnten, unerlaubt, und Strafen für deren Ausübung. (Fischerei-Ordb. für die Prov. Posen u. Preussen v. 7. März 45. §. 18. u. §§. 21. 22.) 45. 110. 118. — (desgl. Fischerei-Ordb. für das frische und kurische Haff v. 7. März 45. §§. 46—48. u. §§. 45—47.) 45. 131. 151. 152.
- Fischereiberechtigung, Verlast derf. auf die Besitzzeit wegen viermaliger Uebertretung der Vorschriften der Fischerei-Ordb. für die Prov. Posen u. Preussen. (v. 7. März 45. §. 29. u. §. 30.) 45. 113. 120. — (desgl. Fischerei-Ordb. für das frische u. kurische Haff v. 7. März 45. §. 9. u. §. 7.) 45. 122. 140. — die Entscheidung darüber steht nur dem ordentlichen Gerichte zu. (ebend. §. 70. u. §. 65.) 45. 136. 155.
- Fischereibetrieb, unbefugter, dessen Bestrafung. (Fischerei-Ordb. für das frische und kurische Haff v. 7. März 45. §§. 7—9. u. §§. 5—7.) 45. 122. 140.
- Fischereifrevel, an den Landesgrenzen mit fremden Staaten, siehe Forstfrevel.
- Fischereigeräthe, deren Einrichtung mit Rücksicht auf Erhaltung und Vermehrung des Fischbestandes. (Fischerei-Ordb. für das frische und kurische Haff v. 7. März 45. §. 11. u. §. 9.) 45. 123. 140. — der an solchen begangene Diebstahl wird nach den allgemeinen Strafgesetzen geahndet. (ebend. §. 60. u. §. 55.) 45. 134. 153.
- Fischerei-Kontraventionen, von Militärpersonen begangen, deren Untersuchung und Bestrafung. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 3.) 45. 330. — deren Untersuchung und Bestrafung durch die Lokal-Polizeibehörden, resp. durch die Landräthe. (Fischerei-Ordb. für die Prov. Posen und Preussen v. 7. März 45. §§. 29—31. u. 30—32.) 45. 112. 113. 120. — Rekursverfahren gegen Strafresolutive in solchen. (ebend. §. 31. u. §. 32.) 45. 113. 120. — die Geldstrafen fliegen zu den Dritt-Armenklassen. (ebend. §. 31. u. 32.) 45. 113. 120. — auf dem frischen und kurischen Haff, deren Untersuchung und Bestrafung. (Fischerei-Ordb. v. 7. März 45. §§. 69—83. u. §§. 64—78.) 45. 135—138. 155. bis 157.
- Fischerei-Ordnungen, für die Binnengewässer der Provinz Preussen, (v. 7. März 45.) 45. 114—120. — Anwendung derf. auf öffentliche und Privat-Gewässer. (ebend. §§. 1. 2.) 45. 114. — deren beschränkende Vorschriften können für die Fischerei in Privatgewässern, wenn die Berechtigten sämmtlich einig sind, durch Vertrag ganz oder theilweise aufgehoben werden. (ebend. §. 2.) 45. 114. — Verfahren rücksichtlich der den Zug der Fische hindrenden Anlagen. (§§. 3—5.) 45. 114. 115. — Entschädigung für letztere, wenn solche im öffentlichen oder gewerblichen Interesse gestiftet worden. (§§. 5—15.) 45. 115. 116. — Sicherung der Gewässer vor deren Verunreinigung und Entschädigung für die, die letztere herbeiführenden Anlagen. (§. 16.) 45. 116. 117. — Anordnungen für die Ausübung des Fischfanges. (§§. 17—29.) 45. 117—120. — Beaufsichtigung desselben. (§. 31.) 45. 120. — Untersuchung und Bestrafung der Fischerei-Kontraventionen. (§§. 30—32.) 45. 120. — für das frische Haff in der Provinz Preussen, (v. 7. März 45.) 45. 121—128. — durch solche werden alle früheren detsfalligen Bestimmungen und Verordnungen, namentlich auch die Fischer-Ord. v. 22. Febr. 1787., sowie die Verordnungen im 15ten Zusatz des Ostpreuss. Provinzialrechts aufgehoben. (ebend.) 45. 121. — die Vorschriften dieser Fischerordnung finden auch auf die mit dem frischen Haff in Verbindung stehenden Gewässer in soweit Anwendung, als die Fischer-Ordnung v. 22. Febr. 1787. auf dens.

Fischerei-Ordnungen, (Fortf.)

denf. bisher gegolten hat. (§. 84.) 45. 138. — Befugniß zum Fischfange. (§§. 1—10.) 45. 121—123. — von den verschiedenen Arten und Geräthschaften, den Grenzen und der Zeit des Fischereibetriebes. (§§. 11—48.) 45. 123—132. — von dem Verhalten der Fischer beim Fischen und bei Benutzung der gewonnenen Haffprodukte. (§§. 49—65.) 45. 132—134. — von dem Verfahren bei Beaufsichtigung des Fischereiwesens und bei Bestrafung der Fischerei-Kontraventionen. (§§. 66—83.) 45. 135—138. — für das kurische Haff, in der Provinz Preußen, (v. 7. März 45.) 45. 139—157. — durch solche werden alle früheren desfalligen Bestimmungen und Verordnungen, namentlich auch die Fischer-Ord. vom 11. Juni 1792., sowie die Verordnungen im 15ten Zusätze des Ostpreussischen Provinzialrechts aufgehoben. (ebend.) 45. 139. — die Vorschriften dieser Fischerei-Ordnung finden auch auf die mit dem kurischen Haff in Verbindung stehenden Gewässer in soweit Anwendung, als die Fischer-Ord. v. 11. Juni 1792. auf dens. bisher gegolten hat. (§. 79.) 45. 157. — von der Befugniß zum Fischfange. (§§. 1—8.) 45. 139. 140. — von den verschiedenen Arten und Geräthschaften, den Grenzen und der Zeit des Fischereibetriebes. (§§. 9—47.) 45. 140—152. — Verhalten der Fischer bei dem Fischen und der Benutzung des gewonnenen Fischfanges. (§§. 48—60.) 45. 152—154. — von dem Verfahren bei Beaufsichtigung des Fischereiwesens und bei Bestrafung der Fischerei-Kontraventionen. (§§. 61—78.) 45. 154—157. — für die Provinz Posen. (v. 7. März 45.) 45. 107—113. — Anwendung ders. auf öffentliche und Privatgewässer. (ebend. §. 1. u. 2.) 45. 107. — deren beschränkende Vorschriften können für die Fischerei in Privatgewässern, wenn die Berechtigten sämmtlich einig sind, durch Vertrag ganz oder theilweise aufgehoben werden. (ebend. §. 2.) 45. 107. — Verfahren rücksichtlich der den Zug der Fische führenden Anlagen. (§§. 3—5.) 45. 108. — Entschädigung des letztere, wenn solche für öffentliche Zwecke oder gewerbliche Unternehmungen gestattet werden. (§§. 5—15.) 45. 108—110. — Sicherung der Gewässer vor deren Verunreinigung und Entschädigung für die, die letztere herbeiführenden Anlagen. (§. 16.) 45. 110. — Anordnungen für die Ausübung des Fischfanges. (§§. 17—28.) 45. 110—112. — Beaufsichtigung desselben. (§. 30.) 45. 113. — Untersuchung und Bestrafung der Fischerei-Kontraventionen. (§§. 29. 31.) 45. 112. 113.

Fischfang, siehe Fischerei.

Fischmeister, Ober-, Beaufsichtigung der Fischerei auf dem frischen und kurischen Haff durch dens. und die ihm untergeordneten Beamten. (Fischerei-Ordd. v. 7. März 45. §§. 66—68. u. §§. 61—63.) 45. 135. 154. — Untersuchung und Bestrafung der Fischerei-Kontraventionen durch dens. (ebend. §. 70. u. §. 65.) 45. 136. 155.

Fischnehe, Anordnungen für deren Anfertigung und Gebrauch. (Fischerei-Ordd. für die Prov. Posen und Preußen v. 7. März 45. §. 19. u. §. 22.) 45. 111. 118. — (für das frische und kurische Haff v. 7. März 45. §§. 20—27. 40. u. §§. 20—26. 42.) 45. 125—128. 130. 144—147. 151.

Fiskalische Ansprüche, zum Schutze gegen dieselben wird als Normaljahr auch für die Städte Danzig und Thorn und deren Gebiet, sowie für die jetzt zur Provinz Preußen gehörigen, vormal's Säch- und Neu-Ostpreussischen Landestheile, das Jahr 1797. festgesetzt, gemäß der Verordn. v. 18. Decbr. 1798. für Westpreußen. (B. v. 24. Novbr. 43.) 44. 12—14. — desgl. nach dem Provinzialrechte für Westpreußen. (v. 19. April 44. §. 5.) 44. 105.

Fiskalische Grundstücke, bei deren Theilung finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Gesetzes vom 3. Janr. 45. über die Theilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 1.) 45. 26. — s. auch Besitztitel.

Fiskalische Prozesse, siehe leg.

Fiskalische Untersuchungen, siehe leg.

Fiskus, Anordnungen wegen der, Namens desselben von Beamten der denselben vertretenden Behörden in Processen zu leistenden Eide. (B. v. 28. Juni 44.) 44. 250. 251. — zu Processen gegen dens. ist für Gemeinden die Genehmigung der Regierung nicht erforderlich. (Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 97.) 45. 548. — Verpflichtung desselben zur Zahlung von Zögerungszinsen. (B. v. 7.

Fischus, (Forst.)

Fischus 45.) 45. 158. — hiernach wird der §. 3. des Gesetzes v. 7. Juli 33. abgeändert. (ebend.) 45. 158. — Aufhebung der demf. zugestandenen Berechtigungen. (Zwangs- und Bannrechte u.) ohne Entschädigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 4. Nr. 1.) 45. 42. — (G. v. 17. Janr. 45. §§. 2 u. 49.) 45. 79. 90. — auch ohne letztere, wenn die Berechtigung erst nach dem 31. Dezbr. 36. auf einen Andern übergegangen ist. (ebend. §. 2.) 45. 79. — Verfahren im letzteren Falle. (ebend. §. 3.) 45. 79. — Wahrnehmung dessen Rechte bei Theilungen gemeinschaftlicher Jagdbistricte durch den betreffenden Obersförster. (B. v. 7. März 43. §. 7.) 43. 116. 131. — dessen Vertretung in Meliorations-Angelegenheiten bei der Allensfeiner Kreis-korporation. (Statut für legt. §§. 5. und 19. und Mith. Besist.-Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 275. 277. — f. auch **Militair-Fischus**.

Fischgarn (Handgespinnst aus Flachs), dessen Bereitung und Verkauf in der Provinz Westphalen. (B. v. 14. Juli 43.) 43. 303. — f. auch **Haspelmäß**.

Fischbröthen, in wie fern deren Anlegung an Flüssen polizeilich untersagt werden kann. (G. v. 28. Februar 43. §. 6.) 43. 42.

Flaggenabgabe, außerordentliche, deren Entrichtung von Belgischen Schiffen in den Häfen des Zollvereins. (Vertrag mit Belgien v. 1. Septbr. 44. Separat-Artikel.) 44. 581.

Fleischer, siehe Schlächter.

Flickarbeiter (ungeprüfte Maurer, Zimmerleute u. u.), in wie weit dieselben als solche ihr Gewerbe ausüben dürfen, wird durch Anordnungen der Ministerien bestimmt. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 46.) 45. 50.

Flöße, siehe Holzflöße.

Flößerei, **Flößerei**=Abgabe; siehe **Holzflößerei**.

Flüchlinge, öffentlich verfolgte, Untersuchung und Bestrafung deren Verheimlichung und Beförderung in der Rheinprovinz, nach den vor der Publikation der Verordnung v. 6. März 1821. dort in Kraft gewesenen Gesetzen. (B. v. 8. Febr. 42. §. 2.) 42. 86. — f. ferner **Verbrecher**, **Deserteure**, **Hochverrath** und **Landesverräther**.

Flugschriften, Anordnungen für deren Censur. (A. R. D. v. 4. Febr. nebst Censur-Instruktion vom 31. Jan. 43.) 43. 25—30. — für die geringere Volksklasse mitberechnet, in denselben darf die Erörterung des Zweifels über die christliche Religion, so wie über die biblischen Schriften und die darin vortragenen Geschichts- oder positiven Glaubenswahrheiten nicht gestattet werden. (Cens. Instr. v. 31. Jan. 43. §. II.) 43. 28. — deren Verkäufer bedürfen einer besonderen, auf Unscholtenheit, Zuverlässigkeit und genügender Bildung beruhenden Erlaubniß der Regierung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 45. 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Flüsse, öffentliche, Einholung des Gutachtens der betreffenden Verwaltungsbehörde über Veränderung und Unterhaltung deren Ufer, seitens des Revisionskollegiums für Landeskultursachen. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 12.) 45. 22.

Flüsse, Privat- (Quellen, Bäche oder Fließee, so wie Seen, welche einen Abfluß haben), deren Benützung. (G. v. 28. Febr. 43.) 43. 41—52. — Benützung ders. überhaupt. (§§. 1—12.) 43. 41—43. — Anordnungen zur Verhütung deren Verunreinigung und Hemmung. (ebendaf. §§. 3—6.) 43. 41. 42. — Verpflichtung der Uferbesitzer zu deren Räumung, in so weit letztere zur Beschaffung der Vorstufe nöthig ist. (ebendaf. §. 7.) 43. 42. — polizeiliches und richterliches Ressort rücksichtlich ders. (ebendaf. §. 7.) 43. 42. — nähere Bestimmungen der Rechte der Uferbesitzer. (§§. 13—55.) 43. 43—51. — Genossenschaften zu Bewässerungsanlagen. (§§. 56—59.) 43. 51. 52. — obiges Gesetz hat Gültigkeit für den ganzen Umfang der Monarchie, mit Ausnahme der Landestheile, welche zum Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Köln gehören. (ebendaf. Einleitung.) 43. 41. — Einführung desselben auch in denjenigen Landestheilen der Rheinprovinz, welche zum Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Köln gehören. (B. v. 9. Janr. 45.) 45. 35. — dasselbe kommt im Markgrathum Oberlausitz, statt des darin aufgehobenen Oberamts-Patents vom 18. August 1727. wegen Wässerung

Flüsse, Privat-, (Fort.)

rung der Biesen, freien Wasserlaufs und Räumung der Flüsse, zur Anwendung. (B. v. 26. April 44.) 44. 112. 113. — Verfahren in Folge der §§. 19. ff. derselben bei Verodferrungsanlagen, durch welche Grundstücke in den Bezirken mehrerer Regierungen betroffen werden. (A. R. D. v. 1. Dezbr. 43.) 44. 43. — Anwendung der §§. 24. u. 32. derselben in Beziehung auf Verodferrungsanlagen im Interesse schon vorhandener, auf Lriebwerken beruhender gewerblicher Anlagen. (B. v. 9. Janr. 45.) 45. 35. — im Rekursverfahren wegen der nach §. 47. dess. bei Verodferrungsanlagen zu gemäbrenden Entschädigung hat das Registrationskollegium für Landeskultursachen zu entscheiden. (ebend.) 45. 35. — f. auch Verodferrungsanlagen.

Flussiederereien, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leht. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Griftbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterfogung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Forderungen, kürzere Verjährungsfristen für dieselben, unter Aufhebung der bisberigen, neben dem A. L. R. bestandenenden provinziellen und statutarischen Bestimmungen rüchftlich ders. (B. v. 15. April 42.) 42. 114. — deren Verjährung resp. nach 2 und 4 Jahren, auch in denjenigen Landestheilen, in welchen noch gemeines deutsches Recht gilt, namentlich in dem Bezirke des Justizsenats zu Ehrenbreitstein, sowie in Neuverpommern und Rügen. (B. v. 6. Juli 45.) 45. 483—485. — ausstehende des Schuldners, deren Beschlagnahme im Wege der Exekution wegen rückständiger öffentl. Abgaben in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §§. 31. u. 32.) 45. 454. — desgl. in der Rheinprov. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 32.) 43. 362. — aus der Staatsanleihe der vormaligen Herzoglich Bar-schaulischen Regierung, siehe diese. — siehe auch Prälustivfrist, desgl. Bank, Königl.

Forsensen, auswärts wohnende Grundeigentümer, ohne Hausbesitz im Gemeindebezirke, deren Verhältnisse in den Landgemeinden der Provinz Westphalen. (Randgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 43.) 41. 305. — desgl. in den Städten, mit der Landgemeinde-Ord., als auswärts wohnende Hausbesitzer. (B. v. 31. Oktbr. 41. §. 5.) 41. 322. — Exekutionsvollstreckungen gegen dies. in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 35.) 45. 455. — Verleihung des Gemeinderichts an dies. in der Rheinprov. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 36.) 45. 532. — Exekutionsvollstreckungen gegen dies. in der Rheinprov. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 36.) 43. 363.

Formulare, zum Abdruck bestimmt, deren Censur durch die Orts-Polizeibehörden. (B. v. 23. Febr. 43. §. 3.) 43. 31.

Forsibeamte, in den Untersuchungen gegen solche, wegen Mißbrauchs der Waffen, verbleibt es bei dem durch die Gesetze v. 28. Juni 1834. und 31. März 1837. vorgeschriebenen Verfahren. (G. v. 29. März 44. §. 8.) 44. 78. — Verpflichtung derselben, über Schaupolizei- und Schaupgeid-über-tretungen mitzumachen. (Regul. v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 44. 167. 172. — Glaubwürdigkeit derselben als Denunzianten. (ebend. §. 19.) 44. 173. — Beweisraft deren Aussagen in Untersuchungen von Kontraventionen bei dem Waldstreu-Einsammeln. (B. v. 5. März 43. §. 11.) 43. 107. — eibliche Verpflichtung ders. in Beziehung auf die denselben darin beizulegende Glaubwürdigkeit. (ebend. §. 12.) 43. 107. 108. — Domanal-, dieselben haben den Betrieb der Fischei innerhalb ihrer Bezirke von Amtswegen zu beaufsichtigen. (Fischei-Ordd. für die Prov. Posen und Preußen v. 7. März 45. §. 30. u. §. 31.) 45. 113. 120. — f. auch Forschußbeamte.

Forsibesitzer, benachbarte, deren Zuziehung bei bedeutlichen neuen Ansiedelungen. (G. v. 3. Janr. 45. §. 28.) 45. 31.

Forsien, Königl. (Staatswaldungen), in der Provinz Westphalen und der Rheinprov. Unterhaltung der durch dieselben fübrenden oder dieselben begrenzenden Wege. (Regulativ v. 17. Novbr. 41.) 41. 405. — Kommunal-, f. Waldungen.

Forsstrenel, (Forsverbrechen), Abkommen zur Verhütung, Konstatirung und Bestrafung derselben in den gegenseitigen Grenzwaldungen, mit Schwarzburg-Sondershausen (v. 18. Novbr. u. 5. Dezbr.

Forstrevell, (Forst.)

43. Art. 35.) 44. 8. — bei der mit demselben bereits bestehenden Übereinkunft v. 16. Juli 22. be-
 hält es übrigens sein Bestehen. (ebendaf.) 44. 8. — Übereinkunft mit Ruß von Plauen, wegen
 gegenseitigen Verfahrens hinsichtlich ders. (v. ^{25. Febr.}_{10. Sept.} 45. Art. 35.) 45. 826. — (Forst-, Jagd-,
 Fisch- u. Feldrevell), Vertrag mit Österreich zur Verhütung und Bestrafung ders. an den gegenseitigen
 Landesgrenzen. (Ministerial-Erklärung v. 21. März u. Bekanntmach. v. 19. April 42.) 42. 112.

Forstergälle, deren erztuistische Vertheilung in der Provinz Westphalen. (R. v. 30. Juni 45. §. 1.
 Nr. 9.) 45. 445. — desgl. in der Rheinprovinz. (R. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 8.) 43. 352.

Forstgerichte, Untersuchung und Bestrafung der Kontraventionen beim Waldstreu-Einsammeln durch diesel-
 ben. (R. v. 5. März 43. §. 10.) 43. 107.

Forstgrundstücke, in der Provinz Posen, im alleinigen Eigenthume des Staats befindlich, deren Be-
 freiung von der Grundsteuer. (R. v. 14. Oktbr. 44. §. 12. d.) 44. 605. — diese Befreiung hört auf,
 wenn jene Grundstücke veräußert oder verpachtet werden. (ebendaf. §§. 1. u. 15.) 44. 601. 606.

Forstkassenbestände, aus der Verwaltung des ehemaligen königlichen Westphalen, deren Vertheilung.
 (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 30—34.) 43. 87. 88. 89.

Forstinungen, deren Veranschlagung bei den zu dem landwirtschaftlichen Kreditverein im Großherzogthum
 Posen gehörigen Gütern. (R. v. 3. Aug. 45.) 45. 594.

Forst- (und Jagd-) Ordnung, für Westpreußen und den Regdistrikt, v. 8. Oktbr. 1805., deren Anwen-
 dung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 8. 14. u. 78.) 44. 105. 106. 110.

Forstprodukte, siehe Waldprodukte.

Forstschutzbeamte, Glaubwürdigkeit und Befugniß der als solche von königl. Forstbeamten angenomme-
 nen und vereideten Korpsjäger zum Waffengebrauche. (A. R. D. v. 19. Febr. 42.) 42. 111. — siehe
 auch Forstbeamte.

Forst- (und Domainen-) Verwaltung, obere, siehe Ministerium des königl. Hauses.

Forstschreibungs-Gebühren, siehe Grundsteuer-Kataster.

Forstfellen, in den §§. 69—71. Tit. 16. Thl. II. des A. R. benannt, von solchen sind in Westpreußen
 nur Steinsalz und Salzquellen als Regal zu betrachten und vom gewöhnlichen Verkehr ausgenommen.
 (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 82.) 44. 110.

Fourage (Futter für Militairdienstpferde), Bestrafung deren Veruntreuung im Soldatenauslande. (Kriegs-
 Art. v. 27. Juni 44. Art. 36.) 44. 281. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 154.) 45. 322.

Frachtgüter, deren Versicherung bei der Berliner Land- und Wassertransport-Versicherungsgesellschaft.
 (Art. 1. der Assuranz-Ord. für leg. u. A. R. D. v. 7. März 45.) 45. 216. 232. — desgl. bei der
 Preuss. National-Versicherungsgesellschaft in Stettin gegen See-, Strom- und Feuergefahr. (A. R. D.
 v. 31. Oktbr. 45. nebst Statut v. 5. April 45.) 45. 789—819.

Frankfurt a. d. O., Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Zehnherr-
 nern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60.

Frankfurt=Berliner Eisenbahn, siehe Eisenbahnen.

Frankreich, Königreich, Vertrag mit dems. wegen gegenseitiger Auslieferung flüchtiger gemeiner Verbre-
 cher. (v. 21. Juni 45.) 45. 579—583. — gegenseitige Tragung der Haft-, Unterhaltungs- und
 Transportkosten für die Ausgelieferten bis zu dem Orte der Überlieferung. (ebend. Art. 7.) 45. 582.
 — Vertrag zwischen dems., Preußen, Österreich, Großbritannien und Rußland zur Unterdrückung des
 Neger-Sklavenhandels. (v. 20. Dezbr. 41.) 44. 371—399. — Rücktritt desselben von diesem Ver-
 trage. (Ratifikations-Vermerk.) 44. 386.

Französische Landestheile, ehemalige, der Provinz Westphalen, siehe leg.

Französische=hanseatische Departements (oder Lippe-Departement), vormalige, Auslegung der §§.
 1. u. 2. der Verord. v. 16. Novbr. 1839., die Aufrechterhaltung der in solchen vor der Fremdherrschaft
 bestanden Jagdgerechtigkeiten auf fremdem Eigenthum betr., in Beziehung auf den Nachweis des frü-
 heren Besitzstandes. (A. R. D. v. 3. Janr. 45.) 45. 38.

Freie Grund, im Kreise Siegen, siehe Siegen, Fürstenthum.

Freien=

Freienwalde, siehe Chausseebau.

Freihan, Ortschaft, in Schlesien, scheidet in ständischer Beziehung aus dem Stande der Städte aus und wird mit dem für die Landgemeinden bestehenden Wahlbezirke vereinigt. (B. v. 8. Juni 44. §. 2.) 44. 179.

Freiheitsstrafen, gegen untere Beamte, als Ordnungsstrafe, deren Vollstreckung im Disziplinarverfahren. (B. v. 29. März 44. §§. 15. 16. 21. u. 22.) 44. 80. 81. — Verwandlung von Stempelstrafen in solche. (A. R. D. v. 24. Mai 44.) 44. 238. — wiederholentlich gegen polizeilich konfiskirte Gewerbetreibende wegen eines ihre Berufspflichten verletzenden Verbrechens erkannt, gleichzeitiger Verlust der Befugniß zum selbstständigen Gewerbebetriebe für immer oder auf Zeit mit der Freiheitsstrafe durch richterlichen Ausspruch. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 173.) 45. 75. — zeitige, während der Abwesenheit von dem gewöhnlichen Aufenthaltsorte zur Abbüßung ders. erlischt die Verpflichtung der Gemeinde des letztern zur Armenpflege nicht. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 4.) 43. 8. — allgemeine Bestimmungen über deren Vollstreckung an Personen des Soldatenstandes. (B. v. 27. Juni 44.) 44. 286—299. — (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §§. 184—194.) 45. 360. 361. — vor der Allerhöchsten Entscheidung über den Verlust von Orden und Ehrenzeichen, dürfen solche an deren Besigern nicht vollzogen werden. (ebend. §. 192.) 45. 361. — militairische, deren Verhältniß unter einander. (B. v. 27. Juni 44. §§. 24—34.) 44. 289—291. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 63—65.) 45. 306. 307. — Verhältniß der bürgerlichen Freiheitsstrafen zu dens. (B. v. 27. Juni 44. §§. 31. 74—76.) 44. 290. 291. 298. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 66. 68.) 45. 307. — beagl. der Selbstbußen zu solchen. (ebend. §. 74.) 44. 298. — (und §§. 59. 67. 68.) 45. 306. 307. — dies. müssen, statt der Selbstbuße, jederzeit wegen Verleugungen zwischen Militair- und Civilpersonen eintreten. (A. R. D. v. 1. März 44.) 44. 69. — militairische, für gemeine Verbrechen, über zehn Jahre oder über die Landwehrendienstpflicht hinaus, wegen solcher ist auf die Entlassung aus dem Soldatenstande und auf bürgerliche Freiheitsstrafe zu erkennen. (B. v. 27. Juni 44. §. 75. a.) 44. 298. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 57. a.) 45. 305. — f. auch Gefängnißstrafe, beagl. Strafen.

Freisprechung, in gerichtlichen Untersuchungen gegen Beamte wegen Amts- oder gemeiner Verbrechen, nach solcher soll ein Disziplinar-Estrafverfahren nicht weiter zulässig sein. (B. v. 29. März 44. §. 12.) 44. 79. — völlige, nach Amtsfuspensionen, die Nachzahlung des während der letztern verwendeten Betrages des innebehaltenen Dienstfeinkommens des Angeschuldigten bleibt in jedem einzelnen Falle der Allerhöchsten Entscheidung vorbehalten. (ebend. §. 57.) 44. 88. 89. — vorläufige, in Kriminaluntersuchungen gegen Gewerbetreibende, Ausschließung der leg. von der Theilnahme an neu und bereits errichteten Innungen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 103. 107.) 45. 60. 61. — Ausschließen und Ausstoßung aus leg. in gleicher Beziehung. (ebend. §. 117.) 45. 63. — beagl. aus den ohne Nachweis der Befähigung der Theilnehmer bestehenden Innungen. (ebend. §§. 118. 119.) 45. 63. 64. — Entziehung des Gemeinderechts in Folge ders. (Landgem.-Ord. der Provinz Westphalen v. 31. Oktbr. 41. §. 46.) 41. 306. — (Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 39.) 45. 532. — auf solche können die Ehrengerichte gegen Officiere erkennen. (B. v. 20. Juli 43. §. 4.) 44. 300. — Abfassung des darauf gerichteten Erkenntnisses. (ebend. §. 49.) 44. 308.

Freizügigkeit, siehe Abschoß- und Absahrtsgelder.

Fremde, rücksichtlich deren Aufenthalts als solche an einem Orte, sind die Bestimmungen wegen der Aufnahme neu anziehender Personen auf dieselben nicht zu beziehen. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 14.) 43. 7. — politisch verdächtige, die über deren Beaufsichtigung und Ausweisung durch den Bundesbeschluß v. 5. Juli 1832 getroffenen Anordnungen finden auch in den Provinzen Preußen und Posen Anwendung. (B. v. 5. Dezbr. 45.) 45. 831. f.

Fremde Sprachen, Aufnahme und Vollziehung von Notariats-Instrumenten und Urkunden in dens. (B. v. 9. Juli 41.) 41. 129. — (B. v. 11. Juli 45. §§. 24—35.) 45. 491—493. — f. auch Notariats-Instrumente, beagl. Wenden.

Friedensgerichte, in der Rheinprovinz, Kompetenz ders. (B. v. 11. Mai 43.) 43. 181—183. — Verabsägung der im §. 1. der Verord. v. 7. Juni 21. bestimmten Summe, worüber dies. in bloß per-

Friedensgerichte, (Fortf.)

fönlichen und Mobilarsachen mit Appellation erkennen können, von 300 Thlr. auf 100 Rthlr. (ebend. §. 1.) 43. 181. — Ladungen vor dies. künftg wieder nach den Vorschriften der Civil- = Prozeß = Ord., wodurch der §. 2. der Verord. v. 7. Juni 21. aufgehoben wird. (ebend. §. 9.) 43. 182. — Appellation gegen deren Erkenntnisse. (ebend. §§. 1. 3. u. 10.) 43. 181. 182.

Friedensrichter, in der Rheinprovinz, Festsetzung und Einziehung deren Gebühren und Auslagen. (A. R. D. v. 24. April 41.) 41. 86. — Kompetenz ders. als Polizeirichter. (B. v. 4. Mai 43. §. 8.) 43. 182. — Befugniß ders. zum Wiederinrücken öffentlicher gedruckter Papiere. (B. v. 4. Mai 43. §. 3.) 43. 179. — Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dies. wegen Dienstentlassung. (B. v. 29. März 44. §. 41.) 44. 86. — Beauftragung ders. mit der eidlichen Vernehmung der Zeugen in Disziplinar-Untersuchungen gegen Advokaten und Anwälte. (B. v. 7. Juni 44. §. 9.) 44. 177.

Friedenszeiten, Anwendung der für den Kriegszustand in den Kriegartikeln und in dem Militair = Strafgesetzbuche ertheilten einzelnen Vorschriften auch in solchen bei außerordentlichen Vorfällen. (Kriegs = Art. v. 27. Juni 44. Art. 67.) 44. 285. — (Milit. = Straf = G. §. 9. der Einleit.) 45. 297.

Friedrichsd'or, in solchen können bei der Königl. Bank vom 1. Mai 45. ab keine Kapitalien mehr zur Belegung angenommen werden. (A. R. D. v. 11. April 45.) 45. 165. — Bewirkung des Umsatzes der in solchen zur Belegung bestimmten Kapitalien in Kurant. (ebend.) 45. 165. — Kündigung der in solchen bei ders. schon belegten Kapitalien oder Umsatz ders. in Kurant. (ebend.) 45. 165.

Friedrichsgraben, großer und kleiner, Änderungen in dem Tarif für die Schifffahrts = Abgaben auf dens. v. 1. März 1828. (A. R. D. v. 19. Aug. 44.) 44. 409.

Friedrich = Wilhelms = Institut, medizinisch = chirurgisches, nebst der damit in Verbindung stehenden medizinisch = chirurgischen Akademie, Verwaltung deren Militair = Gerichtsbarkeit durch das dafür fortbestehende besondere Gericht. (Milit. = Straf = G. Thl. II. §. 22. Nr. 4.) 45. 334.

Friedrich = Wilhelms = Kanal, Anordnungen für die dens. befahrenden Schiffsgesäße und Flüße und deren Durchlassung durch die Schleusen. (Regulativ v. 8. Novbr. 45.) 45. 786 — 788. — Zulassung von Rähnen, mit Heu oder Stroh beladen, zu 10 Fuß Höhe und 15 Fuß Breite, zu dems., wonach der §. 6. der Polizei = Ord. für dens. v. 29. Aug. 1836. abgeändert wird. (ebend. §. 8.) 45. 787. — für Holzflüße hat es bei der Breite von 10 Fuß bis auf Weiteres sein Bewenden. (ebend. §. 9.) 45. 787. — Strafen für Übertretungen dieser Anordnungen. (ebend. §. 13.) 45. 788.

Fristen, Bestimmung ders. für den Beginn des Gewerbebetriebes bei Ertheilung der polizeilichen Genehmigung für gewisse gewerbliche Anlagen. (Gew. = Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 66 — 68.) 45. 53. 54. — desgl. bei Anlage von Apotheken und Privat = Kranken- und Privat = Trennkastallen, sowie bei Schauspielunternehmungen. (ebend. §. 66.) 45. 53. — die ertheilte Genehmigung erlischt, wenn ein ganzes Jahr dafür unbenutzt verstrichen ist. (ebend. §. 66.) 45. 54. — Verlängerung der gestellten Frist durch die Behörde. (ebend. §. 66.) 45. 54. — durch dreijährige Einstellung des Gewerbebetriebes erlischt die dafür ertheilte Genehmigung. (ebend. §. 67.) 45. 54. — s. auch Präklusivfrist, desgl. Verjährungsfristen.

Früchte auf dem Halme und künftiger Zuwachs, Gestattung deren Verkaufs, mit Aufhebung der desfallsigen Verbotsbestimmungen des §. 12. Tit. 7. Thl. II. und des §. 594. Tit. 11. Thl. I. des A. R. R. (B. v. 9. Novbr. 43.) 43. 347. — desgl. in der Provinz Westphalen. (A. R. D. v. 22. Mai 42.) 42. 200. — deren Verfallsnahme und Verkauf in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §§. 10. u. 30.) 45. 447. 453. f. — desgl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 31.) 43. 362.

Fuhrkosten, siehe Reisefosten.

Führungs = Zeugnisse, für Gesellen, Gehälfen und Lehrlinge, deren Ausstellung und kosten- und stempel-freie Beglaubigung. (Gew. = Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 142. 156. 160.) 45. 68. 70. 71.

Fuhrwerke, öffentliche, auf Straßen und Plätzen aufgestellt, zu dem Gewerbebetriebe mit solchen bedarf es einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew. = Ord.

Fuhrwerke, öffentliche, (Fortf.)

Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 45. 51. — Ausstellung von Taxen für denselben. (ebend. §. 92.) 45. 58. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der polizeilichen Erlaubniß für solche. (ebendaf. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Fürsliche Personen, Erbkaisleistungen derselben in Prozessen und Untersuchungsfachen in Neuverpommern und im Bezirke des Justiznats zu Ehrenbreitstein. (A. R. D. v. 5. Dezbr. 45.) 45. 830. f.

G.

Gandersheim, Amt, f. Braunschweig, Landestheile.

Gänse, wilde, Strafe von 2. Thlr. für das Tödtten oder Einfangen einer solchen während der Jagd-Schonzeit. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 43. 3.

Garn, aus Glasse, (Handgespinnst) dessen Bereitung und Verkauf in der Provinz Westphalen. (B. v. 14. Juli 43.) 43. 303. — f. auch Hospelmaß.

Garnisongerichte, aus dem Gouverneur oder Kommandanten als Gerichtsherrn und dem Gouvernements- oder Garnisonauditeur bestehend, Kompetenz ders. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 22. 23. 31. 32. u. 36.) 45. 334. 335. 336.

Garnison-Stubärzte, Militairrang-Verhältnisse ders. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 45. 296. 379.

Garmärkte, Anordnungen für dieselben. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 85.) 45. 57.

Gärten, innerhalb einer Stadt oder Vorstadt, solche sind dem Gesetze über die Zertheilung von Grundstücken nicht unterworfen. (v. 3. Janr. 45. §. 1.) 45. 25.

Gärtner, Gründung neuer Ansiedelungen durch solche. (G. v. 3. Janr. 45. §. 27.) 45. 31.

Gasbereitungs-
Gasbewahrungs- } Anstalten, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der letztern. (ebendaf. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebendaf. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterfagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Gas-Erleuchtungs-Anstalt, neue, in Berlin, Ausfertigung neuer, auf den Inhaber lautender Stadt-Obligationen, behufs Beschaffung der Geldmittel für dieselbe, zum Betrage von 1,500,000 Rthlr. mit 3½ Prozent jährl. Verzinsung. (Allerhöchstes Privilegium v. 4. April 45.) 45. 239—241.

Gastwirths, können durch die Ortspolizeibrigade angehalten werden, ein monatliches Verzeichniß der von ihnen gestellten Preise einzureichen und in den Gasthimmern anzuschlagen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 91.) 45. 58.

Gastwirthschaften, auf solche sollen in allen zur vierten Gewerbesteuer-Abtheilung gehörigen Ortschaften die Vorschriften der Ordre v. 7. Febr. 1835., wegen des Schankwirthschafts-Betriebes, ebenfalls Anwendung finden. (A. R. D. v. 21. Juni 44.) 44. 214. — Ertheilung der Erlaubnißscheine zu deren Betrieb in jenen Ortschaften über den Kreis-Landräthe. (ebend.) 44. 214. — hinsichtlich ders. behält es bei den unterm 7. Febr. 1835. (G. S. S. 18.) und unterm 21. Juni 44. (G. S. S. 214.) ergangenen Bestimmungen sein Verwenden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 55.) 45. 52. — jedoch findet die Rücksicht auf bisherige ausschließliche Gewerbeberechtigungen dabei nicht mehr statt. (ebend. §. 55.) 45. 52. — auch treten an die Stelle der in jenen Bestimmungen angedrohten Strafen diejenigen der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung. (ebend. §. 55.) 45. 52. — Fristbestimmung in der polizeilichen Genehmigung über den Beginn dieses Gewerbebetriebes. (ebend. §. 55.) 45. 52. — bei solchen ist der Betrieb durch Stellvertreter nicht statthaft. (ebend. §. 63.) 45. 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der zu solchen ertheilten Konzessionen. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — f. auch Gewerbeberechtigungen, Real.

Gebäude, innerhalb einer Stadt oder Vorstadt, dieselben sind dem Gesetze über die Zertheilung von Grundstücken nicht unterworfen (v. 3. Janr. 45. §. 1.) 45. 25. — öffentliche, Unterfagung oder bedingungs-

Gebäude, (Zorff.)

weise Gestattung von Betriebsstätten solcher Gewerbe, deren Ausübung mit ungemöhnlichem Geräusche verbunden ist, in der Nähe jener. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 40.) 45. 49. — für öffentliche und gemeinnützige Zwecke, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 44. 605. — in wiefern solche von Gemeindeabgaben und Lasten in der Provinz Westphalen befreit und in wiefern sie dazu verpflichtet bleiben. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 35.) 41. 303. — beagl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 31.) 45. 529. f. — Königl., zur Befreiung des Landesherrn bestimmt, Untersuchung und Bestrafung der darin verübten gemeinen Verbrechen in der Rheinprovinz. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86. — f. auch Schlichter, Königl., beagl. Pfarrgebäude, Schulgebäude und Feuerzöjietäts-Reglements.

Gebühren, (Sporteln), für Sachverständige und Zeugen bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44.) 44. 73—76. — beagl. für Taxatoren (ebend. §§. 5. u. 11.) 44. 74. 76. — beagl. für Dolmetscher. (ebend. §§. 6. u. 11.) 44. 75. 76. — der Gerichtsvollzieher für die den Parteien zuzustellenden Abschriften kontraktlicher Definitiv-Urtheile, in Auslegung der Art. 28. u. 72. des Rheinischen Civilkosten-Tarifs vom 16. Febr. 1807. (A. R. D. v. 19. April 44.) 44. 111. — für die zu gerichtlichen Geschäften zugezogenen Revisoren kaufmännischer Bücher, durch die §§. 1. u. 4. der Verord. v. 29. März 44. vorgeschrieben, deren anderweitige Festsetzung. (A. R. D. v. 27. Juni 45.) 45. 440. — der Friedenrichter und Gerichtsschreiber in der Rheinprovinz, deren Festsetzung und Einziehung. (A. R. D. v. 24. April 41.) 41. 86. — der Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Eöln in Untersuchungssachen wegen einfachen Holzdiebstahls und Entwendung von Waldprodukten. (A. R. D. v. 10. Debr. 40.) 41. 14. — für Ausfertigungen bei den Land- und Handelsgerichts-Sekretariaten, deren gleichmäßige Berechnung auch in dem zum Bezirke des Rheinischen Appellations-Gerichtshofes gehörigen Theile des Herzogthums Berg. (A. R. D. v. 4. Janr. 43.) 43. 23. — unter Abänderung des Art. 143. des Dekrets v. 17. Debr. 1811. über die Eintreibungsstempel und Sekretariatsgebühren. (ebend.) 43. 23. — für die Umschreibung außer Kurs gesetzter oder zum Umlauf unbrauchbar gewordener öffentlicher Papiere, deren Eintreibung seitens der Antragsteller. (G. v. 4. Mai 43. §§. 2. u. 5.) 43. 177. 178. — für Ausfertigungen bei den Kreis-Jagdtheilungs- und Revisions-Kommissionen. (B. v. 7. März 43. §. 41.) 43. 123. 139. — für Auszüge aus dem Feuer-Zöjietäts-Kataster in der Provinz Westphalen. (B. v. 10. Febr. 43.) 43. 94. — der Bürgermeister in der Rheinprovinz für Auszüge aus dem Feuer-Zöjietäts-Kataster. (A. R. D. v. 13. Oktbr. 43.) 43. 337. — im Bereiche der Generalkommissionen festgesetzt, deren exekutive Vertreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 8.) 45. 445. — beagl. derjenigen der Bezirks-Arztärzte für die in den öffentlich bekannt gemachten Terminen vorgenommenen Impfungen. (ebend. §. 1. Nr. 7.) 45. 445. — im Bereiche der General-Kommissionen festgesetzt, deren exekutive Vertreibung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 7.) 43. 352. — f. auch Kosten; beagl. Loosfengebühren re.

Gebühren-Freiheit (Sportelfreiheit), für unvermögende und deshalb zum Armenrechte in Prozessen zugelassene Kirchen und Pfarreien, und Nichtanwendung der in §. 40. Tit. 23. Th. I. der Allgem. Gerichts-Ordn. enthaltenen Vorschriften wegen eventueller Kostenersatzung auf dieselben. (A. R. D. v. 22. Debr. 43.) 44. 48. — der Gutsherrschaften, sowie der Stadt- und Landgemeinden, in Armen-Angelegenheiten. (A. R. D. v. 18. Aug. 41.) 41. 288. — gegenseitige, mit Österreich, bei gerichtlichen Requisitionen in Armenfachen. (Minist.-Entf. v. 13. Aug. Österreichischer Seits v. 10. Sept. 44.) 44. 454. 455. — für Publikation und abschriftliche Mittheilung der seit länger als 56 Jahren deponirten Testamente, in Beziehung auf Vermächtnisse für milde Stiftungen. (A. R. D. v. 22. Mai 42.) 42. 201. — für die Verhandlungen und Urkunden beßs der Eintragungen in der Lehn- und Sutzesionsregister der Provinz Altvorpomern und Hinterpomern bis zum 1. Janr. 1848. (G. v. 11. Juli 45. §. 15.) 45. 477. — aller Verhandlungen der Polizei- und Verwaltungsbehörden in Parzellirungs- und Anfechtungssachen. (G. v. 3. Janr. 45. §. 33.) 45. 32. — der Verhandlungen über

Gebühren-Freiheit (Sportelfreiheit), (Fort.)

über Abfindungen der auf dem Grundbesitz haftenden gewerblichen, handwerkemäßigen und andern Leistungen. (B. v. 30. Juni 41. §. 7.) 41. 138. — für die Beglaubigung der den Gesellen, Gehälfen und Lehrlingen erteilten Zeugnisse. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §§. 142. 156.) 45. 68. 70. — dergl. für die Aufnahme und Entlassung von Lehrlingen. (ebend. §. 459.) 45. 71. — darin darf durch Districtatuten nichts geändert werden. (ebend. §. 170. Nr. 9. d.) 45. 74. — in Entschädigungs-Angelegenheiten wegen der im öffentlichen oder gewerblichen Interesse gestatteten, der Fischerei nachtheiligen Anlagen. (Fischerei-Ordn. v. 7. März 45. §. 13.) 45. 109. 116. — findet in der Rekurs-Instanz nicht statt. (ebend. §. 13.) 45. 109. 116. — bei der Untersuchung und Aburtheilung der Fischereiconventionen auf dem frischen und kuischen Haß. (Fischerei-Ordn. v. 7. März 45. §. 83. u. §. 78.) 45. 138. 157. — für die Verhandlungen über die Benutzung von Privatflüssen u. zu Bewässerungs-Anlagen. (B. v. 28. Febr. 43. §. 51.) 43. 50. — mit Ausschluß derjenigen in Processen und in der Rekurs-Instanz wegen Festsetzung der Entschädigung. (ebend. §§. 23. 47. und 51.) 43. 46. 50. — für die Allensteiner Kreislokalisation in Meliorationsangelegenheiten. (Statut v. 15. Mai §. 10. und Allert. Beschl. Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 275. — für die auf die ortspolizeiliche Beaufsichtigung der Feuerversicherungen von Immobilien sich beziehenden Verhandlungen. (U. R. D. v. 30. Mai 41.) 41. 122. — in städtischen Feuer-Sozietäts-Angelegenheiten der Kur- und Neumark, so wie der Niederlausitz. (Regl. v. 23. Juli 44. §. 2.) 44. 334. — in Feuer-Sozietäts-Angelegenheiten des platten Landes von Ulpommern. (Regl. v. 20. Aug. 41.) 41. 255. — in Feuer-Sozietäts-Angelegenheiten der Provinz Schlesien. (Feuer-Soziet.-Reglement v. 6. Mai 42.) 42. 118. 145. — in Feuer-Sozietäts-Angelegenheiten. (Hofnsteinisches Feuer-Sozietäts-Regl. v. 27. März 43. §. 2.) 43. 141. — (Magdeb. Land-Feuer-Soziet.-Regl. v. 28. April 43. §. 4.) 43. 187. — für amtliche Legitimationsatteste zu Veräußerungen von Pferden. (B. v. 13. Febr. 43. §. 9.) 43. 76. — in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere. (B. v. 20. Juli 43. §. 53.) 44. 308.

Gebühren-Taxe, allgemeine, v. 23. Aug. 1815., die §§. 6. u. 8. der Einleitung zu ders. werden aufgehoben, soweit sie der Verord. v. 21. Juli 43., die Berechnung des Werthes des streitigen Gegenstandes in Civil-Prozessen betreffen, entgegenstehen. (B. v. 21. Juli 43. §. 11.) 43. 300. — die Vorschriften ders. für die Landes-Zustolllegien, Abschn. IV. Nr. 12. 28. 32. u. 38., für die Landes- und Stadtgerichte in großen Städten und für sämtliche Untergerichte Abschn. IV. Nr. 11. 26. 29. u. 36., die Dolmetscher-Gebühren, die Reise- und Zehrungskosten für Parteien und Zeugen, die Diäten für Sachverständige und die Gebühren für Taxatoren betr., so wie die spätern darauf bezüglichen Bestimmungen, werden aufgehoben und anderweitig regulirt. (B. v. 29. März 44.) 44. 73—76. — Ermäßigung ders. in bestimmten Gebührensätze bei Regulirung des Bergdiplothenwesens in dem Herzogthum Mecklenburg, Fürstenthum Siegen und den Grafschaften Wittgenstein. (B. v. 28. Febr. 45. §. 29.) 45. 107. — in kostenpflichtigen militairgerichtlichen Untersuchungsfachen. (Mil.-Straf-G. Thl. II. §. 287. u. Anl. C.) 45. 374. 389.

Gebühren-Taxordnung (Sportel-Taxordnung), für die Provinzial-Verwaltungs-Behörden, v. 25. April 1825., die nach §§. 6—13. ders. zu entrichtenden Ausfertigungs- und Verhandlungs-Sporteln sollen vom 1. Janr. 43. ab nicht weiter erhoben werden. (U. R. D. u. B. v. 22. Novbr. 42.) 42. 307. 309.

Geburtsanzeigen, von neugebornen Kindern, bei solchen dürfen letztere dem Civilstandsbeamten nicht mehr vorgezeigt werden, wonach die entgegenstehende Bestimmung im Art. 55. des Rheinischen Civil-Gesetzbuchs aufgehoben wird. (B. v. 9. Nov. 43.) 43. 348.

Geburtsbelfer, bedürfen einer Approbation des Ministeriums der Medizinalangelegenheiten. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 42.) 45. 49. — Verfahren bei Zurücknahme ders. und Unterlagung der Praxis. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Bestrafung ders. in der Rheinprovinz für Vergehen und Verbrechen nach den Bestimmungen des U. R. R. Thl. II. Tit. 20. §. 507. (B. v. 18. Febr. 42. §. 3.) 42. 87.

Gefälle, öffentliche, Exekutionsordnung für deren Beitreibung in der Provinz Westphalen. (v. 30. Juni 45.) 45. 444—458. — desgl. in der Rheinprovinz. (W. v. 24. Novbr. 43.) 43. 351—367. — f. auch Abgaben.

Gefangene, deren Arbeitsverdienst darf für deren Gläubiger niemals in Beschlag genommen werden. (U. R. D. v. 28. Dezbr. 40.) 41. 52. — Untersuchung und Bestrafung deren gewaltsamer Befreiung in der Rheinprovinz, nach den vor der Publikation der Verord. v. 6. März 21. dort in Kraft gewesenen Gesetzen. (W. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86. — wegen Hochverraths und Landesverratherei, siehe diese.

Gefängniß-Anstalten, nebst den dazu gehörigen Hofräumen und Gärten, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Okt. 44. §. 13. b.) 44. 605.

Gefängnisse, Anordnungen für deren Einrichtung bei den Patrimonialgerichten. (U. R. D. v. 16. Sept. 42.) 42. 249.

Gefängnißstrafe, Anwendung der Geldbußen in solche wegen Zoll- und Steuerdefraudationen, nach der U. R. D. v. 11. April 39. (U. R. D. v. 29. April 42.) 42. 116. — für Vergehen der Mannschaften auf Seeschiffen. (W. v. 31. März 41.) 41. 64. ff. — bürgerliche, deren Umwandlung gegen Militärs in Militärarrest, bei längerer Dauer in Festungsarrest oder Festungsstrafe. (W. v. 27. Juni 44. §. 74.) 44. 298. — (Milit.-Straf-G. Th. I. §. 58.) 45. 305. — derselben ist der gelinde Militärarrest gleich. (ebend. §. 74.) 44. 298. — (u. §. 66.) 45. 307. — verhältnismäßige, in Stelle von Geldstrafen, für Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen, siehe diese. — f. auch Freiheitsstrafen, desgl. Strafen.

Gehälter, der Beamten, siehe Besoldungen.

Gehälfen, f. Gewerbegehälfen.

Geistliche (Prediger, Pfarrer &c.), auf solche finden die Vorschriften der §§. 14—38. des Gesetzes v. 29. März 44. hinsichtlich des Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahrens keine Anwendung. (daf. §. 53.) 44. 87. — wegen der Disziplinarvergehen ders. ist nach den besonderen Vorschriften darüber zu verfahren. (ebend. §. 53.) 44. 87. — die gerichtliche Untersuchung findet gegen dies. nur wegen solcher Amtsvergehen statt, welche das bürgerliche Gesetz mit Strafe bedroht. (ebend. §. 9.) 44. 78. — die Bestrafung ders. wegen der in den §§. 499. u. 500. Tit. 20. Th. II. des Allg. L. R. bezeichneten Vergehungen bleibt, in so fern mit dens. nicht ein gemeines Verbrechen verbunden ist, dem Disziplinarwege vorbehalten. (ebend. §. 9.) 44. 79. — zu dem Antrage auf gerichtliche Untersuchung gegen dies. ist nur der Minister der geistl. Angelegenh. berechtigt. (ebend. §. 9.) 44. 79. — Bestrafung ders. in der Rheinprovinz wegen Vergehens nach den Bestimmungen des U. R. Thl. II. Tit. 20. §§. 500—504. (W. v. 18. Febr. 42. §. 3.) 42. 87. — Sühneveruche vor denselben zwischen Ehegatten vor der Ehescheidungsklage und Ausstellung eines Urtheils von dens. darüber. (W. v. 28. Juni 44. §§. 10—13. 55.) 44. 185. 191. — gerichtliche Sühneveruche mit oder ohne Zuziehung ders. (ebend. §. 38.) 44. 189. — desgl. bei Ehescheidungen wegen böblicher Verlassung. (ebend. §§. 62. u. 65.) 44. 192. — römisch-katholische, Verfahren, wenn solche den Sühneveruch verweigern, weil sie die Ehe nicht als kirchlich gültig anerkennen. (ebend. §. 72.) 44. 193. — deren Berufung, Einstellung und Einführung in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 24—27.) 44. 106. 107. — Beschaffung des Brennmaterial-Deputats für dies. (ebend. §§. 48. 49.) 44. 108. — Entrichtung der Zehnten und Abgaben an dies. (ebend. §§. 51—61.) 44. 108. 109. — evangelische, deren Einführung in's Amt gehört zu dem alleinigen Geschäftskreise der Konsistorien. (W. v. 27. Juni 45. §. 1. Nr. 2.) 45. 441. — von Privatpatronen und Gemeinden, desgl. zu Stellen landesherrlichen Patronats betruhen, deren Besichtigung durch die Konsistorien. (ebend. §. 1. Nr. 1. u. §. 2.) 45. 440. 441. — deren Beaufsichtigung in Beziehung auf antike und sittliche Führung durch die Konsistorien. (ebend. §. 1. Nr. 4.) 45. 441. — in wiefern den Regierungen dabei fernerehin in einzelnen Fällen eine Aufsicht und Disziplin zusteht. (ebend. §. 1. Nr. 4. u. §§. 3. u. 4.) 45. 441. 442. — Amtsaususpension und Remotion ders. durch die Konsistorien, unter Abänderung des §. 2. Nr. 9. der

Geistliche, (Fortf.)

- der Konsistorial-Instruktion v. 23. Oktbr. 1817. (W. v. 27. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 45. 441. — Urlaubsbewilligungen für dief. durch den Vorfigenden des Konfiftoriums und Theilnahme daran feitens der Regierungen, wenn der Geiftliche zugleich als Schullinfpektor angeftellt ift. (ebend. §. 1. Nr. 4.) 45. 441. — Befugniß der Regierungen, folche in Angelegenheiten ihres Refortts durch Ermahnungen, Zurechtweifungen und Ordnungsftafen zur Erfüllung ihrer Obliegenheiten anzubahen. (ebend. §. 4.) 45. 442. — Verbefferung deren Einkommens in der Mark Brandenburg aus den Ueberfchüffen der Kirchen-Vermögens-Vernaltung. (A. R. D. v. 11. Juli 45. Nr. 4.) 45. 486. — deren Anftellung und Verhältniffe, bei den von der Gemeinschaft der evangelifchen Landkeftliche fih getrennt haltenden Lutheranern. (Generalkonzeffion v. 23. Juli 45. Nr. 4—8.) 45. 516. 517. — Katholifche, zu Stellen bifchöflicher Kollation oder Privatpatronats berufen, deren Befätigung foll nummehr den Oberpräfidenten in allen den Fällen zuftehen, in denen folche bisher den Regierungen übertragen war. (W. v. 27. Juni 45. §. 1.) 45. 443. — beagl. die Ausübung des landesherrlichen Rechts zu deren Ernennung, foweit diefes hieher den Regierungen zuzub. (ebend. §. 2.) 45. 444. — Befreiung derfelben und deren Dienftgrundsätze von Gemeinde-Abgaben und Lafen in der Provinz Weftphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 36.) 41. 304. — beagl. in der Rheinproving. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 29. u. 31.) 45. 529. 530. — Übernahme von Stellen und Aufträgen bei der Gemeindeverwaltung in der Provinz Weftphalen und der Rheinproving feitens derf. (ebend. §§. 119. u. 121.) 41. 319. 320. — (u. §. 43.) 45. 533. — fuche auch Kuratellen.
- Geiftliche Amtshandlungen, deren Verrichtung in den Kirchengemeinden der von der Gemeinschaft der evangelifchen Landkeftliche fih getrennt haltenden Lutheraner und Führung von Regiftern darüber. (Generalkonzeffion v. 23. Juli 45. Nr. 6. 7. u. 8.) 45. 516. 517.
- Geiftliche Gefellfchaften, Rechte und Pflichten derf. in Weftpreußen nach den Beftimmungen des Provinzialrechts für leßterer. (v. 19. April 44. §§. 22—61.) 44. 106—109.
- Geiftliche Käthe, deren Anftellung und gegenseitige Verhältniffe bei den Regierungen und Konfiftorien. (W. v. 27. Juni 45. §. 7.) 45. 442. 443.
- Geldgießer, Befugniß und Befähigung derf. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Abliegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von leßterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.
- Geldabgaben, ftele, auf Erbpachts-, Zins- oder Erbzinßgrundstücken ruhend, Ausfchließung oder Befchränkung deren Ablösung durch Kapital im Wege des Vertrages. (W. v. 31. Janr. 45.) 45. 93.
- Gelder, bei verftorbenen Beamten im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Köln in amtlicher Verwahrung vorgefunden, deren Verfielung, fo wie der Aufbewahrungsfotale für dief., durch die vorgesezte Dienftbehörde. (A. R. D. v. 14. Juli 43.) 43. 321.
- Geldrenten, fuche Realberechtigungen.
- Geldfendungen, für folche bleiben die bisherigen Vortofätze in Kraft. (A. R. D. v. 18. Aug. 44.) 44. 406.
- Geldforten, deren Geltung bei Ermittlung des Werths streitiger Gegenstände in Civil-Prozessen. (W. v. 21. Juli 43. §. 3.) 43. 297 f.
- Geldftafen (Geldbußen), als Ordnungsftafen gegen Beamte, Disziplinarverfahren wegen folcher. (W. v. 29. März 44. §§. 15. 16. 21. u. 23.) 44. 80. 81. — dief. sollen das Dienfteinkommen eines Monats, bei unbesoldeten Beamten aber die Summe von dreißig Thalern nicht übersteigen, in so fern nicht besondere gesetzliche Vorschriften ein Anderes bestimmen. (ebend. §§. 16. u. 23.) 44. 80. 81. — Befugniß der Provinzial-Behörden, deren Vorfiger und der Vorfiger der Unterbehörden zu deren Befähigung. (ebend. §. 23.) 44. 81. — Fesslung derselben gegen Mitglieder der Provinzialbehörden durch den Verwaltungschef. (ebend. §. 23.) 44. 81. — für Zoll- und Steuerdefraudationen, deren Umwandlung in Gefängnißftafen, nach der A. R. D. v. 11. April 39. (A. A. D. v. 29. April 42.) 42. 116. — für Stempel-Kontraventionen, deren Verwaudlung in Freiheitsftafen. (A. R. D. v.

Geldstrafen (Geldbußen), (Fortf.)

24. Mai 44.) 44. 238. — für Übertretungen der Anordnungen wegen des Waldstreu-Einsammelns fallen dem Waldeigenthümer anheim. (W. v. 5. März 43. §. 7.) 43. 107. — wegen Übertretungen der im Statute der Allensfeiner Kreis-Korporation für Meliorations-Anlagen enthaltenen Polizeivorschriften fließen zu deren Meliorationskasse. (Statut v. 15. Mai §. 58. u. Allerb. Befehl. v. 30. Mai 43.) 43. 283. — für Fischereikontraventionen fließen zu den Ortsarmenstellen. (Fischerei-Ordn. v. 7. März 45. §. 31. u. §. 32.) 45. 113. 120. — deren Anordnung gegen die Mannschaften auf Seeschiffen durch deren Kapitaine, und Verwendung ders. (G. v. 31. März 41. §. 2.) 41. 64. — für Übertretungen der beschränkenden Bestimmungen hinsichtlich des Suchens von Waarenbestellungen und des Waarenaufsatzes. (U. R. D. v. 8. Dezbr. 43. §. 3.) 44. 15. — deren Verurteilung in Gefängnißstrafe. (ebend.) 44. 16. — in Ansehung des Rechts der Kammerzien in Westpreußen auf solche hat es bei der bestehenden Verfassung sein Bewenden. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 84.) 44. 110. — von den Verwaltungsbehörden innerhalb der Grenzen ihrer Amtbefugnisse ausgesprochen, deren exekutive Beirathung in der Provinz Westphalen. (W. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 5.) 45. 445. — desgl. in der Rheinprovinz. (W. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 5.) 43. 352. — desgl. derjenigen, welche von den Gerichten im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes in Köln festgesetzt worden. (ebendaf. §. 1. Nr. 9.) 43. 352. — deren Verurteilung in militärische Freiheitsstrafen in angemessenem Verhältniß zu einander. (W. v. 27. Juni 44. §. 74.) 44. 298. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 59. 67. 68.) 45. 306. 307. — welche von den Civilbehörden in den zu ihrer Kompetenz gehörenden Fällen wider Militäirpersonen verhängt sind, deren Einziehung durch das betreffende Militäirgericht und Ablieferung ders. an die Civilbehörde. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §. 269.) 45. 371. f. — Verfahren bei deren Umwandlung in Freiheitsstrafen. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §§. 269—272.) 45. 371. 372. — Revision der beschlossenen Resolute durch das Generalauditoriat von 3 zu 3 Monaten, (ebend. §. 271.) 45. 372. — übertrifft bei Offizieren die zu verhängende Freiheitsstrafe eine 14tägige Arreststrafe, so ist das Resolut durch das Generalauditoriat zur Allerhöchsten Befestigung einzureichen. (ebend. §. 272.) 45. 372. — von den Militäirbehörden gegen Militäir- und Civilpersonen verhängt, deren Verrechnung in der bisherigen Art. (ebend. Zbl. II. §. 285.) 45. 374. — für solche kann wegen Beleidigungen zwischen Militäir- und Civilpersonen nur Freiheitsstrafe stattfinden. (U. R. D. v. 1. März 44.) 44. 69. — dürfen gegen Unteroffiziere und Soldaten des Dienststandes wegen gemeiner Verbrechen nicht verhängt werden. (W. v. 27. Juni 44. §. 72.) 44. 297. — für Chauffeerpöbel- und Chauffeergeld-Übertretungen, siehe diese. — siehe ferner Strafen.

Gemälde, Gebühren für deren Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften. (W. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 3.) 44. 75. — zur Erregung von Mißvergnügen gegen die Regierung, Untersuchung und Bestrafung deren Verkaufs und Verbreitung in der Rheinprovinz. (W. v. 18. Febr. 42. §. 3.) 42. 87. — f. auch bildliche Darstellungen, desgl. Karikaturen (Zerr- oder Spottbilder).

Gemeinde-Abgaben (Kommunal-Abgaben, Steuern und Lasten), Einholung des Gutachtens der betreffenden Verwaltungsbehörde über deren Vertheilung oder Sicherstellung, seitens des Revisionskollegiums für Landeskultursachen. (W. v. 22. Novbr. 44. §. 12.) 45. 22. — deren Regulierung und Vertheilung bei Zerstückelungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 7—24.) 45. 26—30. — desgl. bei neuen Ansiedelungen auf unroebnten oder abgetrennten Grundstücken. (ebend. §§. 25. u. 26.) 45. 30. 31. — stärkere Konkurrenz zu denselben seitens bescholtener Personen in Beziehung auf Grundbesitz und Gewerbebetrieb, in Anwendung der §§. 202—204. der Städteordn. v. 19. Novbr. 1808. (W. für die Provinz Preußen v. 18. Debr. 1841.) 42. 31. — desgl. in der Stadt Breslau. (U. R. D. v. 23. April 42.) 42. 115. — Anwendung der Bestimmungen der obigen Verordnung v. 18. Debr. 41, in allen mit der Städteordn. v. 19. Novbr. 1808. belichenen Städten. (W. v. 24. Novbr. 43.) 43. 368. — deren Aufbringung in den Landgemeinden der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 27—39.) 41. 302—304. — neue und erhöhte, deren Einführung in ders. (§. 95.) 41. 315. — Befreiungen von denselben. (§§. 34—38.) 41. 303. 304. — Abfügungen dinglicher Befreiungen von

Gemeinde-Abgaben, (Fortf.)

von dens. seitens der Gemeinden. (§. 37.) 41. 304. — (und Zuschläge für solche zu Staatssteuern), deren exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 1. u. 6.) 45. 445. — in der Rheinprovinz, deren Feststellung und Leistung. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 21—30.) 45. 527—529. — Befreiung der aktiven Militärpersonen und Militärbesamten, sowie der auf Inaktivitätsgehalt gesetzten Offiziere, von dens. (ebend. §. 28.) 45. 528. f. — in Ansehung der Beamten, der Geistlichen und Schullehrer verbleibt es rücksichtlich solcher bei den bestehenden Bestimmungen. (ebend. §§. 29. u. 31.) 45. 529. 530. — in wiefern davon öffentliche Gebäude befreit und in wiefern sie dazu verpflichtet bleiben. (ebend. §. 31.) 45. 529. f. — Befreiung der Staatswaldungen von solchen. (ebend. §. 31.) 45. 530. — Ablösung dinglicher Befreiungen von solchen seitens der Gemeinden. (ebend. §. 32.) 45. 530. — neue dingliche Befreiungen von dens. können von der Gemeinde ebenso wenig ertheilt werden, als dauernde persönliche Befreiungen. (ebend. §. 32.) 45. 530. — (und Beischläge für solche zu Staatssteuern), deren exekutive Beitreibung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 1. u. 6.) 43. 351. 352.

Gemeinde-Abgeordnete, in der Provinz Westphalen, deren Sendung zu den Unterverfassungen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 112.) 41. 318.

Gemeindeämter, in den Landgemeinden der Provinz Westphalen, Verpflichtung zu deren Annahme und Befreiung von dens. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 117—122.) 41. 319. 320. — beögl. in den Gemeinden der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 72—84.) 45. 541—543.

Gemeinde-Aufgaben, Bestimmungen für dieselben in der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 27—39. 95.) 41. 302—304. 315. — beögl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 23. 87. u. 98.) 45. 527. 544. 548.

Gemeinde-Ausgaben, in der Provinz Westphalen, Bestimmungen für deren Festsetzung und Befreiung. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 85. 91. 92. 97—104.) 41. 312. 313. 315. 316. — beögl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 86—90.) 45. 544. 545.

Gemeindebeamte, über deren Entfernung aus dem Amte im Disziplinar- oder Strafverfahren entscheiden die Regierungen. (B. v. 29. März 44. §. 45.) 44. 86. — bei städtischen Bürgermeistern, Magistratsmitgliedern und bei den in Westphalen angestellten Amtmännern bedarf es der Befätigung des Ministers des Innern. (ebend. §. 45.) 44. 86. — bei Oberbürgermeistern erfolgt die Entscheidung darüber durch das Staatsministerium. (ebend. §. 45.) 44. 87. — in den Landgemeinden der Provinz Westphalen, deren Wahl und Anstellung. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 73—87.) 41. 310—312. — Disziplinar-Aussicht über dieselben. (§. 87. u. 104.) 41. 312. 316. — Suspension, Entsetzung und unfreiwillige Entlassung ders. (§. 86. 107.) 41. 312. 317. — (Unterbeamte u. Diener der Gemeinden) in der Rheinprovinz, deren Anstellung und Verhältnisse. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 78.) 45. 542. — Verhängung von Ordnungsstrafen gegen dieselben. (§. 83.) 45. 543. — in Ansehung der Suspension, Entsetzung und unfreiwilligen Entlassung ders. kommen die Bestimmungen des Gesetzes v. 29. März 44., das gerichtliche und das Disziplinarverfahren gegen Beamte betr., zur Anwendung. (§. 82.) 45. 543.

Gemeindebedürfnisse, deren Feststellung und Ausbringung in der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 27—39.) 41. 302—305. — beögl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 21—32. 86. 87. u. 98.) 45. 527—530. 544. 548. — durch Zuschläge zu den Staatssteuern. (ebend. §. 23.) 45. 527.

Gemeindebezirke, siehe Gemeinden; — in deren Vereinigung, siehe Ämter und Bürgermeistereien.

Gemeindebedienste, deren Leistung in der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 27—39.) 41. 302—304. — beögl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 21—24.) 45. 527. 528. — s. auch Gemeinde-Abgaben.

Gemeinde-Einnahmen, in der Provinz Westphalen, deren Aufnahme in die Haushalts-Etats. (Landgem.-Ord. v. 31. Okt. 41. §§. 97—99.) 41. 315. — beögl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 89.) 45. 545. — Kontrolle deren Verwendung durch den Gemeinderath. (ebend. §. 100.) 45. 548.

- Gemeinde-Einnehmer = Stellen**, in den Landgemeinden der Provinz Westphalen, deren Verwaltung. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 84.) 41. 312. — deagl. in der Rheinprov. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 79. 80. 91.) 45. 542. 543. 546.
- Gemeinde-Empfänger** (Gemeinde-Erheber), für die Verwaltung der Gemeindefassen in der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 84.) 41. 312. — deagl. in der Rheinprov. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 79. u. 80.) 45. 542. 543. — deagl. als Elementarerheber der indirekten Steuern. (ebend.) 45. 542. 543. — Bestellung besonderer Kautionen in beiden Verhältnissen und Deckung von Defekten durch solche. (ebend. §. 80.) 45. 543.
- Gemeindeglieder**, deren Rechte und Pflichten in der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 17—39.) 41. 300—304. — deagl. in der Rheinprov. (Gemeinde-Ord. in ders. v. 23. Juli 45. §§. 12—32.) 45. 525—530.
- Gemeinde-Grundstücke** (Gemeindegüter), deren Verwaltung, Verpachtung, Verpfändung, Veräußerung und Ankauf in den Landgemeinden der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 91—94. 96.) 41. 313—315. — deagl. in der Rheinprov. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 95. 96. 97. u. 99.) 45. 546. 547. 548. — ausnahmsweise Gefassung der Veräußerung ders. zur Aufbringung der Kosten für die kirchlichen Bedürfnisse der Pfarrgemeinden in den Landestheilen des linken Rheinufer. (G. v. 14. März 45. §. 4.) 45. 164. — f. auch Grundstücke und Grundbesitz.
- Gemeindehäuser**, deren Besteuerung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 44. 605.
- Gemeinde-Haushalts-Etats**, deren Aufstellung auf ein bis drei Jahre für die Landgemeinden der Prov. Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 91. 97.) 41. 313. 315. — Führung des Kassens- und Rechnungsbereichs nach denselben. (§§. 98—103.) 41. 315. f. — Anordnungen für deren Aufstellung in der Rheinprov. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 81. 89. 90. u. 93.) 45. 543. 545. 546.
- Gemeindefassen**, städtische, denselben soll die Hälfte der von Chauffeepolizei-Übertretungen auffommenden Strafgeelder zufließen, wenn die Straffestsetzung in erster Instanz von einer städtischen Ortspolizeibehörde erfolgt ist. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 21.) 44. 174. — in Westphalen und der Rheinprov., denselben soll die nach §. 21. des Regulativs v. 7. Juni 44. der Staatskasse zustehende Hälfte der für Chauffeepolizei-Kontraventionen auffommenden Strafgeelder überlassen werden. (A. R. D. v. 17. Oktbr. 45.) 45. 726. — in der Provinz Westphalen, Anordnungen für deren Verwaltung und Kautionsleistung. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 84. 108.) 41. 312. 317. — deagl. in der Rheinprov. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 79. u. 80.) 45. 542. 543. — deagl. in Verbindung mit Steuerfassen für die Erhebung der direkten Steuern. (ebend.) 45. 542. 543.
- Gemeinden** (Kommunen), Theilung deren gemeinschaftlicher Jagddistrikte unter die Berechtigten. (B. v. 7. März 43. §§. 3. u. 14.) 43. 109. 112. 125. 127. — Aufhebung der dens. innerhalb ihres Kommunalbezirks zustehenden Berechtigungen (Zwang- und Bannrechte u.) ohne Entschädigung. (Gem.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 4. Nr. 1.) 45. 42. — (G. v. 17. Janr. 45. §§. 2. 49.) 45. 79. 90. — auch ohne letztere, wenn die Berechtigung erst nach dem 31. Dezbr. 36. auf einen Andern übergegangen ist. (ebend. §. 2.) 45. 79. — Verfahren im letztern Falle. (ebend. §. 3.) 45. 79. — Aufnahme von Obligationen seitens ders. zur vorschussweisen Bezahlung der Entschädigungskapitalien für aufgehobene Berechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. §. 57.) 45. 91. — sind bei Parzellirungen von Grundstücken mit ihren Erklärungen über die Regulirung und Verteilung der auf letztern haftenden Ausgaben und Lasten zu hören. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 9. u. 19.) 45. 27. 29. — deagl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebend. §. 25.) 45. 30. — benachbarte, deren Zugiehung bei bedeutlichen neuen Ansiedelungen. (G. v. 3. Janr. 45. §. 28.) 45. 31. — Schadloshaltung derselben wegen unterbliebener Anmeldung neuangehender, später verarmter Personen. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 11.) 43. 6. — dürfen Ausländer als ihre Mitglieder nicht aufnehmen, wenn sie nicht zuvor die Eigenschaft als Preussische Untertanen erworben haben. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 12.) 43. 16. — Verpflichtungen

Gemeinden (Kommunen), (Fortf.)

tungen derselben zur Armenpflege. (S. v. 31. Dezbr. 42.) 43. 8. ff. — zur Verpflegung ihrer Armen unvermögend, Gewährung von Beihilfe für dieselben seitens der Landarmenverbände. (S. v. 31. Dezbr. 42. §. 14.) 43. 16. — denselben können von den Landarmenverbänden Arme gegen eine angemessene Entschädigung zur Verpflegung überwiesen werden. (S. v. 31. Dezbr. 42. §. 15.) 43. 10. — Aufnahme deren Arme in Landarmenhäuser gegen Vergütung eines angemessenen Verpflegungssatzes. (S. v. 31. Dezbr. 42. §. 16.) 43. 10. — einstweilige Fürsorge derselben für fremde Armen. (ebend. §§. 25—31.) 43. 12. — in den westlichen Provinzen, werden von der Verpflegung zur örtlichen Erhebung der Grund-, Klassen- und Gewerbesteuer entbunden. (M. K. D. v. 6. Febr. 41.) 41. 29. — erhalten für die ihnen auch fernerhin obliegende Veranlagung der Klassen- und Gewerbesteuer ein Prozent der Einnahme. (ebend.) 41. 30. — in den Bürgermeistereien des vormaligen Großherzogthums Berg, deren Vertretung vor Gericht. (M. K. D. v. 30. Novbr. 40.) 41. 13. — deren Verfassung in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. ders. v. 23. Juli 45. §§. 1—11.) 45. 523. 524. — deren Vertretung durch den Gemeinderath (Schöffentath) oder durch den Bürgermeister und den Gemeindevorsteher. (ebend. §§. 44—60.) 45. 533—538. — Bildung von Deputationen aus deren Mitgliedern für die Verwaltung einzelner Geschäftszweige in ders. (ebend. §. 85.) 45. 544. — Schlichtung von Streitigkeiten unter einzelnen Abtheilungen in dens. (§. 59.) 45. 537. — Ausübung des Ohrschaftsrechts über deren Verwaltung durch die Regierungen und Landräthe. (ebend. §§. 114—118.) 45. 552. 553. — Rekursverfahren in Angelegenheiten ders. (ebend. §. 117.) 45. 553. — in der Provinz Westphalen, f. Landgemeinde-Ordnung. — f. auch Gemeinde-Ordnung für die Rheinprovinz, desgl. Gemeinde-Verfassung.

Gemeinde-Nutzungen, auf die Theilnahme an denselben hat der, neuanziehenden Personen gestattete Aufenthalt keinen Einfluß. (S. v. 31. Dezbr. 42. §. 12.) 43. 7. — in den Landgemeinden der Provinz Westphalen, Theilnahme an dens. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 23—26.) 41. 301. 302. — Erhebung einer jährl. Abgabe oder eines Einkaufsgeldes für dieselbe. (ebend. §. 25.) 41. 302. — in der Rheinprovinz, Bestimmungen über die Theilnahme an dens. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 17. u. 18.) 45. 526. 527. — Erhebung einer jährl. Abgabe oder eines Einkaufsgeldes für dieselbe. (ebend. §§. 18. u. 25.) 45. 527. 528. — Entscheidung von Streitigkeiten über solche. (ebend. §. 19.) 45. 527.

Gemeinde-Ordnung, für die Rheinprovinz, mit Ausnahme der Stadt Breglar und mit Vorbehalt der Verleihung der revidirten Städteordnung auch an andere Städte, (v. 23. Juli 45.) 45. 523—554.

Tit. I. von den Gemeinden und Bürgermeistereien überhaupt und der Grundlage ihrer Verfassung, (§§. 1—41.) S. 523—525.

Tit. II. von den Gemeinden, (§§. 42—102.) S. 525—549.

Abchnitt 1. von den Gemeindegliedern, deren Rechten und Pflichten, (§§. 12—32.) S. 525—530.

Abchnitt 2. von dem Gemeinderathe (Bürgerrechte) und den Weiberröthen, (§§. 33—43.) S. 530—533.

Abchnitt 3. von der Vertretung der Gemeinden, (§§. 44—60.) S. 533—538.

Abchnitt 4. von der Verwaltung der Gemeinden, (§§. 61—102.) S. 538—549.

1te Abthl. von den Rechten und Verhältnissen des Gemeinderaths, (§§. 61—71.) S. 538—540.

2te Abthl. von dem Vorsteher, dem Empfänger und den Unterbeamten der Gemeinden, (§§. 72—84.) S. 541—543.

3te Abthl. von den Rechten und Geschäftsverhältnissen des Bürgermeisters, des Gemeindevorsteher und der Staatsbehörden hinsichtlich der Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten, (§§. 85—102.) S. 544—549.

Tit. III. von den Bürgermeistereien, (§§. 103—113.) S. 549—552.

Tit. IV. von der Ohrschaft über die Gemeindeverwaltung, (§§. 114—119.) S. 552—554.

— Bekanntmachung deren Einführung in den einzelnen Gemeinden durch die Amtsblätter. (§. 119.) 45. 534. — f. auch Landgemeinde-Ordnung für die Provinz Westphalen.

Gemeinderäthe (Schöffentäthe), in der Rheinprovinz, deren Wahl und Zusammensetzung zur Vertretung der Gemeinden in ihren Angelegenheiten. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 44—46.) 45. 533. 534. — Verfahren, wenn deren Beschlüsse in gemeinschaftlichen Angelegenheiten mehrerer Gemeinden nicht übereinstimmend sind. (§. 60.) 45. 538. — Rechte und Verhältnisse derselben. (§§. 61—71.) 45.

Gemeinderäthe (Schöffenträthe), (Zerst.)

45. 538—540. — Zusammenberufung ders. (§. 62.) 45. 538. f. — in dens. führt der Bürgermeister den Vorsitz. (§. 63.) 45. 539. — Wahl eines Protokollführers aus deren Mitte. (§. 63.) 45. 539. — Abfassung der Beschlüsse in dens. (§§. 64—67.) 45. 539. 540. — Ernennung von Kommissionen zur Vorbereitung der Verhandlungen in dens. (§. 68.) 45. 540. — dieselben haben über alle von den Gemeinden zu bestreitenden Ausgaben und zu leistenden Dienste zu beschließen. (§§. 86—90.) 45. 544. 545. — Prüfung und Abnahme der Gemeinberechnungen durch diesel. (§§. 91. u. 92.) 45. 546. — Ausschließung aus dens. wegen mehrmaligen Fortbleibens aus solchen oder wegen ungebührlichen Benehmens in dens. (§. 70.) 45. 540. — Auflösung ders., wenn solche in Unordnung oder Parteilichkeit verfallen oder fortwährend ihre Pflichten vernachlässigen. (§. 71.) 45. 540.

Gemeinde-Rechnungen, in der Provinz Westphalen, deren Legung, Prüfung und Abnahme. (Landgem.-Drb. v. 31. Oktbr. 41. §§. 101—103.) 41. 315. 316. — desgl. in der Rheinprovinz. (Gem.-Drb. v. 23. Juli 45. §§. 91—93.) 45. 546.

Gemeinderecht, dessen Erwerbung in den Landgemeinden der Provinz Westphalen. (Landgem.-Drb. v. 31. Oktbr. 41. §§. 17. 42—48.) 41. 300. 305. 306. — desgl. in den Städten mit der Landgem.-Drb. (Verord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 6—8.) 41. 323. — dasselbe ruht, wenn der dazu Berechtigte in Kriminal-Untersuchung oder Konkurs verfällt. (Landgem.-Drb. v. 31. Oktbr. 41. §. 47.) 41. 306. — Ausschließung von dens. und Verlust desselben. (ebend. §§. 44. 45. u. 46.) 41. 306. — dasselbe erlischt durch Aufhebung des Wohnsitzes, bei Fahrensen durch Veräußerung von mehr als der Hälfte seines Grundbesitzes in dem Gemeindebezirke. (ebend. §. 43.) 41. 305. — (Bürgerrecht), in der Rheinprovinz, dasselbe besteht in dem Rechte der Theilnahme an den Wahlen und an den öffentlichen Geschäften der Gemeinden. (Gem.-Drb. v. 23. Juli 45. §. 16.) 45. 526. — solches steht den Weistheeren (Weistheercurten) und denjenigen zu, welchen dasselbe besonders verliehen ist. (ebend. §. 16.) 45. 526. — dessen Ausübung von den dazu Berechtigten. (ebend. §§. 33—36.) 45. 530—532. — Ausschließung von dens., Entziehung und Verlust desselben. (ebend. §§. 37—42.) 45. 532. 533. — unter welchen Verhältnissen dasselbe ruht. (ebend. §§. 40. u. 42.) 45. 533. — dessen Verlust hat auch den Verlust derjenigen Stellen zur Folge, zu deren Erlangung der Besitz desselben erforderlich ist. (§. 42.) 45. 533.

Gemeinde-Rollen, über die zur Ausübung des Gemeinderechts befähigten Weistheeren, deren Führung in den Gemeinden der Provinz Westphalen. (Landgem.-Drb. v. 31. Oktbr. 41. §. 48.) 41. 306. — desgl. in der Rheinprovinz. (Gem.-Drb. v. 23. Juli 45. §. 41.) 45. 533.

Gemeinde-Schulden, in der Provinz Westphalen, Beitragspflicht der einzelnen Gemeindeangehörigen zu deren Verzinsung und Abtragung. (Landgem.-Drb. v. 31. Oktbr. 41. §§. 30. 31.) 41. 302. — desgl. in der Rheinprovinz. (Gem.-Drb. v. 23. Juli 45. §§. 26. u. 27.) 45. 528. — f. auch Anleihen.

Gemeinde-Straßen, Verfahren bei Untersuchung und Bestrafung der auf dens. verübten Schauspieldelict-Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 17.) 44. 173.

Gemeinde-Sachen, für die Theilnahme an den Gemeinde-Nutzungen in der Provinz Westphalen, deren Einführung oder Erhebung mit Genehmigung der Regierung. (Landgem.-Drb. v. 31. Oktbr. 41. §§. 19. u. 25.) 41. 301. 302. — desgl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Drb. v. 23. Juli 45. §§. 18. u. 25.) 45. 527. 528.

Gemeindeverband (Kommunalverhältnisse), dessen Regulirung bei Zersädelungen von Grundstücken, bei Gründung neuer Ansiedelungen und bei Anlage von Kolonien. (U. v. 3. Janr. 45. §§. 7. 9. 25. 26. 31. u. 32.) 45. 26. 27. 30. 31. 32. — f. auch Ämter und Bürgermeisterei.

Gemeindeverfassung, deren Einrichtung in denjenigen Städten der Provinz Westphalen, in welchen die revisitäre Städte-Drb. bis jetzt nicht eingeführt ist. (U. v. 31. Oktbr. 41.) 41. 322. — Zeitpunkt für deren vollständige Anwendung in den einzelnen Orten, und Bekanntmachung desselben durch das Amtsblatt. (A. R. D. vom 13. Juni 42.) 42. 209. — Gültigkeit der von Stadt- und Landgemeinden des Herzogthums Westphalen durch deren Stellvertreter seit dem 1. Jan. 40. und bis zur neuen

Gemeindeverfassung, (Fortf.)

neuen Einrichtung der Gemeindeverfassung abgeschlossenen Rechtsgeschäfte. (U. R. D. v. 14. Juli 43.)

43. 293. — f. auch Landgem.-Ordnung. — in der Rheinprovinz, f. Gemeinde-Ordnung.

Gemeinde-Vermögen, Wahrnehmung der auf dasselbe sich beziehenden Rechte in den Ressorts des Revisions-Kollegiums für Landeskultursachen durch die betreffende Verwaltungsbehörde. (B. v. 22. Novbr. 44. §§. 11. u. 12.) 45. 21. 22. — in der Provinz Westphalen, Anordnungen für dessen Verwaltung. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 22—26. 99. 100.) 41. 301. 302. 315. — deßgl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 88. 94—100.) 45. 545. 546—548. — Führung eines Lagerbuchs über alle Bestandtheile desselben durch den Bürgermeister. (ebend. §. 94.) 45. 546. — dessen Benutzung zu Aufbringung der Kosten für die kirchlichen Bedürfnisse der Pfarrgemeinden in den Landtheilen des linken Rheinufers. (B. v. 14. März 45. §§. 3. u. 4.) 45. 163. 164. — auch durch Aufnahme eines aus dems. zu versinsenden und zu amortisirenden Darlehns oder durch ausnahmsweise zu gestattende Veräußerung von Grundgrundstücken. (ebend. §. 4.) 45. 164.

Gemeinde-Verordnete, deren Wahl und Verhältnisse in den Landgemeinden der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 49—64. 67. 70.) 41. 307. 308. 309. — (und deren Stellvertreter), als Mitglieder des Gemeinderaths, in der Rheinprovinz, Anordnung für deren Wahl auf 6 Jahre. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 45. 47—58.) 45. 534—537. — dieselben dürfen, außer der Erstattung haarer Auslagen, keine Vergeltung für die Ausübung ihres Berufs annehmen. (ebend. §. 69.) 45. 540.

Gemeinde-Versammlungen, Rechte und Verhältnisse ders. in den Landgemeinden der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 62—72. 88—105.) 41. 308—310. 312—316.

Gemeinde-Verwaltung, städtische, Abfassung und Veröffentlichung fortlaufender periodischer Berichte über dieselbe durch den Druck. (U. R. D. v. 19. April 44.) 44. 101.

Gemeinde-Vorstand, von der Polizei-Obrigkeit getrennt, ist über die Aufenthaltsgestattung für Neuzuziehende mit seiner Erklärung zu hören. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 10.) 43. 6.

Gemeinde-Vorsicher, deren Verhältnisse und Obliegenheiten in den Landgemeinden der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41.) 41. 310. ff. — diese müssen sich zur christlichen Religion bekennen. (ebend. §. 73.) 41. 310. — in der Rheinprovinz, deren Ernennung aus den Mitgliedern des Gemeinderaths auf 6 Jahre, mit Vorbehalt der Niederlegung ihres Amtes nach 3 Jahren. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 72.) 45. 541. — Ernennung eines Stellvertreters (Beisitzers) für diesel. in Verhinderungsfällen. (ebend. §. 72.) 45. 541. — dieselben müssen sich zur christlichen Religion bekennen. (ebend. §. 72.) 45. 541. — Verbindung deren Stellen mit denen der Bürgermeister. (§§. 73. 74.) 45. 541. — unentgeltliche Verwaltung deren Amtes, außer der Gewährung einer Entschädigung für Dienstkosten, Dienstreisen und haare Auslagen. (§. 75.) 45. 541. — Verhältnisse und Pflichten derselben und deren Stellvertreter. (§§. 76. 83. 84.) 45. 541. f. 543. — als Hülfbeamte der gerichtlichen Polizei für die im Art. 11. der Strafprozeß-Ordnung bezeichneten Gegenstände. (§. 76.) 45. 542.

Gemeinde-Waldungen, f. leg.

Gemeinheiten, (gemeinschaftliche Benutzung von Grundstücken), deren Erwerbung durch Verjährung und schriftlichen Vertrag, nach §§. 2. 27. und 164. der Gemeinheitstheilungs-Ordn. v. 7. Juni 1821. (B. v. 31. März 41.) 41. 75.

Gemeinheitstheilungen, Gültigkeit und exekutorische Kraft der in dens. bestätigten Rezepte auch für die neuen Erwerber der beteiligten Grundstücke. (U. R. D. v. 18. Dezbr. 41.) 42. 17. — bei Theilungen von Grundstücken, welche durch Gemeinheitstheilungen veranlaßt werden, finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Ges. v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 6.) 45. 26. — Regulirung der Abgaben und Lasten bei Theilungen von Grundstücken in Folge jener, durch die Aneinanderseßungsbehörden. (ebend. §. 8.) 45. 27. — exekutorische Beilegung der in dens. von der General-Kommission festgesetzten Kosten und Gebühren in der Provinz Westphalen.

Gemeinheitstheilungen, (Fort.)

phalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 8.) 45. 445. — deögl. in der Rheinproving. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 7.) 43. 352. — deren Vermittelung im Allensteiner Kreise durch die in demselben für Meliorationsanlagen bestehende Kreisforporation. (Statut v. 15. Mai §. 46. u. Allerb. Befestigungs-Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 281. — die über die Beschränkung des Provoationsrechts auf solche erlassene Verord. v. 28. Juli 1838. soll in dem Kreise Allenstein bis auf Weiteres keine Anwendung finden. (B. v. 3. Febr. 45.) 45. 94. — siehe auch General-Kommissionen.

Gemeinheitstheilungs-Ordnung, vom 7. Juni 1821., Deklaration und nähere Bestimmung des §. 164. ders., die Erwerbung von Gemeinheiten und Grundgerechtigkeiten (§. 2. u. 27. ders.) durch Verjährung und schriftlichen Vertrag betreffend. (B. v. 31. März 41.) 41. 75.

Gemeinwohl, wegen überwiegender Nachteile und Gefahren für dasselbe kann die fernere Benützung einer jeden gewerblichen Anlage zu jeder Zeit, resp. mit und ohne Entschädigung, untersagt werden. (Ger.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 69. 70.) 45. 54. — deögl. von Eisenbahn-Koncessionen, gegen Entschädigung. (B. v. 9. Novbr. 43. §. 6.) 43. 342. — nur aus überwiegenden Gründen für dasselbe können durch die Ministerien auch Zimmungen aufgehoben werden. (ebend. §§. 95. u. 98.) 45. 59. — f. auch Debit- u. Suspensionen und Debit-Verbote gegen Druckschriften im Interesse desselben.

Genbarmen, (Land-) Verpflichtung ders., über Chausseepolizei- und Chausseeregeln-Übertretungen zu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 44. 167. 172. — Glaubwürdigkeit ders. als Denunzianten. (ebend. §. 19.) 44. 173. — Bestrafung deren Beleidigung, so wie des Ungehorsams oder der Widersetzlichkeit gegen diesel. im Soldatenstande. (Kriegs-Mit. v. 27. Juni 44. Art. 27.) 44. 279. — (Militt.-Straf-G. Thl. I. §. 134.) 45. 318. — Bestrafung ders. wegen Mißbrauchs ihrer Dienstgewalt. (B. v. 27. Juni 44. §§. 58. u. 59.) 44. 295. 296. — (Militt.-Straf-G. Thl. I. §. 188.) 45. 327. f. — Bestrafung ders. wegen begangener Verbrechen, oder Verletzungen der Amtspflichten, durch Ausschließung oder Entlassung aus der Genbarmarie. (Militt.-Straf-G. Thl. I. §. 48.) 45. 303. 304. — wo die Ausschließung aus dem Soldatenstande vorgeschrieben ist, muß gegen solche mit denselben Folgen aus Ausschließung aus der Genbarmarie erkannt werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 32.) 44. 291. — deögl. auf Entlassung in Fällen, wo Degradation stattfindet, ingleichen wegen öfterer Verletzung der Amtspflichten. (ebend. §. 32.) 44. 291. — deren Militärgerichtsstand hält mit ihrer Entlassung oder Ausschließung aus der Genbarmarie auf. (Militt.-Straf-G. Thl. II. §. 16. Nr. 2.) 45. 333.

Genbarmarie-Offiziere, sind ebenfalls den für das Offiziercorps bestehenden Ehrengerichten unterworfen. (B. v. 20. Juli 43. §. 3. Nr. 2. u. §§. 6. u. 23.) 44. 300. 301. 303.

Generalärzte, haben den Rang eines Majors. (Militt.-Straf-G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 45. 296. 379.

General-Auditoriat, dasselbe ist der oberste Militair-Gerichtshof und die Rekursinstanz, so wie die beauftragende Behörde in militairgerichtlichen Angelegenheiten. (Militt.-Straf-G. Thl. II. §§. 86 — 88.) 45. 346. — es ist die vorgesetzte Dienstbehörde der Auditeurs und Altknien und beaufichtigt die Geschäftsführung der Militärgerichte. (ebend. §§. 86. 87.) 45. 346. — gegen die rechtlichen Bescheide desselben findet nur der Rekurs an des Königs Majestät statt. (ebend. §. 87.) 45. 346. — von demselben wird das Verfahren gegen Militair-Zustizbeamte wegen Dienstentlassung eingeleitet. (B. v. 29. März 44. §. 47.) 44. 87. — dasselbe entscheidet darüber in Untersuchungen gegen Beamte, welche der General-Auditeur ernimmt, unter Vorbehalt der Befestigung durch den Kriegsminister. (ebend. §. 48.) 44. 87.

Generale, kommandirende, dieselben üben bei den Jäger- und Schützen-Abtheilungen und den nicht im Divisionsverbande stehenden Regimentern im ehrengerichtlichen Verfahren die Rechte des Divisions-Kommandeurs aus. (B. v. 20. Juli 43. §§. 23. u. 25.) 44. 303. 304.

General-Kommissionen, für landwirthschaftliche Angelegenheiten, (und die ihre Stelle vertretenden Regierung-Abtheilungen), Geschäftszug und Instanzenzug bei dens. (B. v. 22. Novbr. 44.) 45. 19. f. — jede ders. soll fortan, einschließlich des Dirigenten, aus mindestens fünf Mitgliedern bestehen, deren Mehrzahl zum Richteramt qualifizirt sein muß. (ebend. §. 1.) 45. 19. — Stimmrecht deren Mitglieder

General-Kommissionen, (Fortf.)

glieder und Hilfsarbeiter. (ebend. §. 2.) 45. 19. — die bisherige Beschränkung des Stimmrechts der Ober-Kommissarien und technischen Mitglieder wird aufgehoben. (ebend. §. 2.) 45. 19. — Abfassung deren Definitiv-Entscheidungen in Form richterlicher Erkenntnisse. (ebend. §. 4.) 45. 20. — in wiefern letztere vor Entscheidung der zweiten Instanz ausgeführt werden können, unter Aufhebung des §. 63. der B. v. 30. Juni 34. und Abänderung des §. 203. der B. v. 20. Juni 17. (ebend. §. 6.) 45. 20. — an solche gelangt der Rekurs über interimistische Entscheidungen der Spezial-Kommissarien, mit Ausschließung jedes ferneren Rechtsmittels dagegen. (ebend. §. 5.) 45. 20. — Anmeldung zulässiger Rechtsmittel bei denselben in Auseinandersetzungssachen. (B. v. 21. Juli 43. §. 1.) 43. 294. — durch letztere wird die A. R. D. v. 19. März 39. aufgehoben. (ebend. §. 3.) 43. 294. — Gutachten derselben bei Leistungen, deren Werth sich in Civilproessen nur nach jährlichen Durchschnitts bestimmen läßt. (ebend. §. 7. Nr. 1.) 43. 298. f. — Deklaration des §. 9. der über den Geschäftsbetrieb in deren Ressorts erlassenen Verordnung v. 30. Juni 1834. rücksichtlich des Verfahrens mit den von den Auseinandersetzungs-Behörden in erster Instanz inkompetent gefällten Erkenntnissen. (A. R. D. v. 12. April 44.) 44. 119. — Kompetenz derselben, der Gerichte und Hypothekenbehörden, bei Verwendung der Abfindungs-Kapitalien für die Hypotheken-Gläubiger, zufolge der §§. 10. u. 62. der Verordnung v. 30. Juni 34. (Deklaration v. 30. Juli 42.) 42. 245. f. — Gältigkeit und exekutorische Kraft der von dens. besichtigten Rezepte in Beziehung auf die neuen Erwerb der beteiligten Grundstücke. (A. R. D. v. 18. Debr. 41.) 42. 17. — exekutorische Beitreibung der von dens. festgesetzten Kosten und Gebühren in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 8.) 45. 445. — desgl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 7.) 43. 352. — f. auch Auseinandersetzungs-Behörden, Gemeinheits-Ertheilungen, Abfindungen u.

General-Militairkasse, Erstattung der von einzelnen Truppentheilen vorgeschossenen baaren Auslagen in militair-gerichtlichen Untersuchungssachen durch dieselbe. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §. 281.) 45. 373. — Abführung der zum Invalidenfonds fließenden Kosten, welche von Offizieren in Injurienssachen zu entrichten sind, an dieselbe durch die den Militairgerichten nächste Regierungshauptkasse. (ebend. §. 283.) 45. 374.

General-Münzdirektion, Einholung deren Gutachten über die bei militairgerichtlichen Untersuchungen von Münzverbrechen in Beschlag genommenen falschen Münzen. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §. 92. mit Anl. B. §. 37. ders.) 45. 347. 387.

Generale-Postamt, wenn gegen dessen Strafresolutive über Postdefraudationen auf den Rechtsweg provocirt wird, so steht nur den Obergerichten die Abfassung des Erkenntnisses zu. (A. R. D. v. 29. April 42.) 42. 116.

General-Postmeister, ohne die von demselben gegebene Befugniß können Postamtöverseher und Post-Inspektoren gegen untergebene Postbeamte keine Ordnungsstrafen verhängen. (B. v. 29. März 44. §. 44.) 44. 86.

Generalprokurator, in Eöln, dessen Mitwirkung in Ausübung der Disziplin und des Disziplinar-Erstrafverfahrens über die Advokaten und Anwälte. (B. v. 7. Juni 44. §§. 4. 5. 11. 12. 14—16.) 44. 175—178.

Generallstab, großer, bei demselben übt der Chef des Generallstabes der Armee im ehrengerichtlichen Verfahren die Rechte des Divisions-Kommandeurs aus. (B. v. 30. Juli 44. §. 23.) 44. 303.

General-Stabsärzte, haben den Rang eines Obersten. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 4. Anl. A.) 45. 296. 379.

Gera, Herrschaft, siehe Reuß-Plaueu, jüngerer Linie.

Gerber, aller Art, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Gerbereien, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der lsg. (ebend. §§. 28. bis 36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterlagung der lsg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54. — in wiefern das zum Betriebe derselben benutzte Wasser keinem Flusse zugeteilt werden darf. (O. v. 28. Febr. 43. §. 3.) 43. 41. f.

Gerechtigkeiten, auf Gewässern und Grundstücken, deren Ablösung zur Ausführung von Meliorations-Anlagen der Allenseiner Kreditkorporation. (Statut v. 15. Mai §. 9. u. Allerh. Bestätigungs-Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 275. — siehe ferner Grundgerechtigkeiten u. Servitute, desgl. Gewerbe: u. Real-Gerechtigungen.

Gerichte, Verträge und Rechtsgeschäfte, zu welchen die bisher vorgeschriebene Mitwirkung der ersten nicht mehr erforderlich ist. (O. v. 11. Juli 45.) 45. 495. — Gebühren, resp. Diäten, Reise-, Zehrungs- und Versäumnißkosten für die zu denselben zugezogenen Sachverständigen, Zeugen und Parteien. (W. v. 29. März 44.) 44. 73—76. — Verfahren derselben bei dem Wiederinkurssetzen öffentlicher geldwerther Papiere. (O. v. 4. Mai 43. §§. 3. u. 4.) 43. 179. 180. — Fortsetzung der bei den Auseinandersetzungs-Behörden (General-Kommissionen) inkompetent geführten und in erster Instanz entschiedenen Prozesse durch dieselben, in Anwendung des §. 9. der Verordn. v. 30. Juni 1834. (U. R. D. v. 12. April 44.) 44. 119. — kollegialisch formirte, abgekürzte Verfahren bei dens. in Untersuchungen wegen geringer Vergehen. (U. R. D. v. 24. März 41. und 5. Aug. 44.) 44. 453. — katholisch-geistliche, in deren Gerichtsbarkeit und Verfahren wird durch die Verordn. v. 28. Juni 44., das Verfahren in Ehesachen betr., nichts geändert. (§. 74. der gedachten Verordn.) 44. 194. — s. auch Civilgerichte, Militärgerichte, Prozesse, Rechtsverfahren ic.

Gerichtliches Strafverfahren, gegen Beamte, wegen gemeiner Verbrechen, oder solcher Dienstvergehungen, die mit Kassation oder Amtsentsetzung bedroht sind. (O. v. 29. März 44.) 44. 77—90.

Gerichtliches Verfahren, siehe Rechtsverfahren.

Gerichtsbarkeit, in Prozessen wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (W. v. 28. Juni 44. §. 1.) 44. 184. — der katholisch-geistlichen Gerichte, in denselben wird durch vorgedachte Verordn. nichts geändert. (ebend. §. 73.) 44. 194. — bei Rechtsfreistigkeiten der Patrimonial-Gerichtsherren oder deren Angehörigen wider einzelne ihrer Gerichtseingesessenen in den Provinzen Preußen u. Schlesien. (U. R. D. v. 5. Juli 44.) 44. 261. — s. auch Militär-Gerichtsbarkeit, desgl. Gerichtsstand.

Gerichtsbarkeits-Verhältnisse (Rechtspflege), gegenseitige Übereinkunft darüber mit dem Herzogthum Braunschweig. (Minist.-Erl. v. ¹/₂ Debr. und deren Bekanntmach. v. 23. Debr. 41.) 42. 1. bis 14. — desgl. mit dem Großherzogthum Hessen, rücksichtlich der Provinz Rheinhessen. (Minist.-Erl. v. ¹/₂ Juni u. deren Bekanntmachung v. 6. Juli 41.) 41. 122—124. — desgl. mit Österreich rücksichtlich der gegenseitigen kostenfreien Erlebigung gerichtlicher Requisitionen in Armenschaften. (Minist.-Erl. v. 13. Aug., Österreichischer Seits v. 10. Sept. 44.) 44. 454. 455. — desgl. mit ebendem f. zur Beförderung der Rechtspflege in Fällen des Konkurses. (Minist.-Erl. v. 12. Mai u. 16. Juni 44.) 44. 165. — Übereinkunft darüber mit Neuchâtel, älterer Linie. (Minist.-Erl. v. ^{15. Novbr.} 45. u. Bekanntmach. v. 21. Debr. 45.) 45. 819—830. — mit Schwarzbürg-Genèverebau sen. (Minist.-Erl. v. 18. Novbr. u. 5. Debr., nebst Bekanntmach. v. 27. Debr. 43.) 44. 1—12.

Gerichtsherr, als Vorstand eines Militärgerichts, Befugnisse und Pflichten desselben. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 77.) 45. 344.

Gerichtskosten, s. Gebühren, Gebührentaxe und Kosten.

Gerichtsordnung, allgemeine,

Thcil I. (Prozessordnung.)

Lit. 2. §. 105, Erweiterung desselben rücksichtlich der Kompetenz der Landes-Justizkollegien in den Provinzen Preußen und Schlesien bei Rechtsfreistigkeiten der Patrimonial-Gerichtsherren oder ihrer Angehörigen wider einzelne ihrer Gerichtseingesessenen. (U. R. D. v. 5. Juli 44.) 44. 261. — Lit. 10. §. 152, Beschränkung des nach demf. von Sachverständigen vor ihrer Vernehmung über die Vergleichung

der

Gerichtsordnung, allgemeine, (Fortf.)

der ihnen vorzulegenden Handschriften abzuleistenden Eides. (W. v. 28. Juni 44. §. 3.) 44. 249. — Tit. 10. §. 268. Anwendung der in dems. enthaltenen Vorschrift auf den zur Eideleistung Namens des Fiskus bestimmten Beamten. (W. v. 28. Juni 44. §. 5.) 44. 251. — Tit. 10. §. 313., Normirung des in dems. beschriebenen Ignoranzrides. (W. v. 28. Juni 44. §. 5.) 44. 250. — Tit. 11. §. 558., den Verlust des Klagerechts der Lotterie-Einnehmer auf gesumdete Einsagsgelder betr., tritt wieder in Kraft. (M. R. D. v. 21. Juli 41.) 41. 131. — Tit. 14. §. 3. Nr. 1. u. 2., die darin enthaltenen Vorschriften werden, in sofern sie der Verordn. v. 21. Juli 43., die Ermittlung des Werths des streitigen Gegenstandes in Civil-Prozessen betreffend, entgegenstehen, aufgehoben. (W. v. 21. Juli 43. §. 11.) 43. 300. — Tit. 14. §. 14. a., Anwendung desselben wegen Zulässigkeit der Rechtsmittel nach dem Gesamtbetrage der Forderungen oder Leistungen der mehreren Streitgenossen. (W. v. 21. Juli 43. §. 10.) 43. 299. f. — Tit. 23. §. 40. Nichtanwendung desselben wegen eventueller Erstattung von Prozesskosten, auf unvermögende und deshalb in Prozessen zum Armenrechte zugelassenen Kirchen und Pfarreien. (M. R. D. v. 22. Dezbr. 43.) 44. 48. — Tit. 26. §. 2., die darin enthaltenen Vorschriften werden, in sofern sie der Verordn. v. 21. Juli 43., die Ermittlung des Werths des streitigen Gegenstandes in Civil-Prozessen betreffend, entgegenstehen, aufgehoben. (W. v. 21. Juli 43. §. 11.) 43. 300. — Tit. 35. — (fiskalische Prozesse und Untersuchungen), Anwendung dieses Titels in Untersuchungen wegen Dienstvergehen etc. in der Rheinprovinz, nach den M. R. D. v. 6. März 1821. u. 2. August 1834., findet dort im Gerichtsbezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln nicht mehr statt. (W. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86. — in deren Stelle treten daselbst die in der Rheinischen Straf-Prozess-Ordn. für zuchtpolizeiliche Vergehen gegebenen Vorschriften. (ebendas. §§. 3. u. 7.) 42. 87. 88. — Tit. 50. §. 40. die darin enthaltene Bestimmung über vor eröffnetem Konkurse akzeptierte und nicht bezahlte Assignationen, findet auf die im Giroverkehr der Königl. Bank auf jeden Inhaber ausgestellten Anweisungen keine Anwendung. (M. R. D. v. 31. Janr. 41.) 41. 29. — Tit. 51. §§. 115—118., des in dems. vorgeschriebenen Aufgebotsverfahrens bedarf es zur Amortisation der bei den Behörden verloren gegangenen Hypothekendokumente über Domainenabgaben und Inventarienkapitalien nicht weiter. (M. R. D. v. 3. Juli 43.) 43. 292. — Tit. 51. §. 133., in der daselbst enthaltenen Vorschrift wegen Umschreibung zerfallener oder sonst verdorbener Pfandbriefe wird durch das Gesetz v. 4. Mai 43. nichts geändert. (daselbst §. 1.) 43. 177.

Thcil II. (Verfahren in nicht streitigen Angelegenheiten.)

Tit. 1. §. 6. Nr. 3., die darin vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte bei Altsenheils- oder Auszugverträgen ist nicht mehr erforderlich. (W. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. a.) 45. 495. — Tit. 1. §. 6. Nr. 6. auch nicht diejenige nach diesem bei Vergleich über künftige Verpflegungsgelder. (ebend. §. 1. lit. b.) 45. 495. — Tit. 1. §. 9. Nr. 2., die darin vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte bei Erbschaftsklausen soll nicht mehr erforderlich sein. (W. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. c.) 45. 495. — Tit. 1. §. 9. Nr. 3. auch nicht diejenige nach diesem bei Verkäufen künftiger Sachen, wenn der Kaufpreis die Summe von 100 Rthlr. übersteigt. (ebend. §. 1. lit. d.) 45. 495. — Tit. 2. §§. 40. u. 41., bei dem durch dies. vorgeschriebenen Eide der Dolmetscher behält es sein Bewenden. (W. v. 28. Juni 44. §. 4.) 44. 250.

Thcil III. (Pflichten der Justizbedienten.)

Tit. 7. §§. 48. u. f., Ergänzung deren Vorschriften über die Aufnahme von Notariats-Urkunden in fremden Sprachen. (W. v. 9. Juli 41.) 41. 129. — Tit. 7. §§. 49—77. Aufhebung der darin enthaltenen Vorschriften, die Aufnahme, Vollziehung und Ausfertigung von Notariats-Instrumenten und Urkunden betr. (W. v. 11. Juli 45. §. 45.) 45. 494. — in Stelle ders. treten diejenigen des eben gedachten Gesetzes. (v. 11. Juli 45.) 45. 487—494.

Anhang zu denselben.

§. 24. zum §. 53. Tit. 2. Thl. I., Erweiterung desselben in Beziehung auf den ermittelten Gerichtsstand aller bei den Patrimonialgerichten angestellten Richter. (M. R. D. v. 31. Oktbr. 41.) 41. 292.

Gerichtsordnung, allgemeine, (Fortf.)

— §. 37. Aufhebung der in demselben dem persönlichen Richter des Ehemannes überwiesenen Gerichtsbarkeit in Ehescheidungs- u. Prozessen. (B. v. 28. Juni 44. §. 1.) 44. 184. — §. 130., die Vorschriften desselben werden, in sofern sie der Verordn. v. 21. Juli 43., die Ermittlung des Werths des streitigen Gegenstandes in Civil-Prozessen betreffend, entgegenstehen, aufgehoben. (B. v. 21. Juli 43. §. 11.) 43. 300. — §. 250. wird aufgehoben und die Kompetenz der Untergewichte zur Führung von Untersuchungen und zur Abfassung von Erkenntnissen wegen Defraudationen landes- und grundherrlicher Nutzungen, sowie überhaupt wegen Vergehen gegen Finanzgesetze, erweitert. (U. R. D. v. 29. April 42.) 42. 116. — §. 258., Aufhebung der in demselben dem persönlichen Richter des Ehemannes überwiesenen Gerichtsbarkeit in Ehescheidungs- u. Prozessen. (B. v. 28. Juni 44. §. 1.) 44. 184. — §. 422., Deklaration desselben wegen Aufnahme der Testamente und Kodizille der Wenden. (B. v. 11. Mai 43. §. 1.) 43. 183. — §. 435. Aufhebung desselben rücksichtlich der beschränkten Disposition über die in dem Nachlasse eines verstorbenen Offiziers befindlichen Montirungs- u. Equipagestücke. (U. R. D. v. 8. Janr. 41.) 41. 16.

Gerichtsschreiber, in der Rheinprovinz, Festsetzung und Einziehung deren Gebühren und Auslagen. (U. R. D. v. 24. April 41.) 41. 86. — Gebühren und resp. Reisekosten derselben in Untersuchungen wegen einfachen Holzdiebstahls und wegen Entwendungen von Waldprodukten. (U. R. D. v. 10. Deabr. 40.) 41. 14. — Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dieselben. (B. v. 29. März 44. §. 43.) 44. 86.

Gerichtsstand, gewöhnlicher, Eintritt desselben in Stelle des Militärgerichtesstandes. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §§. 4—17.) 43. 330—333. — ordentlicher persönlicher, denselben sollen fortan die diesseitigen, in den Zollvereinten auswärtigen Staaten stationirten Steuerbeamten vor dem Kammergerichte haben. (B. v. 26. April 44.) 44. 112. — crimireller, aller bei den Patrimonialgerichten angestellten Richter. (U. R. D. v. 31. Oktbr. 41.) 41. 292. — f. auch Gerichtsbarkeit.

Gerichtsverband, Regulirung desselben bei Gründung neuer Ansiedlungen und Anlegung von Kolonien. (B. v. 3. Janr. 45. §§. 25. 26. 31. u. 32.) 45. 30. 31. 32.

Gerichtsvollzieher, Rheinischer, Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dieselben. (B. v. 29. März 44. §. 43.) 44. 86. — Anrechnung des zu deren Urkunden im Prozeß verwendeten Stempels auf den Erkenntnis- u. Werthsstempel. (U. R. D. v. 4. Novbr. 44.) 44. 697. — dieselben haben die Gebühren für die den Parteien zuzustellenden Abschriften kontraktlicher Definitiv-Urtheile zu beziehen. (U. R. D. v. 19. April 44.) 44. 111. — Gebühren und resp. Reisekosten derselben in Untersuchungen wegen einfachen Holzdiebstahls und wegen Entwendungen von Waldprodukten. (U. R. D. v. 10. Deabr. 40.) 41. 14.

Geschäftsvermittler (Geschäftsträger), dieselben bedürfen zu ihrem Gewerbebetriebe einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubnis. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 45. 50. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der letztern. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Geschenke, deren Annahme, f. Besetzungen.

Geschichte, Deutsche, Ausfertigung eines von fünf zu fünf Jahren zu ertheilenden Preises von tausend Thalern Gold, nebst einer goldenen Denkmünze auf den Vertrag von Verdun, für das beste Werk über dieselbe. (Patent v. 18. Juni 44.) 44. 403—405.

Geschwister, Alimentationspflicht derselben, f. diese.

Gesellen (Handwerksgesellen), dieselben begründen durch ihr Verhältniß als solche allein niemals einen Wohnsitz an dem Orte, wo sie im Dienste sich befinden. (B. v. 31. Deabr. 42. §. 2.) 43. 8. — erkrankte, Aufbringung der Kur- und Verpflegungskosten für dieselben. (B. v. 31. Deabr. 42. §. 32.) 43. 13. — Befugnis zu deren Haltung bei dem selbstständigen Betriebe stehender Gewerbe. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 125.) 45. 64. — Verhältnisse derselben im Allgemeinen nach den Innungsstatuten und den gesetzlichen Vorschriften. (ebend. §. 135.) 45. 66. — von Innungsgeossen, deren Aufnahme, Aus-

bildung

Gesellen (Handwerksgesellen), (Fortf.)

bildung und Betragen beaufsichtigen die Innungen. (ebend. §. 104.) 45. 60. — Beaufsichtigung deren Beschäftigung und Behandlung durch die Ortspolizei-Obrigkeit. (ebend. §. 136.) 45. 66. — Nachholung des von dens. versäumten Schul- und Religions-Unterrichts. (ebend. §. 136.) 45. 67. — Schlichtung von Streitigkeiten zwischen dens. u. ihren selbstständigen Gewerbetreibenden. (ebend. §. 137.) 45. 67. — Verhältnisse, Rechte und Pflichten ders. zu ihren Arbeitsherren. (ebend. §§. 138—144.) 45. 67. 68. — Auflösung des Verhältnisses ders. durch vorherige gegenseitige vierzehntägige Auffündigung. (ebend. §. 139.) 45. 67. — wann ihr solche ohne Auffündigung entlassen werden können. (ebend. §. 140.) 45. 67. f. — wann ihr dies. die Arbeit ohne Auffündigung verlassen können. (ebend. §. 141.) 45. 68. — Ausstellung von Zeugnissen für dies. (ebend. §. 142.) 45. 68. — dens. ist die Verheißung oder Errichtung besonderer Verbindungen und Kassen zur gegenseitigen Unterstützung gestattet. (ebend. §. 144.) 45. 68. — Verpflichtung zu deren Beitritt nach Ortsstatuten. (ebend. §. 169.) 45. 73. — beschränkende Bestimmungen über die Verhältnisse der Gesellen durch Ortsstatuten. (ebend. §§. 168—173.) 45. 73. 74. — Verabredungen unter Gewerbetreibenden wegen deren gemeinsamer Entlassung oder Zurückweisung sind strafbar. (ebend. §. 181.) 45. 76. — Strafbarkeit ders. für groben Ungehorsam, beharrliche Widerspenstigkeit, Einstellung der Arbeit, Verabredungen und Verbindungen unter einander. (ebend. §§. 182—184.) 45. 76. 77. — haben zum Wandern keine Verpflichtung. (ebend. §. 143.) 45. 68. — wandernde, haben auf besondere Unterstützung seitens der Gewerbetreibenden keinen Anspruch. (ebend. §. 143.) 45. 68. — s. auch Gewerbegehülfen.

Gesetze (Verordnungen), allgemeine wichtige, Einziehung gutschätzlicher Äußerungen der Wünsche der Provinzialstände über dies. bei den ersten Vorbereitungen zu dens. (B. v. 21. Juni 42. §. 4.) 42. 216. 218. 221. 225. 227. 230. 234. 239. — Untersuchung und Bestrafung deren veränderter Publikation in der Rheinprovinz, nach den vor der Publikation der Verordn. v. 6. März 21. dort in Kraft gewesenen Gesetzen. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86. — in wie weit darüber in Druckschriften Urtheile oder Äußerungen zulässig sind. (Censur-Instr. v. 31. Janr. 43. §. IV. 2.) 43. 29.

Gesetz-Entwürfe, über wichtigere Angelegenheiten des Handels und der Gewerbe, mit Einschluß der Schifffahrt, deren Vorbereitung in den betreffenden Ministerien, unter Mitwirkung des Handelsamts, und deren demnächstige Berathung im Handelsrathe. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 44. 148. — in wie weit über solche in Druckschriften Urtheile oder Äußerungen zulässig sind. (Censur-Instr. v. 31. Janr. 43. §. IV. 2.) 43. 29.

Gesetzsammlung, Aufnahme bestätigter Verträge von Aktiengesellschaften in dieselbe. (B. v. 9. Novbr. 43. §. 3.) 43. 342.

Gesinde (Dienstboten), begründet durch sein Verhältniß als solches allein niemals einen Wohnsitz an dem Orte, wo es im Dienste sich befindet. (B. v. 31. Decbr. 42. §. 2.) 43. 8. — kirchliches Aufgebot desselben, mit Bezug auf §. 275. des B. L. R. Thl. II. Lit. 11. (nicht Lit. 2.) in der Verord. v. 16. März 1818. (Staats-Minist.-Verordnung v. 30. Novbr. 41.) 41. 406. — aktiver Militairpersonen und Beamten, dasselbe bedarf zum Betriebe eines Gewerbes der Erlaubniß der den letzteren vorgesetzten Dienstbehörde. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 19.) 45. 44. — im Dienste bestraffter Verbrecher, dasselbe bedarf zum Beginn eines selbstständigen Gewerbebetriebes der Erlaubniß der Ortspolizei-Obrigkeit. (ebend. §. 21.) 45. 45. — in wiefern letztere zu versagen ist. (ebend. §. 21.) 45. 54. — erkranktes, Aufbringung der Kur- und Verpflegungskosten für dasselbe. (B. v. 31. Decbr. 42. §. 32.) 43. 13. — Verhältnisse der Schäfer und Schäferknechte als solches nach dem Westph. Provinzialrechte. (v. 19. April 44. §. 18.) 44. 106.

Gesindebienst-Entlassungsscheine, (Zeugnisse), deren Ausstellung u. Verabreichung. (Gesinde-Ord. für Neuorpommern und Rügen. v. 11. April 45. §§. 165—170.) 45. 408. — (Rheinische Gesinde-Ord. v. 19. Aug. 44. §§. 43—48.) 44. 417.

Gesindemäkler, s. Gesindevermietter.

Ge-

Gesinde-Ordnung, altländische, vom 8. Novbr. 1810., dieselbe behält in den Rheinischen Kreisen Nees und Duißburg Geseßkraft. (Rheinische Gesinde-Ord. v. 19. Aug. 44.) 44. 410. — der im §. 43. ders. auf den 2. April festgesetzte Umzugstermin für das Landgesinde wird in den zum ständischen Ver-
 bande der Marken Brandenburg und Niederlausitz gehörenden Landestheilen auf den 2. Janr. jeden Jah-
 res bestimmt. (U. R. D. v. 28. Juli 42.) 42. 247.

Gesinde-Ordnung, für Neuvorpommern und das Fürstenthum Rügen, (v. 11. April 45.) 45. 391—409. — vom gemeinen Gesinde. (ebend. §. 1.) 45. 391. — wer Gesinde mietzen kann. (SS. 2—4.) 45. 391. — wer sich als Gesinde vermietzen kann. (SS. 5—13.) 45. 392. — Kon-
 zessionierung von Gesindemätlern. (SS. 14—22.) 45. 393. — Schließung des Miethsvertrages. (SS. 23—28.) 45. 393. 394. — Lohn und Kost des Gesindes. (SS. 29—33.) 45. 394. —
 Dauer der Dienstzeit. (SS. 34. 35.) 45. 394. 395. — Antritt des Dienstes. (SS. 36—49.) 45. 395. 396. — Pflichten des Gesindes. (SS. 50—74.) 45. 396—399. — Pflichten der Herrschaf-
 ten. (SS. 75—90.) 45. 399. 400. — Beschädigung eines Dritten durch Dienstboten. (S. 91.) 45. 400. — Aufhebung des Vertrages durch den Tod. (SS. 92—103.) 45. 400. 401. — nach vor-
 hergegangener Aufkündigung. (SS. 104—110.) 45. 402. — ohne Aufkündigung von Seiten der
 Herrschaft. (SS. 111—129.) 45. 402—404. — desgl. von Seiten des Gesindes. (SS. 130—136.)
 45. 404. — unter der Zeit, doch nach vorhergegangener Aufkündigung von Seiten der Herrschaft.
 (SS. 137. 138.) 45. 405. — desgl. von Seiten des Gesindes. (SS. 139—143.) 45. 405. —
 was alsdann wegen Lohn, Kost und Livree Rechtens ist. (SS. 144—153.) 45. 405. 406. — recht-
 liche Folgen einer ohne Grund geschehenen Entlassung. (SS. 154—160.) 45. 406. 407. — Ver-
 lassung des Dienstes. (SS. 161—164.) 45. 407. — Abschied. (SS. 165—170.) 45. 408. —
 Ressortbestimmungen. (SS. 171. 172.) 45. 408. — Anwendung der Bestimmungen dieser Gesinde-
 Ordnung auch auf das Schiffsvolk und die Schiffknechte, sowie auf Einlieger und Kätchner. (SS. 173.
 174.) 45. 408. 409.

Gesinde-Ordnung, für die Rheinprovinz, (v. 19. Aug. 44.) 44. 410—418. — Begründung des
 Dienstverhältnisses. (SS. 1—5.) 44. 410. 411. — Gesindemätlern. (SS. 6. und 7.) 44. 411. —
 Schließung des Miethsvertrages. (SS. 8—12.) 44. 411. — Antritt und Dauer der Dienstzeit.
 (SS. 13—17.) 44. 412. — Pflichten des Gesindes im Dienste. (SS. 18—23.) 44. 413. —
 Pflichten der Herrschaft. (SS. 24—27.) 44. 413. 414. — Aufhebung des Vertrages durch den Tod.
 (SS. 28—31.) 44. 414. — desgl. ohne Aufkündigung von Seiten der Herrschaft. (S. 32.) 44.
 414. — desgl. ohne Aufkündigung von Seiten des Gesindes. (S. 33.) 44. 415. — desgl. vor der
 Zeit, jedoch nach vorgängiger Kündigung. (SS. 34—37.) 44. 415. 416. — Lohn und Kost von
 Einigung der Miethzeit. (SS. 38—40.) 44. 416. — Entlassung aus dem Dienste ohne Grund. (S. 41.)
 44. 416. — unrechtmäßige Verlassung des Dienstes. (S. 42.) 44. 416. — Entlassungs-Zeugnisse.
 (SS. 43—48.) 44. 417. — Kompetenz-Bestimmungen. (SS. 47—50.) 44. 417. — Aufhebung
 der Bergischen Verordn. v. 16. Novbr. 1744., 15. Decbr. 1751. und 4. Decbr. 1801., sowie der
 Gesinde-Ordn. für die Stadt Düsseldorf v. $\frac{1}{10}$. Novbr. 1809. und der Stadt Weßlar v. 10. Septbr.
 1811. (ebend. Einleit.) 44. 410. — in den Kreisen Nees und Duißburg behält die Gesinde-Ordn.
 v. 8. Novbr. 1810. Geseßkraft. (ebend.) 44. 410.

Gesinde-Sachen, Kompetenz der Rheinischen Polizei- und Gerichtsbehörden in dens. (Rheinische Gesinde-
 Ordn. v. 19. Aug. 44. SS. 7. 12. 15. 16. 41. 42. 45—50.) 44. 411. 412. 416—418.

Gesindevermietzer (Gesindemätlern), deren Geschäfte dürfen nur von den als solche konzessionirten Per-
 sonen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 51.) 45. 51. — Befähigung, Zahl und
 Betrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 45. 51. — Stell-
 vertretung für dies. (ebend. §. 63.) 45. 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens.
 ertheilten Konzession. (ebend. SS. 71—74.) 45. 54. 55. — Taxen für deren Betrieb. (ebend. §. 93.)
 45. 58. — deren Konzessionierung in Neuvorpommern und Rügen. (Gesinde-Ord. v. 11. Apr. 45.
 SS. 14—22.) 45. 393. — polizeiliche Erlaubniß zu deren Betrieb und Strafen für Übertretungen in
 dens. (Rheinische Gesinde-Ordn. v. 19. Aug. 44. SS. 6. u. 7.) 44. 411.

Ge-

Gefuche, s. Immediatgesuche, desgl. Militär-Dienstgesuche, auch Aufträge, schriftliche.

Getränke, der Kleinhandel mit dens. soll nunmehr auch in den Städten den Bestimmungen der Order v. 7. Febr. 1835. unterworfen sein. (A. R. D. v. 21. Juni 44.) 44. 214. — in den zur vierten Gewerbesteuer-Abtheilung gehörigen Ortschaften hat fortan nicht die Ortspolizeibehörde, sondern der Kreis-Landrath die Erlaubnisscheine zu dems. zu erteilen. (ebendas.) 44. 214. — hinsichtlich des Kleinhandels mit solchen behält es bei den unterm 7. Febr. 1835. (das. S. 18.) und unterm 21. Juni 1844. (das. S. 214.) ergangenen Bestimmungen sein Verwenden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 55.) 45. 52. — jedoch findet die Rücksicht auf bisherige ausschließliche Gewerbeberechtigungen dabei nicht mehr Statt. (ebend. §. 55.) 45. 52. — auch treten an die Stelle der in jenen Bestimmungen angedrohten Strafen diejenigen der allg. Gewerbe-Ordnung. (ebend. §. 55.) 45. 52. — Fristbestimmung in der polizeilichen Genehmigung über den Beginn dieses Gewerbebetriebes. (ebend. §. 55.) 45. 52. — bei welchem ist der Betrieb durch Stellvertreter nicht statthaft. (ebend. §. 63.) 45. 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dafür erteilten Koncession. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — deren Verkauf auf Jahrmärkten zum Genuß auf der Stelle. (ebend. §. 83.) 45. 56. — Berechtigung der adeligen Güter in Westpreußen zu deren Verkauf. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 16.) 44. 106. — s. auch Gewerbeberechtigungen, Reals.

Getränkergewang (Bierzwang, Brannweinzwang, Brauwang), bestehend in dem, mit dem Besitze einer Brennerei, Brauerei oder einer Schankstube verbundenen Rechte, die Konsumenten zu zwingen, daß sie von dem Berechtigten ausschließlich das Getränk beziehen, dessen Aufhebung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 4. Nr. 3. a.) 45. 42. — in wiefern dafür Entschädigung zu gewähren ist. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 1—6.) 45. 79. 80. — Ermittlung, Feststellung und Ausbringung der leg. (ebend. §. 33.) 45. 86. — weitere Anordnungen für das dabei im Allgemeinen zu beobachtende Verfahren. (ebend. §§. 37—59.) 45. 87—92.

Getreide, auf der Weichsel und dem Niemen ein- und durch die Häfen von Danzig, Pillau oder Memel ausgehend, Herabsetzung des Durchgangszolls von demselben. (A. R. D. v. 3. März 43.) 43. 91. — Beibehaltung der durch die A. R. D. v. 3. März 43. ermäßigten Durchgangszollsätze für dasselbe während der Tarifperiode von 1846—1848. (A. R. D. v. 24. Novbr. 45.) 45. 748. — ausgedroschenes, abgepöndeltes, in der Provinz Westphalen, Verfahren bei dessen Verkauf. (B. v. 30. Juni 45. §. 29. h.) 45. 453. — desgl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 30. h.) 43. 364. (siehe auch Früchte auf dem Halm.)

Getreide-Abgaben, feste, auf Erbpachts-, Zins- oder Erbzins-Grundstücken ruhend, Ausschließung oder Beschränkung deren Ablösung durch Kapital im Wege des Vertrages. (G. v. 31. Janr. 45.) 45. 93. — siehe auch Realberechtigungen.

Getreidehandel, Feststellung des Wispelmaßes bei dems. (B. v. 1. Dezbr. 43.) 44. 43. — Verkaufslast für dens. resp. zu 56½ und 60 Berliner Scheffel. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 6.) 44. 105.

Getreide-Mahlmühlen, s. Mühlenanlagen.

Gewässer, polizeiliche Anordnungen zur Verhütung deren Verunreinigung im Interesse der Fischerei. (Fischerei-Ordb. für die Provinzen Posen und Preußen v. 7. März 45. §. 16.) 45. 110. 116. 117. — Entschädigung, wenn solches für landwirthschaftliche oder gewerbliche Zwecke gestattet wird. (ebend. §. 16.) 45. 110. 117.

Gewerbe, stehende, bei welchen entweder durch ungeschickten Betrieb oder durch Unzuverlässigkeit der Gewerbetreibenden in sittlicher Beziehung das Gemeinwohl oder die Erreichung allgemeiner polizeilicher Zwecke gefährdet werden kann, zu solchen ist eine besondere polizeiliche Genehmigung erforderlich. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 26. 42—58.) 45. 46. 49—55. — Aufhebung, resp. Ablösung bestehender Beschränkungen und ausschließlicher Berechtigungen rücksichtlich deren Betriebes. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 1—13.) 45. 41—43. — gewisse, deren Beschränkung auf die Städte hört auf. (ebend. §. 12.) 45. 43. — verschiedene, deren gleichzeitiger Betrieb ist Jedem gestattet, so weit nicht beson-

Gewerbe, stehende, (fortf.)

deren gesetzliche Bestimmungen eine Beschränkung anordnen. (ebend. §. 13.) 45. 43. — siehe auch Gewerbebetrieb.

Gewerbe-Abgaben, stehende, sowie die Berechtigungen, solche aufzulegen, werden sämmtlich aufgehoben, vorbehaltlich jedoch der durch das Gesetz v. 30. Mai 20. eingeführten Gewerbesteuer. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 1.) 45. 41. — ob eine dergl. Abgabe zu den aufgehobenen zu rechnen sei, ist nach der Verord. v. 19. Febr. 32. zu beurtheilen. (ebend. §. 3.) 45. 42. — in wiefern dafür Entschädigung zu gewähren ist. (W. v. 17. Janr. 45. §. 1—6.) 45. 79. 80. — Ermittlung und Leistung der leg. (ebend. §§. 25—28.) 45. 84. 85. — weitere Anordnungen für das in dergl. Angelegenheiten zu beobachtende Verfahren. (ebend. §§. 37—59.) 45. 87—92.

Gewerbe-Angelegenheiten, wichtigere, deren Vorbereitung in den betreffenden Ministerien, unter Mitwirkung des Handelsamts, behufs der demnächstigen Berathung in dem Handelsrathe. (W. v. 7. Juni 44. §. 1.) 44. 148.

Gewerbebefugnisse, Umfang, Ausübung und Verlust ders. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 59—74.) 45. 52—55. — siehe auch Gewerbebetrieb.

Gewerbeberechtigungen, ausschließliche, das mit denselben verbundene Recht, Andern den Betrieb eines Gewerbes zu untersagen oder sie darin zu beschränken, wird ohne Unterschied, ob die Berechtigung an einem Grundstücke haftet oder nicht, aufgehoben. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 1—4.) 45. 41. 42. — nicht aufgehobene, deren Ablosung seitens der Verpflichteten. (ebend. §. 5.) 45. 42. — aufgehobene oder für ablosbar erklärte, können fortan durch Verjährung nicht mehr erworben werden. (ebend. §. 11.) 45. 43. — solche können durch Verträge oder andere Rechtstitel nicht auf einen längeren, als zehnjährigen Zeitraum begründet werden. (ebend. §. 11.) 45. 43. — Verwendung der Vermögens-Überschüsse aufgelöster Innungen zur Befriedigung von Entschädigungs-Ansprüchen für aufgehobene ausschließliche Berechtigungen. (ebend. §. 99.) 45. 59. — solche dürfen neuen Innungen niemals beigelegt werden. (ebend. §. 101.) 45. 60. — Real-Gewerbeberechtigungen, neue, dürfen fortan nicht mehr begründet werden. (ebend. §. 64.) 45. 53. — zur Zeit noch bestehende, deren Übertragung an andere gesetzlich qualifizierte Personen und deren Ausübung von letzteren für eigene Rechnung. (ebend. §. 64.) 45. 53. — ausschließliche, durch die allgemeine Gewerbe-Ordnung v. 17. Janr. 45. §§. 1—4. für aufgehoben oder nach §. 5. für ablosbar erklärt, wegen der für deren Verlust oder Ablosung zu gewährenden Entschädigungen. (W. v. 17. Janr. 45.) 45. 79—92. — aufgehobene, in wiefern für solche Entschädigung zu gewähren ist. (ebend. §§. 1—6.) 45. 79. 80. — Ermittlung und Leistung der letztern. (ebend. §§. 7—24.) 45. 80—84. — in Beziehung auf stehende Gewerbe. (ebend. §§. 7—22.) 45. 80—84. — in Beziehung auf den Gewerbebetrieb im Umherziehen. (ebend. §. 23.) 45. 84. — in Verbindung mit Zwangs- und Banrechten. (ebend. §. 24.) 45. 84. — f. auch Entschädigungsgesetz, Entschädigungskapitalien und Entschädigungsrenten.

Gewerbebetrieb, auf solchen ist die Ausschließung vom Bürgerrechte von keinem Einfluß. (W. für die Provinz Preußen v. 18. Dezbr. 41.) 42. 30. — dergl. in der Stadt Breslau. (W. R. D. v. 23. April 42.) 42. 115. — Legitimation bescholtener Personen zu dems. durch ein Zeugniß des Magistrats der Stadt in Stelle des Bürgerbriefes. (ebend.) 42. 31. 115. — mit Ausnahme jedoch derjenigen Gewerbe, welche nach den Gesetzen ein besonderes Vertrauen und besondere Erlaubniß voraussetzen. (ebend.) 42. 31. 115. — Anwendung der Bestimmungen der obigen Verord. v. 18. Dezbr. 41. in allen, mit der Städte-Ord. v. 19. Novbr. 1808. belienenden Städten. (W. v. 24. Novbr. 43.) 43. 368. — Verlust desselben nach dreimal begangenen Konventionen gegen die Censur- und Press-Gesetze. (W. v. 23. Febr. 43. §§. 5. u. 11. Nr. 5.) 43. 32. 34. — (W. v. 30. Juni 43. §. 14.) 43. 262. — Verlust der fernern Befugniß zu dems., wenn solcher auf Preuß. Kauffahrtsschiffen zum Negersklavenhandel gemißbraucht worden ist. (W. v. 8. Juli 44. §. 7.) 44. 401.

Gewerbebetrieb (Betrieb stehender Gewerbe), die polizeiliche Zulässigkeit desselben ist fortan nur nach den Bestimmungen der allgem. Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. zu beurtheilen. (Daf. §. 15.) 45. 44. — der gegenwärtig dazu schon Berechtigte kann davon um deßhalb nicht ausgeschlossen werden, weil er

Gewerbebetrieb (Betrieb stehender Gewerbe), (Fortf.)

den Erfordernissen jenes Gesetzes nicht genügt. (ebend. §. 15.) 45. 44. — Anzeige bei der Kommunalbehörde von dem beabsichtigten Beginn ders. und demnächstige Prüfung und Anmelde- = Bescheinigung von der Ortspolizei-Obrigkeit. (ebend. §§. 22. und 23.) 45. 45. — Beschwerden über die Untersuchung desselben können nur bei den Verwaltungsbehörden angebracht werden. (ebend. §. 25.) 45. 45. — Ausschließung derjenigen Personen, welchen die Befugniß zu dems. eine Zeitlang entzogen war, von der Theilnahme an neu errichteten Innungen. (ebend. §. 103.) 45. 60. — spätere Zulassung zu ders. nach dem Beschlusse der Kommunalbehörde. (ebend. §. 103.) 45. 60. — die fernere Befugniß zu dems. ist von dem Verluste der Mitgliedschaft einer Innung nicht abhängig. (ebend. §. 117.) 45. 63. — Gesellschaften für solchen auf gemeinschaftliche Rechnung sind nicht nach den über Innungen bestehenden Bestimmungen zu beurtheilen. (ebend. §. 124.) 45. 64. — selbstständiger, darf durch Orts- Statuten nicht weiter beschränkt werden, als durch die allgemeine Gew.-Ordnung bestimmt ist. (ebend. §. 170. Nr. 1.) 45. 73. — Entziehung und Verlust der Befugniß zu dems. für immer oder auf bestimmte Zeit von 3 Monaten bis zu 5 Jahren, wegen eines vermittelst Mißbrauchs des Gewerbes begangenen Verbrechens. (ebend. §§. 171—174.) 45. 74. 75. — Bestrafung der Gewerbebetreibenden, welche dem beschlagnahmten Erkenntnis oder Beschlusse der Verwaltungsbehörde zuwider handeln. (ebend. §. 178.) 45. 76. — findet auch auf deren Stellvertreter Anwendung. (ebend. §. 179.) 45. 76. — gleichzeitiger Verlust der Befugniß zu dems. bei Bestrafung der dritten Überschreitung der von der Obrigkeit vorgeschriebenen oder genehmigten Taxen für immer oder auf Zeit. (ebend. §. 186.) 45. 77. — der Verlust der Befugniß zu dems., für immer oder auf Zeit, als Strafe, kann nur vom Richter ausgesprochen werden, sofern es sich nicht von Steuervergehen handelt. (ebend. §. 189.) 45. 78.

Gewerbebetrieb, im Umherziehen, für dems. bleiben die hieherigen Vorschriften maßgebend, so weit nicht die Bestimmungen der §§. 1—4. und des §. 60. der allgemeinen Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. eine Änderung begründen. (§. 14. ders.) 45. 44. — jene Bestimmungen beziehen sich auf die Aufhebung ausschließlicher Gewerbeberechtigungen, sowie darauf, daß die Befugniß zum Euchen von Waarenbestellungen und zum Waarenankauf nicht mehr davon abhängig sein soll, daß der Gewerbebetreibende einer der christlichen Kirchen angehört. (ebend. §§. 1—4. 14. 60.) 45. 41. 42. 44. 53. — auf Straßen, außer der Marktzeit, zu welchem kann die Ortspolizeiobrigkeit nach den deshalb bestehenden Vorschriften die Erlaubniß erteilen. (ebend. §§. 59. 84. u. 86.) 45. 53. 56. 57. — durch die Abwesenheit von dem gewöhnlichen Aufenthaltsorte während desselben ertischt die Verpflichtung der Gemeinde an letzterem zur Armenpflege nicht. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 4.) 43. 8. — in wiefern eine Entschädigung für ausschließliche und aufgehobene Berechtigungen rücksichtlich desselben gewährt wird. (G. v. 17. Janr. 45. §. 23.) 45. 84. — Erhöhung der Gewerbesteuer für dems. gegen die Angehörigen solcher Staaten, in denen die beiderseitigen Unterthanen in gewerbesteuerlicher Beziehung ungünstig behandelt werden. (A. R. D. v. 22. Mai 43.) 43. 301. — von und nach den, dem Zollverein beigetretenen Landestheilen des Königreichs Hannover. (Übereinkunft (II.) v. 16. Oktbr. 45. Art. 9.) 45. 694. — s. auch Zollvereinsverträge.

Gewerbegehilfen, Recht zur Haltung ders. bei dem selbstständigen Betriebe stehender Gewerbe. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 125.) 45. 64. — Verhältnisse ders. im Allgemeinen nach den Innungs- Statuten und den gesetzlichen Vorschriften. (ebend. §. 135.) 45. 66. — unter welchen Beschränkungen die Vorschriften über solche (Tit. VI. u. VII. der Gew.-Ord.) durch Ortsstatuten mit Genehmigung der Ministerien abgeändert werden können. (ebend. §§. 168—170.) 45. 73. 74. — von Innungs- genossen, deren Aufnahme, Ausbildung und Betragen beaufsichtigen die Innungen. (ebend. §. 104.) 45. 60. — Beaufsichtigung deren Beschäftigung und Behandlung durch die Ortspolizeiobrigkeit. (ebend. §. 136.) 45. 66. — Nachholung des von dems. veräumten Schul- und Religionsunterrichts. (ebend. §. 136.) 45. 67. — Schlichtung von Streitigkeiten zwischen dems. und ihren selbstständigen Gewerbebetreibenden. (ebend. §. 137.) 45. 67. — Verhältnisse, Rechte und Pflichten ders. zu ihren Arbeitsherren. (ebend. §§. 138—144.) 45. 67. 68. — Auflösung des Verhältnisses ders. durch vorherige gegenseitige vierzehntägige Aufkündigung. (ebend. §. 139.) 45. 67. — wann eher solche ohne letztere er-

Gewerbegehülfen, (Fortf.)

folgen kann. (ebend. §§. 140. 141.) 45. 67. 68. — Ausstellung von Zeugnissen für dies. (ebend. §. 142.) 45. 68. — haben zum Wandern keine Verpflichtung. (ebend. §. 143.) 45. 68. — wandernde, haben auf besondere Unterstützung seitens der Gewerbetheiligen keinen Anspruch. (ebend. §. 143.) 45. 68. — dens. in die Verbeibaltung oder Errichtung besonderer Verbindungen und Kassen, zur gegenseitigen Unterstützung gestattet. (ebend. §. 144.) 45. 68. — Verabredungen unter Gewerbetreibenden wegen deren gemeinsamer Entlassung oder Zurückweisung sind strafbar. (ebend. §. 181.) 45. 76. — Strafbarkeit der Gehülfen für groben Ungehorsam, beharrliche Widerspenstigkeit, Einstellung der Arbeit, Verabredungen und Verbindungen unter einander. (ebend. §§. 182—184.) 45. 76. 77. — der Apotheker und Kaufleute, s. diese. — f. auch Gesellen.

Gewerbe-Institut, technisches, dessen Prüfungszeugnisse sind als genügender Nachweis der Befähigung zur Aufnahme in gewisse Innungen anzusehen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 108.) 45. 61.

Gewerbe-Konzessionen, deren Ertheilung für gewerbliche Anlagen und den Betrieb gewisser stehender Gewerbe. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 26—58.) 45. 46—52. — Fristbestimmungen für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Zurücknahme ders. für gewerbliche Anlagen wegen überwiegender Nachteile und Gefahren für das Gemeinwohl, mit und resp. ohne Entschädigung. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54. — wann eher solche den Gewerbetreibenden von der Verwaltungsbehörde wieder entzogen werden können. (ebend. §. 71.) 45. 54. — Verfahren bei Zurücknahme ders. und Refus gegen den darüber ausgefertigten Regierungsbescheid. (ebend. §§. 72—74.) 45. 54. 55. — Verlust ders. wegen begangener Verbrechen und Vergehen. (ebend. §§. 173. 174. 189.) 45. 75. 78. — Strafbarkeit des Gewerbetreibenden ohne Konzession. (ebend. §. 177.) 45. 75. f. — Strafanwendung auf Stellvertreter im selbstständigen Gewerbebetriebe. (ebend. §§. 179. 188.) 45. 76. 77. 78. — zu gewerblichen Anlagen oder zum Betriebe von Gewerben, alle Berechtigungen, solche zu ertheilen, werden aufgehoben. (ebend. §. 2.) 45. 41. — in wie fern dafür Entschädigung zu gewähren ist. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 1—6.) 45. 79. 80. — Ermittlung und Leistung der letztern. (ebend. §§. 25—28.) 45. 84. 85.

Gewerbeordnung, allgemeine, (v. 17. Janr. 45.) 45. 41—78.

Zit. I. Aufhebung bestehender Beschränkungen des Gewerbetreibenden. (§§. 1—13.) S. 41—43.

Zit. II. Bedingungen des Gewerbebetriebes. (§§. 14—58.) S. 44—52.

1. allgemeine Bestimmungen. (§§. 16—25.) S. 44, 45.

II. Erfordernisse besonderer polizeilicher Genehmigung. (§. 26.) S. 46.

1. Gewerbliche Anlagen, welche einer besondern polizeilichen Genehmigung bedürfen. (§§. 27—41.) S. 46—49.

2. Gewerbetreibende, welche eben dergl. bedürfen. (§§. 42—51.) S. 49—51.

3. Besondere Bestimmungen. (§§. 54—58.) S. 51, 52.

Zit. III. Anfang, Ausübung und Verlust der Gewerbebefugnisse. (§§. 59—74.) S. 52—55.

Zit. IV. Marktverleth. (§§. 75—87.) S. 55—57.

Zit. V. Eeren. (§§. 88—91.) S. 57, 58.

Zit. VI. Innungen von Gewerbetreibenden. (§§. 94—124.) S. 58—64.

1. Bestehende Innungen. (§§. 94—100.) S. 58, 59.

II. Neue Innungen. (§§. 101—124.) S. 59—64.

1. Innungen, bei denen die Mitgliedschaft von einer besondern Aufnahme abhängig ist. (§§. 101—117.) S. 59—63.

2. Innungen, bei denen eine besondere Aufnahme nicht erforderlich ist. (§§. 118—124.) S. 63, 64.

Zit. VII. Gewerbegehülfen, Gesellen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge. (§§. 125—161.) S. 64—71.

1. Befugniß, Gesellen, Gehülfen und Lehrlinge zu halten. (§§. 125—133.) S. 64—66.

II. Verhältnis der Gesellen, Gehülfen und Lehrlinge. (§§. 134—161.) S. 66—71.

1. Im Allgemeinen. (§§. 134—137.) S. 66, 67.

2. Innebstehende. (§§. 138—161.) S. 67—71.

a. der Gesellen und Gehülfen. (§§. 138—145.) S. 67, 68.

b. der Lehrlinge. (§§. 146—161.) S. 68—71.

Zit. VIII. Prüfungen für die Aufnahme in Innungen und für die Befugniß zur Annahme von Lehrlingen. (§§. 162—167.) S. 72, 73.

Zit. IX.

Gewerbeordnung, allgemeine, (Zorff.)

Zit. IX. Erstaunten. (§§. 168—170.) E. 73. 74.

Zit. X. Verbrechen und Vergehen der Gewerbetreibenden. (§§. 171—189.) E. 74—76.

Schlussbestimmung (§. 190.), wonach alle bisherigen allgemeinen und besondern Bestimmungen über Gegenstände, worüber das vorstehende Gesetz verfügt, insbesondere auch diejenigen, durch welche in einzelnen Landtheilen die Juden in der Verübung stehender Gewerbe seither beschränkt waren, außer Kraft gesetzt werden, so weit auf bisherige Vorschriften nicht ausdrücklich hingewiesen ist. (§. 190.) E. 78.

— Entschädigungsgesetz zu derselben für aufgehobene oder für abläßbar erklärte Berechtigungen. (v. 17. Janr. 45.) 45. 79—92.

Gewerbe-:Polizei-:Kontraventionen und Vergehen, deren Untersuchung und Bestrafung. (Gew.-:Drb. v. 17. Janr. 45. §§. 171—189.) 45. 74—78. — Strafe für den Beginn des Gewerbebetriebes ohne vorherige Anmeldung, sowie für die Fortsetzung desselben nach erfolgter Unterzagung. (ebend. §. 176.) 45. 75. — auch bei Stellvertretern selbstständiger Gewerbetreibenden. (ebend. §. 179.) 45. 76. — Ausschließung dieser Strafe, wenn das Vergehen eine Steuerbetrugsstrafe nach sich zieht. (ebend. §. 176.) 45. 75. — Strafe für gewisse Gewerbetreibende wegen Beginnens oder Fortsetzung ihres Gewerbes ohne besondere polizeiliche Erlaubniß oder wegen Abweichung von den in letztern festgesetzten Bedingungen. (ebend. §. 177.) 45. 75. 76. — auch für deren Stellvertreter. (ebend. §. 179.) 45. 76. — ist damit zugleich ein Steuervergehen verbunden, so soll nicht außerdem noch auf eine Steuerstrafe erkannt, wohl aber darauf bei Zurechnung jener Rücksicht genommen werden. (ebend. §. 177.) 45. 76. — in Ansehung der Kompetenz der Behörden zu deren Untersuchung und Bestrafung verwendet es bei der bestehenden Verfassung. (ebend. §. 189.) 45. 78. — Befugniß der Polizeigerichte in der Rheinprovinz rücksichtlich ders. (ebend. §. 189.) 45. 78.

Gewerbefcheine, für umhertreibende Personen behufs des Suchens von Waarenbestellungen und des Waarenkaufs, deren Beschränkung. (U. R. D. v. 8. Dezbr. 43.) 44. 15. — (Gew.-:Drb. v. 17. Janr. 45. §. 60.) 45. 53. — f. auch Gewerbebetrieb im Umherziehen.

Gewerbefsteuer, durch das Gesetz vom 30. Mai 1820. eingeführt, wird unter allen zur Aufhebung bestimmten Gewerbesteuerabgaben nur allein vorbehalten. (Gew.-:Drb. v. 17. Janr. 45. §. 3.) 45. 41. — Vermehrung der Steigerungssätze für deren Veranlagung. (U. R. D. v. 24. Novbr. 43.) 43. 350. — auch in Beziehung auf Bäder, Schlächter und Brauereien. (ebend.) 43. 350. — deren Erhöhung für die Angehörigen solcher Staaten, in denen die diesseitigen Unterthanen in gewerbesteuerlicher Beziehung ungünstig behandelt werden. (U. R. D. v. 22. Mai 43.) 43. 301. — Bestrafung derselben und derjenigen, welche für solche in den diesseitigen Staaten Gewerbe im Umherziehen ohne Entrichtung jener Steuer betreiben. (ebend.) 43. 301. — verbunden mit Konfiskation der des Gewerbes wegen mitgeführten Gegenstände. (ebend.) 43. 301. — in den westlichen Provinzen, deren Erhebung soll auch ferner durch die von den Regierungen ernannten Empfänger der Grundsteuer bewirkt werden. (U. R. D. v. 6. Febr. 41.) 41. 29. — die Kommunen werden von der Verpflichtung der örtlichen Erhebung ders. (§. 34. lit. a. des Gewerbesteuer-Gesetzes v. 30. Mai 1820.) entbunden. (U. R. D. v. 6. Febr. 41.) 41. 29. — für die Erhebung ders. werden den Steuerempfängern drei Prozent, den Gemeinden für die Veranlagung ein Prozent der Einnahme bewilligt. (vergl.) 41. 30. — (und Beischläge zu ders.), — deren exekutive Beirichtung in der Provinz Westphalen. (V. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 1.) 45. 444. — dergl. in der Rheinprovinz. (V. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 1.) 43. 351. — deren Entrichtung von dem Betriebe der Emschiffahrt. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 39.) 43. 243.

Gewerbefsteuerstrafe, deren ausschließliche Anwendung oder Wegfall bei Bestrafung von Vergehen im selbstständigen Gewerbebetriebe. (Gew.-:Drb. v. 17. Janr. 45. §§. 176. 177.) 45. 75. 76.

Gewerbetreibende, selbstständige, Untersuchung und Bestrafung deren Verbrechen und Vergehen. (Gew.-:Drb. v. 17. Janr. 45. §§. 171—189.) 45. 74—78. — dergl. derjenigen ihrer Stellvertreter. (ebend. §§. 179. u. 188.) 45. 76. 77. 78. — Bestrafung ders. für gesetzmäßige Betrabungen unter einander

Gewerbetreibende, selbstständige, (Fort.)

ander wegen Einstellung ihres Gewerbebetriebes, Entlassung ihrer Gehälfen, Gesellen oder Arbeiter. (ebend. §. 181.) 45. 76. — s. auch Gewerbebetrieb.

Gewerbliche Anlagen (und Einrichtungen), zu welchen wegen erheblicher Nachtheile, Befahren oder Verälsigungen für das Publikum eine besondere polizeiliche Genehmigung erforderlich ist, Verfahren mit Gesuchen um letztere und deren Ertheilung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 26—41.) 45. 46—49. — Gesellschaften zu deren gemeinschaftlichen Benutzung sind nicht nach den über Innungen bestehenden Bestimmungen zu beurtheilen. (ebend. §. 124.) 45. 64. — Strafbarkeit für deren Errichtung, Veränderung, Verlegung u. ohne jene Genehmigung, nebst Wegschaffung oder Abänderung ders., den polizeilichen Bestimmungen gemäß. (ebend. §. 180.) 45. 76.

Gewerbliche Dienste,

Gewerbliche Erzeugnisse,} zu deren Anbieten und Feilhalten außer dem gewöhnlichen Marktverkehr bedarf es der ortspolizeilichen Erlaubniß. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 59.) 45. 53.

Gewerbliche Leistungen, auf dem Grundbesitz haftend, Erleichterungen für deren Ablösung. (G. v. 30. Juni 41.) 41. 136—138.

Gewicht, für Waaren, dessen monatliche Bekanntmachung seitens der Bäcker durch Anschlag in ihren Verkaufstotalen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 90.) 45. 57. — dessen Ermittlung für rohe Seide zum Handel mit derselben, durch die in den Handelsgerichts-Bezirken Elberfeld und Erfeld errichteten Seiden-Trocknungs-Anstalten. (B. v. 14. Okt. 44.) 44. 661. — Allerh. Bestätigung der Statuten der für letztere zusammengetretenen Aktiengesellschaften. (Minist.-Bekanntm. v. 31. Oktbr. 44.) 44. 675. — dessen Feststellung bei Berechnung des Emközolls. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 20.) 43. 238. 248—253. — s. auch Zölle und Zollgewicht.

Gewichtssystem, Beförderung der Übereinstimmung in denselben unter den Zollvereinten Staaten. (Vertrag v. 8. Mai 41. Art. 6.) 41. 149. — gleiches, den Verabredungen unter den Zollvereinten Staaten wegen Herbeiführung desselben tritt das Großherzogthum Luxemburg bei. (Vertrag v. 8. Febr. 42. Art. 11.) 42. 97.

Gewichts-Tabellen, für elbzollpflichtige, nicht leicht wägbare Gegenstände. (Add.-Ukte v. 13. April 44. §. 22. nebst Anl. D.) 44. 463. 476—487. — desgl. für die Erhebung des Grundhauser Zolls. (Vertrag mit Hannover v. 13. April 44. Anl. IV. u. V.) 44. 563—570.

Gewinngeld, s. Raubmien.

Gewohnheiten, Orts-, siehe Ortsobservanzen.

Gifte, zu dem Handel mit solchen bedarf es einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 45. 50. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Gipsöfen, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterfugung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Giroverkehr, der Königl. Bank, siehe letztere.

Glashütten, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der letztern. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterfugung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Glab, Grafischst, s. Schlesien, Provinzialstände, desgl. Feuer-Sozietäts-Reglements.

Glaubwürdigkeit der zum Forst- und Jagdschutz von Königl. Forstbeamten angenommenen und vereideten Körpersäger vor Gericht. (U. R. D. v. 19. Febr. 42.) 42. 111.

Glockengießer, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrjungen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45.) §§. 131—133. 162—

167.)

Glockengießer, (Fortf.)

167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Gnadengehälter, deren Verlust wegen Theilnahme an dem Negerklavenhandel durch Preuss. Kauf-
fahrtschiffe. (B. v. 8. Juli 44. §. 7.) 44. 401. — f. auch Pensionen.

Gnadenzahl, für Prediger-Wittwen v., in Westpreußen, Verwendung dessen Einkünfte. (Westpr. Pro-
vinzialrecht v. 19. April 44. §. 50.) 44. 108.

Goethe, v., Privilegium für dessen hinterlassene Werke gegen den Nachdruck. (Bundestags-Beschlüsse
v. 4. Apr. 40. u. 11. Febr. 41. u. Publikations-Patent v. 1. Juni 41.) 41. 125. f.

Gold, dessen Geltung bei Ermittlung des Werths des streitigen Gegenstandes in Civilprozessen. (B. v.
21. Juli 43. §. 3.) 43. 297. f. — Gebühren für dessen Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften.
(B. v. 29. März. 44. §. 5. Nr. 1. b.) 44. 74. — f. auch Geldsendungen.

Goldgeräthe, abgepfändete, in der Provinz Westphalen, deren Verkauf. (B. v. 30. Juni 45. §. 29. c.)
45. 453. — desgl. in der Rheinprov. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 30. c.) 43. 361.

Goldmünzen, deren Annahme bei den Zoll-Hebessellen in den zollvereinigten Staaten. (Vertrag v. 8. Mai
41. Art. 5. §. 3.) 41. 149. — der sämtlichen Zollvereinsstaaten, deren Annahme bei den Zollgefallen.
(Zolltarif v. 18. Odtbr. 42.) 42. 298. — (Zolltarif v. 10. Odtbr. 45.) 45. 654. — siehe auch Friedr. d'or.

Gondeln, polizeiliche Erlaubniß zu deren gewerbsweisen öffentlichen Verechthaltung. (Gew.-Ord. v. 17.
Jant. 45. §. 49.) 45. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme ders. (ebend. §§. 71—74.)
45. 54. 55. — Auffstellung von Laren für solche. (ebend. §. 92.) 45. 58.

Göslar, Stadt, Ansprüche der Untertanen in ders. aus Verwaltungsrückständen während der Dauer des
Königreichs Westphalen. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 6.) 43. 80.

Gotha, siehe Sachsen-Koburg-Gotha.

Gottesdienst, öffentlicher, zur Theilnahme an demselben muß die Herrschaft dem Gefinde die nöthige Zeit
freilassen und dasselbe dazu fleißig anhalten. (Gefinde-Ord. für Neuvorpommern v. 11. Apr. 45. §. 77.)
45. 399. — (Rheinische Gefinde-Ordn. v. 19. Aug. 44. §. 24.) 44. 413.

Gouverneur, Disziplinar-Strafgewalt ders. (B. v. 21. Odtbr. 41. §. 11.) 41. 328.

Grabenschan, behufs der Meliorationsanlagen im Allensteiner Kreise, Anordnungen für dies. (Statut
v. 15. Mai §§. 53—56. und Allerb. Beschr.-Urkunde v. 30. Mai. 43.) 43. 282. 283.

Grabstellen, Zahlungen für solche und deren Einfassung, in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v.
19. April 44. §. 40—42.) 44. 108.

Gramzow, f. Schaufferebau.

Gratifikations-Fonds, für Zoll- und Steuerbeamte, bei deren Verwendung sollen diejenigen Zollbeamten
besonders berücksichtigt werden, welche durch übliche Anstrengung und Aufmerksamkeit zur Entdeckung
von Zollkonventionen mitgewirkt haben. (W. R. D. v. 25. Novbr. 42.) 43. 169.

Greene, Amt, siehe Braunschweig, Landestheile.

Grenzämter, Waaren-Abfertigung von denselben unter Begleitschein-Kontrolle nach Orten, wo sich ein
Haupt-Zoll oder Haupt-Steueramt oder eine andere kompetente Hebestelle befindet. (Zolltarif v. 18.
Odtbr. 42.) 42. 297. — (Zolltarif v. 10. Odtbr. 45. VII. c.) 45. 652. 653.

Grenzaufrichtsbeamte, in den Untersuchungen gegen solche, wegen Mißbrauchs der Waffen, verbleibt es
bei dem durch die Gesetze v. 28. Juni 1834. und 31. März 1837. vorgeschriebenen Verfahren. (G.
v. 29. März 44. §. 8.) 44. 78.

Grenzverletzung, bei Verletzung von Deserturen, ausgetretenen Militärschuldigen und flüchtigen
Verbrechern, deren Untersuchung und Bestrafung. (Kartel-Konv. mit Rußland und Polen v. 19. Mai
44. Art. 18. u. 49.) 44. 207—210.

Grenzen, Einrichtung einer zollfreien Handelslage das. für die Handelsflahrt und Mitbenutzung ders. seitens
hannoverscher Untertanen. (Vertrag v. 13. März. 43. Art. 15.) 43. 237.

Grenenhagen, siehe Rippe, Fürstenthum.

Großschmiede, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Großbritannien und Irland (England), vereinigtet Königreich, Handels- und Schifffahrts-Konvention zwischen demselben und den zollvereinten Staaten. (v. 2. März 41.) 41. 69—74. — Einfuhr von Zucker und Reis aus demselben. (Art. II. der obigen Konvention.) 41. 73. — Vertrag zwischen demselben, Preußen, Oesterreich, Frankreich und Rußland zur Unterdrückung des Negerflavenhandels. (v. 20. Dezbr. 41.) 44. 371—399. — Rücktritt Frankreichs von diesem Vertrage. (Ratifikations-Bermerk.) 44. 386.

Großjährigkeit, s. Majorenntität.

Grundakten, durch Brand in dem Jahre 1844. zu Medebach vernichtet, Anordnungen für deren Wiederherstellung. (M. R. D. v. 11. Juli 45.) 45. 501.

Grundbesitz (Grundeigentum), in den aus dems. folgenden Unterbansrechten und Pflichten wird durch das Gesetz v. 31. Dezbr. 42. über die Eigenschaft als Preussischer Unterthan nichts geändert. (das. §. 11.) 43. 16. — auf solchen ist die Ausschließung vom Bürgerrechte von keinem Einfluß. (B. für die Provinz Preußen v. 18. Dezbr. 41.) 42. 30. — desgl. für die Stadt Breslau. (M. R. D. v. 23. April 42.) 42. 115. — Legitimation bescholtener Personen zu demselben durch ein Zeugniß des Magistrats der Stadt, in Stelle des Bürgerbriefes. (ebend.) 42. 31. 115. — Anwendung der Bestimmungen obiger Verord. v. 18. Dezbr. 41. in allen mit der Städteordn. v. 19. Novbr. 1808. be- liebigen Städten. (B. v. 24. Novbr. 43.) 43. 368. — Erleichterungen für die Ablösungen der auf demselben haftenden gewerblichen, handwerksmäßigen und andern Leistungen. (B. v. 30. Juni 41.) 41. 136—138. — zehnjähriger, zur Wählbarkeit von Provinzial-Landtags-Abgeordneten erforderlich, dessen Berechnung in Vererbungsfällen, sowie bei Sukzessionen in Lehn-, Stamm- oder Fideikommiss- güt. (B. v. 29. Novbr. 44.) 44. 706. — an Privatflüssen, dessen Abtretung zu Veräusserungsan- lagen oder Einräumung von Servituten auf dems. im Landeskultur-Interesse, gegen vollständige Ent- schädigung. (B. v. 28. Febr. 43. §§. 19. 24. 25. 26. 29. 34. 46.) 43. 44. 46. 47. 48. 50. — fremder, in der Nähe von Privatflüssen, dems. darf durch Vernutzung der letztern seitens der Uferbesitzer keine Überschwemmung oder Verumpfung verursacht werden. (B. v. 28. Febr. 43. §. 13.) 43. 43. — dessen Abtretung zu Meliorationsanlagen der Allenssteiner Kreis-Korporation. (Statut v. 15. Mai §. 8. u. Beschl.-Urk. v. 30. März 43.) 43. 275. — Ablösung der auf dems. ruhenden Servituten und Ge- rechtigkeiten zu gleichem Zwecke. (ebend. §. 9.) 43. 275.

Grundbesitzer, Verfahren, wenn solche zur Berichtigung ihres Besitztums nach Maßgabe der Order v. 6. Oktbr. 33. angehalten werden müssen. (B. v. 7. März 45. §. 5.) 45. 161.

Grundgerechtigkeiten (Gerechtsame), (§§. 2. 27. u. 164. der Gemeinheitstheilungs-Ord. v. 7. Juni 1821.) deren Erwerbung durch Verjährung und schriftlichen Vertrag. (B. v. 31. März 41.) 41. 75. — Bestimmungen darüber nach dem Westpr. Provinzialrechte v. 19. April 44. §§. 14. u. 15.) 44. 106. — auf Grundstücken ruhend, von welchen bei Besitzveränderungen ein gewisses Laudemium ent- richtet werden muß, Berechnung des letztern, nach Ablösung der erstern, in späteren Entschädigungsfällen. (Dekl. v. 25. April 45.) 45. 243. — streitige, Abschätzung des Werths ders. in Zivilprozessen in Be- ziehung auf Kostenansatz und Zulässigkeit des Rechtsmittels der Appellation und Revision. (B. v. 21. Juli 43. §. 8.) 43. 299. — s. auch Realberechtigungen, desgl. Servituten.

Grundsteuer, deren Verteilung bei Parzellierungen von Grundstücken nach den darüber bestehenden Grund- sätzen. (B. v. 3. Janr. 45. §. 11.) 45. 28. — desgl. bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 26.) 45. 30. — anderweitige Regulirung derselben in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44.) 44. 601—608. — Befreiungen von derselben. (ebend. §§. 13—16.) 44. 604—606. — Remissions-Reglement für dieselbe. (v. 14. Oktbr. 44.) 44. 609—621. — Umweilung zur Aufnahme der Kataster und Heberollen für dieselbe von den einzelnen, außer dem Gemeindeverbande befindlichen Gütern in derselben

Proz.

Grundsteuer, (Fortf.)

Provins. (v. 18. Oktbr. 44.) 44. 622—633. — Anweisung zur Feststellung der Kontingente der Stadtgemeinden derselben Provinz und zur Spezial-Veranlagung der kontingentirten Steuersumme, (v. 18. Oktbr. 44.) 44. 634—645. — beögl. der Landgemeinden, (v. 18. Oktbr. 44.) 44. 646—659. — in den westlichen Provinzen, von der Verpflichtung der Kommunen zu deren örtlichen Erhebung (§. 7. des Abgabengesetzes vom 30. Mai 1820.) werden solche entbunden. (A. R. D. v. 6. Februar 41.) 41. 29. — (und Beisprüche zu denselben), deren exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 1.) 45. 444. — beögl. in der Rheinprovins. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 1.) 43. 351.

Grundsteuer-Kataster der beiden westlichen Provinzen Rheinland und Westphalen, Anordnungen für die periodischen Revisionen desselben. (B. v. 14. Oktbr. 44.) 44. 596—600. — Zweck derselben. (ebend. §§. 1. u. 2.) 44. 597. — Spezial-Revisionen. (§§. 3—9.) 44. 597—599. — Theilnahme einer aus den Regierungsbezirken durch Abgeordnete und Stellvertreter gebildeten ständischen Kommission an denselben. (§§. 3. 6—8.) 44. 597. 599. — Bildung von Klassifikations- und Klassirungs-Kommissionen für dieselben. (§. 4.) 44. 597. 598. — Revisionsverfahren. (§§. 5. 6. 8. u. 9.) 44. 598. 599. — Reklamationsverfahren. (§. 7.) 44. 599. — General-Revisionen und allgemeine Ausgleichungen. (§§. 10—13.) 44. 599. 600. — Aufbringung der Kosten zur Ausführung obiger Verordnung. (§. 17.) 44. 600. — exekutive Beitreibung der bei demselben vorkommenden Fortschreibungen, Vermessungs- und anderen Gebühren in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 2.) 45. 445. — beögl. in der Rheinprovins. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 2.) 43. 351.

Grundstücke, Erleichterungen für den Austausch einzelner Parzellen ders. (B. v. 13. April 41.) 41. 79. — allgemeine Bestimmungen über deren Zertheilung oder Zerstückelung, für die Provinzen Preußen, Brandenburg und Pommern (mit Ausschluß von Neu-Vorpommern), sowie für die Provinzen Schlesien, Posen und Sachsen. (A. R. D. u. O. v. 3. Janr. 45.) 45. 24. 25—30. 32. — bei welchen Grundstücken die in den §§. 2—4. enthaltenen Bestimmungen keine Anwendung finden. (ebend. §§. 1. u. 5.) 45. 25. 26. — bäuerliche und solche in der Provinz Westpreußen, deren Besitzer im Etande der Landgemeinden vertreten werden, Verrechnung deren Reinertrages bei Aufnahme aller Erbtheilungsstaren von solchen. (B. v. 22. März 44.) 44. 70. — herrenlose und verlassene, in Westpreußen, innerhalb der Grenzen eines adeligen Guts, fallen dem Gutsherrn anheim. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 77.) 44. 110. — zu einem öffentlichen Dienste oder Gebrauche bestimmt, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13. a.) 44. 604. — Verfahren bei deren Verwallung, Verpachtung, Veräußerung oder Ankauf für Gemeinden in der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 91—94. 96.) 41. 313—315. — beögl. in der Rheinprovins. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 95. 96. 97. u. 99.) 45. 546. 547. 548. — ausnahmsweise Gestattung der Veräußerung ders. zur Aufbringung der Kosten für die kirchlichen Bedürfnisse der Pfarrgemeinden in den Landestheilen des linken Rheinufer. (B. v. 14. März 45. §. 4.) 45. 164. — in wiefern deren Subrogation bei Exekutionsvollstreckungen wegen öffentlichen Abgaben und Steuern in der Provinz Westphalen stattfinden kann. (B. v. 30. Juni 45. §§. 10. u. 34.) 45. 447. 455. — beögl. in der Rheinprovins. (B. v. 24. Novbr. 43. §§. 10. u. 35.) 43. 354. 363. — f. auch Domainen- und Forstgrundstücke, Erbpächts- und Erbzins-Grundstücke, beögl. Grundbesitz. — pfandschaftliche, in Alt-Pommern, f. Pfandverträge.

Grüneberger Kreis, Befreiung der Eingeseffenen des demselben zugewiesenen Theils des Grossen schen Kreises von dem Oberbrückgelde zu Grosse. (A. R. D. v. 16. Mai 45.) 45. 422.

Gumbinnischer Regierungsbezirk, f. Feuersozietäts-Reglements (Städte), beögl. Regierungen.

Günthersdorf, vormals Böhmische Enklave, im Bunzlauer Kreise, wird in provinzialständischer Beziehung dem Herzogthum Schlesien, namentlich dem Liegnitzer Wahlbezirke zugeschlagen. (B. v. 8. Juni 44. §. 1.) 44. 179.

Gärtler, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Gutsachten, schriftliche, von den bei gerichtlichen Geschäften zugezogenen Sachverständigen, Vergütung für solche. (B. v. 29. März 44. §. 4.) 44. 74. — von Sachverständigen vernommen, deren Beachtung seitens des Revisions-Kollegiums für Landeskultursachen. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 10.) 45. 21. — der §. 31. der Verord. v. 20. Juni 17. und der §. 14. der Verord. v. 30. Juni 34. treten in jener Beziehung außer Anwendung. (ebend. §. 10.) 45. 21. — der betreffenden Verwaltungsbehörden über Gegenstände von landespolizeilichem oder staatswirtschaftlichem Interesse, deren Einholung seitens des Revisions-Kollegiums für Landeskultursachen, bei obwaltenden Bedenken. (ebend. §. 12.) 45. 22. — der Generalkommissionen oder Spruchkollegien über die Ausführung einzelner Gegenstände der Auseinandersetzungen noch vor der Entscheidung zweiter Instanz. (ebend. §. 6.) 45. 20. — sachverständige, deren Abgabe von den Innungen oder deren Vorstehern in Angelegenheiten ihrer Gewerbe. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 123.) 45. 64.

Güter (Lanbgüter), Erleichterungen für den Austausch einzelner Parzellen ders. (B. v. 13. April 41.) 41. 79. — Zusammenrechnung der Besitzzeit der Erblasser und der Erben bei der zur Ausübung fidejussorischer Rechte erforderlichen Dauer des Besitzes derselben. (B. v. 29. Novbr. 44.) 44. 706. — adelige, in Westpreußen, welche für solche zu achten sind. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 21.) 44. 106. — Ausübung von Zwangsgerechtigkeiten auf denselben. (ebend. §. 16.) 44. 106. — einzelne, außer dem Gemeindeverbande befindliche, in der Provinz Posen, Anweisung zur Aufnahme der Grundsteuer-Kataster und Heberollen von denselben. (v. 18. Oktbr. 44.) 44. 622—633. — f. auch Rittergüter.

Güter, kaufmännische, f. Waaren und Zolltarif.

Güterbesitzer, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche konfessionirten Personen betrieben werden. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 52.) 45. 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 45. 51. — Stellvertretung für dieselben. (ebend. §. 63.) 45. 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der denselben erteilten Konfession. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Taxen für deren Betrieb. (ebend. §. 93.) 45. 58.

Gütergemeinschaft, allgemeine, unter Eheleuten, in Westpreußen, nach dem dortigen Provinzialrechte. (v. 19. April 44. §. 17.) 44. 106. — Verhältnisse rücksichtlich ders. in dem Herzogthum Schlesien und der Grafschaft Glatz. (B. v. 11. Juli 45.) 45. 471—473.

Gütertransporte, zu Lande und Wasser, Statut und Assurance=Ord. der Berliner Versicherungsgesellschaft für solche. (A. R. D. v. 7. März 45.) 45. 216—237. — desgl. deren Versicherung gegen See-, Sturm- und Feuergefahr bei der Preussischen National=Versicherungsgesellschaft zu Stettin. (A. R. D. v. 31. Oktbr. nebst Statut v. 5. April 45.) 45. 789—819.

Güterverhältnisse, eheliche, f. leg. — desgl. Gütergemeinschaft.

Gutbesitzer, benachtheiligt, deren Zugiehung bei bedenklichen neuen Ansiedelungen. (B. v. 3. Janr. 45. §. 28.) 45. 31. — Einschätzung ders. zur Klassensteuer und Prüfung ihrer Reklamationen gegen dieselbe. (A. R. D. v. 4. Janr. 41.) 41. 22. — f. auch Rittergutsbesitzer.

Gutsherrliche und bäuerliche Verhältnisse, Edikt über deren Regulirung v. 14. Septbr. 1811. und Deklar. v. 29. Mai 1816., die in den §§. 29. u. 54. des erstern und im Art. 65. der letztern enthaltenen Vorschriften und Beschränkungen wegen Belastung der Bauergüter mit hypothekarischen Schulden, sowie wegen Parzellirung und Normalabschätzung derselben, werden aufgehoben. (B. v. 29. Debr. 43.) 44. 17. — bei Theilungen von Grundstücken, welche durch jene Regulirungen veranlaßt werden, finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Gef. v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 6.) 45. 26. — Regulirung der Abgaben und Lasten bei Theilungen von Grundstücken, welche bei gutsherrlichen und bäuerlichen Regulirungen vorkommen, durch die Aus-

Gutsherrliche und bäuerliche Verhältnisse, (Fortf.)
einandersehbare Behörden. (B. v. 3. Janr. 45. §. 8.) 45. 27. — f. auch Besitztitel, dergl. General-Kommissionen.

Gutsherrschaften (Dominien), sind bei Parzellirungen von Grundstücken mit ihren Erklärungen über die Regulirung und Vertheilung der auf letztern haftenden Abgaben und Lasten zu hören. (B. v. 3. Janr. 45. §§. 9. u. 19.) 45. 27. 29. — dergl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebend. §. 25.) 45. 30. — deren Gutbezirk sich nicht in einem Gemeindeverbande befindet, haben, gleich den Gemeinden, dieselben Verpflichtungen und Rechte hinsichtlich der Aufnahme oder Zurückweisung neuanziehender Personen. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 7.) 43. 6. — Schadloshaltung ders. wegen unterbliebener Anmel- dung neuanziehender, später verarmter Personen. (ebend. §. 11.) 43. 6. — deren Güter nicht im Gemeindeverbande sich befinden, Verpflichtungen ders. zur Armenpflege. (B. v. 31. Dezbr. 42. §§. 5—7.) 43. 8. 9. — Vereinigung ders. mit einer Gemeinde zu einem gemeinschaftlichen Armenverbande. (ebend. §. 7.) 43. 9. — Aufnahme deren Arme in Landarmenhäuser gegen Vergütung eines ange- messenen Verpflegungsbeitrages. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 16.) 43. 10. — einstweilige Fürsorge ders. für fremde Arme. (ebend. §§. 25—31.) 43. 12. — dens. können von den Landarmenverbänden Arme gegen eine angemessene Entschädigung zur Verpflegung überwiesen werden. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 15.) 43. 10.

Gutspächter, f. Pächter.

Gymnasien, Wahl, Anstellung, Bestätigung, Beförderung und Versetzung deren Direktoren und Lehrer. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 43. 1. f. — dergl. der Hülfslehrer und der technischen Lehrer auf Kündigung. (ebend.) 43. 1. — Anzeige an das Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten von den bei dens. erledigten Lehrstellen. (ebend.) 43. 1.

H.

Haafel, Dorf, im Sorauer Kreise, siehe Feuer-Sozialitäts-Reglement für das platte Land der Pro- vinz Schlesien.

Haafen, Strafe von 4 Rthlr. für das Töbten oder Einfangen eines solchen während der Jagdschonzeit. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 43. 3.

Haafengelber (Hafenabgaben, Hafengebühren), in den Häfen von Danzig und Neufahrwasser, Pillau, Stolpmünde, Rügenwaldermünde, Colbergermünde und Swinemünde, deren Herabsetzung auf ein Drit- theil für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (A. R. D. v. 30. März 43.) 43. 268. — für den Hafen von Memel, v. 1. Juli 1844. bis zum 1. Janr. 1849. (A. R. D. und Tarif nebst Anhängen v. 19. Apr. 44.) 44. 120—126. — auf der Embschiffahrt, deren Entrichtung. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 36.) 43. 242. — Entscheidung von Streitigkeiten über solche. (ebend. §. 40.) 43. 243. — deren exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 45. 445. — dergl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 4.) 43. 352. — für die Benutzung des schiffbar gemachten alten Rheins, zwischen der Stadt Rheinberg und dem schiffbaren Rheinstrom. (Tarif ders. nebst A. R. D. v. 25. Aug. 43.) 43. 242.

Hafen- (und Koosten-) Ordnung für Colbergermünde, Stolpmünde und Rügenwaldermünde. (v. 29. April 42.) 42. 203—207.

Haff, großes und kleines, in Pommern, Herabsetzung der tarifmäßigen Schifffahrtsabgabe für deren Be- fahrung auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (A. R. D. v. 30. Mai 43.) 43. 268. — das frische, in der Provinz Preußen, Fischerei-Ordnung für dasselbe (v. 7. März 45.) 45. 121—138. — dergl. für das kurische (v. 7. März 45.) 45. 139—157. — durch solche werden alle früheren dorfälligen Bestimmungen und Verordnungen, namentlich auch die Fischerord. v. 22. Febr. 1787. für das frische, und diejenige v. 11. Juni 1792. für das kurische Haff, sowie die Ver- ordnungen im 15. Aufsatze des Ostpreussischen Provinzialrechts, aufgehoben. (ebend. Einleit.) 45. 121. 439. — die Vorschriften der neuen Fischerei-Ordnungen finden auch auf die mit dem frischen und kurischen

Haff, (Fortf.)

Haff in Verbindung stehenden Gendfser in soweit Anwendung, als die Fischerordnungen v. 22. Febr. 1787. u. 11. Juni 1792. auf denselben bisher gegolten haben. (ebend. §. 84. u. §. 79.) 45. 138. 157. — f. auch Loosfengebühen.

Haff-Polizeigerichtstage, deren monatliche Abhaltung. (Fischerri-Ordb. v. 7. März 45. §. 71. und §. 66.) 45. 136. 155. — Verfahren auf solchen. (ebend. §§. 72—83. u. §§. 66—78.) 45. 136—138. 155—157.

Hagelschlag, Grundsteuer-Erlaß nach solchem in der Provinz Posen. (Remiss.-Regl. v. 14. Oktbr. 44.) 44. 609—621.

Hagen, Kreis, im Arnbergschen Regierungsbezirke, Errichtung einer Handelskammer für dens. (Statut v. 18. Oktbr. 44.) 44. 667—670.

Halbersstadt, Fürstenthum, Aufhebung der für dasselbe seither bestehenden Land-Feuerföziät und Verschmelzung ders. mit der Magdeburgischen Land-Feuerföziät. (Reglement v. 28. April 43.) 43. 186—224. — Verordnung über deren Ausführung. (v. 28. April 43.) 43. 225—228. — Reglement für die ritterschaftliche Feuerföziät desselben. (v. 21. November 45.) 45. 749—775. — siehe auch Jagd.

Halbersstadt, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60. — f. auch Ebaufferbau.

Halle, Stadt, und Saalörter, im Merseburger Regierungsbezirke, Errichtung einer Handelskammer für ders. (Statut v. 18. Oktbr. 44.) 44. 671—674. — Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60.

Halte, Ort, Benutzung der dort eingerichteten steuerfreien Niederlage für die Emsschiffahrt seitens der Preussischen Unterthanen. (Vertr. mit Hannover v. 13. März 43. Art. 15.) 43. 236. f.

Hamburg, freie und Hansestadt, Theilnahme derselben an der Addional-Akte zur Elbschiffahrts-Akte, (v. 13. April 44.) 44. 459. ff. — desgl. an der Ubereinkunft wegen der Schiffahrts- und Strompolizeilichen Vorschriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 44. 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brunschauser Zolls. (v. 13. April 44.) 44. 525. ff. — Vertrag mit solcher über die Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und Hamburg. (v. 8. Novbr. 41.) 45. 195—205. — desgl. über die Feststellung der Verhältnisse der Hamburg-Bergerdorfer Eisenbahn zur Berlin-Bergerdorfer. (v. 8. Novbr. 41.) 45. 206—209. — Statut für letztere (v. 28. Juli 43.) nebst Allerhöchster Königlich Konzeßions- und Besätigungs-Urkunde, (v. 28. Febr. 45.) 45. 167—194. — Aufbahrung einer Zweigbahn nach Schwerin. (Art. 3. des ersten Vertrages v. 8. Novbr. 41.) 45. 196. — Erhebung der Durchgangs-, resp. Eins- und Ausgangs-Abgabe auf solcher. (Art. 21. u. 22. des ersten Vertrages.) 45. 201. 202. — Beförderung und ungehinderte Durchföhrung der Postgüter auf ders. (ebend. Art. 10. u. 23.) 45. 198. 202. 203.

Hammerwerke, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Anlegung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Untersuchung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54. — f. auch Verghypothekeneisen.

Handdienste, deren Vertheilung bei Zerstückelungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 13. ff.) 45. 28. — desgl. bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 26.) 45. 30. — Bestimmungen über deren Auflösung in der Provinz Schlesien. (G. v. 31. Oktbr. 45.) 45. 682—684. — deren Leistung für Gemeinbedürfnisse seitens der Gemeinde-Angehörigen in der Provinz Westphalen. (Landgem.-Orb. v. 31. Oktbr. 41. §. 28.) 41. 302. — desgl. in der Rheinprovinz. (Gew.-Orb. v. 23. Juli 45. §. 23.) 45. 527. 528.

Handel, Klein-, mit Getränken, f. letztere. — f. auch Gewerbebetrieb im Umherziehen.

Handelsagenten, Preussische, im Auslande angestellt, Unterthanverhältnisse ders. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 6.) 43. 15. — einer fremden Macht im Inlande, dies. verbleiben in der Eigenschaft als Preussen. (ebendaf. §. 25.) 43. 18.

Han-

Handelsamt, dessen Errichtung. (B. v. 7. Juni 44.) 44. 148—150. — dasselbe ist bestimmt, die zur fortwährenden Erhaltung einer vollständigen Uebersicht über den Zustand und Gang des Handels und der Gewerbe erforderlichen Nachrichten zu sammeln, und mittelst derselben die vor den Handelsrath gehörenden Angelegenheiten vorzubereiten. (ebend. §§. 3. u. 5.) 44. 148. 149. — demselben steht ein Präsident vor, der zugleich Sitz und Stimme im Handelsrathe hat. (ebend. §§. 4. u. 5.) 44. 149. — Berufung sachkundiger Männer zu Berathungen in demselben. (ebend. §§. 6. u. 7.) 44. 149. — Verhältnisse der Handelskammern und der kaufmännischen Korporationen zu demselben. (ebend. §§. 3. 7. u. 8.) 44. 149. 150. — Mittheilungen an dasselbe von Seiten der Ministerien und Provinzialbehörden. (ebend. §. 8.) 44. 150. — Verbindung des statischen Büreaus mit dem Handelsamte, als besondere Abtheilung des letztern. (ebend. §. 10.) 44. 150.

Handelsgerichts- (und Landgerichts-) Sekretariate, in dem zum Bezirke des Rheinischen Appellations-Gerichtshofes gehörigen Theile des Herzogthums Berg, gleichmäßige Berechnung der Ausfertigungsgebühren auch bei diesen. (A. R. D. v. 4. Janr. 43.) 43. 23. — unter Abänderung des Art. 143. des Dekrets v. 17. Dezbr. 1811. über die Einregistrirungsstempel und Sekretariatsgebühren. (ebendas.) 43. 23.

Handelsgesetzbuch, Rheinisches, s. leg.

Handelskammern, deren Verhältnisse zu dem Handelsamte. (B. v. 7. Juni 44. §§. 3. 7. u. 8.) 44. 149. — für die Stadt Erfurt. (Statut ders. v. 18. Oktbr. 44.) 44. 663—666. — für den Kreis Hagen, im Arnbergischen Regierungsbezirke. (Statut v. 18. Oktbr. 44.) 44. 667—670. — für die Stadt Halle und die Saalörter, im Regierungsbezirke Merseburg. (Statut v. 18. Oktbr. 44.) 44. 671—674.

Handelsrath, dessen Anordnung, unter dem Vorsitze Sr. Majestät des Königs, zur Berathung und Allerhöchsten Entscheidung der wichtigeren Angelegenheiten des Handels und der Gewerbe, mit Einschluss der Schifffahrt. (B. v. 7. Juni 44.) 44. 148. — vollständige Vorbereitung jener Angelegenheiten in den betreffenden Ministerien, unter Mitwirkung des Handelsamts. (ebend. §. 1.) 44. 148. — Mitglieder desselben sind die Kabinetminister und die Minister der Finanzen, des Innern und der Justiz, sowie der Präsident des Handelsamts. (ebend. §. 2.) 44. 148.

Handelsreisende, gemeinsame Ermäßigung deren Patentssteuer nach dem Vertrage zwischen dem deutschen Zoll- und Handelsvereine und Belgien, (v. 1. Sept. 44. Art. 16.) 44. 587. f.

Handelschiffe, für den Negerklavenhandel, siehe diesen.

Handels- (und Schifffahrts-) Verträge, mit auswärtigen Staaten, Berathung der Entwürfe zu denselben im Handelsrathe. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 44. 148. — zwischen den Zollvereinten Staaten und Belgien, (v. 1. Septbr. 44.) 44. 577—595. — zwischen den Zollvereinten Staaten und Großbritannien, (v. 2. März 41.) 41. 69—74. — Einfuhr von Zucker und Reis aus dem letztern. (Art. II. vorst. Konvention.) 41. 73. — zwischen den Zollvereinten Staaten und der Otkomanschen Pforte, (v. ¹⁰/₂₂ Oktbr. 1840.) 41. 157—231. — mit Portugal und Algarvien, (v. 20. Febr. 44.) 44. 151—164. — zwischen den Staaten des deutschen Zoll- und Handelsvereins einerseits und dem Königreiche Sardinien andererseits, (v. 23. Juni 45.) 45. 657—669.

Handschriften, Normirung des Eides der Sachverständigen vor deren Vernehmung über die Vergleichung der ersten, nach §. 152. Tit. 10. Thl. I. der Allgem. Gerichts-Ordn. (B. v. 28. Juni 44. §. 3.) 44. 249.

Handschuhmacher, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Handwerksgesellen, s. Gesellen und Gewerbegehilfen.

Handwerksmäßige Leistungen, auf dem Grundbesitze haftend, deren Ablösung. (G. v. 30. Juni 41.) 41. 136—138.

Hanfgarn, mit welchem darf das Flachsgarn nicht vermischt werden. (B. für die Provinz Westphalen v. 14. Juli 43. §. 3.) 43. 303.

Hanfströhen, in wiefern deren Anlegung an Flüssen polizeilich untersagt werden kann. (B. v. 28. Febr. 43. §. 6.) 43. 42.

Hannover, Königreich, Vertrag zwischen demselben und Oldenburg einerseits, und den Zollvereinten Staaten, nebst Braunschweig, andererseits, über die steuerlichen Verhältnisse verschiedener herzogl. Braunschweigischer Landestheile. (v. 16. Dezbr. 41.) 41. 407. — Vertrag zwischen dems. u. Oldenburg, die Fortdauer des unter ihnen durch den Vertrag v. 7. Mai 1836. errichteten Steuervereins. (v. 14. Dezbr. 41.) 41. 410. — Vertrag zwischen dems., Oldenburg u. Braunschweig einerseits, und den Zollvereinten Staaten andererseits, betr. die Erneuerung des unter dem 1. November 1837. abgeschlossenen Vertrages, wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse. (v. 17. Dezbr. 41.) 41. 412—415. — Übereinkunft (A.) wegen Fortdauer u. Ausdehnung der unter dems. Staaten zur Unterdrückung des Schleichhandels am 1. Novbr. 1837. abgeschlossenen Übereinkunft. (v. 17. Dezbr. 41.) 41. 416. — Übereinkunft (B.) den erneuerten Anschluß der Grafschaft Hohnstein und des Amtes Elbingerode an das Zollsystem der vereinten Staaten betr. (v. 17. Dezbr. 41.) 41. 417. — desgl. (C.) wegen des Anschlusses des südlichen Theils des Amtes Halleröleben an den Zollverein. (v. 17. Dezbr. 41.) 41. 419—424. — desgl. (D.) den erneuerten Anschluß verschiedener preussischer Gebietstheile an den zwischen Hannover, Oldenburg und Braunschweig bestehenden Steuerverein betr., (v. 17. Dezbr. 41.) 41. 425. — Übereinkunft (E.), wegen Fortdauer der unter dem 1. Novbr. 1837. zur Erleichterung des gegenseitigen Verkehrs mit den Zollvereinten Staaten abgeschlossenen Übereinkunft, mit gewissen Modificationen. (v. 17. Dezbr. 41.) 41. 426—430. — Übereinkunft mit Preussen, wegen gleicher Besteuerung innerer Erzeugnisse in den dem Zollvereine angeschlossenen hannoverschen Landestheilen, in Erneuerung der Übereinkunft vom 1. Novbr. 37. (vom 17. Dezbr. 41.) 41. 431. — die Stadt und das Oberamt Münden, mit Einschluß des Dorfes Oberode, bleibt dem obengedachten Steuervereine einverleibt. (Vertrag v. 17. Dezbr. 41. Art. 5.) 41. 415. — der Vertrag zwischen dems. und Oldenburg einerseits und den Zollvereinten Staaten, nebst Braunschweig, andererseits, über die steuerlichen Verhältnisse verschiedener herzoglich Braunschweigischer Landestheile, v. 16. Dezbr. 1841., wird auf das Jahr 1843. ausgedehnt. (Minist.-Besanntm. v. 27. Dezbr. 42.) 43. 3. f. — desgl. der Vertrag zwischen dems., Oldenburg und Braunschweig einerseits, und den Zollvereinten Staaten andererseits, v. 17. Dezbr. 41., betreffend die Erneuerung des unter dem 1. Novbr. 1837. abgeschlossenen Vertrages, wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse. (Minist.-Besanntm. v. 27. Dezbr. 42.) 43. 4. — desgl. die Übereinkunft mit Preussen, v. 17. Dezbr. 41., wegen gleicher Besteuerung innerer Erzeugnisse in den dem Zollvereine angeschlossenen hannoverschen Landestheilen. (Minist.-Besanntm. v. 27. Dezbr. 42.) 43. 4. — Vertrag mit dems. wegen Erweiterung der Emsschiffahrt und Erhebung der Schiffsabgabe auf der Ems. (v. 13. März 43.) 43. 231—254. — Anlegung einer Hauffsee von Oerzen nach Mündler, von Seiten Preussens. (ebend. Art. 4.) 43. 232. — Vertrag desselben mit Preussen, Kurhessen und Braunschweig, die Regulierung der Central-Schulverhältnisse des vormaligen Königreichs Westphalen betreffend. (v. 29. Juli 42.) 43. 78—90. — Aufhebung dieses Vertrages von Seiten Preussens. (U. R. D. v. 3. März 43.) 43. 77. — Übereinkunft (I.) mit dems. wegen Unterdrückung des Schleichhandels. (v. 16. Oktbr. 45.) 45. 689—691. — Übereinkunft (II.) desselben mit den Staaten des Zollvereins wegen Anschlusses verschiedener hannoverscher Gebietstheile an den Zollverein. (v. 16. Oktbr. 45.) 45. 691—697. — fernerer Anschluß der Grafschaft Hohnstein und des Amtes Elbingerode an den Zollverein. (Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 3.) 45. 686. — bei der Einverleibung der Stadt und des Oberamts Münden, mit Einschluß des Dorfes Oberode, in den Steuerverein behält es auch ferner sein Verenden. (Vertr. v. 16. Oktbr. 45. Art. 8.) 45. 688. — Übereinkunft (III.) desselben mit Braunschweig wegen der Besteuerung innerer Erzeugnisse in den obengedachten hannoverschen Gebietstheilen. (v. 16. Oktbr. 45.) 45. 697, bis 699. — Übereinkunft (V.) mit Braunschweig über die in den Kommunion-Bestimmungen zu erziehenden

Hannover, Königreich, (Zorff.)

indirekten Abgaben. (v. 16. Dktr. 45.) 45. 704—706. — Vertrag und Übereinkunft (VI.) mit demf. wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse mit den Zollvereinten Staaten. (v. 16. Dktr. 45.) 45. 685—689. 707—720. — Theilnahme desselben an der Additional-Äkte zur Elbschiffahrts-Äkte. (v. 13. April 44.) 44. 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft, die schiffahrts- und strompolizeilichen Vorschriften für die Elbe betr. (v. 13. April 44.) 44. 518. ff. — Staatsvertrag zwischen demselben, Preußen, Sachsen, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin, über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (v. 30. Aug. 43.) 44. 571—576. — derselbe tritt mit dem 1. Janr. 1845. in Wirksamkeit. (Minist.-Bekanntm. v. 17. Dktr. 44.) 44. 457. — Stationirung gemeinschaftlicher Elbzoll-Kommissarien zu Wittenberge und Echanbau. (Vertrag v. 30. Aug. 43. Art. 3—5.) 44. 572 bis 574. — Staatsvertrag zwischen demselben und den Elbuferstaaten über die Regulirung des Brunnshäuser (ehemals Stader-) Zolls. (v. 13. April 44.) 44. 525—527. — tritt, nachträglich getroffener Verabredung gemäß, erst mit dem 1. Janr. 1845. in Wirksamkeit. (Minist.-Bekanntm. v. 17. Dktr. 44.) 44. 457. — Regulativ über die Verhältnisse dieses Zolls. 44. 527—570. — Staatsvertrag mit demf. über die Errichtung einer Eisenbahn von Magdeburg über Dsigersleben und Braunschweig nach Hannover und Minden. (v. 10. April 41.) 42. 46—51.

Harzburg, Amt, f. Braunschweig, Landestheile.

Harzdistrikt, f. Braunschweig, Landestheile.

Haselwild, Strafe von 3 Rthlr. für das Töden oder Einfangen desselben während der Jagdschongzeit. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 43. 3.

Haspelmäß, gleiches, für Handgespinnst aus Flach, dessen Einfuhrung in der Provinz Westphalen. (B. v. 14. Juli 43.) 43. 303. — Straf- und Konfiskationsverfahren bei Übertretungen der Vorschriften dieser Verordn. (ebendaf. §. 5.) 43. 303. — die Bestimmungen des §. 21. der Maß- und Gewicht-Ordn. v. 16. Mai 1816. werden für den Bereich der Provinz Westphalen aufgehoben, so weit sie obiger Verordn. entgegenstehen. (ebendaf. §. 6.) 43. 303. f.

Hauptbank, Königl., f. Bank.

Haupt=Finanz=Etat, siehe Etat.

Haupt=Steuer= und Zollämter, f. Steuer- und Zollämter.

Hauptverwaltung der Staatsschulden, zu deren drittem Mitgliede wird der Geheime Finanzrath Natan und zum vierten Mitgliede der Stadtgerichtsdirektor Lettenborn ernannt. (A. R. D. v. 22. Juni 41.) 41. 126. — zu deren drittem Mitgliede wird der Ober-Regierungsrath Köhler, und zum vierten der Stadthalter Knoblauch ernannt. (A. R. D. v. 23. Novbr. 42.) 42. 314. — Bekanntmachungen derselben, wegen der von nicht vollständig legitimirten Besitzern öffentlicher Papiere beantragten Umschreibung ders. (B. v. 4. Mai 43. §. 3.) 43. 178. — Feststellung der Verfallsung von Staatspapieren durch dies. bei militairgerichtlichen Untersuchungen verübter Verbrechen. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §. 92. mit Anl. B. §. 40. ders.) 45. 347. 387.

Hausbeamte, begründen durch ihr Verhältniß als solche allein niemals einen Wohnsitz an dem Orte, wo sie im Dienste sich befinden. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 2.) 43. 8.

Hausgenossen, für deren Nichtabhaltung vom Betteln wird Gefängnißstrafe bis zu acht Tagen verurtheilt. (B. v. 6. Janr. 43. §. 5.) 43. 19.

Hausgewerbe, f. Gewerbebetrieb im Umherziehen.

Hausquartal (Realbezug), dessen Entrichtung an die Geistlichen in Westpreußen. (Bespr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 54. u. 55.) 44. 108. 109.

Haussteuer, in den Landgemeinden der Provinz Posen, deren Regulirung. (B. v. 14. Dktr. 44. §. 9.) 44. 604. — (Umweisung v. 18. Dktr. 44. §. 10.) 44. 649. 657.

Hausfuchungen, deren Ausföhrung durch die Militairgerichte nur in Militairgebäuden oder in Wohnungen von Militairpersonen, sonst aber nur durch das kompetente Gericht oder durch die Polizei. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §. 94.) 45. 347.

Havarie, f. Versicherungsgesellschaft.

Havel, Bestimmung der Breite und Länge der dieselbe von Liebenwalde bis zum Einfluß der Spree bei Spanbau befahrenden Schiffgefäße. (Regulativ v. 8. Novbr. 45. §. 1.) 45. 786.

Hazardspiele, Bestrafung der Unterofficiere und Gemeinen für solche. (Kriegs-*Art.* v. 27. Juni 44. *Art.* 50.) 44. 283. — (Milit.-Straf-G. *Zbl.* I. §. 168.) 45. 325. — desgl. der Officiere. (ebend. §. 169.) 45. 325. — (Hazardspielbanken), sollen nach den mit Braunschweig und Hannover über die Anlegung von Eisenbahnen von Magdeburg nach Braunschweig, Hannover und Minden, geschlossenen Staatsverträgen, weder auf den Bahnhöfen, noch in den zu den Eisenbahnen gehörigen Gebäuden gebuldet werden. (v. 10. April 41. *Art.* 10. u. 15.) 42. 50. 57. — auch nicht auf den Bahnhöfen der Berlin-Hamburger Eisenbahn. (Vertrag v. 8. Novbr. 41. *Art.* 25.) 45. 204. — f. auch Spielbank in Röhren, desgl. Eisenbahnen.

Hebammen, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 45. 50. — Ministerial-Anordnungen für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 45. 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der demselben erteilten Konzeßion. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Bestrafung ders. in der Rheinprovinz für Vergehen und Verbrechen, nach den Bestimmungen des *N. L. R. Zbl.* II. *Tit.* 20. §§. 505—507. (W. v. 18. Febr. 42. §. 3.) 42. 87.

Heer, Preussisches, neues Strafgesetzbuch für dasselbe, mit Allerhöchster Genehmigung, dessen Publikation und Einführung. (*N. R. D.* v. 3. April 45.) 45. 287—390. — f. ferner Strafgesetzbuch für das Preussische Heer.

Hehlingen, Dorf, mit demselben tritt Preußen aus dem Steuervereine von Hannover, Oldenburg und Braunschweig. (Übereinkunft [D.] v. 17. Dezbr. 41.) 41. 425. — f. auch Braunschweig.

Heiligenstadt, Kreis, im Erfurter Regierungsbezirke, Errichtung einer Tilgungskasse zur Erleichterung der Ablösung der Reallasten in demselben. (*N. R. D.* v. 18. u. Regl. v. 9. Apr. 45.) 45. 410—421.

Heimaths-Alteste, deren Verbringung von Ausländern behufs der Trauung mit Inländerinnen. (W. v. 28. Apr. 41.) 41. 121.

Heimathsweine, deren Verbringung von Ausländern über die Fortdauer ihres bisherigen Unterthanverhältnisses behufs des Aufenthalts in den diesseitigen Staaten. (W. v. 31. Dezbr. 42. §. 14.) 43. 16. — deren Bezeichnung bei Ausgewiesenen. (Kart.-Konv. mit Rußland u. Polen v. $\frac{2}{10}$. Mai 44. *Art.* 23.) 44. 211. 213.

Heirathen, deren Vollziehung zwischen Ausländern und Inländerinnen. (W. v. 28. April 41.) 41. 121.

Henneberg, Grafschaft, preussischen Antheils, Militairstraße durch dieselbe. (Durchmarsch- und Etappenkonvention mit Sachsen-Koburg-Gotha v. 10. Janr. 42.) 42. 42.

Herder, von, Joh. Gottfried, zwanzigjähriger Schug für dessen schriftstellerische Werke gegen den Nachdruck in sämmtlichen Deutschen Bundesstaaten. (Bundesbeschluß vom 28. Juli und Publikations-Patent für sämmtliche Preussische Staaten v. 20. Sept. 42.) 42. 299.

Herrenlose Grundstücke, f. letztere.

Hessen, Großherzogthum, Übereinkommen mit demselben wegen gegenseitiger Verfolgung der Verbrecher über die Landesgrenze hinaus. (v. 10. Apr. 41.) 41. 67. — desgl., wegen wechselseitiger Vollstreckung der in dem Bezirke des Königl. Appellations-Gerichtshofes in Köln und in der Provinz Rheinbessen ergehenden Zivil-Urtheile. (Minist.-Erklär. v. $\frac{4}{10}$. Juni und deren Bekanntmachung vom 6. Juli 41.) 41. 122—124. — Anwendung dessen Verord. v. 1. Juni 1811., der Kommunal-Rechnungs-Instruktion v. 29. Febr. 1812. u. der Instruktion für die Schultheißen v. 18. Juni 1808. in dem Herzogthum Westphalen, rücksichtlich der Rechtsbefähigung der für die Stadt- und Landgemeinden durch deren Vertreter abgeschlossenen Rechtsgeschäfte. (*N. R. D.* v. 30. Mai 41.) 41. 120. — (*N. R. D.* v. 14. Juli 43.) 43. 293. — dessen Gesetze u. Verordnungen über das Kommunalwesen, seitdem in verschiedenen Landestheilen der Provinz Westphalen noch gültig, werden außer Kraft gesetzt. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41.) 41. 297. — Vertrag mit demselben über die Schiffarmatzen und Befahrung der Lahn, nebst Tarif der Lahn-Schiffahrtsabgaben. (v. 16. Oktbr. 44.) 45. 669—676.

- Hessen, Kurfürstenthum, Vertrag desselben mit Preußen, Hannover u. Braunschweig, die Regulirung der Central-Schulverhältnisse des vormal. Königreichs Westphalen betreffend. (v. 29. Juli 42.) 43. 78—90. — Ausführung dieses Vertrages von Seiten Preußens. (M. R. D. v. 3. März 43.) 43. 77. — Vertrag zwischen demselben und den Zollvereinten Staaten über den Anschluß der Grafschaft Schaumburg an den Zollverein, (v. 13. Novbr. 41.) 41. 386—390. — Vertrag zwischen dems. und Preußen wegen Besteuerung des Branntweins und des Runkelrübenzuckers in der gedachten Grafschaft Schaumburg, (v. 13. Novbr. 41.) 41. 390—392. — tritt auch rücksichtlich ders. der allgemeinen Münz-Konvention und dem Zollkartel bei. (Art. 9. u. 10.) 41. 389. — (Übereinkunft [A.] rücksichtlich des letztern, v. 17. Dezbr. 41.) 41. 416. — Erleichterung des Betriebes der derselben mitgehörigen Steintohlen-Bergwerke. (Übereinkunft [E.] v. 17. Dezember 41. Art. 6.) 41. 428.
- Hessen, Dorf, siehe Braunschweig.
- Hessen-Homburg, Landgrafschaft, erneuerter Zollvertrag mit dems. rücksichtlich des Oberamts Meisenheim. (v. 5. Dezbr. 40.) 41. 17—22. — bei dem erfolgten Beitritt desselben zum Zollkartel behält es auch für die Zukunft sein Bewenden. (Art. 9.) 41. 20.
- Heßlingen, Dorf, mit dems. tritt Preußen aus dem Steuervereine von Hannover, Oldenburg u. Braunschweig. (Übereinkunft [D.] v. 17. Dezbr. 41.) 41. 425. — f. auch Braunschweig.
- Hochbfern, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der letztern. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Feistbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Untersuchung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.
- Hochverrath, Untersuchung und Bestrafung der Verbrechen desselben in der Rheinprovinz, im Gerichts-Bezirk des Appellations-Gerichtshofes zu Elbn. (B. v. 18. Febr. 42. §§. 1. u. 3.) 42. 86. 87. — dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Gelb. v. 27. Juni 44. Art. 7.) 44. 277. — (Mil.-Straf-G. Zbl. I. §§. 87. 89. 90.) 45. 310. 311.
- Hoffstellen, innerhalb einer Stadt oder Vorstadt, dieselben sind dem Besetze über die Zertheilung von Grundstücken nicht unterworfen. (v. 3. Janr. 45. §. 1.) 45. 25.
- Hoftrauer, die Anordnungen wegen ders. bleiben nach den Umständen jedes einzelnen Falls dem Ermessen des Landesherren vorbehalten, daher die Bestimmungen darüber in dem Trauerreglement v. 7. Oktbr. 1797. außer Kraft gesetzt werden. (M. R. D. v. 28. Novbr. 45.) 45. 830.
- Hohnstein, Grafschaft, Preussischen Antheils in der Prov. Sachsen, Feuer-Sozietäts-Reglement für das platte Land ders. (v. 27. März 43.) 43. 141—167. — Stempels- und Porto-Freiheit in dergl. Angelegenheiten. (ebend. §§. 2. u. 3.) 43. 141. 142. — Grafschaft, im Königreiche Hannover, siehe leg.
- Holstein, Herzogthum, Theilnahme desselben an der Additional-Äkte zur Elbschiffahrts-Äkte, (v. 13. April 44.) 44. 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen Erlasses Schiffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe, (v. 13. April 44.) 44. 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brundhauser Zolls. (v. 13. April 44.) 44. 525. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (v. 30. Aug. 43.) 44. 571—576. — f. auch Dänemark.
- Holzdiebstahl, Gesetz v. 7. Juni 1821., wegen Untersuchung und Bestrafung desselben, Anwendung der in den §§. 1—4. u. 32. bestimmten Strafen des einfachen Holzdiebstahls. (M. R. D. v. 28. Juni 44.) 44. 252. — einfacher, Gebühren und Reisekosten der Rheinischen Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher in Untersuchungen wegen desselben. (M. R. D. v. 10. Dezbr. 40.) 41. 14. — Entwendung gefällten Holzes, aus Staatswaldungen in der Rheinprovinz, wegen der von den Beamten des öffentlichen Ministeriums vor den Zuchtpolizeigerichten zu beantragenden Verurtheilung zum Werthersatz des entwendeten Holzes. (M. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 45. 777.
- Holzjlderei (Holzflöße), Anordnungen für den Gebrauch von Privatflößen zu ders. (B. v. 28. Febr. 43. §§. 8—12.) 43. 42. 43. — Erlaß besonderer Ministerial-Reglements für dies. (ebend. §. 10.) 43. 43. —

Holzflößerei (Holzflöße), (Fortf.)

Bestimmung der Abgabe für diesel. (ebend. §§. 10. 11. u. 12.) 43. 43. — Entschädigung der Eigentümer eines Privatflusses, sowie der Uferbesitzer und Stauungs- oder Leitungsberechtigten, seitens des Staats, für den durch landesherrliche Entscheidung allgemein gestatteten Gebrauch desselben zum Holzflößen. (ebend. §§. 8. u. 9.) 43. 42. — deren Bestattung auf öffentlichen Flüssen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 69.) 44. 109. — Ermäßigung der von dens. nach dem Tarif v. 16. Janr. 41. für das Befahren des Bromberger Kanals zu erlegenden Abgabe. (A. R. D. v. 22. Juni 42.) 42. 210. — Anordnungen für die Breite und Länge der Holzflöße (Flöße) auf den Wasserstraßen zwischen der Ober und Spree. (Regulativ v. 8., A. R. D. v. 21. Novbr. 45.) 45. 785—788. — unverändertem Holze wird die Durchfahrt durch die Kanalschleuse nicht gestattet. (§. 9. des Regulativs.) 45. 787. — Strafen für Übertretungen. (§. 13. des Regulativs.) 45. 788. — deren Betrieb auf der Elbe. (Abb.-Alte v. 13. April 44. §§. 7. 8. 14. 16. 17. 31. u. 32.) 44. 460. 461. 462. 475. — Übereinkunft v. 13. April 44. Art. 3. 4. 7. 8. 12. 17—20. 27. u. 28.) 44. 518. 519. 520. 521. 523. — Erhebung des Elbzolls von solcher. (Abb.-Alte §§. 20—23.) 44. 463. — auf der Elbe, Legitimation zu dens. und Erhebung der Schiffsabgaben (Emzoll, Schleusengeld) von dens. (Vertrag mit Hannover v. 13. März. 43. Art. 7. 12. 15. 18. u. 21.) 43. 234. 235. 237. 238. f. 254. — Quittungs-Schema für die Entrichtung der letztern. (ebend. Art. 21.) 43. 238. 239. 254. — Entrichtung einer Durchgangsabgabe von dens. beim Eintritt in das hannoversche Gebiet zu Mühlrängen. (ebend. Art. 15.) 43. 237. — Verzeichniß der Flößschämme, mit Bemerkung des kubischen Inhalts ders. in dem Schiffer-Manifeste. (ebend. Art. 20.) 43. 238.

Holzminnen, Stadt, f. Braunschweig, Landestheile.

Holzplätze, Gründung neuer Ansiedelungen durch deren Anlegung. (G. v. 3. Janr. 45. §. 27.) 45. 31.

Holzungsgerecht, in Westpreußen, dessen Ausübung in Anwendung der Forst- und Jagdordnung vom 8. Oktbr. 1805. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 8. u. 14.) 44. 105. 106.

Homagialeid, in den aus dems. folgenden Unterthans-Rechten und Pflichten wird durch das Gesetz vom 31. Dezbr. 42. über die Eigenschaft als Preuss. Unterthan nichts geändert. (das. §. 11.) 43. 16.

Homöopathische Arzneimittel, Befugniß der approbirten Medizinalpersonen zum Selbstdispensiren ders. (Regl. v. 20. Juni u. A. R. D. v. 11. Juli 43.) 43. 305—307. — zu solcher bedarf es jedoch einer besondern Ministerial-Erlaubniß, die nur nach bestandener Prüfung vor der dazu eigends errichteten Prüfungs-Kommission in Berlin, oder vor den dazu anderswo bestellten Kommissarien, erteilt wird. (ebend. §. 3.) 43. 306. — zeitweilige Visitationen der zur Bereitung und Dispensation getroffenen Einrichtungen u. durch die Medizinalpolizei-Beobde. (ebend. §. 4.) 43. 306. — zubereitete, dürfen aus ausländischen Apotheken oder Zöhrillen nicht entnommen werden. (ebend. §§. 5. u. 10.) 43. 307. — Untersuchung und Bestrafung der Übertretungen obigen Reglements. (ebend. §§. 8—11.) 43. 307.

Honorare, für akademische Lehrer, gestundete, alleinige Befugniß der Rektoren an den Universitäten zu deren Einziehung und Einklagung. (A. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 45. 681. — desgl. an der Universität zu Berlin. (A. R. D. v. 5. Febr. 44.) 44. 69.

Hospitäler, in Elbing, f. legt.**Hückensche Grund, f. Siegen, Fürstenthum.**

Hufschmiede, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Hülfsarbeiter, bei den General-Kommissionen und Spruchkollegien in landwirthschaftlichen Angelegenheiten, Stimmrecht ders. (W. v. 22. Novbr. 44. §. 2.) 45. 19. — Ausziehung von solchen zu dem Revisionskollegium für Landeskultursachen und Stimmrecht ders. bei letzterem. (ebend. §§. 8. u. 9.) 45. 21.

Hülfsbeamte der gerichtlichen Polizei in der Rheinprovinz, f. Polizei, gerichtliche.

Hülfs:

Hülfsklassen, von Innungsgeossen, deren Verwaltung bei neu zu gründenden Innungen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 104.) 45. 60.

Hülfslehrer, s. Schullehrer.

Hülfsfrächte, auf der Weichsel und dem Nienen ein- und durch die Häfen von Danzig, Pillau oder Memel ausgehend, Herabsetzung des Durchgangszolles von dens. (U. R. D. v. 3. März 43.) 43. 91.

— Beibehaltung der durch die U. R. D. v. 3. März 43. ermäßigten Durchgangszölle für dies. während der Tarifperiode von 1846. bis 1848. (U. R. D. v. 24. Novbr. 45.) 45. 748.

Hüten des Viehes, s. Legt.

Hutmacher, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.)

45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Hüttenwerke, Bestrafung der bei solchen beschäftigten Arbeiter wegen Aufwiegelung und bösslicher Verabredung zur Einstellung oder Verhinderung der Arbeit. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 182.) 45. 77.

— Hannover-Braunschweigische, abgabenfreie Einlassung deren Produkte und Fabrikate in den Zoll- und Steuerverein. (Übereinkunft [VI.] v. 16. Oktbr. 45. Art. 2.) 45. 708. — s. auch Berghypothekewesen.

Hypothekendbücher, Erleichterung des Verfahrens bei Berichtigung des Besitztittels in dens., mit Bezug auf die Order v. 6. Oktbr. 1833. u. 9. Mai 1839. (U. v. 7. März 45.) 45. 160. 161. — deren

Berichtigung bei Zerstückelungen von Grundstücken. (U. v. 3. Janr. 45. §§. 4. 6. u. 7.) 45. 25. 26. 27. — Lösung abgelöster Domainenabgaben und bezahlter Inventarienkapitalien in dens. (U. R. D. v. 3. Juli 43.) 43. 292. — deren Berichtigung nach den von den General-Kommissionen und abri-

gen Auseinanderseßungsbehörden befristigten Rezeßsen in Beziehung auf die neuen Erwerber beteiligter Grundstücke. (U. R. D. v. 18. Dezbr. 41.) 42. 17. — Eintragungen und Lösungen in dens. in Beziehung auf die Verwendung von Abfindungskapitalien und Kompetenz der Auseinanderseßungs- und

Hypothekenbehörden hinsichtlich ders., zufolge der §§. 10. u. 62. der Verordnung v. 30. Juni 1834. (Deklaration v. 30. Juli 42.) 42. 246. — über Baugüter, Lösung der in dies. eingetragenen bis-

herigen Verschuldungsbeschränkung der letztern von Amtswegen. (U. v. 29. Dezbr. 43. §. 2.) 44. 17. — die Lösung der Normaltaxe soll dagegen nur auf den Antrag des Besitzers geschehen. (ebend.) 44.

18. — kostenfreie Berichtigung ders. von Amtswegen hinsichtlich der Entschädigungen für aufgehobene oder abgelöste Berechtigungen. (U. v. 17. Janr. 45. §. 58.) 45. 91. — der Patrimonialgerichte,

deren Aufrechterhaltung bei dem Richter der letzteren. (U. R. D. v. 18. Aug. 41.) 41. 252. — s. auch Besitztittel und Berghypothekewesen.

Hypothekendokumente (Hypotheken-Instrumente), über Domainenabgaben und Inventarienkapitalien, bei den Behörden verloren gegangen, Verfahren bei deren Amortisation ohne öffentliches Ausgebot. (U. R. D. v. 3. Juli 43.) 43. 292. — Ausstellung neuer Dokumente, in Stelle der erstern, oder Lösung

der bereits abgelösten Domainenabgaben und bezahlten Inventarienkapitalien im Hypothekendbuche auf Mortifikationscheine und Atteste der Regierungen. (ebend.) 43. 292. — bei dem Brande der Stadt

Koslaw im Jahre 1822. verloren gegangen, deren Ausgebot und Eintragungsvermerk. (U. R. D. v. 13. Mai 44.) 44. 116. — durch Brand in dem Jahre 1844. bei dem Land- und Stadtgerichte zu

Medebach vernichtet, Anordnungen für deren Wiederherstellung. (U. R. D. v. 11. Juli 45.) 45. 501.

Hypothekengebühren, deren Entrichtung bei der Umschreibung außer Kurs gesetzter oder zum Umlaufe unbrauchbar gewordener Pfandbriefe. (U. v. 4. Mai 43. §. 2.) 43. 177.

Hypothekengläubiger, Rechte ders. bei notwendigen Substitutionen. (U. v. 11. Aug. 43.) 43. 323. — deren Wahrnehmung bei Substitutionen von Realberechtigungen in der Provinz Westphalen und in

den Rheinischen Kreisen Aachen und Duisburg. (U. v. 10. April 41.) 41. 77. 78. — Befriedigung ders. von der Einlassung in den Konkurs- und erbchaftlichen Liquidations-Prozeß. (U. v. 28. Dezbr. 40.)

41. 4—8. — Einklagung deren Forderungen und ihre Befriedigung aus den verpfändeten Gegenständen.

Hypothekengläubiger, (fort.)

den. (ebend.) 41. 4—8. — Verfolgung persönlicher Ansprüche ders. an den Gemeinschuldner. (ebend.) 41. 7. — Vorladung ders. zum Liquidations-Termin. (ebend.) 41. 7. — Wahrnehmung deren Rechte bei dem erleichterten Austausch einzelner Parzellen von Grundstücken. (B. v. 13. April 41.) 41. 79. — deren Zugiehung bei Parzellirungen von Grundstücken. (B. v. 3. Janr. 45. §. 7. Nr. 2. u. §. 8.) 45. 27. — desgl. bei neuen Ansiedelungen auf unbesetzten oder abgetrennten Grundstücken. (ebend. §. 26.) 45. 30. — deren Befriedigung bei der gleichmäßigen Verwendung der Ablösungs-Kapitalien aus gutsherrlich-häuerlichen Regulirungen, Gemeintheiltheilungen und Abfindungen, zufolge der §§. 10. und 62. der B. v. 30. Juni 1834. (Deklaration v. 30. Juli 42.) 42. 245. f. — deren Zugiehung bedarf es bei der Theilung gemeinschaftlicher Jagddistrikte nicht. (B. v. 7. März 43. §. 7.) 43. 110. 126. — Rechte ders. wegen Verwendung des Ablösungs-Kapitals für die gewährte Jagdschadigungs-Rente. (ebend. §. 27.) 43. 114. 129. — Konsens ders. zu Aufnahme von Meliorations-Kapitalien bei der Allensteiner Kreis-Korporation. (Statut v. 15. Mai §. 49. u. Allert. Besät. Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 281. 282. — s. auch Landrecht, Preussisches, von 1721.

Hypothekenordnung, allgemeine, v. 20. Dezbr. 1783. und die darauf Bezug habenden spätern gesetzlichen Vorschriften, deren Anwendung bei dem Berghypothekenwesen in dem Herzogthum Westphalen, Fürstenthum Siegen mit den Ämtern Burbach und Neuenkirchen und den Grafschaften Wittgenstein-Wittgenstein und Wittgenstein-Berleburg. (B. v. 28. Febr. 45. §§. 1. u. 27.) 45. 100. 106. — des in den §§. 277—282. Tit. 2. ders. vorgeschriebenen Aufgebotsverfahrens bedarf es zur Amortisation der bei den Behörden verloren gegangenen Hypothekendokumente über Domainenabgaben und Inventariats-Kapitalien nicht weiter. (B. A. D. v. 3. Juli 43.) 43. 292.

Hypothekenrechte, s. Hypothekengläubiger.

Hypothekenwesen, ordnungsgemäßer allgemeiner Aufruf der im §. 20. der Verordn. vom 31. März 1834. wegen Einrichtung desselben in dem Herzogthum Westphalen, dem Fürstenthum Siegen, den Ämtern Burbach und Neuenkirchen und den Grafschaften Wittgenstein-Wittgenstein und Wittgenstein-Berleburg, bezeichneten Realberechtigten. (B. v. 22. März 44.) 44. 71. — Verfahren bei Berichtigung des Befugnisses für letztere. (ebend. §. 3.) 44. 72. — für verliehenes Bergmerkeigenthum u., siehe Berghypothekenwesen.

J.

Jagd, Strafen für die Verletzung deren Schonzeit seitens der zur Jagd sonst berechtigten Personen. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 43. 2. f. — Ergänzung dieser Verordn. mit der Strafbestimmung wegen Tödtens oder Einfangens eines Rebhuhns während der Schonzeit. (Staatsminist.-Bekanntmach. v. 7. März 43.) 43. 92. — Aufhebung der für das Herzogthum Magdeburg und das Fürstenthum Halberstadt rückichtlich der Jagd-Schonzeit ergangenen Verordn. v. 18. Mai 1839. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 43. 2. — Ermächtigung der Regierungen, zur Vorbeugung von Wildschäden, den Abschuss des Roth- u. Damwidles auch in der Schonzeit zu gestatten. (ebend.) 43. 3. — Aufhebung der Schonzeit für das Schwarzwild. (ebend.) 43. 3. — deren Ausübung in Westpreußen nach den Bestimmungen des dortigen Provinzialrechts. (v. 19. April 44. §§. 2. 78—81.) 44. 105. 110. — und nach den Vorschriften der Forst- und Jagdordn. vom 8. Oktbr. 1805. (ebend. §. 78.) 44. 110.

Jagdbeamte, in den Untersuchungen gegen solche, wegen Mißbrauchs der Waffen, verbleibt es bei dem durch die Gesetze vom 28. Juni 1834. und 31. März 1837. vorgeschriebenen Verfahren. (B. v. 29. März 44. §. 8.) 44. 78.

Jagddistrikte, gemeinschaftliche, in sämtlichen zum ständischen Verbanne der Kur- und Neumark Brandenburg und des Markgraftthums Niederlausitz, so wie der Provinz Sachsen gehörigen Landtheilen, Anordnungen in deren Theilung. (B. v. 7. März 43.) 43. 125—129. — Ausführungs-Bestimmung für letztere. (v. 7. März 43.) 43. 130—140. — gemeinschaftliche, in der Provinz Sachsen u., Befugniß der Grafen zu Stolberg-Stolberg, Stolberg-Rosla und Stolberg-Bernigerode, sich bei den

Jagddistrikte, gemeinschaftliche, (Fortf.)

Verhandlungen über die Theilungen jener durch ihre Rentkammern vertreten zu lassen. (A. R. D. v. 16. Mai 45.) 45. 439. — hiernach wird die Vorschrift des §. 7. der Verord. über die Ausführung der Jagdgemeinschafttheilungen v. 7. März 43. (Ges.-Samml. S. 131.) modifizirt. (A. R. D. v. 16. Mai 45.) 45. 439. — in der Provinz Westphalen, Anordnungen für deren Theilung. (B. v. 7. März 43.) 43. 109—114. — Ausführungs-Ordnung für letztere. (B. v. 7. März 43.) 43. 115—124. — gemeinschaftliche, in der Provinz Westphalen, Vertretung der vormals unmittelbaren Deutschen Reichsstände bei den nach den Verordnungen v. 7. März 1843. stattfindenden Theilungen der erstern. (A. R. D. v. 14. Septbr. 44.) 44. 705. — s. auch Jagdtheilungs-Kommissionen.

Jagdfrevel, Verfahren in Untersuchungen wegen derselben bei Civileinreden im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes in Eöln. (O. v. 31. Janr. 45.) 45. 95. — an den Landesgrenzen mit fremden Staaten, siehe Forstfrevel.

Jagdgerechtigkeiten (Jagdgerechtsame), auf fremdem Eigentum, in den vormals zu den Französisch-hanseatischen Departements oder dem Lippe-Departement gehörig gewesenem Landestheilen, Auslegung der §§. 1. u. 2. der darüber ergangenen Verord. v. 16. Novbr. 39. in Beziehung auf den Nachweis des früheren Besigkandes. (A. R. D. v. 3. Janr. 45.) 45. 38.

Jagdkonventionen, von Militärpersonen begangen, deren Untersuchung und Bestrafung. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 3.) 45. 330.

Jagdschuß, Glaubwürdigkeit und Befugniß der für denselben von Königl. Forstbeamten angenommenen und vereideten Korpsjäger zum Waffengebrauch. (A. R. D. v. 19. Febr. 42.) 42. 111.

Jagdtheilungs-Kommissionen, für gemeinschaftliche Jagddistrikte, deren Errichtung in den einzelnen Kreisen der Provinzen Westphalen, Brandenburg und Sachsen. (B. B. v. 7. März 43.) 43. 115. ff. 130. ff. — Wahl und Befestigung deren Mitglieder und der Stellvertreter der letztern. (ebend. §. 2.) 43. 115. 130. — das richterliche Mitglied derselben führt den Vorsitz bei dens. (ebend. §. 3.) 43. 116. 131. — Befugnisse und Verpflichtungen ders. (ebend. §§. 3. ff.) 43. 115. ff. 130. ff. — stehen in disziplinarischer Beziehung unter den Oberpräsidenten und dem Minister des Innern. (ebend. §. 3.) 43. 115. 130. — deren Verhandlungen sind stempelfrei. (ebend. §. 38.) 43. 122. 139. — Dikten und Reisekosten für deren Mitglieder und Kommissarien. (ebend. §§. 39. u. 40.) 43. 123. 139. — Diktensatz von 20 Egr. für deren Protokollführer. (ebend. §. 42.) 43. 123. 139. — Anrechnung der Kopialien und baaren Auslagen. (ebend. §§. 38. u. 41.) 43. 123. 139. — siehe auch Revisions-Kommissionen.

Jahrmärkte, Befugniß der Ministerien zur Festsetzung deren Zahl, Zeit und Dauer. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 76.) 45. 55. — in wiefern bei deren Verminderung Entschädigungsansprüche geltend gemacht werden können. (ebend. §. 76.) 45. 55. — deren Besuch steht einem Jedem mit gleichen Befugnissen frei. (ebend. §. 75.) 45. 55. — in wiefern bei solchem gegen Ausländer Beschränkungen eintreten können. (ebend. §. 75.) 45. 55. — Abgabenerhebung auf solchen für Raum, Buden und Geräthschaften. (ebend. §. 77.) 45. 55. — welche Gegenstände und Erzeugnisse auf solchen feilgehalten werden können. (ebend. §. 82.) 45. 56. — in wiefern auf dens. der Verkauf von Getränken und zubereiteten Speisen zum Genuß auf der Stelle gestattet werden kann. (ebend. §. 83.) 45. 56. — Verlehr mit den auf dens. unverkauft gebliebenen Gegenständen und Ausbebung der desfallsigen Beschränkungen. (ebend. §. 87.) 45. 57. — gegenseitiger Verlehr auf dens. zwischen den Staaten des Zoll- und Stenervereins, dessen Erleichterung. (Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 7.) 45. 688. — (Übereinkunft (VI.) v. 16. Oktbr. 45. Art. 3—5.) 45. 707. 708. — beegl. mit Hannover, rüdsichtlich der dem Zollverein beigetretenen Landestheile des leg. (Übereinkunft (II.) v. 16. Oktbr. 45. Art. 9.) 45. 694. — Breslauer, Präsentation und Einföndung der Wechsel auf denselben. (A. R. D. v. 10. Dezbr. 40.) 41. 15. — s. auch Marktverlehr.

Jarmen, Stadt, Tarif für das daselbst zu erhebende Vollwerkgebl. (v. 19. Aug. 42.) 42. 248.

Ignos

Ignoranz-Eid, im §. 313. Tit. 10. Thl. I. der Allgem. Gerichts-Ord. beschrieben, Abänderung in dessen Normirung. (W. v. 28. Juni 44. §. 5.) 44. 250.

Immediatgesuche, dürfen nur gleichzeitig mit den darauf ergangenen Bescheiden in öffentlichen Blättern abgedruckt werden, sofern übrigens eine solche Veröffentlichung gesetzlich statthaft ist. (A. R. D. v. 7. Novbr. 45.) 45. 727. — f. auch Kabinettsorder.

Immobilien, f. Feuerversicherungen.

Immoralität, Schriften und Aufträge, von welchen Verführung zu jener zu besorgen ist, hat der Censor die Erlaubniß zum Drucke zu versagen. (Cens.-Instr. v. 31. Janr. 43. §. III.) 43. 28.

Impfsätze, Bezirks-, in der Provinz Westphalen, exklusive Beiträge zur Deckung der Gebühren für die in den öffentlich bekannt gemachten Terminen vorgenommenen Impfungen. (W. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 7.) 45. 445.

Imprimatur, f. Druckerlaubnis.

Industrie, Verathung der Einrichtungen zu deren Belebung im Innern, in dem Handelsrathe. (W. v. 7. Juni 44. §. 1.) 44. 148.

Ingenieur-Geographen, gehören zu den Sekondelieutenants. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 45. 296. 376.

Ingenieur-Korps, Bildung der Ehrengerichte für die Offiziere desselben. (W. v. 20. Juli 43. §§. 6. 8. 23. u. 25.) 44. 301. 303. 304.

Injurien, f. Beleidigungen.

Inkompetenz, f. Kompetenz-Konflikte und Rechtsverfahren.

Innungen (Korporationen von Gewerbetreibenden), ältere und neue, gemeinsame Bestimmungen rücksichtlich ders. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 120—124.) 45. 64. — Aufhebung der den ersteren zugestandenen Berechtigungen ohne Entschädigung. (ebend. §. 4. Nr. 1.) 45. 42. — (W. v. 17. Janr. 45. §. 2.) 45. 79. — auch ohne letztere, wenn die Berechtigung erst nach dem 31. Dezbr. 36. auf einen Andern übergegangen ist. (ebend. §. 2.) 45. 79. — Verfahren im letztern Falle. (ebend. §. 3.) 45. 79. — ältere, Fortdauer derselben, ohne Verpflichtung zu deren Beitritt. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 94.) 45. 58. — Revision, Abänderung, Feststellung und Bestätigung deren Statuten. (ebend. §§. 95. 120. 121.) 45. 58. 59. 64. — Verfahren bei Streitigkeiten über die Aufnahme und Ausschließung von Mitgliefern, sowie über die Rechte und Pflichten ders. und der Vorstände. (ebend. §. 122.) 45. 64. — desgl. bei Streitigkeiten zwischen selbstständigen Gewerbetreibenden und ihren Gesellen, Gehülfen und Lehrlingen. (ebend. §§. 137. u. 153.) 45. 67. 70. — durch Ortsstatuten darf darin nicht geändert werden. (ebend. §. 170. Nr. 9. b.) 45. 74. — Vereinigung getrennter Innungen zu einer gemeinsamen Innung. (ebend. §§. 95. 100.) 45. 58. 59. — Ausscheiden aus dens. mit der Befugniß zur Fortsetzung des Gewerbes. (ebend. §. 96.) 45. 59. — Auflösung ders., Regulierung deren Schuldenwesen und Verwendung des übrig gebliebenen Vermögens ders. (ebend. §§. 95. 97—100.) 45. 59. — neue, Anordnungen für deren Bildung und Zusammentritt. (ebend. §§. 101—124.) 45. 59—64. — der Zweck ders. besteht in der Förderung gemeinsamer gewerblicher Interessen. (ebend. §. 101.) 45. 60. — dies. erlangen durch die Bestätigung ihrer Statuten die Rechte einer Korporation. (ebend. §. 101.) 45. 60. — ausschließliche Gewerbeberechtigungen dürfen dens. niemals beilegt werden. (ebend. §. 101.) 45. 60. — Bestimmung der erforderlichen Zahl von Theilnehmern bei deren Bildung in größern und kleinern Städten. (ebend. §. 102.) 45. 60. — Verbindung der Gewerbetreibenden mehrerer Ortschaften zu einer gemeinschaftlichen Innung. (ebend. §. 102.) 45. 60. — Ausschließung von der Theilnahme an dens., wegen begangener Verbrechen, öffentlicher Verachtung u. (ebend. §. 103.) 45. 60. — Aufnahme in bereits gebildete Innungen und Ausschließung von dem Eintritt in dieselben. (ebend. §. 107.) 45. 61. — Feststellung, Revision, Abänderung und Bestätigung deren Statuten. (ebend. §§. 105. 106. 120. 121.) 45. 61. 64. — Nachweis der Befähigung zur Aufnahme in dieselben durch Prüfungen u. Prüfungsergebnisse. (ebend. §. 108.) 45. 61. — nähere Bestimmungen über die Ablegung dieser Prüfungen. (ebend. §§. 162—167.) 45. 72. 73. — in wiefern davon Befreiungen statth.

Innungen, (Fortf.)

- stattfinden können. (ebend. 108.) 45. 61. — Entrichtung eines mäßigen Eintrittsgeldes bei der Aufnahme in solche. (ebend. §. 110.) 45. 62. — gleichzeitige Theilnahme an andern Innungen. (ebend. §. 111.) 45. 62. — Wahl und Befestigung deren Vorsteher. (ebend. §. 112.) 45. 62. — jeder Rathung in dens. muß ein Mitglied der Kommunalbehörde beizumohnen. (ebend. §. 113.) 45. 62. — Ausschreibung und Einziehung der laufenden Beiträge und Verwaltung des Etats, Rassen- und Rechnungswesen bei dens. (ebend. §. 114.) 45. 62. — Stimmrecht bei deren Beratungen. (ebend. §. 115.) 45. 62. — freiwilliger Austritt aus den Innungen. (ebend. §. 116.) 45. 63. — Ausscheiden und Ausstoßen aus dens. wegen Ehrlosigkeit und begangener Verbrechen. (ebend. §. 117.) 45. 63. — die Befugniß zum ferneren Gewerbebetriebe ist jedoch davon nicht abhängig. (ebend. §. 117.) 45. 63. — Auflösung solcher Innungen. (ebend. §. 121.) 45. 64. — Verfahren bei Streitigkeiten über die Aufnahme und Ausschließung von Mitgliedern, sowie über die Rechte und Pflichten ders. und der Vorstände. (ebend. §. 122.) 45. 64. — desgl. bei Streitigkeiten zwischen selbstständigen Gewerbetreibenden und ihren Gesellen, Gehülfsen und Lehrlingen. (ebend. §. 137. u. 153.) 45. 67. 70. — durch Orts-Statuten darf darin nichts geändert werden. (ebend. §. 170. Nr. 9. b.) 45. 74. — unter welchen Beschränkungen die Vorschriften über solche (Tit. VI. u. VII. der Gew.-Ord.) durch Ortsstatuten, mit Genehmigung der Ministerien, abgeändert werden können. (ebend. §§. 168—170.) 45. 73. 74. — Föhrung vollständiger Verzeichnisse über die Aufnahme und Entlassung der Lehrlinge durch dies. (ebend. §. 158.) 45. 71. — darin darf durch die Ortsstatuten nichts geändert werden. (ebend. §. 170. Nr. 9. d.) 45. 74. — Bildung von Innungen, denen alle Gewerbetreibende gleicher oder verwandter Gewerbe, ohne den Nachweis der Befähigung, lediglich durch den Beginn ihres Gewerbes angehören. (ebend. §§. 118. 119.) 45. 63. 64. — Stimmrecht und Theilnahme an der Verwaltung solcher Innungen (ebend. §. 119.) 45. 63. — daran darf durch Ortsstatuten nichts geändert werden. (ebend. §. 170. Nr. 9. a.) 45. 74. — aufgehobene im ehemaligen Königreiche Westphalen, Regulirung deren Schulden. (Staatsvertrag vom 29. Juli 42. Art. 11.) 43. 82.
- Inseln**, in öffentlichen Flüssen, sind kein Vorbehalt des Staats. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 4.) 44. 105.
- Insertionsgebühren**, für die Bekanntmachungen in öffentlichen Blättern wegen Umschreibung außer Kurs gesetzter oder zum Umlauf unbrauchbar gewordener öffentlicher Papiere, deren Entrichtung seitens der Antragsteller. (G. v. 4. Mai 43. §. 5.) 43. 178. — für die Aufnahme bestätigter Verträge von Aktien-Gesellschaften in die Amtsblätter. (G. v. 9. Novbr. 43. §. 3.) 43. 342.
- Insimulationen**, von Vorladungen an Aktiengesellschaften, sind gültig, wenn sie auch nur an ein Mitglied des Vorstandes geschehen. (G. v. 9. Novbr. 43. §. 22.) 43. 345. — der in der Appellations-Innsatz ergangenen Erkenntnisse. (B. v. 21. Juli 43. §. 2.) 43. 294. — Gebühren für solche bei den Ausfertigungen der Kreis-Jagdbeilungs- und Revisions-Kommissionen. (B. B. v. 7. März 43. §. 41.) 43. 123. 139.
- Instanzen** (1ste, 2te und 3te), in Prozessen vor den Ehegerichten, wegen Ehelichung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (B. v. 28. Juni 44. §. 2. 16—54.) 44. 184. 186—191. — bei den Auseinandersetzungsbehörden, s. letztere. — s. auch Prozesse, Appellation, Rekurs ic.
- Inslanzengerichte** über Militairbeamte, s. Militair-Spruchgerichte.
- Insterburg**, Kreis, im Gumbinnenschen Regierungsbezirke, ständische Verhältnisse der Rittergüter und Landgemeinden in dens. (A. R. D. v. 2. Febr. 43.) 43. 73.
- Institute**, Verfahren bei dem Wiederinkurssetzen von denselben ausgefertigten öffentlichen geldwerthen Papiere. (G. v. 4. Mai 43. §§. 3. u. 4.) 43. 179. 180. — unter Aufsicht des Staats stehend und bei Parzellirung von Grundstücken theilhaftig, sollen mit ihren Erklärungen über die Regulirung und Vertheilung der auf letztern lastenden Abgaben und Lasten gehört werden. (G. v. 3. Janr. 45. §. 9. f.) 45. 27. — desgl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebend. §. 25.) 45. 30. — evangelisch-kirchlich, die Beaufsichtigung deren Vermögens-Verwaltung verbleibt den Regierungen. (B. v. 27. Juni 45. §. 3.

Institute, (Fortf.)

§. 3. Nr. 5.) 45. 441. f. — Verwendung der Überschüsse aus letzteren im Einvernehmen der Konfessionen. (ebend. §. 3.) 45. 442.

Instruktionsverfahren, gegen Beamte, bei Dienstentlassungen im Disziplinarwege. (S. v. 29. März 44. §§. 25—27.) 44. 82. — in Eheprozessen. (S. v. 28. Juni 44. §§. 19—47. 51.) 44. 186—190. 191. — über streitige Gegenstände bei Auseinandersetzungen im Bereiche der General-Kommissionen, Zulässigkeit der Vertretungen und Ergänzungen ders. auch in zweiter Instanz. (S. v. 22. Novbr. 44. §. 13.) 45. 22.

Instrumente, chirurgische, siehe leg. — f. auch Notariats-Instrumente. — deagl. Hypotheken-Dokumente.

Insubordination, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Mit. v. 27. Juni 44. Art. 22—29.) 44. 279. 280. — (S. v. 27. Juni 44. §. 55.) 44. 295. — (Milit.-Straf-G. Th. I. §§. 122—131.) 45. 316—318.

Intelligenzblätter, Bekanntmachung durch dieselben wegen beantragter Umschreibung außer Kurs gesetzter oder zum Umlaufe unbrauchbar gewordener öffentlicher Papiere. (S. v. 4. Mai. 43. §. 3.) 43. 178.

Interimsstitut, ohne Refus sofort vollstreckbar, dessen Festsetzung durch die Regierungen in Streitigkeiten über die Vertheilung von Abgaben und Lasten, sowie über Gemeinde- und Korporationsverhältnisse, bei Ersturtheilungen von Grundstücken. (S. v. 3. Janr. 45. §. 20.) 45. 29. — deagl. bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 26.) 45. 30. — dessen Regulirung von den Ehegerichten, in Prozessen wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (S. v. 28. Juni 44. §§. 55—60. 66.) 44. 191. 192. — gegen die von denselben ausgesprochene Festsetzung desselben findet kein Rechtsmittel, auch nicht der Refus statt. (ebend. §. 60.) 44. 192. — für streitige Kirchen-, Pfarr- und Küsterei-Bauten, f. diese.

Interimsstische Entscheidungen, in landwirthschaftlichen Angelegenheiten, f. General-Kommissionen und Spruchkollegien

Interimscheine zu Aktien für Eisenbahn-Unternehmungen, f. Eisenbahnen.

Invalide (Militaire), versorgungsberechtigte, Befegung der Unterbeamten- u. Diener-Stellen in den Städten mit der Landgemeinde-Ordnung der Provinz Westphalen. (S. v. 31. Oktbr. 41.) 41. 324. — deren Berücksichtigung bei Anstellungen von Unterbeamten und Dienern in den Gemeinden und Bürgermeistereien der Rheinprovinz. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 78. u. 104.) 45. 542. 549. — Bestrafung derselben für Entweichung aus den Invalidenhäusern, nach Kriegsartikel 47. (S. v. 27. Juni 44. §. 49.) 44. 294. — dieselben sind dafür nur mit der Strafe der unerlaubten Entfernung zu belegen. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 112.) 45. 315. — deren Bestrafung für begangene Verbrechen mit Entlassung aus dem Militärverhältniß, neben der sonst für gemeine Verbrechen verurtheilten Strafen. (S. v. 27. Jun. 44. §. 33.) 44. 291. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 49.) 45. 304.

Invalidenfonds, zu demselben fließen die Kosten, welche von Offizieren in Injurienfällen zu entrichten sind. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 283.) 45. 374. — Ausführung ders. von den Militärgerichten an die nächste Regierungshauptkassse. (ebend. §. 283.) 45. 374.

Invaliden-Kasse, General-, ehemal. westphälische, Vertheilung deren vorgefundenen Vermögens. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 27.) 43. 86.

Invaliden-Kompagnien, deren Offiziere treten dem Ehrengerichte der Garnison bei. (S. v. 20. Juli 43. §. 6.) 44. 301.

Inventarien-Kapitalien, siehe Domänen 1c.

Johanniter-Orden, Ansprüche an die Befigungen desselben im ehemaligen Königreiche Westphalen. (V. R. D. v. 3. März 43. u. Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 20.) 43. 77. 84.

Irrenanstalten, Private, deren Unternehmer bedürfen einer Approbation des Ministeriums der Medizinal-Angelegenheiten. (Gem.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 42.) 45. 49. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66. bis 68.) 45. 53. 54. — Verfahren bei deren Unterfügung. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

377

Irthümer, in den, in öffentlichen Blättern vorgetragenen Thatsachen und Darstellungen, Verpflichtung der Herausgeber jener zur Aufnahme von Entgegnungen und Berichtigungen in das nächste Blatt, auf Anlaß einer Staatsbehörde. (B. v. 30. Juni 43. §. 19.) 43. 263. — verführerische, über die heiligsten und ehrwürdigsten Angelegenheiten der Gesellschaft, Verhinderung deren schrankenloser Verbreitung durch Zeitungsblätter und Flugschriften. (A. R. D. v. 4. Febr. 43.) 43. 26. — Cens. Instrukt. v. 31. Janr. 43. §. 11.) 43. 28.

Juden, Verpflichtung ders. zur Annahme und Führung festbestimmter und erblicher Familiennamen. (A. R. D. v. 31. Oktbr. 45.) 45. 682. — Volljährigkeit derselben mit dem vollendeten 24ten Lebensjahre. (Deklar. v. 24. Janr. 44.) 44. 51. — ausnahmsweise mit dem 20ten Lebensjahre, wo dieses seither angenommen ist, bis zur Publikation obiger Deklaration. (ebend.) 44. 51. — in den Vorschriften über die Beschränkung ders. in der Wahl ihres Aufenthalts wird durch das Gesetz v. 31. Dezbr. 42. nichts geändert. (das. §. 13.) 43. 7. — in wiefern solche in dem Betriebe stehender Gewerbe nicht ferner beschränkt sind. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 190.) 45. 78. — wo solches hieher bei gewissen Gewerben (§§. 51–55.) geschehen ist, soll dies bis auf weitere Bestimmung auch ferner stattfinden. (ebend. §. 58.) 45. 52. — Befugniß ders., als Gewerbetreibende mit kaufmännischen Rechten, auch im Umherreisen entweder selbst, oder durch Gehülfen Waarenbestellung zu suchen, oder zum Behufe des Wiederverkaufes Waaren aufzukaufen, nach den deshalb bestehenden Vorschriften. (ebend. §. 60.) 45. 53. — gegen solche darf am Sabbath und an jüdischen Festtagen in der Prov. Westphalen kein Exekutionsakt vorgenommen werden. (B. v. 30. Juni 45. §. 6.) 45. 446. — dergl. nicht in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 6.) 43. 353. — können zu Gemeindevorsteher in der Provinz Westphalen nicht ernannt werden. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 73.) 41. 310. — auch nicht in der Rheinprovinz. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 72.) 45. 541. — ausländische, Ausfertigung von Naturalisations-Urkunden für diesel. mit Genehmigung des Ministers des Innern. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 5.) 43. 15.

Judenwesen, in der Provinz Posen, Verordnung über dasselbe von 1. Juni 1833., Anwendung der Bestimmung des §. 20. d. ders. auch auf die Veränderung des Wohnsitzes jüdischer Korporations-Mitglieder innerhalb der genannten Provinz, nach vorheriger Abfindung hinsichtlich ihres Antheils an den Korporations-Verpflichtungen. (A. R. D. v. 24. Juni 44.) 44. 259. — wo dergl. Abfindungen schon früher stattgefunden haben, behält es bei diesen sein Verwenden. (ebend.) 44. 259.

Jüdische Eheleute, bei Ehenversuchen zwischen denselben vor der Ehescheidungsklage vertritt ein Rabbiner die Stelle des Geistlichen. (B. v. 28. Juni 44. §. 14.) 44. 186.

Jüdische Korporationen, in der Provinz Posen, Erfordernisse zur Stimm- und Wahlfähigkeit in dens. (A. R. D. v. 16. Febr. 41.) 41. 52.

Justizbeamte, Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dieselben wegen Dienstentlassung. (B. v. 29. März 44. §§. 40–43.) 44. 85. 86. — wenn solche von des Königs Majestät unmittelbar ernannt sind, so ist der Beschluß über deren Dienstentlassung durch den Justizminister zur Allerhöchsten Bestätigung einzureichen. (ebend. §. 42.) 44. 86. — f. auch Beamte, dergl. Justiz-Subalternbeamte.

Justizbehörden, s. Justizkollegien, Gerichte, Oberlandesgerichte, Kammergericht &c.

Justizdeputationen, seitherige, für landwirthschaftliche Angelegenheiten, zu Königsberg i. Pr. und Marienwerder, Auflösung ders. (B. v. 22. Novbr. 44.) 45. 19.

Justizkollegien, Landes-, Befugniß der Chespräsidenten derselben zur Anstellung sämtlicher Subalternen bei den Ober- und Untergerichten, mit alleiniger Ausnahme der Salarien- und Deposital-Kassen-Rendanten bei erstern. (A. R. D. v. 10. Mai 44.) 44. 115. — dabei ist übrigens nach den Vorschriften der Ordr v. 31. Dezbr. 1827. zu verfahren. (ebend.) 44. 115. — Verfahren bei den Entscheidungen in Disziplinar-Untersuchungen gegen richterliche Beamte wegen Dienstentlassung ders. (B. v. 29. März 44. §§. 40–43.) 44. 85. 86. — dergl. gegen Mitglieder derselben in gleicher Beziehung. (ebend. §. 40.) 44. 85. — in den Provinzen Preußen und Schlesien, Kompetenz ders. bei Rechtsstreitigkeiten der Patrimonial-Gerichtsherrn oder deren Angehörigen wider einzelne ihrer Gerichtseingesessenen. (A. R.

Zustitzkollegien, Landes-, (Fortf.)

D. v. 5. Juli 44.) 44. 261. — barnach wird für die genannten beiden Provinzen die Vorschrift des §. 105. Tit. II. der Prozeß-Ordnung erweitert. (ebend.) 44. 261. — f. auch Oberlandesgerichte, Kammergericht, Gerichte, Dienstbeholden ic.

Zustizkommissarien, Befugniß ders. zur Anfertigung und Legalisirung von Rechtsschriften aller Art, ohne Einschränkung auf einen Gerichtsbezirk. (B. v. 21. Juli 43.) 43. 295. — Festsetzung von Ordnungsstrafen gegen dies. für Nichtbeachtung der bestehenden Vorschriften. (ebendaf. §. 3. u. 5.) 43. 295. — können bei den Ehegerichten das Amt eines Staatsanwalts nicht übernehmen. (B. v. 28. Juni 44. §. 4.) 44. 184. — als Notare, f. diese, beagl. Notariats-Instrumente. — f. auch Rechtsbeistände.

Zustizminister, derselbe gehört im Staatsministerium zu den mit den Verhandlungen wegen Dienstentlassung bestimmten beiden Mitgliedern desselben. (B. v. 29. März 44. §. 36.) 44. 84. — von demselben wird in Disziplinar-Untersuchungen gegen Mitglieder der Landes-Zustitzkollegien wegen Dienstentlassung ein anderes derselben bestimmt. (ebend. §. 40.) 44. 85. — gegen die Entscheidung des letztern kann von dem Justizminister binnen drei Monaten der Rekurs an das Geheimne Ober-Tribunal eingelegt werden. (ebend. §. 40.) 44. 85. — der Beschluß über die Dienstentlassung der von des Königs Majestät unmittelbar ernannten richterlichen Beamten ist von dems. zur Allerhöchsten Befriedigung einzureichen. (ebend. §. 42.) 44. 86. — von allen Disziplinarbeschläüssen wider Advokaten und Anwälte ist durch das öffentliche Ministerium eine Abschrift an dens. einzufenden. (B. v. 7. Juni 44. §. 17.) 44. 178. — Anstellung der Salarien- und Depositions-Kassen-Rendanten bei den Obergerichten durch dens. (A. R. D. v. 10. Mai 44.) 44. 115. — Ausführung dessen Anordnungen wegen Degradation richterlicher Beamten zu Subalternbeamten oder Strafverurtheilung gegen letztere. (ebend.) 44. 115. — an denselben sind die Straferkenntnisse wegen beleidigter Majestät, behufs der Befriedigung, nicht mehr einzureichen. (B. v. 12. Septbr. 41.) 41. 289. — unter dessen Oberaufsicht steht das Ober-Censurgericht. (B. v. 23. Febr. 43. §. 10.) 43. 34. — dessen Mitwirkung als Mitglied des Handelsraths tritt nur bei legislativen Gegenständen ein. (B. v. 7. Juni 44. §. 2.) 44. 148. — auf dessen und des Ministers des Innern gemeinschaftlichen Vorschlag werden von des Königs Majestät die Mitglieder des Revisionskollegiums für Landeskultursachen ernannt. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 8.) 45. 21. — auch können erstere das letztere im Falle eines vorübergehenden Bedürfnisses durch Hilfsarbeiter verstärken. (ebend. §. 8.) 45. 21. — Errichtung der Spruchkollegien bei den Regierungen der Provinz Preußen in landwirthschaftl. Angel. und Ernennung deren Dirigenten durch dens. in Gemeinschaft mit dem Minister des Innern. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 3.) 45. 19. — demselben und dem Minister des Innern sind die Revisions-Kommissionen in Jagdheilungssachen untergeordnet. (B. B. v. 7. März 43. §. 26.) 43. 121. 137.

Justizministerium, als Chef desselben tritt, in Stelle des Staats- und Justizministers Wähler, vom 1. Oktbr. 1844. ab, der Staats- und Justizminister Uhdn ein. (A. R. D. v. 25. Septbr. 44.) 44. 451. — Bestellung eines Raths aus demselben zu einem der Referenten in Disziplinar-Untersuchungen gegen niedere Beamte (Kanzleiboten, Boten ic.) der obersten Verwaltungsbehörden wegen Dienstentlassung, wenn bei letztern kein Justitiarius angestellt ist. (B. v. 29. März 44. §. 33.) 44. 84. — solches soll mit dem Finanzministerium bei Regulirung des Berghypothekensessens in dem Herzogthum Westphalen, Fürstenthum Siegen und den Grafschaften Wittgenstein eine Ermäßigung der in der Gebäuhrenten v. 23. Aug. 1815. enthaltenen Gebäuhrentsätze bestimmen. (B. v. 28. Febr. 45. §. 29.) 45. 107.

Justizministerium für die Gesekrevision, von der Leitung desselben wird der Staats- und Justizminister von Kampf entwunden und solche dem Staats- und Justizminister (frühern Geheimnen Ober-Revisionsrath) Dr. von Savigny übertragen. (A. R. D. v. 28. Febr. 42.) 42. 83.

Justizräthe, Kreis-, f. Kreis-Justizräthe.

Justizsenat zu Ehrenbreitstein, Eidesleistungen fürstlicher Personen in Prozeßen und Untersuchungsachen im Bezirke desselben. (A. R. D. v. 5. Dezbr. 45.) 45. 830. f. — Einführung kürzerer Ver-

Zustizsenat zu Ehrenbreitstein, (Fortf.)

jährgesessenen für dessen Bezirk nach Maßgabe des Gesetzes v. 31. März 1838. (Ges.-Samml. S. 249.) unter Aufhebung aller entgegenstehenden Rechtsnormen. (B. v. 6. Juli 45.) 45. 483—485.
 Justiz-Subalternbeamte, bei den Ober- und Untergerichten, deren Anstellung durch die Chefspräsidenten der Landes-Justizkollegien, mit alleiniger Ausnahme der Salarien- und Depositions-Kassenrendanten bei den Obergerichten. (A. R. D. v. 10. Mai 44.) 44. 115. — dabei ist übrigens nach den Vorschriften der Dider v. 31. Debr. 1827. zu verfahren. (ebend.) 44. 115. — Ausführung der gegen dieselben erkannten Strafverfügung. (ebend.) 44. 115. — bezgl. der Degradation richterlicher Beamten zu solchen. (ebend.) 44. 115. — s. auch Beamte.

Jüterbog, Amt, f. Brandenburg, Provinz (Kreisländer) — Jüterbog-Kieser Eisenbahn, f. Eisenbahnen.

Juwelen, Gebühren für deren Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 1. b.) 44. 74. — s. auch Kleinodien.

K.

Kabinettsminister, als Mitglieder des Handelsraths. (B. v. 7. Juni 44. §. 2.) 44. 148.

Kabinettsorder (Allerhöchste Königl. Befehle und Bescheide), in wie weit solche ganz oder auszugeweißt durch Zeitungartikel veröffentlicht werden dürfen. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 4.) 43. 258. — nur mit solchen gleichzeitig dürfen die denselben vorangegangenen Immediatgesuche und Adressen abgedruckt werden, sofern im Übrigen eine solche Veröffentlichung gesetzlich statthaft ist. (A. R. D. v. 7. Novbr. 45.) 45. 727.

Kadetten-Korps, bei demselben übt der Kommandeur desselben die Rechte des Divisions-Kommandeurs im ehrengerichtlichen Verfahren gegen Offiziere aus. (B. v. 20. Juli 43. §. 23.) 44. 303.

Kähne, f. Schiffsgesäße.

Kalende, persönliche Abgabe der Gemeindeglieder an die Geistlichen in Westpreußen, deren Entrichtung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 59—61.) 44. 109.

Kalender, Bestrafung deren Verleger und Vertheiler für Stempel-Kontraventionen. (A. R. D. v. 24. Mai 44.) 44. 238. — Verbot oder Beschränkung deren Einfuhr in die Zollvereinigten Staaten, f. Zollvereinsverträge.

Kalköfen, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der letz. (ebend. §§. 28. bis 36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterjagung der letz. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Kammereien, städtische, Aufhebung der denselben zugestandenen Berechtigungen (Zwangs- und Bannrechte etc.) innerhalb des Kommunalbezirks ohne Entschädigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 4. Nr. 1.) 45. 42. — B. v. 17. Janr. 45. §. 2. 49.) 45. 79. 90. — auch ohne letztere, wenn die Berechtigung erst nach dem 31. Debr. 36. auf einen Andern übergegangen ist. (ebend. §. 2.) 45. 79. — Verfahren im letztem Falle. (ebend. §. 3.) 45. 79. — in Westpreußen, in Aufhebung des Rechts denselben auf Geldstrafen hat es bei der bestehenden Verfassung sein Bewenden. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 84.) 44. 110. — s. auch Gemeindefassen, städtische.

Kammergericht, in Berlin, Kompetenz-Bestimmung, wenn wegen zweiten gewaltsamen oder vierten gemeinen Diebstahls und wegen Raubes von einem Untergerichte in erster Instanz erkannt worden ist. Der Ober-Appellations-Senat erkennt in 2ter Instanz, wenn das Untergericht auf zehnjährige Freiheits- oder eine noch schwerere Strafe erkannt hat; der Kriminal-Senat, wenn die erkannte Strafe weniger beträgt. (A. R. D. v. 3. Debr. 41.) 41. 336. — die A. R. D. v. 25. April 1835., betr. die Bestellung desselben zum ausschließlichen Gerichtshof der Monarchie wegen aller und jeder Verbrechen und Vergehen wider die Verfassung, die öffentliche Ordnung und die Ruhe, sowohl der sämtlichen Staaten des Königreichs als auch der übrigen Staaten des Deutschen Bundes, soll in der Rhein-proving,

Kammergericht, (Forst.)

proving, in dem Gerichtsbezirke des Appellationshofes zu Edln, auch ferner unverändert zur Anwendung kommen. (B. v. 18. Febr. 42. §. 1.) 42. 86. — vor demselben sollen fortan die diesseitigen, in den zollvereinten auswärtigen Staaten stationirten Steuerbeamten ihren ordentlichen persönlichen Gerichtsstand haben. (B. v. 26. April 44.) 44. 112. — f. auch Oberlandesgerichte und Justizkollegien.

Kammerjäger, bedürfen zu ihrem Gerverbetriebe einer besondern, auf Unbeholtenheit und Zuverlässigkeit gegündeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 45. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Kanäle, bei Theilungen von Grundstücken, welche für jene der Expropriation unterworfen sind, finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Ges. v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 5.) 45. 26. — zwischen der Oder und der Spree, Anordnungen über die Breite und Länge der dies. befahrenden Schiffsgänge und Flüsse, sowie über das Durchfahren ders. durch die Schleusen. (Regulativ v. 8. M. R. D. v. 21. Novbr. 45.) 45. 785—788. — Strafen für deren Übertretung. (§. 13. des Regulativs.) 45. 788. — Betrieb der Fischerei auf solchen. (Fischerei-Ordn. v. 7. März 45. §. 26. u. §. 28.) 45. 112. 119. — f. auch Bromberger, Friedrich-Wilhelms- und Zinow-Kanal; deßgl. Besitztitel.

Kanalgelder (Kanalgefälle), deren exekutive Beibehaltung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 45. 445. — deßgl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 4.) 43. 352. — für die Benutzung des schiffbar gemachten alten Rheins, zwischen der Stadt Rheineberg und dem schiffbaren Rheinstrom. (Tarif ders. nebst M. R. D. v. 25. Aug. 43.) 43. 324.

Kantonsbezirke, in der Provinz Westphalen, deren Beibehaltung als Amtsbezirke. (Randgem.-Ordn. v. 31. Oktbr. 41. §. 14.) 41. 299. — f. auch Ämter und Bürgermeistereien.

Kanzleidiener, bei den obersten Verwaltungsbehörden, Disziplinar-E Strafverfahren gegen dieselben wegen Dienstentlassung. (Ges. v. 29. März 44. §. 33.) 44. 84. — deßgl. gegen diejenigen, welche bei dem Staatsministerium selbst, bei den unmittelbar unter demselben stehenden Behörden und bei dem Staatssekretariate angestellt sind. (ebend. §. 39.) 44. 85.

Kapellen, zum öffentlichen Gottesdienste, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 44. 605.

Kapitalien, können bei der königl. Bank nur noch in Kurant belegt werden. (M. R. D. v. 11. Apr. 45.) 45. 165. — f. auch Kirchenkapitalien, deßgl. Zinsfuß.

Karikaturen (Zers- oder Spottbilder), jeder Art, dürfen nur nach eingeholter Genehmigung der Ortspolizeibehörde vervielfältigt, feilgehalten, verkauft, ausgestellt oder verbreitet werden. (M. R. D. v. 3. Febr. 43.) 43. 24. — im Auslande gefertigt, deren Verkauf und Verbreitung im Inlande nur mit Genehmigung der Ortspolizeibehörde. (ebend.) 43. 24. — Untersuchung und Befragung der beschuldigten Vergehen. (ebend.) 43. 24. — Vernichtung der konfiszierten Exemplare von dens. (ebend.) 43. 24. — f. auch bildliche Darstellungen.

Kartell-Konventionen, mit fremden Staaten über die gleichmässige Behandlung gegenseitiger Deserteure, militärischthätiger, flüchtiger Verbrecher und Ausgewiesener, namentlich mit Rußland und Polen. (v. 29. Mai 44.) 44. 195—214. — Bestrafung der nach Art. 20. ders. verbotenen Verbergung und Fortschleppung von Deserteuren, rekrutirten Militärpflichtigen oder zur Auslieferung geeigneten Verbrechern, nach §. 35. Tit. II. des M. R. (M. R. D. v. 27. Septbr. 44.) 44. 660. — mit Belgien hinsichtlich der von Seeschiffen desertirten Matrosen. (Handels-Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 13.) 44. 585. — deßgl. mit Portugal. (Handels-Vertrag v. 20. Febr. 44. Art. XVII.) 44. 161. 162.

Kartelsträger, Strafbarkeit derselben bei dem Zweikampf unter Offizieren. (B. v. 20. Juli 43. §. 27.) 44. 312.

Karten (Randkarten), deren Censur und Herausgabe in Bezugung auf die Darstellung von inländischer Festungen und besetzten Städten und ihrer Umgebung. (B. v. 30. Juni 43. §. 4.) 43. 259. f. —

von

Karten (Landkarten), (Fortf.)

vor Publikation des Gesetzes vom 11. Juni 37. erschienen, Schutz ders. gegen Nachdruck. (B. v. 5. Juli 44.) 44. 262. — Gebühren für deren Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 3.) 44. 75. — Spielkarten, s. diese.

Kasernen (Militair-Dienstgebäude), Exekutionsvollstreckung gegen Militairpersonen in dens. wegen öffentlicher Abgaben. (B. für Westphalen v. 30. Juni 45. §. 7.) 45. 446. — desgl. in der Rheinproving. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 7.) 43. 353. — f. auch Militairgebäude.

Kasernen=Arrest, als Militairstrafe. (B. v. 27. Juni 44. §. 1.) 44. 286. — darf gegen Unteroffiziere und Gemeine nur wegen Disziplinarvergehen verhängt werden. (Milit.-Straf-G. L. I. §. 30.) 45. 301.

Kasernenwachen, s. Wachen, militairische.

Kassation, siehe Amtsentsetzung.

Kassationsverfahren, in Civilsachen, bei dem Rheinischen Revisions- und Kassationshofe, Bestimmungen für dasselbe. (G. v. 13. Oktbr. 43.) 43. 334—336. — Berufung und Kassationsrekurs in Disziplinar=Strafsachen gegen Rheinische Advokaten und Anwälte. (B. v. 7. Juni 44. §§. 1. 14—16.) 44. 175. 178. — f. auch Revisions- und Kassationshof.

Kassen, siehe Amtskautionen; Deposital- und Salarien-Kassen, Gemeindekassen u.

Kassendefekte, bei öffentlichen Kassen, einschließlich der gerichtlichen, Ergänzung der bestehenden Vorschriften über deren Festsetzung und Ertrag. (B. v. 24. Janr. 44.) 44. 52—56. — Exekutionsvollstreckung rüchichtlich ders. (ebend. §§. 9—20.) 44. 53—55. — Rekursverfahren an die vorgesetzte Behörde und Berufung auf rechtliches Gehör. (ebend. §§. 16. u. 17.) 44. 55. — bei gleichzeitiger Verwaltung von Salarien- und Deposital-Kassen der aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichte, deren Deckung aus den dafür bestellten Amtskautionen. (A. R. D. v. 22. Dezbr. 43.) 44. 44. — bei Steuer- und Gemeindekassen in der Rheinproving, deren Deckung aus den bestellten Amtskautionen. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 80.) 45. 543. — deren Feststellung bei militairgerichtlichen Untersuchungen. (Milit.-Straf-G. L. II. §. 92. mit Anl. B. §. 38. ders.) 45. 347. 387. — f. auch Amtskautionen.

Kassengelder, siehe Gelder, in amtlicher Verwahrung.

Kassenrendanten, bei den Obergerichten, zu deren Anstellung sind die Chefpräsidenten der letztern nicht befugt. (A. R. D. v. 10. Mai 44.) 44. 115.

Kassenrevisionen, bei der allgemeinen Landeskasse in Neuorpommern. (Regulativ v. 20. Novbr. 43. §§. III. IV. VII.) 45. 15. 16. 17.

Kassenwesen, dessen Verwaltung in den Innungen unter Aufsicht der Kommunalbehörde. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 104. u. 114.) 45. 62. — dessen Verwaltung in den Gemeinden der Proving Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 84. u. 108.) 41. 312. 317. — desgl. in der Rheinproving. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 76. 79—81. u. 93.) 45. 542. 543. 546.

Kassellane, bei den obersten Verwaltungsbehörden, Disziplinar=Strafverfahren gegen diesel. wegen Dienstentlassung. (B. v. 29. März 44. §. 33.) 44. 84. — desgl. gegen diejenigen, welche bei dem Staatsministerium selbst, bei den unmittelbar unter demsel. stehenden Behörden und bei dem Staatssekretariate angestellt sind. (ebend. §. 39.) 44. 85.

Kastrirer, s. Wichtastrirer.

Käthner, auf dem Lande, Anwendung der Gesindevorschriften auf diesel. (Gesinde-Ord. für Neuorpommern v. 11. Apr. 45. §. 174.) 45. 409.

Katholiken, Ehebversuche in gemischten Ehen ders. bei Prozessen wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit der Ehe. (B. v. 28. Juni 44. §§. 12. 72. u. 73.) 44. 185. 193. 194.

Katholische Geistliche (und Pfarrer), s. Geistliche.

Katholische Kirche, in Ansehung des Verhältnisses des Staats zu ders. wird durch das Westpreussische Provinzialrecht nicht gedbert. (Publik.-Patent zu letzterm v. 19. Apr. 44. §. 9.) 44. 104. — f. auch Katholisch=kirchliche Angel.

Katholische Kurastellen, siehe letztere.

Katholisch-geistliche Gerichte, in der Gerichtbarkeit und dem Verfahren ders. wird durch die Verordn. v. 28. Juni 44. über das Verfahren in Ehefachen, nichts geändert. (§. 73. der gedachten Verordn.) 44. 194.

Katholisch-kirchliche Angelegenheiten, Ressortverhältnisse der Provinzialbehörden in dens. (B. v. 27. Juni 45.) 45. 443. 444. — die Befähigung der zu Stellen bischöflicher Kollation oder Privatpatronats berufenen katholischen Geistlichen geht von den Regierungen zu den Oberpräsidenten über, in Erweiterung der dens. durch die Instruktion v. 31. Dezbr. 1825. §. 2. Nr. 6. übertragenen Ausübung des landesherrlichen jus circa sacra. (ebend. §. 1.) 45. 443. — desgl. die Ausübung des landesherrlichen Ernennungsrechts zu den katholisch-geistlichen Stellen, soweit dieses bisher den Regierungen zustand. (ebend. §. 2.) 45. 444. — im Ubrigen verbleiben den Regierungen die bisher zu ihrem Geschäftskreise gehörenden Angelegenheiten der römisch-katholischen Kirche, namentlich auch die Ernennung und Befähigung der weltlichen Kirchenbedienten. (ebend. §. 3.) 45. 444.

Kauffahrteischiffe, für den Negerslavenhandel, s. legt.

Kaufgelder, für verpfändete Immobilien, deren Vertheilung in Konkurs- und erbbschaftlichen Liquidationsprozessen. (B. v. 28. Dezbr. 40.) 41. 4—8. — im Subhastationsverfahren, siehe legt.

Kaufleute, auf deren Gehülsen und Lehrlinge finden die Bestimmungen der §§. 134—160. der Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. keine Anwendung, vielmehr sind deren Verhältnisse fernerhin nach den bisherigen Vorschriften zu beurtheilen. (ebend. §. 161.) 45. 71.

Kaufmännische Bücher, in Berlin, Gebärensätze für die zu deren Revision bei gerichtlichen Geschäften zugewogenen Revisoren. (U. R. D. v. 27. Juni 45.) 45. 440.

Kaufmännische Korporationen, deren Verhältnisse zu dem Handelsamte. (B. v. 7. Juni 44. §§. 3. 7. u. 8.) 44. 149. 150. — hinsichtlich der Aufnahme in dieselben und der Ausschließung aus dens. benutzend es bei den betreffenden Vorschriften. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 109.) 45. 62.

Kaufmännische Rechte, deren Erwerb durch den Beitritt zur kaufmännischen Korporation nach den bestehenden Vorschriften. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 94.) 45. 58.

Kaufverhandlungen, zwischen den Theilnehmern einer Erbschaft behufs der Theilung der letztern, Sterbepflichtigkeit für dieselben. (U. R. D. v. 21. Juni 44.) 44. 253.

Kaubbars-Fischerei, im frischen und kuischen Haff, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei-Ordd. v. 7. März. 45. §. 25. u. §. 32.) 45. 127. 149.

Kauttionen, deren Bestellung von Dampfschiffsführern und Maschinenwörtern auf dem Rhein und der Mosel. (B. v. 24. Mai 44. §. 14.) 44. 270. — (U. R. D. v. 15. Septbr. 45.) 45. 725. — aus der Verwaltung des ehemaligen Königreichs Westphalen, deren Zurückgabe. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 15.) 43. 83. — s. auch Amtskauttionen.

Keitel=Fischerei, Ausübung ders. auf dem frischen und kuischen Haff. (Fischerei-Ordd. v. 7. März 45. §§. 22. 23. u. §. 20.) 45. 126. 127. 144.

Kinder, neugeborne, die im Art. 55. des Rheinischen Civilgesetzbuchs enthaltene Bestimmung, nach welcher solche bei Geburtsangelegenheiten dem Civilstandsbeamten vorgezeigt werden sollen, wird aufgehoben. (B. v. 9. Novbr. 43.) 43. 348. — eheliche, eines Preußen, werden, auch wenn sie im Auslande geboren sind, durch die Geburt Preussische Unterthanen. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 2.) 43. 15. — Wahrnehmung deren Rechte und Interessen in Eheprozessen. (B. v. 28. Juni 44. §. 8.) 44. 185. — eheliche, legitimirte oder Adoptivkinder, hälftbedürftige, Verpflichtung zur Fürsorge für dieselben. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 20. u. 21.) 43. 11. — geschiedener Ehefrauen, desgl. (ebend. §. 21.) 43. 11. — aus Ehen zwischen Ausländern und Inländerinnen, deren Mitaufnahme in die Heimath der erstern. (B. v. 28. April 41.) 41. 121. — minderjährige, noch unter väterlicher Gewalt stehend, auf solche erstreckt sich auch die Entlassung deren Väter aus dem Preussischen Unterthanenverbanne. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 21.) 43. 17. — alttöchter Militairpersonen und Beamten, in väterlicher Gewalt stehend und Mitglieder deren Hausstandes, bedürfen zum Betriebe eines Gewerbes der Erlaubnis der jenen vorgesetzten Dienstbehörde. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 19.) 45. 44. — im Dienste verstorbenen Militair-

personen,

Kinder, (Fortf.)

personen, Fürsorge für dieselben seitens des Landarmenverbandes. (O. v. 31. Dezbr. 42. §. 23.) 43. 11. — bestraffter Verbrecher, noch unter väterlicher Gewalt stehend, bedürfen zum Beginn eines selbstständigen Gewerbebetriebes der Erlaubniß der Ortspolizei-Obrigkeit. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 21.) 45. 45. — in wiefern solche zu versorgen ist. (ebend. §. 21.) 45. 45. — Strafen für die Zulassung, Hergehung, Anleitung oder Ausschickung derselben zum Betteln. (O. v. 6. Janr. 43. §§. 3. 4. u. 5.) 43. 19. — mangelhafte, folgen in Beziehung auf Fürsorge für dieselben dem Verhältnisse der Mutter in gleicher Weise, wie ebenselbe dem des Vaters. (O. v. 31. Dezbr. 42. §. 22.) 43. 11. — desgl. in Beziehung auf die Erwerbung der Eigenschaft als Preussische Unterthanen. (O. v. 31. Dezbr. 42 §. 2.) 43. 15. — Legitimation derselben, wenn die Mutter eine Ausländerin, der Vater aber ein Preusse ist. (ebend. §. 3.) 43. 15. — für Findelkinder hat bis dahin, daß deren Vater oder Mutter ausgemittelt ist, der Landarmenverband zu sorgen. (O. v. 31. Dezbr. 42. §. 24.) 43. 11. — Stief- und Schwiegerkinder, s. diese. — s. auch Winderjährige, desgl. Alimentationspflicht.

Kirchen, bei Theilungen deren Grundstücke finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Ges. v. 3. Janr. 45. über die Theilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 1.) 45. 26. — Regulierung und Verteilung der an solche zu entrichtenden Abgaben und Leistungen bei Theilungen von Grundstücken. (O. v. 3. Janr. 45. §§. 7—24.) 45. 26—30. — desgl. bei Gründung neuer Pfarreiendelungen. (ebend. §§. 25. u. 26.) 45. 30. 31. — Untersuchung oder bedingungsweise Befastigung von Betriebskräften solcher Gewerbe, deren Ausübung mit ungewöhnlichem Geräusch verbunden ist, in der Nähe jener. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 40.) 45. 49. — was nach den Festsetzungen der Staatsbehörde in deren Angelegenheiten erfordert wird, find die Gemeinden zu leisten verpflichtet. (Landgem.-Ord. für die Provinz Westphalen v. 31. Oktbr. 41. §. 89.) 41. 313. — Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 86.) 45. 544. — unermöglichte und mit Rücksicht auf die Bestimmung im §. 713. Tit. 11. Thl. II. des A. L. R. in Prozessen zum Armenrechte zugelassen, auf solche soll die Vorschrift des §. 40. Tit. 23. Thl. I. der Allgem. Ger.-Ord. wegen Erstattung der Kosten in den für dieselben bis zu einem gewissen Betrage günstig ausgefallenen Prozessen, keine Anwendung finden. (A. R. D. v. 22. Dezbr. 43.) 44. 48. — deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (R. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 44. 605. — in den vormals Königl. Sächsischen Landestheilen der Provinz Sachsen, Regulierung der Beitragspflicht der Rittergutsbesitzer und anderer Grundbesitzer zur Unterhaltung derselben. (A. R. D. u. Verord. v. 11. Novbr. 44.) 44. 697—703. — evangelische, die Beaufsichtigung der Verwaltung des Vermögens derselben verbleibt den Regierungen. (R. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 5.) 45. 441. f. — Erleichterungen in der Vermögensverwaltung derselben nach Märkischem Provinzialrechte, und zwar in demjenigen Landestheilen, in welchen die Konfiskations- und Visitations-Ord. vom Jahre 1573. Anwendung findet. (A. R. D. v. 11. Juli 45.) 45. 485. 486. — desgl. Verwendung der Überschüsse aus derselben zu andern kirchlichen und Schulzwecken. (ebend. Nr. 4.) 45. 486. — Rechte und Pflichten derselben in Westpreußen nach den Bestimmungen des Provinzialrechts für letzteres. (v. 19. April 44. §§. 22—61.) 44. 106—109. — desgl. Ausübung, Einziehung und Aufbewahrung der denselben gehörigen Kapitalen und Gelder. (§§. 31. 32. u. 34.) 44. 107. — katholische, in Westpreußen, Anstellung und Befolgung von Organisten bei denselben. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 30.) 44. 107. — s. auch Religion und Befistiget.

Kirchenabgaben und Zuschläge für dieselben zu Staatssteuern, deren exekutive Beibehaltung in der Provinz Westphalen. (R. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 1. u. 6.) 45. 445. — desgl. in der Rheinprovinz. (R. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 1. u. 6.) 43. 351. 352. — s. auch Kirchendezem, desgl. Zehnte und Parochialverhältnisse.

Kirchenbauten, streitige, in solchen verbleibt den Regierungen die Regulierung des Interimistitels. (R. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 1.) 45. 441. — deren Ausführung nach Märkischem Provinzialrechte. (A. R. D. v. 11. Juli 45. Nr. 3. u. 4.) 45. 486. — deren Ausführung in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 38. u. 39.) 44. 107. 108.

- Kirchenbediente, weltliche, für die Verwaltung des kirchlichen Vermögens, deren Ernennung oder Befestigung, sowie deren Beaufsichtigung, verbleibt den Regierungen. (W. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 6.) 45. 442. — von Privatpatronen und Gemeinden, oder für Stellen landesherrlichen Patronats ernannt, deren Befestigung durch die Konsistorien, sofern solche verfassungsmäßig erforderlich und die Anstellung nicht für die Verwaltung des kirchlichen Vermögens erfolgt ist. (ebend. §. 1. Nr. 3. u. §. 2.) 45. 441. — desgl. deren Beaufsichtigung durch eben dieselben. (ebend. §. 1. Nr. 4.) 45. 441. — weltliche der römisch-katholischen Kirche, deren Ernennung und Befestigung durch die Regierungen. (W. v. 27. Juni 45. §. 3.) 45. 444. — Bestrafung der Kirchenbedienten wegen Vergehen in der Rheinprovinz nach §. 499. Tit. 20. Bchl. II. des K. R. (W. v. 18. Febr. 42. §. 3.) 42. 87. — niedere, hinsichtlich deren Anstellung in Westpreußen verbleibt es bei der bisherigen, in den einzelnen Gemeinden hergebrachten Gewohnheit. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 29.) 44. 107. — f. auch Kirchendiener.
- Kirchensbücher, die Aussicht über solche verbleibt den Regierungen. (W. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 2.) 45. 441. — die über solche bestehenden gesetzlichen Vorschriften sind auch bei Führung und Bewahrung der Geburts-, Trauungs- und Sterberegister in den Kirchengemeinden der von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner zu befolgen. (General-KonzeSSION v. 23. Juli 45. Nr. 7.) 45. 517. — deren Führung in Neuvorpommern und Rügen. (W. v. 31. Janr. 43.) 43. 37. — vernachlässigte Niederlegung beglaubigter Duplikate von dens. bei den Gerichten. (ebend. §. 3.) 43. 37. — desgl. Duplikaten wird die volle Beweiskraft beigelegt. (ebend. §. 4.) 43. 37.
- Kirchendezen, persönliche Abgabe der Gemeindeglieder an die Geistlichen in Westpreußen, dessen Entrichtung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 59—61.) 44. 109. — f. auch Kirchenabgaben, desgl. Zehnte und Parochialverhältnisse.
- Kirchendiener, Verbesserung deren Einkommens in der Mark Brandenburg aus den Überschüssen der Kirchenvermögens-Verwaltung. (A. R. D. v. 11. Juli 45. Nr. 4.) 45. 486. — f. auch Kirchenbediente.
- Kirchengemeinden, der von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner, f. s. leg.
- Kirchengrundstücke (Kirchengüter), deren Vermietung, Verpachtung oder Pachtverpachtung nach Märkischem Provinzialrechte. (A. R. D. v. 11. Juli 45. Nr. 2.) 45. 486. — dens. verbleibt die Abgabefreiheit, so weit sie ihnen bisher zugestanden hat. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 23.) 44. 106. — in wie weit solche zu Tragung von Deichlasten verpflichtet sind. (ebend. §§. 43. u. 44.) 44. 108. — f. auch Kirchen.
- Kirchenkapitalien, Erleichterungen in deren Ausleihe nach Märkischem Provinzialrechte. (A. R. D. v. 11. Juli 45. Nr. 1.) 45. 486.
- Kirchenrechnungen, deren Ablegung und Prüfung in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 35—37.) 44. 107.
- Kirchenverband, siehe Parochialverhältnisse.
- Kirchenvorsteher, deren Amt dauert in der Regel drei Jahre. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 28.) 44. 107.
- Kirchenzehnte, siehe Zehnte und Parochialverhältnisse, desgl. Kirchenbezug und Kirchenabgaben.
- Kirchenzucht, deren Aufrechterhaltung innerhalb der durch die bestehenden Landesgesetze bestimmten Grenzen gehört vor die Konsistorien. (W. v. 27. Juni 45. §. 1. Nr. 5.) 45. 441. — f. auch kirchliche Ordnung, äußere.
- Kirchhöfe, siehe Begräbnisplätze.
- Kirchliche Angelegenheiten, evangelische, Ressortverhältnisse der Regierungen und Konsistorien in dens., unter Abänderung einiger darüber in den Instruktionen für beide letztere v. 23. Oktbr. 1817. u. in der A. R. D. v. 31. Dezbr. 1825. enthaltenen Bestimmungen. (W. v. 27. Juni 45.) 45. 440—443. — Gegenstände, welche dem Geschäftskreise der Konsistorien überwiesen werden. (ebend. §§. 1. u. 2.) 45. 440. 441. — desgl. diejenigen, welche den Regierungen verbleiben. (ebend. §§. 3. u. 4.) 45.

Kirchliche Angelegenheiten, (Fort.)

441. 442. — Angelegenheiten, welche zum gemeinschaftlichen Geschäftskreise beider Behörden gehören. (B. v. 25. Juni 45. §§. 5. u. 7.) 45. 442. 443. — die Ernennung des Vorsitzenden in den Konfissorien bleibt in jedem einzelnen Falle der Allerhöchsten Bestimmung vorbehalten. (ebend. §. 6.) 45. 442. — f. auch katholisch-kirchliche Angelegenheiten.

Kirchliche Bedürfnisse, wo über das Vorhandensein ders. oder über die Abmessung ihres Umfangs Zweifel entstehen, haben sich die Regierungen mit den Konfissorien in näheres Einvernehmen zu setzen. (B. v. 27. Juni 45. §. 3.) 45. 442. — der Pfarrgemeinden in den Landestheilen des linken Rheinufer, Aufbringung der Kosten für solche. (B. v. 14. März 45.) 45. 163. — f. auch Kirchen.

Kirchliche Ordnung, äußere, die Anordnung und Vollstreckung der zur Aufrechterhaltung ders. erforderlichen polizeilichen Vorschriften verbleibt den Regierungen. (B. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 4.) 45. 441. — f. auch Kirchenzucht.

Kirchliche Stiftungen und Institute, evangelische, die Beaufsichtigung deren Vermögensverwaltung verbleibt den Regierungen. (B. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 5.) 45. 441. f. — Verwendung der Überschüsse aus letzterer im Einvernehmen der Konfissorien. (ebend. §. 3.) 45. 442. — Erleichterungen in der Vermögensverwaltung ders. nach Märktischem Provinzialrechte, und zwar in denjenigen Landestheilen, in welchen die Konfissorial- und Visitations-Ord. vom Jahre 1573. Anwendung findet. (A. R. D. v. 11. Juli 45.) 45. 485. 486.

Klagen, gerichtliche, können aus Verträgen oder Vergleichen über stattgehabten verbotenen Verkehr mit Aktienpromessen, Interimsscheinen und Quittungsbogen auf Eisenbahn-Unternehmungen nicht zugelassen werden. (B. v. 24. Mai 44. §. 2.) 44. 117. — auch nicht wegen gesunder Lotterie-Einlagegelder. (A. R. D. v. 21. Juli 41.) 41. 131. f. — gerichtliche, in Ehesachen, siehe letztere; siehe auch Rechtsverfahren und Prozesse, desgl. Verjährungsfristen.

Klassensteuer, Einschätzung der Gutseigiger zu derselben und Prüfung ihrer Reklamationen dagegen. (A. R. D. v. 4. Janr. 41.) 41. 22. — in den westlichen Provinzen, deren Erhebung soll auch ferner durch die von den Regierungen ernannten Empfänger der Grundsteuer bewirkt werden. (A. R. D. v. 6. Febr. 41.) 41. 29. — die Kommunen werden von der Verpflichtung der örtlichen Erhebung ders. (§. 9. des Klassensteuer-Gesetzes v. 30. Mai 1820.) entbunden. (A. R. D. v. 6. Febr. 41.) 41. 29. — für die Erhebung ders. werden den Steuerempfängern drei Prozent, den Gemeinden für die Veranlagung ein Prozent der Einnahme bewilligt. (ebend.) 41. 30. — (und Vorschläge zu ders.), deren exekutive Beitreibung in der Prov. Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 1.) 45. 444. — desgl. in der Rheinprov. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 1.) 43. 351.

Kleider, gebrauchte, f. Trödler.

Kleinhandel mit Getränken, f. leg.

Kleinodien, abgepfändete, in der Prov. Westphalen, deren Verkauf. (B. v. 30. Juni 45. §. 29. c.) 45. 453. — desgl. in der Rheinprov. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 30. c.) 43. 361. — f. auch Juwelen.

Klempner, Befugniß u. Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 133—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Klipp-Fischerei, im kurischen Haff, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei-Ord. v. 7. März 45. §. 32.) 45. 149.

Klöster, aufgehobene im ehemal. Königreiche Westphalen, Regulirung deren Schulden. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 11.) 43. 82.

Knochenbleichen, } zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-
Knochenbrennereien, } Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterjagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Koaks

Koaks, zu Anlagen für deren Vereitlung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterlagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Koburg, siehe **Sachsen-Koburg-Gotha**.

Kodizille, niedergelegte, der §. 571. Tit. 12. Tbl. I. des W. l. R., wonach solche nur an gerichtlich bestellte Bevollmächtigte zurückgegeben werden dürfen, bleibt in Kraft. (O. v. 11. Juli 45. §. 2. lit. b.) 45. 495. — der **Reuden**, deren gerichtliche Aufnahme. (B. v. 11. Mai 43. §. 1.) 43. 183.

Kohlen, siehe **Braun-** und **Steinkohlen**.

Kollegien-Honorare, siehe **Universitäten**.

Köllnische Verfassungen, rücksichtlich ders. verbleibt es bei der bisherigen Verfassung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 19.) 44. 106.

Kolonien, Anordnungen für deren Anlage auf zerstückelten Grundstücken. (O. v. 3. Janr. 45. §§. 31. u. 32.) 45. 31. 32.

Kommandanten, Disziplinar-Estrafgewalt ders. in Vertretung der Gouverneure. (B. v. 21. Oktbr. 41. §§. 11. u. 12.) 41. 328.

Kommissarien, **Spezial**, bei den Auseinanderlegungs-Behörden in landwirthschaftlichen Angelegenheiten, dies. können auch ferner in Streitigkeiten über Besitz-, Nutzungs- und Verwaltungsverhältnisse, nach §. 36. der B. vom 30. Juni 34., interimistische Entscheidungen treffen. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 5.) 45. 20. — dagegen soll über Streitigkeiten wegen Gegenstände anderer Art nicht mehr, wie es der §. 154. der B. v. 20. Juni 17. gestattete, durch dies. entschieden werden. (ebend. §. 5.) 45. 20. — gegen deren erstgebachte Entscheidungen ist nur der Rekurs an die General-Kommissionen oder Spruch-Kollegien zulässig. (ebend. §. 5.) 45. 20. — die bisherige Befchränkung des Stimmrechts der Ober-Kommissarien wird aufgehoben. (ebend. §. 2.) 45. 19. — der §. 31. der Verord. vom 20. Juni 17. und der §. 14. der Verord. v. 30. Juni 34., wegen deren Zuziehung zu den Revisions-Kollegien, treten mit dem Beginn der Wirksamkeit des Revisions-Kollegiums für Landeskultursachen außer Anwendung. (ebend. §. 10.) 45. 21. — bei den Kreis-Jagdbeilungs- und Revisions-Kommissionen, Diäten und Reiseflosten für dies. (B. B. v. 7. März 43. §§. 39. 40.) 43. 123. 139. — siehe auch **Ökonomie-Kommissarien**.

Kommissionen, in einem Regierungs-Kommissarius und zweien Beisitzern bestehend, deren Bildung zur Ermittlung der Entschädigung für aufgehobene oder für ablösbar erklärte Berechtigungen. (O. v. 17. Janr. 45. §§. 46—48.) 45. 89. — f. auch **Jagdbeilungs-Kommissionen**, bezgl. **General-Kommissionen**.

Kommissionaire, f. **Geschäftsmittler**.

Kommissions-Artikel ausländischer Buchhandlungen, f. **legtere**.

Kommunal-Abgaben (Steuern und Lasten), f. **Gemeinde-Abgaben**.

Kommunal-Behörde, Orts-, Anzeige bei derselben, wenn Jemand den selbstständigen Betrieb eines Gewerbes beginnen will. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 22.) 45. 45. — Abgabe dieser Anzeige demnachst an die Polizei-Obzirkst, wenn jene nicht zugleich auch diese ist, zur Prüfung und Anmeldebescheinigung. (ebend. §§. 22. und 23.) 45. 45. — Zuziehung und Befugniß ders. zur Ausschließung von Innungen und zur Wiedergulassung zu dens. (ebend. §§. 103. 107. 119.) 45. 60. 61. 63. f. — ders. steht die Leitung der Vorberatungen wegen Errichtung einer Innung, unter Aufsicht der Regierung, zu. (ebend. §. 105.) 45. 61. — Entbindung der Gewerbetreibenden von der vorschristsmäßigen Prüfung mit Genehmigung der Kommunal-Behörde. (ebend. §. 108.) 45. 62. — Bestätigung der Innungsverträge durch dies. (ebend. §. 112.) 45. 62. — jeder Berathung der Innungen muß ein Mitglied der Kommunal-Behörde beizukommen. (ebend. §. 113.) 45. 62. — von solcher ist den unbefugten Gewerbetreibenden die Annahme oder Beibehaltung von Lebrlingen in den Städten zu untersagen. (ebend. §. 133.) 45. 66. — deren Vertretung bei dem Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener Berechtigungen ganzer Ortschaften. (O. v. 17. Janr. 45. §§. 41. 42. u. 44.) 45. 88.

Aus-

Kommunal-Behörde, Orts-, (Fortf.)

— Ausstellung von Entschädigungs-Erkenntnissen für aufgehobene Berechtigungen seitens ders. (ebend. §. 11.) 45. 81.

Kommunaldienst, mit der definitiven Anstellung von Militärpersonen in dems. hört deren Militair-Verdienst auf. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 16. Nr. 4.) 45. 333. — **Gerichtsstand** der für dems. einstreichen beurlaubten Militärpersonen. (ebend. Thl. II. §. 4.) 45. 330. — durch Kassation, Entfremdung aus dem Offiziersstande und Dienstentlassung werden Offiziere unfähig, in jenem ein Amt oder eine Ehrenstelle zu bekleiden. (ebend. Thl. I. §§. 44—47.) 45. 303. — die erworbenen Ansprüche auf Anstellungen in dems. können nach Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes nicht geltend gemacht werden. (ebend. Thl. I. §. 38.) 45. 302. — mit der Ausstoßung aus dem Soldatenstande ist zugleich die Unfähigkeit verbunden, in jenem ein Amt oder eine Ehrenstelle zu bekleiden. (R. v. 27. Juni 44. §. 20.) 44. 289. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 42.) 45. 303.

Kommunalgegenstände früherer Kreisverbände in der Provinz Posen, siehe leg.

Kommunal-Verfassung, siehe Gemeinde-Verfassung.

Kommunal-Verhältnisse, Vereinigung einzelner Befugnisse, als Mühlen, Krüge, Schmieden &c. rücksichtlich ders. mit einer Gemeinde. (G. v. 31. Decbr. 42. §. 8.) 43. 9. — siehe auch Gemeinde-Verband.

Kommunalwesen, die über dasselbe in den verschiedenen Landestheilen der Provinz Westphalen seither bestandenen fremdberrlichen und großherzogl. Hessischen Gesetze u. Verordnungen werden außer Kraft gesetzt. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41.) 41. 297. — dessen Verfassung und Verwaltung in der Rheinprovinz. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45.) 45. 523—554. — siehe auch Landgemeinde-Ordnung, bezgl. Gemeinde-Ordnung.

Kommunikations-Abgaben in den Zollvereinten Staaten, siehe Zollvereinsverträge.

Kompagnie-Chirurgen, Militairausg. ders. (Militair-Straf-G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 45. 296. 379.

Kompagnie-Kommandeure, Disziplinar-Strafgewalt ders. (R. v. 21. Oktbr. 41. §§. 17. 18. u. 19.) 41. 329. ff.

Kompetenz-Konflikte, zwischen den Auseinanderseßungsbehörden (General-Kommissionen) und den ordentlichen Gerichten, Verfahren bei solchen, in Ergänzung des §. 9. der Verordn. v. 30. Juni 1834. (A. R. D. v. 12. Apr. 44.) 44. 119.

Komplot, Strafbarkeit der Militairvorgesetzten wegen Theilnahme an einem in solchem begangenen Verbrechen. (R. v. 27. Juni 44. §. 35.) 44. 291. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 69. 74.) 45. 307. 308. — im Soldatenstande, Verschärfung der Strafen für die in solchem begangenen Verbrechen. (Kriegs-Verf. v. 27. Juni 44. Art. 11. 12. 28. 29.) 44. 277. 280. — (R. v. 27. Juni 44. §§. 35. 39. 51. 52. 56.) 44. 291. 292. 294. 295. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 101. 102. 137—144. 149.) 45. 312. 313. 319. 320. 321.

Konfessionen, verschiedene im Lande, Artikel, welche dahin zielen, Zwiespalt zwischen dems. zu säen und dieselben unter sich oder gegen die Regierung aufzuregen, sind nicht zum Druck zu verflatten. (Cens.-Instr. v. 31. Janr. 43. §. IV. 3.) 43. 29.

Konfirmationen, kirchliche, in den Gemeinden der von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner, deren volle Gältigkeit. (General-Konfession v. 23. Juli 45. Nr. 6.) 45. 516.

Konfiskate, bei Zollkontraventionen, siehe Zollkonfiskate.

Konfiskation, von unzulässigen, verbotenen, Druckschriften, Verfahren rücksichtlich ders. (R. v. 30. Juni 43. §§. 5—13.) 43. 260. 261. — der von Ausländern im Gewerbebetriebe im Umherziehen mitgeführten Gegenstände, wenn sie die für dies. erhöhte Gewerbesteuer ganz oder theilweise umgehen. (A. R. D. v. 22. Mai 43.) 43. 301. — der bei Garnverkauften gefundenen vorschriftswidrigen Haspel und des unrichtig gehaspten Garns in der Provinz Westphalen. (R. v. 14. Juli 43. §. 5.) 43. 303. — aufgebrachtcr Preuß. Kauffahrtschiffe, nebst Ausrüstung und Ladung, wegen Betriebs des

Konfiskation, (Fortf.)

Negerklavenshandels durch solche. (W. v. 8. Juli 44. §. 8.) 44. 401. — f. auch Vermögens-Konfiskation.

Königsberg, in Pr., Stadt, die dort bestandene Justizdeputation für landwirthschaftliche Angelegenheiten wird aufgelöst und in deren Stelle ein Spruchkollegium bei der Regierung daselbst errichtet. (W. v. 22. Novbr. 44. §. 3.) 45. 19. — Herabsetzung des dortigen Pregelmandungsgeldes auf ein Dritttheil für Schiffe von 25 Laßen Tragfähigkeit oder weniger. (U. R. D. v. 30. Mai 43.) 43. 268. — Erhebung der Schiffsabgaben in ders. nach dem Tarif v. 18. Oktbr. 1838. auch für das Jahr 1844. (U. R. D. v. 3. Janr. 44.) 44. 59. — U. R. D. u. Tarif für dies. v. 1. Janr. 1845. bis zum 1. Janr. 1850. (v. 13. Dezbr. 44.) 45. 1—6. — Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. vom 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60.

Königsberger Regierungsbezirk, siehe Feuersozietäts-Reglement.

Königs Majestät, Äußerungen in Druckschriften, Zeitungen und Flugschriften, wodurch Allerhöchsteren, des Königl. Hauses oder einzelner Mitglieder desselben oder des Königthums Würde überhaupt angegriffen oder gefährdet werden, dürfen von der Censur nicht gestattet werden. (Cens.-Instr. v. 31. Janr. 43. §. IV.) 43. 28. 29. — f. auch Majestätsverbrechen; desgl. landesherrliche Genehmigung.

Konkurs, Verfahren rücksichtlich der vor Eröffnung desselben im Giroverkehr der Königl. Bank auf jeden Inhaber ausgestellten und akzeptirten Anweisungen. (U. R. D. v. 31. Janr. 41.) 41. 29. — Befreiung der Pfand- u. Hypotheken-Gläubiger von der Einlassung in den Konkursprozeß. (W. v. 28. Dezember 40.) 41. 4—8. — Vorladung ders. im Liquidations-Termin. 41. 7. — (Balkment), Eröffnung desselben gegen Aktiengesellschaften von Amts wegen. (G. v. 9. Novbr. 43. §§. 26. 28. u. 29.) 43. 345. 346. — Ausschließung der sich darin befindenden Gewerbetreibenden von der Theilnahme an neu und bereits errichteten Innungen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 103. 107.) 45. 60. 61. — Ausscheiden und Auflösung aus leg. in gleicher Beziehung. (ebend. §. 117.) 45. 63. — desgl. aus den ohne Nachweis der Befähigung der Theilnehmer bestehenden Innungen. (ebend. §§. 118. 119.) 45. 63. 64. — während desselben ruht das Gemeinderecht des dazu Berechtigten. (Landgem.-Ord. für die Prov. Westphalen v. 31. Oktbr. 41. §. 47.) 41. 306. — (Rheinische Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 40.) 45. 533. — über das Vermögen von Militäirpersonen, Ermittlungen über einen dabei etwa anzunehmenden strafbaren Bankrut, behufs der Eröffnung einer militairgerichtlichen Untersuchung wegen des leg. (Milit.-Straf-G. B. II. §. 92. mit Anl. B. §. 41. ders.) 45. 347. 388. — über das Vermögen der Dienstherrschaft, Gesindeverhältniß bei dessen Eröffnung. (Rheinische Gesinde-Ord. v. 19. Aug. 44. §. 31.) 44. 414. — (Neuvorpommersche Gesindeord. v. 11. April 45. §. 101.) 45. 401. — Übereinkunft mit Litterick zur Beförderung der gegenseitigen Rechtspflege rücksichtlich desselben. (Minist.-Erl. v. 12. Mai und 16. Juni 44.) 44. 165. — f. auch Gerichtsbarkheits-Verhältnisse mit fremden Staaten

Konfissorial- und Visitation-Ordnung, vom Jahre 1573., Erleichterungen für diejenigen Landestheile der Mark Brandenburg, in welchen jene Anwendung findet, in der Vermögens-Verwaltung der Kirchen, Pfarren und kirchlichen Stiftungen. (U. R. D. v. 11. Juli 45.) 45. 485. 486.

Konfissorien, Provinzial-, Ausübung der Ausfertigungs- und Verhandlungspforten bei dens. (U. R. D. u. B. v. 22. Novbr. 42.) 42. 307. 309. — nähere Bestimmung der Vorschriften der Dienst-Instruktion für dies. §§. 6. u. 7. und der U. R. D. v. 31. Dezbr. 1825. lit. B. Nr. 8. hinsichtlich der Anstellung der Direktoren und Lehrer der Gymnasien und Schullehrer-Seminarien. (W. v. 9. Dezbr. 42.) 43. 1. — der Vorsig in dens. soll mit dem Amte der Oberpräsidenten (U. R. D. v. 31. Dezbr. 25. zu B. 1. und Instruktion für dies. von dems. Tage §. 3.) in Zukunft nicht von selbst und unmittelbar verbunden sein, vielmehr darüber in jedem einzelnen Falle die Allerhöchste Bestimmung vorbehalten bleiben. (W. v. 27. Juni 45. §. 6.) 45. 442. — Ressortverhältnisse zwischen den Konfissorien und den Regierungen in evangelisch-kirchlichen Angelegenheiten, unter Abänderung einiger darüber in den Instruktionen für beide Behörden v. 23. Oktober 1817. und in der U. R. D. v. 31. Dezbr. 1825. enthaltenen Bestimmungen.

(W.)

Konsistorien, Provinzial-, (Kort.)

(R. v. 27. Juni 45.) 45. 440—443. — Gegenstände, welche darnach dem Geschäftskreise der Konsistorien überwiesen werden. (ebend. §§. 1. u. 2.) 45. 440. 441. — beagl. solche, welche zu dem gemeinschaftlichen Geschäftskreise beider Behörden gehören. (ebend. §§. 5. u. 7.) 45. 442. 443. — Verhältnisse der bei den Regierungen angestellten evangelisch-geistlichen Räte zu den Konsistorien, sowie der bei letzteren fungirenden Mitglieder zu den Regierungen. (ebend. §. 7.) 45. 442. 443.

Konsulate, im Auslande, sind verpflichtet, dem Präsidenten des Handelsamts auf Erfordern Auskunft zu geben. (R. v. 7. Juni 44. §. 8.) 44. 150.

Konsuln, Preussische, im Auslande angestellt, Unterthanverhältnisse ders. (R. v. 31. Debr. 42. §. 6.) 43. 15. — einer fremden Macht im Inlande, dies. verbleiben in der Eigenschaft als Preussen. (dab. §. 25.) 43. 18.

Kontrakte, s. Verträge.

Kontraventionen, gegen Finanz- und Polizeigesetze und gegen Jagd- und Fischerei-Verordnungen, von Militärpersonen begangen, deren Untersuchung und Bestrafung. (Milit.-Straf-G. Tbl. II §. 3.) 45. 330. — f. auch Gewerbe-Polizei-Kontraventionen, Steuerdefraudationen u., beagl. Wahl- und Schlacht-Feuer-Regulative und Strafen.

Kontumazial-Urtheile, des Rheinischen Revisions- und Kassationshofes, im Kassationsverfahren in Civilsachen, gegen solche ist binnen drei Monaten der Einspruch zulässig. (R. v. 13. Oktbr. 43. §. 9.) 43. 335.

Kontumazialverfahren, in Disziplinar-Untersuchungen gegen Beamte wegen Dienstentlassung. (R. v. 29. März 44. §. 27.) 44. 82. — in Prozessen vor den Ehegerichten wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (R. v. 28. Juni 44. §§. 44—46.) 44. 190. — in Streitigkeiten bei Theilungen gemeinschaftlicher Jagdbestirke. (R. v. 7. März 43. §§. 22.) 43. 120. 136. — wegen Fischereikontraventionen auf dem frischen und karischen Haß. (Fischerei-Ord. vom 7. März 45. §. 76. u. §. 71.) 45. 137. 156. — gegen Deferteure, Vorschriften für dasselbe. (Milit.-Straf-G. Tbl. II. §§. 242—259.) 45. 367—370. — eine Vertheidigung findet in dems. nicht Statt. (ebend. §. 252.) 45. 369. — die in dems. aufgelaufenen Kosten und baaren Auslagen sind von den Militairgerichten bei der betreffenden Regierungshauptkasse zu liquidiren. (ebend. Tbl. II. §. 286.) 45. 374.

Konzessionen, s. Gewerbe-Konzessionen. — für Zeitungen und Zeitschriften, s. diese.

Konzipienten schriftlicher Aufsätze für Andere, s. Aufsätze.

Kopialien, für die Ausfertigung bei den Kreis-Jagdbeilungs- und Revisions-Kommissionen. (R. v. 7. März 43. §. 41.) 43. 123. 139. — bei Aufnahme und Entlassung von Lehrlingen als baare Auslage. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 159.) 45. 71. — f. auch Kosten, Gebühren und Auslagen, baare.

Korbuaner, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Koronowo, Stadt, im Großherzogthum Posen, ders. wird die revidirte Städteord. v. 17. März 31. verliehen. (M. R. D. v. 21. Febr. 45.) 45. 159.

Körperliche Verletzungen, s. leß.

Korporationen, Wahrnehmung der auf das Vermögen ders. sich beziehenden Rechte im Reffort des Revisionskollegiums für Landeskulturfragen durch die betreffende Verwaltungsbehörde. (R. v. 22. Novbr. 44. §§. 11. u. 12.) 45. 21. 22. — Theilung der gemeinschaftlichen Jagdbestirke ders. unter die Berechtigten. (R. v. 7. März 43. §§. 3. u. 14.) 43. 109. 112. 125. 127. — exekutive Vertreibung der an solche zu entrichtenden öffentlichen Abgaben in der Provinz Westphalen. (R. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 6.) 45. 445. — beagl. in der Rheinprovinz. (R. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 6.) 43. 352. — von Gewerbetreibenden, s. Innungen. — kaufmännische, s. diese.

Kor-

Korporationslasten, deren Regulirung und Vertheilung bei Zersplitterungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 7—24.) 45. 26—30. — desgl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebend. §§. 25. u. 26.) 45. 30. 31.

Korporationsrechte, zu deren Verleihrung an neu entstandene Ortschaften (Kolonien) ist landesherrliche Genehmigung erforderlich. (G. v. 3. Janr. 45. §. 32.) 45. 32. — solche erlangen neue Innungen durch die Befestigung ihrer Statuten. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 101.) 45. 60.

Korpsgerichte, aus dem kommandirenden General des Armeekorps als Gerichtsherrn und dem Korps-Auditeur bestehend, Kompetenz derselben. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 22. 23. 26. 29. u. 30.) 45. 334. 335.

Korpsjäger, von königl. Forstbeamten zu ihrer Unterstützung und zur Verstärkung des Forst- und Jagdschusses angenommen und vereidigt, Glaubwürdigkeit ders. vor Gericht und Befugniß ders. zum Waffengebrauch. (A. R. D. v. 19. Febr. 42.) 42. 111.

Korrektionsanstalten (Besserungsanstalten), öffentliche, Einsperrung inländischer Landstreicher, rückfälliger Bettler und Arbeitsscheuer in diesel. (G. v. 6. Janr. 43. §§. 1. 8. u. 9.) 43. 19. 20. — diesel. ist von der Landes-Polizeibehörde zu ermeßen; sie darf aber einen Zeitraum von drei Jahren nicht übersteigen. (ebend. §. 8.) 43. 20. — welche für Rechnung der Staatskasse verwaltest und unterhalten. (ebend. §. 8.) 43. 20. — welche für Rechnung der Staatskasse verwaltest und unterhalten. (A. R. D. v. 8. Janr. 44.) 44. 59. — vorbehaltlich des Rechts, die Kosten des Unterhalts ders. in solchen aus deren Nachlasse zurückzufordern. (ebend.) 44. 59.

Korrigenden, s. Korrektionsanstalten.

Kostbarkeiten, s. Kleinodien, Juwelen und Kunstsachen.

Kosten, deren Annahme nach dem ermittelten u. festgestellten Werthe des streitigen Gegenstandes in Civil-Prozessen. (B. v. 21. Juli 43. 43. 297. ff. — in Prozessen, Nichtanwendung der darüber im §. 40. Tit. 23. Thl. I. der Allg. Gerichts-Ord. enthaltenen Bestimmung wegen deren eventuellen Erstattung, auf unvermögende und deshalb zum Armenrechte zugelassene Kirchen und Pfarriren. (A. R. D. v. 22. Debr. 43.) 43. 48. — in Konkurs- und erschaftlichen Liquidations-Prozessen, deren Aufbringung in Beziehung auf Pfand- und Hypothekenrechte. (B. v. 28. Debr. 40.) 41. 7. — in Injurienfachen zwischen Militairpersonen, sowie zwischen diesen und Civilpersonen, Festsetzungen darüber in dem abzufassenden Erkenntnisse. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 238—240.) 45. 367. — deren Liquidation von den Militairgerichten in kostenpflichtigen Untersuchungsfachen nach der Exportultare, welche dem Militair-Erstrafgesetzbuche unter lit. C. beigelegt ist. (ebend. §. 287.) 45. 374. 389. — Kostenfreiheit und Kostenpflichtigkeit in dens. (ebend. §§. 273—277.) 45. 372. 373. — Festsetzung der Kosten und der baaren Auslagen, Vorzuschießung für leg. und Wiedereinziehung ders. (ebend. §§. 281—283.) 45. 373. 374. — in dem Kontumazialverfahren gegen Deserteure, deren Liquidation bei der betreffenden Regiments-Hauptkasse. (ebend. §. 286.) 45. 374. — in Auseinanderetzungsfachen der Generalkommissionen, Anwendung der Vorschriften rücksichtlich ders. in der Appellations-Instanz. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 23.) 45. 24. — für Ermittlungen und Festsetzungen bei Ausführung von Bewässerungsanlagen und Benutzung von Privatflüssen zu solchen. (G. v. 28. Febr. 43. §§. 22. 31. 48. 49. 51.) 43. 45. 47. 50. — im Theilungsverfahren bei gemeinschaftlichen Jagdbistrikten, deren Aufbringung. (B. v. 7. März 43. §§. 35—38.) 43. 122. 123. 138. 139. — Beschwerden über diesel. sind bei dem Minister des Innern anzubringen. (ebend. §. 37.) 43. 122. 139. — des schiedsrichterlichen Verfahrens in Meliorationsangelegenheiten der Mlensteiner Kreisforporation, deren Aufbringung. (Statut v. 15. Mai 43. §. 34. und Allerb. Besist.-Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 279. — in wie weit solche in Pargellirungs- und Ansiedelungsfachen stattfinden. (G. v. 3. Janr. 45. §. 33.) 45. 32. — im Verfahren wegen Gestattung oder Verfügung neuer gewerblicher Anlagen, deren Aufbringung und Vertheilung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 35.) 45. 48. — deren Aufbringung bei Festsetzung von Entschädigungen für die im öffentlichen oder gewerblichen Interesse gestatteten, der Fischerei nachtheiligen Anlagen. (Fischerei-Ord. für die Prov. Posen u. Preußen v. 7. März 45. §§. 10. u. 11.) 45. 109. 116. — Kosten des Executionsverfahrens wegen öffentlicher Steuern und Abgaben in der Provinz Westphalen,

Kosten, (Fortf.)

deren Liquidation und Aufbringung. (B. v. 30. Juni 45. §§. 36. u. 37.) 45. 455. 456. — Tarif für diesel. (v. 30. Juni 45.) 45. 457. f. — von den Verwaltungsbehörden innerhalb der Grenzen ihrer Amtsbefugnisse festgesetzt, deren exekutive Beilegung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 5.) 45. 445. — desgl. derjenigen im Bereiche der Generalcommissionen. (ebend. §. 1. Nr. 8.) 45. 445. — des Exekutionsverfahrens wegen öffentlicher Steuern u. Abgaben in der Rheinprovinz, deren Liquidation u. Aufbringung. (B. v. 24. Novbr. 43. §§. 37. u. 38.) 43. 363. f. — Tarif für dieselben. (v. 24. Novbr. 43.) 43. 366. f. — von den Verwaltungsbehörden innerhalb der Grenzen ihrer Amtsbefugnisse festgesetzt, deren exekutive Beilegung in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 5.) 43. 352. — desgl. derjenigen, welche im Bereiche der Generalcommissionen festgesetzt worden. (ebend. §. 1. Nr. 7.) 43. 352. — desgl. der von den Gerichten im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes in Elbn festgesetzten Kosten. (ebend. §. 1. Nr. 9.) 43. 352. — für Eröffnung der bei Notarien in der Rheinprovinz niedergelegten mystischen Testamente. (B. v. 5. Novbr. 43.) 43. 340. — des Unterhalts für Sträflinge und Korrigenden, f. Zuchthäuser und Korrektionsanstalten. — f. auch Auslagen, baare; desgl. Gebühren und Gebührenart.

Kostenfreiheit, f. Kosten, desgl. Gebühren- und Stempelfreiheit.

Kosten-Tarif, Civil-, Rheinischer, f. leg.

Koligeld, Ansprüche des Gefindes auf solches. (Rheinische Gefinde-Ord. v. 19. Aug. 44. §§. 25. 26. 28. 30. 38—41.) 44. 414. 416. — (Neuvorpommersche Gefinde-Ord. v. 11. April 45. §§. 29. 30. 92. 134. 144—147. 156.) 45. 394. 400. 404. 405. 406. 407.

Körben, Stadt, Bestrafung dießseitiger Unterthanen wegen Spielens an der dortigen Spielbank. (B. v. 22. Debr. 43.) 44. 16. — f. auch Anhalt-Köthen, Herzogth.

Krausohls-Kanal, Entrichtung des Schleusengeldes auf demsel. (Tarif für die Stadt Elbing v. 13. Debr. 44.) 45. 8.

Krahngelder (Krahngeldern), deren Erhebung in der Stadt Elbing. (Tarif v. 13. Debr. 44.) 45. 11. — deren exekutive Beilegung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 45. 445. — desgl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 4.) 43. 351. — in den Handels- und Umlageplätzen an der Ems, deren Entrichtung. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 36.) 43. 242. — Entscheidung von Streitigkeiten über solche. (ebend. Art. 40.) 43. 243.

Kranke, deren Kurbehandlung in den Wasser-Heilanstalten ist von aller Einwirkung seitens der Behörden frei. (M. R. D. v. 21. Juli u. Regl. v. 15. Juni 42. §. 2.) 42. 244.

Krankenanstalten (Kranken Häuser), Unterfügung oder bedingungsweise Gestattung von Betriebsstätten solcher Gewerbe, deren Ausübung mit ungewöhnlichem Geräusche verbunden ist, in der Nähe jener. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 40.) 45. 49. — Privat-, deren Unternehmer bedürfen einer Approbation des Ministeriums der Medicinalangelegenheiten. (ebend. §. 42.) 45. 49. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Verfahren bei deren Unterfügung. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — öffentliche, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 44. 605.

Krankenkassen, der Innungsge nossen, deren Verwaltung bei neu zu gründenden Innungen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 104.) 45. 60.

Krankensplege, in großen Spirdlern, Stiftung eines evangelischen Mutterhauses in Berlin für dieselbe durch die Gesellschaft des Schwannensordens. (Patent v. 24. Debr. 43.) 43. 411.

Kredit-Institut, für die Provinz Schlesien, Modifikation der §§. 9. 28. u. 55. der Verord. v. 8. Juni 35. über dasselbe, rücksichtlich der Ausfertigung von Pfandbriefen B. fernerhin nur zu 3½ Prozent jährl. Verzinsung und Erhöhung der jährl. Amortisation auf 1½ Prozent. (M. R. D. v. 31. März 43.) 43. 185. — Ermächtigung desselben, die ferner zu bewilligenden Pfandbriefe B. nach der Wahl des Untertragenden entweder zu 4 oder zu 3½ Prozent jährl. Zinsen auszufertigen. (M. R. D. v. 11. Juli 45.) 45. 487.

Kreisabgaben und Beischläge für solche zu Staatssteuern, deren exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (W. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 1. u. 6.) 45. 445. — desgl. in der Rheinprovinz. (W. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 1.) 43. 351.

Kreisbeamte, Königl., für solche können die Kreisstände keine Zulagen bewilligen. (W. v. 25. März 41. §. 4.) 41. 54. 56. 58. 60. 62. — auch nicht in der Provinz Preußen. (W. v. 22. Juni 42.) 42. 211. — eben so wenig in der Provinz Schlesien. (W. v. 7. Janr. 42.) 42. 33.

Kreis-Jagdbeilegungs-Kommissionen, s. Jagdbeilegungs-Kommissionen.

Kreis-Justizräthe, Erweiterung deren Befugnisse zur Vollstreckung der Exekution, in Folge der Verord. v. 30. Novbr. 1833. (M. R. D. v. 15. Novbr. 45.) 45. 747. 748. — Befugniß ders. zur Aufnahme von Verträgen über Zertheilungen von Grundstücken. (W. v. 3. Janr. 45. §. 2.) 45. 25.

Kreis-Kommunal-Fonds, Befugniß der Kreisstände, über solche zu disponiren. (W. v. 25. März 41. §§. 2. u. 6. h.) 41. 53. 55. 56. 58. 59. 60. 61. 62. 63. — desgl. in der Provinz Preußen. (W. v. 22. Juni 42.) 42. 211. f. — desgl. im Herzogthum Schlesien, der Grafschaft Glatz und dem Markgrasthum Ober-Lausitz. (W. v. 7. Janr. 42.) 42. 33. — Befugniß der Kreisstände der Kurs- und Neumark Brandenburg und des Markgrasthums Nieder-Lausitz, über solche zu disponiren, in Ergänzung der Verord. v. 25. März 41. und unter Aufhebung des §. 2. der leg. (W. v. 7. März 45.) 45. 159. 160.

Kreisordnung, für das Königreich Preußen, v. 17. März 1828., Ergänzung der in den §§. 3. und 19. ders. gegebenen Bestimmungen über die Verhältnisse und Befugnisse der Kreisstände. (W. v. 22. Juni 42.) 42. 211. — für die Provinz Pommern, v. 17. August 1825., nähere Bestimmung der in §. 5. lit. d. ders. enthaltenen Vorschriften über die Vertretungen im Stande der Ritterschaft auf den Kreistagen. (W. v. 13. Dezbr. 1841.) 42. 15. — für das Großherzogthum Posen, v. 20. Dezbr. 1828., Ergänzung des §. 18. derselben in Ansehung der Vertretung derjenigen bei Abwicklung von Kommunalgegenständen früherer Kreisverbände theilhaftigen ländlichen Ortschaften, welche nach der jetzigen Kreisverfassung von jenen früheren Verbänden getrennt sind. (M. R. D. v. 10. Juni 44.) 44. 180. — Vereinigung dieser Ortschaften zu Wahlbezirken nach Anleitung des §. 13. der Kreisordnung. (ebend.) 44. 180.

Kreissekretäre, denselben wird der Dienststrang der Regierungssubalternen 1ster Klasse beigelegt. (M. R. D. v. 25. Novbr. 43.) 44. 15. — sollen darnach auch zu gleichen Reisebildten ($1\frac{1}{2}$ Thlr.), wie letztere, berechtigt sein. (ebend.) 44. 15.

Kreisstände, Befugniß derselben, über ihre Kreis-Kommunal-Fonds zu disponiren. (W. v. 25. März 41. §§. 2. u. 6. h.) 41. 53. 55. 56. 58. 59. 60. 61. 62. 63. — Können für das Königl. Kreisbeamten-Personal keine Zulagen, und zu den Büroakosten der Landräthe keine Zuschüsse bewilligen. (W. v. 25. März 41. §. 4.) 41. 54. 56. 58. 60. 62. — im Königreich Preußen, Befugnisse derselben, Ausgaben zu beschließen und die Kreiseingefessenen dadurch zu verpflichten. (W. v. 22. Juni 42.) 42. 211. — desgl. im Herzogthum Schlesien, der Grafschaft Glatz und dem Markgrasthum Ober-Lausitz. (W. v. 7. Janr. 1842.) 42. 33. — desgl. im Herzogthum Pommern und Fürstenthum Nöden. (W. v. 25. März 41.) 41. 55. — desgl. im Großherzogthum Posen. (W. v. 25. März 41.) 41. 58. — desgl. in der Provinz Sachsen. (W. v. 25. März 41.) 41. 60. — desgl. in der Provinz Westphalen. (W. v. 25. März 41.) 41. 62. — desgl. in der Kurs- und Neumark Brandenburg und dem Markgrasthum Niederlausitz. (W. v. 25. März 41.) 41. 53. — Ergänzung der Verordnung v. 25. März 41. über die Befugnisse derselben, Ausgaben zu beschließen und die Kreiseingefessenen dadurch zu verpflichten, unter Aufhebung des §. 2. jener Verordnung, hinsichtlich der Disposition über die Kreis-Kommunalfonds. (W. v. 7. März 45.) 45. 159. 160. — findet mit gedachter Verordnung auch auf die zum Königreiche Sachsen gehörig gewesenen Ämter Betsig, Dahme und Jüterbogk und auf die Herrschaft Baruth Anwendung. (ebend. §. 4.) 45. 160.

Kreistage, Verfahren bei der Wahl der Abgeordneten und deren Stellvertreter zu denselben. (Reglem. v. 22. Juni 1842. §. 13.) 42. 214.

Kreisverbände, frühere, in der Provinz Posen, Vertretung der von denselben getrennten ländlichen Ortschaften bei Abwicklung von Kommunal-Gegenständen in denselben. (M. R. D. v. 10. Juni 44.) 44. 180.

Kreis-Vermittelungs-Kommissionen, deren Errichtung zur Prüfung beabsichtigter Verwässerungs-Anlagen durch Benutzung von Privatflüssen. (B. v. 28. Febr. 43. §§. 30—32. f.) 43. 47. 48. — Didten und Reisekosten für deren Mitglieder. (M. R. D. v. 17. Janr. 44.) 44. 61.

Kreuzer, deren Ausrichtung und Stationierung gegen den Neger-Sklavenhandel. (R. v. 20. Dezzr. 41. Art. 2. ff.) 44. 373. ff. — (Formulare zur Vollmacht, Order und Instruktion für dieselben.) 44. 386—399. — f. auch Neger-Sklavenhandel.

Kriegs-Artikel, neue, für die Unteroffiziere und Soldaten des gesammten Preussischen Heeres, (v. 27. Juni 44.) 44. 276—286.

Erster Abschnitt. Allgemeine Bestimmungen über die Pflichten im Soldatenstande. (Art. 1—4.) 44. 276.

Zweiter Abschnitt. Besondere Bestimmungen über Verbrechen und Strafen. (Art. 5—67.) 44. 276—285.

I. Militairische Verbrechen.

A. Verbrechen gegen die militairische Treue.

1) Verrath. (Art. 7. u. 8.) 44. 277.

2) Desertion. (Art. 9—16.) 44. 277. 278.

3) Betrüglische Angaben, um sich dem Militairdienste zu entziehen. (Art. 17.) 44. 278.

4) Selbstverwundung. (Art. 17. u. 18.) 44. 278.

B. Feigheit. (Art. 19—21.) 44. 278.

C. Verbrechen gegen die Subordination. (Art. 22—29.) 44. 279. 280.

D. Mißbrauch der militairischen Gewalt im Kriege. (Art. 30—34.) 44. 280.

E. Pflichtverletzungen bei Ausrichtung besonderer Dienstleistungen, desgl. in Bewahrung und Behandlung anvertrauter Dienstgegenstände. (Art. 35—45.) 44. 281. 282.

F. Vergehen gegen die militairische Zucht und Ordnung. (Art. 46—54.) 44. 282. 283.

G. Vergehungen der Vorgesetzten durch Mißbrauch der Gewalt gegen Untergebene. (Art. 55—58.) 44. 283. 284.

H. Gemeine Verbrechen, Diebstahl, Fälschung u. (Art. 59—64.) 44. 284. 285.

III. Rückfälle und härtere Bestrafung für solche. (Art. 65. u. 66.) 44. 285.

IV. Unanwendbarkeit der für den Kriegszustand ertheilten Vorschriften bei außerordentlichen Vorfällen im Frieden. (Art. 67.) 44. 285.

Schlußbestimmung. Für gewissenhafte Pflichterfüllung, ehrenhafte Führung, Erhaltung des guten Rufes des Preussischen Heeres, sollen dem Soldaten ehrende Auszeichnungen, höhere Beförderung, Aufstellung im Civildienste, zu Theil werden. (Art. 68.) 44. 285. 286. (in Verbindung mit Art. 1. S. 276.) — Publikation und Einführung obiger Kriegsartikel. (M. R. D. v. 27. Juni 44.) 44. 275. — Vorlesung ders. bei dem Militair und alljährliche Wiederholung ders. (ebend. Nr. 1.) 44. 275. — Übertragung ders. in die Polnische und Litthauische Sprache. (ebend. Nr. 2.) 44. 275. — finden auch auf diejenigen Personen des Soldatenstandes Anwendung, welche, ohne Unteroffiziere und Gemeine zu sein, im Range ders. stehen. (ebend. Nr. 3.) 44. 275. — bei Bestrafung der Militairpersonen des Beurtheilungsstandes durch die Civilgerichte haben sich letztere nunmehr nach diesen neuen Kriegs-Artikeln und der Verordnung über die Anwendung ders. zu richten. (ebend. Nr. 4.) 44. 275. — Anwendung der Kriegs-Artikel und insbesondere der darin vorgeschriebenen Militairstrafen. (B. v. 27. Juni 44.) 44. 286—298. — Berücksichtigung ders. nebst der Verordnung über deren Anwendung v. 27. Juni 1844. bei Einführung des neuen Strafgesetzbuchs für das Heer. (M. R. D. v. 3. April 45.) 45. 287. — f. auch Militairstrafen und Strafgesetzbuch für das Heer.

Kriegsdenkmünze, deren Ueberkennung in allen den Fällen, in welchen die Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes oder die Ausstoßung aus demselben eintritt. (B. v. 27. Juni 44. §§. 18. u. 20.) 44. 288. 289. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 37. 38. 43.) 45. 302. 303.

Kriegsgerichte, Besetzung und Besetzung ders. in Ausübung der höheren Militärgerichtsbarkeit. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §§. 61—65.) 45. 340—342. — allgemeine Bestimmungen hinsichtlich ders. (ebend. §§. 73—76.) 45. 343. 344. — Untersuchungsverfahren bei solchen in Strafällen, welche vor die höhere Militärgerichtsbarkeit gehören. (ebend. Zbl. II. §§. 89—113.) 45. 346—349. — Feststellung des Thatbestandes, mit vorangegangener vollständiger Thatbericht (species facti). (ebend. §§. 92. u. 93. nebst speciellen Vorschriften sub lit. B.) 45. 347. 380. bis 388. — Beweisnahme und Beweiskraft der Aussagen der Vorgesetzten, der Wachtmannschaften u. (ebend. §§. 108. 109.) 45. 348. 349. — Schluß der Untersuchung und Vertheidigung des Angeklagten. (ebend. §§. 110. bis 121.) 45. 349. 350. — Spruchverfahren bei dens. (ebend. §§. 122—141.) 45. 350—353. — Fällung der Erkenntnisse bei dens. und deren Bestätigung. (ebend. §§. 142—175.) 45. 353—359. — Publikation und Vollstreckung ders. (ebend. §§. 176—195.) 45. 359—361. — das Rechtsmittel der weiteren Vertheidigung findet bei Erkenntnissen derselben nicht Statt. (ebend. §. 61.) 45. 340. — Revision der von den kommandirenden Generalen, den Divisionskommandeuren und den Militärbefehlshabern bestätigten rechtskräftigen Erkenntnisse durch das Generalauditorium, von drei zu drei Monaten. (ebend. §. 195.) 45. 361.

Kriegskontribution, durch das Ausschreiben der Kriegs- und Domainen-Kammer zu Potsdam v. 2. Dezember 1806. den Salzweberschen und Arensfes-Seebausen'schen Kreisen auferlegt, Präklusivtermin zur Einreichung von Bordereaux oder Quittungen über Beiträge zu derselben. (A. R. D. v. 1. Dezbr. 43.) 44. 42. — die zur Abtragung derselben im ehemaligen Königreich Westphalen ausgeschriebenen Zwangsanleihen, nebst Zinsaufsprüchen, werden nicht anerkannt. (A. R. D. v. 3. März 43. u. Staatsvertr. v. 29. Juli 42. Art. 13. Nr. 5.) 43. 77. 82.

Kriegsminister, derselbe beständig die Erkenntnisse der Kriegsgerichte, soweit sie nicht der Allerhöchsten Bestätigung bedürfen. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §. 155.) 45. 355.

Kriegsschätzungen, Bestrafung deren Erhebung oder Erpressung im Soldatenstande ohne dienstliche Befugniß. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 32. 33.) 44. 280. — (B. v. 27. Juni 44. §. 56.) 44. 295. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 151.) 45. 321.

Kriegsschiffe, gegen solche darf das gegenseitige Durchsuchungsrecht zur Unterdrückung des Negerklavenshandels nicht ausgeübt werden. (Vertrag v. 20. Dezbr. 41. Art. 4. u. Instr. von demselben Tage §. 8.) 44. 397.

Kriegsschuld, der Stadt Elbing. s. legi. — s. auch Kriegskontribution.

Kriegsverrat, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegsart. v. 27. Juni 44. Art. 7. u. 8.) 44. 277. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 87. 89. 90.) 45. 310. 311.

Kriegszeit, Kriegsstand, Kriegsgefahr, für dieselbe bleibt wegen Entlassungen aus dem Preussischen Unterhanenverbaude besondere Anordnung vorbehalten. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 19.) 43. 17. — Verwaltung der Militärgerichtsbarkeit während ders. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §§. 18. 25.) 45. 333. 334. — während derselben verbleibt es hinsichtlich des Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahrens gegen Militärbeamte bei den Bestimmungen der Ordrer v. 24. Sept. 1826. Nr. 2. (B. v. 29. März 44. §. 50.) 44. 87. — Anwendung der für dies. in den Kriegsartikeln und in dem Militär-Strafgesetzbuche theilten einzelnen Vorschriften auch in Friedenszeiten bei außerordentlichen Vorfällen. (Kriegsart. v. 27. Juni 44. Art. 67.) 44. 285. — (Milit.-Straf-G. §. 9. der Einleitung zu demselben.) 45. 297.

Kriminal-Erkenntnisse (Urtheile), aber das Verbrechen der beleidigten Majestät, dies. sollen weder dem Landesherrn von Amtswegen mehr vorgelegt, noch auch dem Justizminister zur Bestätigung mehr eingesandt werden. (B. v. 12. Septbr. 41.) 41. 289. — wegen Staatsverbrechen und Dienstvergehen, in der Rheinprovinz, im Gerichtsbezirke des Appellationshofes zu Köln, deren Abfassung und resp. Mittheilung an den betreffenden Departementschef. (B. v. 18. Febr. 42. §§. 5—7.) 42. 87. — gegen selbst-

Kriminal-Erkenntnisse (Urtheil, (Korrek.)

ständige Gewerbetreibende, Ausdehnung ders. auf den Verlust der Befugniß zum selbstständigen Gewerbebetriebe für immer oder auf Zeit von 3 Monaten bis zu 5 Jahren. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 171—174.) 45. 74. 75. — Strafe für diejenigen, welche einem solchen rechtskräftigen Erkenntniß zuwider handeln. (ebend. §. 178.) 45. 76. — Personen, welchen durch dies. der Betrieb eines bestimmten Gewerbes untersagt worden, bedürfen zum Beginn des selbstständigen Betriebes eines andern verordneten Gewerbes der besondern Erlaubniß der Dreipolizei-Drigkeit. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 21.) 45. 45.

Kriminal-Ordnung, v. 11. Dezbr. 1805., Anwendung des §. 408. ders. wegen Verurtheilung eines Beamten zur Kastration, neben verwirkter Zuchthausstrafe oder Festungsbauarbeit, die Strafe mag als die ordentliche oder als eine außerordentliche ausgesprochen werden. (U. R. D. v. 5. Novbr. 43.) 43. 338. — die im §. 508. derselben vorgeschriebene Einfindung der Strafartenkenntnisse wegen Majestätsbeleidigung an den Justizminister, behufs der Befestigung, wird aufgehoben. (B. v. 12. Septbr. 41.) 41. 289. — die Anwendung deren Vorschriften in Untersuchungen wegen Staatsverbrechen und Dienstvergehen in der Rheinprovinz, nach dem U. R. D. v. 6. März 1821. und 2. August 1834. findet dort, in dem Gerichtsbezirke des Appellationshofes zu Eöln, nicht mehr statt. (B. v. 18. Febr. 42.) 42. 86. — in deren Stelle treten daselbst die in der Rheinischen Straf-Prozess-Ordnung für zuchtpolizeiliche Vergehen gegebenen Vorschriften. (ebend. §§. 3. u. 7.) 42. 87. 88.

Kriminalrechtspflege, f. Gerichtsbarkeitsverhältnisse.

Kriminal-Sachen, Uebereinkommen mit Osterreich wegen gegenseitiger kostenfreier Erledigung gerichtlicher Requisitionen in dens. rücksichtlich der dabei beteiligten unermögenden Personen. (Minist.-Erkl. v. 13. Aug., Osterreichischer Zeit v. 10. Septbr. 44.) 44. 454. 455. — f. auch Gerichtsbarkeitsverhältnisse, desgl. Verbrecher.

Kriminal-Strafen, für Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und dessen Oberhaupt, so wie für Dienstvergehen der Staatsbeamten, in der Rheinprovinz, im Gerichtsbezirke des Appellationshofes zu Eöln. (B. v. 18. Febr. 42.) 42. 86. f. — Entziehung des Gemeinderechts wegen solcher. (Westphälische Landgem.-Ord. v. 31. Okt. 41. §§. 45. u. 46.) 41. 306. — (Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 39.) 45. 532. — f. auch Strafen, Verbrechen, desgl. Betrug, Diebstahl, Raub, Mord u.

Kriminal-Untersuchungen, Ausschließung der darin sich befindenden Gewerbetreibenden von der Theilnahme an neu und bereits gebildeten Innungen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 103. 107.) 45. 60. 61. — desgl. der darin nur vorläufig Freigesprochenen. (ebend. §. 103.) 45. 60. — Ausschließung und Ausstoßung aus Innungen in gleicher Beziehung. (ebend. §. 117.) 45. 63. — desgl. aus den ohne Nachweis der Befähigung der Teilnehmer bestehenden Innungen. (ebend. §§. 118. 119.) 45. 63. 64. — wegen Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und dessen Oberhaupt, so wie wegen Dienstvergehen der Staatsbeamten, deren Führung in der Rheinprovinz, im Gerichtsbezirke des Appellationshofes zu Eöln. (B. v. 18. Febr. 42.) 42. 86. f. — Ausschließung des öffentlichen Verfahrens in dens. (ebend. §. 4.) 42. 87. — während ders. ruht das Gemeinderecht des dazu Berechtigten. (Westphälische Landgem.-Ord. v. 31. Okt. 41. §. 47.) 41. 306. — (Gemeinde-Ord. für die Rheinprovinz v. 23. Juli 45. §. 40.) 45. 533. — gegen Militärpersonen und Militärbeamte, siehe dies., desgl. Militär-Untersuchungsgerichte.

Krüge, einzeln belegene, deren Vereinigung mit einer Gemeinde in Beziehung auf Kommunalverhältnisse und Armenpflege. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 8.) 43. 9.

Kubikmaß, Preuß., Vergleichung desselben mit fremden Maßen rücksichtlich des Elbzolls. (Abd.-Akt v. 13. April 44. §. 22. nebst Anl. D.) 44. 463. 486.

Kudermesche Deichsozietäten, Befugniß deren Deputationen, erstere in Prozessen zu vertreten. (U. R. D. v. 7. Juni 43.) 43. 268.

- Ränbigung**, auf solche angestellte Beamte, Verfahren wegen deren Entlassung. (G. v. 29. März 44. §. 58.) 44. 89.
- Ränste**, Belohnung der Verdienste um dieselben durch die dazu bestimmte Klasse des Ordens pour le mérite. (Stiftungs-Urkunde v. 31. Mai 42.) 42. 195.
- Ränsthändler**, bedürfen einer besondern, auf Unbescholtenheit, Zuverlässigkeit und genügender Bildung beruhenden Erlaubniß der Regierung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 45. 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.
- Ränstschachen**, Gebühren für deren Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 3.) 44. 75. — von besonderem Werth, Gemeinden in der Rheinprovinz gehörig, zu deren Veräußerung ist die Genehmigung des Ministeriums des Innern erforderlich. (Gemeinde-Orb. v. 23. Juli 45. §. 96.) 45. 547. — abgesandete, in der Provinz Westphalen, Verfahren bei deren Verkauf. (B. v. 30. Juni 45. §. 29. c.) 45. 453. — desgl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 30. c.) 43. 361.
- Ränststraßen**, s. Ebaufferebau.
- Ränstschmiede**, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.
- Ränstschliche**, vor Publikation des Gesetzes v. 11. Juni 1837. erschienen, Schutz ders. gegen Nachbildung. (B. v. 5. Juli 44.) 44. 262. — Gebühren für deren Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 3.) 44. 75. — zur Erregung von Mißvergnügen gegen die Regierung, Untersuchung und Bestrafung deren Verkaufs und Verbreitung in der Rheinprovinz. (B. v. 18. Febr. 42. §. 3.) 42. 87. — f. auch bildliche Darstellungen, desgl. Karikaturen (Zerr- u. Spottbilder.)
- Ränstsel**, Fortsetzung des Gewerbetriebses verstorbenen Gewerbetreibenden während der Dauer ders. durch qualifizierte Stellvertreter. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 62.) 45. 53.
- Ränsttor**, dessen Bestellung für Kinder zur Wahrnehmung deren Rechte und Interessen in Eheprozessen. (B. v. 28. Juni 44. §. 8.) 44. 185.
- Ränststellen**, katholische, erledigte, im Bisthume Paderborn und in den auf der rechten Rheinseite gelegenen Theilen des Erzbisthums Köln und der Bisthümer Münster und Trier, Vertheilung deren Einkünfte während der Vakanz. (B. v. 3. Juli 43.) 43. 289—291. — Bestellung eines Administrators und Bestimmung dessen Remuneration während der Vakanz. (ebendaf. §§. 1. u. 10.) 43. 289. 291. — Zulässigkeit des Rechtsweges in Streitigkeiten über dergl. Auseinandersetzungen. (ebendaf. §§. 5. u. 6.) 43. 290. — durch Versetzung oder Amtsentsetzung erledigt, Anordnungen rücksichtlich derselben. (ebend. §. 9.) 43. 291.
- Ränstessen**, siehe Hessen, Ränstfürstentum.
- Ränstkosten**, für erkrankte arme Reisende, deren Aufbringung und Erstattung. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 30.) 43. 12. — für erkrankte Diensthoten, Handwerthsgesellen &c. (ebendaf. §. 32.) 43. 13. — für krankes Gefinde, deren Aufbringung. (Rhein. Gefinde-Ordn. v. 19. Aug. 44. §§. 25. u. 26.) 44. 414. — (Neuvorpommersche Gefinde-Orb. v. 11. Apr. 45. §§. 79—86.) 45. 399. 400.
- Ränstmark**, f. Brandenburg, Provinz. — desgl. Feuer-Soziet.-Reglemente.
- Ränst- und Neumärkische Zinskupons und Zinscheine**, ältere, vor dem 1. Janr. 1822., sechsmonatlicher Diskursiv-Termin zu deren Einlösung. (U. R. D. v. 5. Janr. 42.) 42. 32.
- Ränst-Fischerei**, im kurischen Haff, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei-Orb. v. 7. März 45. §. 18.) 45. 143.
- Ränstschmiede**, haben im Militair den Rang der Unteroffiziere. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 4. Anl. A.) 45. 296. 375.
- Ränstschner**, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.)

Kürschner, (Zortf.)

167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiewen von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Kursfähige Papiere, siehe Papiere.

Küster, hinsichtlich deren Anstellung in Westpreußen verbleibt es bei den bisherigen in den einzelnen Gemeinden hergebrachten Gewohnheiten. (Westpr. Prov.-Recht v. 19. April 44. §. 29.) 44. 107. — Bestreitung der kleinen Reparaturen an deren Dienstgebäuden. (ebendaf. §. 45.) 44. 108.

Küstereibauten, streitige, rücksichtlich derselben verbleibt den Regierungen die Regulirung des Interimistitums. (R. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 1.) 45. 441. — deren Beförderung in der Mark Brandenburg aus den Überschüssen der Kirchenvermögens-Verwaltung. (A. R. D. v. 11. Juli 45. Nr. 4.) 45. 486.

Küsternwitwen, Unterstützung ders. in der Mark Brandenburg aus den Überschüssen der Kirchenvermögens-Verwaltung. (A. R. D. v. 11. Juli 45. Nr. 4.) 45. 486.

L.

Lachsfischereien, im frischen und kurischen Haff, Anordnungen für dieselben. (Fischerei-Ordb. v. 7. März 45. §. 31. u. §§. 22—25.) 45. 129. 145. 146.

Lachsfischen, die Anlage von solchen ist verboten, wenn dieselbe nicht entweder auf eine ausdrückliche Genehmigung der Regierung oder auf eine besondere Berechtigung sich gründet. (Fischerei-Ordb. für die Provinzen Posen und Preußen, v. 7. März 45. §. 3.) 45. 108. 114. — dürfen aber dem Kaufe der Röhre und Flöße nicht hinderlich sein. (ebend. §. 23. u. §. 26.) 45. 112. 119.

Lagerbücher, deren Führung von den Bürgermeistern in der Rheinprovinz über alle Bestandtheile des Gemeindevermögens. (Gem.-Orb. v. 23. Juli 45. §. 94.) 45. 546.

Lahn, Vertrag mit dem Großherzogthum Hessen und dem Herzogthum Nassau über die Schiffbarmachung und Befahrung ders., nebst Tarif der Lahnschiffahrts-Abgaben. (v. 16. Oktbr. 44.) 45. 669—676.

Laichzeit, aller Fischgattungen, Unterlegung des Fischereibetriebes während dieser Zeit. (Fischerei-Ordb. für die Prov. Posen u. Preußen, v. 7. März 45. §. 20. u. §. 23.) 45. 111. 118. — (desgl. für das frische und kurische Haff, v. 7. März 45. §§. 17. 49. 50. u. §§. 15. 48. 49.) 45. 124. 132. u. 142. 152.

Landarmenanstalten (Landarmenhäuser), Ablieferung aufgegriffener Landstreicher und Bettler an dieselben, Führung der Untersuchungen und Vollstreckung der Strafen gegen solche. (G. v. 6. Janr. 43. §. 7.) 43. 20. — Verpflichtung derselben zur Aufnahme von Armen der Gemeinden oder Gutsbesitzern gegen Vergütung eines angemessenen Verpflegungssatzes. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 16.) 43. 10.

Landarmen-Reglements, Provinzial-, deren Revision mit Zuziehung der Stände. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 37.) 43. 14. — desgl. in Beziehung auf die Bestrafung der Landstreicher, Bettler und Arbeitslosen. (G. v. 6. Janr. 43. §. 10.) 43. 20. — v. 31. Dez. 1804., in Betreff der Armenpflege in Westpreußen verbleibt es bei demselben und den dasselbe abändernden und ergänzenden Bestimmungen. (Westpr. Prov.-Recht v. 19. April 44. §. 86.) 44. 110.

Landarmenverbände, deren Einrichtung, Rechte und Verpflichtungen, wo örtlichen Armenverbänden die Fürsorge für Verarmte nicht obliegt, oder wo solche zur Verpflegung ihrer Armen unvermögend sind. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 9—16.) 43. 9. 10. — Aufbringung der Beiträge und Gewährung von Zuschüssen aus Staatskassen für dieselben. (ebendaf. §. 10.) 43. 9. — in wie weit solchen die Fürsorge für Militärpersonen obliegt, die nach ihrer Entlassung in Hilfsbedürftigkeit gerathen sind. (ebend. §. 13.) 43. 10. — desgl. für die Wittwen und Waisen der im Dienste verstorbenen Militärpersonen. (ebendaf. §. 23.) 43. 11. — einstweilige Fürsorge ders. für Findelkinder. (ebendaf. §. 24.) 43. 11.

Landesherrliche (allerhöchste Königl.) Genehmigung, in wiewen solche zu Veränderungen in den Gemeindevorständen erforderlich ist. (Westph. Landgem.-Orb. v. 31. Oktbr. 41. §. 11.) 41. 299. — (Rheinische Gem.-Orb. v. 23. Juli 45. §. 6.) 45. 524. — desgl. zu Gemeinde-Statuten und Dorf-

Landesherrliche (allerhöchste Königl.) Genehmigung, (Fortf.)

Ordnungen. (ebend. §. 16. u. §. 11.) 41. 300. — 45. 525. — bezgl. zu dem Titel eines Oberbürgermeisters für die Bürgermeistereien in der Rheinprovinz, welche eine Stadt von mehr als 10,000 Einwohnern enthalten. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 103.) 45. 549. — f. auch Debitsverbote von Druckschriften.

Landesherrliche Grundstücke, bei deren Theilung finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Gesetzes v. 3. Janr. 45. über die Theilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 1.) 45. 26. — f. auch Besitztitel.

Landes-Justiz-Kollegien, f. Justiz-Kollegien.

Landeskasse, allgemeine, in Neu-Vorpommern, deren Verwaltung und Beaufsichtigung. (Regulativ v. 20. Novbr. 43. §§. III. VII. u. VIII.) 45. 14—17.

Landeskultursachen, f. Revisionskollegium für solche.

Landestrauer, bei den darüber im §. 1. des Kräuer-Reglements v. 7. Oktbr. 1797. gegebenen Vorschriften behält es sein Bewenden. (A. R. D. v. 28. Novbr. 45.) 45. 830.

Landesverrättherei, deren Untersuchung und Bestrafung in der Rheinprovinz, im Gerichtsbezirke des Appellationshofes zu Elbn. (B. v. 18. Febr. 42. §§. 1. und 3.) 42. 86. 87. — deren Bestrafung im Solbatenlande. (Kriegsart. v. 27. Juni 44. Art. 7. u. 8.) 44. 277. — (Milit.-Straf-G. Bhl. I. §§. 87. 89. 90.) 45. 310. 311.

Landesverweisungen, deren Vollstreckung gegen ausländische Landstreicher und Bettler. (B. v. 6. Janr. 43. §§. 1. u. 2.) 43. 19. — deren Ausführung und Strafen für deren Übertretung in der Rheinprovinz, nach den dort vor der Publikation der B. v. 6. März 1821. in Kraft gewesenen Gesetzen. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86.

Landgemeinden, Verfahren bei der Wahl der ständischen Abgeordneten und deren Stellvertreter für dieselben, so wie bei den Wahlen der Bezirkswähler durch die Ortswähler und den Wahlen der letzteren. (Reglem. v. 22. Juni 42. §. 13.) 42. 214. — in dem Herzogthum Westphalen, Gültigkeit der von denselben durch ihre Vertreter bis zum Schlusse des Jahres 1839. abgeschlossenen Rechtsgeschäfte. (A. R. D. v. 30. Mai 41.) 41. 120. — bezgl. derjenigen seit dem 1. Janr. 40. und bis zur neuen Einrichtung der dortigen Gemeindeverfassung. (A. R. D. v. 14. Juli 42.) 43. 293. — in den Kreisen Darßowen und Zisterburg, f. diese. — f. auch Gemeinden.

Landgemeinde-Ordnung, für die Provinz Westphalen. (v. 31. Oktbr. 41.) 41. 297—321. — Landgemeinden und Ämter überhaupt und Grundlage ihrer Verfassung. (§§. 1—16.) 41. 297—300. — Gemeindeglieder, deren Rechte und Pflichten. (§§. 17—39.) 41. 300—304. — Gemeindegerecht und Weisberecht. (§§. 40—48.) 41. 304—306. — Vertretung der Gemeinden. (§§. 49—61.) 41. 307—308. — Rechte und Verhältnisse der Gemeinde-Versammlung. (§§. 62—72.) 41. 308—310. — Vorsteher und Unterbeamte der Gemeinden. (§§. 73—87.) 41. 310—312. — Geschäftsverhältnisse des Gemeindevorstehers und der Gemeindeversammlung. (§§. 88—105.) 41. 312—316. — Ämter, Amtmänner, Amtöverfassungen. (§§. 106—116.) 41. 317—319. — Verpflichtung zur Annahme von Stellen. (§§. 117—122.) 41. 319—320. — Oberaufsicht über die Gemeindeverwaltung. (§§. 123—126.) 41. 320—321. — deren Einführung unter gewissen Modifikationen in denjenigen Städten, in welchen die revidirte Städteordnung nicht stattfindet. (B. v. 31. Oktbr. 41.) 41. 322. — deren Einführung in den einzelnen Orten, wenn die Kommunalverhältnisse dastelbst danach umgestaltet sind und besonders die Einführung der neuen Kommunalbehörden erfolgt ist. (A. R. D. v. 13. Juni 42.) 42. 209. — Bekanntmachung dieses Zeitpunkts für die einzelnen Orte durch das Amtsblatt. (ebend.) 42. 209. — Gültigkeit der bis zum Schlusse des Jahres 1839. und seit dem 1. Janr. 40. bis zur Einführung der Landgem.-Ord. im Herzogthum Westphalen von den Gemeinden durch ihre Vertreter abgeschlossenen Rechtsgeschäfte. (A. R. D. v. 30. Mai 41.) 41. 120. — (A. R. D. v. 14. Juli 43.) 43. 293. — f. auch Gemeinde-Ordnung für die Rheinprovinz.

Land- (u. Stadt-) Gericht zu Briesg, siehe letz.

Land-

Landgerichte, im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Elm, Bildung eines Disziplinarathes bei jedem ders. von 5 Advokatanwälten. (B. v. 7. Juni 44. §. 2.) 44. 175. — wo letztere nicht vorhanden sind, soll bei dem Disziplinar-E Strafverfahren dessen Stelle eine aus 5 Mitgliedern bestehende Zivilkammer versehen. (ebendaf. §. 13.) 44. 178. — deren Kammern haben die Befugniß, über die in den Sitzungen ders. vorkommenden Disziplinarvergehen der Advokaten und Anwälte zu erkennen, ohne daß eine Berufung gegen die Entscheidung zulässig ist. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 44. 175. — dieselben treten in Disziplinar-Untersuchungen gegen Friedensrichter in die Stelle der Provinzial-Dienstbehörden. (B. v. 29. März 44. §. 41.) 44. 86.

Landgerichte- (und Handelsgerichte-) Sekretariate, in dem zum Bezirke des Rheinischen Appellations-Gerichtshofes gehörigen Theile des Herzogthums Berg, gleichmäßige Berechnung der Ausfertigungsgebühren auch bei diesen. (A. R. D. v. 4. Janr. 43.) 43. 23. — unter Abänderung des Art. 143. des Dekrets v. 17. Dezbr. 1811. über die Einregistrirungsstempel und Sekretariatsgebühren. (ebendaf.) 43. 23.

Landgesinde, in den zum sächsischen Verbanke der Marken Brandenburg und Niederlausitz gehörenden Landestheilen, dessen Umzugstermin wird auf den 2. Janr. jeden Jahres bestimmt. (A. R. D. v. 28. Juni 42.) 42. 247. — in Neu-Vorpommern auf den 27. April oder 27. Oktbr. jeden Jahres. (Bes.-Ord. v. 11. April 45. §§. 36—38.) 45. 395. — in der Rheinprovinz nach Ortsgewohnheit. (Bes.-Ord. v. 19. Aug. 44. §. 13.) 44. 412.

Landkarten, siehe Karten.

Landkasten, in Neu-Vorpommern, Beaufsichtigung und Leitung der Verwaltung desselben und der sonstigen allgemeinen Kommunkassen durch Landkastenbevollmächtigte. (Regulativ v. 20. Novbr. 43. §§. III. VII. u. VIII.) 45. 14—18. — Ausstellung von Verschreibungen für solchen bei Kontrahirung von Landeschulden. (ebend. §. VIII.) 45. 15. 18. — zur Kassenführung ist der Landkastenmandatir bestellt. (ebend. §. VIII.) 45. 17.

Landkastenbevollmächtigte, in Neu-Vorpommern, Regulativ für deren Geschäftswirksamkeit. v. 20. Novbr. 43. u. A. R. D. v. 14. Septbr. 44.) 45. 13—18. — dies. sind der gesetzliche engere Ausschuß der Neu-Vorpommerschen Stände. (Regulativ v. 20. Novbr. 43. §. I.) 45. 13. — Wahl ders. zu viren und deren Stellvertreter. (ebend. §. II.) 45. 13. 14. — Führung und Kontrollirung der Verwaltung der, die sämtlichen Landestheile in der Gesamtheit angehenden Kommunkalangelegenheiten. (ebend. §. III.) 45. 14—16. — Zusammenkünfte ders. in Ersatzhand von 3 zu 3 Monaten. (ebend. §§. IV—VII. 45. 16 f. — Diäten und Reisekosten für dies. (ebend. §. IX.) 45. 17.

Landleute (Bauern), Verkauf ihrer Früchte auf dem Halme und ihres Zuwachses vor der Ernte, Aufhebung der desfallsigen Verbotsbestimmungen des §. 12. Tit. 7. Zbl. II. und des §. 594. Tit. 11. Zbl. I. des A. R. (B. v. 9. Novbr. 43.) 43. 347. — desgl. in der Provinz Westphalen. (A. R. D. v. 22. Mai 42.) 42. 200. — s. auch Früchte auf dem Halme.

Landräthe, zu deren Bureaukosten können die Kreiskassen keine Zuschüsse bewilligen. (B. v. 25. März 41. §. 4.) 41. 54. 56. 58. 60. 62. — auch nicht in der Provinz Preußen. (B. v. 22. Juni 42.) 42. 211. — eben so wenig in der Provinz Schlesien. (B. v. 7. Janr. 42.) 42. 33. — dies. entscheiden über die Gestattung oder Versagung neuer Ansiedelungen, mit Vorbehalt des Rekurses an die Regierung. (B. v. 3. Janr. 45. §. 29.) 45. 31. — prüfen und begutachten die Pläne zu Anlage von Kolonien auf zerstückelten Grundstücken. (B. v. 3. Janr. 45. §§. 31. u. 32.) 45. 31. 32. — Regulirung und Vertheilung der öffentlichen Abgaben und Lasten bei Zerstückelungen von Grundstücken, durch dies. (B. v. 3. Janr. 45. §§. 8. 10. u. 19.) 45. 27. 29. — Mitwirkung ders. bei Ausführung von Bewässerungs-Anlagen und Benutzung von Privatflüssen zu solchen. (B. v. 28. Febr. 43. §§. 20. 30. 33.) 43. 45. 47. 48. — dens. steht die Unterstützung und Bestrafung der Fischerei-Konventionen zu. (Fischerei-Ord. für die Prov. Preußen v. 7. März 45. §. 32.) 45. 120. — dies. entscheiden in Streitigkeiten über die zum Waldstreusammeln zu öffnenden Distrikte. (B. v. 5. März 43. §. 5.) 43. 106. — Abfassung der Strafsolukute wegen der in ihren Kreisen außerhalb der sächsischen

Randräthe, (Fortf.)

schen Bezirke vorkommenden Chausseepolizei-Übertretungen durch dieselben. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 10.) 44. 171. — treten an die Stelle der Orts-Polizeibrigade, bei Bekräftigung oder Verfassung neuer gewerblicher Anlagen, wenn der Unternehmer selbst die Polizeibrigade ist oder die Ortspolizei verwaltet. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 34.) 45. 48. — bei solchen ist der Erlaubniß zum Gewerbebetriebe der Schlösser, Pfandleiher, Kammerjäger etc. nachzusehen. (ebend. §. 49.) 45. 51. — erteilen die Erlaubnißscheine zum Betriebe der Gast- und Schankwirtschaft, so wie zum Kleinhandel mit Getränken in allen zur vierten Gewerbesteuer-Abtheilung gehörigen Drtschaften. (W. R. D. v. 21. Juni 44.) 44. 214. — in der Provinz Westphalen, beauftragen die Verwaltung der Landgemeinden. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 123. 124.) 41. 320. 321. — in der Rheinprovinz, Ressort und Kompetenz ders. in Ausführung der dortigen Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. (§§. 19. 23. 25. 58. 64. 72. 78. 79. 84. 91. 92. 103. 104. 105. 110. 114—117. ders.) 45. 527. 528. 537. 539. 541—543. 546. 549. 551—553.

Randrecht, Allgemeines.

A. Bestimmungen über die Anwendung desselben im Allgemeinen.

— Nach der Ordnung desselben werden die Bestimmungen des Provinzialrechts für Westpreußen zusammengestellt. (Publ.-Patent u. Prov.-Recht v. 19. April 44.) 44. 103—110. — Anwendung der in den §§. VII. VIII. IX. u. X. des Publ.-Patents zu dems. v. 5. Febr. 1794. aufgestellten Grundsätze auf das vorgedachte Westpr. Provinzialrecht. (Publ.-Patent v. 19. April 44. §. 6. u. 10.) 44. 104. — dessen Vorschriften und die dasselbe abändernden, ergänzenden und erläuternden Bestimmungen treten in die Stelle der in der Provinz Schlessen aufgehobenen besonderen Rechte über die erblichen Güterverhältnisse und die gesetzliche Erbfolge. (W. v. 11. Juli 45. §§. 4—8.) 45. 472. 473.

B. Bestimmungen über einzelne Paragraphen desselben.

- Zbl. I. Lit. 6. §§. 54., wegen Verjährung der Schadenersatz-Forderungen, die jenen §§. und 55. der sich darauf beziehenden Deklaration v. 31. März 1838. entgegenstehenden bisherigen provinzialen und statutarischen Bestimmungen werden aufgehoben. (W. v. 15. April 42.) 42. 114.
- 9. §§. 641—648., Anwendung ders. zum Schutze gegen fiskalische Ansprüche auch auf die Provinz Westpreußen, die Städte Danzig und Thorn mit Gebiet, so wie auf die jetzt zur Provinz Preußen gehörigen, vormals Süd- und Neu-Ostpreussischen Landestheile. (W. v. 18. Debr. 1798. u. 24. Novbr. 43.) 44. 12—14.
- 11. §§. 473., die durch dens. angeordnete Mitwirkung der Gerichte bei Erbschaftskäufen; 583. dergl. nach §. 583. ibid. bei Verkäufen künftiger Sachen, wenn der Kaufpreis die Summe von 100 Rthlr. übersteigt, so wie nach §§. 603. u. 604. 604. ibid. bei Abtheilungs- oder Auszug-Verträgen, soll nicht mehr erforderlich sein, sondern zur Gültigkeit dieser Geschäfte die für Verträge im Allgemeinen vorgeschriebene Form genügen. (W. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. c. d. u. a.) 45. 495.
- • §. 594., nach welchem mit gemeinen Leuten ein Kauf über ihren künft. Getreide etc. Zuwachs nur nach Zahl, Maß oder Gewicht und nach der zur Zeit der Ernte marktgängigen Preisen geschlossen werden darf, wird aufgehoben. (W. v. 9. Novbr. 43.) 43. 347. — soll auch in der Provinz Westphalen nicht ferner zur Anwendung kommen. (W. R. D. v. 22. Mai 42.) 42. 200.
- 12. §§. 218., das Verfahren mit den seit länger als 56 Jahren deponirten Testamenten betreffend, deren Ergänzung in Beziehung auf die Publikation undabschriftliche Mittheilung der letzteren hinsichtlich der Vermögensverhältnisse für milde Stiftungen. (W. R. D. v. 22. Mai 42.) 42. 201.

Landrecht, Allgemeines, (Fortf.)

- Th. I. Tit. 12. §. 571.**, wonach ein gerichtlich niedergelegtes Testament oder Kodizill nur an einen gerichtlich bestellten Bevollmächtigten zurückgegeben werden darf, bleibt in Kraft. (O. v. 11. Juli 45. §. 2. lit. h.) 45. 495.
- = 13. §. 116., derselbe wird aufgehoben, und können fortan auch von einem Notar Vollmachten zur Erhebung von Sachen und Geldern bei Gericht aufgenommen werden. (O. v. 11. Juli 45. §. 2. lit. h.) 45. 495.
- = 15. §§. 50. u. 51., in den darstellt enthaltenen Vorschriften wegen Aufhebung der auf öffentlichen Papieren befindlichen Vermerken wird durch das Gesetz v. 4. Mai 43. nichts geändert. (O. v. 4. Mai 43. §. 1.) 43. 177.
- = 16. §. 77., wegen Zahlungen in Scheidemünze und Kourant, ist durch §. 7. des Münzgesetzes v. 30. Septbr. 1821. aufgehoben. (O. v. 28. Juni 43. §. 1.) 43. 255.
- = = §. 126. u. f., Aufstellung der in dens. vorgeschriebenen Mortifikationscheine seitens der Regierungen bei Amortisation verloren gegangener Hypothekendokumente über Domainenabgaben und Inventarien-Kapitalien, ohne öffentliches Aufgebot. (U. R. D. v. 3. Juli 43.) 43. 292.
- = = §. 413., die darnach vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte bei Vergleichen über künftige Verpfändungsgelder soll nicht mehr erforderlich sein. (O. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. h.) 45. 495.
- = 18. §§. 720. }
722. } betr. die Berechnung der Laudemien von Grundstücken, bei welchen Reals-
727. } lasten abgelöst worden sind, Anwendung jener §§. (Dekl. v. 25. April
bis 45. 45. 243.
729. }
- Thl. II. Tit. 1. §. 5.**, Ergänzung der Bestimmung desselben, das Eheverbot zwischen Stief- oder Schwiegereltern und Stief- oder Schwiegerkindern betr. (O. v. 22. Decbr. 43.) 44. 47.
- = = §§. 341—344., Anwendung ders. auch auf die Bürgschaften der Ehefrauen in den zum landrätlichen Kreise Siegen gehörigen vormaligen Ämtern Burbach und Neuenkirchen (den freien Grund und den Hüttengrund). (U. R. D. v. 24. Novbr. 43.) 43. 370.
- = = §§. 950. 951., Aufhebung der darin bezeichneten nichtigen Ehen durch den Staatsanwalt. (O. v. 28. Juni 44. §. 5.) 44. 184. 185.
- = 2. §§. 63. }
251. } Deklaration dieser, die Alimentationspflicht der Verwandten betref-
= 3. §§. 14. u. 15. } fenden §§. (v. 21. Juli 43.) 43. 296.
- = 7. §. 12., wonach keinem Bauer erlaubt ist, seine Früchte auf dem Halme zu verkaufen, wird aufgehoben. (O. v. 9. Novbr. 43.) 43. 347. — soll auch in der Provinz Westphalen nicht ferner zur Anwendung kommen. (U. R. D. v. 22. Mai 42.) 42. 200.
- = 8. §§. 865. }
967. } die Präsentation und Einlösung der Breslauer Reß- oder Marktwechsel
betr., Aufhebung u. andere Fassung jener §§. (U. R. D. v. 10. Decbr. 40.) 41. 15.
- = = §. 1206., die darin gedachten Wechselproteste bei trockenen Wechseln können fortan auch von einem Notar aufgenommen werden. (O. v. 11. Juli 45. §. 2. lit. a.) 45. 495.
- = = §. 1295. } dies. finden auf die im Giroverkehr der Königl. Bank auf jeden Inhaber ausge-
1296. } stellten Anweisungen keine Anwendung. (U. R. D. v. 31. Janr. 41.) 41. 29.

Landrecht, Allgemeines, (Fortf.)

- Zbl. II. Lit. 8. §§. 1308. 1309. { die Bestrafung des unbefugten Betriebes von Mätkergeschäften betr., dieselben sind durch das Gewerbesteuer-Edikt v. 2. November 1810. und durch das Gewerbe-Polizei-Gesetz v. 7. Septbr. 1811. für aufgehoben nicht zu achten. (Declaration vom 30. Juni 41.) 41. 127.
- " " §§. 1620—1741., in Verbindung mit Zbl. I. Lit. 11. §§. 869—920., deren Anwendung auf das Verhältniß der Stromschiffer zu den Befrachtern, so wie zu den Empfängern der Ladungen. (M. R. D. v. 14. Juli 41.) 41. 232.
- " " §. 1973., die darin vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte bei der Einwilligung zur Versicherung auf das Leben eines Dritten ist nicht mehr erforderlich. (G. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. c.) 45. 495.
- " 11. §. 713., Berücksichtigung desselben bei Zulassung unvernünftiger Kirchen und Pfarren zum Armenrechte in Prozessen. (M. R. D. v. 22. Decbr. 43.) 44. 48.
- " " §. 823. ff., deren Anwendung bei Auseinandersetzungen über die Nutzungen des Pfarrbenefiziums in der bischöflichen Diözese von Culm. (B. v. 3. Juni 42.) 42. 208.
- " 15. §. 242., wegen Beschränkung der Anlage, Erweiterung oder Veränderung von Getreidemahlmühlen hinsichtlich des Bedürfnisses der Umgegend, Aufhebung desselben. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 38.) 45. 48.
- " 16. §§. 69—71., von den in denselben benannten Fossilien sind in Westpreußen nur Etelus, Salz und Salzquellen als Regal zu betrachten und vom gemeinen Verkehr ausgenommen. (Westpr. Prov.-R. v. 19. April 44. §. 82.) 44. 110.
- " 18. §. 490., Abänderung desselben in Beziehung auf den Zinsfuß bei Ausübung von Geldern der Pflegegefohlenen an Privatpersonen. (G. v. 6. Novbr. 41.) 41. 294.
- " 20. §. 35., Anwendung desselben auf die Bestrafung der Verbergung und heimlichen Fortschaffung russischer oder polnischer Deserteurs, Militairpflichtiger und Verbrecher. (M. R. D. v. 27. Sept. 44.) 44. 660.
- " " §§. 91. bis 147. an die Stelle der in den Verordnungen v. 6. März 1821. und 2. Aug. 1834. wegen Bestrafung von Staatsverbrechen und Dienstvergehen in der Rheinprovinz, angeführten §§. 148. 149. 150. 157. 158. 159. 148. 160. a. 160. b. 161. 162. 166. 176. 177. 180—182. 184. 186—195. 207—211. 483—498. Lit. 20. Zbl. II. des M. R. R., treten diejenigen Gesetze, welche vor der Publikation der Verordn. v. 6. März 1821. dort, im Gerichtsbezirke des Appellationshofes zu Köln, in Kraft waren. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86. — dasselbe gilt hinsichtlich der §§. 178. 179. und 183. a. a. D., in sofern die dort erwähnten Vergehen nicht bei Gelegenheit eines Auftrubs stattgefunden haben. (ebendaf. §. 2.) 42. 86. — dagegen bleiben die übrigen in jener Verordnung angeführten Strafbestimmungen des M. R. R. Zbl. II. Lit. 20. §§. 91—147. 151—156. 163. 164. 165. 167—175. 185. 196—206. 212. 213. 323—482. 499—508., mit den sie ergänzenden oder abändernden Vorschriften, dort auch ferner in Kraft. (ebendaf. §. 3.) 42. 87.
- " " §. 201., die dem Landesherrn von Amtswegen vorzulegenden Straferkenntnisse über Majestätsbeleidigung betr., wird aufgehoben. (B. v. 12. Septbr. 41.) 41. 289.
- " " §. 333., Anwendung der Bestimmung desselben wegen Verletzung der Amtspflicht von Beamten. (G. v. 29. März 44. §. 4.) 44. 77.
- " " §. 334., die in demselben bei Beamten-Verbrechen vorgesehene Degradation ist nur

Landrecht, Allgemeines, (Fortf.)

gegen Beamte im unmittelbaren Staatsdienste anwendbar. (M. R. D. v. 31. März 42.) 42. 179. — dieselbe soll in der Veretzung in eine mit geringerem Einkommen verbundene Stelle einer niedern Beamtenklasse bestehen. (ebendaf.) 42. 179.

- | | | | | | |
|-----------------------|------|-----|--|---|--|
| Zbl. II. Tit. 20. §§. | 338. | { | Anwendung des §. 339. wegen Verurtheilung eines Beamten zur Kassation, neben verwirkter Zuchthausstrafe oder Festungsarbeit. (M. R. D. v. 5. Novbr. 43.) 43. 338. — Anwendung jener §§. 338. 339. u. 363. dahin, daß in allen Fällen, in denen ein Beamter wegen eines von Mangel an ehrlicher Besinnung zeugenden Verbrechens verurtheilt wird, gegen denselben stets zugleich auf Kassation erkannt werden muß. (M. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 45. 677. | | |
| | 339. | | | | |
| | 363. | | | | |
| " | " | §§. | 363. | { | Die in denselben gegen Beamte wegen unordentlicher Lebensart bestimmte Strafe der Amtsentsetzung gehört zum Disziplinarverfahren. (G. v. 29. März 44. §§. 3. u. 22.) 44. 77. 81. — statt letzterer ist dann aber die Entlassung aus dem Dienste auszusprechen. (ebendaf. §. 22.) 44. 81. |
| " | " | §§. | 364. | | |
| " | " | §§. | 499. | { | Die Bestrafung der Geistlichen wegen der in dens. bezeichneten Vergehungen bleibt, in sofern mit dens. nicht ein gemeines Verbrechen verbunden ist, dem Disziplinarwege vorbehalten. (G. v. 29. März 44. §. 9.) 44. 79. |
| " | " | §§. | 500. | | |

Anhang. §. 62., wegen zulässiger Dispensation von dem Verbote der Ehe mit unehelichen Stiefkindern wird aufgehoben. (B. v. 22. Dez. 43.) 44. 47.

Landrecht, Preussisches von 1721., an die Stelle desselben tritt das neue Provinzialrecht für Westpreußen. (Publ.-Patent v. 19. April 44. §. 3.) 44. 103. — dessen Bestimmungen im Zbl. II. Buch 4. Tit. 5. Art. 9. §§. 4. und 5., das Verhältniß des neuen Erwerbs eines mit Hypotheken belasteten Grundstücks zu den Realberechtigten betr., sind in denjenigen Landestheilen, wo jenes als Provinzialrecht gilt, durch das allgemeine Landrecht für aufgehoben zu erachten. (Dekl. v. 11. Dejrbr. 41.) 42. 85.

Landschaften (landschaftliche Kreditysteme, Kredit-Institute), Dispreussische, Herabsetzung der von den Pfandbriefschuldnern ders. zu zahlenden Beiträge von $4\frac{1}{2}$ Prozent auf 4 Prozent, vom Johannisstermine 1843. an. (M. R. D. v. 15. Dez. 43.) 44. 49. — Verwendung des nach Berichtigung der Zinsen übrig bleibenden $\frac{1}{2}$ Prozent. (ebendaf.) 44. 49. — Posensche, Erweiterung der Exekutions- und Sequestrationsbefugniß ders. gegen die Pächter pfandbrieflicher Güter, wegen rückständiger Pachtgelder, in Folge der Vorschriften der §§. 250. ff. der landschaftl. Kreditordn. v. 15. Dez. 21. (M. R. D. v. 29. Juni 44.) 44. 260. — s. auch Pfandbriefe.

Landchaftlicher Kreditverein des Großherzogthums Posen, nach der landschaftlichen Kredit-Ordnung für dasselbe vom 15. Dejrbr. 1821., dessen Erweiterung durch den noch gestatteten Beitritt der seither nicht beigetretenen oder wieder ausgeschiedenen Besitzer adeliger Güter, innerhalb fünf Jahren, mit $3\frac{1}{2}$ procentigen Pfandbriefen. (B. v. 15. April 42.) 42. 180—190. — mit dem Ablauf dieser fünf Jahre bleibt das Kreditystem für alle Güterbesitzer völlig und unabänderlich geschlossen. (ebend. §. 16.) 42. 187. — Verfahren bei Aufkündigung oder Ablösung der Pfandbriefe. (ebendaf. §§. 13—16.) 42. 183—186. — vierprocentige Pfandbriefe sollen von dem Kreditvereine ferner gar nicht mehr bewilligt werden. (ebendaf. §. 15.) 42. 186. — Plan zur fortlaufenden Tilgung der $3\frac{1}{2}$ procentigen Pfandbriefe. (ebendaf. §§. 10. 11. und 12.) 42. 182. 183. 189. — auf den §. 71. der revidirten Taxordnung v. 6. Juli 1840. für die zu demselben gehörigen Güter soll bei Anwendung der Bestimmungen im §. 1. der Order v. 30. Novbr. 1840., die Veranschlagung der Forstnutzungen betreffend, nicht weiter Rücksicht genommen werden. (B. v. 3. Aug. 45.) 45. 594.

Landeschulen, siehe Schulen.

Landstände, allgemeine, siehe Stände.

Landstraßen, Einholung des Gutachtens der betreffenden Verwaltungsbehörde über deren Veränderung oder Unterhaltung, seitens des Revisionskollegiums für Landeskulturfachen. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 12.) 45. 22. — Bestrafung der bei solchen beschäftigten Arbeiter wegen Aufzweigung und bödlicher Verabredung zur Einstellung oder Verhinderung der Arbeit. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 182.) 45. 77. — in Westpreußen, deren Anlage und Unterhaltung nach den Bestimmungen des dortigen Provinzialrechts, (v. 19. April 44. §. 68.) 44. 109. — mit Beibehaltung des Wegereglements vom 4. Mai 1796. (ebendas. §. 68.) 44. 109.

Landstricher (Vagabunden, Ausgewiesene), deren Bestrafung. (B. v. 6. Janr. 43.) 43. 19. 20. — mit Gefängniß nicht unter sechs Wochen, oder mit Strafarbeit bis zu sechs Monaten. (ebend. §. 1.) 43. 19. — sollen nach ausgesandener Strafe in Korrekptions-Anstalten gebracht werden. (ebend. §§. 1. und 8.) 43. 19. 20. — die Dauer der Einsperrung in letztere ist von der Landes-Polizeibehörde zu er-messen, darf aber einen Zeitraum von drei Jahren nicht übersteigen. (ebendas. §. 8.) 43. 20. — Wiedereinsperrung ders. in solche, wenn sie sich vier Wochen nach ihrer Entlassung aus dens. über einen hinreichenden Erwerb zu ihrem Fortkommen nicht ausweisen können. (ebendas. §. 9.) 43. 20. — Füh-rung der Untersuchungen und Vollstreckung der Strafen gegen dies. (ebendas. §. 7.) 43. 20. — als Ausländer, deren Verweisung aus dem Lande nach ausgesandener Strafe. (ebendas. §. 1.) 43. 19. — fremde, in der Rheinprovinz, Verfahren gegen dies. nach den dort vor der Publikation der Verord. v. 6. März 21. in Kraft gewesenen Gesetzen. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86. — Übereinkunft wegen gegenseitiger Übernahme ders. mit Anhalt-Köthen. (Minist.-Erkl. v. 24. Juli 39. und deren Bekanntmachung v. 15. Mai 41.) 41. 87—91. — s. auch Verbrecher.

Landhyndikus, in Neu-Vorpommern, derselbe hat bei allen Geschäftsführungen der Landlastenbevollmäch-tigten Beistand zu leisten. (Regulativ v. 20. Novbr. 43. §§. III. VII. u. VIII.) 45. 15. 17.

Landtage, Provinzial-, Kommunal-, Verfahren bei der Wahl der Abgeordneten und deren Stellvertreter zu dens. (Reglement v. 22. Juni 42. §. 13.) 42. 214. — Provinzial-, denselben sollen die gesam-melten Resultate über das verbesserte Verfahren in Ehesachen vorgelegt werden. (A. R. D. v. 28. Juni 44.) 44. 183.

Landtags-Abgeordnete und deren Stellvertreter, Verfahren bei deren Wahl. (Regl. v. 22. Juni 42.) 42. 213. — Provinzial-, Berechnung des zur Wählbarkeit derselben erforderlichen zehnjährigen Grund-besitzes bei Vererbungsfällen, sowie bei Zukessionen in Lehn-, Stamm- oder Fideikommissgüter. (B. v. 29. Nov. 44.) 44. 706.

Landtagsberichte, für die Zeitungen gefertigt, deren Übernahme in öffentliche Blätter. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 3.) 43. 258.

Landtagsfähige Rittergüter, s. letztere.

Landtagskommissarien, deren Stellung zu den Landischen Ausschüssen (A. R. D. v. 27. Decbr. 44.) 45. 33. — Ernennung von Stellvertretern für dieselben. (ebend. Nr. 1. u. 5.) 45. 33. 34. — die-selben bleiben so lange in Wirksamkeit bis für die nächsten Landtage neue Kommissarien und Stellvertre-ter ernannt sind. (ebend. Nr. 1.) 45. 33.

Landtags-Marschall, als Mitglied und Vorsitzender des Ausschusses der Provinzial-Stände. (B. v. 21. Juni 42. §. 6.) 42. 216. 219. 222. 225. 228. 231. 235. 239.

Landtransport-Versicherungs-Gesellschaft, Berliner, s. Versicherungs-Gesellschaft.

Landwehr, Stiftung einer Auszeichnung für pflichttreue Dienste in derselben. (A. R. D. und Bestimmungen v. 16. Janr. 42.) 42. 89—91. — dieselbe besteht in einem tornblauen Bande mit eingewirktem Na-menstzuge Sr. Majestät des Königs (F. W. IV.), und wird in einer eisernen Einfassung auf der linken Brust getragen. (ebendas. §. 1.) 42. 89. — sie ist für Offiziere, Unteroffiziere und Wehrmänner gleich. (ebendas. §. 2.) 42. 89. — die über den Verlust der übrigen Ehrenzeichen bestehenden gesetzlichen Vor-schriften bei Vergehen finden auch auf diese Auszeichnung Anwendung. (ebendas. §. 11.) 42. 91. — die zur Landwehr gehörenden Personen sind während der Beurlaubung in Strafsachen den Zivilgerichten unter-worfen. (Milit.-Straf-G. Rbl. II. §. 6.) 45. 330. — siehe auch Landwehrmänner und Landweh-Offiziere.

Landwehr-Bataillone, Bildung der Ehrengerichte für die Offiziere ders. (B. v. 20. Juli 43. §§. 6. u. 7.) 44. 301. — Abfassung und Publication der ehrengerichtlichen Erkenntnisse bei dens. (ebendas. §. 32.) 44. 305.

Landwehrkreuz, auf dessen Verlust ist gegen Militärpersonen, welche dem Civilgerichtsstande unterworfen sind, nicht mehr zu erkennen. (A. R. D. v. 14. Juli. 41.) 41. 233.

Landwehrmänner, können als solche während ihrer Einberufung zum activen Dienste ihrer Eigenschaft als preuß. Unterthanen nicht entsetzt werden. (B. v. 31. Decbr. 42. §. 17.) 43. 17. — Disziplinar-Bestrafung ders. (B. v. 21. Octbr. 41. §§. 31—39.) 41. 332—334. — solche sind während der Beurlaubung in Etsachen den Civilgerichten unterworfen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 6.) 45. 330. — rücksichtlich welcher militärischer Verbrechen sie den Militärgerichtstand behalten. (ebend. §. 6.) 45. 330. 331. — Eintritt des letztern während der Einberufung zu dienstlichen Zwecken. (ebend. §§. 7. u. 8.) 45. 331.

Landwehr-Offiziere, Disziplinar-Bestrafung ders. (B. v. 21. Octbr. 41. §. 40.) 41. 334. — sind gleichfalls den für das Offizierkorps bestehenden Ehrengerichten unterworfen. (B. v. 20. Juli 43. §. 3. Nr. 1. und §. 6.) 44. 300. 301. — beurlaubte, deren Herausforderungen und Zweikämpfe gehören vor die Militärgerichte. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 6. Nr. 5.) 45. 331. — Entlassung derselben aus dem Preussischen Unterthanenverbände. (B. v. 31. Decbr. 42. §. 17.) 43. 17.

Landwehrstrüßungen, Stempelfreiheit für die Besuche und Verhandlungen wegen Befreiung von denselben. (A. R. D. v. 24. Apr. 41.) 41. 93.

Lasten (Leistungen), öffentliche, deren Regulirung und Verteilung bei Zersädelungen von Grundstücken. (B. v. 3. Janr. 45. §§. 7—24.) 45. 26—30. — desgl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebend. §§. 25. und 26.) 45. 30. 31. — siehe auch Reallasten; desgl. Gemeindegabungen und Lasten, auch Dienste.

Leubmien (Lehnwaare, Weinkauf, Gewinngeld ic.), von Grundstücken, bei welchen Reallasten (Dienste, Ausgaben, Grundgerechtigkeiten ic.) abgelöst werden, deren Berechnung in späteren Entrichtungsfällen, mit Berücksichtigung des Ablösungskapitals, in Anwendung der §§. 720. 722. 727—729. Tit. 18. Thl. I. des A. R. K. (Declaration v. 25. Apr. 45.) 45. 243. — Bestimmungen über deren Entrichtung in dem Provinzialrechte für Westpreußen, (v. 19. April 44. §§. 9—11.) 44. 105. — dies, gehören nicht zu den Nutzungen der Gerichtsbarkeit. (ebend. §. 83.) 44. 110. — deren Ablösung in den Kreisen Heliogenstadt, Mühlhausen und Worbis. (Regl. v. 9. April 45. §. 4. Nr. 1.) 45. 411. 412. — f. auch Lehne.

Leubenburg, Herzogthum, Theilnahme desselben an der Additional-Acte zur Elbischiffahrts-Acte. (v. 13. April 44.) 44. 458. ff. — desgl. an der Uebereinkunft wegen Erlasses schiffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe, (v. 13. April 44.) 44. 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage über das Revisionsverfahren auf der Elbe, (v. 30. Aug. 43.) 44. 571—576. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brunschafer Zolles. (v. 13. April 44.) 44. 525. ff. — f. auch Dänemark.

Lausitz, Ober-, Markgraftum, Aufhebung des in dens. geltenden Oberamts-Patents v. 18. August 1727. wegen Wässerung der Wiesen, freien Wasserlaufs und Räumung der Flüsse. (B. v. 26. April 44.) 44. 112. 113. — in dessen Stelle kommen nunmehr die Vorschriften der allgemeinen Landesgesetze und namentlich die des Gesetzes über die Benutzung der Privatflüsse v. 28. Febr. 43. (ebend. §. 2.) 44. 113. — Aufhebung des Einsandes oder Vorkaufsrechts des in dens. ansässigen alten Adels auf die an Kommunen oder an Personen bürgerlichen Standes verkauften Lehn- und Rittergüter. (A. R. D. v. 13. Novbr. 44.) 44. 676. — Nieder-Lausitz, f. Feuer-Sozietäts-Reglements. — f. auch Schlesien, Provinzialstände.

Lebensart, unordentliche, bei Beamten mit der Strafe der Kassation oder Amtsentziehung bedroht, deren Untersuchung und Bestrafung im Disziplinarwege mit Dienstentlassung. (B. v. 29. März 44. §§. 3. 21. u. 22.) 44. 77. 81.

- Lebensmittel, deren Verkauf auf Wochenmärkten und während der Dauer der Leg. auf Straßen und vor den Thoren. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 78—81. 86.) 45. 55. 56. 57. — abgepfändete, in der Provinz Westphalen, Verfahren bei deren Verkauf. (B. v. 30. Juni 45. §. 29. b.) 45. 453. — desgl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 30. b.) 43. 361.
- Lebensversicherung (Versicherung auf das Leben eines Dritten), bei der Einwilligung zu solcher ist die bisher durch §. 1973. Tit. 8. Thl. II. des A. L. R. vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte nicht mehr erforderlich. (G. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. c.) 45. 495.
- Leberbereiter, }
 Lebertauer, } Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.
- Leer, Ort, Benutzung der dort eingerichteten steuerfreien Niederlage für die Emschiffahrt seitens der preuß. Unterthanen. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 15. u. 35.) 43. 236. f. 242.
- Legitimation unehelicher Kinder einer Ausländerin als Preussische Unterthanen. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 1. u. 3.) 43. 15.
- Legitimations-Akte, amtliche, zur Veräußerung von Pferden, deren Stempel- und kostenfreie Ausstellung. (B. v. 13. Febr. 43.) 43. 75.
- Legitimations-Urkunden, Bestrafung der falschen Anfertigung oder Verfälschung ders. im Soldatenstande. (Kriegs- u. Art. v. 27. Juni 44. Art. 62.) 44. 284. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. §§. 156. 192.) 45. 322. 328.
- Lehne, Ostvorpommersche und Hinterpommersche, Errichtung von Familienschläffen für dieselben durch die Häupter der vorhandenen Lehnlinien, ohne Zuziehung der lehnberechtigten Nachkommen ders. (Dekl. v. 11. Juli 45.) 45. 482. — auch wenn durch einen solchen Familienschluß das im Besitze des Häupters der Lehnlinie befindliche Lehn in ein Allodium verwandelt wird. (ebend.) 45. 482. — in wiefern auf solche das Gesetz v. 11. Juli 45. wegen Aufhebung der in der Provinz Schlesien geltenden besonderen Rechte über die ehelichen Güterverhältnisse und die gesetzliche Erbfolge keine Anwendung findet. (ebend. §. 3.) 45. 471. 472. — f. auch Lehngrüter und Leudemien.
- Lehnberechtignte, der vormals reichsfürstlichen Familienhäupter, Eidesleistung in Prozessen über solche durch einen ihrer Beamten. (A. R. D. v. 3. Janr. 45.) 45. 37.
- Lehngrüter, Berechnung der Befähigung des Vorbesizers und des Nachfolgers bei Sukzessionen in dieselben, rücksichtlich der zur Ausübung ständischer Rechte erforderlichen Dauer des Grundbesitzes. (B. v. 29. Novbr. 44. §. 1.) 44. 706. — die Bestimmungen des §. 5. des Edikts v. 9. Oktbr. 1807, wegen gestatteter Vererbpachtung des Borwerthlandes oder einzelner Pertinenzien derselben ohne Zustimmung des Lehnsober-eigenthümers, der Lehns- oder Fideikommissfolger, werden bis auf weitere Verordnung suspendirt. (A. R. D. v. 28. Juli 42.) 42. 242. — in der Altmark, Priegnitz, Mittel- und Uckermark, sowie in den Kreisen Bielefeld und Emsbör, die in den §§. 4. u. 6. der deklarierten Lehnkonstitutionen für die genannten Landestheile v. 1. Juni 1723. vorgeschriebene Einwilligung zur Verpfändung deren Substanz ist nur seitens der im Hypothekenebuche eingetragen stehenden Agnaten erforderlich, nicht aber diejenige der Unbekannten oder nicht eingetragenen Sukzessionsberechtigten. (Dekl. v. 5. Novbr. 43.) 43. 339. — in der Oberlausitz, an Kommunen oder an Personen bürgerlichen Standes verkauft, Aufhebung des Einstands- oder Vorkaufsrechts des dort ansässigen alten Adels auf dieselben. (A. R. D. v. 13. Novbr. 44.) 44. 676. — f. auch Lehnrittergüter.
- Lehnserbgedelber, deren Regulirung als Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 1.) 44. 601. f. — (Anweisungen v. 18. Oktbr. 44. §§. 1. u. 8.) 44. 622. 637. 648.
- Lehnrittergüter, in den vormals Königl. Sächsischen Landestheilen, Aufhebung der Unfähigkeit des bäuerlichen Standes zu deren Erwerbung. (A. R. D. v. 7. Febr. 45.) 45. 96. 97.

Lehnsherrn (Lehnbesitzer, Lehnagnaten, Lehnfolger), Sicherstellung deren Berechtigte bei der gemäßigten Verwertung von Abfindungskapitalien, zufolge der §§. 10. u. 62. der B. v. 30. Juni 1834. (Dell. v. 30. Juli 42.) 42. 246. — Wahrnehmung der Rechte der Lehnfolger bei dem erleichterten Austausch einzelner Parzellen von Grundstücken. (B. v. 13. April 41. §. 5.) 41. 80. — deren Zustimmung bedarf es bei der Theilung gemeinschaftlicher Jagdbestände nicht. (B. v. 7. März 43. §. 7.) 43. 110. 126. — Rechte ders. wegen Verwertung des Abfindungskapitals für die gewährte Jagdenfchuldungsgrente. (ebend. §. 27.) 43. 113. 129. — Wahrnehmung ihrer Rechte bei dem Entschädigungs-Verfahren wegen aufgehobener oder für ablösbar erklärter Berechtigungen. (B. v. 17. Janr. 45. §§. 6. 39. 40.) 45. 80. 87. 88.

Lehnsherrlichkeit, auf *feuda extra curtem*, gegenseitige Aufhebung deren Rechte unter den bei den Auseinandersetzungen über die Verhältnisse des ehemaligen Königreichs Westphalen konfluirenden Staaten. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 35.) 43. 89.

Lehn- und Sukzessionsregister, deren Einrichtung und Fortführung in der Provinz Ostpreußen und Hinterpommern bei dem Oberlandesgerichte zu Stettin, als Lehnkurie. (B. v. 11. Juli 45.) 45. 474 — 481. — Verpflichtung der Lehnbesitzer, so wie der Agnaten und Miterben, die Eintragung ihrer Rechte in solche nachzusehen, und Verfahren bei der Prüfung und Gewährung solcher Gesuche. (ebend. §§. 3 — 11. 14.) 45. 474 — 476. — Lösung erloschener Rechte in dens. (ebend. §. 12.) 45. 476. — Ausfertigung von Lehnstücken aus dens. (§. 13.) 45. 476. — Folgen, welche an die unterlassene Eintragung der Lehn- und Sukzessionsrechte geknüpft sind. (§§. 7. 8. 9. 10. u. 14.) 45. 476. — Gewährung der Stempel- und Gebührenfreiheit für die erforderlichen Verhandlungen und Urkunden bis zum 1. Janr. 48. (§. 15.) 45. 477. — Beiträge der Lehninteressenten zu den baaren Auslagen von resp. 4 und 1 Rthlr. (ebend. §. 15.) 45. 477.

Lehnwaare, siehe *Laubemien*.

Lehrer, öffentliche, auf welche finden die Vorschriften der §§. 14 — 38. des Gesetzes v. 29. März 44. hinsichtlich des Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahrens keine Anwendung. (daselbst §. 53.) 44. 87. — wegen der Disziplinarvergehen ders. ist nach den besondern Vorschriften hierüber zu verfahren. (ebend. §. 53.) 44. 87. — f. auch *Schullehrer*.

Lehrherren, Verhältnisse ders. zu ihren Schülern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 149 — 156.) 45. 69. 70. — Strafbarkeit ders., wenn sie ihre Pflichten gegen letztere griblich vernachlässigen. (ebend. §. 185.) 45. 77.

Lehr-Infanteriebataillon, die Zöglinge der Schulabtheilung desselben gehören zu den Gemeinden des Soldatenstandes. (Milit.-Straf.-G. §. 4. der Einleit. nebst Beil. A. V. 4.) 45. 296. 377.

Lehrkontrakte, in welchen entweder gar kein Lehrgeld oder ein Lehrgeld von weniger als 50 Rthlr. ausbezogen ist, für solche wird die Stempelsteuer auf 5 Egr. für jedes Exempl. ermäßigt. (U. R. D. v. 3. Oktbr. 45.) 45. 680.

Schüler, als solche sind nur diejenigen Personen zu betrachten, welche mittelst Lehrvertrages bei einem Lehrherrn eintreten, um ein Gewerbe bis zu derjenigen Fertigkeit zu erlernen, welche sie zu Gesellen befähigt. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 146.) 45. 68. f. — Befugniß zu deren Haltung bei dem selbstständigen Betriebe stehender Gewerbe. (ebend. §. 126.) 45. 65. — Begründung ders. durch den Beitritt zu einer Innung und nach vorgängigem Nachweise der Befähigung zum Betriebe ihres Gewerbes. (ebend. §. 131.) 45. 65. 66. — Führung des letztern durch abgelegte Prüfung oder Entbindung von letzterem. (ebend. §. 132.) 45. 66. — Untersuchung deren Annahme oder Beibehaltung von dazu nicht befähigten Gewerbetreibenden. (ebend. §. 133.) 45. 66. — Ausschließung von dieser Befugniß wegen begangener Verbrechen und grober Pflichtverletzungen gegen anvertraute Schüler u. (ebend. §§. 127 — 130.) 45. 65. — Verhältnisse ders. im Allgemeinen nach den Innungsstatuten und den gesetzlichen Vorschriften. (ebend. §. 135.) 45. 66. — deren Aufnahme, Ausbildung und Betragen des aufachtigen die Innungen. (ebend. §. 104.) 45. 60. — Beaufsichtigung deren Beschäftigung und Behandlung durch die Ortspolizei-Ordnung. (ebend. §. 136.) 45. 66. — Nachholung des von dens. versäumten Schul- und Religionsunterrichts. (ebend. §§. 136 — 148.) 45. 67. 69. — Schlichtung

Lehrlinge, (Fortf.)

von Streitigkeiten zwischen dens. und ihren selbstständigen Gewerbetreibenden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 137.) 45. 67. — deren An- und Aufnahme. (ebend. §§. 147—149.) 45. 69. — Verhältnisse des Lehrherrn zu dens. (ebend. §§. 150. 151.) 45. 69. — Auflösung des Lehrverhältnisses ders. (ebend. §§. 152—156.) 45. 69. 70. — Ausstellung von Zeugnissen für dies. und deren Kosten- und stempelfreie Beglaubigung. (ebend. §§. 156. 160.) 45. 70. 71. — Prüfung und förmliche Entlassung ders. (ebend. §§. 157—160.) 45. 70. 71. — für deren Aufnahme und Entlassung dürfen keine Gebühren, sondern nur die baaren Auslagen (Exempel, Kopialien &c.) erhoben werden. (ebend. §. 159.) 45. 71. — darin darf durch Ortsstatuten nichts geändert werden. (ebend. §. 170. Nr. 9. d.) 45. 74. — der Apotheker und Kaufleute, auf solche finden die vorgeordneten Bestimmungen der §§. 134—160. keine Anwendung, vielmehr sind deren Verhältnisse fernerhin nach den bisherigen Vorschriften zu beurtheilen. (ebend. §. 161.) 45. 71. — unter welchen Beschränkungen die Vorschriften über solche (Tit. VI. u. VII. der Gew.-Ord.) durch Ortsstatuten, mit Genehmigung der Ministerien, abgeändert werden können. (ebend. §§. 168—170.) 45. 73. 74. — Führung vollständiger Verzeichnisse über die Aufnahme und Entlassung ders. seitens der Innungen und Ortsbehörden. (ebend. §. 158.) 45. 71. — darin darf durch Ortsstatuten nichts geändert werden. (ebend. §. 170. Nr. 9. d.) 45. 74. — Strafbarkeit von Verbindungen unter solchen ohne polizeiliche Erlaubniß. (ebend. §. 183.) 45. 77.

Leichen, die gewerbmäßig Reinigung und Ankleidung ders., sowie die Bereithaltung von Wagen und Geräthschaften zu deren Bestattung, darf nur von den dazu konfessionirten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 52.) 45. 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb solcher Personen nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 45. 51. — Stellvertretung für dergl. Personen. (ebend. §. 53.) 45. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der denselben ertheilten Konzeption. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Taxen für dergl. Personen. (ebend. §. 93.) 45. 58.

Leichname, von Militair- oder Civilpersonen, deren Obduktion gehört vor die Militairgerichte, wenn Verdacht vorhanden ist, daß eine Militairperson an dem Tode des Entleibten Schuld ist. (Milit.-Straf-G. Tbl. II. §. 41.) 45. 337. — beagl. die äußere Besichtigung des Leichnams einer Militairperson, die durch Selbstmord oder einen Unglücksfall ums Leben gekommen ist. (ebend. §. 41.) 45. 337. — Einsetzung der darüber aufgenommenen Verhandlungen, wie bisher, an das General-Auditoriat. (ebend. §. 41.) 45. 337. — s. auch Obduktionen.

Leichtfahrzeuge, zwischen Königsberg und Pillau, Schiffsabgabe und Revisionsgebühr von dens. (Tarif v. 13. Debr. 44.) 45. 2. 6.

Leihbibliotheken, deren Inhaber bedürfen einer besondern, auf Unbescholtenheit, Zuverlässigkeit und genügender Bildung beruhenden Erlaubniß der Regierung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 45. 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der legh. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Leimsiedereien, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der legh. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterlegung der legh. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Leinwandgarn, Westphälisches oder Braunschweigisches, dessen Zulassung in Belgien auf eine jährlich bestimmte Quantität. (Vertrag v. 1. Sept. 44. Art. 25.) 44. 593.

Leinwandfabr., an der Elbe, deren Unterhaltung in Böhmen und Sachsen. (Add.-Akte v. 13. April 44. §. 54.) 44. 471. — (Vertrag v. 13. April 44. §§. 7. u. 8.) 44. 519. — für die Emschiffahrt, deren sorgfältige Instandhaltung. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 3.) 43. 232. — Strafverfahren wegen der von Privatpersonen unternommenen Hemmung derselben. (ebend. Art. 40.) 43. 243. — am Rheinstrome, Anordnungen für deren Instandhaltung. (Regl. v. 24. Juni 44. §§. 11. u. 12.) 44. 257.

Leinwandmärkte, Anordnungen für dies. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 85.) 45. 57.

Leinwandweberei, in der Provinz Westphalen, deren Förderung durch Einführung eines gleichen Handelsmaßes für Handgespinnst aus Flach. (B. v. 14. Juli 43.) 43. 303.

- Reisungen**, gewerbliche, handwerksmäßige und andere, auf dem Grundbesitz haftend, Erleichterungen für deren Ablösung. (U. v. 30. Juni 41.) 41. 136—138. — für aufgehobene Berechtigungen, wegen der dafür zu gewährenden Entschädigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 3.) 45. 41. — (U. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 45. 90. — f. auch Gemeinde-Abgaben und Lasten, desgl. Dienste.
- Resekabinette**, deren Inhaber bedürfen einer besondern, auf Unbescholtenheit, Zuverlässigkeit und genügender Bildung beruhenden Erlaubniß der Regierung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 45. 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.
- Rechnwillige Zuwendungen**, siehe Schenkungen.
- Reinbus**, Ortschaft, in Schlesien, scheidet in ständischer Beziehung aus dem Stande der Städte aus und wird mit dem für die Landgemeinden bestehenden Wahlbezirke vereinigt. (U. v. 8. Juni 44. §. 2.) 44. 179.
- Rinkfuhnenische Reichsjustizräthe**, Befugniß deren Deputationen, erstere in Prozessen zu vertreten. (U. R. D. v. 7. Juni 43.) 43. 268.
- Rippe**, Fürstenthum, Vertrag mit demselben über dessen Anschluß an das Zollsystem Preußens und der übrigen Staaten des Zollvereins (v. 18. Oktbr. 41.) 41. 337—344. — schließt sich mit dem Wietzen-Thalerfuß der allgemeinen Münz-Konvention v. 30. Juli 1838. an. (Art. 9.) 41. 342. — tritt auch dem Zolltarif gegen den Schleichhandel v. 11. Mai 1833. und der Übereinkunft vom 1. Novbr. 1837. bei. (Vertrag v. 18. Oktbr. 41. Art. 12.) 41. 342. — (Übereinkunft [A.] v. 17. Debr. 41.) 41. 416. — Vertrag zwischen Preußen und dems. über die Besteuerung innerer Erzeugnisse (v. 18. Oktbr. 41.) 41. 345—347. — desgl. über den erneuerten Anschluß der Fürstl. Lippschen Gebietsheile Lipperode, Cappel und Grevenhagen an das Preuß. Zoll- u. indirekte Steuer-System (v. 18. Oktbr. 41.) 41. 348—352.
- Rippe-Brücke**, am Fläbm, bei Wesel, Tarif zur Erhebung des Brückgelbes an ders. (U. R. D. u. Tarif v. 14. Febr. 43.) 43. 102.
- Rippe-Departement**, f. Französisch-Hanseatische Departements.
- Ripperheide-Ruhrortler Zweigbahn**, f. Eisenbahnen.
- Ripperode**, f. Rippe, Fürstenthum.
- Liquidations-Prozeß**, erbischastlicher, Befreiung der Pfand- und Hypotheken-Gläubiger von der Einlassung in dens. (U. v. 28. Debr. 40.) 41. 4—8. — Vorladung ders. zum Liquidations-Termin. 41. 7.
- Liquidations-Verfahren**, f. Patrimonial-Gerichtshöfen.
- Literarische Werke**, f. Druckschriften u. Nachdruck.
- Literatur**, Befreiung derselben von jeder sie hemmenden Fessel, Sicherung ihres vollen Einflusses auf das geistige Leben der Nation, Verhinderung deren Auflösung in Zeitungsschreiberei und der Gleichstellung beider in Würde und Ansprüchen. (U. R. D. v. 4. Febr. 43.) 43. 26.
- Lithographen**, bedürfen einer besondern, auf Unbescholtenheit, Zuverlässigkeit und genügender Bildung beruhenden Erlaubniß der Regierung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 45. 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.
- Litthauische Sprache**, Übersetzung der neuen Kriegesartikel in dieselbe. (U. R. D. v. 27. Juni 44.) 44. 275.
- Lizitation**, öffentliche, Verkauf von Gemeindgütern und Grundstücken im Wege ders. (Westphälische Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 93.) 41. 314. — (Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 95. u. 96.) 45. 547.
- Lohnfuhrabgabe**, an die Postkasse, deren Aufhebung bei Personenzugfahrten über zwei Postmeilen. (U. R. D. v. 10. Debr. 41.) 41. 336. — die durch deren Aufhebung der Staatskasse vom 1. Jan. 1842. ab entgangene Einnahme von 60,000 Rthlr. soll auf den Steuer-Erlaß der zwei Millionen Thaler angerechnet werden. (U. R. D. v. 22. Novbr. 42.) 42. 307.

Lohnlakaien, bedürfen zu ihrem Gewerbebetriebe einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 45. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Aufstellung von Taxen für deren Betrieb. (ebend. §. 92.) 45. 58.

Lohrvinde, Ausgangsabgabe für diesel. in Belgien. (Vertrag v. 1. Sept. 44. Art. 23.) 44. 592.

Loosfen (See- und Binnen-), deren Geschäfte dürfen nur von den als solche konzeffionirten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 51.) 45. 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 45. 51. — Stellvertretung für diesel. (ebend. §. 63.) 45. 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. erteilten Konzeffion. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Taxen für deren Dienstleistungen. (ebend. §. 93.) 45. 58. — auf Strömen, bei den nichtlichlich ders. in Folge von Staatsverträgen etwa getroffenen besondern Anordnungen behält es sein Verenden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 45. 50. — deren Annahme auf der Elbschiffahrt. (Vertrag v. 13. April 44. Art. 24.) 44. 522.

Loostendienst, auf dem Rheine, innerhalb der Grenzen des Preuß. Gebiets, Reglement über denselben (v. 24. Juni 44.) 44. 254—258. — Aufhebung des nach §. 24. des Regulativs v. 5. Aug. 1834. bedingt angeordneten Loostenzwanges. (ebendasselbst §. 1.) 44. 254. — auch werden in dem vorgedachten Regulativ aufgehoben, resp. verändert oder beschränkt, die Bestimmungen der §§. 20. c. bis f. 24—26. 28. 30. u. 31. (ebendass. §§. 13. u. 16.) 44. 257. 258. — Anordnung und Veränderung der Loosten-Stationen. (ebend. §§. 2. u. 16.) 44. 254. 258. — Prüfung und Konzeffionirung der Loosten. (ebend. §§. 4—8.) 44. 255. 256. — Pflichten und Befugnisse der Loosten. (ebend. §§. 9. bis 12.) 44. 256. 257. — Strafen für Loosten und Verlust deren Konzeffion. (ebend. §§. 13. u. 14.) 44. 257. 258. — Bestrafung der unbefugten Ausübung des Loostendienstes. (ebend. §. 15.) 44. 258.

Loostengebühren, deren Erhebung in der Stadt Königsberg i. Pr. (A. R. D. u. Tarif v. 13. Dezbr. 44.) 45. 1. 6. f. — deren Entrichtung in dem Hafen von Remel. (Anh. I. zu dem dort. Hafengeld-Tarif v. 19. April 44.) 44. 123. — desgl. in der Stadt Elbing. (Tarif v. 13. Dezbr. 44.) 45. 10. 11. 12. — Tarifs derselben für die Gewässer zwischen Pommern und Rügen, sowie auf den Binnengewässern zwischen Stettin und den Mündungen der Swine und Peene, v. 24. Oktbr. 1840., Ergänzungen ders. (A. R. D. v. 29. Dezbr. 43.) 44. 50. — desgl. für die Schößen von Goldbergmünde, Stolpermünde und Rügenwaldermünde. (ebend.) 44. 50. — kannoverische, auf der Embs; deren Festsetzung und Entrichtung auch von preuß. Unterthanen. (Vertrag v. 13. März 43. Art. 37.) 43. 242. — Entscheidung von Streitigkeiten über solche. (ebend. Art. 40.) 43. 243.

Lösfordurre, s. Rindviehpest.

Loslau, Stadt, Aufgebot der bei dem dortigen Braude im Jahre 1822. verloren gegangenen Hypotheken-Instrumente und Eintragungsvermerke hinsichtlich ders. (A. R. D. v. 13. Mai 44.) 44. 116.

Lotterie-Einnnehmer, deren Verminderung u. Annahme auf Kündigung. (A. R. D. v. 21. Juli 41.) 41. 132. — Verlust des Klagerrechts ders. auf gestundete Einzahlung. (ebend.) 41. 131. f. — die Stellen der Lotterie-Unternehmer sollen nach und nach eingehen. (ebend.) 41. 132.

Lotteriespiel, Beschränkung desselben u. Abstellung der dabei bemerkbar gewordenen Mißstände. (A. R. D. v. 21. Juli 41.) 41. 131. f. — zu dems. dürfen die Lotterie-Einnnehmer u. Unter-Einnnehmer weder mündlich noch schriftlich auffordern. (ebend.) 41. 132.

Lübeck, freie und hansestadt, Ausdehnung der Freizügigkeit mit ders. auf die nicht zum Deutschen Bunde gehörigen Preussischen Provinzen. (Minist.-Erl. v. 3. März 42.) 42. 102. — Theilnahme derselben wegen des Mißsuges von Bergeborf an der Additional-Akte zur Elbschiffahrts-Akte. (v. 13. Apr. 44.) 44. 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen Erlasses Schiffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 44. 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brunnshauer Zolls. (v. 13. April 44.) 44. 525. ff. — Vertrag mit ders. über die Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und Hamburg. (v. 8. Novbr. 41.) 41.

Lübeck, freie und Hansestadt, (Hort.)

45. 195—205. — beagl. über die Feststellung der Verhältnisse der Hamburg-Bergeborfer Eisenbahn zur Berlin-Bergeborfer. (v. 8. Novbr. 41.) 45. 206—209. — Erhebung der Durchgangs-, resp. Ein- und Ausgangsabgabe auf letzterer. (Art. 21. u. 22. des ersten Vertrages.) 45. 201. 202. — Beförderung und ungehinderte Durchführung der Postgüter auf ders. (ebend. Art. 10. u. 23.) 45. 198. 202. 203.

Lüchtringen, Preussischer Gebietstheil, f. Braunschweig, Herzogthum.

Lüge, Amt, rüchichtlich desselben tritt Preußen der Übereinkunft v. 1. Novbr. 1837., wegen Unterdrückung des Schleichhandels, bei. (Übereinkunft [A.] v. 17. Dezbr. 41.) 41. 416.

Lügen, freches, (hartnäckiges Leugnen) vor Militärgerichten, Verfahren rüchichtlich desselben und dessen Bestrafung. (B. v. 27. Juni 44. §. 39. Nr. 5.) 44. 292. — (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 106.) 45. 348.

Lumpenzucker, f. Zucker.

Lüneburg, f. Braunschweig-Lüneburg, Herzogthum.

Lüneburg, Stadt, Förderung des dortigen Messverkehrs. (Übereinkunft [E.] v. 17. Dezbr. 41. Art. 3. u. 4.) 41. 426.

Lufbarkeiten, öffentliche, (Rebouts, Maßraden &c.) in der Rheinprovinz, Untersuchung und Bestrafung der dabei vorfallenden Unordnungen nach dem dort vor der Publikation der Verordn. v. 6. März 24. in Kraft gewesenen Gesetzen. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86.

Lutheraner, von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltend, Allerhöchste General-Konzeffion für dieselben. (v. 23. Juli 45.) 45. 516. 517. — Bildung von Kirchengemeinden für dies. unter Ministerial-Genehmigung. (ebend. Nr. 1—3.) 45. 516. — solchen Gemeinden werden die Rechte einer moralischen Person beigelegt, sowie die Befugniß, Grundstücke zu erwerben. (ebend. Nr. 3.) 45. 516. — ihren, dem Gottesdienste gewidmeten Gebäuden sind jedoch der Name und die Rechte der Kirchen nicht beigelegen. (ebend. Nr. 3.) 45. 516. — Anstellung und Verhältnisse ihrer Geistlichen und Verpflichtungen ders. bei Verrichtungen geistlicher Amtshandlungen. (ebend. Nr. 4—8.) 45. 516. 517. — Führung von Geburts-, Trauungs- und Sterberegistern durch dies. (ebend. Nr. 7.) 45. 517. — Ausbringung der Parochiallasten und Abgaben, sowie die Erfüllung bestehender Zehnpflicht in deren Gemeinden. (ebend. Nr. 10.) 45. 517.

Lutter, a. B., Amt, f. Braunschweig, Landestheile.

Luternburg, Großherzogthum, tritt dem Zollsysteme Preußens und der mit diesem zu einem Zollvereine verbundenen Staaten bei. (Vertrag v. 8. Febr. 42.) 42. 92—101. — beagl. der allgemeinen Münz-Konvention vom 30. Juli 1838. mit dem 14 Thaler- oder 24½ Guldenfuß. (ebend. Art. 11.) 42. 97. — auch den Verabredungen wegen Herbeiführung eines gleichen Maß- und Gewichtssystems. (ebend. Art. 11.) 42. 97. — beagl. dem Zollkartel vom 11. Mai 1833. gegen den Schleichhandel und die Defraudationen der innern Verbrauchsabgaben. (ebend. Art. 15.) 42. 99. — beagl. der Übereinkunft wegen Besteuerung des Runkelrübenzuckers. (ebend. Art. 9.) 42. 96. — Sicherung des Grenzverkehrs mit dem dem Königreich Belgien verbliebenen Theile des Großherzogthums. (ebend. Art. 22.) 42. 100. — das Gesetz vom 6. Juni 1839. in Betreff der Handelsbeziehungen Belgiens zu dems. wird aufrecht erhalten. (handl. Vertr. mit Belgien v. 1. Septbr. 44. Art. 26.) 44. 593. — Vertrag mit demselben wegen Auslieferung flüchtiger Verbrecher. (v. 11. März 44.) 44. 233. — Deklaration zu demselben. (v. 11. März 44.) 44. 236. — Erstattung der Haft- und Transportkosten für dies. (ebend. Art. 6. u. §. 5.) 44. 235. 237.

M.

Madeira, Insel, f. Portugal.

Magazin-Verwaltungen, Feststellung und Ersatz von Defekten bei dens. (B. v. 24. Janr. 44. §§. 2. u. 18.) 44. 52. 55.

Magdeburg, Herzogthum, Abänderung der §§. 4. 5. 6. 44. und 46. des Gesetzes v. 21. April 1825. Nr. 938. hinsichtlich der an die Stelle der Naturaldienste getretenen Dienstgelder und anderer angemessener Leistungen in den vormals zum Königreiche Westphalen gehörig gemeenen Theilen desselben. (W. v. 23. Juli 45.) 45. 520—522. — Ausdehnung ders. auch auf die übrigen vormals Westphälisch gewesenen Theile der Provinz Sachsen, mit Ausnahme der Altmark. (W. v. 11. Decbr. 45.) 45. 832. — s. auch Jagd.

Magdeburg, Stadt, Bildung von Zünften in denselben nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60.

Magdeburger Feuerversicherungs-Altiengesellschaft, s. diese.

Magdeburgische Land-Feuer-Sozietät, erneuertes Reglement für dieselbe. (v. 28. April 43.) 43. 186. bis 224. — Verordnung über die Einführung desselben. (v. 28. April 43.) 43. 225—228.

Magistrate, Abfassung und Veröffentlichung fortlaufender periodischer Berichte über die städtische Gemeinde-Verwaltung seitens ders. durch den Druck, unter Konfurrenz der Stadtverordneten. (A. R. D. v. 19. April 44.) 44. 101. — durch dies. wird das Disziplinarverfahren gegen städtische Unterbeamte wegen Dienstentlassung eingeleitet und instruiert. (G. v. 29. März 44. §. 46.) 44. 87. — entscheiden über die Gestattung oder Veragung neuer Ansiedelungen, mit Vorbehalt des Rekurses an die Regierung. (G. v. 3. Janr. 45. §. 29.) 45. 31. — Regulirung und Vertheilung der öffentlichen Ausgaben und Lasten bei Zerstörungen von Grundstücken, durch dies. (W. v. 3. Janr. 45. §§. 8. 10. u. 19.) 45. 27. 29. — dergl. bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 26.) 45. 30. f. — s. auch Kommunalbehörde und Polizeibrigitten.

Magistratsmitglieder, nach den Vorschriften der beiden Städteordnungen angestellt, über deren Dienstentlassung im Disziplinar-Strafverfahren entscheiden die Regierungen, unter Bestätigung des Beschlusses durch den Minister des Innern. (G. v. 29. März 44. §. 45.) 44. 86. — für eine bestimmte Zeit definitiv angestellt, können vor Ablauf ihrer Amtsperiode nur unter Beobachtung der für lebenslänglich angestellte Beamte ertheilten Vorschriften aus dem Amte entfernt werden. (ebend. §. 59.) 44. 89.

Wahl-Steuer-Regulative, für einzelne Orte, Anwendung deren Kontrollvorschriften und Strafbestimmungen auf alle davon betroffenen Gewerbetreibenden und Händler, in Folge des §. 16 c. des Gesetzes v. 30. Mai 1820. (A. R. D. v. 22. Decbr. 44.) 44. 46.

Wahlzwang, bestehend in dem, mit dem Besitze einer Wähle verbundenen Rechte, die Konsumenten zu zwingen, daß sie bei dem Berechtigten ihren Bedarf mahlen oder schrotten lassen, dessen Aufsehung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 4. Nr. 3. a.) 45. 42. — in wiefern dafür Entschädigung zu gewähren ist. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 1—6.) 45. 79. 80. — Ermittlung, Feststellung und Ausübung von letztern. (ebend. §§. 29—32.) 45. 85. 86. — Ermittlung und Feststellung der Normalentschädigung für solchen. (ebend. §. 45.) 45. 89. — weitere Anordnungen für das dabei zu beobachtende Verfahren. (ebend. §§. 37—59.) 45. 87—92.

Wahnzettel, deren Ausfertigung und Insinuation bei Exekutionvollstreckungen in der Provinz Westphalen. (W. v. 30. Juni 45. §§. 8. und 9.) 45. 446. f. — Gebühren des Exekutors für dies. (Tarif v. 30. Juni 45. Prof. 1.) 45. 457. — deren Ausfertigung und Insinuation vor Exekutionvollstreckungen in der Rheinprovinz. (W. v. 24. Novbr. 43. §§. 8—9.) 43. 353. f. — Gebühren des Exekutors für dies. (Tarif v. 24. Novbr. 43.) 43. 366.

Majestätsverbrechen (Majestätsbeleidigung), die Einschuldung, Vorlegung und Bestätigung der in Untersuchungen wegen ders. abgefaßten Strafentkenntnisse und die darüber im §. 201. Tit. 20. Thl. II. des A. L. R. und §. 508. der Krim. Ord. enthaltene, in der A. Rab. Ord. v. 4. Decbr. 1824. wiederholte Bestimmung, werden aufgehoben. (W. v. 12. Septbr. 41.) 41. 289. — Untersuchung und Bestrafung derselben in der Rheinprovinz, im Gerichtsbezirke des Appellationshofes zu Köln. (W. v. 18. Febr. 42. §§. 1. u. 3.) 42. 86. 87. — Ausschließung des öffentlichen Verfahrens in dergl. Untersuchungen. (ebend. §. 4.) 42. 87. — deren Bestrafung im Soldatenstande. (Mil.-Straf-G. Th. I. §§. 87. 89. 90.) 45. 310. 311. — siehe auch Königs Majestät.

- Majorenntät**, (Großjährigkeit, Volljährigkeit) der Juden, mit dem vollendeten 24sten Lebensjahre. (Dekl. v. 24. Janr. 44.) 44. 51. — mit dem 20sten Lebensjahre, wo dieses seither angenommen ist, bis zur Publikation obiger Deklaration. (ebendaf.) 44. 51. — in Beziehung auf Aufenthalt an einem Orte oder Abwesenheit von dems. nach Erlangung der Majorenntät, rüchichtlich der Armenpflege. (G. v. 31. Dezbr. 42. §§. 1. u. 4.) 43. 8.
- Mäkler**, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche angestellten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 51.) 45. 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 45. 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 45. 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. erteilten Befallung. (ebend. §§. 71. bis 74.) 45. 54. 55. — Taxen für deren Gewerbebetrieb. (ebend. §. 93.) 45. 58. — Befrafung deren unbefugten Geschäftsbetriebes, nach §§. 1308. u. 1309. Zbl. II. Tit. 8. des W. L. R. (Deklar. v. 30. Juni 41.) 41. 127. — verleidete, Strafbarkeit ders. für die Unterhandlungen verbotener Geschäfte bei Eisenbahn-Unternehmungen auf Aktien und mit den darauf vorläufig ausgestellten Papieren. (R. v. 24. Mai 44. §§. 3. u. 4.) 44. 117.
- Malzbarren**, zu deren Uelgung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28. bis 36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterfagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.
- Mandatarien**, abfchriftliche Mittheilung der in der Appellations-Inftanz ergangenen Erkenntniffe an dieselben durch den Appellationsrichter unmittelbar. (R. v. 21. Juli 43. §. 2.) 43. 294. — für Parteien ohne Theilnehmungsrechte in Jagdtheilungsfachen, können in der Appellations-Inftanz Reife-, Zehrungs- und Verfaumnistkosten in Anspruch nehmen. (R. v. 7. März 43. §. 46.) 43. 123. f. 140.
- Marienwerder**, Stadt, die dort bestandene Justizdeputation für landwirthschaftliche Angelegenheiten wird aufgelöst und in deren Stelle ein Spruchkollegium bei der Reg. daselbst errichtet. (R. v. 22. Novbr. 44. §. 3.) 45. 19.
- Marienwerderscher landrätthlicher Kreis**, früherer, in den zu dems. gehörigen Landestheilen findet das neue Westpreussische Provinzialrecht keine Anwendung. (Publikat.-Patent vom 19. April 44. §. 2.) 44. 103.
- Marienwerderscher Regierungsbezirk**, der zum Mohrunger landfchaftlichen Departement gehörige Theil desselben, f. Feuer-Exig.-Regl.
- Märktisches Provinzialrecht**, Bestimmungen über die Vermögensverwaltung der Kirchen, Pfarren und kirchlichen Stiftungen nach dems., und zwar in denjenigen Landestheilen, in welchen die Konfistorial- und Visitations-Ordnung vom Jahre 1573. Anwendung findet. (W. L. D. v. 11. Juli 45.) 45. 485. 486.
- Marktscheider**, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche angestellten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 51.) 45. 51. — Befähigung, Anstellung und Geschäftsbetrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 45. 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 45. 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. erteilten Befallungen. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Taxen für deren Arbeiten. (ebend. §. 93.) 45. 58.
- Markt-Durchschnittspreise**, deren Feststellung bei Ermittlung des Reinertrags eines Gewerbes im Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener oder für ablösbar erklärter Berechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 45. 89.
- Markte**, Befugniß der Ministerien zur Festsetzung deren Zahl, Zeit und Dauer. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 76.) 45. 55. — in wiefern bei deren Verminderung Entschädigungsansprüche geltend gemacht werden können. (ebend. §. 76.) 45. 55. — f. auch Jahr- und Wochenmärkte, beagl. Vieh-, Woll- und Leinwandmärkte etc.

- Markforordnungen**, deren Regulirung von der Ortspolizeibehörde unter Genehmigung der Regierung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 84.) 45. 56.
- Marktverkehr**, allgemeine Anordnungen für denselben. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 75—87.) 45. 55—57. — derselbe darf nur mit solchen Abgaben belastet werden, welche eine Vergütung für den abzulassenden Raum und den Gebrauch von Buden und Geräthschaften bilden. (ebend. §. 77.) 45. 55. — in wiefern bei solchen gegen Ausländer Beschränkungen eintreten können. (ebend. §. 75.) 45. 55. — Befugniß der selbstständigen Gewerbetreibenden zu solchem. (ebend. §. 59.) 45. 52. — Bestrafung der Übertretungen der polizeilichen Anordnungen wegen desselben. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 187.) 45. 77. — gegenseitiger, zwischen den Staaten des Zoll- und Steuervereins, dessen Erleichterung. (Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 7.) 45. 688. — (Übereinkunft [VI.] v. 16. Oktbr. 45. Art. 3—5.) 45. 707. 708. — desgl. mit Hannover rücksichtlich der dem Zollvereine beigetretenen Landestheile. (Übereinkunft [II.] v. 16. Oktbr. 45. Art. 9.) 45. 694.
- Marktwechsel**, Breslauer, deren Präsentation und Einlösung. (A. R. D. v. 10. Dezbr. 40.) 41. 15.
- Marobiren**, im Kriege, dessen Bestrafung im Soldatenlande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 34.) 44. 280. — (Mil.-Straf-G. Bchl. I. §. 152.) 45. 321. f. — f. auch Erpressungen und Plünderung.
- Maschinen**, neue, für die Fabrikation und den Gewerbebetrieb, Rechte der darauf Patentirten. (Übereinkunft der Zollvereinten Staaten v. 21. Septbr. 42. Art. III. und IV. und Minist.-Bekanntmachung v. 29. Juni 43.) 43. 266. — f. auch Erfindungen, neue.
- Maschinewärter** auf Dampfschiffen, f. leg.
- Maskeaden**, siehe Luftbarkeiten.
- Maße**, Preuß., Vergleichung ders. mit fremden Maßen, rücksichtlich des Elbzolls. (Add.-Utte v. 13. April 44. §. 22. nebst Anl. D.) 44. 463. 486.
- Maß- (und Gewichts-) Ordnung**, v. 16. Mai 1816., Ergänzung ders. mit Feststellung des Mißverhältnisses. (B. v. 1. Dezbr. 43.) 44. 43. — Aufhebung der Bestimmungen des §. 21. ders. für den Bereich der Provinz Westphalen, soweit solche der Verord. wegen Einführung eines gleichen Maßmaßes in ders. entgegenstehen. (B. v. 14. Juli 43. §. 6.) 43. 303. f.
- Maßsystem**, Beförderung der Übereinstimmung in demselben unter den Zollvereinten Staaten. (Vertrag v. 8. Mai 41. Art. 6.) 41. 149. — gleiches, den Verabredungen unter den Zollvereinten Staaten wegen Herbeiführung desselben tritt das Großherzogthum Luxemburg bei. (Vertrag v. 8. Febr. 42. Art. 11.) 42. 97.
- Maßungsrecht**, in Westpreußen, dessen Ausübung nach den Bestimmungen der Forstord. v. 8. Oktbr. 1805. (Westpr. Prov.-Recht v. 19. April 44. §. 14.) 44. 106.
- Materialien**, zum Betriebe stehender Gewerbe erforderlich, deren eigene Verfertigung oder Einkauf. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 59.) 45. 52. — deren Einwerfen und Einwälzen in Flüsse muß ein Jeder sich enthalten. (B. v. 28. Febr. 43. §. 4.) 43. 42.
- Materialien=Defekte**, bei öffentlichen Verwaltungen, deren Feststellung und Ertrag. (B. v. 24. Janr. 44. §§. 2. u. 18.) 44. 52. 55.
- Matrosen**, von den Schiffen desertirt, deren gegenseitige Auslieferung zwischen Belgien und den Staaten des Zollvereins. (Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 13.) 44. 585. — desgl. zwischen Preußen u. Portugal. (Handels-Vertrag v. 20. Febr. 44. Art. XVII.) 44. 161. 162.
- Maurer**, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 45. 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 45. 50. — Verfahren bei Untersagung deren Gewerbebetriebes. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.
- Mecklenburg-Schwerin**, Großherzogthum, Theilnahme desselben an der Additional-Utte zur Elbschiffahrts-Utte. (v. 13. April 44.) 44. 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen Erlasses schiffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 44. 518. ff. — Staatsvertrag zwischen

Mecklenburg-Schwerin, Großherzogthum, (fortf.)

zwischen denselben, Preußen, Sachsen, Hannover und Dänemark über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (v. 30. Aug. 43.) 44. 571—576. — derselbe tritt mit dem 1. Janr. 45. in Wirksamkeit. (Minist.-Bekanntm. v. 17. Oktbr. 44.) 44. 457. — Stationirung gemeinschaftlicher Elbzoll-Kommissarien zu Wittenberge und Schandau. (ebendas. Art. 3—5.) 44. 572—574. — Theilnahme desselben an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brundshauer Zolls. (v. 13. April 44.) 44. 525. ff. — Vertrag mit dems. über die Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und Hamburg durch das großherzogliche Gebiet. (v. 8. Novbr. 41.) 45. 195—205. — beagl. über die Herstellung der Verhältnisse der Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn zur Berlin-Bergedorfer. (v. 8. Novbr. 41.) 45. 206—209. — Regulirung und Erhebung der Durchgangsabgaben auf ders. (Art. 21. u. 22. des ersten Vertrages.) 45. 201. 202. — Beförderung und ungehinderte Durchföhrung der Postgüter auf ders. (ebend. Art. 10. u. 23.) 45. 198. 202. 203. — Abföhrung einer Zweigbahn von letzterer nach Schwerin. (Art. 3. des ersten Vertrages v. 8. Novbr. 41.) 45. 196.

Rebendah, Stadt, Anordnungen für die Wiederherstellung der am 25. Mai 44. beim Brande des dortigen Gerichtsgebäudes vernichteten Grundakten und Amortisation der dabei verloren gegangenen Dokumente. (U. R. D. v. 11. Juli 45.) 45. 501.

Rebizinal-Kollegien, Ausübung der Ausfertigungs- und Verhandlungs-Spotteln bei dems. (U. R. D. u. B. v. 22. Novbr. 42.) 42. 307. 309.

Rebizinalpersonen, bedürfen einer Approbation des Ministeriums der Rebizinalangelegenheiten. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 42.) 45. 49. — Verfahren bei Zurüdnahme derselben und Unterfagung der Praxis. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — hinsichtlich der Taxen für solche wird durch die allg. Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. nichts geändert. (daf. §. 93.) 45. 58. — approbirte, Befugniß ders. zum Selbstbiidenstren homöopathischer Arzneymittel. (Reglement v. 20. Juni u. U. R. D. v. 11. Juli 43.) 43. 305—307. — Unterfuchungs- und Strafverfahren gegen diesel. bei Übertretzungen der Vorschriften dieses Reglements. (ebend. §§. 8—11. 43. 307. — als Sachverständige bei gerichtlichen Geschäften zugezogen, Festsetzung deren Gebühren, resp. Diäten und Reisekosten. (B. v. 29. März 44. §. 1.) 44. 73.

Reisengelder, bei den Ausfertigungen der Kreis-Jagdtheilungs- und Revisions-Kommissionen. (B. B. v. 7. März 43. §. 41.) 43. 123. 139.

Reisenzeiger, Unterfuchung und Bestrafung deren Beschädigung in der Rheinprovinz. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86.

Reineid, Personen, welche wegen eines solchen verurtheilt worden, bedürfen zum Beginn eines selbstständigen Gewerbebetriebes der Erlaubniß der Polizeibrigade des Orts. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 21.) 45. 45. — in wiesern solche zu versagen ist. (ebend. §. 21.) 45. 45. — schließt von der Theilnahme an neu und bereits gebildeten Innungen aus. (ebend. §§. 103. 107.) 45. 60. 61. — Auscheiden und Ausstoßung aus legt. in gleicher Beziehung. (ebend. §. 117.) 45. 63. — beagl. aus den ohne Nachweis der Befähigung der Theilnehmer bestehenden Innungen. (ebend. §§. 118. 119.) 45. 63. 64. — wegen eines solchen ist gegen Gewerbetreibende, deren Gewerbebetrieb durch Zuverlässigkeit und Unbescholtenheit bedingt und polizeilich gestattet worden, zugleich auch auf Verlaß der Befugniß zum selbstständigen Gewerbebetriebe für immer zu erkennen. (ebend. §. 174.) 45. 75. — f. auch Kriminalstrafen.

Reisenheim, Landgräflich Hessisches Oberamt, Vertrag über den erneuerten Anschluß desselben an das Preussische Zoll- und indirekte Steuerfystem. (v. 5. Dezbr. 40.) 41. 17—22.

Reißbeerbie (Weißbesteuerte), mit einem Hause angefessene Gemeindeglieder, deren Verhältnisse in den Landgemeinden der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 17. 21. 40—42. 44. 67. 70. ic.) 41. 300. 301. 304. 305. 306. ff. 309. — beagl. in der Rheinprovinz. (Rheinische Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 16. 33—37.) 45. 526. 530—532. — deren Eigenschaft und Befähigung als solche wird durch eine gewisse Höhe des Einkommens und der zu entrichtenden Grund-

über

Meißbeerste, (Meißbesteuer), (Fortf.)

oder Klassensteuer bedingt. (ebend. §§. 33. u. 34.) 45. 530. 531. — deren Wahl zu Gemeinde-Verordneten und deren Stellvertretern. (S. 50.) 45. 535. — dieselben dürfen, außer der Erstattung baarer Auslagen, keine Vergeltung für die Ausübung ihres Berufs annehmen. (S. 69.) 45. 540.

Meißler, s. Gewerbetreibende, selbstständige; desgl. Lehr- und Arbeitsberren.

Meldungen, neu anziehender Personen, bei der Ortspolizei-Obrigkeit und Polizeistrafe für deren Unterlassung. (U. v. 31. Dezbr. 42. §§. 8—11.) 43. 6. — Folgen der letztern in Beziehung auf Wohnsitz und Schadloshaltung. (ebend. §. 11.) 43. 6. — militärische, unrichtige, Bestrafung für solche im Soldatenstande. (Kriegs-Verf. v. 27. Juni 44. Art. 38.) 44. 281. — (Milit.-Straf-G. Btl. I. §. 156.) 45. 322.

Meliorations-Anlagen, besonders Ent- und Bewässerungsanlagen, deren Ausführung im Allensteiner Kreise durch dessen Kreis-korporation. (Statut für dies. v. 15. u. Allerh. Beschl.-Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 273—288. — s. auch Allensteiner Kreis-korporation.

Meisel, Stadt, Erhebung der Hafengelder, der Abgaben für die Benützung besonderer Auskanten und der Gebühren für gewisse Leistungen in dem dortigen Hafen. (U. R. D. nebst Tarif und Anhängen vom 19. April 44.) 44. 120—126. — Dauer ders. v. 1. Juli 1844. bis zum 1. Janr. 1849. und Revision vor deren Ablauf. (U. R. D. v. 19. April 44.) 44. 120.

Meineler Stadtobligationen, auf jeden Inhaber lautend, deren Ausstellung im Gesamtbetrage von 28,000 Rthlr. und Verzinsung zu 3½ Prozent. (Privilegium v. 14. März 45.) 45. 209—214. — deren allmähliche Tilgung durch öffentliche Verloosung. (ebend. §§. 1. 7—12.) 45. 210. 211. 212.

Memel-Langallensche Ebauffe, s. Ebauffebau.

Mennoniten, in Westpreußen, rücksichtlich ders. hat es bei den bisherigen Bestimmungen sein Bewenden. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 22. und die in letzterem aufgeführten früheren Verordnungen.) 44. 106.

Meßbriefe, deren Ausfertigung für Schiffsgefäße auf den Wasserstraßen zwischen der Ober und Spree. (Regulativ v. 8. Novbr. 45. §. 7.) 45. 787. — s. auch Elbs, Embs und Rheinschiffahrt.

Meßsen, inländische, deren Besuch steht einem Jedem mit gleichen Befugnissen frei. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 75.) 45. 55. — in wiefern bei solchen gegen Ausländer Beschränkungen eintreten können. (ebend. §. 75.) 45. 55. — Verkehr mit den auf dens. unverkauft gebliebenen Gegenständen und Aufhebung der detsälligen Beschränkungen. (ebend. §. 87.) 45. 57. — zu Braunschweig und Lüneburg, Förderung des Verkehrs auf dens. (Übereinkunft [E.] v. 17. Dezbr. 41. Art. 3. u. 4.) 41. 426. — Übereinkunft mit Braunschweig wegen des gegenseitigen Verfahrens in Beziehung auf die dort bestehende Markt-, Gerichts- und Wechsel-Ordnung. (Minist.-Erkl. v. 1. Dezbr. und deren Bekanntmachung v. 23. Dezbr. 41.) 42. 8. 13. f. — in Braunschweig, Erleichterung des Verkehrs dahin seitens der Staaten des Zollvereins. (Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 7.) 45. 688. — (Übereinkunft [VI.] v. 16. Oktbr. 45. Art. 1.) 45. 707. — Abkommen über den gegenseitigen Meßverkehr mit Hannover rücksichtlich der dem Zollverein beigetretenen Landestheile des leg. (Übereinkunft [II.] v. 16. Oktbr. 45. Art. 9.) 45. 694.

Messer, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche konzeffionirten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 52.) 45. 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 45. 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 45. 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Konzeffion. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Taxen für deren Betrieb. (ebend. §. 93.) 45. 58.

Messerschmiede, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Meßgebühren (Meßunkosten), wegen ders. ist das Nöthige in den Meßordnungen enthalten. (Zolltarif v. 18. Oktbr. 42.) 42. 294. — (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 45. 650.

Meßs-

- Messkorn** (Sackseht), dessen Entrichtung an die Geistlichen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 51—58.) 44. 108. 109.
- Messwechsel**, Breslauer, deren Präsentation und Einlösung. (A. R. D. v. 10. Dezbr. 40.) 41. 15.
- Metalle**, edle, die gewerbmäßig Feststellung deren Feingehalt darf nur von den dazu konfessionirten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 52.) 45. 51. — Befähigung, Zahl und Vertrieb der leg. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 45. 51. — Stellvertretung für dief. (ebend. §. 63.) 45. 53. — altes Metallgeräth, f. Trödel.
- Metallgießereien**, zu deren Anlegung bedarf es einer besonderen polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gefuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterfugung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.
- Meuterei**, deren strenge Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Unt. v. 27. Juni 44. Art. 11. 12. 28. 29.) 44. 277. 280. — (B. v. 27. Juni 44. §§. 35. 39. 51. 52. 56.) 44. 291. 292. 294. 295. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. §§. 135—144.) 45. 319. 320. — auf Seeschiffen, deren Untersuchung und Bestrafung. (B. v. 31. März 41.) 41. 64. ff.
- Miether**, deren Verhältnis bei nothwendigen Substitutionen, f. letztere.
- Miethsangelegenheiten**, Kompetenz der Friedensgerichte in der Rheinprovinz in Streitigkeiten über dief. (B. v. 11. Mai 43. §§. 2. u. 10.) 43. 181. 182.
- Miethsfutscher**, f. Lohnsubrabadgabe.
- Milderungsgesuch**, gegen Erkenntnisse wider Personen des Soldatenstandes ist auch in wechselseitigen Injurienfällen unzulässig. (Mil.-Straf-G. Thl. II. §. 232.) 45. 366.
- Militaire-Abzeichen**, National-, f. leg.
- Militair-Arrest**, strenger, mittel und gelinder, dessen Anwendung und Vollstreckung als Militairstrafe. (B. v. 27. Juni 44. §§. 1—9. 24—31.) 44. 286. 287. 289—291. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. §§. 13—30.) 45. 299—301. — Anwendung des Stubenarrestes gegen Offiziere. (Mil.-Straf-G. Thl. I. §§. 21—25. 29. 58.) 45. 300. 301. 305. — Quartier- und Kasernenarrest darf gegen Unteroffiziere und Gemeine nur wegen Disziplinarvergehen verhängt werden. (ebend. §. 30.) 45. 301. — gelinder oder mittel, auf solchen soll gegen Unteroffiziere, resp. Gemeine, in Stelle bürgerlicher Gefängnißstrafe erkannt werden. (ebend. §. 58.) 45. 305. — der gelinde Arrest ist der bürgerlichen Gefängnißstrafe gleich. (B. v. 27. Juni 44. §. 74.) 44. 298. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. §. 66.) 45. 307. — gelinder, demf. ist der Festungsarrest gleich zu stellen. (Mil.-Straf-G. Thl. I. §. 63.) 45. 306. — strenger, dessen Verschärfung über das höchste Maß darf nicht stattfinden. (ebend. §. 77.) 45. 309. — eine Woche strengen Arrestes ist gleich zu stellen zwei Wochen mittlerem, oder vier Wochen gelindem Arrest. (ebend. §. 63.) 45. 306. — Vermandlung der Degradation der Unteroffiziere in Arrest und statt der Festungsstrafe in Festungsarrest. (B. v. 27. Juni 44. §. 28.) 44. 290. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. §. 41.) 45. 302. f. — desgl. der körperlichen Züchtigung in strengen Arrest. (B. v. 27. Juni 44. §. 31. Nr. 5.) 44. 291. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. §. 33.) 45. 301. — eine körperliche Züchtigung von zwanzig Stockschlägen ist einer Woche strengen Arrestes gleich zu achten. (Mil.-Straf-G. Thl. I. §. 64.) 45. 306. — siehe auch Militair-Arreststrafen und Kriegsartikel.
- Militair-Arreststrafen**, deren Bestrafung für heimliche Entfernung aus dem Arrestlokal. (B. v. 27. Juni 44. §. 49.) 44. 294. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. §. 164.) 45. 324. — Bestrafung der Verletzung der Militair-Dienstplichten bei deren Bewachung. (Kriegs-Unt. v. 27. Juni 44. Art. 43. u. 44.) 44. 282. (Mil.-Straf-G. Thl. I. §§. 162.) 45. 323. f. — f. auch Militair-Esträflinge.
- Militair-Arreststrafen**, deren Anwendung und Vollstreckung. (B. v. 27. Juni 44. §§. 1—9.) 44. 286. 287. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. §§. 13—30.) 45. 299—301. — im Wege der Disziplin verhängt, deren Vollziehung. (B. v. 21. Oktbr. 41.) 41. 325—335. — Bestimmungen in Begleitung auf das Strafmaß. (B. v. 27. Juni 44. §§. 24. 25. 26.) 44. 289. f. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. §§. 75—77.) 45. 308. f. — deren Vollziehung gegen einen in Untersuchungshaft befindlichen

Militair-Arreststrafen, (Fortf.)

Unschuldigten. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 188. 189.) 45. 360. — desgl. gegen Unteroffiziere und Gemeine auf Marschen, im Lager etc., wo solche nicht ausführbar sind, durch andere Strafen. (W. v. 27. Juni 44. §. 27.) 44. 290. — (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 190.) 45. 361. — siehe auch Militairarrest und Militairstrafen.

Militairbeamte (Militair-Verwaltungs-Beamte), Dienst- und Rangverhältnisse derselben als Militairpersonen. (Militair-Straf-G. Einl. §. 4. u. Beil. lit. A.) 45. 296. 377—379. — dieselben zerfallen in zwei Klassen, in obere und untere. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 45. 296. 378. 379. — obere, welche von dens. einen bestimmten Militairrang haben. (ebend.) 45. 379. — Disziplinar-Bestrafung ders. durch deren Militairs, resp. Verwaltungs-Vorgesetzte. (W. v. 21. Oktbr. 41. §§. 42—47.) 41. 334 f. — gerichtliches und Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen diesel. (G. v. 29. März 44. §§. 1. 47—52.) 44. 77. 87. — deren Bestrafung für Dienstvergehen und Verbrechen. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 83—86. u. 193—196.) 45. 310. 328. 329. — auf solche finden die Vorschriften wegen Feststellung und Erfasses von Defekten bei öffentlichen Kasen und andern öffentlichen Verwaltungen ebenfalls Anwendung. (W. v. 24. Janr. 44. §. 18.) 44. 55. — deren Militairgerichtshof hört mit ihrer Verabschiedung, Entlassung oder Kassation auf. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 16. Nr. 3.) 45. 333. — Bestrafung derjenigen, die sich während der Genüßung ihrer Militairverpflichtung in einem Beamtenverhältnisse der Entweichung schuldig machen. (ebend. Thl. I. §. 194.) 45. 329. — Befreiung ders. von Gemeindeabgaben und Lasten. (Preussische Land-Gem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 32.) 41. 302 f. — (Rheinische Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 28.) 45. 528 f. — mit Offiziersrang angestellt gewesen, deren Entlassung als Preussische Unterthanen mit Genehmigung ihres vormaligen Departements-Chefs. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 17.) 43. 17. — f. auch Militair-Zustizbeamte u. Telegraphenkorps; desgl. Militair-Spruchgerichte (Anfangsgerichte.) **Militairbefehlshaber**, Disziplinar-Strafgewalt derselben. (W. v. 21. Oktbr. 41. §§. 9—14.) 41. 327. 328. — die Disziplinargewalt, welche denselben gegen die Militairbeamten zusteht, wird nach den besondern Anordnungen hierüber ausgeübt. (G. v. 29. März 44. §. 51.) 44. 87.

Militairdienst, Beförderung zu den höhern und höchsten Stellen in dems. nach Fähigkeiten, Kenntnissen und guter Führung im Soldatenstande. (Kriegs-Unt. v. 27. Juni 44. Art. 4. u. 68.) 44. 276. 285. 286. — treu geleiteter, dessen Belohnung. (ebend. Art. 4. u. 68.) 44. 276. 285. 286. — auf die Entlassung aus dems. können die Ehrengerichte gegen Offiziere erkennen. (W. v. 20. Juli 43. §. 4. h.) 44. 300. — gegen junge Leute, welche in dems. auf Beförderung zum Offizier dienen, kann in Straffällen Festsetzungsarrest statt der Festsetzungsstrafe erkannt werden. (W. v. 27. Juni 44. §. 29.) 44. 290. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 9.) 45. 298. — Bestrafung derjenigen, welche sich demselben durch fälschliche Vorschüßung von Krankheiten oder durch ähnliche betrügerische Mittel, so wie durch Selbstverstümmelung, zu entziehen suchen. (Kriegs-Unt. v. 27. Juni 44. Art. 17. u. 18.) 44. 278. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 113. 115.) 45. 315. — desgl. der Teilnehmer an dergl. Vergehen. (ebend. Thl. I. §. 114.) 45. 315. — Untersuchung und Bestrafung der vor dem Eintritt in dems. bezogenen Verbrechen. (W. v. 27. Juni 44. §. 76.) 44. 298. — (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 9—12.) 45. 331. 332. — desgl. der nach dem Ausscheiden aus demselben zur Sprache kommenden militairischen oder gemeinen Verbrechen. (ebend. Thl. II. §. 17.) 45. 333. — Aufhebung des Gefindendienstverhältnisses bei der Einstellung des Bruders des Dienstboten zum Militairdienste. (Rheinische Gefinde-Ordin. v. 19. Aug. 44. §. 35. d.) 44. 415. — f. auch Militairstrafen.

Militair-Dienstauszeichnung, für Offiziere des stehenden Heeres und der Landwehr, auf deren Verlust darf von den Gerichten nicht erkannt, vielmehr muß darüber Allerhöchste Entscheidung eingeholt werden. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 36.) 45. 301. — Verlust ders. mit der Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes. (W. v. 27. Juni 44. §. 18.) 44. 288. — desgl. mit der Ausstoßung aus dem letz. (ebend. §. 20.) 44. 289. — für Unteroffiziere und Gemeine, Auerkennung ders. in allen den Fällen, in welchen die Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes oder die Ausstoßung aus dems.

- Militair-Dienstauszeichnung**, (Fortf.) demselb. eintritt. (B. v. 27. Juni 44. §§. 18. u. 20.) 44. 288. 289. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 37. 38. u. 43.) 45. 302. 303.
- Militair-Dienstbefehle**, Verantwortlichkeit für deren Ausführung seitens des Vorgesetzten und dessen Untergebenen. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 71.) 45. 307. f.
- Militair-Dienstgesuche** (Beschwerden), dürfen nur auf dem vorgeschriebenen Dienstwege angebracht werden. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 28. u. 29.) 44. 280. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 122.) 45. 316.
- Militair-Dienstgewalt**, Bestrafung deren Mißbrauch seitens der Militairvorgesetzten. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 55—57.) 44. 283. 284. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 178—187.) 45. 326. 327. — desgl. seitens der Wachen und Landgendarmen. (B. v. 27. Juni 44. §§. 58. u. 59.) 44. 295. 296. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 188.) 45. 327. f.
- Militair-Dienstspferde**, Bestrafung der Veruntreuung ders. und des Futters für dieselb. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 36.) 44. 281. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 154.) 45. 322. — von Deserteurs mitgenommen, deren Ueblieferung mit letztern. (Kart.-Konv. mit Rußland und Polen v. 2⁹. Mai 44. Art. 1. a. 2. 9. 11. 13. 21.) 44. 197. 201. 202. 203. 211. — Belohnung für die Erwerbung deren Beschlagnahme. (ebend. Art. 12. u. 13.) 44. 202. 203.
- Militairdienst-Vergehen**, s. Kriegsdartikel u. Militairstrafen.
- Militair-Disziplinar-Estrafen**, Anordnungen für deren Festsetzung und Vollziehung. (B. v. 21 Oktbr. 41.) 41. 325—335. — Allgemeine Bestimmungen. (§§. 1—4.) 41. 325. — im stehenden Heere. (§§. 5—30.) 41. 326—332. — Kompetenz der Militairbefehlshaber im Allgemeinen. (§§. 9—14.) 41. 327. f. — desgl. der Regiments-Kommandeure. (§. 15.) 41. 328. — der Bataillons-Kommandeure. (§. 16.) 41. 329. — der Kompagnie- u. Eskadron-Kommandeure. (§§. 17. 18. 19.) 41. 329. 330. — der höheren Befehlshaber. (§. 20.) 41. 330. — Ausübung der Disziplinarstrafgewalt. (§§. 21—30.) 41. 330—332. — Aufhebung oder Abänderung der Disziplinar-Estrafen durch höhere Befehlshaber. (§. 30.) 41. 332. — Einleitung der gerichtlichen Bestrafung. (§§. 22—28.) 41. 330. 331. — bei der Landwehr, der Reserve und den auf unbestimmte Zeit Beurtheilten des stehenden Heeres. (§§. 31—41.) 41. 332—334. — gegen Militairbeamte. (§§. 42—47.) 41. 334. 335. — s. auch Militairstrafen.
- Militair-Disziplinar-Vergehen**, sind nach den darüber bestehenden besonderen Vorschriften zu ahnden. (Milit.-Straf-G. Einleit. §. 3.) 45. 296. — Verhängung von Quartier- und Kasernenarrest gegen Unteroffiziere und Gemeine wegen solcher. (ebend. Thl. I. §. 30.) 45. 301.
- Militaireffekten** (Dienstgegenstände), Bestrafung des Verbringens und der Veräußerung ders. ohne Erlaubniß im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 36. u. 37.) 44. 281. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 154. u. 155.) 45. 322. — Beförderung ders. auf Eisenbahnen, s. militairische Zwecke und Eisenbahnen. — von Deserteurs mitgenommen, Beschlagnahme und Ueblieferung ders. mit letztern. (Kart.-Konv. mit Rußland und Polen v. 2⁹. Mai 44. Art. 1. a. 2. 9. 21.) 44. 197. 201. 211. — s. auch Militair-Uniform.
- Militair-Ehrenstrafen** (Verlust von Orden und Ehrenzeichen), Verfahren hinsichtlich ders. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 35—37.) 45. 301. 302.
- Militair-Ehrenzeichen**, Verfahren hinsichtlich deren Verlustes. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 36. u. 37.) 45. 301. 302.
- Militair-Eskorten**, s. Wachen.
- Militair-Fiskus**, von demselben werden die in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere etwa entstehenden baaren Auslagen übernommen. (B. v. 20. Juli 43. §. 53.) 44. 308. — s. auch Fiskus.
- Militair-Freiwillige**, für solche beginnt der Militair-Gerichtstand mit dem Zeitpunkte ihrer Einstellung in den Truppentheil. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 5.) 45. 330. — einjährige, gegen solche kann Festungsbarrak, statt der Festungsstrafe, erkannt werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 29.) 44. 290. — Milit.

Militair-Freiwillige, (Fort.)

(Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 9.) 45. 298. — als Militairchirurgen oder als Pharmazeuten in den Militairlazarethen ihrer Militairverpflichtung genügend, gehören zu den Militairpersonen. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 4. Anl. A.) 45. 296. 378. — Verfahren bei deren Entweichung aus diesen Verhältnissen. (ebend. Zbl. I. §. 194.) 45. 329.

Militairgebäude, Anordnungen für die Ermittlung der in dens. vorgefallenen vorsätzlich oder fahrlässigen Brandstiftungen und Feststellung des Thatbestandes bei solchen. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §. 92. mit Anl. B. §§. 34. u. 35. ders.) 45. 347. 386. — Befreiung ders. von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (R. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 44. 605. — s. auch Kasernen.

Militairgehalt, während der Erleibung von Festungskarrest verlieren Offiziere die Hälfte desselben. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 10.) 45. 298.

Militairgelder, Bestrafung deren Veruntreuung im Soldatenstande. (Militair-Straf-G. Zbl. I. §. 155.) 45. 322.

Militairgerichte, Befugnisse und Pflichten der bei denselben fungirenden Personen. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §§. 77—85.) 45. 344. 345. — die Geschäfte der Gerichtsboten bei denselben sind durch Ordonnanz zu versehen. (ebend. Zbl. II. §. 85.) 45. 345. — Bestimmungen über die Kompetenz derselben hinsichtlich der Untersuchung und Bestrafung der von Militairpersonen, Militairbeamten und Beurlaubten des Soldatenstandes begangenen Verbrechen und Vergehen. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. Tit. 1. §§. 1—88.) 45. 329—346. — Vorschriften für das Verfahren derselben. (ebend. Zbl. II. Tit. 2. §§. 89—287.) 45. 346—374. — für die Organisation und Verwaltung ders. in Kriegzeiten bleiben die nöthigen Modifikationen und die dem Heerführer und den Kommandanten belagerter Festungen darnach zu ertheilenden Instruktionen der Allerhöchsten Bestimmung vorbehalten. (ebend. Zbl. II. Tit. 1. §. 25.) 45. 334. — s. auch Militair-Untersuchungsgerichte, Kriegs- und Standgerichte, desgl. Militair-Spruchgerichte (Insanzengerichte) über Militairbeamte.

Militairgerichts-Aktuarien, deren Verhältnisse und Pflichten. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §. 82.) 45. 345.

Militairgerichtsbarkeit, dieselbe umfaßt die Strafsachen, mit Einschluß der Injurien, so weit letztere der gerichtlichen Bestrafung unterliegen. (Militair-Straf-G. Zbl. II. §. 2.) 45. 330. — deren Eintheilung in die höhere und niedere. (ebend. Zbl. II. §. 19—21.) 45. 333. 334. — Verwaltung ders. durch das General-Magistrat, durch die Korps-, Divisions- und Regimentsgerichte, durch die Garnisonengerichte und durch ein für die medizinisch-chirurgische Anstalt in Berlin bestehendes besonderes Gericht. (ebend. Zbl. II. §§. 22—88.) 45. 334—346.

Militair-Gerichtskosten, s. Kosten und Gebührentaxe.

Militairgerichtspersonen, Befugnisse und Pflichten der. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §§. 77—85.) 45. 344. 345.

Militairgerichtsstand, denselben sind sämtliche zum Soldatenstande gehörende Personen, die Beamten der Militairverwaltung, alle mit Inaktivitätsgehalt entlassene, alle zur Disposition gestellte und alle mit Pension verabschiedete Offiziere, sowie die Militairlehrer und Zöglinge der militairischen Bildungsanstalten unterworfen. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §. 1. nebst Beil. lit. A.) 45. 329. 375—379. — in wiefern Beurlaubte des Soldatenstandes dens. unterworfen bleiben. (ebend. §. 6.) 45. 330. 334. — desgl. während der Einberufung. (ebend. §§. 7. u. 8.) 45. 331. — während der Beurlaubung auf bestimmte Zeit oder durch einstweilige Beschäftigung im Civil- oder Staatsdienste oder im Kommunaldienste. (ebend. §. 4.) 45. 330. — von welchem Zeitpunkte ab ders. für Militairpflichtige, Militair-Freiwillige und Militairbeamte beginnt. (ebend. §. 5.) 45. 330. — ders. hört mit dem gänzlichen Ausscheiden aus allen Militairverhältnissen auf, auch bei den ohne Pension verabschiedeten Offizieren. (ebend. Zbl. II. §. 16.) 45. 332. 333. — ausserordentlicher, in Kriegzeiten. (ebend. §. 18.) 45. 333. 334. 335.

Militair-Intendanturen, deren Beamte sind als Militairpersonen zu betrachten. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 4. Anl. A.) 45. 296. 377. — dies. gehören vom Intendanten bis zum Registratur-Affistenten zu den oberen Militairbeamten, ohne einen bestimmten Militairrang. (ebend.) 45. 378. Mi

- Militairische Disziplin (Zucht und Ordnung), Bestrafung der Vergehungen gegen dieselbe. (W. v. 21. Oktbr. 41.) 41. 325—335. — (Kriegsart. 46.) 44. 282. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 164—177.) 45. 324—326. — siehe auch Militair-Disziplinar-Estrafen.
- Militairische Gewalt, Bestrafung des Mißbrauchs derselben im Kriege. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 30. u. 64.) 44. 280. 285. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 145—153.) 45. 320—322. — Bestrafung der Theilnahme an den durch solchen erlangten Vortheilen. (ebend. Zbl. I. §. 153.) 45. 322. — f. auch Militairvorgesetzte.
- Militairischer Aufruhr, dessen strenge Bestrafung. (Kriegs-Art. v. 27. Juni. 44. Art. 29.) 44. 280. — (W. v. 27. Juni 44. §. 39.) 44. 292. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 140—144.) 45. 319. 320.
- Militairische Werke und Abhandlungen, deren Censur und Druckerlaubnis für dieselben, mit Berücksichtigung der Ordrer v. 24. Novbr. 1823. (Gesetz-Samml. S. 175. f.) (W. v. 30. Juni 43. §. 3.) 43. 259. — desgl. in Beziehung auf Karten und Pläne von Festungen oder besetzten Städten. (ebend. §. 4.) 43. 259.
- Militairische Zwecke, Benützung der Eisenbahnen für solche. (Konzeßions- und Besät.-Urkunde für die Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn-Gesellschaft v. 27. Novbr. 43.) 43. 372. 373. — Staatsvertrag mit Sachsen hinsichtlich der Benützung der Eisenbahnverbindungen zwischen Breslau und Dresden u. zu solchen. (W. v. 24. Juli 43. Art. 8.) 43. 405. f. — desgl. derjenigen von Magdeburg über Braunschweig und Hannover nach Minden, und Befreiung derselben von Durchgangs-Abgaben. (Staatsvertrag v. 10. Apr. 41. Art. 8.) 42. 48. 49. — f. auch Eisenbahnen.
- Militair-Zustizbeamte, Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dieselben wegen Dienstfalschung. (G. v. 29. März 44. §§. 47. 48. 50. 51.) 44. 87.
- Militairkassen, auf solche finden die Vorschriften wegen Feststellung und Erfasses von Kassendefekten ebenfalls Anwendung. (W. v. 24. Janr. 44. §. 18.) 44. 55.
- Militairkommando's, Bestrafung der unerlaubten Entfernung von denselben. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 40.) 44. 281. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 161.) 45. 323.
- Militair-Pensionen, deren Verlust für die von pensionirten Offizieren begangenen Verbrechen. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 50—53.) 45. 304.
- Militairpersonen, zum preussischen Heere gehörend, Klassifikation derselben nach ihren verschiedenen Diensten und Rangverhältnissen. (Milit.-Straf-G. Einleit. §. 4. und Beil. lit. A.) 45. 296. 375—379. — auf solche finden die Vorschriften wegen Feststellung und Erfasses von Defekten bei öffentlichen Kassen und andern öffentlichen Verwaltungen ebenfalls Anwendung. (W. v. 24. Janr. 44. §. 18.) 44. 55. — in Reihe und Glied stehend, bedürfen für sich und die Mitglieder ihres Hausstandes zum Betriebe eines Gewerbes der Erlaubnis ihrer Dienstbehörde. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 19.) 45. 44. — aktive, Exekutionsvollstreckung gegen dieselben wegen öffentl. Abgaben in der Provinz Westphalen. (W. v. 30. Juni 45. §. 7.) 45. 446. — desgl. in der Rheinprovinz. (W. v. 24. Novbr. 43. §. 7.) 43. 353. — aktive, Befreiung derselben von Gemeindeabgaben und Lasten. (Westphälische Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 32.) 41. 302. f. — (Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 28.) 45. 528. f. — deren Bestrafung für Verbrechen, die sie vor dem Eintritt in den Militairstand verübt haben. (W. v. 27. Juni 44. §. 76.) 44. 298. — (Milit.-Straf-G. Einleit. §. 5.) 45. 296. — Preuss., deren Bestrafung für Verbrechen, gegen Militairpersonen verbündeter Staaten in gemeinschaftlichen Dienstverhältnissen begangen. (ebend. Einleit. §. 7.) 45. 296. — Bestrafung der zwischen denselben und Militairpersonen vorgefallenen Beleidigungen. (U. R. D. v. 1. März 44.) 44. 69. — Führung der Untersuchungen wegen der zwischen denselben und Civilpersonen vorgefallenen Beleidigungen oder Thätlichkeiten, oder wegen gemeinschaftlicher Verübung eines Verbrechens, von einem aus Militair- und Civilgerichtspersonen zusammengesetzten Gericht, und Abfassung der Erkenntnisse nach Beendigung der ersten. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §§. 52. u. 53.) 45. 339. — bei Beleidigungen zwischen denselben und Civilpersonen muß statt der Geldbusse immer auf Freiheitsstrafe erkannt werden. (U. R. D. v. 1. März 44.) 44. 69. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 59.) 45. 306. — findet auf die der Ehefrauen oder anderer Angehörigen

Militairpersonen, (Fort.)

hörigen von Militairpersonen keine Anwendung. (M. R. D. v. 1. März 44.) 44. 70. — Befrafung ders. für das Spielen an der Spielbaut zu Köthen. (R. v. 22. Dezbr. 43.) 44. 16. — mit administrativen oder richterlichen Geschäften beauftragt, Strafbarkeit ders. für Pflichtwidrigkeiten bei Wahrnehmungsgener. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 163.) 45. 324. — einstweilen für den Civil-Staats- oder Kommunaldienst beurlaubt, Gerichtsstand ders. (ebend. Thl. II. §. 4.) 45. 330. — deren Militairgerichtsstand hört mit ihrer definitiven Anstellung im Civil-Staats- oder Kommunaldienste auf. (ebend. Thl. II. §. 16. Nr. 4.) 45. 333. — dem Civilgerichtstande unterworfen, Verlust des National-Militair-Abzeichens für dies., neben dem der National-Eckarde, ohne Erwähnung des Landwehrkreuzes. (M. R. D. v. 14. Juli 41.) 41. 233. — Untersuchung und Befrafung der von dens. gegen Finanz- und Polizeigesetze und gegen Jagd- und Fischerei-Verordnungen begangenen Kontraventionen. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 3.) 45. 330. — die Befrafung der Übertretungen civilpolizeilicher und administrativer Vorschriften seitens ders., gebört zur Kompetenz der Civilbehörden. (R. v. 21. Oktbr. 41. §. 3.) 41. 325. — beurlaubte, bei deren Befrafung durch die Civilgerichte haben sich letztere nimmehr nach den neuen Kriegs-Artikeln und der Verordnung über die Anwendung ders. zu achten. (M. R. D. v. 27. Juni 44. Nr. 4.) 44. 275. — beagl. nach den Vorschriften des neuen Strafgesetzbuchs für das Heer v. 3. Apr. 45. (das. Einzelst. §. 6.) 45. 296. — zum stehenden Heere oder dessen Reservemannschaften gehörig, müssen als solche erst entlassen sein, ehe sie aus dem Preuß. Unterthanenverbande treten können. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 17.) 43. 17. — nach ihrer Entlassung in Hülfbedürftigkeit gerathen, Fürsorge für dieselben. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 13.) 43. 10. — im Dienste versterbende, Fürsorge für deren hälftig bedürftige Wittwen und Waisen seitens des Landarmenverbandes. (ebendaf. §. 23.) 43. 11. — durch Befrafung ausgeschieden, Verwirkung der Unteroffizier-Charge seitens ders.; siehe dies. — f. auch Offiziere, Soldaten und Soldatenstand.

Militairpflicht, allgemeine, während der Abwesenheit von dem gewöhnlichen Aufenthaltsorte zur Erfüllung derselben erlischt die Verpflichtung der Gemeinde des letzteren zur Armenpflege nicht. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 4.) 43. 8.

Militairpflichtige, im Alter vom 17ten bis 25ten Jahre, deren Entlassung als Preuß. Unterthanen nur auf Zeugniß der Kreis-Ersatzkommissionen. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 17.) 43. 17. — von Rußland oder Polen reklamirt, Befrafung Preuß. Unterthanen für deren Verbergung oder heimliche Fortschaffung nach §. 35. Tit. 20. Thl. II. des M. R. (M. R. D. v. 27. Septbr. 44.) 44. 660. — siehe auch Militairdienst, beagl. Kartel-Konventionen.

Militairposten, einzelne, die von dens. begangenen Verbrechen sind mit geschärfter Strafe zu belegen. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 40. u. 41.) 44. 281. 282. — (R. v. 27. Juni 44. §. 57.) 44. 295. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 78. u. 159.) 45. 309. 323. — Strafen für Vergehen gegen dies. im Soldatenstande. (Kriegs-Art. 27.) 44. 279. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 134.) 45. 318.

Militair-Rangverhältnisse, der zum Preuß. Heere gehörenden Personen, Klassifikation ders. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 4. mit Anlage A.) 45. 296. 375—379.

Militair-Spruchgerichte, deren Bestellung und Kompetenz in Ausübung der Militairgerichtsbarkeit. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 61—76.) 45. 340—344. — allgemeine Bestimmungen rücksichtlich ders. (ebend. §§. 73—76.) 45. 343. 344. — Vorschriften für das Verfahren bei dens. (ebend. Thl. II. §§. 122—195. 202—210.) 45. 350—364. — f. auch Kriegs- und Standgerichte. — über Militairbeamte (Instandsetzungsgerichte), deren Bestellung. (ebend. Thl. II. §§. 61. 68—72.) 45. 340. 342. 343. — Bestellung des Gerichts erster Instanz in Straffällen der höheren Gerichtsbarkeit. (ebend. §§. 68. 69.) 45. 342. 343. — beagl. in Straffällen der niederen Gerichtsbarkeit. (ebend. §§. 70. 71.) 45. 343. — Vorschriften über das Untersuchungs- und Spruchverfahren, so wie über die Abfassung, Bestätigung, Publikation und Vollstreckung der Erkenntnisse bei dens. (ebend. Thl. II. §§. 211—228.) 45. 364—366. — gegen Erkenntnisse dieser Spruchgerichte ist das Rechtsmittel der weiteren Berufung zulässig. (ebend. §. 72.) 45. 343. — das Erkenntniß zweiter Instanz erfolgt durch das General-

Militair-Spruchgerichte, (Fortf.)

neral-Auditoriat. (ebend. §§. 72. 225. 226.) 45. 343. 365. 366. — Einlegung des Rechtsmittels der Aggravation gegen diesel. (ebend. §. 227.) 45. 366. — f. auch Militairgerichte.

Militairstrafen, in den neuen Kriegskartikeln vom 27. Juni 44. vorgeschrieben, Anordnungen für deren gleichmäßige Anwendung. (W. v. 27. Juni 44.) 44. 286—298. I. Über die Militairstrafen und deren Anwendung: 1) Arreststrafen (ebendaf. §§. 1—9.) 44. 286. 287. — 2) Festungsestrafe (§§. 10. 11. u. 12.) 44. 287. — 3) Baugesangenschaft (§§. 13—15.) 44. 287. 238. — 4) Todesstrafe (§. 16.) 44. 288. — 5) Degradation (§. 17.) 44. 288. — 6) Befreiung in die zweite Klasse des Soldatenstandes und Zurückverfetzung in die erste Klasse desselben (§§. 18. u. 19.) 44. 288. — 7) Austreibung aus dem Soldatenstande (§. 20.) 44. 289. — 8) Körperliche Züchtigung (§§. 21. u. 22.) 44. 289. — 9) Vermögens-Konfiskation (§. 23.) 44. 289. — 10) Besondere Bestimmungen über die Anwendung der Militairstrafen (§§. 24—34.) 44. 289—291. — II. Über die Zumeßung, Milderung und Schärfung der Strafen. A. Im Allgemeinen (§§. 35—40.) 44. 291. 292. — B. Insbesondere. Zu den Kriegskartikeln 9. 10. 11. 12. u. 14. wegen Desertion (§§. 41—53.) 44. 292—294. — zum Art. 21. wegen Feigheit vor dem Feinde (§. 54.) 44. 295. — zu den Art. 23. u. folg. wegen Insubordination (§. 55.) 44. 295. — zum Art. 32. wegen Plünderung und Erpressung (§. 56.) 44. 295. — zu den Art. 41. und 42. wegen Verbrechen der Schilbmachen, einzelner Posten oder bewaffneter Patrouilleurs (§. 57.) 44. 295. — zu den Art. 56. u. folg. wegen Mißbrauchs der Dienstgewalt (§§. 58. u. 59.) 44. 295. 296. — zu den Art. 60. u. 61. wegen Diebstahls (§§. 60. bis 69.) 44. 296. 297. — zu dem Art. 65. wegen Rückfalls in gleichartige Verbrechen (§. 70.) 44. 297. — III. Über die Anwendung der allgemeinen Strafgesetze auf Verbrechen der Unteroffiziere und Soldaten (§§. 71—73.) 44. 297. 298. — IV. Über das Verhältnis der bürgerlichen Strafen zu den Militairstrafen und über die Strafumwandlung (§§. 74—76.) 44. 298. — Vorschriften über dieselben und deren Vollziehung nach dem neuen Militair-Strafgesetzbuche. (v. 3. April 45.) 45. 287—390. — Verhältnis ders. zu einander. (daf. Tbl. I. §§. 62—65.) 45. 306. f. — deren Zumeßung nach gewissen Graden. (ebend. Tbl. I. §§. 74—76.) 45. 308. — Zeitberechnung ders. vom Tage der Abfassung des Erkenntnisses oder vom Tage der Verhaftung, wenn solche nach ersterer erfolgt ist. (ebend. Tbl. II. §. 187.) 45. 360. — in wiefern deren Verlängerung oder Verschärfung stattfinden kann. (ebendaf. Tbl. I. §§. 74—77.) 45. 308. 309. — Schärfung ders. gegen Schilbmachen, Patrouillen, so wie beim Zusammentreffen mehrerer Verbrechen und bei Rückfällen. (ebend. Tbl. I. §§. 77—82.) 45. 308. 309. — Verhältnis ders. zu bürgerlichen Strafen. (ebend. Tbl. I. §§. 54—61. 66. 67.) 45. 305. 306. 307. — Militairstrafen für den Zweikampf unter Offizieren. (W. 20. Juni 43.) 44. 308—314. — f. auch Zweikämpfe.

Militair-Strafgerichts-Ordnung, bildet den II. Theil des Strafgesetzbuchs für das Heer. (§§. 1. bis 287. mit Beil. B. u. C.) 45. 329—374. 380—390.

Militair-Strafgesetzbuch, neues, mit Allerhöchster Genehmigung, dessen Publikation und Einführung. (M. R. D. v. 3. April 45.) 45. 287—390. — f. ferner Strafgesetzbuch für das Preussische Heer.

Militair-Strafgesetze, bilden den I. Theil des Strafgesetzbuchs für das Heer. (§§. 1—196. mit Beil. A.) 45. 297—329. 375—379. — die Unbekanntheit mit dens. darf weder als ein Grund zur Aufhebung der Strafbarkeit, noch zur Milderung der Strafe angesehen werden. (Milit.-Straf-G. Tbl. I. §. 72.) 45. 308.

Militair-Esträflinge, deren Bestrafung für Entweichung aus der Strafabtheilung. (W. v. 27. Juni 44. §. 50.) 44. 294. — (Milit.-Straf-G. Tbl. I. §. 105.) 45. 313. — Verwandlung deren Strafe von zehnjähriger Dauer, wegen neuer gemeiner Verbrechen, in bürgerliche Freiheitsstrafe, neben der Entlassung aus dem Soldatenstande. (W. v. 27. Juni 44. §. 75. b.) 44. 298. — (Milit.-Straf-G. Tbl. I. §. 57. b.) 45. 305.

Militair-Strassen, f. Durchmarsch- und Etappen-Konvention.

Milit

- Militair-Uniform**, auf Verlust des Rechts zu deren Tragung kann gegen pensionirte Offiziere durch die Ehrengerichte erkannt werden. (B. v. 20. Juli 43. §. 4. d.) 44. 300. — Verlust dieses Rechts wegen begangener Verbrechen. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 53.) 45. 304. — Strafbarkeit des Verbringens u. Veräußerung ders. ohne Erlaubniß im Soldatenstande. (Kriegs-Unt. v. 27. Juni 44. Art. 36. u. 37.) 44. 281. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 154. u. 155.) 45. 322. — im Nachlasse verstorbenen Offiziere, freie Disposition über solche. (A. R. D. v. 8. Janr. 41.) 41. 16. — s. auch Militaireffekten.
- Militair-Untersuchungsgerichte**, deren Bestellung bei Verwaltung der Militairgerichtsbarkeit. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §§. 24. 44—60.) 45. 334. 338—340. — Besetzung ders. in Strafsällen, welche vor die höhere Militairgerichtsbarkeit gehören. (ebend. §§. 45—48.) 45. 338. — desgl. in solchen, welche vor die niedere Gerichtsbarkeit gehören. (ebend. §§. 49. 50.) 45. 338. 339. — desgl. in Untersuchungen, welche durch Zivilgerichte geführt werden. (ebend. §. 51.) 45. 339. — desgl. bei gemischten Untersuchungen gegen Militair- und Civilpersonen. (ebend. §§. 52. u. 53.) 45. 339. — allgemeine Bestimmungen. (ebend. §§. 54—57.) 45. 339. — Ablehnung einzelner Mitglieder ders. seitens der Geschuldigten. (ebend. Zbl. II. §§. 58—60.) 45. 340. — Befugnisse und Pflichten der zu denselben kommandirten Offiziere. (ebend. Zbl. II. §§. 80. 81. 83. u. 84.) 45. 345. — deren Vertheidigung. (ebend. §. 80.) 45. 345.
- Militairverpflichtung**, derselben in einem Militairbeamten-Verhältnisse genügen, Strafschranken wegen Entweichung aus letzterem. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 194.) 45. 329. — s. auch Militairdienst- und Militair-Freiwillige.
- Militairverwaltung**, Ausführung der Vorschriften wegen Feststellung und Erfasses von Defekten bei Kassen, Magazinen &c. in ders. (B. v. 24. Janr. 44. §. 18.) 44. 55.
- Militair-Vorgesetzte**, dens. müssen Untergebene Gehorsam und Achtung beweisen und ihren Befehlen pünktlich Folge leisten. (Kriegs-Unt. v. 27. Juni 44. Art. 22.) 44. 279. — Strafen für die Verbrechen der Insubordination gegen dier. (ebend. Art. 23—29.) 44. 279. 280. — (B. v. 27. Juni 44. §. 55.) 44. 295. — Bestrafung der Untergebenen wegen achtungswidrigen Betragens und Beleidigungen gegen dieselben in und außer dem Dienste. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 123. 124. 130. 131.) 45. 316. 317. 318. — desgl. wegen Ungehorsam und Widersetzlichkeit. (ebend. Zbl. I. §§. 125—129.) 45. 317. 318. — Milderung der Strafe, wenn die Vorgesetzten sich dabei Vergehungen gegen die Untergebenen haben zu Schulden kommen lassen. (ebend. Zbl. I. §§. 129. 131.) 45. 318. — Bestrafung der Militair-Vorgesetzten selbst für Vergehen und Verbrechen oder Theilnahme an dens. (Kriegs-Unt. 40. 42. 55—58.) 44. 284. 282. 283. 284. — (B. v. 27. Juni 44. §§. 35. 37. 39.) 44. 291. 292. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 178—187.) 45. 326. 327. — desgl. für nachlässige Befugnissschuld und Bestrafung ihrer Untergebenen. (ebend. Zbl. I. §. 191.) 45. 328. — desgl., wenn solche an einem im Komplot begangenen Verbrechen Theil genommen haben. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 69. 74.) 45. 307. 308.
- Militair-Vorpann**, Bestellung der denselben unterworfenen Pferde auch zum Reiten. (B. v. 10. Mai 44.) 44. 147.
- Mindestscher Kreis**, mit einem Theile desselben bleibt Preußen in dem Steuerverein von Hannover und Oldenburg. (Vertrag v. 17. Debr. 41. Art. 2.) 41. 414. — (Übereinkunft [D.] v. 17. Debr. 41.) 41. 425. — fernere Befassung eines Theils desselben in dem Steuerverein von Hannover, Oldenburg und Braunschweig. (Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 4.) 45. 687.
- Minderjährige**, deren Zulassung zum selbstständigen Betriebe stehender Gewerbe. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 17.) 45. 44. — als Erben verstorbener Gewerbetreibender, Fortsetzung des Gewerbebetriebs der letztern für Rechnung der ersten durch qualifizierte Stellvertreter. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 62.) 45. 53. — s. auch Kinder, desgl. Pupillengelder.
- Mineralwasser**, aus dem Zollverein, ist in Belgien frei von Eingangsabgaben. (Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 24.) 44. 593.
- Minister**, als Mitglieder des Handelsraths. (B. v. 7. Juni 44. §. 2.) 44. 148. — s. auch Finanzminister, Justizminister &c., desgl. Verwaltungschef.

Ministerien, vollständige Vorbereitungen in dens. über die wichtigsten Angelegenheiten des Handels und der Gewerbe u., für die Beratungen im Handelsrathe. (W. v. 7. Juni 44. §. 1.) 44. 148. — Mittheilung der in dens. periodisch angefertigten statistischen Übersichten über den kommerziellen und gewerblichen Verkehr an den Präsidenten des Handelsamts. (ebendaf. §. 8.) 44. 150. — dagegen ist dens. von letztem auf Erfordern über Handels- und Gewerbsgegenstände Auskunft zu ertheilen. (ebend. §. 8.) 44. 150. — kompetente, bilden die Rekursinstanz gegen Regierungsbescheide wegen Besetzung oder Versagung neuer gewerblicher Anlagen, zu welchen eine besondere polizeiliche Genehmigung erforderlich ist. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 33.) 45. 47. 48. — als Rekursinstanz gegen Regierungsbeschlüsse, wegen Zurücknahme ertheilter Gewerbe-Konzessionen, Approbationen und Besallungen. (ebend. §. 73.) 45. 55. — sind ermächtigt, die Beiträge der Gewerbetreibenden zur Verzinsung und Tilgung der Entschädigungs-Kapitalien für aufgehobene Berechtigungen festzusetzen und zu ermäßigen. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 14. 17. 19.) 45. 82. 83. — dens. bleibt in Ansehung der bei den Prüfungen selbst ständiger Gewerbetreibender zu stellenden Aufgaben die Ertheilung näherer Anweisungen vorbehalten. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 164.) 45. 72. — Anordnungen ders. für die Prüfung gewisser, der besonderen Befähigungsergnisse bedürftender Gewerbetreibender. (ebend. §. 46.) 45. 50. — Befugniß ders., von dergl. Prüfungen ausnahmeweise zu entbinden. (ebend. §. 46.) 45. 50. — können über die Anstellung und den Geschäftsbetrieb der in den §§. 51. u. 52. bezeichneten Personen (Bankkondukteure, Feldmesser, Auktionatoren, Lootsen, Wälder u.) Vorschriften erlassen, oder schon bestehende abändern und ergänzen. (ebend. §. 53.) 45. 51. — auch Taren für dies. da einführen, wo dergl. bisher nicht bestanden. (ebend. §. 93.) 45. 58. — Befugniß ders., die Bildung von Innungen auch bei einer geringen Zahl von Theilnehmern, als vorgeschrieben, zu genehmigen, und die Verbindung der Gewerbetreibenden mehrerer Dritschaften zu einer gemeinschaftlichen Innung zu gestatten. (ebend. §. 102.) 45. 60. — Revision, Feststellung und Bestätigung der Innungs-Statuten durch dies. (ebend. §§. 95. 105.) 45. 58. 59. 61. — mit deren Genehmigung können einzelne Vorschriften über Innungen, Gesellen, Gehülfen und Lehrlinge, unter den im §. 170. festgesetzten Beschränkungen, durch Ortsstatuten abgeändert werden. (ebend. §. 168.) 45. 73. — nur mit deren Erlaubniß können Ausländer in den denselben Staaten stehende Gewerbe treiben. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 18.) 45. 44. — dies. sind befugt, die Zahl, Zeit und Dauer der Märkte festzusetzen. (ebend. §. 76.) 45. 55. — unter deren Genehmigung sollen die Regierungen ein Verzeichniß der zu den Wochenmarkt-Artikeln gehörigen Gegenstände bekannt machen. (ebend. §. 78.) 45. 56. — Aufhebung bestehender Jäbbergerechtigkeiten, als ausschließliche Berechtigungen, durch dies. (ebendaf. §. 7.) 45. 43. — siehe auch Finanzministerium, Justizministerium u.

Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, die Leitung desselben wird nach dem Ausscheiden des Staats- und Kabinetministers, Grafen von Malgarn, dem Staats- und Kabinetminister (früherm wirkl. Geh. Rath und Gesandten am deutschen Bundestage) Freiherrn von Bülow übertragen. (A. R. D. v. 21. März 42.) 42. 109. — nach dem Abgange des letztern wird solch dem Grafen und bevollmächtigten Minister, Generalleutnant, Freiherrn von Canig, unter Ernennung desselben zum Staats- und Kabinetminister, definitiv übertragen. (A. R. D. v. 29. Septbr. 45.) 45. 599. — von demselben haben die Berichte in Projekten nöthigenfalls die zum Zweck der rechtlichen Vertheilung von Staats-Verträgen erforderliche Auskunft einzuholen. (W. v. 24. Novbr. 43. §. 2.) 43. 369.

Ministerium der Finanzen, siehe Finanzministerium.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, unter dessen Genehmigung bleibt den Konsistorien vorbehalten, ihre Dispensationsbefugnisse den Superintendenten zu delegiren. (W. v. 27. Juni 45. §. 1. Nr. 6.) 45. 441. — nur der Chef desselben ist zu dem Antrage auf gerichtliche Untersuchung gegen Geistliche wegen Amtsvergehen berechtigt. (G. v. 29. März 44. §. 9.) 44. 79. — dessen Genehmigung ist zu der Anstellung, Beförderung oder Bestätigung der Lehrer an den Gymnasien und Schullehrer-Seminarien einzuholen. (W. v. 9. Debr. 42.) 42. 1. — Anträge an dasselbe von der Erledigung solcher Lehrstellen. (ebend.) 43. 1. — von solchem bedürfen Medizinal-

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, (Fort.)

personen, Geburtshelfer, Apotheker u. einer Approbation. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 42.) 45. 49.

Ministerium des Innern, (Minister des Innern), von der Verwaltung desselben wird der Staatsminister von n
Rochow auf sein Ansuchen entbunden, u. solche dem Staatsminister (früher Oberpräsidenten der Provinz
Posen), Grafen von Arnim, übertragen. (A. R. D. v. 13. Juni 42.) 42. 202. — der Chef desselben steht
an der Spitze der gesamten Censurverwaltung. (W. v. 23. Febr. 43. §. 8.) 43. 33. — demselb. ist der
Staatsrath bei dem Ober-Censurgerichte in seiner Ausübung untergeordnet. (W. v. 23. Febr. 43.
§. 12.) 43. 35. — Konfessionirung neuer Zeitungen und Zeitschriften, und Besätigung der Redakteure
inländischer privilegirter Zeitungen durch denselb. (ebendas. §. 8.) 43. 33. — (W. v. 30. Juni 43. §§. 15.
16. u. 20.) 43. 262. 263. 264. — derselbe erteilt und entzieht die Abkommens- und Eingangs-
Erlaubniß für politische, in deutscher oder fremder Sprache außerhalb der Staaten des deutschen Bundes,
sowie in polnischer Sprache außerhalb der preuss. Staaten erscheinende Zeitungen. (W. v. 23. Febr. 43. §. 8.)
43. 33. — Erlaß von Eingangs- oder Debits-Verboten gegen die außerhalb der Preuss. aber innerhalb
der Staaten des deutschen Bundes erscheinenden politischen Zeitungen durch denselb., jedoch nur nach Ein-
holung Allerhöchster Genehmigung. (ebend. §. 8.) 43. 33. — demselben stehen unter Allerhöchster Ge-
nehmigung die Debitsverbote gegen die außerhalb der Preussischen und innerhalb der Staaten des deutschen
Bundes erscheinenden politischen Zeitungen und Zeitschriften zu, in Anwendung der §§. 8. u. 11. Nr. 2.
der Verord. v. 23. Febr. 43, die Organisation der Censurbehörden betr. (A. R. D. v. 14. März 45.)
45. 162. — ders. entscheidet in letzter Instanz über diejenigen Censur-Kontraventionen, hinsichtlich
welcher (nach §. 5.) von den Oberpräsidenten in erster Instanz entschieden worden ist. (W. v. 23. Febr. 43. §. 8.)
43. 33. — beagl. in der Rekursinstanz über Pressvergehen bei Werken über 20 Druckbogen stark. (A.
R. D. v. 4. Oktbr. 42.) 42. 250. — auf dessen Antrag kann den städtischen Behörden durch Bewußt
des Staatsministeriums die Befugniß zu Veröffentlichung periodischer Berichte über ihre Verwaltung
für einen gewissen, jedoch nicht über 3 Jahre dauernden Zeitraum entzogen werden. (A. R. D. v. 19.
Apr. 44.) 44. 102. — ist Mitglied des Handelsraths. (W. v. 7. Juni 44. §. 2.) 44. 148. — auf
dessen und des Justizministers gemeinschaftlichen Vorschlag werden von des Königs Majestät die Mit-
glieder des Revisionskollegiums für Landeskultursachen ernannt. (W. v. 22. Novbr. 44. §. 8.) 45. 21.
— auch können erstere das letztere im Falle eines vorübergehenden Bedürfnisses durch Hülfсарbeiter ver-
stärken. (ebend. §. 8.) 45. 21. — dasselbe ist befugt, bei den Auseinandersetzungs-Beörden denjenigen
Hülfсарbeitern, welche die vorchriftsmäßige technische Qualifikation erworben haben, ein volles Stim-
recht beizulegen. (ebend. §. 2.) 45. 19. — Errichtung der Spruchkollegien bei den Regierungen der
Provinz Preußen und Erneuerung deren Dirigenten durch dasselbe, in Gemeinschaft mit dem Justizmini-
ster. (ebend. §. 3.) 45. 19. — bildet nicht mehr die Rekursinstanz gegen Erkenntnisse der General-
Kommissionen und Spruchkollegien, sondern solche geht auf das Revisionskollegium für Landeskultursachen
über. (ebend. §. 14.) 45. 22. — im übrigen verbleiben demselb. alle bisherigen, aus dem Aussichtsrechte
über die Auseinandersetzungs-Beörden herrührenden Befugnisse. (ebend. §. 14.) 45. 22. — unter dem-
selben stehen in disziplinarischer Beziehung die Kreis-Jagdbeilungs-Kommissionen (W. v. 7. März
43. §. 3.) 43. 115. 130. — dasselbe kann ausnahmsweise die Ernählung sachkundiger Personen zu
Mitgliedern bei letztern gestatten. (ebend. §. 2.) 43. 115. 130. — Beschwerden über den Kostenpunkt
sind bei demselb. anzubringen. (ebendas. §. 37.) 43. 122. 139. — demselben und dem Minister der Ju-
stiz sind die Revisions-Kommissionen in Jagdbeilungssachen untergeordnet. (W. v. 7. März 43.
§. 26.) 43. 121. 137. — Entscheidung desselben in der Rekursinstanz über die Ausführung von Be-
wässerungs-Anlagen an Privatflüssen. (W. v. 28. Febr. 43. §§. 23. 32. 44. 57. u. 58.) 43. 46.
48. 49. 51. 52. — Anordnungen durch dasselbe für die Revision der einzelnen Landarmen-Reglements.
(Gesetze v. 31. Dezbr. 42. §. 37. u. v. 6. Janr. 43. §. 10.) 43. 14. 20. — dessen Genehmigung
muß zu der Ertheilung von Naturalisations-Urkunden für ausländische Juden eingeholt werden. (W. v. 31.
Dezbr. 42. §. 5.) 43. 15. — der Chef desselben beflätigt im Disziplinar-Strofvorfahren die Beschlässe
der

Ministerium des Innern, (Minister des Innern), (Fortf.)

der Regierungen über die Dienstentlassung der städtischen Bürgermeister und Magistratsmitglieder, sowie der Amtsdinner in Westphalen. (W. v. 29. März 44. §. 45.) 44. 86. — dasselbe bildet die Rekurs-Instanz gegen die Entscheidungen der Regierungen in Streitigkeiten über die Regulirung und Vertheilung der öffentlichen Abgaben und Lasten bei Zerstückelung von Grundstücken. (W. v. 3. Janr. 45. §§. 22. u. 23.) 45. 30. — desgl. bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 26.) 45. 30. — Genehmigung der Erhebung von Eintritts- oder Einzugsgebern in den Städten der Provinz Westphalen durch dasselbe. (W. v. 24. Janr. 45. §. 2.) 45. 39. — der Chef desselben soll den Oberpräsidenten zur Leitung der ersten erforderlichen Einrichtung behufs der einzuführenden Rheinischen Gemeinde-Ordnung mit Instruktion versehen. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 119.) 45. 554. — derselbe erläßt gemeinschaftlich mit dem Finanzministerium die zur Erhebung von Gemeinde-Auflagen in der Rheinprovinz erforderlichen Instruktionen. (ebend. §. 98.) 45. 548. — zu Abänderungen in den Bürgermeisterei-Bezirken ist dessen Genehmigung erforderlich. (ebend. §. 9.) 45. 525. — Bestätigung der Gemeindefatuten und Dorfsordnungen durch dasselbe. (ebend. §. 11.) 45. 525. — hat die Regierungen mit Instruktion über die Erhebung von Eintrittsgebern zu versehen. (ebend. §. 14.) 45. 526. — Festsetzung eines geringern Haupt-Grundsteuerfußes für die Befähigung zum Meißbererben durch dasselbe. (ebend. §. 33.) 45. 531. — nur mit Genehmigung desselben ist eine Trennung der Stellen des Gemeindevorstehers und des Bürgermeisters gestattet. (ebend. §. 74.) 45. 541. — auch ist dessen Genehmigung zur Veräußerung von werthvollen Kunsfsachen und Archiven der Gemeinden erforderlich. (ebend. §. 96.) 45. 547. — dessen Bestätigung bedarf der Beschluß der Regierung über die unfreiwilige Entlassung eines Bürgermeisters. (ebend. §. 105.) 45. 549. — von dems. sollen die Regierungen über die Annahme und Führung festbestimmter und erblicher Familiennamen seitens der Juden mit Instruktion versehen werden. (A. R. D. v. 31. Oktbr. 45.) 45. 682. — s. auch Ministerien und Verwaltungschefs.

Ministerium der Justiz, siehe Justizministerium.

Ministerium des Königlichen Hauses, die Leitung der Verwaltung der Domainen und Forsten in dems. wird dem Staatsminister, Grafen zu Stolberg-Berningerode, in gleicher Weise übertragen, wie solche dem in Ruhestand versetzten Staatsminister von Ladenberg anvertraut gewesen ist. (A. R. D. v. 14. Novbr. 42.) 42. 313.

Ministerium, öffentliches, in der Rheinprovinz, durch dessen Beamte soll der Staat in fiskalischen Prozessen über Vermögensangelegenheiten bei den Civilgerichten künftig nicht vertreten werden. (A. R. D. v. 26. Sept. 45.) 45. 777. — Verpflichtung jener Beamten dagegen, in Untersuchungen vor den Justizpolizeigerichten wegen Entwendung gefüllten Holzes aus Staatswaldungen zugleich den Werthersatz des letztern in Antrag zu bringen. (ebend.) 45. 777. — hiernach wird der Beschluß v. 28. Juli 1796. aufgehoben. (ebend.) 45. 777. — dessen Mitwirkung in Ausübung der Disziplin und des Disziplinar-Erstrafverfahrens über Advokaten und Anwälte. (W. v. 7. Juni 44. §§. 7. 12. 13. 14. u. 17.) 44. 176. 178.

Mittelmark, Verpfändung der Substanz eines Lehnguts in ders. (Dekl. v. 5. Novbr. 43.) 43. 339.

Mobilien-Feuerversicherungsgesewen, Ausdehnung der §§. 14. u. 15. des Gesetzes über dasselbe vom 8. Mai 1837. auch auf die Beaufsichtigungen der Versicherungen von Immobilien durch die Orts-Polizeibehörde. (A. R. D. v. 30. Mai 41.) 41. 122.

Mobilienfachen, Kompetenz der Rheinischen Friedensgerichte in Streitigkeiten über dies. (W. v. 11. Mai 43. §§. 1. 4. 5. u. 6.) 43. 181. 182.

Mobilienversicherungen, gegen Feuergefahr, Errichtung der Preussischen National-Versicherungsgesellschaft zu Stettin für solche auf Aktien. (A. R. D. v. 31. Oktbr. 45. nebst Statut v. 5. April 45.) 45. 789—819.

Möblirte Zimmer, siehe leg.

Mobwaaren, aus dem Zollverein, Eingangsabgabe von dems. in Belgien. (Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 24.) 44. 593.

Mohrunger landschaftl. Departement, siehe Feuer = Societäts = Reglements.

Monaco, Fürstenthum, siehe Sardinien.

Monarchisches Prinzip, des Preussischen Staats, rücksichtlich desselben dürfen keine Äußerungen gedruckt werden, welche dasselbe angreifen oder zur Unzufriedenheit mit demselben aufzureizen suchen. (Censur = Instr. v. 31. Janr. 43. §. III.) 43. 29.

Monatschriften, außerhalb der Preussischen, aber innerhalb der Staaten des Deutschen Bundes erscheinend, Erlass von Debitsverböten gegen solche durch den Minister des Innern mit Allerhöchster Genehmigung, sofern sie Gegenstände der Politik aufnehmen, oder auch nur gelegentlich in das Gebiet der Politik übergreifen. (A. R. D. v. 14. März 45.) 45. 162.

Monopole des Staats, in den bestehenden Vorschriften wegen derselben und in den daraus entspringenden Beschränkungen des Betriebes einzelner Gewerbe wird durch die Allgem. Gew. = Ord. v. 17. Janr. 45. nichts geändert. (S. 6. ders.) 45. 42.

Montierungsfälle, Bestrafung des Verbringens und der Veräußerung derselben im Soldatenstande. (Kriegs = Art. v. 27. Juni 44. Art. 36.) 44. 281. — (Milit. = Straf = G. Zbl. I. §. 154.) 45. 322.

Moral, Schriften und Aufträge, welche dieselbe beleidigen, sind zum Drucke unzulässig. (Cens. = Instr. v. 31. Janr. 43. §. III.) 43. 28.

Mortifikationscheine, deren Ausstellung seitens der Regierungen behufs der Amortisation der bei denselben verloren gegangenen Hypothekendokumente über Domainen = Abgaben und Inventarien = Kapitalien, ohne öffentliches Aufgebot. (A. R. D. v. 3. Juli 43.) 43. 292.

Mosel, Anordnungen zur Beförderung der Sicherheit der Dampfschiffahrt auf derselben. (B. v. 24. Mai 44.) 44. 267 — 274. — Kautionsbestimmung seitens der Dampfschiffahrtsführer und der ersten Maschinenwärter für dieselben. (A. R. D. v. 15. Septbr. 45.) 45. 725.

Moselschiffahrts = Abgaben (Rekognitionsgeld, Moselzoll), deren Erhebung nach den unter den Zoll = vereinststaaten getroffenen Vereinbarungen. (A. R. D. und Tarif v. 31. Dezbr. 41.) 42. 18. 25. f. — s. auch Schiffahrts = Abgaben.

Mühlen, einzeln belegen, deren Vereinigung mit einer Gemeinde in Beziehung auf Kommunalverhältnisse und Armenpflege. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 8.) 43. 9.

Mühlenanlagen (Wind- und Wassermühlen), für solche bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew. = Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 27. u. 38.) 45. 46. 48. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der letzteren. (ebend. §§. 28 — 36.) 45. 46 — 48. — Fristbestimmung für deren Benützung. (ebend. §§. 66 — 68.) 45. 53. 54. — Unterfagung der letzteren. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54. — auch die für dergl. Anlagen bestehenden besondern Vorschriften bleiben in Anwendung. (ebend. §. 38.) 45. 48. — jedoch werden die Vorschriften §. 242. Tit. 15. Zbl. II. des A. R. und Ord. v. 23. Oktbr. 1826. (Ges. = Samml. S. 108.), wonach die Anlage neuer und die Erweiterung und Veränderung vorzunehmen, auf die Konsumtion der Umgegend berechneter Getreidemählmühlen von dem Bedürfnisse der Umgegend abhängig war, aufgehoben. (ebend. §. 38.) 45. 48. — auch macht es keinen Unterschied, ob dergl. Anlagen nur auf den eigenen Bedarf oder auch auf den für Andere berechnet sind. (ebend. §. 27.) 45. 46. — polizeiliche Beschränkung derselben in der Nähe von Kirchen, Schulen, Krankenhäusern etc., sowie in Beziehung auf die durch Steuergesetze getroffenen Anordnungen. (ebend. §§. 40. b. u. 41.) 45. 49.

Mühlenbaumeister, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew. = Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 45. 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 45. 50. — Verfahren bei verschuldeter Unterfagung deren Gewerbebetriebes. (ebend. §§. 71 — 74.) 45. 54. 55.

Mühlenwerke, Gründung neuer Ansiedelungen durch deren Anlegung. (B. v. 3. Janr. 45. §. 27.) 45. 31. — s. ferner Mühlenanlagen.

Mühlhausen, Kreis, im Erbkreuzer Regierungsbezirk, Errichtung einer Tilgungskasse zur Erleichterung der Ablösung der Reallasten in demselben. (A. R. D. v. 18. u. Regl. v. 9. April 45.) 45. 410 — 421.

Münden, Stadt und Oberamt, siehe Hannover.

- Münster**, Bisthum, erledigte Kuratstellen in dems., siehe diese.
- Münster**, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60.
- Münsterberg**, Stadt, in Schlesien, in provinzialständischer Beziehung seither zum vierten Wahlbezirke gehörig, wird dem sechsten Bezirke einverleibt. (B. v. 8. Juni 44. §. 3.) 44. 179.
- Münze**, neue, ehemal. Königl. Westphälische zu Kassel, Vertheilung des Werths deren Maschinen und Geräthschaften. (Staatsvertr. v. 29. Juli 42. Art. 23.) 43. 85.
- Münzen**, falsche, Abgabe ders. von den Militairgerichten, nach rechtskräftig abgeurtheilter Sache, an die nächste Regierung. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §. 37. ders.) 45. 347. 387. — f. auch Münzverbrechen.
- Münzfuß**, dessen Anwendung bei dem gemeinschaftlichen Zolltarif der Zollvereinten Staaten. (Vertrag v. 8. Mai 41. Art. 5.) 41. 148.
- Münzgesetz**, v. 30. Septbr. 1821., Anwendung der im §. 7. desselben enthaltenen Bestimmung auch auf die neugeprägten $2\frac{1}{2}$ Silbergroschenstücke. (B. v. 28. Juni 43.) 43. 255. — f. auch Scheidemünze, Silbergroschen- und Thalersstücke, Einzwölfstel.
- Münzkonvention**, allgemeine, unter den Zollvereinten Staaten, v. 30. Juli 1838., weitere Ausbildung der Münzverfassung gedachter Staaten auf Grundlage dieser Konvention. (Vertrag v. 8. Mai 41. Art. 5.) 41. 148. — ders. tritt das Herzogthum Braunschweig mit dem Vierzehn-Thalerfuß bei. (Vertrag v. 19. Oktbr. 41. Art. 13.) 41. 361. — desgl. mit dem Vierzehn-Thalerfuß das Fürstenthum Lippe. (Vertrag v. 18. Oktbr. 41. Art. 9.) 41. 342. — desgl. das Großherzogthum Luxemburg mit dem Vierzehn-Thaler- oder $24\frac{1}{2}$ Guldenfuß. (Vertrag v. 8. Febr. 42. Art. 11.) 42. 97. — desgl. Kurheffen, rücksichtlich der Grafschaft Schaumburg. (Vertrag v. 13. Novbr. 41. Art. 9.) 41. 389. — desgl. Waldeck, rücksichtlich des Fürstenthums Pyrmont, mit dem Vierzehn-Thalerfuß. (Vertrag v. 11. Dezbr. 41. Art. 9.) 41. 397.
- Münzverbrechen**, die Strafgesetze des Allgem. Landrechts hinsichtlich ders. sollen in Folge der A. R. D. v. 18. April 1835. auch ferner in der Rheinprovinz, in dem Gerichtsbezirke des Appellationshofes zu Köln, unverändert zur Anwendung kommen. (B. v. 18. Febr. 42. §. 1.) 42. 86. — Ermittlung ders. bei Feststellung des Thatbestandes verübter Verbrechen durch Militairpersonen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §. 37. ders.) 45. 347. 387. — Einholung des Gutachtens der General-Münzdirektion, unter Zufendung der in Beschlagnahme genommenen Münze. (ebend. §. 37.) 45. 387.
- Museen**, öffentliche, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 44. 605.
- Musikalische Kompositionen**, Schutz gegen unbefugte Aufführung ders. für deren inländische Verfasser in den Deutschen Bundesstaaten. (Bundestagsbeschluss v. 22. April, Publik.-Patent v. 6. Novbr. 41.) 41. 385. — vor Publikation des Gesetzes v. 11. Juni 1837. erschienen, Schutz ders. vor Nachdruck. (B. v. 5. Juli 44.) 44. 262.
- Müßiggänger**, siehe Arbeitsscheue.
- Müster**, bei dem Suchen von Waarenbestellungen, siehe leg.

N.

- Nachbildung**, { Schutz gegen dies. für die vor Publikation des Gesetzes v. 11. Juni 1837. erschienenen
Nachdruck, { Werke. (B. v. 5. Juli 44.) 44. 261. 262. — Anwendung der §§. 32. 33. 34. u. 38. des Gesetzes v. 11. Juni 1837., die Aufführung und Darstellung musikalischer Kompositionen und dramatischer Werke betr., in Folge des Bundestagsbeschlusses v. 22. April 41. (Publik.-Patent v. 6. Novbr. 41.) 41. 385. — Privilegien für einzelne Schriftsteller und Verleger zum Schutze ihrer Werke gegen den Nachdruck, namentlich für die Werke von Schiller, von Göthe, von Jean Paul Friedrich Richter und von Wieland, nach den Bundestagsbeschlüssen v. 23. Novbr. 38., 4. April und 22. Oktbr. 40. und

Nachbildung, Nachdruck, (Forts.)

11. Febr. 41. (Publik.-Patent v. 1. Juni 41.) 41. 125. f. — zwanzigjähriger Schutz gegen den Nachdruck für die schriftstellerischen Werke von Johann Gottfried von Herder in sämtlichen Deutschen Bundesstaaten. (Bundesbeschluss v. 28. Juli u. Publik.-Patent für sämtliche Preuß. Staaten v. 20. Septbr. 42.) 42. 299.

Nachdrücke, die als solche vom Censor erkannten Schriften dürfen nicht gedruckt werden. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 1.) 43. 258. — auch nicht Ankündigungen, in welchen dergl. angezeigt werden. (ebend.) 43. 258.

Nachlaß, verstorbenen Hospitaliten, in Elbing, siehe leg. — verstorbenen Sträflinge und Korrigenden, siehe Zuchthäuser und Korrektionsanstalten.

Nachlaßregulirung, Fortsetzung des Gewerbebetriebes verstorbenen Gewerbetreibender während der Dauer derselben durch qualifizierte Stellvertreter. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 62.) 45. 53.

Nachtweide des Viehes, siehe leg.

Nachzügler (Marodeurs), im Kriege, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs.-Art. 34.) 44. 280. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 152.) 45. 321. f.

Nassau, Herzogthum, Vertrag mit dems. über die Schiffarmachung und Befahrung der Lahn, nebst Tarif der Lahn-Schiffahrtsabgaben, (v. 16. Oktbr. 44.) 45. 669—676.

National-Kolarde, deren Abkennung in allen den Fällen, in welchen die Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes oder die Ausstoßung aus dems. eintritt. (B. v. 27. Juni 44. §§. 18. u. 20.) 44. 288. 289. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 37. 38. u. 43.) 45. 302. 303. — deren Verlust hat bei ausgeschiedenen Militärpersonen auch den Verlust der Unteroffizier-charge und aller damit verbundenen Auszeichnungen und Vorrechte zur Folge. (U. R. D. v. 23. April 42.) 42. 191.

National-Militär-Abzeichen, dessen Verlust neben dem der National-Kolarde, ohne Erwähnung des Landwehkreuzes. (U. R. D. v. 14. Juli 41.) 41. 233. — dessen Verlust mit der Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes, oder mit der Ausstoßung aus dem leg. (B. v. 27. Juni 44. §§. 18. u. 20.) 44. 288. 289. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 37. 38. u. 43.) 45. 302. 303.

National-Versicherungsgesellschaft, Preussische, zu Stettin, siehe Versicherungsgesellschaft.

Naturalabgaben, deren Regulirung und Vertheilung bei Zerstückelungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §. 12.) 45. 28. — desgl. bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 26.) 45. 30. — siehe auch Realberechtigungen.

Naturaldienste, in der Altmark, in Dienstgelde oder andere angemessene Leistungen verwandelt, andere weite Bestimmungen rückfichtl. ders., in Abänderung der §§. 4. 5. 6. 44. u. 46. des Gesetzes v. 21. April 1825. Nr. 938. (B. v. 23. Juli 45.) 45. 518. 519. — desgl. in den vormals zum Königl. reiche Westphalen gehörig gewesenen Theilen des Herzogthums Magdeburg. (B. v. 23. Juli 45.) 45. 520—522. — Ausdehnung der letztern auch auf die übrigen vormals westphälisch gewesenen Theile der Provinz Sachsen, mit Ausnahme der Altmark. (B. v. 11. Debr. 45.) 45. 832. — f. auch Dienste.

Naturalisations-Urkunden, deren Ausfertigung für Ausländer als Preussische Unterthanen. (G. v. 31. Debr. 42. §§. 5—9.) 43. 15. 16. — erstrecken sich zugleich auf die Ehefrauen und die noch unter väterlicher Gewalt stehenden minderjährigen Kinder. (ebendaf. §. 10.) 43. 16. — zu solchen muß bei ausländischen Juden die Genehmigung des Ministers des Innern eingeholt werden. (ebendaf. §. 5.) 43. 15. — deren Stelle vertreten die vollzogenen Beschlüsse für die in den Preussischen Staatsdienst aufgenommenen Ausländer. (ebendaf. §. 6.) 43. 15.

Nebenämter, deren Verlust bei Strafverurtheilungen unbemittelter Staatsbeamten. (G. v. 29. März 44 §. 20.) 44. 81.

Negerklavenhandel, Vertrag zwischen Preussen, Oesterreich, Frankreich, Großbritannien und Rußland zur Unterdrückung desselben (v. 20. Debr. 41.) 44. 371—399. — Rücktritt Frankreichs von diesem Vertrage. (Notifikations-Bermerk.) 44. 386. — Ausrüstung von Kreuzern und Berechtigung ders. zur Durchsuchung der jenes Handels verdächtigen Kauffahrtschiffe und Ausbringung der letztern. (ebendaf.

Art.

Negerflavenhandel, (Fortf.)

Art. 2—7.) 44. 373—378. — Formulare zu den Vollmachten, Oedern und Instruktionen für die ausgerüsteten Kreuzer. (Art. 4. 5. 8. 18.) 44. 376. 378. 386—399. — weiteres und gerichtliches Verfahren wider dergl. in Beschlag genommene Schiffe, ihren Kapitain, ihre Mannschaft und ihre Ladung. (Art. 8—14.) 44. 378—385. — derartige Preussische Schiffe sind nach Stettin zu führen und der Preussischen Jurisdiktion zu überliefern. (Instrukt. für die Kreuzer v. 20. Debr. 41.) 44. 395. — im Fall der Konfiskation soll der Erlös aus dem Verlaufe des Schiffes zur Disposition der Regierung des Landes gestellt werden, welchem das Schiff, das die Prise gemacht hat, angehört. (Art. 10.) 44. 381. 382. — Vorzugrecht dieser Regierung bei dem Verlaufe. (Art. 12.) 44. 382. — Preussische Verordnung wegen Bestrafung desselben und der Theilnahme an solchem. (B. v. 8. Juli 44.) 44. 399—402. — mit der Untersuchung und Abfassung des Erkenntnisses wird das Landesgericht in Stettin, wohin das aufgebrachte Schiff zu führen ist, beauftragt. (ebend. §. 13.) 44. 402.

Netto-Gewicht, dessen Feststellung bei zollpflichtigen Waaren. (Zolltarif v. 18. Oktbr. 42.) 42. 294—296. — (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 45. 650—652.

Negldistrikt, siehe Westpreußen.

Neuanziehende, siehe Niederlassungen.

Neuenkirchen, Amt, siehe Siegen, Fürstenthum.

Neufahwasser, bei Danzig, siehe letzteres.

Neumark, siehe Brandenburg, Provinz. — desgl. Feuersozietäts-Reglements.

Neu- und Kurmärkische Zinskupons und Zinsscheine, siehe Kur- u. Neumärkische.

Neunaugens-Fischerei, im frischen und kuirischen Haff, Anordnungen für dieselbe. (Fischereis-Debr. v. 7. März 45. §§. 34. 36. u. §§. 31. 36.) 45. 129. 148. f. 150.

Neu-Nipreußische Landestheile, vormalige, siehe Preußen, Provinz.

Neustadt, im Kreise Summersbach, tritt vom Stande der Landgemeinden in den Stand der Städte, und wird in Beziehung auf die Wahl der Landtags-Abgeordneten dem betreffenden städtischen Kollektiv-Berbande einverleibt. (B. v. 15. Jan. 42.) 42. 44.

Neustadt-Eberswalde, siehe Schauffebau.

Neu-Vorpommern, siehe Pommern.

Neuwied, Stadt, Erhebung des Fährgeldes für das Überfegen über den Rhein bei ders. (U. R. D. u. Tarif v. 2. Septbr. 45.) 45. 594—598.

Nichtigkeitkeitsbeschwerde (Nichtigkeiteklage, Rechtsmittel), die in der Verord. über dieselbe v. 14. Debr. 1833. (S. 303.) §. 5. Nr. 4. gedachte Anzahl von 5 Richtern für Erkenntnisse zweiter Instanz wird bei ständeherrlichen Obergerichten (§. 41. der Instr. v. 30. Mai 20. S. 92.) auf mindestens drei bestimmt. (U. R. D. v. 8. Mai 41.) 41. 86. — Zulässigkeit ders. gegen Erkenntnisse zweiter Instanz über Bagatell-Objekte, in Anwendung der Deklar. v. 6. Apr. 1839. (U. R. D. v. 22. Debr. 41.) 42. 16. — in Auseinandersetzungssachen bei den Generalkommissionen, rücksichtlich der Entscheidung über solche durch das Oheime Ober-Tribunal verbleibt es überall bei den Bestimmungen der Order v. 15. März 34. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 21.) 45. 23. 24. — unmittelbare Einsendung der Akten an den gedachten Gerichtshof seitens der Auseinandersetzungs-Beörden. (ebend. §. 22.) 45. 24. — dieselbe findet gegen die Erkenntnisse der Revisions-Kommissionen in Jagdtheilungssachen statt. (B. v. 7. März 43. §. 33.) 43. 122. 138. — desgl. gegen den schiedsrichterlichen Spruch in Feuer-Sozietäts-Angelegenheiten der Magdeburgischen Land-Feuersozietät. (B. v. 28. April 43. §. 123.) 43. 212. f. — desgl. des platten Landes der Grafschaft Hohnstein. (Regl. v. 27. März 43. §. 100.) 43. 161. — gegen militairgerichtliche Erkenntnisse, Verfahren rücksichtlich ders. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 268.) 45. 371.

Niederlagegelder (Niederlagegebühren), deren exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 45. 445. — desgl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1.

Nr.

Niederlagegelber, (Fork.)

Nr. 4.) 43. 352. — in den Handels- und Umlageplätzen an der Ems, deren Entrichtung. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 36.) 43. 242. — Entscheidung von Streitigkeiten über dieselben. (ebendaf. Art. 40.) 43. 243.

Niederlags-Anstalten, zoll- u. steuerfreie, hannoversche zu Emden, Leer u. Halte, preussische zu Rheine und Greven, deren Benutzung für die Emschiffahrt von den gegenseitigen Unterthanen. (Vertrag v. 13. März 43. Art. 15.) 43. 236. 237.

Niederlande, siehe Luxemburg.

Niederlassungen, selbstständiger Preuss. Unterthanen im Inlande, an jedem Orte, wo dieselben eine eigene Wohnung oder ein Unterkommen sich selbst zu verschaffen im Stande sind. (U. v. 31. Decbr. 42.) 43. 5. — Beschränkung ders. durch Strafurtheil oder im Interesse der öffentlichen Sicherheit. (ebendaf. §. 2.) 43. 5. — desgl. durch Arbeitsunfähigkeit und Mangel am Lebensunterhalt. (ebendaf. §§. 4. u. 5.) 43. 6. — dieselben können Ausländern von den Gemeinden versagt werden. (ebendaf. §. 6.) 43. 6. — Meldungen zu solchen bei der Orts-Polizei-Obrigkeit und Bescheinigungen darüber. (ebendaf. §§. 8—11.) 43. 6. — von Ausländern in den diesseitigen Staaten. (U. v. 31. Decbr. 42.) 43. 15. 16. — in den Landgemeinden der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. vom 31. Octbr. 41. §. 18. u. 19.) 41. 300. 301. — desgl. in den Gemeinden der Rheinprovinz, nach den darüber bestehenden besondern Vorschriften. (Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 13.) 45. 526. — Erhebung eines Eintrittsgeldes bei solchen zur Gemeindefasse. (ebend. §. 14.) 45. 526. — f. auch Ansiedelungen, neue, desgl. Einzugs- und Eintrittsgelder.

Niederlausitz, Markgrafthum, siehe Brandenburg, Provinz, desgl. Feuer-Sozietäts-Reglement.

Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn und Niederschlesische Zweigbahngesellschaft, siehe Eisenbahnen.

Nimptsch-Reichenbacher Ebausser, siehe Ebausserbau.

Nivellirer, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche angestellten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 51.) 45. 51. — Befähigung, Anstellung und Geschäftsbetrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 45. 51. — Stellvertretung für diesel. (ebend. §. 63.) 45. 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. erteilten Befallungen. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Taxen für deren Arbeiten. (ebend. §. 93.) 45. 58.

Normal=Abschätzung von Bauergütern, f. legt.

Normal=Besoldungsetats, f. Besoldungsetats.

Notare (Notarien), in denjenigen Theilen der Monarchie, in welchen die allgemeine Gerichtsordnung Gesetzkraft hat, rücksichtlich ders. behält es bei den durch das Gesetz v. 11. Juli 1845. nicht abgeänderten Bestimmungen über Anstellung, Rechte und Pflichten ders. sein. (das. §. 45.) 45. 494. — Pflichten ders. bei Aufnahme von Instrumenten u. Urkunden. (U. v. 11. Juli 45. §§. 1—36.) 45. 487—493. — wann eher sie sich der letztern nicht unterziehen dürfen. (ebend. §§. 5. u. 6.) 45. 488. — sind rücksichtlich ders. zur Verschwiegenheit verpflichtet. (ebend. §. 19.) 45. 490. — deren Dienstboten, Gehälfen, namentlich deren Privatschreiber, können bei letzterer nicht als Zeugen zugezogen werden. (ebend. §. 9.) 45. 488. f. — Führung von Geschäfts-Registern seitens ders. (§. 36.) 45. 493. — Verfahren bei deren Ausscheiden, Versetzung, Amtsfuspension und Amtsentfernung. (§§. 37. 38. 39. 43.) 45. 493. 494. — Klage deren Vergehen nach Vorschrift des Gesetzes v. 29. März 1844. im Wege des Disziplinar-Estrafverfahrens. (§. 43.) 45. 494. — Revision deren Geschäftsführung von Zeit zu Zeit durch die Obergerichte. (§. 44.) 45. 494. — von dens. können fortan auch Wechsel-Proteste bei trocknen Wechseln aufgenommen werden; desgl. Vollmachten zur Erhebung von Sachen und Geldern bei Gericht. (U. v. 11. Juli 45. §. 2.) 45. 495. — Rheinische, Verpflichtungen ders. rücksichtlich der bei ihnen niedergelegten mystischen Testamente. (U. v. 5. Novbr. 43.) 43. 340. — Disziplinar-Untersuchungs- und Estrafverfahren gegen diesel. (U. v. 29. März 44. §. 43.) 44. 86.

Nota=

Notariats-Instrumente, } deren Aufnahme in fremden Sprachen, zur Ergänzung der Vorschriften der
Notariats-Urkunden, } allgemeinen Gerichts-Ordnung. (G. v. 9. Juli 41.) 41. 129. — desgl. in Polnischer Sprache im
 Großherzogthum Posen. (ebend. §. 12.) 41. 131. — Vorschriften über das Verfahren bei Aufnahme
 ders. in denjenigen Theilen der Monarchie, in welchen die allgemeine Gerichts-Ordnung Gesetzeskraft
 hat. (G. v. 11. Juli 45.) 45. 487—494. — durch dies Gesetz werden alle, den Bestimmungen
 desselben entgegenstehende Vorschriften, insbesondere die §§. 49—77. Tit. 7. Thl. III. der allgemeinen
 Gerichts-Ord. und das Gesetz v. 9. Juli 1841. (Ges.-Samm. S. 129.), die Aufnahme von No-
 tariats-Urkunden in fremden Sprachen betreffend, aufgehoben. (ebend. §. 45.) 45. 494. — Zugie-
 hung eines zweiten Notars oder zweier Zeugen bei Aufnahme ders. (§§. 7. 8. u. 9.) 45. 488. f. —
 Verhandlungen mit Tauben oder Stummen. (§. 11.) 45. 489. — Aufnahme und Wollziehung ders.
 selben in fremden Sprachen unter Zuziehung von Dolmetschern. (§§. 24—35.) 45. 491—493. —
 Recognition schon vollzogener Instrumente und Urkunden und deren Unterschriften. (§§. 21. und 22.)
 45. 490. 491.

Nürnberger Waaren, Eingangszabgabe von dens. in Belgien. (Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 24.) 44. 592.
Nutzungen, landes- und grundherrliche, Erweiterung der Kompetenz der Untergerichte zur Führung der
 Untersuchungen und zur Abfassung der Erkenntnisse wegen Defraudationen ders. (A. R. D. v. 29. April
 42.) 42. 116. — Verfahren bei Entscheidungen von Streitigkeiten über solche in Auseinandersetzungss-
 achen bei den General-Kommissionen, nach §. 36. der Verord. v. 30. Juni 34. (B. v. 22. Novbr.
 44. §. 5.) 45. 20. — rückständige, Berechnung und Feststellung ders. in Civil-Prozessen als Werth
 des Gegenstandes in dens. (B. v. 21. Juli 43.) 43. 297. f. — siehe auch Forst- und Gemeinde-
 Nutzungen.

D.

Obduktionen, der Leichname von Militärs oder Civil-Personen, deren Anordnung gehört vor die mili-
 tairgerichte, wenn Verdacht vorhanden ist, daß eine Militärperson an dem Tode des Entlebten Schuld
 ist. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 41.) 45. 337. — Einsetzung der darüber aufgenommenen Verhand-
 lungen an das General-Auditoriat. (ebend. §. 41.) 45. 337. — zur Feststellung des Thatbestandes
 verübter Verbrechen, durch welche der Tod des Verlegten herbeigeführt ist. (ebend. Thl. II. §. 92. mit
 Anl. B. §§. 11—24. ders.) 45. 347. 381—384. — nach Unglücksfällen und Selbstmord. (ebend.)
 45. 337. 381—384.

Ober-Appellationsgericht, von Neuvorpommern, zu Greifswald, durch dasselbe erfolgt die Entschei-
 dung in Disziplinar-Untersuchungen gegen richterliche Beamte wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März
 44. §. 40.) 44. 85. — Verfahren gegen Mitglieder desselben in gleicher Beziehung. (ebend. §. 40.)
 44. 85.

Ober-Baudeputation, von solcher bedürfen Baumeister zum Gewerbebetriebe eines Prüfungszeugnisses.
 (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 44.) 45. 50. — deren Prüfungszeugnisse sind als genügender
 Nachweis der Befähigung zur Aufnahme in gewisse Innungen anzusehen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45.
 §. 108.) 45. 61.

Oberbürgermeister, deren Entfernung aus dem Amte im Disziplinar-E Strafverfahren. (G. v. 29. März
 44. §. 45.) 44. 87. — Verleihung des Titels als solche an Bürgermeister derjenigen Bürgermeistereien
 in der Rheinprovinz, welche eine Stadt von mehr als 10,000 Einwohner enthalten. (Gemeinde-Ord.
 v. 23. Juli 45. §. 103.) 45. 549. — Verfahren bei unfreiwilliger Entlassung ders. nach §. 45. des
 Gesetzes v. 29. März 44. (§. 105.) 45. 550.

Ober-Censurgericht, dessen Errichtung, unabhängig von der Censurverwaltung. (B. v. 23. Febr. 43.
 §. 10.) 43. 34. — Allerhöchste Ernennung des Präsidenten und der Mitglieder desselben auf den Vor-
 schlag des Staatsministeriums. (ebend. §. 10.) 43. 34. — Amtsdauer und namentliche Ernenn-
 ung ders. (A. R. D. v. 29. Mai 43.) 43. 229. — dasselbe steht unter der Oberaufsicht des Justiz-
 mini-

Ober-Censurgericht, (Zerst.)

ministerr. (B. v. 23. Febr. 43. §. 10. 43. 34.) — was zu dessen Kompetenz gehört. (ebend. §. 11.) 43. 34. — Allerhöchste Ernennung eines rechtsverständigen Staatsanwalts bei demselben, welcher in seiner Unterführung dem Minister des Innern untergeordnet ist. (ebend. §. 12.) 43. 34. 35. — Verfahren bei den Entscheidungen des Ober-Censurgerichts, gegen welche keine weitere Berufung zulässig ist. (ebend. §. 13.) 43. 35. — Erlass eines besondern Reglements für dasselbe durch den Justizminister, im Einvernehmen mit dem Minister des Innern. (ebend. §. 14.) 43. 35. — zu dessen Kompetenz gehören die Deliktverbote gegen die außerhalb der preussischen, aber innerhalb der Staaten des deutschen Bundes erscheinenden politischen Zeitungen und Zeitschriften nicht. (U. R. D. v. 14. März 45.) 45. 162. — hiernach werden die §§. 8. u. 11. Nr. 2. der Verordnung v. 23. Febr. 43., die Organisation der Censurbehörden betreffend, deklarirt. (ebend.) 45. 162.

• **Ober-Censurkollegium**, dessen Wirksamkeit hört mit dem 1. Juli 43. auf. (B. v. 23. Febr. 43. §. 15.) 43. 35.

Obereigenthümer, deren Zuziehung bedarf es bei der Theilung gemeinschaftlicher Jagddistrikte nicht. (B. v. 7. März 43. §. 7.) 43. 110. 126. — Rechte ders. wegen Verwendung des Abblüßungs-Kapitals für die gewährte Jagdentfädigungs-Rente. (ebend. §. 27.) 43. 113. 129. — Wahrnehmung ihrer Rechte bei dem Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener oder für abblüßbar erklärte Berechtigungen. (B. v. 17. Janr. 45. §§. 6. 39. 40.) 45. 80. 87. 88.

Ober-Fischmeister, f. Fischmeister.

Oberförster, Wahrnehmung der Rechte des Fiskus durch diesel. bei Theilung gemeinschaftlicher Jagddistrikte. (B. v. 7. März 43. §. 7.) 43. 116. 131.

Ober-Kommissarien, f. Kommissarien.

Oberlandesgerichte (Obergerichte), Befugniß der Ehespräsidenten ders. zur Anstellung sämtlicher Subalternen bei den Ober- und Untergerichten, mit alleiniger Ausnahme der Salarien- und Depesiten-Kassenrendanten bei erstern. (U. R. D. v. 10. Mai 44.) 44. 115. — dabei ist übrigens nach den Vorschriften der Order v. 31. Decbr. 1827. zu verfahren. (ebend.) 44. 115. — Abfassung der Erkenntnisse durch dieselben wegen Defraudationen landes- und grundherrlicher Nutzungen, sowie überhaupt wegen Vergehen gegen Finanzgesetze, wenn von den General-Postämtern, den Regierungen oder von den Provinz.-Steuer-Direktionen bereits Strafresoluts abgefaßt und auf den Rechtsweg prozessirt worden. (U. R. D. v. 29. April 42.) 42. 116. — Berichtbarkeit ders. in allen Prozeßen wegen Scheidung, Ungültigkeit und Nichtigkeit einer Ehe. (B. v. 28. Juni 44. §§. 1—3.) 44. 184. — dies. haben von Zeit zu Zeit die Geschäftsführung jedes in ihrem Departement angestellten Notars revidiren zu lassen. (B. v. 11. Juli 45. §. 44.) 45. 494. — zu Königsberg, Marienwerder und Insterburg; hat ein Untergericht wegen zweiten gewaltsamen oder vierten gemeinen Diebstahls und wegen Raubes in erster Instanz auf weniger als zehnjährige Freiheitsstrafe erkannt, so gebührt deren Senaten für Strafsachen die Abfassung des Erkenntnisses zweiter Instanz. (U. R. D. v. 3. Decbr. 41.) 41. 336. — zu Ratibor, ist der Gerichtesstand der dortigen Wilhelms-Eisenbahngesellschaft. (Statut v. 26. Febr. 44. §§. 5. u. 23.) 44. 130. 135. — zu Stettin, als Lehnsherr für Amtverpächtern und Hinterpächtern, Fortführung der Lehn- und Sukzessionsregister bei dem. (B. v. 11. Juli 45.) 45. 474—481. — in Stettin, ist mit der Untersuchung und Abfassung des Erkenntnisses wegen Betriebes des Negerflavenhandels durch Preuss. Kaufahrtschiffe beauftragt. (B. v. 8. Juli 44. §. 13.) 44. 402. — standesherrliche Obergerichte, (§. 41. der Instr. v. 30. Mai 20. E. 92.), an der Abfassung von Appellations-Erkenntnissen bei dens. müssen mindestens drei Richter theilnehmen. (U. R. D. v. 8. Mai 41.) 41. 86. — siehe auch Justizkollegien, Landes-, desgl. Kammergericht u. Dienstbescheiden, Provinzial.

Oberlandesgerichts-Präsidenten, Mitwirkung derselben bei der Befähigung der Wahl des richterlichen Mitglieds der Kreis-Jagdbeurtheilungs-Kommissionen. (B. v. 7. März 43. §. 2.) 43. 115. 130.

Oberlast-Verbote, auf der Rheinschiffahrt, siehe Rheinschiffahrts-Alte.

Ober-Lausitz, Markgrathum, siehe Lausitz und Schlesien, Provinz.

Oberode, Dorf, siehe Hannover.

Oberpräsidenten (Oberpräsidenten), Aufhebung der Ausfertigungs- und Verhandlungs-Sporteln bei dens.

(U. R. D. u. V. v. 22. Novbr. 42.) 42. 307. 309. — mit deren Amte soll der Vorfig in den Provinzial-Konfistorien. (U. R. D. v. 31. Debr. 25. zu B. 1. und Instruktion für dies. von dems. Lage §. 3.) in Zukunft nicht von selbst und unmittelbar verbunden sein, vielmehr darüber in jedem einzelnen Falle die Allerhöchste Bestimmung vorbehalten bleiben. (B. v. 27. Juni 45. §. 6.) 45. 442. — zu dem, geht von den Regierungen die Bestätigung der zu Stellen bischöflicher Kollation oder Privatpatronats berufenen katholischen Geistlichen über, in Erweiterung der ihnen durch die Instruktion v. 31. Dezember 1825. §. 2. Nr. 6. übertragenen Ausübung des landesherrlichen jus circa sacra der römisch-katholischen Kirche. (B. v. 27. Juni 45. §. 1.) 45. 443. — deßgl. die Ausübung des landesherrlichen Ernennungsrechts zu den katholisch-geistlichen Stellen, soweit dieses bisher den Regierungen zustand. (ebend. §. 2.) 45. 444. — beaufichtigen die Presse und leiten die Censurverwaltung in der Provinz. (B. v. 23. Febr. 43. §. 5.) 43. 31. — Ernennung der Stellvertreter der Censoren durch dies. bei vorübergehender Behinderung. (ebend. §. 4.) 43. 31. — dieselben begutachten die Anträge auf Konzessionierung zur Herausgabe neuer Zeitungen und Zeitschriften. (ebend. §. 5.) 43. 32. — Entscheidung ders. über Censur-Beschwerden und Censur-Konterventionen. (ebend. §. 5.) 43. 32. — können solche über erstere auch sogleich dem Ober-Censurgerichte überlassen. (ebend. §. 5. Nr. 1.) 43. 32. — entscheiden über Debits-Suspensionen gegen Schriften, deren Inhalt als gefährlich für das gemeine Wohl zu erachten ist. (ebend. §. 7.) 43. 32. 33. — deßgl. über Preßvergehen bei Werten über 20 Druckbogen stark, unter Vorbehalt des Refus an den Minister des Innern, innerhalb 10 Tagen. (U. R. D. v. 4. Oktbr. 42.) 42. 250. — Bestätigung der Wahlen der Mitglieder der Kreis-Jagdstellungs-Kommissionen und deren Stellvertreter durch dies. (B. v. 7. März 43. §. 2.) 43. 115. 130. — entscheiden über Kompetenz-Konflikte bei gedachten Kommissionen. (ebend. §. 4.) 43. 116. 131. — erteilen oder versagen die von Schaupiel-Unternehmern nachgesuchte Erlaubnis. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 47.) 45. 50. — der Provinzen Rheinland und Westphalen, als Mitglieder der Kommission für die allgemeine Revision und Ausgleichung der Grundsteuer-Katastral-Erträge. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 11.) 44. 599. — der älteste von dens. führt den Vorfig in den Versammlungen dieser Kommissionen. (ebend. §. 11.) 44. 599. — in der Provinz Westphalen, unter dessen Leitung werden nach näherer Instruktion des Ministers des Innern die zur Ausführung der Landgemeinbes-Ord. v. 31. Oktbr. 41. erforderlichen ersten Einrichtungen getroffen. (daf. §. 126.) 41. 321. — Gutachten desselben über die Zulässigkeit der Trennung einzelner Gemeinden von einander. (Landgemeinbes-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 2.) 41. 298. — deßgl. über die Trennung der Rittergüter von den Dörfgemeinden. (ebend. §. 6.) 41. 298. — deßgl. über die Einrichtung der Amtsbezirke. (ebend. §. 14.) 41. 299. f. — Kompetenz desselben bei Feststellung von Einzugsgebern. (daf. §. 19.) 41. 301. — Festsetzung der Hauptgrundsteuer-Betrages der Weisbeerten durch dens. (§. 40.) 41. 304. f. — Bestimmung der Zahl der Gemeindevorordneten durch dens. (§§. 50. u. 55.) 41. 307. — Ministerial-Instruktion für dens. wegen deren Wahl. (§. 61.) 41. 308. — Genehmigung desselben zur Bestellung des Untmanns auch als Gemeindevorsteher seines Wohnsitzes. (§. 75.) 41. 310. — deßgl. zur Anstellung eines eigenen Gemeindevorsteher. (§. 84.) 41. 312. — entscheidet über die Zahl der von den Gemeinden zur Amtsversammlung abzusendenden Abgeordneten. (§. 112.) 41. 318. — bildet die Rekurs-Anstalt gegen die Entscheidungen der Regierungen in Gemeinde-Verwaltungsangelegenheiten. (§. 124.) 41. 321. — in der Rheinprovinz, Wiederherstellung früher für sich bestandener Gemeinden auf dessen Entscheidung. (Gemeinbes-Ord. v. 23. Juli 45. §. 2.) 45. 523. f. — beschließt über die Vereinigung einzeln gelegener Bezirke mit einer angrenzenden Gemeinde. (ebend. §. 4.) 45. 524. — unter dessen Leitung werden nach näherer Instruktion des Ministers des Innern die zur Ausführung der Rheinischen Gemeinbes-Ord. v. 23. Juli 45. erforderlichen ersten Einrichtungen getroffen. (§. 119. ders.) 45. 554. — ders. ist die Rekursinstanz gegen die Entscheidung der Regierungen über Gemeinde-Verwaltungs-Angelegen-

Oberpräsidenten, (Oberpräsidenten), (Fortf.)

gelegheiten. (ebend. §. 117.) 45. 553. — beagl. über die Entscheidungen der Regierungen wegen Veränderungen in den Gemeinde- oder Bürgermeisterei-Bezirken. (ebend. §. 10.) 45. 525. — entscheider über die Befähigung zum Weisberrben in Beziehung auf Grund- u. Klassensteuer. (ebend. §§. 33. u. 34.) 45. 531. — bestimmt über die Wahlform für Gemeinderordnete und deren Stellvertreter. (ebend. §. 56.) 45. 537. — beagl. über die Ernennung des Bürgermeisters zum Vorseher der Gemeinde seines Wohnsitzes. (ebend. §. 74.) 45. 541. — Anordnungen desselben hinsichtlich der Abgeordneten in den Bürgermeisterei-Versammlungen. (ebend. §. 110.) 45. 551.

Ober-Prokuratoren, in der Rheinprovinz, haben von den Erkenntnissen erster Instanz gegen Beamte wegen Dienstvergehen dem betreffenden Departementchef, behufs des Aggravationsrechtsmittels, Abschrift einzureichen. (W. v. 18. Febr. 42. §. 5.) 42. 87. — der Rheinischen Landgerichte, deren Mitwirkung bei dem Disziplinar-E Strafverfahren gegen Advokaten und Anwälte. (W. v. 7. Juni 44. §§. 9. u. 14.) 44. 177. 178.

Ober- Stabsärzte, haben den Rang eines Hauptmanns. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 4. Anl. A.) 45. 296. 379.

Ober-Tribunal, Geheimes, das Oberpräsidium ist dem Staatsminister Wähler durch die A. R. D. v. 18. Aug. 44. v. 1. Oktbr. dess. Jahres ab übertragen worden. (A. R. D. v. 25. Sept. 44.) 44. 451. — dasselbe bildet die Rekurs-Instanz gegen die Beschlüsse der Landes-Justizkollegien wegen Dienstentlassung richterlicher Beamten im Disziplinar-E Strafverfahren. (S. v. 29. März 44. §. 40.) 44. 85.

Obligationen, auf jeden Inhaber lautend, deren Aufnahme von Gemeinden zur vorschussweisen Begahlung der Entschädigungskapitalien für aufgehobene Berechtigungen. (S. v. 17. Janr. 45. §. 57.) 45. 91. — f. auch Berliner und Memeler Stadtbligationen. — über provinz. Staatsschulden, f. letztere. — für Eisenbahn-Unternehmungen, siehe Eisenbahnen u. Eisenbahn-Aktien.

Obmann, f. Schiedsrichter und schiedsrichterliches Verfahren.

Observanzen, dieselben werden, in sofern sie den Vorschriften des Reglements über das Verfahren bei den ständischen Wahlen entgegenstehen, aufgehoben. (Regl. v. 22. Juni 42. §. 14.) 42. 214. — f. auch Domkapitel, beagl. Orts-Observanzen.

Oberbrücke, bei Grosse, Deklaration des dortigen Brückengelbtarifs v. 31. Aug. 35. rücksichtlich der Befreiung auch der Eingekessenen des dem Gräberberger Kreise zugewiesenen Theils des Grosse'schen Kreis von dems. (A. R. D. v. 16. Mai 45.) 45. 422. — bei Oppeln, Abgabe für deren Benutzung. (A. R. D. u. Tarif v. 12. Janr. 41.) 41. 23—26.

Oberschleusen, bei Esel, Bries, Ohlau und Breslau, Abgabentarif für die Benutzung derselben. (A. R. D. nebst Tarif v. 15. Debr. 43.) 44. 57.

Oelsburg, } Ortschaften, siehe Braunschweig, Landestheile.
Oestrum, }

Öffentliches Ministerium, in der Rheinprovinz, f. Ministerium, öffentliches.

Öffentlichkeit, deren Ausschließung im gerichtlichen Verfahren in der Rheinprovinz, im Gerichtsbezirke des Appellationshofes zu Eöln, wegen Staatsverbrechen. (A. R. Zbl. II. Tit. 20. §§. 196—206.) u. wegen Dienstvergehen. (W. v. 18. Febr. 42. §. 4.) 42. 87. — gerichtliche Entscheidung darüber nach Vorschrift der Verord. v. 31. Janr. 22. (wie zuvor §. 4.) 42. 87.

Offertorien, persönliche Abgabe der Gemeindeglieder an die Geistlichen in Westpreußen, deren Entrichtung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 59—61.) 44. 109.

Offiziere, Bestrafung der Verbrechen der Insubordination gegen dieselben, im Soldatenstande. (Kriegs-Alt. v. 27. Juni 44. Art. 22—29.) 44. 279. 280. — (W. v. 27. Juni 44. §. 55.) 44. 295. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 123. 124. 128. 130. 131.) 45. 316. 317. 318. — zu den Untersuchungs-Gerichten kommandirt, Befugnisse und Pflichten ders. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §§. 80. 81. 83. 84.) 45. 345. — Disziplinar-Bestrafung derselben. (W. v. 21. Oktbr. 41. §§. 5. 14. 15. 16. 19. 20.) 41. 326. 328. 329. 330. — Bestrafung ders. mit Stubenarrest. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 21. bis 25. 29. u. 58.) 45. 300. 301. 305. — beagl. mit Festungsarrest und Verlust der Hälfte des Gehalts

Offiziere, (Fort.)

halt während desselben. (ebend. Zbl. I. §§. 9—12. 58.) 45. 298. 299. 305. — ein solcher von einjähriger und längerer Dauer wird dem. als Dienstzeit nicht angerechnet. (ebend. §. 11.) 45. 298. — Bestrafung ders. für Vergehen gegen ihre Militär-Vorgesetzten. (ebend. Zbl. I. §§. 123—129.) 45. 316—318. — Strafbarkeit ders., wenn sie sich ohne Allerhöchste Genehmigung verheirathen. (ebend. Zbl. I. §. 172.) 45. 325. — Verwundung der Kassation, der Entfernung aus dem Offiziersstande und der Dienstentlassung dem. und Verlust aller durch den Dienst erworbenen Ansprüche, sowie des Titels, wegen begangener Verbrechen. (ebend. §§. 44—47.) 45. 303. — dies. werden dadurch unabhängig zur Wiederanstellung als Offizier. (ebend. §. 45.) 45. 303. — gegen dies. ist statt Zuchthausstrafe auf verhältnißmäßigen Gefängnisarrest und zugleich auf Entfernung aus dem Offiziersstande oder Kassation zu erkennen. (ebend. §. 55.) 45. 305. — gegen solche ist in Fällen, wo nach allgemeinen Landesgesetzen Kassation eintritt, auf Dienstentlassung oder Entfernung aus dem Offiziersstande und zugleich, wenn solches bei jenen stattfindet, auf Unfähigkeit zu öffentlichen Ämtern zu erkennen. (ebend. §§. 60. u. 61.) 45. 306. — Entfernung ders. aus dem Offiziersstande, wenn sie sich des Verbrechens der Bestechung schuldig machen. (ebend. §. 157.) 45. 323. — abwesende, zur Einleitung einer Untersuchung gegen dies. wegen Verdachts der Desertion muß allerhöchster Befehl eingeholt werden. (ebend. Zbl. II. §. 244.) 45. 368. — Entlassung ders. aus dem Preussischen Unterthanverbande. (B. v. 31. Deybr. 42. §. 17.) 43. 17. — auf Inaktivitätsgehalt gesetzt, deren Befreiung von Gemeindegeldern und Lasten. (Westphälische Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 32.) 41. 302. f. — Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 28.) 45. 528. f. — welche unter Entbindung von der Dienstverpflichtung, ohne Wartgeld oder Pension, aus dem Militärverhältnisse gänzlich ausgeschieden sind, sind nicht mehr als Militärpersonen zu betrachten. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 4. Anl. A.) 45. 296. 375. — pensionirte, Bestrafung ders. für begangene Verbrechen mit Verlust der Diensttitel, der Pensionen und des Rechts, die Offizier-Uniform zu tragen. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 50—53.) 45. 304. — auch treffen dies. die mit der Kassation aktiver Offiziere verbundenen Ehrenstrafen. (ebend. §. 50.) 45. 304. — Exekutionsvollstreckung gegen dies. wegen öffentlicher Abgaben in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 6.) 45. 446. — beagl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 7.) 43. 353. — f. auch Landwehr-Offiziere; beagl. Militärpersonen, Orden, Ehrenzeichen, Militair-Flausauszeichnung u.

Offizierkorps, erweiterter Wirkungskreis der für dasselbe bestehenden Ehrengerichte. (B. v. 20. Juli 43.) 44. 299—308. — Verfahren der letztern bei Untersuchungen der in dem. vorkommenden Streitigkeiten und Beleidigungen, so wie über die Bestrafung des Zweikampfs in dem. (B. v. 20. Juli 43.) 44. 308—314. — auf die Entfernung aus dem. können die Ehrengerichte erkennen. (B. v. 20. Juli 43. §. 4. c.) 44. 300.

Offizier-Uniform, in wiefern pensionirte Offiziere des Rechts, solche zu tragen, verlustig gehen. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 53.) 45. 304. — darauf kann auch durch die Ehrengerichte erkannt werden. (B. v. 20. Juli 43. §. 4. d.) 44. 300. — freie Disposition über die in dem Nachlasse verstorbener Offiziere befindlichen Montirungs- und Equipagestücke, und Aufhebung des dieselbe beschränkenden §. 435. des Unbanges zur Allgem. Gerichtsord. (W. R. D. v. 8. Janr. 41.) 41. 16.

Diara, deren Regulirung als Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 1.) 44. 601. f. — (Anweisungen v. 18. Oktbr. 44. §§. 1. u. 8.) 44. 622. 637. 648.

Dhlau, Stadt in Schlesien, Aufhebung der im Jurisdiktionsbezirke des dortigen Gerichts geltenden besonderen Rechte, und Anwendung der Vorschriften des W. R. in Stelle ders. (B. v. 30. Juni u. B. v. 25. Oktbr. 41.) 41. 127. 291. — f. auch Oberschlesien.

Ökonomiekommissarien, der §. 31. der Verord. v. 20. Juni 17. u. der §. 14. der Verord. v. 30. Juni 34, wegen deren Zuziehung zu den Revisionskollegien, treten mit dem Beginn der Wirksamkeit des Revisionskollegiums für Landeskultursachen außer Anwendung. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 10.) 45. 21. — als Sachverständige bei gerichtlichen Geschäften zugezogen, Feststellung deren Gebühren, resp. Dikten und Reisekosten. (B. v. 29. März 44. §. 1.) 44. 73.

Oldenburg, Großherzogthum, Erneuerung, resp. Modification der mit dems. in Beziehung auf das Fürstenthum Birkenfeld unterm 28. Septbr. 1818. abgeschlossenen, unterm 22. August 1831. erneuerten und mit dem 1. Oktbr. 1841. abgelassenen Durchmarsch- und Etappen-Konvention auf fernere 10 Jahre v. 1. Oktbr. 1845. ab. (Minist.-Erkl. v. 12. Juli und deren Bekanntmachung v. 8. Septbr. 45.) 45. 583—585. — Vertrag zwischen dems. und Hannover einerseits, und den zollvereinten Staaten, nebst Braunschweig, andererseits, über die steuerlichen Verhältnisse verschiedener Herzoglich Braunschweigischer Landestheile. (v. 16. Dezbr. 41.) 41. 407. — derselbe wird auf das Jahr 1843. ausgedehnt. (Minist.-Bekanntmach. v. 27. Dezbr. 42.) 43. 3. f. — Vertrag zwischen demselben und Hannover, die Fortdauer des unter ihnen durch den Vertrag v. 7. Mai 1836. errichteten Steuervereins. (v. 14. Dezbr. 41.) 41. 410. — Vertrag zwischen demselben, Hannover und Braunschweig einerseits, und den zollvereinten Staaten andererseits, betreffend die Erneuerung des unter dem 1. Novbr. 1837. abgeschlossenen Vertrages, wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse. (v. 17. Dezbr. 41.) 41. 412—415. — derselbe wird auf das Jahr 1843. ausgedehnt. (Minist.-Bekanntmach. v. 27. Dezbr. 42.) 43. 4. — Übereinkunft (A.), wegen Fortdauer und Ausdehnung der unter denselben Staaten zur Unterdrückung des Schleichhandels am 1. Novbr. 1837. abgeschlossenen Übereinkunft. (v. 17. Dezbr. 41.) 41. 416. — Übereinkunft (D.) zwischen Preußen einerseits, und Hannover, Oldenburg und Braunschweig andererseits, den erneuerten Anschluß verschiedener Preussischer Gebietstheile an das Steuerregiment der letzteren Staaten. (v. 17. Dezbr. 41.) 41. 425. — Übereinkunft (E.) mit den zollvereinten Staaten wegen Fortdauer der unter dem 1. Novbr. 1837. zur Erleichterung des gegenseitigen Verkehrs abgeschlossenen Übereinkunft, mit gewissen Modificationen. (v. 17. Dezbr. 41.) 41. 426—430. — Theilnahme desselben an dem Vertrage zwischen den Staaten des Zoll- und Steuervereins wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse. (v. 16. Oktbr. 45.) 45. 685. ff.

Oldendorf, Stadt, f. Braunschweig, Landestheile.

Oppeln, Stadt, f. Oderbrück.

Orden, auf deren Verlust darf gegen Militärpersonen nicht erkannt, vielmehr muß darüber die Allerhöchste Entscheidung eingeholt werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 18.) 44. 288. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 35.) 45. 301. — vor der Allerhöchsten Entscheidung über deren Verlust im Soldatenstande, dürfen an Berurtheilten des letztern keine entrenden Strafen vollzogen werden. (ebend. Zbl. II. §. 192.) 45. 361. — f. auch Auszeichnungen.

Orden pour le mérite, von Friedrich dem Großen besonders für das im Kampfe gegen den Feind errungene Verdienst bestimmt, demselben wird eine Friedensklasse für die Verdienste um die Wissenschaften und die Künste hinzugefügt. (Eiftungs-Urkunde vom 31. Mai 42.) 42. 195.

Orden der Westphälischen Krone, Vertheilung dessen in Obligationen bestehenden Vermögens. (Staats-Vertrag v. 29. Juli 42. Art. 28.) 43. 86. — rückständige Forderungen aus der Dotation desselben sind nicht anzuerkennen. (ebend. Art. 13.) 43. 82.

Ordnung und Ruhe, öffentliche, die zur Aufrechterhaltung derselben erlassenen Verordnungen v. 25. Apr. und 17. August 1835. und 30. Septbr. 1836. sollen in der Rheinprovinz, im Gerichtsbezirke des Appellationshofes zu Köln, auch ferner unverändert zur Anwendung kommen. (B. v. 18. Febr. 42.) 42. 86. — Anwendung der zur Aufrechterhaltung ders. publizirten Bundestagsbeschlüsse vom 5. Juli 1832. auch in den Provinzen Preußen und Posen. (B. v. 5. Dezbr. 45.) 45. 831. f. — siehe auch Volksaufäufe.

Ordnungsstrafen, gegen Beamte, in Warnungen, Verweisen, Geldbußen und in Arreststrafen gegen untere Beamte bestehend, Anordnungen für das Disziplinarverfahren bei solchen. (B. v. 29. März 44. §§. 14—16. 21. 23. u. 24.) 44. 79—82. — gegen solche findet nur Beschwerde bei der vorgesetzten Instanz statt. (ebend. §. 24.) 44. 82. — strengere, deren Festsetzung gegen Mitglieder der Provinzialbehörden durch den Verwaltungsrath. (ebend. §. 23.) 44. 81. — gegen Beamte, wegen unzulässiger Verwendung des tarifmäßigen Stempel zu Beträgen zwischen einer unmittelbaren oder mittelbaren

Ordnungsstrafen, (Zorst.)

baren Staatsbede und einer Privatperson. (U. R. D. v. 23. Dezbr. 42.) 43. 21. — (U. R. D. v. 24. Mai 44.) 44. 238. — deren Verhängung gegen evangelische Geistliche. (B. v. 27. Juni 45. §. 1. Nr. 4. u. §. 4.) 45. 441. 442. — deren Festsetzung gegen Justizkommissarien für Nichtbeachtung bestehender Vorschriften. (B. v. 21. Juli 43. §§. 3. u. 5.) 43. 295. — Verfahren bei deren Verhängung gegen richterliche Beamte im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes in Eln. (G. v. 29. März §. 43.) 44. 86. — deren Verhängung gegen Postbeamte durch die Postamtsvorsteher und Postinspektoren. (ebend. §. 44.) 44. 86. — gegen Dampfschiffsführer und Maschinenredner auf dem Rhein und der Mosel durch die Regierungen. (B. v. 24. Mai 44. §. 25.) 44. 273. — Refus dagegen an den Minister des Handels. (ebend.) 44. 274. — deren Verhängung gegen Unterbeamte und Diener der Gemeinden in der Provinz Westphalen durch die Amtmänner. (Landgemeinde-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 87.) 41. 312. — desgl. gegen Bürgermeister, Gemeindevorsteher, Gemeindeempfänger, sowie gegen Unterbeamte und Diener der Gemeinden und Bürgermeistereien in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 83. 84. 104. u. 105.) 45. 543. 549. — als Geldstrafen fließen solche zur Orts-Armeklasse. (ebend.) 45. 543. 549. — s. auch Ertosen und Geldstrafen.

Organisten, deren Anstellung und Befoldung bei katholischen Kirchen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 30.) 44. 107. — Bestreitung der kleinen Reparaturen an deren Dienstgebäuden. (ebend. §. 45.) 44. 108.

Ortschaften, neue, (Kolonen), zur Verleihung von Korporationsrechten an dieselben ist landesherrliche Genehmigung erforderlich. (G. v. 3. Janr. 45. §. 32.) 45. 32.

Ortsbefehrvorgängen (Ortsgewohnheiten), Regulirung der Abgaben und Leistungen nach solchen bei neuen, andern Gemeinden beigezählten Ansiedelungen. (G. v. 3. Janr. 45. §. 26.) 45. 31. — hieherige, bei dem Markverkehr, deren Beibehaltung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 85.) 45. 57. — inwiefern solche in Westpreußen, neben dem dortigen neuen Provinzialrechte, noch in Kraft erhalten werden können. (Publ.-Pat. v. 19. April 44. §§. 3. u. 5.) 44. 103. — Beibehaltung der nach solchen in den Etänden der Provinz Westphalen erhobenen Eintritts- oder Einzugsgelder. (G. v. 24. Janr. 45. §§. 1. u. 2.) 45. 39. — desgl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 14.) 45. 526.

Ortspolizeibehörden, s. Polizeibehörden.

Ortsregulative, für die Mabl- und Schlachtsteuer, s. diese.

Ortsstatuten, durch solche können die Vorschriften der Lit. VI. u. VII. der Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. in Ansehung der Zünfte, sowie der Gesellen, Gehälfen und Lehrlinge, für alle oder für einzelne Arten von Gewerben, unter gewissen Beschränkungen, mit Genehmigung der Ministerien abgeändert werden. (ebend. §. 168.) 45. 73. — Abfassung und Ausführung solcher Statuten. (ebend. §§. 169. 170.) 45. 73. 74.

Ortsverweisung (Entfernung aus dem hieherigen Wohnorte), auf solche können die Ehrengerichte gegen die auf Inaktivitätsgelalt stehenden, oder mit Pension zur Disposition gestellten Offiziere erkennen. (G. v. 20. Juli 43. §. 4. lit. e.) 44. 300.

Österreich, Kaisersaat, Übereinkunft mit dems. zur Verhütung von Zorst-, Jagd-, Fisch- und Feldereeln an den gegenseitigen Landesgrenzen. (Minist.-Erkl. v. 21. März u. Bekanntmachung v. 19. April 42.) 42. 112. — Übereinkommen mit dems. rücksichtlich der gegenseitigen kostenfreien Erledigung gerichtlicher Requisitionen in Armensachen. (Minist.-Erkl. v. 13. Aug., Österreichischer Seits v. 10. Septbr. 44.) 44. 454. 455. — Übereinkunft mit dems. zur Beförderung der Rechtspflege in Fällen des Konkurses. (Min.-Erkl. v. 12. Mai u. 16. Juni 44.) 44. 165. — Theilnahme desselben an der Abd.-Arkte zur Elbschiffahrtakte. (v. 13. April 44.) 44. 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen der schiffahrt- und strompolizeilichen Vorschriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 44. 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brunschauser Zolls. (v. 13. April 44.) 44. 525. ff. — Vertrag zwischen dems., Preußen, Frankreich, Großbritannien und Rußland zur Unter-

Österreich, Kaiserstaat, (fort.)

Unterdrückung des Negerklavenhandels. (v. 20. Dezbr. 41.) 44. 371—399. — Rücktritt Frankreichs von diesem Vertrage. (Ratifikations-Bemerk.) 44. 386.

Olsharingen, Dorf, f. Braunschweig, Landestheile.

Ölpreussische Landschaft, Herabsetzung der von den Pfandbriefschuldnern ders. zu zahlenden Beiträge von $4\frac{1}{2}$ Prozent auf 4 Prozent vom Johannistermin 1843. an. (U. R. D. v. 15. Dezbr. 43.) 44. 49. — Verwendung des nach Berichtigung der Zinsen übrig bleibenden $\frac{1}{2}$ Prozents. (ebend.) 44. 49.

Ölpreussisches Provinzialrecht, die im 15. Aufsatze desselben enthaltenen Verordnungen über die Fische: rei im frischen und kuirischen Haff werden aufgehoben und ersetzt durch die neuen Fischerei-Ordnungen für dies. (v. 7. März 45.) 45. 121. 139. — beögl. die in den §§. 3—12. des Aufsatze 228. desselben enthaltenen Strafbestimmungen wegen unterlassener Ablieferung des beim Fischfange im frischen und kuirischen Haff gefundenen Bernsteins. (ebend. §. 64. u. §. 59.) 45. 134. 154.

Ottenslein, Stadt, f. Braunschweig, Landesth.

Ottomanische Pforte (Lärtei), nebst deren Besitzungen in Asien und Afrika (Egypten), Handelsvertrag zwischen ders. und den zollvereinten Staaten. (v. $\frac{19}{22}$. Oktbr. 40.) 41. 157—231. — Aufrechthaltung, Befestigung und Ausdehnung des Freundschafts- und Handelsvertrages mit ders. v. 22. März 1761. alten Styll. (Art. 1. des obigen Handelsvertrages.) 41. 159.

P.

Pabstorf, Dorf, Braunschweigischen Antheils, f. Braunschweig.

Pachtbeträge, Ermittlungen des Werths aufgehobener ausschließlicher Gewerbeberechtigungen nach solchen bei Feststellung der Entschädigung für leg. (U. v. 17. Janr. 45. §§. 8. u. 9.) 45. 80.

Pächter, sind bei Ermittlung und Festlegung der Entschädigungen für aufgehobene oder für ablösbar erklärte Berechtigungen als Nutzungsberechtigte nicht zu rechnen und zuzuziehen. (U. v. 17. Janr. 45. §. 38.) 45. 87. — in wiefern ders. für die ihnen verpachtete, inmißtest aber aufgehobene oder abgelöste Berechtigung eine Entschädigung während der Dauer der Pacht zusteht. (U. v. 17. Janr. 45. §. 59.) 45. 91. 92. — bespandbriefter Güter, in der Provinz Posen, Exekutions- und Sequestrations-Befugniß der Landschaft gegen dies. wegen rückständiger Pachtgelder. (U. R. D. v. 29. Juni 44.) 44. 260. — Verkauf der ders. abgepfändeten Gegenstände. (ebend. Nr. 2.) 44. 260. — Räumung der Güter seitens ders. nach abgelaufener Pachtzeit. (ebend. Nr. 3.) 44. 260. — die Ermiffion ders. vor beendigter Pachtzeit kann nicht anders, als durch Urteil und Recht erfolgen. (ebend. Nr. 3.) 44. 260. — deren Verhältniß bei nothwendigen Subbstationen, f. leg.

Packerfendungen, für solche bleiben die bisherigen Portofätze in Kraft. (U. R. D. v. 18. Aug. 44.) 44. 406.

Paderborn, Bisthum, erledigte Kuratstellen in dems., f. dies.

Papiere, unter öffentlicher Autorität auf jeden Inhaber ausgefertigt, Verfahren bei Anträgen auf deren Umschreibung, wenn solche außer Kurs gesetzt oder zum Umlaufe unbrauchbar geworden sind. (U. v. 4. Mai 43.) 43. 177—179. — Verfahren bei dem Wiederinkurssetzen ders. durch Behörden, Gerichte oder Institute. (U. v. 4. Mai 43.) 43. 179. 180. — kurbabende, verpfändete, deren Eintragung und Einziehung seitens der Pfandgläubiger in Konkurs- und erschaftlichen Liquidations-Prozessen. (U. v. 28. Dezbr. 40.) 41. 4. — geldwerthe, auf jeden Inhaber lautend und bei Pfändungen in der Provinz Westphalen in Beschlag genommen, deren Verfallberung. (U. v. 30. Juni 45. §. 29. a.) 45. 453. — beögl. in der Rheinprovinz. (U. v. 24. Novbr. 43. §. 30. a.) 43. 361. — öffentliche, in Beschlag genommene, Ermittlung deren Falschheit oder Achtheit, bei militairgerichtlichen Untersuchungen verübter Verbrechen. (Milit.-Straf-U. II. §. 92. mit Anl. B. §§. 39. u. 40. ders.) 45. 347. 387. — f. auch Staatspapiere.

Parochialverhältnisse (Parochial-Abgaben und Lasten), rücksichtlich ders. gehören die Veränderung bestehender, sowie die Bildung neuer Pfarrbezirke und Stolgabühren-Taxen zu dem gemeinschaftlichen Geschäftskreise der Konsistorien und Regierungen. (U. v. 27. Juni 45. §. 5.) 45. 442. — deren Regulierung bei Zerstückelung von Grundstücken, bei Gründung neuer Ansiedelungen und bei Anlegung von Kolonien. (U. v. 3. Janr. 45. §§. 7. 9. 25. 26. 31. u. 32.) 45. 26. 27. 30. 31. 32. — deren

Parochialverhältnisse, (Parochial-Abgaben u. Lasten), (Fortf.)

Regulirung bei den Kirchgemeinden der von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Luthreraner, mit Anwendung der Vorschrift des §. 261. Tit. 11. Thl. II. des A. R. R. (General-Konfession v. 23. Juli 45. Nr. 10.) 45. 517. — Regulirung der Parochial-Lasten und Leistungen für Kirchen, Pfarren und Schulen in den vormals Königl. Sächsischen Landestheilen der Provinz Sachsen. (A. R. D. u. B. v. 11. Novbr. 44.) 44. 697—703. — f. auch Pfarrgemeinden. Parteien, in gerichtlichen Angelegenheiten, Liquidation deren Reise- und Verfallmüßkosten. (B. v. 29. März 44. §. 10.) 44. 75. — Aufhebung der darüber in den Allgem. Gebührentaxen v. 23. Aug. 1815. für die Landes-Justizkollegien Abschnitt IV. Nr. 28. und für die Untergerichte u. Abschnitt IV. Nr. 26. enthaltenen Vorschriften. (ebend. §. 11.) 44. 75. 76.

Parzellen, einzelne, von Grundstücken, Erleichterungen für den Austausch ders. (B. v. 13. April 41.) 41. 79.

Parzellirungen (Dismembrationen, Zerkteilungen, Zerkütelungen), von Grundstücken, allgemeine Anordnungen für diesel. (A. R. D. u. B. v. 3. Janr. 45. §§. 1—24. 33.) 45. 24—30. 32. — findet Anwendung für die Provinzen Preußen, Brandenburg und Pommern (ausschließlich Neuvoipommern), sowie für die Provinzen Schlesien, Posen und Sachsen. (ebend.) 45. 25. — Abschließung von Verträgen über solche. (ebend. §§. 2—4.) 45. 25. 26. — Nichtanwendung der Bestimmungen der §§. 2—4. auf gewisse Grundstücke. (ebend. §§. 1. u. 5.) 45. 25. 26. — Verfahren bei Abschreibung der Trennstücke im Hypothekenbuche und bei Verichtigung des Besitztittels für deren Besitzer. (ebend. §§. 6. u. 7.) 45. 26. 27. — Regulirung und Vertheilung der auf den dismembrirten Grundstücken haftenden Abgaben, Lasten und Leistungen. (ebend. §§. 7—24.) 45. 26—30. — Stempel- und Gebührenfreiheit der Verhandlungen der Polizei- und Verwaltungsbehörden über solche. (ebend. §. 33.) 45. 32. — Diäten und Reisekosten für zugezogene Sachverständige bei solchen. (ebend. §. 33.) 45. 32. — von Bauergütern, f. diesel.

Passagiere, f. Reisende.

Pässe, durch die nicht erfolgte Rückkehr binnen zehn Jahren nach Ablauf der in erstern bestimmten Frist geht die Eigenschaft als Preuße verloren. (B. v. 31. Dezbr. 42. §§. 15. u. 23.) 43. 17. 18.

Passow, f. Ebauffebau.

Paßpolizei, deren Handhabung in Beziehung auf die Elbschiffahrt. (Vertrag v. 13. April 44. Art. 29.) 44. 524. — desgl. in Beziehung auf Ausgewiesene. (Kart.-Konv. mit Rußland und Polen v. 29. Mai 44. Art. 23.) 44. 211. 213.

Patentreffen, zur ausschließlichen Benutzung neuer Erfindungen im Gebiete der Industrie, in den zollvereinten Staaten. (Übereinkunft unterlegt v. 21. Septbr. 42. u. Minist.-Besanntm. v. 29. Juni 43.) 43. 265—267. — f. auch Erfindungen, neue.

Patrimonial-Gerechtsame, der vormals reichsfürstlichen Familienhäupter, Eidesleistung in Prozessen über solche durch einen ihrer Beamten. (A. R. D. v. 3. Janr. 45.) 45. 37.

Patrimonialgerichte, eximierter Gerichtsstand aller bei dens. angestellten Richter. (A. R. D. v. 31. Oktbr. 41.) 41. 292. — Aufbewahrung deren Akten und Hypothekenbücher bei dem Richter ders. (A. R. D. v. 18. Aug. 41.) 41. 252. — Anordnungen für die sichere Unterbringung deren Depositorien und Gefangenen, wo der Neubau von gewölbten Depositalgeleisen und von Eivil- und Kriminalgefängnissen unterbleiben kann. (A. R. D. v. 16. Septbr. 42.) 42. 249.

Patrimonial-Gerichtsherren, in den Provinzen Preußen und Schlesien, Kompetenz der Landes-Justizkollegien in dens. bei Rechtsstreitigkeiten der erstern oder ihrer Angehörigen wider einzelne ihrer Gerichtseingesessenen. (A. R. D. v. 5. Juli 44.) 44. 261. — darnach wird für die genannten beiden Provinzen die Vorschrift des §. 105. Tit. 2. der Prozeß-Ordnung erweitert. (ebend.) 44. 261. — ein Gleiches findet statt, wenn zwischen solchen in Substantion- und Liquidationsfachen streitige Punkte zu entscheiden sind. (ebend.) 44. 261.

Patrimonial-Richter, in der Provinz Westphalen, Übernahme von Stellen und Aufträgen bei der dortigen Gemeindeverwaltung seitens ders. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 121.) 41. 320.

Patronatrechte, landesherrliche, deren Ausübung rücksichtlich der Befehung der geistlichen und Kirchenbedientenstellen durch die Konsistorien im allerhöchsten Auftrage. (W. v. 27. Juni 45. §. 2.) 45. 441. — die Ausübung der landesherrlichen Aufsichts- und Verwaltungsrechte in Ansehung des Vermögens der dem landesherrlichen Patronat unterworfenen Kirchen, kirchlichen Stiftungen und Institute verbleibt den Regierungen. (ebend. §. 3. Nr. 5.) 45. 441. f. — dem Staate zustehend, deren Wahrnehmung in den Refforts des Revisionskollegiums für Landeskulturachen durch die betreffende Verwaltungsbehörde. (W. v. 22. Novbr. 44. §. 11.) 45. 21. 22.

Patrouilleurs, bewaffnete, die von dens. begangenen Verbrechen sind mit geschärfter Strafe zu belegen. (Kriegs-*Art.* v. 27. Juni 44. *Art.* 41. u. 42.) 44. 282. — (W. v. 27. Juni 44. §. 57.) 44. 295. (Milit.-*Estraf-G.* *Zbl.* I. §. 78.) 45. 309. — *Estrafen* für Vergehen gegen dies. im Soldatenstande. (Kriegs-*Art.* 27.) 44. 279. — (Milit.-*Estraf-G.* *Zbl.* I. §. 134.) 45. 318.

Paul, Jean, f. Richter.

Peene, Herabsetzung der tarifmäßigen Schifffahrtsabgabe für deren Befahrung auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (A. R. D. v. 30. Mai 43.) 43. 268. — siehe auch *Kootsengebühren*.

Pensionairs, f. Offiziere, pensionirte.

Pensionen, für Staatsbeamte, Reklamation gegen deren Betrag und eventuelle Nachzahlung des zu wenig Empfangenen. (W. v. 29. März 44. §. 6.) 44. 91. — Verfahren rücksichtlich derselben bei Beamten, die nach der Dauer ihrer Dienstzeit darauf noch keinen Anspruch erworben haben. (ebend. §. 7.) 44. 91. 92. — die gänzliche Entlassung aus dem Dienste im Wege des Disziplinar-*Estrafverfahrens* hat jederzeit den Verlust der Pension zur Folge. (W. v. 29. März 44. §. 18.) 44. 80. — in wiefern ein Theil derselben, wenn besondere Umstände eine mildere Berücksichtigung zulassen, als Unterfügung bewilligt werden kann. (ebend. §§. 18. u. 31.) 44. 80. 83. — deren Verlust wegen Theilnahme an dem Negerflaunenhandel durch Preussische Kauffahrteischiffe. (W. v. 8. Juli 44. §. 7.) 44. 401. — deren Beschlagnahme bei Exekutionsvollstreckungen in der Provinz Westphalen. (W. v. 30. Juni 45. §. 33.) 45. 455. — desgl. in der Rheinprovinz. (W. v. 24. Novbr. 43. §. 34.) 43. 363. — vor der Gründung des Königreichs Westphalen bewilligt, Ansprüche auf deren Nachzahlung und Fortgelderung. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. *Art.* 9.) 43. 81. — während der Dauer desselben bewilligt, Regulirung deren Rückstände. (ebend. *Art.* 14.) 43. 83. — f. auch *Militair-Pensionen*.

Pensionirungen, Verfahren bei deren Einleitung von den Staatsbehörden. (W. v. 29. März 44.) 44. 90—92. — Ankündigung derselben und Beschwerdeführung dagegen. (ebend. §§. 1. u. 2.) 44. 90. 91. — Entscheidung über letztere durch den Verwaltungschef. (ebend. §. 3.) 44. 91. — dagegen steht dem Beamten der Refurs an das Staatsministerium zu. (ebend. §. 3.) 44. 91. — bei den von des Königs Majestät unmittelbar ernannten Beamten gelangt die Gegenvorstellung durch den Verwaltungschef an das Staatsministerium und der Beschluß des letztern über die Pensionirung zur Allerhöchsten Befestigung. (ebend. §. 4.) 44. 91. — Austritt des pensionirten Beamten mit dem Ablaufe des Vierteljahrs. (ebend. §. 5.) 44. 91. — die Versetzung in den Ruhestand soll durch Reklamation gegen den Betrag der Pension niemals einen Aufschub erleiden. (ebend. §. 6.) 44. 91. — Verfahren bei Beamten, welche nach der Dauer ihrer Dienstzeit noch keinen Anspruch auf Pension erworben haben. (ebend. §. 7.) 44. 91. 92.

Pergamenten, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gen.-*Ord.* v. 17. Janr. 45. §. 134—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wie fern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Personal-Arrest, auf solchen können die rheinischen Friedensgerichte in Handelsachen nicht erkennen. (W. v. 11. Mai 43. §. 3.) 43. 182.

Personal-Dezern, Abgabe der Gemeindeglieder an die Geistlichen in Westpreußen, dessen Entrichtung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 59—61.) 44. 109.

Verfo-

Personenfuhrer, durch Miethsefusscher und Lehnfuhrleute, über zwei Postmeilen, Aufsehung der dafür an die Postkasse zu entrichtenden Abgabe. (M. R. D. v. 10. Debr. 41.) 41. 336. (M. R. D. v. 22. Novbr. 42.) 42. 307.

Petitionen, an die Landtage gerichtet, dürfen nur durch die für die Zeitungen gefertigten Landtagsberichte oder amtliche Mittheilungen veröffentlicht werden. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 3.) 43. 258.

Pfahlgeld, s. Schiffsabgaben.

Pfandbriefe, deren Bewilligung für die nur bedingt mit landtagsfähiger Rittergutsqualität beliehenen Güter. (M. R. D. v. 7. Juli 45.) 45. 515. — sobald letztere erloschen ist, darf ein neues Pfandbriefdarlehen auf dergl. Güter nicht bewilligt werden. (ebend.) 45. 515. — außer Kurs gesetzt oder zum Umlauf unbrauchbar geworden, deren Umschreibung gegen Entrichtung der Ausfertigungskosten und Hypothekengebühren. (B. v. 4. Mai 43. §. 2.) 43. 177. — dabei wird in der Bestimmung des §. 133. Tit. 51. Tbl. I. der allgem. Gerichtsordn. nichts geändert. (ebend. §. 1.) 43. 177. — Westpreussische, Herabsetzung der von den Schuldnern ders. zu zahlenden Beiträge von $4\frac{1}{2}$ Prozent auf 4 Prozent, vom Johannietermin 1843. ab. (M. R. D. v. 15. Debr. 43.) 44. 49. — Verwendung des nach Verichtigung der Zinsen übrig bleibenden $\frac{1}{2}$ Prozent. (ebend.) 44. 49. — Westpreussische, Herabsetzung der von deren Schuldnern zu zahlenden Beiträge von $4\frac{1}{2}$ Prozent auf 4 Prozent. (M. R. D. v. 13. Debr. 44.) 45. 1. — Verwendung des davon, nach Verichtigung der Pfandbriefzinsen, übrig bleibenden $\frac{1}{2}$ Prozent. (ebend.) 45. 1. — Pommerische, Ausfertigung und Verabreichung der Zinskupons und Talons zu dens., teg. in Stelle der seitherigen Stichkupons, von fünf zu fünf Jahren, mit Bezug auf die unter 11. der M. R. D. v. 11. Juli 38. erhaltenen Vorschriften. (M. R. D. v. 28. März 45.) 45. 238. — des landesfälligen Kreditvereins des Großherzogthums Posen, deren Ausfertigung zu $3\frac{1}{2}$ Prozent für die demselben innerhalb 5 Jahren noch beitretenden Besitzer adeliger Güter. (B. v. 15. Apr. 42.) 42. 180—190. — vierprozentige sollen von dem vorgebachten Kreditvereine gar nicht mehr bewilligt werden. (ebend. §. 15.) 42. 186. — Verfahren bei Aufhebung oder Ablösung ders. (ebend. §§. 13—16.) 42. 183—186. — des Kredit-Instituts für die Provinz Schlesien, sub lit. B. Ausfertigung ders. nicht mehr zu 4, sondern nur zu $3\frac{1}{2}$ jährl. Verzinsung. (M. R. D. v. 31. März 43.) 43. 185. — dagegen sollen von den, von den Pfandbriefschuldnern zu zahlenden 5 Prozent Zinsen, $1\frac{1}{2}$ Prozent zur Amortisation verwendet werden. (ebend.) 43. 185. — des Kredit-Instituts für Schlesien, sub lit. B. ausgestellt, deren fernere Ausfertigung nach der Wahl des Antragenden, entweder zu 4 oder zu $3\frac{1}{2}$ Prozent jährlicher Zinsen, den §§. 9. u. 28. der Verord. v. 8. Juni 35. und der M. R. D. v. 31. März 43. gemäß. (M. R. D. v. 11. Juli 45.) 45. 487. — Schlesische, welche während der gesetzlichen Verjährungsfrist nicht zum Vorschein gekommen, deren Aufgebot und Amortisation. (M. R. D. v. 4. Janr. 45.) 45. 99.

Pfandgläubiger, Befreiung derselben von der Einlassung in den Konkurs- und erbschaftlichen Liquidationsprozeß. (B. v. 28. Debr. 40.) 41. 4—8. — Einlagung deren Forderungen und ihre Befriedigung aus den verpfändeten Gegenständen. (ebend.) 41. 4—8. — Verfolgung persönlicher Ansprüche ders. an den Gemeinschuldner. (ebend.) 41. 7. — Vorladung ders. zum Liquidations-Termine. (ebend.) 41. 7.

Pfandleiher, bedürfen zu ihrem Gewerbebetriebe einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubnis. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 45. 50. 51. — in Insehung deren Gewerbebetriebes behält es bei den durch die beschenden Vorschriften angeordneten Beschränkungen sein Verwenden. (ebend. §. 57.) 45. 52. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der denselben ertheilten Konzession. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Pfandschaften, im Herzogthume Berg und der Herrschaft Broich vor dem Jahre 1810. entstanden, deren Ein- oder Ablösung innerhalb 5 Jahren. (B. v. 16. Janr. 42.) 42. 75.

Pfändungen, bei Schaupolizei- und Schaupsegeß-Übertretungen, Verfahren mit den dabei in Beschlag genommenen Pfandstücken und dem Erlöse aus letztern. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 4. Nr. 2. lit. b., §. 5. Nr. 2., §. 13. u. §. 20.) 44. 168. 169. 171. 172. u. 174. — bei Konventionen gegen die Vorschriften wegen des Waldstreueinsammelns. (B. v. 5. März 43. §. 8.) 43. 107. — deren Aus-

Pfändungen, (Fortf.)

führung als Zwangsmittel bei Exekutionsvollstreckungen in der Provinz Westphalen. (W. v. 30. Juni 45. §§. 10—19.) 45. 447—450. — Bestrafung, wenn solche durch Handlungen vereitelt werden. (ebend. §. 19.) 45. 450. — Verkauf der abgepfändeten Sachen. (ebend. §§. 20—30.) 45. 450—454. — Exekutionsgebühren für solche. (Tarif v. 30. Juni 45.) 45. 457. — deren Ausföhrung als Zwangsmittel bei Exekutionsvollstreckungen in der Rheinprovinz. (W. v. 24. Novbr. 43. §§. 10—19.) 43. 354—358. — Bestrafung, wenn solche durch Handlungen vereitelt werden. (ebendaf. §. 19.) 43. 358. — Verkauf der abgepfändeten Sachen. (§§. 20—30.) 43. 358—362. — Exekutionsgebühren für solche. (Tarif v. 24. Novbr. 43.) 43. 366. f.

Pfandverträge, antichretische, in Altpremmern, über Grundstücke auf sächsischen Feldfluren unter Herrschaft des Lübischen Rechts vor dem Jahre 1808. geschlossen, Verfahren bei deren Auflösung und Ablösung des Pfandschillinges. (W. v. 26. Septbr. 45.) 45. 678. f.

Pfarrbauten, deren Beförderung in der Mark Brandenburg aus den Überschüssen der Kirchenvermögensverwaltung. (A. R. D. v. 11. Juli 45. Nr. 4.) 45. 486. — freitrag, rüchssichtlich dets. verbleibt den Regierungen die Regulirung des Interimistitums. (W. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 1.) 45. 441.

Pfarrbezirke, die Veränderung bestehender, sowie die Bildung neuer geböten zum gemeinschaftlichen Erschödstreife der Konsistorien und Regierungen. (W. v. 27. Juni 45. §. 5.) 45. 442. — f. auch Parochialverhältnisse.

Pfarreien (Pfarren), bei Theilungen deren Grundstücke finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Gesetzes v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 1.) 45. 26. — Regulirung und Vertheilung der an solche zu entrichtenden Abgaben und Leistungen bei Zertheilungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 7—24.) 45. 26—30. — desgl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebend. §§. 25. u. 26.) 45. 30. 31. — unvernögende und mit Rüchssicht auf die Bestimmung im §. 713. Lit. 11. Th. II. des A. R. R. in Prozessen zum Armenrechte zugelassen, auf solche soll die Vorschrift des §. 40. Lit. 23. Th. I. der Allgem. G.-Ordn., wegen Erstattung der Kosten in den für dies. bis zu einem gewissen Betrage günstig ausgefallenen Prozessen, keine Anwendung finden. (A. R. D. v. 22. Dezbr. 43.) 44. 48. — Erleichterungen in der Vermögensverwaltung dets. nach Märktischem Provinzialrechte, und zwar in denjenigen Landestheilen, in welchen die Konsistorial- und Visitationen-Ord. vom Jahre 1573. Anwendung findet. (A. R. D. v. 11. Juli 45.) 45. 485. 486. — in den vormals Königl. Sächsischen Landestheilen der Provinz Sachsen, Regulirung der Beitragspflicht der Rittergutsbesitzer und anderer Grundbesitzer zur Unterhaltung dets. (A. R. D. u. W. v. 11. Nov. 44.) 44. 697—703. — f. auch Besitztitel.

Pfarrer, katholische, in der bischöflichen Diöcese Culm, bei Auseinanderseßungen zwischen denselben und deren Nachfolger oder den Erben verstorbenen katholischer Pfarrer, über die Nuzungen des Pfarrbenefiziums sollen die Vorschriften des A. R. R. Thl. II. Lit. 11. §§. 823. ff. überall zur Richtschnur dienen. (W. v. 3. Juni 42.) 42. 208. — f. auch Geistliche.

Pfarrgebäude, deren bauliche Unterhaltung in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 45. 46.) 44. 108. — Verpflichtung der katholischen Pfarrer zu solcher, wenn sie den Nießbrauch der Kirchengüter haben. (ebend. §. 46.) 44. 108.

Pfarrgemeinden, in den Landestheilen des linken Rheinufers, Aufbringung der Kosten für deren kirchliche Bedürfnisse. (G. v. 14. März 45.) 45. 163. — f. auch Parochialverhältnisse.

Pfarrgüter, denselben verbleibt die Abgabensfreiheit, so weit sie ihnen bisher zugestanden hat. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 23.) 44. 106. — in wie weit solche zu Tragung von Deichlasten verpflichtet sind. (ebend. §§. 43. u. 44.) 44. 108. — Verhältnisse der Pächter dets. beim Wechsel der Pfarrer. (ebendaf. §. 47.) 44. 108.

Pfarrverband, f. Parochialverhältnisse.

Pfarrzehnte, f. Zehnte und Parochialverhältnisse.

Pferde,

- Pferde, deren Verkauf, Vertausch, Verschenken oder Veräußern auf amtliche Atteste über die Befugniß dazu, in den kaiserlichen Provinzen der Monarchie. (B. v. 13. Febr. 43.) 43. 75. — Beschlagnahme und Aufruf ders. in den öffentlichen Blättern der Umgegend, wenn jener Beweis nicht geführt wird. (ebendas. §. 2.) 43. 75. — Zurückgabe ders. an den Besitzer, wenn sonstige Ansprüche nicht angemeldet werden. (ebendas. §. 3.) 43. 75. — Strafe für deren Erwerbung von unbekannten Personen ohne Legitimations-Atteste. (ebendas. §. 4.) 43. 75. — dem Militär-Vorposten unterworfen, deren Erhaltung auch zum Heilen. (B. v. 10. Mai 44.) 44. 147. — s. auch Militär-Dienstpferde.
- Pferdebischlägle, deren Verhütung durch Einführung von Legitimations-Attesten zur Veräußerung von Pferden in den sechs kaiserlichen Provinzen der Monarchie. (B. v. 13. Febr. 43.) 43. 75.
- Pfahlgelder, in den Zollvereinten Staaten, siehe Zollvereinsverträge.
- Pflegebefohlene, s. Pupillengelder, dergl. Minderjährige und Kinder.
- Pfunde, f. Zoll-Pfunde.
- Pillau, Stadt, Herabsetzung der dortigen tarifmäßigen Hafengelder auf ein Dritteltheil für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (A. R. D. v. 30. Mai 43.) 43. 268.
- Villausches Tief, Ausübung der Fischerei in dems. (Fischerei-Ord. für das frische Haff v. 7. März 45. §. 13.) 45. 123.
- Pläne, von inländischen Festungen und besetzten Städten und ihrer Umgebung, deren Censur und Herausgabe. (B. v. 30. Juni 43. §. 4.) 43. 259. f. — von den bei gerichtlichen Geschäften zugezogenen Sachverständigen gefertigt, Vergütung für solche. (B. v. 29. März 44. §. 4.) 44. 74.
- Plög-Fischerei, in kurischen Haff, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei-Ord. v. 7. März 45. §. 32.) 45. 149.
- Plünderung, im Kriege, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 32.) 44. 280. — (B. v. 27. Juni 44. §. 56.) 44. 295. — Milit.-Straf-G. B. I. §§. 148. 149.) 45. 321.
- Pöcher Dingtagsbesitzungen, im Coblenzer Regierungsbezirke belegen und aus der französischen Verwaltung in den Besitz des diesseitigen Domainen-Fiskus übergegangen, endliche Präklusionsfrist für die Ansprüche an letztern aus dens. (A. R. D. v. 8. Septbr. 41.) 41. 288.
- Polen, Königreich, auf dasselbe finden die sämtlichen Bestimmungen der mit Rußland geschlossenen Kartel-Konvention v. 26. Mai 44. gleichmäßig Anwendung. (Art. 24. ders.) 44. 213. (siehe auch Rußland.)
- Politische Verbrecher, politisch verdächtige Fremde und Ausländer, s. Verbrecher, Fremde u. Ausländer.
- Politische Verhältnisse, des Inlandes, Gestattung oder Versagung des Drucks oder Debits der sich darauf beziehenden Schriften und Artikel. (Cens.-Instr. v. 31. Janr. 43. §. IV. u. B. v. 23. Febr. 43. §. 13.) 43. 28. 30. 35.
- Polizei, gerichtliche, in der Rheinprovinz, zu den Hüfsbeamten ders. gehören die Gemeindevorsteher und deren Stellvertreter für die im Art. 11. der Strafproceß-Ordnung bezeichneten Gegenstände. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 76.) 45. 542. — in der Rheinprovinz, Disziplinar-Untersuchungs- und Straf-Verfahren gegen deren Hüfsbeamte. (B. v. 29. März 44. §. 43.) 44. 86. — siehe auch Polizei-Verwaltung.
- Polizei-Anstalten, zu deren Anlage und Unterhaltung nach den Festsetzungen der Staatsbehörde sind die Gemeinden verpflichtet. (Westfälische Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 89.) 41. 313. — (Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 86.) 45. 544.
- Polizeibeamte, Verpflichtung derselben, über Chausseepolizei- und Chausseegelb-Übertretungen zu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 44. 167. 172. — Glaubwürdigkeit ders. als Denunzianten. (§. 19.) 44. 173. — siehe auch Unterschlüpfungs-fonds für deren Wittwen und Waisen.
- Polizeibehörden, Restort derselben in Angelegenheiten wegen Benützung der Privathäuser, Räumung derselben, Anlegung von Wassertriebwerken, Bewässerungs-Anlagen u. (B. v. 28. Febr. 43. §§. 4. 7. 12. 19. 20. 23. 24.) 43. 42. 43. 44. 45. 46. — Orts-, Censur geringfügiger Drucksachen, als

Polizeibehörden, (Fortf.)

Unterrichtungen, Circulare, Formulare u., durch dieselben. (B. v. 23. Febr. 43. §. 3.) 43. 31. — Beschlagnahme verbotener, dem Inhalte nach strafbarer oder ohne Erlaubniß gedruckter Schriften durch dieselben. (B. v. 23. Febr. 43. §. 6.) 43. 32. — Aufnahme der vorläufigen Verhandlungen wegen der Schaufferpelizei- u. Schaufferegel-Übertretungen durch dieselben, in Beziehung auf entfernte Schaufferegel-Bestellen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 2. u. 16.) 44. 167. 172. — städtische, Abfassung der Strafprotokolle der innerhalb ihrer Bezirke vorgekommenen Schaufferpelizei-Übertretungen durch dieselben. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 10.) 44. 171. — Orts-, haben den Betrieb der Fischerei innerhalb ihrer Bezirke von Umständen zu beaufsichtigen. (Fischerei-Ordn. für die Prov. Posen und Preußen v. 7. März 45. §. 30. und §. 31.) 45. 113. 120. — Ausstellung von Legitimationen d. Ältesten durch dieselben zur Veräußerung von Pferden. (B. v. 13. Febr. 43. §§. 5—9.) 43. 75. 76. — Beschlagnahme der letztern durch dieselben, bei deren Verkauf ohne Legitimation. (ebendas. §§. 2. u. 4.) 43. 75. — Ressort ders. in Gefindesachen. (Ges.-Ord. für Neuverkommene und Rägen v. 11. April 45. §§. 171. 172.) 45. 408. — (Rheinische Gefinde-Ordn. v. 19. Aug. 44. §§. 7. 12. 15. 16. 41. 42. 45—50.) 44. 411. 412. 416—418. — s. auch Polizeibrigitten.

Polizeigebäude, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Okt. 44. §. 13.) 44. 605.

Polizeigerichte, in der Rheinprovinz, Untersuchung und Bestrafung von Censur-Kontraventionen durch dieselben. (B. v. 23. Febr. 43. §. 5.) 43. 32. — Kompetenz derselben zur Entscheidung über alle Schaufferpelizei- und Schaufferegel-Übertretungen, ohne Rücksicht auf die Höhe der Strafe. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 10. 16. u. 20.) 44. 171. 173. — Befugniß ders. zur Bestrafung von Vergehen der Gewerbetreibenden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 189.) 45. 78. — Abfassung der Erkenntnisse wegen Betheils, durch dieselben. (B. v. 6. Janr. 43. §. 2.) 43. 19. —

Polizei-Kontraventionen, deren Untersuchung und Bestrafung gegen Militärpersonen. (B. v. 21. Okt. 41. §. 3.) 41. 325. — (Milit.-Straf-G. Th. II. §. 3.) 45. 330. — in der Rheinprovinz, deren Bestrafung durch die Friedensrichter als Polizeirichter. (B. v. 11. Mai 43. §. 8.) 43. 182. — siehe auch Polizeigerichte.

Polizeiliche Taren, s. leg.

Polizeiliche Verfügungen, jeder Art, Beschwerden über solche, sie mögen die Gesetzmäßigkeit, Nothwendigkeit oder Zweckmäßigkeit derselben betreffen, gehören vor die vorgesetzte Dienstbehörde. (B. v. 11. Mai 42.) 42. 192—194. — der Rechtsweg in Beziehung auf solche ist nur dann zulässig, wenn die Verletzung eines zum Privateigenthume gehörenden Rechts behauptet wird. (ebendas.) 42. 192. f. — desgl. aber die zu leistende Entschädigung für Eingriffe in Privatrechte durch solche. (ebend. §. 4.) 42. 193. — die Vorschriften der Verord. v. 26. Dezbr. 1808. §§. 38—40. werden hiernach aufgehoben. (ebend. §. 7.) 42. 194. — s. auch Polizei-Verordnungen, landesherrliche.

Polizeibrigitten, Orts-, Prüfung der Gesuche um die Erlaubniß zum selbstständigen Betriebe stehender Gewerbe und Ausstellung von Anmeldebefcheinigungen seitens ders. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 23.) 45. 45. — Führung genauer Anmelde-Register durch dieselben. (ebend. §. 24.) 45. 45. — besondere Erlaubniß ders. zum fernern selbstständigen Gewerbebetriebe, nach erlittener Strafe für ein von ehrlöser Gesinnung zeugendes Verbrechen. (ebend. §. 21.) 45. 45. — Konkurrenz ders. bei der von den Regierungen zu ertheilenden Genehmigung zu neuen gewerblichen Anlagen. (ebend. §§. 29—34.) 45. 46—48. — von solchen ist den unbefugten Gewerbetreibenden die Annahme oder Beibehaltung von Lehrlingen auf dem Lande zu untersagen. (ebend. §. 133.) 45. 66. — Beaufsichtigung der Verhältnisse der Gesellen, Gehilfen und Lehrlinge durch dieselben und Entscheidung ders. bei Streitsigkeiten über solche, wenn der selbstständige Gewerbetreibende nicht Mitglied einer Innung ist. (ebend. §§. 136. 137.) 45. 66. 67. — bei solchen ist in den Städten die Erlaubniß zum Gewerbebetriebe der Schlichter, Pfandleiher, Rohnlaken u. nachzusehen. (ebend. §. 49.) 45. 51. — Obliegenheiten ders. in Beziehung auf das Lärwesen. (ebend. §§. 88—92.) 45. 57. 58. — ertheilen die Erlaubniß zum Feilhalten und

Polizeibrigaden, (Fort.)

und Auktionen gewerblicher Erzeugnisse oder Dienste auf Straßen und Plätzen außer der gewöhnlichen Marktzeit. (ebend. §§. 59. 84. u. 86.) 45. 53. 56. 57. — solche können mit Genehmigung der Regierung Marktordnungen nach dem örtlichen Bedürfnis festsetzen. (ebend. §. 84.) 45. 56. — f. auch Polizeibehörden.

Polizei-Ordnung für die Häfen zu Colbergmünde, Stolpmünde und Rügenwaldermünde. (v. 29. Apr. 42.) 42. 203—207.

Polizeipräsident, von Berlin, demselben steht, gleich den Regierungspräsidenten, die Befugniß zu Debits-Euspensionen gegen Schriften zu, deren Inhalt als gefährlich für das gemeine Wohl zu erachten ist. (B. v. 23. Febr. 43. §. 7.) 43. 33.

Polizei-Strafgelde, für Übertretung der für die Elbschiffahrt getroffenen Anordnungen, dieselben fallen demjenigen Staate zu, in welchem das polizeiliche Straferkenntniß abgegeben worden ist. (Abd.-Akt v. 13. Apr. 44. §. 51.) 44. 470. — f. ferner Geldstrafen.

Polizei-Verordnungen, landesherliche, Untersuchung und Bestrafung deren verbinderter Publikation in der Rheinprovinz, nach den vor der Publikation der Verordn. v. 6. März 21. dort in Kraft gewesenem Gesetze. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86. — f. auch polizeiliche Verfügungen.

Polizeiverwaltung, deren Regulirung bei Gründung neuer Ansiedelungen und Anlage von Kolonien. (B. v. 3. Janr. 45. §§. 25. 26. 31. und 32.) 45. 30. 31. 32. — deren Handhabung in dem Amtsbezirk der Landgemeinden der Provinz Westphalen durch den Amtmann. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 110.) 41. 318. — beagl. in den Bürgermeistereien der Rheinprovinz durch die Bürgermeister. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 108.) 45. 550. — f. auch Polizei, gerichtliche.

Polle, Amt, mit demselben tritt Hannover dem Zollvereine bei. (Vertrag und Übereinkunft (II.) v. 16. Oktbr. 45.) 45. 686. 691.

Polnische Sprache, Aufnahme von Notariats-Urkunden in ders. im Großherz. Posen. (B. v. 9. Juli 41. §. 12.) 41. 131. — (B. v. 11. Juli 45. §. 34.) 45. 493. — (siehe auch Notariats-Instrumente.) — Übersetzung der neuen Kriegartikel in dieselbe. (A. R. D. v. 27. Juli 44.) 44. 275.

Polnische Zeitungen und Druckschriften, außerhalb der preussischen Staaten in polnischer Sprache gedruckt, Ertheilung oder Entziehung der Debits-Erlaubniß für dieselben. (B. v. 23. Febr. 43. §§. 8. u. 11. Nr. 3.) 43. 33. 34. — ohne Debitierlaubniß verbreitet, deren Beschlagnahme und Vernichtung. (B. v. 30. Juni 43. §. 6.) 43. 260.

Pommern, Provinz (Herzogthum und Fürstenthum Rügen), Bildung eines Ausschusses der Provinzial-Stände ders. (B. v. 21. Juni 42.) 42. 221—223. — Vertretung im Stande der Ritterschaft, in anderer Bestimmung des §. 5. lit. d. der Kreisordnung v. 17. Aug. 1825. (B. v. 13. Debr. 41.) 42. 15. — Befugnisse der Kreisstände in ders., Ausgaben zu beschließen und die Kreiseingekessenen dadurch zu verpflichten. (B. v. 25. März 41.) 41. 55. — in ders. bildet das Revisions-Kollegium zu Stettin die Rekurs-Instanz in Entschädigungs-Angelegenheiten von Bewässerungs-Anlagen. (B. v. 28. Febr. 43. §. 47.) 43. 50. — allgemeine Bestimmungen über die Zertheilung von Grundstücken und die Gründung neuer Ansiedelungen in ders., mit Ausschluß von Neuorpommern. (A. R. D. u. B. v. 3. Janr. 45.) 45. 24. 25—32. — Verfahren rücksichtlich der Auflösung der in Alt-pommern über Grundstücke auf südlichen Feldstücken unter Herrschaft des Rübischen Rechts vor dem Jahre 1808. geschlossenen antichristlichen Pfandverträge, sowie der Ablösung des Pfandschillings. (B. v. 26. Septbr. 45.) 45. 678. f. — Feuer-Sozietäts-Reglement für das platte Land von Alt-pommern. (v. 20. Aug. 41.) 41. 253—281. — Verordnung über die Ausführung dieses Reglements und über die Auflösung der verschiedenen bisher daselbst bestehenden Feuer-Sozietäten. (v. 20. Aug. 41.) 41. 282—284. — Alt-pommern und Hinterpommern, Einrichtung der Lehn- u. Zukessionsregister in dens. (B. v. 11. Juli 45.) 45. 474—481. — Errichtung von Familienschlüssen über Alt-pommernsche und Hinterpommernsche Lehne durch die Häupter der vorhandenen Lehnslinien ohne Zuziehung der lehnberechtigten Nach-

kommen

Pommern, Provinz, (Fortf.)

kommen dorf. (Dell. v. 11. Juli 45.) 45. 482. — Neuvorpommern und Rügen, Regulativ für die Geschäftswirksamkeit der Landkosten-Bevollmächtigten in dens. (v. 20. Novbr. 43. u. A. R. D. v. 14. Septbr. 44.) 45. 13—18. — Eidesleistungen fürstlicher Personen in Prozessen u. Untersuchungsfachen in dens. (A. R. D. v. 5. Dezbr. 45.) 45. 830. f. — Einführung kürzerer Verjährungsfristen für dies., nach Maßgabe des Gesetzes v. 31. März 38. (Ges. Samml. S. 249.) unter Aufhebung aller entgegenstehenden Rechtsnormen. (B. v. 6. Juli 45.) 45. 483—485. — Führung der Kirchenbücher in denselben. (B. v. 31. Janr. 43.) 43. 37. — Gefinde-Ordnung für dies. (v. 11. Apr. 45.) 45. 391—409. — f. auch Loosfengebühren.

Pommersche Pfandbriefe, f. leg.

Pommersche ritterschaftliche Privat-Bank, f. Bank.

Portepée, dessen Verlust für Portepée-Unteroffiziere bei deren Degradation zu Gemeinen. (B. v. 27. Juni 44. §. 17.) 44. 288. — (Militt.-Straf-G. Zbl. I. §. 40.) 45. 302.

Portepée-Fähnriche, gegen solche kann Festungsarrest, statt der Festungsstrafe, erkannt werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 29.) 44. 290. — (Militt.-Straf-G. Zbl. I. §. 9.) 45. 298. — abwesende, zur Einleitung einer Untersuchung gegen dies. wegen Verdachts der Desertion muß Allerhöchster Befehl eingeholt werden. (Militt.-Straf-G. Zbl. II. §. 244.) 45. 368.

Porto, dessen Anrechnung bei den Aufstellungen der Kreis-Zugtheilungs- und Revisions-Kommissionen. (B. B. v. 7. März 43. §. 41.) 43. 123. 139. — reservirt, in kostenpflichtigen militairgerichtlichen Untersuchungsfachen, dessen Ablieferung nach erfolgter Einziehung an die Postverwaltung. (Militt.-Straf-G. Zbl. II. §. 284.) 45. 374. — f. auch Postgefälle.

Porto-Auslagen, bei gerichtlichen Requisitionen in Armeniasachen, Übereinkommen mit Österreich wegen gegenseitiger Erstattung dorf. (Minist.-Erkl. v. 13. Aug., Österreichischer Eid v. 10. Sept. 44.) 44. 454.

Portofreiheit, der Allensheimer Kreisloporation in Meliorationsangelegenheiten. (Statut v. 15. Mai §. 10. u. Allersh. Besät.-Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 275. — für die Tilgungsanstalt und deren Kommissarien zur Erleichterung der Ablösung der Reallasten in den Kreisen Helligensfladt, Mühlhausen und Worbis. (Regl. v. 9. Apr. 45. §. 23.) 45. 418. — in städtischen Feuer-Sozietäts-Angeleg. der Kurz- und Neumark, sowie der Niederlausitz. (Regl. v. 23. Juli 44. §. 3.) 44. 334. 335. — in Feuer-Sozietäts-Angelegenheiten des platten Landes von Alt-Pommern. (Regl. v. 20. Aug. 41.) 41. 255. — in Feuer-Sozietäts-Angelegenheiten der Provinz Schlesien. (Feuer-Soziet.-Reglements vom 6. Mai 42.) 42. 118. 145. — in Angelegenheiten der Magdeburger Land-Feuer-Sozietät. (Regl. v. 28. Apr. 43. §. 5.) 43. 187. — beagl. der Feuer-Sozietät des platten Landes der Grafschaft Hohnstein. (Regl. v. 27. März 43. §. 3.) 43. 142.

Porto-Tax-Regulativ, vom 18. Deabr. 1824., Veränderung und Ermäßigung der int §. 5. desselben bestimmten Sätze für Brief- und Schriftensendungen, vom 1. Okt. 1844. ab. (A. R. D. v. 18. Aug. 44.) 44. 406. — alle übrigen Bestimmungen desselben bestehen unverändert fort. (ebend.) 44. 106.

Portugal (und Algarvien, nebst den Inseln Madeira, Porto-Santo und den Azoren), Königreich, Handels- und Schifffahrtverdrag mit demselben (v. 20. Febr. 44.) 44. 151—164. — gegenseitige Auslieferung ergiffener Defecture. (ebend. Art. XVII.) 44. 161. 162. — Verfahren bei Erbschafts- und Vermögens-Exportationen. (ebend. Art. XVIII.) 44. 163.

Porzellanmanufakturen, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterjagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Posen, Provinz (Großherzogthum), Bildung eines Ausschusses der Provinzial-Stände dorf. (B. v. 21. Juni 42.) 42. 227—229. — Ergänzung des §. 18. der Kreisordnung für dieselbe in Ansehung der Vertretung derjenigen bei Abwickelung von Kommunalgegenständen früherer Kreisverbände beteiligten ländlichen Ortschaften, welche nach der jetzigen Kreisverfassung von jenen frühern Verbänden getrennt sind.

Posen, Provinz (Großherzogthum), (Fort.)

sind. (U. R. D. v. 10. Juni 44.) 44. 180. — Vereinigung dieser Ortschaften zu Wahlbezirken nach Anleitung des §. 13. der Kreisordn. (ebend.) 44. 180. — Befugnisse der Kreisstände in ders., Ausgaben zu beschließen und die Kreiseingesessenen dadurch zu verpflichten. (B. v. 25. März 41.) 41. 58. — Anwendung der revidirten Taxordnung für die zu dem landschaftlichen Kreditverein in derselben gehörigen Güter, v. 6. Juli 40., bei der Aufnahme gerichtlicher Taxen von den Rittergütern in ebenderf. (U. R. D. v. 30. Novbr. 40.) 41. 1—3. — auf den §. 71. der revidirten Taxordnung v. ^{6. Juli} ~~3. Decr.~~ 1840 für die zu dem landschaftlichen Kreditvereine in ders. gehörigen Güter soll bei Anwendung der Bestimmungen im §. 1. der Ordr v. 30. Novbr. 1840., die Veranschlagung der Forstnutzungen betreffend, nicht weiter Rücksicht genommen werden. (B. v. 3. Aug. 45.) 45. 594. — Erweiterung der Exekutions- und Sequestrations-Befugniß deren Landschaft gegen die Pächter bespandbriefter Güter, wegen rückständiger Pachtgelder, in Folge der Vorschriften der §§. 250. ff. der landschaftlichen Kredit-Ordn. v. 15. Dec. 1821. (U. R. D. v. 29. Juni 44.) 44. 260. — Erweiterung des landschaftlichen Kredit-Vereins für dieselbe, nach der landschaftlichen Kredit-Ordnung für dieselbe v. 15. Decbr. 1821., durch den noch geklärten Beitritt der seither dems. nicht beigetretenen oder aus dems. wieder ausgechiedenen Besitzer adeliger Güter, innerhalb fünf Jahren, mit 3½prozentigen Pfandbriefen. (B. v. 15. Apr. 42.) 42. 180—190. — mit dem Ablaufe dieser fünf Jahre bleibt das Kreditssystem für alle Gutbesitzer völlig und unabänderlich geschlossen. (ebend. §. 16.) 42. 187. — Verfahren bei Aufstündigung oder Ablösung der Pfandbriefe. (ebend. §§. 13—16.) 42. 183—186. — vierprozentige Pfandbriefe sollen von dem Kreditvereine ferner gar nicht mehr bewilligt werden. (ebend. §. 15.) 42. 186. — Plan zur fortlaufenden Tilgung der 3½prozentigen Pfandbriefe. (ebend. §§. 10—12.) 42. 182. 183. 189. — allgemeine Bestimmungen über die Zertheilung von Grundstücken und die Gründung neuer Ansiedlungen in ders. (U. R. D. u. B. v. 3. Janr. 45.) 45. 24. 25—32. — anderweite Regulirung der Grundsteuer in ders. (B. v. 14. Oktbr. 44.) 44. 601—608. — Grundsteuer-Remissions-Reglement für diesel. (v. 14. Oktbr. 44.) 44. 609—621. — Anweisung zur Aufnahme der Grundsteuer-Kataster und Heberollen von den einzelnen, außer dem Gemeindeverbande befindlichen Gütern. (v. 18. Oktbr. 44.) 44. 622—633. — Anweisung zur Feststellung der Grundsteuer-Kontingente der Stadtgemeinden und zur Spezialveranlagung der kontingentirten Steuersumme. (v. 18. Oktbr. 44.) 44. 634—645. — desgl. der Landgemeinden. (v. 18. Oktbr. 44.) 44. 646—659. — auch in ders. sollen fortan die in den diesseitigen, zum deutschen Bunde gehörigen Landestheilen unter dem 25. Septbr. 32. publizirten Bundesratsbeschlüsse v. 5. Juli 1832., die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und geselligen Ordnung in Deutschland betr., Gesetzeskraft haben. (B. v. 5. Decbr. 45.) 45. 831. f. — Fischerei-Ordnung für diesel. (v. 7. März. 45.) 45. 107—113. — Erfordernisse zur Stimm- und Wahlfähigkeit in den jüdischen Korporationen in ders. (U. R. D. v. 16. Febr. 41.) 41. 52. — Anwendung der Bestimmung des §. 20. d. der Verordnung über das Judenwesen in ders. v. 1. Juni 1833. auch auf die Veränderung des Wohnsitzes innerhalb der Provinz, nach vorheriger Abfindung rücksichtlich der Korporationsverpflichtungen. (U. R. D. v. 24. Juni 44.) 44. 259. — f. auch Feuer-Sozietäts-Regl.

Posen, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60.

Postofficienprozeß, im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Eöln, Führung und Entscheidung desselben, während des Strafverfahrens wegen Wald-, Feld- oder Jagdsprevel. (G. v. 31. Janr. 45. §. 7.) 45. 96.

Postbeamte, zu Ordnungsgestrafen gegen diesel. sind die Postamtsvorsteher und Postinspektoren nur in so fern befugt, als ihnen diese Befugniß von dem General-Postmeister ausdrücklich beigelegt worden ist. (B. v. 29. März 44. §. 44.) 44. 86. — f. auch Feldpostbeamte.

Postdefraudationen, rücksichtlich der von dem General-Postamate wegen ders. abgefaßten Strafsentzulte können, im Falle der Provokation auf den Rechtsweg, nur die Obergerichte die Erkenntnisse abfassen. (U. R. D. v. 29. April 42.) 42. 116.

- Postgefälle, gar nicht, oder zu wenig eingeforderte, oder zu viel gezahlte, deren Verjährung nach vier Jahren, auch in dem Bezirke des Justizsenats zu Ehrenbreitstein und in Weisvorpostern. (B. v. 6. Juli 45. §. 2. Nr. 8. u. §. 4. Nr. 2.) 45. 484. — f. auch Porto, Porto-Tarregulativ, desgl. Lohnfuhrabgabe.
- Postgüter, deren Beförderung und ungehinderte Durchführung auf der Berlin-Hamburger Eisenbahn, wie auf der Berlin-Hamburger Chaussee. (Staatsvertrag v. 8. Novbr. 41. Art. 10. u. 23.) 45. 198. 202. 203. — deren Versicherung bei der Berliner Land- und Wassertransport-Versicherungsgesellschaft. (Art. 1. der Affekuranz-Ord. für leg. u. A. R. D. v. 7. März 45.) 45. 216. 232.
- Postillons, im Dienste befindlich, Verfahren gegen dieselben, wenn sich solche Chausseepolizei-Übertretungen schuldig machen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 2.) 44. 168.
- Postregal, der Elbflußstaaten, dessen Sicherung im Elbschiffahrtsverkehr. (Add.-Akte v. 13. April 44. §. 4.) 44. 459.
- Postsendungen, mit den Eisenbahnen von Magdeburg über Braunschweig und Hannover nach Minden, Abkommen darüber mit Braunschweig und Hannover. (Staatsverträge v. 10. April 41. Art. 7. u. 9.) 42. 49. 54. — f. auch Eisenbahnen.
- Postverhältnisse, mit dem Königreiche Sachsen, in Benutzung der Eisenbahnverbindung zwischen Dresden und Görlitz. (Staatsvertrag v. 24. Juli 43. Art. 9. u. 13.) 43. 406. 408. — f. auch Eisenbahnen.
- Postverwaltungsgebäude, in der Provinz Posen, deren Befreiung von der Grundsteuer. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13. a. Nr. 2.) 44. 605.
- Potsdam, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60.
- Poudrettenfabriken, zu deren Anlage bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Größbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterfagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.
- Präklusionsbescheide, deren Abfassung in Bewässerungs-Angelegenheiten, bei welchen mehrere Regierungsbezirke theilhaftig sind, durch eine damit beauftragte Regierung. (A. R. D. v. 1. Decbr. 43.) 44. 43. — wegen nicht angemeldeter Ansprüche bei Theilungen gemeinschaftlicher Jagdbistricte, deren Abfassung und öffentliche Bekanntmachung. (B. B. v. 7. März 43. §. 8.) 43. 117. 132. — Restitutionsverfahren gegen dieselben, nach den Bestimmungen des 3ten Abschnitts Tit. 14. der allgem. Ger.-Ord. (ebend. §. 8.) 43. 117. 132.
- Präklusivfrist (Präklusivtermin), für die Entschädigungsansprüche wegen der durch die §§. 1—4. der allgem. Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. aufgehobenen Berechtigungen, bis zum Schlusse des Jahres 1845. (B. v. 17. Janr. 45. §. 4.) 45. 79. — bis zum Schlusse des Jahres 1849. rücksichtlich der nach §. 3. der Gew.-Ord. vorerst noch ferner zu leistenden Abgaben in Beziehung auf das Recht zur Unterfagung oder Beschränkung des Betriebes eines stehenden Gewerbes. (ebend. §. 5.) 45. 80. — Verlängerung dieser Fristen noch auf 3 Monate für Obereigenthümer, Lehnsherren, Lehn- und Fideikommißfolger, Wiederkauftsberechtignte, Hypothekengläubiger oder andere Realberechtignte. (ebend. §. 6.) 45. 80. — sechsmonatliche, für die Anmeldung der Ansprüche an die königl. Hauptbank und deren Provinzial-Komtoirs aus den Jahren 1765—1810. (A. R. D. v. 7. Febr. 45.) 45. 97. — sechsmonatliche, zur Einlösung der älteren Kur- und Rummartischen Zinkloupens und Zinsscheine aus der Zeit vor dem 1. Janr. 1822. (A. R. D. v. 5. Janr. 42.) 42. 32. — von 6 Monaten, zur Liquidirung verschiedener aus der Staatsbank der vormal. Herzogl. Warschawischen Regierung vom Jahre 1808. herrührender, auf den provinziellen Staatsschulden-Etats der Regierungen zu Bromberg und Posen stehender Forderungen. (A. R. D. v. 27. Juni 45.) 45. 470. — für die Anmeldungen der Ansprüche der Realberechtignten nach §§. 20. u. 21. der Verord. v. 31. März 34. wegen Einrichtung des Hypothekensystems in dem Herzogthum Westphalen, dem Fürstenthum Siegen, den Ämtern Burbach und Neuenkirchen und den Grafschaften Wittgenstein-Wittgenstein und Wittgenstein-Berleburg. (B. v. 22. März 44.)

Präklusivfrist, (Präklusivtermin), (Zerst.)

44.) 44. 74. — letzter dreimonatlicher, für die Liquidation der noch auf Preussische Staatsklassen zu übernehmenden Ansprüche an das ehemalige Königreich Westphalen. (A. R. D. v. 14. Oktbr. 44.) 44. 596. — für die Einreichung der Bordereaux oder Quittungen über die den Salzweberschen und Attendsees-Zechenkreisen im Dezt. 1806. auferlegte Kriegskontribution. (A. R. D. v. 1. Deztbr. 43.) 44. 42. — fünfjährige, für die Ein- oder Ablösung der im Herzogthum Berg und der Herrschaft Broich vor dem Jahre 1810. entstandenen Pfandschaften. (B. v. 16. Janr. 42.) 42. 75. — endliche, für die Ansprüche an den Domainen-Fiskus aus den Pötker Dingtagsbesitzungen im Coblenzer Regierungsbezirk. (A. R. D. v. 8. Septbr. 41.) 41. 288.

Prämien, die Feuerlöschungsprämien und Brandstifter.

Präsidenten, Chef-, der Landes-Justizkollegien, Befugniß ders. zur Anstellung sämtlicher Subalternen bei den Ober- und Untergerichten, mit alleiniger Ausnahme der Salarien- und Depoſital-Kassenrendanten bei den Obergerichten. (A. R. D. v. 10. Mai 44.) 44. 115. — dabei ist übrigens nach den Vorschriften der Order v. 31. Deztbr. 1827. zu verfahren. (ebend.) 44. 115. — des Handelsamts, s. dieses.

Prediger, siehe Geistliche.

Predigerwitwen, Unterstützung ders. in der Mark Brandenburg aus den Überschüssen der Kirchenvermögensverwaltung. (A. R. D. v. 11. Juli 45. Nr. 4.) 45. 486.

Pregelmäundungsgeld, tarifmäßiges, zu Königsberg i. Pr., dessen Herabsetzung auf ein Drittel für Schiffe von 25 Kasten Tragfähigkeit oder weniger. (A. R. D. v. 30. Mai 43.) 43. 268. — dessen fernere Erhebung. (A. R. D. u. Tarif v. 13. Deztbr. 44.) 45. 1. 2. 4. 5.

Preis, von tausend Thalern Gold und einer goldenen Denkmünze auf den Betrag von Verdun, von fünf zu fünf Jahren, für das beste Werk über Deutsche Geschichte. (Patent v. 18. Juni 44.) 44. 403 — 405.

Preise, monatliche, von Wäkern und Gastwirthn aufzustellen, deren Bekanntmachung durch Anschlag in den Verkaufslökalen und Gastzimmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 90. u. 91.) 45. 57. 58. — s. auch Brottaxen.

Prenzlau-Wolfsbhagensehe Chaussee, siehe Chausseebau.

Presse, deren Beaufsichtigung durch die Oberpräsidenten. (B. v. 23. Febr. 43. §. 5.) 43. 31. — Ergänzungen der dies. betreffenden Vorschriften. (B. v. 30. Juni 43.) 43. 257 — 264. — s. auch Censur.

Prozeßvergehen, Strafbestimmungen für solche. (B. v. 30. Juni 43. §. 14.) 43. 262. — desgl. in besonderer Beziehung auf Zeitungen und Zeitschriften. (ebend. §§. 16. 17. 18. u. 20.) 43. 263. 264. — die bisherigen Strafgesetze gegen dies. und namentlich die Bestimmungen im Art. XVI. Nr. 2. u. 3. des Censur-Edikt v. 18. Oktbr. 1819. bleiben auch in Beziehung auf diejenigen Bücher in Kraft, welche fortan von der Censur befreit sind. (A. R. D. v. 4. Oktbr. 42.) 42. 250. — Straf- und Rekurs-Verfahren rücksichtlich ders. (ebend.) 42. 250. — s. auch Censur-Kontraventionen.

Provinz, Provinz, (Königreich), Bildung eines Ausschusses der Provinzialstände ders. (B. v. 21. Juni 42.) 42. 215 — 217. — Ergänzung des Gesetzes wegen Anordnung der Provinzialstände für dieselbe, v. 1. Juli 1823. u. der Berord. v. 17. März 1828., wegen der in dem erstern vorbehaltenen Bestimmungen, durch Verleihung einer Kollektivstimme an die Grafen zu Dohna als Gibeitkommisſionbesitzer der vereinigten Grafschaft Dohna, und durch Stiftung einer Kollektivstimme im ersten Stande der gedachten Provinzialstände für die Besitzer größerer Familien-Gibeitkommisſion. (A. R. D. v. 24. Febr. 43.) 43. 39. — Befugniß ders. Kreisstände, Ausgaben zu beschließen und die Kreiseingekessenen dadurch zu verpflichten. (B. v. 22. Juni 42.) 42. 211. — die Rittergüter und Landgemeinden der Kreise Darkehmen und Ankerburg, Regierungsbezirk Gumbinnen, in sändischer Beziehung seither noch mit dem Alt-Kaſtenburger Kreise verbunden, werden von diesem Verbanne getrennt und jenen beiden Kreisen zugetheilt. (A. R. D. v. 2. Febr. 43.) 43. 73. — für die jetzt zu derselben gehörrigen vormal's Edd- und Neu-Ostpreussischen Landesheile wird zu deren Schutz gegen fiskalische Ansprüche das Jahr 1797. als Norm-

Preußen, Provinz (Königreich), (Kortf.)

maljahr festgesetzt. (B. v. 24. Novbr. 43.) 44. 12—14. — allgemeine Bestimmungen über die Theilung von Grundstücken und die Gründung neuer Ansiedelungen in ders. (A. R. D. u. G. v. 3. Janr. 45.) 45. 24. 25—32. — auch in ders. sollen fortan die in den diesseitigen, zum deutschen Bunde gehörigen Landestheilen unter dem 25. Septbr. 32. publizirten Bundestagsbeschlüsse vom 5. Juli 1832., die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und geselligen Ordnung in Deutschland betreffend, Gesetzeskraft haben. (B. v. 5. Dezbr. 45.) 45. 831. f. — Einrichtung der Landtschulen, Königlichen Patronsats, in derselben, in Anwendung der älteren Regulative etc., v. 30. Juli 1736., 29. Oktbr. 1741. und 2. Janr. 1743. (B. v. 30. Novbr. 40.) 41. 11. — Versagung und Entziehung der bürgerlichen Ehrenrechte für bescholtene Personen in derselben, in Erläuterung und Modifizirung der Deklaration v. 6. April 1823. und der Zusammensetzung der Ergänzungen zur älteren Städteordnung, v. $\frac{1}{11}$ Juli 1832. (B. v. 18. Dezbr. 41.) 42. 30. — Fiskerei-Ordnung für die Wäldergewässer derselben. (v. 7. März 45.) 45. 114—120. — beagl. für das frische Hoff. (v. 7. März 45.) 45. 121—138. — beagl. für das kurische Hoff. (v. 7. März 45.) 45. 139—157. — die Vorschriften der beiden letztern neuen Fiskerei-Ordnungen finden auch auf die mit dem frischen und kurischen Hoffe in Verbindung stehenden Gewässer in soweit Anwendung, als die Fiskerei-Ordnungen v. 22. Febr. 1787. u. 11. Juni 1792. auf denselben bisher gegolten haben. (ebend. §. 84. u. §. 79.) 45. 138. 157. — durch jene neue Fiskerei-Ordnungen werden alle frühern desfallsigen Bestimmungen und Verordnungen, namentlich auch die Fiskerei-Ordnung v. 22. Febr. 1787. für das frische u. diejenige v. 11. Juni 1792. für das kurische Hoff, sowie die Verordnungen im 15ten Zusätze des Ostpreussischen Provinzialrechts aufgehoben. (ebend.) 45. 121. 139. — siehe auch Ostpreussische Landschaft, Ostpreussisches Provinzialrecht und Westpreußen, beagl. Pfandbriefe, Patrimonial-Gerichtsherren, Feuer-Sozietäts-Reglement und Regierungen.

Preussische National-Versicherungsgesellschaft zu Stettin, f. Versicherungsgesellschaft.

Preussischer Unterthan (Preuße), Erwerbung und Verlust der Eigenschaft als solcher. (B. v. 31. Dezbr. 41.) 43. 15—18. — f. ferner Unterthan.

Prignitz, Verpfändung der Substanz eines Lehnguts in derselben. (Dekl. v. 5. Novbr. 43.) 43. 339. Prinzessin-Steuer, herkömmliche, wird den Unterthanen bei Vermählung der Prinzessin Marie, Königlichster Hoheit, erlassen. (A. R. D. v. 11. Mai 42.) 42. 178.

Privat-Bank, pommerische, f. Bank.

Privat-Erziehungsanstalten, f. leq.

Privat-Flüsse, f. Flüsse.

Privat-Irrenanstalten, f. Irrenanstalten.

Privat-Krankenanstalten, f. Krankenanstalten.

Privatlehrer, rücksichtlich ders. bewendet es bei den besonderen Vorschriften. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 43.) 45. 49. — Verfahren bei der Zurücknahme der denselben erteilten KonzeSSIONen. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Privatrechte, Festhaltung des Rechtsweges über Eingriffe in dieselben durch polizeiliche Verfügungen und über die dafür zu leistende Entschädigung. (B. v. 11. Mai 42. §. 4.) 42. 193.

Privatschulen, f. Schulen.

Privilegien, für neue Erfindungen, f. leq. — für Zeitungen, f. diese.

Probe, auf solche angestellte Beamte, Verfahren wegen deren Entlassung. (B. v. 29. März 44. §. 58.) 44. 89.

Proben, bei dem Suchen von Waarenbestellungen etc., f. leq.

Protokollführer, verpflichteter, ist bei allen gerichtlichen Verhandlungen in Ehesachen zuzuziehen. (B. v. 28. Juni 44. §. 9.) 44. 185. — bei den Kreis-Jagdbeilungen-Kommissionen, Diätensatz von 20 Sgr. für die. (B. v. 7. März 43. §. 42.) 43. 123. 139.

Provinzial-Abgaben und Beischläge für solche zu Staatssteuern, deren exekutive Beitreibung in der Provinz Bessipalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 1. u. 6.) 45. 445. — beagl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 1.) 43. 351.

Pro-

Provinzial-Behörden, (Polizei- und Finanzbehörden). Aufhebung der Ausfertigungs- und Verhandlungs-Exemplare bei denselben. (A. R. D. u. B. v. 22. Novbr. 42.) 42. 307. 309. — die in der Verordnung über deren verbesserte Einrichtung vom 26. Dezbr. 1808. §§. 38—40. enthaltenen Bestimmungen, betreffend die Ausführung polizeilicher Verfügungen und die Gestattung des Rechtsweges gegen solche, werden aufgehoben. (B. v. 11. Mai 42. §. 7.) 42. 194. — Befugnisse derselben bei dem Disziplinar-Ertrafsverfahren gegen Beamte wegen Dienstlassung. (B. v. 29. März 44. §§. 25—34.) 44. 82—84. — Befugniß derselben und deren Vorgesetzter zu Festsetzung von Geldbußen gegen die ihnen untergeordneten Beamten, sowie von Arreststrafen gegen untere Beamte. (B. v. 29. März 44. §§. 15. 16. u. 23.) 44. 80. 81. — Mittheilung deren Verwaltungsberichte über Handel und Gewerbe an den Präsidenten des Handelsamts. (B. v. 7. Juni 44. §. 8.) 44. 150. — f. ferner Oberpräsidenten, Regierungen, Konsistorien, Oberlandesgerichte, Kammergerichte u.

Provinzialrecht, für Westpreußen, nebst Publikationspatent. (v. 19. April 44.) 44. 103—110. — wegen der dasselbe umfassenden Landestheile. (S. 2. des Patents.) 44. 103. — dasselbe tritt vom 1. Juli 1844. ab in die Stelle des Preussischen Landrechts von 1721. und der übrigen, das Privatrecht betreffenden Provinzialgesetze, Gewohnheiten und Observanzen. (S. 3. u. 5. des Patents.) 44. 103. — Erbfolge des Adels nach den Bestimmungen der Westpreussischen Regierungs-Instruktion vom 21. Septbr. 1773. (S. 4. des Patents.) 44. 103. — Pflichten und Rechte derselben. (S. 20. und 21. des Provinzialrechts.) 44. 106. — Anwendung der in den §§. VII. VIII. IX. u. X. des Publikations-Patents zum Allgem. Landrecht enthaltenen Grundsätze auf dasselbe. (S. 6. u. 10. d. Patents.) 44. 104. — Rechte und Pflichten der Eheleute zu einander. (S. 7. des Patents und §. 17. des Provinzialrechts.) 44. 104. 106. — Grundsätze über die Verjährung. (S. 8. des Patents.) 44. 104. — Erwerbung, Erhaltung und Nutzung des Eigenthums. (S. 1—13. des Provinzialrechts.) 44. 105. — Gerechtigkeiten der Grundstücke gegen einander. (ebend. §§. 14. u. 15.) 44. 106. — Zwangsgerechtigkeiten. (ebend. §. 16.) 44. 106. — Gefindoverhältnisse der Schäfer und Schäferknechte. (ebend. §. 18.) 44. 106. — Bauernstand, kölnische Verfügungen u. (ebend. §. 19.) 44. 106. — Rechte und Pflichten der Kirchen und geistlichen Gesellschaften u. (S. 9. des Patents und §§. 22—61. des Provinzialrechts.) 44. 104. 106—109. — niedere und höhere Schulen. (S. 62. bis 67. des Provinzialrechts.) 44. 109. — Rechte des Staats in Ansehung der Landstraßen, Ströme, Häfen und Meeresufer. (S. 68—76. des Provinzialrechts.) 44. 109. 110. — desgl. auf herrenlose Güter und Sachen. (ebend. §§. 77—82.) 44. 110. — desgl. zum Schutze seiner Unterthanen. (ebend. §§. 83—85.) 44. 110. — Armenanstalten und Stiftungen. (ebend. §§. 86. u. 87.) 44. 110. — Märktisches, f. leg. — Ostpreussisches, f. dieses.

Provinzial-Schulden, vom Staate übernommen, f. Staatsschulden.

Provinzialstände, f. Stände, desgl. Ständische Rechte und Landtags-Abgeordnete, Provinzial-.

Provinzial-Steuerdirektionen, f. leg.

Provinzialstraßen, Verfahren bei Untersuchung und Bestrafung der auf denselben verübten Hausseele-Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 17.) 44. 173.

Prozesse, Civil-, (Rechtsstreitigkeiten) Ermittlung und Berechnung des Werths des Streitgegenstandes in denselben. (B. v. 21. Juli 43.) 43. 297—300. — Erkenntniß-Werthstempel in denselben, siehe Stempel. — Anordnungen für die Namens des Fiskus zu leistenden Eide. (B. v. 28. Juni 44.) 44. 250. 251. (f. auch Eide.) — über Domainen, Lehn- und Patrimonial-Gerechtsame der vor- mal reichständischen Familienhäupter, Eidesableistung in solchen durch Beamte der letztern. (A. R. D. v. 3. Janr. 45.) 45. 37. — in Ehefachen, Verfahren bei solchen. (B. v. 28. Juni 44.) 44. 184. bis 194. — bei den Auseinandersetzungsbehörden im Bereiche der General-Kommissionen in erster In- stanz inkompetent geführt und entschieden, deren Fortsetzung in den höheren Instanzen von den Gerichten (A. R. D. v. 12. April 44.) 44. 119. — hiernach wird der §. 9. der Verord. vom 30. Juni 1834. ergänzt. (ebend.) 44. 119. — Befugniß der Deputationen der Ruckerscheisen und Linbunenschen Delch-Enzletiden, letztere in solchen zu vertreten. (A. R. D. v. 7. Juni 43.) 43. 268. — deren Füh- rung

Prozesse, (Fortf.)

zung seitens der Landgemeinden in der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 91. 92. 104.) 41. 343. 316. — zu deren Anstellung für Gemeinden in der Rheinprovinz ist die Genehmigung der Regierung erforderlich. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 97.) 45. 547. — aber nicht zu Prozessen gegen den Fiskus und zu Regressklagen gegen Mitglieder der Staatsbehörden. (ebend. §. 97.) 45. 548. — deren Führung gegen Gemeindevorsteher oder Bürgermeister. (ebend. §. 101.) 45. 548. — Vertretung der Gemeinden in den Landestheilen des vormaligen Großherzogthums Berg in dens. (U. R. D. v. 30. Novbr. 40.) 41. 13. — fiskalische, über Vermögensangelegenheiten, bei den Zivilgerichten, in solchen soll der Staat durch die Beamten des öffentlichen Ministeriums künftig nicht vertreten werden. (U. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 45. 777. — Verpflichtung jener Beamten dagegen, in Untersuchungen vor den Zuchtpolizeigerichten wegen Entwendung gefällten Holzes aus Staatswäldungen zugleich den Werthesatz des letztern in Antrag zu bringen. (ebend.) 45. 777. — hienach wird der Beschluß v. 28. Juli 1796. aufgehoben. (ebend.) 45. 777. — über Alimentationspflicht, siehe diese; f. auch Rechtsverfahren, Gerichtsbarkeit, Gerichte, Patrimonial-Gerichtshöfen, Konkurs, Liquidations-Prozeß, Rechtsmittel, Rekurs, Appellation; desgl. schiedsrichterliches Verfahren, Staatsverträge, Armenrecht u.

Prozeßkosten, f. Kosten.

Prozeßordnung, allgemeine, Thl. I.

Prüfungen, deren Anordnung und Ausführung für gewisse, besonderer Befähigungszeugnisse bedürftende Gewerbetreibende. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 44—46.) 45. 50. — Anordnungen der Ministerien für solche und Befugniß ders., davon ausnahmsweise zu entbinden. (ebend. §. 46.) 45. 50. — der Gewerbetreibenden für die Aufnahme in Innungen und für die Befugniß zur Annahme von Lehrlingen, Anordnungen für solche. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 108. 132. 162—167.) 45. 61. 62. 72. 73. — in wiefern davon Befreiungen stattfinden können. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66. — nähere Anweisungen über die Ausführung ders., bleibt den Ministerien vorbehalten. (ebend. §. 164.) 45. 72. — Ausstellung von Zeugnissen über solche. (ebend. §. 166.) 45. 72. f. — Entrichtung einer Gebühr für deren Abhaltung. (ebend. §. 165.) 45. 72. — der Kosten für die Rheinschifffahrt. (Regl. v. 24. Juni 44. §§. 3—6.) 44. 255. 256. — der Dampfschiffsführer und Maschinenwärter auf dem Rhein und der Mosel. (U. v. 24. Mai 44. §§. 1—11.) 44. 267—270. — Prüfungsgebühren derselben. (§. 5.) 44. 268.

Prüfungsbehörden, Orts- und Distrikts-, deren Bildung zur Prüfung der selbstständigen Gewerbetreibenden für die Aufnahme in Innungen und für die Befugniß zur Annahme von Lehrlingen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 162.) 45. 72. — bis zu deren Errichtung haben die Regierungen zu bestimmen, in welcher Art und durch welche Personen die Prüfungen zu bewirken sind. (ebend. §. 167.) 45. 73. — nähere Anweisungen für solche bleibt den Ministerien vorbehalten. (ebend. §. 164.) 45. 72. — Entrichtung einer bestimmten Prüfungsgebühr an deren Kasse. (ebend. §. 165.) 45. 72.

Prüfungs-Kommission, für approbirte Medizinalpersonen, behufs der Ministerial-Erlaubniß zum Selbstdispensiren homöopathischer Arzneimittel, deren Errichtung in Berlin. (Reglem. v. 20. Juni 43. §. 3.) 43. 306.

Pulver, siehe Schießpulver.

Pupillengelder, deren Unterbringung in Eisenbahn-Aktien oder Obligationen, die mit Zinsgarantie von Seiten des Staats versehen sind. (U. R. D. v. 22. Dezbr. 43.) 44. 45. — Zinsfuß bei Ausleihrung derselben an Privatpersonen. (U. v. 6. Novbr. 41.) 41. 294. — als depositarimäßige Sicherheit sind auch die Obligationen über die vom Staate übernommenen provinziellen Staatsschulden anzunehmen. (U. R. D. v. 16. Septbr. 42.) 42. 249.

Pyrmont, Fürstenthum, f. Waldeck.

Q.

Quartalsgeld, persönliche Abgabe der Gemeindeglieder an die Geistlichen in Westpreußen, dessen Entrichtung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 59—61.) 44. 109.

- Quartier, Bestrafung der Soldaten für unerlaubtes Entfernen oder Fortbleiben aus demselben. (Kriegs-Urt. v. 27. Juni 44. §. 47.) 44. 282. 283. — (Milit.-Estraf-G. Thl. I. §. 165.) 45. 324.
- Quartierarrest, als Militärstrafe. (B. v. 27. Juni 44. §. 1.) 44. 286. — darf gegen Unterofficiere und Gemeine nur wegen Disziplinarvergehen verhängt werden. (Milit.-Estraf-G. Thl. I. §. 30.) 45. 301. — s. auch Stubenarrest.
- Quästuren, an den Universitäten, alleinige Befugniß ders. zur Einziehung und Einklagung gestundeter Honorare für akademische Lehrer. (U. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 45. 681. — beagl. an der Berliner Universität. (U. R. D. v. 5. Febr. 44.) 44. 69.
- Queblinburg, Stadt, f. Chausseebau.
- Queruliren, hartnäckiges, Untersuchung und Bestrafung dessen heimlicher Begünstigung in der Rheinprovinz, nach den vor der Publikation der Verordn. v. 6. März 1821. dort in Kraft gewesenem Gesetze. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86.
- Quittungen, über empfangene Brand-Entschädigungsgelder, sind stempelfrei. (Reglement für die Hohenzollernsche Land-Feuer-Sozietät v. 27. März 43. §. 2.) 43. 141. — (beagl. Reglement für die Württembergische Land-Feuer-Sozietät v. 28. April 43. §. 4.) 43. 187. — s. auch Feuer-Sozietäts-Reglements.
- Quittungsbogen zu Aktien für Eisenbahn-Unternehmungen, f. Eisenbahnen.

R.

- Rabbiner, Ehebündnisse zwischen jüdischen Eheleuten durch dieselben vor der Ehescheidungsklage. (B. v. 28. Juni 44. §. 14.) 44. 186.
- Räufelsführer (Anführer) militärischer Komplotte und gemeinsamer Verbrechen, deren Bestrafung im Soldatenlande. (Kriegs-Urt. v. 27. Juni 44. Urt. 11. 12. 28. 29.) 44. 277. 280. — (B. v. 27. Juni 44. §§. 35. 39. 52. 56.) 44. 291. 292. 294. 295. — (Milit.-Estraf-G. Thl. I. §§. 69. 101. 137. 140. 141. 144. 149.) 45. 307. 313. 319. 320. 321.
- Rademacher, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131 — 133. 162. bis 167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.
- Rang der Beamten, dessen Verlust tritt im Disziplinar-Estrafverfahren zugleich mit der gänzlichen Entlassung aus dem Dienste ein. (G. v. 29. März 44. §. 18.) 44. 80. — s. auch Kreissekretaire.
- Rangverhältnisse, der zum Preussischen Heere gehörigen Militäirpersonen, Klassifikation ders. (Milit.-Estraf-G. Thl. I. §. 4. mit Anl. A.) 45. 296. 375 — 379.
- Rapporte, militärische, unrichtige, Bestrafung für solche im Soldatenlande. (Kriegs-Urt. v. 27. Juni 44. Urt. 38.) 44. 281. — (Milit.-Estraf-G. Thl. I. §. 156.) 45. 322.
- Räthe, der Landeskollegien, und die mit denselben in gleichem Range stehenden Beamten, zur Einleitung einer gerichtlichen Untersuchung gegen dieselben wegen Amtsverbrechen ist der Antrag des Verwaltungs-Ebefs erforderlich. (G. v. 29. März 44. §. 5.) 44. 78. — ist dabei Gefahr im Verzuge, so kann letzterer vorläufig von der Provinzial-Dienstbehörde geschehen. (ebend. §. 5.) 44. 78. — geistliche, f. geistliche Räthe.
- Raub, worüber ein Untergericht in erster Instanz erkannt hat. Beträgt die Strafe zehnjährige Freiheits- oder eine noch schwerere Strafe, so gebührt die Abfassung des Erkenntnisses zweiter Instanz im Departement des Kammergerichts dem Ober-Appellations-Senate, in der Provinz Preußen dem Tribunal zu Königsberg; beträgt die Strafe weniger, so gebührt die Abfassung des Erkenntnisses zweiter Instanz dem Kriminal-Senate des Kammergerichts und in der Provinz Preußen dem Obergerichts-Senate für Strafsachen. (U. R. D. v. 3. Decbr. 41.) 41. 336. — Personen, welche wegen eines solchen verurtheilt worden, bedürfen zum Beginn eines selbstständigen Gewerbebetriebes der Erlaubniß der Polizei-Behörde des Orts. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 21.) 45. 45. — in wiefern solche zu versagen ist.

Raub, (Fortf.)

ist. (ebend. §. 21.) 45. 45. — schließt von der Theilnahme an neu- und bereits gebildeten Innungen aus. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 103. 107.) 45. 60. 61. — Ausschneiden und Ausstoßung aus leg. in gleicher Beziehung. (ebend. §. 117.) 45. 63. — desgl. aus den ohne Nachweis der Befähigung der Theilnehmer bestehenden Innungen. (ebend. §§. 118. 119.) 45. 63. 64. — wegen eines solchen ist gegen Gewerbetreibende, deren Gewerbebetrieb durch Zuverlässigkeit und Unbescholtenheit be- dingt und polizeilich gesteuert worden, zugleich auch auf Verlust der Befugniß zum selbstständigen Ge- werbebetriebe für immer zu erkennen. (ebend. §. 174.) 45. 75. — dessen Ermittlung bei Feststellung des Thatbestandes verübt Verbrechen durch Militärpersonen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §§. 31—33. dergl.) 45. 347. 385. — f. auch Plünderung und Diebstahl.

Rauchfangsteuer, Regulirung derselben als Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 1.) 44. 601. ff. — (Anweisungen v. 18. Oktbr. 44. §§. 1. u. 8.) 44. 622. 637. 648.

Rauenscher Bergwerks-Berein, Ueberhöchste Beschäftigung der unter dieser Benennung für den Braunkohlen- Grubenbetrieb zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntm. v. 14. Dezbr. 44.) 44. 704.

Räumungen, von Privatgästen, Quellen, Bächen oder Flüssen, so wie Seen, welche einen Abfluß haben, Verpflichtung der Uferbesitzer zu denselben, soweit solche zur Beschaffung der Vorfluth nothwendig sind. (G. v. 28. Febr. 43. §. 7.) 43. 42. — polizeiliches und richterliches Ressort rücksichtlich derselben. (ebendaf. §. 7.) 43. 42.

Rautenburg, Grasschaft, Theilnahme des Besizers derselben und seiner Nachfolger an der für die Besizer größerer Familien-Fideikommiß gestifteten Kollektivstamme im ersten Stande des ständischen Verbandes des Königreichs Preußen. (A. R. D. v. 24. Febr. 43.) 43. 39.

Realberechtignte, hypothekarische, deren Zuziehung bei Parzellirungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §. 7. Nr. 2. u. §. 8.) 45. 27. — desgl. bei neuen Ansiedelungen auf unbewohnten oder abgetrennten Grundstücken. (ebend. §. 26.) 45. 30. — denselben steht frei, sich bei dem Entschädigungs- verfahren wegen aufgehobener oder für ablösbar erklärter Berechtigungen zu melden und ihre Rechte wahr- zunehmen. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 6. u. 39.) 45. 80. 87. — deren Rechte bei nothwendigen Substitutionen. (W. v. 11. Aug. 43.) 43. 323. — f. auch Berg-hypothekemwesen.

Realberechtigungen, deren Berücksichtigung bei Ermittlung und Leistung von Entschädigungen für auf- gehobene Gewerbeberechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. §. 8.) 45. 80. — ohne Unterschied, ob sie Gebrechen oder Naturalleistungen zum Gegenstande haben, Zulassung deren Substitution in der Pro- vinz Westphalen und in den rheinischen Kreisen Kreis u. Duisburg. (W. v. 10. April 41.) 41. 76— 78. — mit Ausschuß derjenigen Berechtigungen, welche nicht abgelöst werden können. 41. 77. — die Bestimmungen des Gesetzes vom 4. Juli 1822. §§. 1. u. 10. werden rücksichtlich derjenigen Geld- renten, welche keiner Kündigung unterworfen sind, hierdurch aufgehoben. 41. 77. — Gemeinden in der Provinz Westphalen zuständig, Verfahren bei deren Veräußerung. (Kantgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 93.) 44. 314. — desgl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 95.) 45. 547. — siehe auch Grundgerechtigkeiten, desgl. Gewerbeberechtigungen, Reals.

Realbezogen, dessen Entrichtung an die Geistlichen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 54. u. 55.) 44. 108. 109. — f. auch Zehnte.

Realklassen, auf Grundstücken ruhend, von welchen bei Besitzveränderungen ein gewisses Laudemium ent- richtet werden muß, Berechnung des letztern, nach Ablösung der ersten, in spätern Entrichtungsfällen. (Dell. v. 25. Apr. 45.) 45. 243. — in den Kreisen Heiligenstadt, Mühlhausen u. Worbis, Erfurter Regierungsbezirks, Errichtung einer Tilgungskasse zur Erleichterung deren Ablösung. (A. R. D. v. 18. u. Regl. v. 9. April 45.) 45. 410—421.

Realrechte, siehe hypothekemwesen.

Realschulen, höhere, siehe Schulen.

Rebhühner, Strafe von 2 Thln. für das Tödtten oder Einfangen eines solchen während der Jagdschön- zeit. (W. v. 9. Dezbr. 42. u. Staatsminist.-Bekanntmach. v. 7. März 43.) 43. 3. 92.

Rech-

Rechnungswesen, Anordnungen für dasselbe bei der Gemeindeverwaltung in der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 77. 101—103. 123.) 41. 311. 315. 316. 320. — desgl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 76. 91—93. 114.) 45. 542. 546. 552.

Recht, Provinzial-, siehe Provinzialrecht; desgl. Landrecht.

Rechtsbeistände (Affistenten), in wie fern solche bei Verhandlungen in Ehesachen vor den Ehegerichten zugelassen werden können. (B. v. 28. Juni 41. §§. 25. u. 33.) 44. 187. 188.

Rechtsgeschäfte, Abänderung der bestehenden Vorschriften über die Form einiger derselben in denjenigen Landestheilen der Monarchie, in welchen das allgem. Landrecht und das allgem. Gerichtsordnung Gesetzeskraft haben. (B. v. 11. Juli 45.) 45. 495. — darnach soll bei Miththeils- oder Auszugsverträgen, bei Vergleichen über künftige Vergleugungsgelder, bei Erbschaftskäufen, bei Verkäufen künftiger Sachen, wenn der Kaufpreis die Summe von 100 Rthlr. übersteigt, und bei der Einmüßigung zur Versicherung auf das Leben eines Dritten, die bisher vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte nicht mehr erforderlich sein. (ebend. §. 1.) 45. 495. — Wechselprotelle bei trocknen Wechseln und Vollmachten zur Erhebung von Sachen und Geldern bei Gericht können fortan auch von einem Notar ausgenommen werden. (ebend. §. 2.) 45. 495. — Vertretung der Aktiengesellschaften in dens. durch deren Vorstände. (B. v. 9. Novbr. 43. §§. 21—23.) 43. 345. — Aufnahme und Vollziehung deren Gesellschafts-Verträge. (ebend. §. 2.) 43. 341. — in den Landgemeinden und Städten des Herzogthums Westphalen durch deren Vertreter bis zum Schlusse des Jahres 1839. abgeschlossen, Rechtsbeständigkeit ders. (A. R. D. v. 30. Mai 41.) 41. 120. — seit dem 1. Janr. 1840. bis zur Einführung der Landgemeinde-Ordnung, resp. der neuen Einrichtung der Gemeindeverfassung in ebenfens. abgeschlossen, deren Gültigkeit, wenn bei denselben den in der obigen A. R. D. v. 30. Mai 41. bezeichneten Erfordernissen genügt worden. (A. R. D. v. 14. Juli 43.) 43. 293. — s. auch Justizkommissarien.

Rechtsmittel, Zulassung ders. nach dem ermittelten Werthe des streitigen Gegenstandes in Civilprozessen. (B. v. 21. Juli 43.) 43. 297. ff. — zulässige, Verfahren bei deren Einlegung. (ebend.) 43. 294. — Anbringung ders. bei dem Gerichte der ersten Instanz, in Auseinandersetzungs-sachen bei den General-Kommissionen, resp. Regierungs-Abtheilungen. (ebend. §. 1.) 43. 294. — In-situation des von dem Appellationsrichter abgefaßten Erkenntnisses. (ebend. §. 2.) 43. 294. — hiernach werden der §. 10. der Verord. v. 5. Mai 1828., die Order v. 19. März 1839. und die Order v. 8. Aug. 1832. Nr. 2. aufgehoben. (ebend. §. 3.) 43. 294. — keines ders. findet gegen die von den Ehegerichten ausgesprochene Fesslung eines Interimistums statt. (B. v. 28. Juni 44. §. 60.) 44. 192. — dies. sind, außer der Nichtigkeiteklage, gegen die schiedsrichterlichen Entscheidungen in Streitfällen zwischen der Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft und den Versicherten bei denselben unzulässig. (A. R. D. v. 17. Mai 44.) 44. 215. — der weiteren Vertheidigung, findet bei Erkenntnissen der Kriegs- und Standgerichte nicht statt. (Milit.-Straf-G. Tbl. II. §. 61.) 45. 340. — wohl aber gegen Erkenntnisse der Spruchgerichte über Militärbearbeiter. (ebend. §. 72.) 45. 343. — s. auch Appellation, Revision, Nichtigkeiteklage, desgl. Rechtsverfahren und Rekurs.

Rechtspflege, Abkommen mit fremden Staaten wegen gegenseitiger Beförderung ders., siehe Gerichts-barkeitsverhältnisse.

Rechtschriften, aller Art, Befugniß der Justizkommissarien zur Anfertigung und Legalisirung ders., ohne Einschränkung auf einen Gerichtsbezirt. (B. v. 21. Juli 43.) 43. 295.

Rechtsstreitigkeiten, siehe Prozesse.

Rechtsverfahren (Rechtsweg, rechtliches Gehör, gerichtliches Verfahren), in Beziehung auf polizeiliche Verfügungen, wenn die Verletzung eines zum Privateigenthum gehörigen Rechts behauptet wird. (B. v. 11. Mai 42.) 42. 192. — desgl. über die zu leistende Entschädigung für Eingriffe in Privatrechte durch solche Verfügungen. (ebendaf. §. 4.) 42. 192. — die Vorschriften der R. v. 26. Dezbr. 1808. §§. 38—40. werden hiernach aufgehoben. (ebendaf. §. 7.) 42. 194. — Provokation auf dasselbe gegen Strafresoluts des General-Polkaunts, der Regierungen und der Provinzial-Steuer-Direktionen, und Abfassung der Erkenntnisse durch die Obergerichte. (A. R. D. v. 29. April 1842.) 42. 116. — Be-

Rechtsverfahren (Rechtsweg, rechtliches Gehör, gerichtliches Verfahren), (Fortf.)

rufung auf dasselbe wegen Feststellung und Erfasses von Defekten bei öffentlichen Kassen und anderen öffentlichen Verwaltungen. (B. v. 24. Jan. 44. §§. 16. u. 17.) 44. 55. — aus Verträgen und Vergleichen über stattgehabten verbotenen Verkehr mit Aktienpromessen, Interimsscheinen u. Quittungsbogen für Eisenbahn-Unternehmungen 1c. kann weder Klage noch Exekution stattfinden. (B. v. 24. Mai 44. §. 2.) 44. 117. — findet gegen den schiedsrichterlichen Auspruch in streitigen Angelegenheiten der Wilhelms-Eisenbahngesellschaft nicht statt, den Fall der Nichtigkeit des Auspruchs ausgenommen. (Statut v. 26. Febr. 44. §. 10.) 44. 131. — über die Höhe der Entschädigung für die Zuckernahme der einer Aktien-gesellschaft ertheilten Konzession. (B. v. 9. Novbr. 43. §. 6.) 43. 342. — beagl. über den Verlust der letztern ohne Entschädigung. (ebendas. §. 7.) 43. 342. — beagl. in Wechselverbindlichkeiten ders. (ebendas. §. 9.) 43. 343. — wegen verlornen, von Andern aber bei den Inkustaten zur Umschreibung eingereichter und von diesen angehaltener öffentlicher Papiere. (B. v. 4. Mai 43. §. 6.) 43. 178. 179. — bei dem Wiedereinkaufes öffentlicher geldwerther Papiere. (ebendas. §§. 3. u. 4.) 43. 179. 180. — Entscheidung durch die ordentlichen Gerichte über den Betrag der vom Ober-Censurgerichte anerkannten Entschädigung für die im Interesse des gemeinen Wohls unterdrückten censur-freien Schriften. (B. v. 30. Juni 43. §. 13.) 43. 262. — gegen ehrenkränkende Schriften, auf den Antrag des Verletzten. (ebendas. §. 8.) 43. 260. — Zulässigkeit desselben in Streitigkeiten über die Regulirung und Verteilung der öffentlichen Abgaben und Leistungen, sowie über Gemein-de- und Korporations-Verhältnisse, bei Zerstückelungen von Grundstücken. (B. v. 3. Janr. 45. §. 20.) 45. 29. — beagl. bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 26.) 45. 30. — Zulässigkeit desselben über die Verbindlichkeit zur Entrichtung geforderter Abgaben und über die Befugnis zur Anordnung des eingeleiteten Zwangsverfahrens in der Provinz Westphalen, mit Ausschluss desselben über vermeintliche Mängel des administrativen Exekutionsverfahrens. (B. v. 30. Juni 45. §. 3.) 45. 445. — beagl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 3.) 43. 352. — beagl. über Eigenthumsan-sprüche an abgepfändete Sachen. (ebendas. §§. 3. 21. u. 22.) 43. 352. 358. 359. — dessen Zu-lässigkeit in Streitigkeiten über das Beitragsverhältnis der hießer von Parochial-Leistungen für Kirchen, Pfarren und Schulen in den vormals Königl. Sächsischen Landestheilen der Provinz Sachsen frei geblie-benen Personen oder Grundstücke. (B. v. 11. Novbr. 44. §. 21.) 44. 703. — in Streitigkeiten bei Auseinanderlegungen rücksichtlich der Einkünfte erledigter katholischer Kuratstellen. (B. v. 3. Juli 43. §§. 5. u. 6.) 43. 290. — in Beziehung auf Schadloshaltung wegen unterlassener Meldung neu-anziehender, später verarmter Personen. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 11.) 43. 6. — in Streitigkeiten über die Verpflichtung zur Armenpflege. (B. v. 31. Dezbr. 42. §§. 33–35.) 43. 13. — ist unzu-lässig über den Betrag der Verpflegungskosten für Arme. (ebendas. §. 34.) 43. 13. — beagl. seitens der Armen gegen einen Armenverband hinsichtlich des Anspruchs auf Verpflegung. (ebendas. §. 33.) 43. 13. — bei Streitigkeiten über die Theilnahmerechte an gemeinschaftlichen Jagdberechtigungen. (B. v. 7. März 43. §. 20.) 43. 120. 136. — in Streitigkeiten und Konventionen bei Ausübung von Waldstreuberechtigungen. (B. v. 5. März 43. §§. 5. u. 10.) 43. 106. 107. — in Streitigkeiten über Widerspruch und Entschädigungsanspruch wegen Benutzung von Privatflüssen zu Bewässerungsanlagen. (B. v. 28. Febr. 43. §. 23.) 43. 46. — bleibt darüber ausgeschlossen, ob durch letztere schon bestehenden Wassertrieben das erforderliche Wasser entzogen werde. (ebend. §. 23.) 43. 46. — beagl. über die von den Regierungen und in der Rekursinstanz von den Revisionskollegien festgesetzte Entschä-digung bei Bewässerungsangelegenheiten. (ebend. §. 47.) 43. 50. — in Streitigkeiten über die Ver-pflichtung zu Räumungen von Privatflüssen. (B. v. 28. Febr. 43. §. 7.) 43. 42. — in Meliorations-angelegenheiten der Allenssteiner Kreis-Korporation. (Statut v. 15. Mai 43. §§. 32. u. 57. und Allerb. Beschl.-Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 279. 283. — findet rücksichtlich der exekutiven Beibehaltung des rücksichtigen Meliorationszinses nicht statt. (ebend. §. 17.) 43. 276. — findet nicht statt wegen der in der Rekursinstanz von dem Revisionskollegium festgesetzten Entschädigung für die im öffentlichen und gewerblichen Interesse gestatteten, der Fischerei nachtheiligen Anlagen. (Fischerei-Ordb. für die Prov.

Rechtsverfahren (Rechtsweg, rechtliches Gehör, gerichtliches Verfahren), (Fortf.)

Posen u. Preußen v. 7. März 45. §. 9.) 45. 109. 115. — bei Strafen über fünf Thaler für Fiskalkontraventionen. (Fiskalerei-Ordb. v. 7. März 45. §§. 31. u. 32.) 45. 113. 120. — wegen Bestrafung von Fiskalkontraventionen im frischen und kurlischen Haff. (Fiskalerei-Ordb. v. 7. März 45. §. 79. u. §. 74.) 45. 137. 156. f. — wegen Entziehung der Fiskalereiberechtigung nach viermaliger Kontravention. (Fiskalerei-Ordb. für das frische und kurlische Haff v. 7. März 45. §. 70. u. §. 65.) 45. 136. 155. — in Strafsachen wegen Chausseepolizei- und Chausseegelb-Übertretungen. (Regul. v. 7. Juni 44. §§. 10. 16. u. 20.) 44. 171—174. — in Feuer-Sozietäts-Angelegenheiten der Provinz Schlesien. (Feuer-Sozietäts-Reglem. v. 6. Mai 42.) 42. 140. 164. f. — findet, außer der Nichtigkeitsbeschwerde, gegen den schiedsrichterlichen Spruch in Feuer-Sozietäts-Angelegenheiten des platten Landes der Grafschaft Hohnstein nicht statt. (Regl. v. 27. März 43. §. 100.) 43. 161. — auch nicht in denjenigen der Magdeburgischen Land-Feuersozietät. (Reglement v. 28. April 43. §. 123.) 43. 212. — ist unzulässig über Beschwerden wegen Unterfügung des Gewerbebetriebes seitens der Verwaltungsbehörden. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 25.) 45. 45. — über den Verlust der Befugniß zum Gewerbebetriebe für immer oder auf Zeit, sofern es sich nicht von Steuervergehen handelt. (ebend. §. 189.) 45. 78. — Zulässigkeit desselben über die bei der Polizeibrigade angemeldeten Einmündungen privatrechtlicher Natur gegen neue gewerbliche Anlagen, zu welchen eine besondere polizeiliche Genehmigung erforderlich ist. (ebend. §. 31.) 45. 47. — Berufung auf solches gegen die Entscheidungen der Zünfte oder der Ortspolizei-Brigaden in Streitigkeiten über die Verhältnisse zwischen selbstständigen Gewerbebetreibenden und deren Gesellen, Gehülfsen oder Lehrlingen. (ebend. §. 137.) 45. 67. — in wiefern solches dabei ausgeschlossen ist. (ebend. §. 153.) 45. 70. — dergleichen gegen Regierungserfolute in Streitigkeiten über bestehende Berechtigungen. (W. v. 17. Janr. 45. §. 43.) 45. 88. — findet gegen Regierungserfolute wegen festgesetzter Entschädigung für aufgehobene Berechtigungen nicht statt. (ebend. §. 50. 51.) 45. 90. — auch nicht über die Verpflichtung, Beiträge zur Verzinsung und Tilgung der Entschädigungskapitalien, sowie zur Zahlung oder Ablösung der Entschädigungserenten zu leisten. (ebend. §. 53.) 45. 91. — dergl. nicht in Streitigkeiten über die Ablösung von dergl. Entschädigungserenten. (ebend. §. 54.) 45. 91. — findet gegen die angeordnete Feststellung des Preises durch Sachverständige für eine übernommene Apotheke nicht statt. (W. R. D. v. 8. März 42.) 42. 112. — in wieweit solches in Befindlichkeiten zulässig ist. (Gefinde-Orb. für Neuvoorpommern und Rügen v. 11. April 45. §§. 171. 172.) 45. 408. — (Rhein. Gefinde-Orb. v. 19. Aug. 44. §§. 44—50.) 44. 417. 418. — Zulässigkeit desselben in Angelegenheiten der Landgemeinden der Prov. Westphalen. (Landgem.-Orb. v. 31. Oktbr. 41. §. 124.) 41. 321. — in Gemeindeangelegenheiten in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Orb. v. 23. Juli 45. §§. 10. u. 60.) 45. 525. 538. — hinsichtlich der Zulässigkeit desselben in Gemeindeangelegenheiten wird durch die Gemeinde-Orb. für die Rheinprovinz v. 23. Juli 45. an den daselbst bestehenden Gesetzen nichts geändert. (W. §. 117.) 45. 553. — Rheinisches, Ausschließung der Öffentlichkeit in dems. bei den Verhandlungen über Staatsverbrechen und Dienstvergehen. (W. v. 18. Febr. 42. §. 4.) 42. 87. — Berufung und Kassationsrekurs in Disziplinar-Strafsachen gegen Rheinische Advokaten und Anwälte. (W. v. 7. Juni 44. §§. 1. 14—16.) 44. 175. 178. — die Berufung ist unzulässig gegen die von jedem Senat des Appellations-Gerichtshofes, von jedem Assisenhofe und jeder Kammer eines Landgerichts gefällten Entscheidungen über die in deren Sitzungen vorkommenden Disziplinarvergehen der Advokaten und Anwälte. (W. v. 7. Juni 44. §. 1.) 44. 175. — Ausschließung desselben bei Ansprüchen, welche dritte Personen gegen das ehemalige Königreich Westphalen zu haben behaupten. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 1. u. 2.) 43. 79. 80. — f. auch Rechtsmittel, Prozesse und Rekurs, dergl. Gerichte.

Redakteure inländischer privilegirter Zeitungen, deren Befähigung durch den Minister des Innern. (W. v. 23. Febr. 43. §. 8.) 43. 33. — die Entscheidung über die Zurücknahme der dems. ertheilten Befähigung, sowie über die Entfernung des Redakteurs einer konfessionierten Zeitung, gehört zur Kompetenz des Ober-Censurgerichtsh. (ebend. §. 11. Nr. 4.) 43. 34. — verantwortliche,

Redakteure inländischer Zeitungen und Zeitschriften, (Fortf.)

für Zeitungen und Zeitschriften, deren Annahme und Verhältniß zu den Herausgebern der letztern. (B. v. 30. Juni 43. §§. 15. 16. 18. u. 20.) 43. 262. 263. 264. — durch Erkenntniß des Ober-Consurgerichts wegen Mißbrauchs des Privilegiums oder der Konzession seitens ders. entfernt, dürfen binnen fünf Jahren bei der Redaktion keiner andern inländischen Zeitung oder Zeitschrift beschäftigt werden. (ebend. §. 18.) 43. 263. — öffentlicher Blätter sind verpflichtet, dem Censor auf Verlangen jederzeit die Quelle anzugeben, aus welcher sie Berichte und Nachrichten über Verhandlungen deutscher Ständeversammlungen geschöpft haben. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 2.) 43. 258. — beagl. für die Veröffentlichung Allerh. Königl. Befehle, amtlicher Verfügungen, Beschlüsse oder sonstiger Aktenstücke, ganz oder auszugsweise, auf Verlangen mit namhafter Angabe des Einsenders. (ebend. §. 1. Nr. 4.) 43. 258.

Redouten, s. Lustbarkeiten.

Rees, Kreis, Düsseldorf'scher Regierungsbezirk, in dems. behält die Gefinde-Ord. v. 8. Novbr. 1810. Gesetzeskraft. (Mhein. Gefinde-Ord. v. 19. Aug. 44.) 44. 410. — Substantiation von Realberechtigungen in dems. (B. v. 10. April 41.) 41. 76—78.

Referendarien, unbrauchbar oder durch tadelhafte Führung einer weitem Anstellung unwürdig, dies. kann der Verwaltungschef auf den Antrag der Provinzial-Dienstbehörde aus dem Dienste entlassen. (B. v. 29. März 44. §. 60.) 44. 89.

Regalien, des Staats, in den bestehenden Vorschriften wegen ders. und in den daraus entspringenden Beschränkungen des Betriebes einzelner Gewerbe, wird durch die allgem. Gewerbe-Ord. v. 17. Janr. 45. nichts geändert. (§. 6. ders.) 45. 42. — s. auch Postregal, beagl. Bernstein, Fossilien und Salzquellen.

Regenwalder Kreis=Obligationen, auf den Zinshaber lautend, deren Ausfertigung zum Betrage von 50,000 Rthlrn., zu 4 Prozent jährlicher Verzinsung, behufs des Chausseebaues. (Privilegium v. 23. Juli 44.) 44. 407.

Regierungen, deren Antrag als Provinzial-Dienstbehörden ist zur gerichtlichen Untersuchung gegen die dems. untergeordneten Beamten wegen Amtsverbrechen erforderlich. (B. v. 29. März 44. §. 5.) 44. 78. — Aufhebung der Ausfertigungs- und Verhandlungs-Sporteln bei dems. (A. R. D. u. B. v. 22. Novbr. 42.) 42. 307. 309. — Resortverhältnisse zwischen dems. und den Konsistorien in evangelisch-kirchlichen Angelegenheiten, unter Abänderung der darüber in den Instruktionen für beide Behörden vom 23. Oktbr. 1817. und in der A. R. D. v. 31. Dezbr. 1825. enthaltenen Bestimmungen. (B. v. 27. Juni 45.) 45. 440—443. — Gegenstände, welche dem Geschäftskreise der Regierungen verbleiben. (ebend. §§. 3. u. 4.) 45. 441. 442. — beagl. solche, welche zu dem gemeinschaftlichen Geschäftskreise beider Behörden gehören. (ebend. §§. 5. u. 7.) 45. 442. 443. — fernere Anstellung geistlicher Räte bei dems. zur Mitwirkung bei Bearbeitung der das Kirchen- und Schulwesen betreffenden Angelegenheiten und Verhältnisse ders. zu den Konsistorien. (B. v. 27. Juni 45. §. 7.) 45. 442. 443. — Resortverhältnisse zwischen dems. und den Oberpräsidenten in katholisch-kirchlichen Angelegenheiten. (B. v. 27. Juni 45. §§. 1—3.) 45. 443. 444. — Anstellung, Beförderung und Versetzung, resp. Bestätigung der Lehrer an den höhern Bürger- und Realschulen durch dies. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 43. 1. — in näherer Bestimmung des §. 18. Lit. a. der Regierungs-Instruktion v. 23. Oktbr. 1817. (ebend.) 43. 1. — wenn gegen deren Strafsenate über Defraudationen landes- und grundherrlicher Nutzungen, sowie überhaupt wegen Vergehen gegen Finanzgesetze, auf den Rechtsweg provoziert wird, so steht nur den Obergerichten die Abfassung des Erkenntnisses zu. (A. R. D. v. 29. April 42.) 42. 116. — dies. bilden die Rekursinstanz in Strafsachen wegen Chausseepolizei-Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 10.) 44. 171. — Aussetzung von Mortifikationscheinen und Aktesen seitens ders. behufs der Amortisation verloren gegangener Hypothekendokumente über Domainenabgaben und Inventarienkapitalien ohne öffentlichen Ausbebot. (A. R. D. v. 3. Juni 43.) 43. 292. — deren Plenum entscheidet in der Rekursinstanz in Streitigkeiten über die zum Waldstreu-Einsammeln zu öffnenden Distrikte. (B. v. 5. März 43. §. 5.) 43. 106. — Ermächtigung ders., zur Vorbeugung von Wildschäden den Abschluß des Roth- und Dammwildes auch in der Schonzeit zu gestatten. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 43. 3. —

durch

Regierungen, (Fortf.)

durch deren Plenum werden die Beschlüsse der Kreisstände über Bestreitung von Ausgaben durch Beiträge zc. der Kreiseingekessenen bestätigt. (W. v. 25. März 41. §. 3.) 41. 54. 56. 58. 60. 62. — in der Provinz Preußen, bestätigen die Beschlüsse der Kreisstände über Bestreitung von Ausgaben durch Beiträge zc. der Kreiseingekessenen. (W. v. 22. Juni 42.) 42. 211. — desgl. in der Provinz Schlesien. (W. v. 7. Janr. 42.) 42. 33. — ertheilen die Genehmigung zu den Dispositionen der Kreisstände über die Ausgaben und Ersparnisse der Kreis-Kommunalfond. (ebend.) 42. 33. 211. — führen die Oberaufsicht über die Veröfentlichungen der städtischen Gemeindeverwaltung. (W. R. D. v. 19. April 44.) 44. 101. — besch. entscheiden über die Dienstentlassung von Gemeindebeamten im Disziplinar-Erstrverfahren. (W. v. 29. März 44. §. 45.) 44. 86. — der Bestätigung ihrer desfallsigen Beschlüsse durch den Minister des Innern bedarf es nur bei städtischen Bürgermeistern, Magistratsmitgliedern u. bei den in Westphalen angestellten Amtmännern. (ebend. §. 45.) 44. 86. — Kompetenz ders. zur definitiven Regulirung und Vertheilung der öffentlichen Ausgaben und Kosten bei Zerstückelungen von Grundstücken. (W. v. 3. Janr. 45. §§. 19—23.) 45. 29. 30. — desgl. bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 26.) 45. 30. — definitive Entscheidung ders. in der Rekursinstanz über Festsetzung oder Verfassung neuer Ansiedelungen. (W. v. 3. Janr. 45. §. 29.) 45. 31. — ertheilen die Genehmigung für die von den Landrathen geprüften und begutachteten Pläne zur Anlage von Kolonien auf zerstückelten Grundstücken. (W. v. 3. Janr. 45. §§. 31. u. 32.) 45. 31. 32. — Mittheilung deren Verwaltungsberichte über Handel und Gewerbe an den Präsidenten des Handelsamts. (W. v. 7. Juni 44. §. 8.) 44. 150. — Verfahren ders. bei nachgesuchter Genehmigung zu neuen gewerblichen Anlagen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 26—41.) 45. 46—49. — denselben steht auch die polizeiliche Genehmigung zu Anlagen von Dampfmaschinen, Dampfkesseln und Dampfentwicklern zu. (ebend. §. 37.) 45. 48. — Aufassung eines Plenarbeschlusses und Bescheides bei dens. über die Zurücknahme von Gewerbelizenzen, Approbationen und Beschlüssen, unter Vorbehalt des Rekurses an das betreffende Ministerium. (ebend. §§. 72—74.) 45. 54. 55. — unter deren Aufsicht steht der Kommunalbehörde des Orts die Leitung der Vorbereitungen wegen Errichtung einer Innung zu. (ebend. §. 105.) 45. 61. — Bildung besandiger Orts- oder Distrikt-Prüfungsbehörden für selbstständige Gewerbetreibende durch diesel. (ebend. §. 162.) 45. 72. — bis zur Errichtung ders. haben sie zu bestimmen, in welcher Art und durch welche Personen dergl. Prüfungen zu bewirken sind. (ebend. §. 167.) 45. 73. — Feststellung der Entschädigungen für aufgehobene oder für ablösbar erklärte Berechtigungen durch einen Kommissarius ders. (W. v. 17. Janr. 45. §. 37.) 45. 87. — präklusivische Frist für die Anmeldung der Entschädigungs-Ansprüche wegen aufgehobener Berechtigungen bei dens. (W. v. 17. Janr. 45. §§. 4—6.) 45. 79. 80. — Aufstellung von Entschädigungsanerkenntnissen über solche durch diesel. (ebend. §. 11.) 45. 81. — Aufassung der Resolute wegen dergl. Entschädigungen durch diesel., mit Vorbehalt des Rekurses an das Finanzministerium. (W. v. 17. Janr. 45. §§. 50. 51.) 45. 90. — entscheiden in erster Instanz über die Verpflichtung, Beiträge zur Verzinsung und Tilgung der Entschädigungskapitalien, sowie zur Zahlung oder Ablösung der Entschädigungsrenten, zu leisten. (ebend. §. 53.) 45. 91. — desgl. in Streitigkeiten über die Ablösung der Entschädigungsrenten. (ebend. §. 54.) 45. 91. — Befugnisse ders. bei Ablösung der auf dem Grundeigenthum haftenden gewerblichen, handwerksmäßigen und anderen Leistungen. (W. v. 30. Juni 41. §. 6.) 41. 138. — Ressort ders. in Angelegenheiten wegen Verletzung der Privatsphäre, Anlage von Wassertriebwerken, Bewässerungsanlagen zc. (W. v. 28. Febr. 43. §§. 15. 22. 23. 26. 30. 32. 42. 45. 48. 50. 53. u. 58.) 43. 44. 45. 47. 49. 50. 51. 52. — Beauftragung einer derselben mit der oberrn Leitung des Verfahrens und der Abfassung der Präfusionsbescheide in Bewässerungs-Angelegenheiten, bei welchen mehrere Regierungsbezirke theilhaftig sind. (W. R. D. v. 1. Debr. 43.) 44. 43. — setzen die Dikten und Reisekosten für die Kommissarien und Sachverständigen bei Bewässerungs-Anlagen fest. (W. R. D. v. 17. Janr. 44.) 44. 61. — Beaufsichtigung der Allriessgesellschaften durch diesel. (W. v. 9. Novbr. 43. §§. 24—26.) 43. 345. — ertheilen die Erlaubnis zur Errichtung von Wasser-Heilanstalten. (W. R. D. v. 21. Juli nebst Reglem. v. 15. Juni 42.) 42. 243. — Rekurs

Regierungen, (Fortf.)

an dies, in Beaufsichtigung der Feuerversicherungen von Immobilien durch die Ortspolizeibehörde. (A. R. D. v. 30. Mai 41.) 41. 122. — sollen unter Genehmigung der Ministerien ein Verzeichniß derjenigen Gegenstände bekannt machen, welche in ihrem Bezirke oder an gewissen Orten zu den Wochenmarkts-Artikeln gehören. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 78.) 45. 56. — mit deren Genehmigung können die Polizeibrigaden Marktordnungen nach dem örtlichen Bedürfnisse festlegen. (ebend. §. 84.) 45. 56. — erteilen die Genehmigung zur Führung der von den Juden gewählten Familiennamen. (A. R. D. v. 31. Oktbr. 45.) 45. 682. — Beförderung der militärgerichtlichen Requisition an die General-Wäpndirektion durch dies, beaufs. des Gutachtens der leg. über die bei Ermittlung von Münzverbrechen in Beschlag genommenen falschen Wäpnen. (Mil.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §. 37. ders.) 45. 347. 387. — Ablieferung der leg. durch die Militärgerichte an die nächste Regierung, nach rechtskräftig abgetheilter Sache. (ebend. §. 37.) 45. 387. — denselben sind von den Militärgerichten die gegen abwesende Deserteure ergangenen Kontumazial-Erkenntnisse, mit den über das Vermögen ders. vorhandenen Nachrichten, zur Einziehung des leg. mitzutheilen. (Mil.-Straf-G. Thl. II. §. 255.) 45. 369. — der Provinz Preußen, Errichtung eines Spruchkollegiums für landwirthschaftliche Angelegenheiten bei jeder derselben, in Stelle der aufgelösten Justizdeputationen zu Königsberg und Marienwerder. (B. v. 22. Noobr. 44. §. 3.) 45. 19. — Obliegenheiten und Befugnisse ders. in Ausführung der Fischerei-Ordnungen für die Prov. Posen und Westpreußen. (v. 7. März 45.) 45. 108—113. 113—120. — desgl. derjenigen für das frische und litische Hoff. (Fischerei-Ordb. v. 7. März 45. §§. 10. 45. 71. 79. u. §§. 8. 44. 66. 74.) 45. 123. 131. 136. 137. u. 140. 151. 155. 156. — in Westpreußen, Genehmigung derselben zur Ausleihe u. Einziehung der den Kirchen, sowie den geistlichen und milden Eristungen gehörigen Kapitalien. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 31. u. 33.) 44. 107. — auch ist denselben über die Verwaltung des Kirchen- und Eristungs-Vermögens Rechnung zu legen, oder letztere zur Prüfung einzureichen. (ebend. §. 36. u. 37.) 44. 107. — der Kur- und Neumark Brandenburg und des Markgraftums Niederlausig, inwiefern deren Genehmigung die Kreisstände zur Disposition über die jährlichen Eristungen und Ersparnisse der Kreis-Kommunalfonds bedürfen. (B. v. 7. März 45. §. 1.) 45. 160. — Return an dies, in Gefinbes-Erstrassen. (Gefinbes-Ord. für Neuvorpommern und Rügen, v. 11. April 45. §. 172.) 45. 408. — in der Provinz Westphalen, führen die Oberaufsicht über die Verwaltung der Landgemeinden. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 123. 124.) 41. 320. 321. — als Rekursinstanz gegen die Entscheidungen der Landräthe über neue Niederlassungen in ders. (B. v. 11. Juli 45. §. 10.) 45. 498. — Westphälische u. Rheinische, Leitung des Reklamationsverfahrens in Grundsteuer-Kataster-Angelegenheiten durch dieselben. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 7.) 44. 599. — von jeder derselben nimmt ein Mitglied an der Kommission für die allgemeine Revision und Ausgleichung der Katastral-Erträge Theil. (ebendaf. §. 11.) 44. 599. — in der Rheinprovinz, Refsort und Kompetenz ders. in Ausführung der dortigen Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. (§§. 8. 10. 14. 18. 23. 31. 34. 39. 42. 43. 60. 61. 70. 75. 77. 79. 81. 85—89. 95. 97. 101. 103. 107. 113—117. ders.) 45. 524—527. 529. 531—533. 538. 540—550. 552. 553. — denselben steht die Disziplinar-Entscheidung über die Vergehen der Kosken auf dem Rhein zu. (Regl. v. 24. Juni 44. §. 14.) 44. 258. — können gegen Dampfschiffsführer und Maschinenwärter auf dem Rhein und der Mosel Ordnungsstrafen verhängen. (B. v. 24. Mai 44. §. 25.) 44. 273. — Rheinische, können ausnahmsweise für das Vieh die Nachtreide auf ungeschlossenen Grundstücken gestatten und dafür die erforderlichen Anordnungen treffen. (B. v. 5. Juli 44. §. 4.) 44. 263. — auch sind dieselben befugt, für das Einzelhaken Lokal-Polizeiornungen zu erlassen. (ebend. §. 10.) 44. 264. — s. auch Dienstbehörden, Provinzial-, desgl. Provinzialbehörden.

Regierungen, fremde, mit dem Preussischen Staate in freundschaftlicher Verbindung stehend und die sie konstituierenden Personen, Schriften, welche Verunglimpfungen ders. enthalten, ist die Druckerlaubnis zu versagen. (Cens.-Justi. v. 31. Janr. 43. §. IV.) 43. 28. 30. — (B. v. 23. Febr. 43. §. 13.) 43. 35.

Regie-

- Regierungsgebäude, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 44. 605.
- Regierungs-Hauptkassen, an solche sind für Rechnung der General-Militairkasse von den Militairgerichten diejenigen Kosten abzuführen, welche von Offizieren in Injurienfachen zu entrichten sind. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 283.) 45. 374. — denselben soll, wenn wegen Desertion u. auf Konfiskation des Vermögens zu erkennen ist, letzteres zugesprochen werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 23.) 44. 289. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 34.) 45. 301. — Liquidation der in dem Kontumazialverfahren gegen Deserteurs aufgelaufenen Kosten und baaren Auslagen bei dens. durch die Militairgerichte. (ebend. Thl. II. §. 286.) 45. 374.
- Regierungs-Instruktion, vom 23. Oktbr. 1817., nähere Bestimmung des §. 18. lit. a. ders. in Beziehung auf die Anstellung, Beförderung und Versetzung, resp. der Befähigung der Lehrer an den höhern Bürger- und Realschulen. (B. v. 9. Decbr. 42.) 43. 1. — f. auch kirchliche Angelegenheiten.
- Regierungs-Instruktion, Westpreussische, vom 21. Septbr. 1773., die in derselben enthaltenen Bestimmungen über die Erbfolge des Adels bleiben bis auf weitere Anordnung in Kraft, so weit dieselben durch spätere Erlasse und Verordnungen, insbesondere durch die Verordnung vom 29. Mai 1840., nicht abgeändert sind. (Publ.-Pat. des Westpr. Provinzialrechts v. 19. April 44.) 44. 103.
- Regierungskommissarien, Diäten und Reisekosten derselben bei Bewässerungsanlagen. (U. R. D. v. 17. Janr. 44.) 44. 61.
- Regierungsmitglieder, Festsetzung von strengeren Ordnungsstrafen, imgleichen von Geldstrafen gegen dieselben durch den Verwaltungschef. (G. v. 29. März 44. §. 23.) 44. 81. — zur Einleitung der gerichtlichen Untersuchung gegen solche wegen Unterverbrechen ist der Antrag des Verwaltungschefs erforderlich. (ebend. §. 5.) 44. 78. — ist dabei Gefahr im Verzuge, so kann letzterer vorläufig von der Regierung geschehen. (ebend. §. 5.) 44. 78.
- Regierungs-Präsidenten, Befugniß ders. zu Debitus-Suspensionen gegen Schriften, deren Inhalt als gefährlich für das gemeine Wohl zu erachten ist. (B. v. 23. Febr. 43. §. 7.) 43. 33.
- Regimentsärzte, haben den Rang eines Hauptmanns. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 45. 296. 379.
- Regimentsgerichte, aus dem Kommandeur des Regiments als Gerichtsherrn und dem untersuchungsführenden Offizier bestehend, Kompetenz ders. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 22. 23. 26. u. 27.) 45. 334. 335.
- Regiments-Kommandeure, Disziplinar-Estrafgewalt ders. (B. v. 21. Oktober 41. §. 15.) 41. 328. f.
- Regreßklagen, gegen Mitglieder der Staatsbehörden, zu solchen ist für Gemeinden die Genehmigung der Regierung nicht erforderlich. (Rheinische Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 97.) 45. 548.
- Regulirungen, gutherrliche und bäuerliche, f. gutherrliche u. Verhältnisse.
- Rehwild, Strafe von 10 Rthlr. für das Töden oder Einfangen eines solchen Stückes während der Jagdschönzeit. (B. v. 9. Decbr. 42.) 43. 3.
- Reichenbach-Rimpfische Chaussee, f. Chausseebau.
- Reichsadel, ehemaliger unmittelbarer, }
Reichslände, mittelbar gewordene ehemalige deutsche, } Anordnung einer richterlichen Instanz aus den Spruchmännern des Schiedsgerichts des deutschen Bundes zur Schlichtung der im Wege des Rekurses an die deutsche Bundesversammlung gelangenden Beschwerden (Reklamationen) ders. gegen die zur Vollziehung des Art. 14. der deutschen Bundesakte v. 8. Juni 1815. erlassenen landesherrlichen Verordnungen und gegen einseitige legislative Erklärungen der ihnen zustehenden Rechte. (Bundes-Beschluß v. 15. Septbr. 42. u. Publ.-Pat. v. 7. Juni 43.) 43. 269—272. — Beauftragung der in anderweitigen Rechtsfachen der Reklamationen zuständigen Landesgerichte zweiter Instanz mit der Instruirung von dergl. Streitfällen. (ebend. §. 1.) 43. 269. — Anwendung der Bestimmungen des Bundes-Beschlusses v. 30. Oktbr. 1834., über das Bundes-Schiedsgericht, bei jener richterlichen Instanz. (ebend. §. 5.) 43. 270.

Reichsstände, mittelbar gewordene ehemalige deutsche, (Fortf.)

270. f. — Ergänzung der die Verhältnisse derselben betreffenden Instruktion v. 30. Mai 20. mit der Bestimmung, daß die begüterten Häupter derselben befugt sein sollen, die in Prozessen über ihre Domainen, Lehn- und Patrimonial-Gerechtsame erforderlichen Eide von einem ihrer Beamten leisten zu lassen. (A. R. D. v. 3. Janr. 45.) 45. 37. — gegen die Entscheidung des projektirenden Gerichts über die Auswahl des letzteren findet kein Rechtsmittel statt. (ebend.) 45. 37. — in der Prov. Westphalen, verbleiben in den ihnen zustehenden Rechten. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 5. u. 125.) 41. 298. 321. — deren Vertretung bei den nach den beiden Verordnungen v. 7. März 1843. stattfindenden Theilungen gemeinschaftlicher Jagdbistricte in der Provinz Westphalen. (A. R. D. v. 14. Septbr. 44.) 44. 705. — in der Rheinprovinz, denselben verbleiben in Beziehung auf die dortige Gemeindeverwaltung die denselben zustehenden Rechte. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 5. u. 118.) 45. 524. 553. — Übernahme von Stellen oder Aufträgen seitens ihrer Beamten bei letzterer. (ebend. §. 43.) 45. 533.

Reichsläger, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gem.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wieweit von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Reisefahrt, deren Errichtung zwischen Kaufleuten und Schiffen einer Elbustertsadt nach andern Orten. (Abd.-Akt v. 13. Apr. 44. §. 10.) 44. 462.

Reiningen, Dorf, mit einem Theile desselben bleibt Preußen in dem Steuervereine von Hannover und Oldenburg. (Vertrag v. 17. Debr. 41.) 41. 414. — (Übereinkunft (D.) v. 17. Debr. 41.) 41. 425. — fernere Belastung desselben darin. (Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 4.) 45. 687.

Reis, Einfuhr desselben aus Großbritannien. (Konv. v. 2. März 41. Art. II.) 41. 73.

Reisekosten, deren Vergütung mit 15 Egr. pro Meile in Königl. Dienstangelegenheiten für diejenigen Beamten, welche nicht zum Reisen mit Extrapost berechtigt sind, und Abänderung des §. 12. der B. v. 28. Juni 1825. darnach. (A. R. D. v. 30. Juli 42.) 42. 247. — für Sachverständige, Zeugen und Parteien bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44.) 44. 73—76. — in wieweit bei solchen für Wagenmiete, Trink-, Bege-, Brücken- und Fährgelde u. Ersatz zu leisten ist. (ebend. §. 2. Nr. 5. u. §. 3.) 44. 73. 74. — für zugezogene Sachverständige oder Beamte in Parzellirungs- und Ansiedelungsachen. (B. v. 3. Janr. 45. §. 33.) 45. 32. — für die Mitglieder und Kommissarien der Kreis-Jagdbezirks- und Revisions-Kommissionen. (B. B. v. 7. März 43. §§. 38. 40.) 43. 123. 139. — beagl. für die von dens. zugezogenen Feldmesser, Sachverständigen und Zeugen. (ebend. §§. 38. 43. 44. u. 45.) 43. 123. 139. 140. — beagl. für die Parteien ohne Theilnahmeberechtigte oder für deren Mandatarien, in der Appellations-Instanz. (ebend. §. 46.) 43. 123. f. 140. — der Kreisvermittlungs-Kommissarien, Regierungs-Kommissarien und Sachverständigen bei Bewässerungsanlagen. (A. R. D. v. 17. Janr. 44.) 44. 61. — der Schiedsrichter und Obdmänner in Reklamationangelegenheiten der Allensteiner Kreisforporation. (Statut v. 15. Mai §. 34. und Allerhöchste Befehl.-Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 279. — für die Neuvorpommerschen Landkastenbevollmächtigte. (Regulativ v. 20. Novbr. 43. §. IX.) 45. 17. — der Gerichtsvollzieher, f. diese. — f. auch Dichten.

Reisenbe, rücksichtlich deren Aufenthalt auf einem Orte sind die Bestimmungen wegen der Aufnahme neuankommender Personen auf dies. nicht zu beziehen. (B. v. 31. Debr. 42. §. 14.) 43. 7. — arme erkrankte, Fürsorge für dies. und Ausbringung der durch solche entstandenen Kur- und Verpflegungskosten. (B. v. 31. Debr. 42. §§. 29—31.) 43. 12. 13. — (Passagiere), auf Elbfahrzeugen, Anordnungen rücksichtlich derselben. (Übereinkunft zwischen den Elbustertsstaaten v. 13. Apr. 44. Art. 23. 28. u. 29.) 44. 522. 523. 524.

Reitsperre, Verpfichtung der Militair-Vorspannpflichtigen zu deren Bestellung. (B. v. 10. Mai 44.) 44. 147.

Retognitionsgebühr, Retognitionsgehalt, f. Schiffahrtsabgaben.

Rekurs (Rekursverfahren), bei dem Staatsministerio auf Beschwerden von Staatsbeamten wegen der gegen sie eingeleiteten Pensionirungen. (W. v. 29. März 44. §§. 3. u. 4.) 44. 91. — findet gegen die den Beamten auferlegten Ordnungsstrafen nicht statt, sondern nur Beschwerde darüber bei der vorgesetzten Instanz. (G. v. 29. März 44. §. 21.) 44. 82. — auch nicht gegen den von dem Verwaltungskollegium bestätigten Beschluß der Provinzial-Dienstbehörde wegen Dienstentlassung. (ebend. §. 29.) 44. 83. — eben so wenig gegen die Entscheidung der Verwaltungskollegien wegen Dienstentlassung der niederen Beamten (Kanzleiboten, Boten &c.) bei den obersten Verwaltungsbehörden. (ebend. §. 33.) 44. 84. — in Disziplinar-Untersuchungen gegen richterliche Beamte wegen Dienstentlassung. (ebend. §§. 40—43.) 44. 85. 86. — Berufung und Kassationsrekurs in Disziplinar-Erlassenen gegen Rheinische Advokaten und Anwälte. (W. v. 7. Juni 44. §§. 1. 14—16.) 44. 175. 178. — gegen Erkenntnisse der Untergerichte in Bagatellsachen, die hinsichtlich desselben in der A. R. D. v. 8. Aug. 32. Nr. 2. enthaltene Bestimmung wird aufgehoben. (W. v. 21. Juli 43.) 43. 294. — ist unzulässig gegen die von den Ehrengerichteten ausgesprochene Festsetzung eines Interimistitums (W. v. 28. Juni 44. §. 60.) 44. 192. — findet gegen die Entscheidung der Einleitung eines ehrengerichteten Verfahrens wider Offiziere nicht statt. (W. v. 20. Juli 43. §. 21.) 44. 303. — auch kein weiteres Verfahren gegen bestätigte ehrengerichtliche Erkenntnisse ohne Allerhöchste Bestimmung. (ebend. §. 52.) 44. 308. — Zulässigkeit desselben über den Kostenpunkt in Injurienfachen zwischen Militärs und Zivilpersonen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 238—240.) 45. 367. — in Beschwerdefachen der mittelbar gewordenen ehemaligen Reichsfürsten und des ehemaligen unmittelbaren Reichsadels über landesherrliche Verordnungen und einseitige legislative Erklärungen der ihnen zugesicherten Rechte. (Bundesbeschluß v. 15. Septbr. 42. und Publik.-Patent v. 7. Juni 43.) 43. 269—272. — in Censur-Beschwerden. (W. v. 23. Febr. 43. §§. 8. u. 11.) 43. 33. 34. — in Censur-Kontraventions- und Straf-Sachen. (ebend. §§. 8. 9.) 43. 33. — in Ertrassachen wegen Preßvergehen bei Werken über 20 Druckbogen stark. (A. R. D. v. 4. Oktbr. 42.) 42. 250. — an das Revisions-Kollegium in Landeskultursachen gegen die Entscheidungen der General-Kommissionen und Spruchkollegien. (W. v. 22. Novbr. 44. §§. 14. u. 15.) 45. 22. 23. — Anwendung des Art. I. Nr. 2. u. 3. der Deklaration v. 6. Apr. 39. hinsichtlich dess. (ebend. §§. 14. u. 15.) 45. 22. — die entgegenstehenden Vorschriften der §§. 48—50. der W. v. 30. Juni 34. werden aufgehoben. (ebend. §. 15.) 45. 23. — über interimistische Entscheidungen der Spezial-Kommissionen im Ressort der General-Kommissionen. (W. v. 22. Novbr. 44. §. 5.) 45. 20. — in Streitigkeiten über die Regulierung und Verteilung der öffentlichen Abgaben und Leistungen, so wie über Gemeinde- und Korporationsverhältnisse, bei Zerstückelungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 20—23.) 45. 29. 30. — findet gegen eine in dergl. Angelegenheiten von den Regierungen festgesetzte und sofort vollstreckbare Interimistikum nicht Statt. (ebend. §. 20.) 45. 29. — gegen die Entscheidungen der Landräthe oder Magisträte über die Befassung oder Verfassung neuer Niederlassungen. (G. v. 3. Janr. 45. §. 29.) 45. 31. — gegen landrätliche Entscheidungen über neue Niederlassungen in der Provinz Westphalen an die Regierungen in ders. (W. v. 11. Juli 45. §. 10.) 45. 498. — wegen Befassung oder Verfassung neuer gewerblicher Anlagen, zu welchen besondere polizeiliche Genehmigung erforderlich ist. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 33.) 45. 47. 48. — beögl. wegen Zurücknahme ertheilter Gewerbe-Konzessionen, Approbationen und Besallungen. (ebend. §. 73.) 45. 55. — gegen Regierungseresoluts über Streitigkeiten wegen einer bestehenden Berechtigung. (G. v. 17. Janr. 45. §. 43.) 45. 88. — beögl. wegen der für aufgehobene Berechtigungen festgesetzten Entschädigung. (ebend. §§. 50. 51.) 45. 90. — beögl. über die Verpflichtung, Beiträge zur Verzinsung und Tilgung der Entschädigungskapitalien, sowie zur Zahlung oder Ablösung der Entschädigungsgrenten, zu leisten. (ebend. §. 53.) 45. 91. — beögl. in Streitigkeiten über die Ablösung der Entschädigungsgrenten. (ebend. §. 54.) 45. 91. — in Angelegenheiten von Bewässerungsanlagen und Benutzung von Privatflüssen zu solchen. (G. v. 28. Febr. 43. §§. 23. 32. 44. 47. 48.) 43. 46. 48. 49. 50. — nach §. 47. des Gesetzes v. 28. Febr. 43. über die Benutzung der Privatflüsse, hinsichtlich der bei Bewässerungsanlagen zu gewährenden Entschädigung, in solchen hat das Revisions-Kollegium für Landeskultursachen zu entscheiden. (W.

Rekurs (Rekursverfahren), (Zustf.)

(B. v. 9. Janr. 45.) 43. 35. — gegen Strafresolutive in Meliorationsangelegenheiten der Alsensteiner Kreis-Korporation. (Statut v. 15. Mai. §. 57. u. Allerb. Besät. Urf. v. 30. Mai 43.) 43. 283. — gegen Regierungsresolutive wegen Gestattung oder Untersagung von Anlagen, welche der Fischerei nachtheilig werden können. (Fischerei-Ordd. für die Prov. Posen u. Preußen. v. 7. März 45. §. 5.) 45. 108. 115. — desgl. wegen Gestattung solcher Anlagen im öffentlichen oder gewerblichen Interesse gegen Entschädigung. (ebend. §§. 6—16.) 45. 108—110. 115—117. — wegen Besetzung von Fischerei-Konventionen. (ebend. §. 31. u. §. 32.) 45. 113. 120. — desgl. hinsichtlich derjenigen auf dem frischen und kaisischen Haff. (Fischerei-Ordd. für leg. v. 7. März 45. §. 79. u. §. 74.) 45. 137. f. 156. f. — in Streitigkeiten über die zum Waldstreu-Einsammeln zu öffnenden Distrikte. (B. v. 5. März 43. §. 5.) 43. 106. — in Strafsachen wegen Schauffepolizei- und Schaufferegel-Übertretungen. (Regul. v. 7. Juni 44. §§. 10. u. 16.) 44. 171. 172. 173. — in Untersuchungen wegen Elbschiff-fahrts- und Zollvergehen. (Urb.-Urk. v. 13. Apr. 44. §. 50.) 44. 469. — in Strafsachen gegen Dampfschiffsfahrer u. Maschinenwärter auf dem Rhein u. der Mosel, an den Ministern des Handels. (B. v. 24. Mai 44. §. 25.) 44. 274. — in Feuer-Sozietäts-Angelegenheiten der Provinz Schlesien. (Feuer-Sozietäts-Reglement v. 6. Mai 1842. §§. 108—118. u. §§. 100—110.) 42. 140. 164. ff. — in sächsische Feuer-Sozietäts-Angelegenheiten der Kur- u. Neumark, sowie der Niederlausitz. (Regl. v. 23. Juli 44. §§. 107—110.) 44. 358. 359. — in Feuer-Sozietäts-Angelegenheiten des plattischen Landes der Grafschaft Hohnstein. (Regl. v. 27. März 43. §§. 93—102.) 43. 160—162. — desgl. der Magdeburgischen Land-Feuer-Sozietät. (Regl. v. 28. April 43. §§. 116—125.) 43. 211—213. — in Gesinde-Angelegenheiten und Gesinde-Strafsachen. (Gesinde-Orb. für Neuorpommern und Rügen vom 11. April 45. §§. 171. 172.) 45. 408. — (Rheinische Gesinde-Orb. v. 19. August 44. §§. 47. bis 50.) 44. 417. — gegen Entscheidungen in Gemeinde-Angelegenheiten der Provinz Westphalen. (Landgemeinde-Orb. v. 31. Oktbr. 41. §§. 15. 46. 124.) 41. 301. 306. 321. — desgl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Orb. v. 23. Juli 45. §§. 10. 23. 34. 117.) 45. 525. 527. f. 531. 553. — f. auch Rechtsverfahren, Rechtsmittel, Kassationsverfahren u.

Relationen (schriftliche Vorträge), deren Abfassung bei den Provinzial-Dienstbehörden in Disziplinar-Untersuchungen gegen Beamte wegen Dienstentlassung. (B. v. 29. März 44. §§. 28. u. 35.) 44. 83. 84. — desgl. in Untersuchungen gegen niedere Beamte (Kanzleibienen, Boten u.) bei den obersten Verwaltungsbeförden u. (ebend. §. 33.) 44. 84. — deren Abfassung im Staatsministerium in bezgl. Dienstentlassungs-Angelegenheiten. (ebend. §. 36.) 44. 84. 85. — desgl. bei den Entscheidungen der Bezirke gegen Justizbeamte über die Entfernung aus dem Amte im Disziplinarwege. (ebend. §. 42.) 44. 86.

Religion, im Allgemeinen, und die christliche insbesondere, die dieselben herabwürdigenden, schmähenden oder verspottenden Schriften dürfen zum Druck nicht zugelassen werden. (Cens.-Instr. v. 31. Janr. 43. §. 11.) 43. 27. 28. — auch darf die Erörterung des Zweifels über deren positive Glaubenswahrheiten in Zeitungen, Flug- und Volkschriften nicht zugegeben werden. (ebend. §. 11.) 43. 28. — ein dieselbe verletzendes Betragen seitens der Beamten, mit dem Verluste des amtlichen Ansehens und Vertrauens verbunden, hat deren Dienstentlassung im Disziplinarwege zur Folge. (B. v. 29. März 44. §. 21.) 44. 81. — christliche, in sofern von der Gemeinschaft mit derselben die Zulassung zum Betriebe der in den §§. 51—55. der allgemeinen Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. bezeichneten Gewerbe bisher abhängig gemacht worden ist, soll dies bis auf weitere Bestimmung auch ferner Statt finden. (Dasselbst §. 58.) 45. 52. — die Befugniß der Gewerbetreibenden mit kaufmännischen Rechten, Waarenbestellungen zu suchen oder Waaren behufs des Weiterverkaufs aufzusuchen, soll jedoch davon nirgends mehr abhängig sein. (ebend. §. 60.) 45. 53.

Religionsgesellschaften, im Staate gebildete, Schriften, welche deren Lehren, Einrichtungen oder Gebrauche, oder die Gegenstände ihrer Verehrung herabwürdigenden, schmähen oder verspotten, sind für unzulässig zum Druck zu achten. (Cens.-Instr. v. 31. Janr. 43. §. 11.) 43. 27. f.

Religionsparteien, verschiedene christliche, in Ansehung deren Verhältnisse gegen einander wird durch das Westpreussische Provinzialrecht nichts geändert. (Publikations-Patent zu dem letzt. v. 19. April 44. §. 9.) 44. 104. — f. auch Religionsgesellschaften.

Religionsunterricht, veräußert, bei Gesellen, Gehülften und Lehrlingen, Vergütung von Zeit zur Nachholung desselben. (Gew.-Verb. v. 17. Janr. 45. §§. 136. 148. 150.) 45. 67. 69.

Remissionen an der Grundsteuer, deren Verjährung in der Provinz Posen bei Verlusten durch Brandschaden, Sturm, Hagelschlag und Überschwemmung. (Regl. v. 14. Oktbr. 44.) 44. 609—621.

Remotion, evangelischer Geistlichen, f. lehr.

Rendanten, der Solarien- und Depositat-Kassen bei den Obergerichten, zu deren Anstellung sind die Chefpräsidenten der letztern nicht befugt. (U. R. D. v. 10. Mai 44.) 44. 115.

Renten, deren öffentliche Versteigerung bei Exekutionsvollstreckungen in der Provinz Westphalen, in sofern solche zulässig ist. (B. v. 30. Juni 45. §. 32.) 45. 454. — beagl. in der Rheinprovinz. (B. vom 24. Novbr. 43. §. 33.) 43. 363.

Rentkammern der Grafen zu Stolberg, f. leq.

Reserve, Disziplinarbestrafung der zu denselben entlassenen Unteroffiziere und Soldaten. (B. v. 21. Oktbr. 41. §. 41.) 41. 334. — unter welchen Umständen gegen dieselben die Vermuthung des Verbrechens der Desertion unannehmlich ist. (B. v. 27. Juni 44. §. 43.) 44. 293. — (Militt.-Straf-G. Thl. I. §. 94.) 45. 311. f.

Reffortverhältnisse der Provinzialbehörden, f. Oberpräsidenten, Regierungen und Konsistorien.

Restitution, Rechtsmittel, gegen militärgerichtliche Erkenntnisse, Zulässigkeit derselben und Verfahren wegen solcher. (Militt.-Straf-G. Thl. II. §§. 260—267.) 45. 370. 371. — Refus gegen das dar- über abgefaßte Resolut des General-Auditorats an des Königs Majestät. (ebend. §§. 264. 265.) 45. 371. — Abfassung und Bestätigung eines neuen Erkenntnisses. (ebend. §§. 266. 267.) 45. 371.

Rettingmedaille, auf deren Verlust darf gegen Militäirpersonen nicht erkannt, vielmehr muß darüber Allerhöchste Entscheidung eingeholt werden. (Militt.-Straf-G. Thl. I. §. 36.) 45. 301.

Reuß von Mauen, älterer Linie, Fürstenthum, Übereinkunft mit demselben zur gegenseitigen Beförderung der Rechtspflege. (v. ^{25. Febr.}_{10. Sept.} 45.) 45. 819—830. — allgemeine Bestimmungen. (ebendaf. Art. 1.) 45. 819. — besondere Bestimmungen rücksichtlich der Gerichtsbarkeit in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. (Art. 2—32.) 45. 819—826. — beagl. rücksichtlich der Gerichtsbarkeit in nicht streitigen Rechtsachen. (Art. 33. v. 34.) 45. 826. — beagl. rücksichtlich der Strafgerichtsbarkeit. (Art. 35—43.) 45. 826—828. — gegenseitiges Verfahren gegen Forstverw. (Art. 35.) 45. 826. — gegenseitige Auslieferung flüchtiger Verbrecher oder einer Uebertretung verdächtiger Individuen. (Art. 39. bis 43.) 45. 827. 828. — Bestimmungen rücksichtlich der Kosten in Civil- und Kriminalsachen. (Art. 44—47.) 45. 828. 829. — sämtliche vorstehende Bestimmungen gelten nicht in Beziehung auf die Königl. Preuss. Rheinprovinzen. (Art. 48.) 45. 829. — auch stehen sie mit der politischen Heimat in keiner Verbindung. (Art. 48.) 45. 829. — jüngerer Linie, Fürstenthum, (Reuß-Schleiz, Reuß-Ebenstein und Ebersdorf, einschließlich der gemeinschaftlichen Herrschaft Gera), Übereinkunft mit demselben wegen gegenseitigen Schutzes beiderseitiger Unterthanen gegen den fälschlichen Gebrauch gewerblicher Warenbezeichnungen, nach den Anordnungen des diesseitigen Gesetzes v. 4. Juli 1840. (Minist.-Erl. v. 5. Oktbr. und Bekanntmachung v. 8. Novbr. 42.) 42. 311.

Reventen, von verpfändeten Immobilien, während der Sequestration, deren Theilung in Konkurs- und erbbaufälligen Liquidations-Prozessen. (B. v. 28. Dezbr. 40.) 41. 5—8.

Revision, (Rechtsmittel, 3te Instanz), der §. 130. des Anhangs zur U. D., wegen Berechnung der zu derselben erforderlichen Summe, wird aufgehoben, soweit solcher der Verord. v. 21. Juli 43. entgegengesetzt. (§. 11. der letzt.) 43. 300. — in Prozessen vor den Obergerichten wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (B. v. 28. Juni 44. §§. 52—54.) 44. 191. — in Aueins- andersuchungssachen bei den Generalcommissionen durch das Geheim- Ober-Tribunal, rücksichtlich ders. verbleibt es überall bei den Bestimmungen der Ordrer v. 15. März 34. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 21.)

Revision, (Rechtsmittel, 3te Instanz), (Fortf.)

45. 23. 24. — unmittelbare Einsetzung der Akten an den gedachten Gerichtshof seitens der Aukien-
anderseßungsbehörden. (ebend. §. 22.) 45. 24. — s. auch Rechtsmittel.

Revisions- und Kassationshof, Rheinischer, in Berlin, Anordnungen für das Kassationsverfahren in
Civilsachen bei demselben. (B. v. 13. Oktbr. 43.) 43. 334—336. — Entscheidungen desselben resp.
in erster und letzter Instanz in Disziplinar-Untersuchungen gegen Richter wegen Dienstentlassung dersel-
ben. (B. v. 29. März 44. §§. 40. u. 41.) 44. 85. 86. — an denselben geht der Rekurs in Diszi-
plinar-Untersuchungen gegen Richter in dem Bezirke des Justiz-Senats zu Ehrenbreitenstein. (B. vom
29. März 44. §. 40.) 44. 85. — derselbe entscheidet in erster und letzter Instanz in Disziplinar-Un-
tersuchungen gegen Richter im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Köln wegen Dienstentlassung.
(B. v. 29. März 44. §. 41.) 44. 85. 86. — Berufung u. Kassationsrekurs in Disziplinar-Etrafsachen
gegen Rheinische Advokaten u. Anwälte. (B. v. 7. Juni 44. §§. 14—16.) 44. 178.

Revisions-Kollegien, entscheiden in der Rekurs-Instanz über die von den Regierungen festgesetzten Ent-
schädigungen bei Ausföhrung von Bewässerungsanlagen und Benutzung von Privatflüssen zu solchen.
(B. v. 28. Febr. 43. §§. 47. u. 52.) 43. 50. 51. — seither für die Entscheidungen zweiter Instanz
in Auseinanderseßungssachen zu Berlin, Königsberg, Marienwerder, Stettin, Magdeburg, Breslau,
Münster und Posen bestanden, deren Auflösung. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 7.) 45. 21.

Revisions-Kollegium (als zweite Instanz) für Landeskultursachen, Errichtung eines solchen für
die ganze Monarchie, nach Auflösung der bisher bestandenen Revisions-Kollegien. (B. v. 22. Novbr.
44. §§. 7—20.) 45. 21—23. — dasselbe soll aus einem Präsidenten und mindestens acht Mitglie-
dern bestehen. (ebend. §. 8.) 45. 21. — Allerhöchste Ernennung dieser, auf die Vorschläge resp. des
Staatsministeriums und der Minister der Justiz und des Innern. (ebend. §. 8.) 45. 21. — Annahme
von Hülfsarbeitern bei demselben. (ebend. §. 8.) 45. 21. — Stimmrecht der Mitglieder und Hülfsarbeiter
bei demselben. (ebend. §. 9.) 45. 21. — Ressortverhältnisse, Befugnisse und Verpflichtungen derselben
und Geschäftsgang bei demselben. (§§. 10—20.) 45. 21—23. — Beachtung der Gutachten vernomme-
ner Sachverständiger seitens desselben. (ebend. §. 10.) 45. 21. — der §. 31. der B. v. 20. Juni 17.
u. der §. 14. der B. v. 30. Juni 34. treten in letzter Beziehung mit dem Beginn der Wirksamkeit dessel-
ben außer Anwendung. (ebend. §. 10.) 45. 21. — Abänderung der Vorschrift des §. 189. der B. v.
20. Juni 17. in Beziehung auf die Verweisung der erst in zweiter Instanz vorgekommenen neuen Punkte
zur Separatverhandlung in erster Instanz. (ebend. §. 16.) 45. 23. — Anwendung der §§. 82—85.
der B. v. 20. Juni 17. über Gegenstände gemeinschaftlichen Interesses auch in der zweiten Instanz.
(ebend. §. 17.) 45. 23. — Ausübung des §. 185. d. B. v. 20. Juni 17. und Gestattung der In-
struktion der zweiten Instanz auch durch einen Spezialkommissarius, der nicht Justizbedienter ist. (ebend.
§. 18.) 45. 23. — Anfertigung einer Darstellung des Sachverhältnisses und Mittheilung derselben an
die Parteien im Schlusstermine. (ebend. §. 20.) 45. 23. — dasselbe hat im Rekursverfahren nach
§. 47. des Gesetzes v. 28. Febr. 43. über die Benutzung der Privatflüsse, rücksichtlich der bei Be-
wässerungsanlagen zu gewährenden Entschädigung zu entscheiden. (B. v. 9. Janr. 45.) 45. 35. —
bildet in den Provinzen Posen und Preußen die Rekurs-Instanz wegen festzusetzender Entschädigung für
die im öffentlichen und gewerblichen Interesse gestatteten, der Fischerei nachtheiligen Anlagen. (Fischerei-
Ordb. v. 17. März 45. §. 9.) 45. 109. 115.

Revisions-Kommissionen, in Jagdtheilungs-Sachen, deren Errichtung zur Entscheidung in zweiter In-
stanz über die bei dem Theilungsverfahren entstandenen Streitigkeiten. (B. v. 7. März 43. §§. 25.
bis 27.) 43. 121. 136. 137. — dieselben sind den Ministern des Innern und der Justiz untergeord-
net. (ebendaf. §. 26.) 43. 121. 137. — gegen deren Erkenntnisse findet nur die Nichtigkeitserklärung
statt. (ebendaf. §. 33.) 43. 122. 138. — deren Verhandlungen sind stempelfrei. (ebendaf. §. 38.)
43. 122. 139. — Didren und Reisefosten für deren Mitglieder und Kommissarien. (ebendaf. §§. 39.
u. 40.) 43. 123. 139. — Anrechnung der Kopialien und baaren Auslagen. (ebendaf. §§. 38. u. 41.)
43. 123. 139.

Revisionsverfahren auf der Elbe, s. Elbstrom und Elbschiffahrts-Alte.

Revi-

- Revisoren kaufmännischer Bücher in Berlin, Gebührensätze für dies. bei ihrer Zuziehung zu gerichtlichen Geschäften, statt derjenigen, welche in den §§. 1. u. 4. der Verord. v. 29. März 44. vorgeschrieben sind. (A. R. D. v. 27. Juni 45.) 45. 440.
- Rezepte, deren Entzweifung, Vollziehung und Befichtigung bei Theilungen gemeinschaftlicher Jagdwiere. (B. v. 7. März 43. §§. 14—19. 34.) 43. 119. 120. 122. 134—136. 138. — im Ressort der General-Kommissionen, f. leg., beögl. Gemeintheilungen.
- Rheder, Strafbarkeit derselben wegen Theilnahme an dem Negersklavenhandel durch Preuß. Kauffahrtschiffe. (B. v. 8. Juli 44. §§. 3. u. 4.) 44. 400.
- Rhederei, deren Betrieb bei der Elbschiffahrt. (Abd.-Akte v. 13. April 44. §. 7.) 44. 460. — beögl. bei der Ermäßigungsfahrt. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 6. Nr. 1. u. 2.) 43. 233.
- Rhein, Reglement über den Loosendienst auf dems. innerhalb der Grenzen des Preuß. Gebiets. (v. 24. Juni 44.) 44. 254—258. — Anordnungen zur Beförderung der Sicherheit der Dampfschiffahrt auf dems. (B. v. 24. Mai 44.) 44. 267—274. — alter, schiffbar gemacht, Tarif über die auf dems. zwischen der Stadt Rheinzberg und dem schiffbaren Rheinstrome zu erhebenden Kanalgefälle und Hafengelder. (A. R. D. nebst Tarif v. 25. Aug. 43.) 43. 324. f. — f. auch Dampfschiffe, beögl. Ruhr = orter Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft.
- Rheinbrücken, bei Köln, Coblenz, Düsseldorf und Wesel, Ermäßigung des Übergangsgeldes für dies. (A. R. D. v. 7. April 43.) 43. 176.
- Rheine, Ort, Einrichtung einer zollfreien Niederlage daselbst für die Ermäßigungsfahrt und Mitbenutzung ders. seitens hannoverscher Unterthanen. (Vertrag v. 13. März 43. Art. 15.) 43. 237.
- Rheinfährgelder, deren Ermäßigung bei Köln, Coblenz, Düsseldorf und Wesel. (A. R. D. v. 7. April 43.) 43. 176. — deren Erhebung bei Neuwied. (A. R. D. nebst Tarif v. 2. Septbr. 45.) 45. 594—598.
- Rheinhesen, Provinz, f. Hessen, Großherzogthum.
- Rheinische Civil-Prozessordnung, Anwendung des Art. 110. ders., die Ernennung von Substituten für Richterkommissarien betr. (A. R. D. v. 16. Mai 45.) 45. 270.
- Rheinischer Civilkosten-Tarif, vom 16. Febr. 1807., Auslegung der Art. 28. u. 72. desselben hinsichtlich der Gebühren für die den Parteien zuzustellenden Abschriften kontradiktorischer Definitiv-Urtheile der Landgerichte oder des Appellationsgerichtsbeses. (A. R. D. v. 19. April 44.) 44. 111. — dieselben haben die Gerichtsvollzieher und nicht die Anwälte zu beziehen. (ebendaf.) 44. 111.
- Rheinisches Civil-Gesetzbuch, Aufhebung der im Art. 55. desselben enthaltenen Bestimmung, nach welcher bei Geburtsanzeigen die neugeborenen Kinder dem Civilstandsbeamten vorgezeigt werden sollen. (B. v. 9. Novbr. 43.) 43. 348.
- Rheinisches Handelsgesetzbuch, Anwendung des Art. 2. desselben hinsichtlich der Zulassung von Minorjährigen zum selbstständigen Betriebe stehender Gewerbe. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 17.) 45. 44.
- Rheinische Strafprozessordnung, siehe dies.
- Rheinprovinz (Rheinland), Bildung eines Ausschusses der Provinzial-Stände ders. (B. v. 21. Juni 42.) 42. 238—241. — Versiegelung der bei verstorbenen Beamten in amtlicher Verwahrung vorgefundenen Akten und Gelder, sowie der Aufbewahrungsorte für dies. durch die vorgesetzte Dienstbehörde. (A. R. D. v. 14. Juli 43.) 43. 321. — Unterhaltung der durch Staatswaldungen führenden oder dieselben begrenzenden Wege. (Regulativ v. 17. Novbr. 41.) 41. 405. — Gemeinde-Ordnung für dieselbe, mit Ausnahme der Stadt Weimar und mit Vorbehalt der Verlesung der revidirten Städteordnung auch an andere Städte auf deren Antrag. (v. 23. Juli 45.) 45. 523—554. — exekutive Beitreibung der direkten und indirekten Steuern und anderer öffentlichen Abgaben und Gefälle in ders. (B. v. 24. Novbr. 43.) 43. 354—367. — Remunerirung der Bürgermeister in ders. für die Beforgung der Geschäfte der Provinzial-Feuersozietät. (A. R. D. v. 2. Mai 45.) 45. 269. — Befugniß der Polizeigerichte in ders. zur Befrafung von Vergehen der Gewerbetreibenden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 189.)

Rheinprovinz (Rheinland), (fort.)

§. 189.) 45. 78. — Einführung des Gesetzes vom 28. Febr. 43., über die Benützung der Privatflüsse, in dem Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Eöln. (W. v. 9. Janr. 45.) 45. 35. — Aufbringung der Kosten für die kirchlichen Bedürfnisse der Pfarrgemeinden in den Landestheilen des linken Rheinufer. (W. v. 14. März 45.) 45. 163. — Anordnungen für die periodischen Revisionen des Grundsteuer-Katasters in derselben. (W. v. 14. Oktbr. 44.) 44. 596—600. — Gefinde-Ordnung für dieselbe. (v. 19. Aug. 44.) 44. 410—418. — Beschränkung der Nachtwende und des Einzelmägens des Viehes in ders. (W. v. 5. Juli 44.) 44. 263. — im Gerichtsbezirke des Appellationshofes zu Eöln, Abänderung der Vorschriften der A. R. D. v. 6. März 1821, und vom 2. August 1834, über die Untersuchung und Bestrafung der Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und dessen Oberhaupt und der Dienstvergehen der Beamten. (W. v. 18. Febr. 42.) 42. 86—88. — es kommen darin auch ferner unverändert zur Anwendung die A. R. D. v. 18. April 1835., die Bestrafung der Mäuzverbrechen nach den Bestimmungen des A. L. R. betr. — die A. R. D. v. 25. April 1835., betr. die Bestellung des Kammergerichts zum ausschließlichen Gerichtshofe der Monarchie wegen Verbrechen wider die Verfassung, öffentliche Ruhe &c. — und die W. v. 17. August 1835. und 30. Septbr. 1836., betr. die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und das Untersuchungsverfahren wegen Aufruhr und Tumult. (W. v. 18. Febr. 42. §. 1.) 42. 86. — Führung der durch die in ders. beibehaltenen Bestimmungen des A. L. R. Tit. 20. Thl. II. begründeten Untersuchungen nach den in der Rheinischen Strafprozeßordnung für zuchtpolizeiliche Vergehen gegebenen Vorschriften. (ebendas. §§. 3. u. 7.) 42. 87. 88. — Ausschließung der Öffentlichkeit im gerichtlichen Verfahren wegen Verbrechen der beleidigten Majestät. (§§. 196—206. Tit. 20. Thl. II. b. A. L. R.) und wegen Dienstvergehen der Beamten. (ebendas. §. 4.) 42. 87. — Kompetenz der Friedensgerichte in ders. (W. v. 11. Mai 43.) 43. 181. bis 183. — in solcher soll der Staat in fiskalischen Prozessen über Vermögensangelegenheiten bei den Zivilgerichten künftig nicht durch die Beamten des öffentlichen Ministeriums vertreten werden. (A. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 45. 777. — Verpflichtung jener Beamten dagegen, in Untersuchungen vor den Zuchtpolizeigerichten wegen Entwendung gefällten Holzes aus Staatswäldungen zugleich den Werthersatz des letztern in Antrag zu bringen. (ebend.) 45. 777. — hiernach wird der Beschluß vom 28. Juli 1796. aufgehoben. (ebend.) 45. 777. — Verfahren in ders. in Wald-, Feld- und Jagdsrevellen bei Civil-Einreden. (W. v. 31. Janr. 45.) 45. 95. — Bestimmung der Termine zur Zahlung der Kaufgelder im Subhastationsverfahren. (A. R. D. v. 11. Dejr. 41.) 42. 15. — s. auch Appellations-Gerichtshof, Berg, vormal. Großherzogth.; desgl. Friedensrichter, Gerichtsschreiber, Gerichtsvollzieher, Kreise Kreis u. Duisburg. — desgl. Chausseepolizei-Konventionen, Exekutions-Ordnung, Eisenbahnen, Feuer-Exekutions-Regl., Strafprozeß-Ordnung &c.

Rheinschiffe, Regulativ über deren gleichförmige Eichtung, als Supplementar-Art. X. zur Rheinschiffahrts-akte v. 31. März 1831. Art. 17. (Genehmig.-Urk. v. 6. Septbr. 1838.) 41. 81. — Verbot der Waarenladungen auf's Verdeck ders. (Oberlast), strafbare Verlad. von entzündlichen oder ägenden Stoffen auf dens., u. Überlad. ders., 1. Supplementar-Art. XI. XII. u. XIII. (Genehmig.-Urk. v. 25. Oktbr. 40.) 41. 83—85. — (A. R. D. v. 5. Janr. u. 17. Septbr. 40.) 41. 133. 135.

Rheinschiffahrts-Abgabe (Rekognitionsgeld, Rheinzoll), deren Erhebung nach den unter den Zollvereinsstaaten getroffenen Vereinbarungen. (A. R. D. und Tarif v. 31. Dejr. 41.) 42. 18—26.

Rheinschiffahrts-Akte, vom 31. März 1831. — Zusatz zu Art. 17. ders. durch den Supplementar-Art. X. laut Protokolls der Central-Kommission v. 17. Juli 1838., das Regulativ für die gleichförmige Eichtung der Schiffe auf dem Rheine enthaltend. (Genehmigungs-Urkunde v. 6. Septbr. 1838.) 41. 81. — Zusätze zu Art. 62. u. 65. ders. durch die Supplementar-Art. XI. u. XII. u. Art. XIII., laut Protokolls der Central-Kommission v. 27. Juli 1839., das Verbot der Waaren-Ladungen auf's Verdeck (Oberlast), die strafbare Verladung von entzündlichen oder ägenden Stoffen und die Überladung der Schiffe betr. (Genehmig.-Urkunde v. 25. Oktbr. 40.) 41. 83—85. — (A. R. D. v. 5. Janr. u. 17. Septbr. 40.) 41. 133. 135. — Abänderung des Art. 90. ders. in Beziehung auf die jährliche Abgabe

Rheinschiffahrts-Akte, (Fortf.)

nung von Bevollmächtigten der Rheinuferstaaten zur Central-Kommission in Mainz, durch den Supplementar-Akt. XIV., laut Protokolls vom 21. Septbr. 1840. (Genehmig.-Urk. v. 8. Oktbr. 41.) 42. 29. — Supplementar-Akt. XV., laut Protokolls v. 21. Septbr. 1840., die Festsetzung der Ausnahmen von dem Oberlaß-Verbote durch die Central-Kommission betr. (Genehmig.-Urk. v. 8. Oktbr. 41.) 42. 29. — Zusatz- oder Supplementar-Akt. XVI. u. XVII. zu dem, betreffend die Einführung des definitiven Rheinzolltariffs sub lit. C., sowie der Ausnahmen von dems., unter Aufhebung der Supplementar-Akt. Nr. III. V. u. VII. (Genehmig.-Urk. v. 4. Juli 45.) 45. 587—593.

Rheinschiffahrts-Inspektor, Handhabung der Disziplin über die Kosten durch dens. (Regl. v. 24. Juni 44. §. 14.) 44. 258.

Rheinzoll, definitiver Tarif für dens., sub lit. C., nach dem XVI. Supplementar-Akt. zur Rheinschiffahrts-Akte v. 31. März 31. (Genehmig.-Urkunde v. 4. Juli 45.) 45. 587. 588. — Ausnahmen von dems. nach dem XVII. Supplementar-Akt., unter Aufhebung der Supplementar-Akt. Nr. III. V. u. VII. (ebend.) 45. 589—593. — s. auch Rheinschiffahrts-Abgabe.

Richter, richterl. Beamte, Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dies. wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §§. 40—43.) 44. 85. 86. — wenn solche von des Königs Majestät unmittelbar ernannt sind, so ist der Beschluß über deren Dienstentlassung durch den Justizminister zur Allerhöchsten Befriedigung einzurichten. (ebendas. §. 42.) 44. 86. — Verhängung von Ordnungsstrafen gegen dies. (ebendas. §. 43.) 44. 86. — bei höheren Gerichtshöfen, in der Rheinprovinz, Entscheidung über deren Dienstentlassung im Disziplinarwege durch das Staatsministerium. (ebendas. §. 43.) 44. 86. — Ausführung deren Degradation zu Subalternbeamten. (U. R. D. v. 10. Mai 44.) 44. 115. — deren sollen bei standesherrlichen Obergerichten zur Abfassung eines Erkenntnisses zweiter Instanz mindestens drei sein. (U. R. D. v. 8. Mai 41.) 41. 86. — bei den Patrimonialgerichten, haben den erimierten Gerichtsstand. (U. R. D. v. 31. Oktbr. 41.) 41. 292. — deren Zahl in der Rheinprovinz, im Gerichtsbegirte des Appellationshofes in Eöln, bei Abfassung der Erkenntnisse erster und zweiter Instanz über ein nach den Bestimmungen des U. R. R. zu beurtheilendes Verbrechen. (R. v. 18. Febr. 42. §. 6.) 42. 87.

Richter, Jean, Paul, Friedrich, Privilegium für dessen hinterlassene Werke gegen den Nachdruck. (Bundestags-Beschluß v. 22. Oktbr. 40. u. Publikations-Patent v. 11. Febr. 41.) 41. 125.

Richterkommissarien, im Bezirke des Rheinischen Appellations-Gerichtshofes zu Eöln, Ernennung von Substituten für dies. in Anwendung des Art. 110. der Rheinischen Zivil-Prozessordnung. (U. R. D. v. 16. Mai 45.) 45. 270.

Rierner, Befugnis und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Rindvieh, ausländisches, Schutzmaßregeln im Inlande bei dem Eintritte desselben, besonders im Falle des Ausbruchs der Rindviehpeste in einem Nachbarstaate. (U. R. D. v. 15. Novbr. 44.) 45. 18. — s. auch Viebsucken.

Rindviehpest (Veserdarre), Errichtung von Versicherungs-Gesellschaften zur Vergütung der durch dieselbe verursachten Verluste, in der Provinz Schlesien, und Aufhebung der nach dem Regl. v. 24. Novbr. 1765. u. dem Nachtrage v. 15. Febr. 1783. darin seither bestandenen Versicherungs-Gesellschaften. (G. v. 30. Juni 41.) 41. 285.

Rittergüter (adelige Güter), in den Unterthan-Verhältnissen aus dem Besitze derselben wird durch das Gesetz v. 31. Dezbr. 42. über die Eigenschaft als Preuß. Unterthan nichts geändert. (das. §. 11.) 43. 16. — nicht im Gemeindeverbande befindlich, deren Vereinigung mit einer Gemeinde zu einem gemeinschaftlichen Armenverbande. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 7.) 43. 9. — landtagsfähige, mit der Eigenschaft als solche nur bedingt beliehen, sollen, wenn ihre Landtagsfähigkeit erlischt, die Eigenschaft adeliger Güter und den erimten Gerichtsstand noch so lange behalten, als sie im landeschaftlichen Kredit-

Rittergüter (adelige Güter), (Fortf.)

verbande sich befinden. (U. R. D. v. 7. Juli 45.) 45. 515. — deren Pfandbriefung und Anwendung der Vorschriften des §. 48. Tit. 52. Tbl. I. der allgem. G. D. bei Subhastation ders. (ebend.) 45. 515. — doch darf auf dergl. Güter, nachdem ihre Eigenschaft als landtagsfähige Rittergüter erloschen ist, ein neues Pfandbriefdarlehn nicht bewilligt werden. (ebend.) 45. 515. — im Großberg. Popen, Verfahren bei Aufnahme gerichtlicher Lizen von dens. (U. R. D. v. 30. Novbr. 40.) 41. 1—3. — in der Oberlausig, an Kommunen oder an Personen bürgerlichen Standes verkauft, Aufhebung des Einstands- oder Vorkaufsrechts des dort ansässigen alten Adels auf dies. (U. R. D. v. 13. Nov. 44.) 44. 676. — in der Provinz Westphalen, Regulirung der Verhältnisse zu den Detegemeinden. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 6—13.) 41. 298. 299. 307. — in den Kreisen Darkehmen und Insterburg, f. diese. — f. auch Güter, Lehngüter und Lehnrittergüter.

Rittergutsbesitzer, in den vormals Königl. Sächsischen Landestheilen der Provinz Sachsen, Regulirung deren Beitragspflicht zur Unterhaltung von Kirchen, Pfarren und Schulen. (U. R. D. u. Verordn. v. 11. Nov. 44.) 44. 697—703. — freiwillige Verzichtleistung ders. auf die früher durch rechtskräftige Erkenntnisse andre festgesetzten Beitragsverhältnisse. (ebend.) 44. 698. — landtagsfähige, als Gemeindevorordnete in den Landgemeinden der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 50. 51. 65. 81.) 41. 307. 309. 311. — deren Güter zur Gemeinde gehören, sind ein Gemeindegut oder Aufträge in Gemeindefachen zu übernehmen nicht verbunden. (§. 120.) 41. 320. — f. auch Gutsbesitzer.

Ritterschaftliche Privat-Bank, in Pommern, siehe Bank.

Roclum, Dorf, mit dems. tritt Preußen aus dem Steuervereine von Hannover, Oldenburg und Braunschweig. (Ubereinkunft [D.] v. 17. Dezbr. 41.) 41. 425.

Rohreisen, f. Eisen.

Ronden, f. Wachen, militairische.

Rothgießer, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-D. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162 bis 167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Rothwild, Strafe von 30 Rthlr. für das Töden oder Einfangen desselben während der Jagd-Schenzeit. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 43. 3. — Abschuß desselben zur Verhütung von Wildschäden. (ebend. §. 3.) 43. 3.

Rübenzucker, siehe Runkelrübenzucker.

Rückfälle, in Vergehen und Verbrechen, deren verschärfte Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs.-Art. v. 27. Juni 44. Art. 65—67.) 44. 285. — (B. v. 27. Juni 44. §. 70.) 44. 297. — (Milit.-Estraf-G. Tbl. I. §§. 79—82.) 45. 309. — desgl. bei Desertionen. (Kriegs.-Art. 9. u. 10.) 44. 277. — (B. v. 27. Juni 44. §. 51.) 44. 294. — (Milit.-Estraf-G. Tbl. I. §. 95.) 45. 312.

Rügen, Fürstenthum, Föhrung der Kirchenbücher in dems. (B. v. 31. Janr. 43.) 43. 37. — f. ferner Pommern, desgl. Loosfengebühren.

Rügenwaldermünde, Polizeiordnung für den dortigen Hafen. (v. 29. April 42.) 42. 203—207. — Herabsetzung der dortigen tarifmäßigen Hafengebühren auf ein Dritttheil für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (U. R. D. v. 30. Mai 43.) 43. 268. — Ergänzungen des Loosfengebührentarifs für dems. (U. R. D. v. 29. Dez. 43.) 44. 50.

Ruhestörungen, öffentliche und nächtliche (Schwärmereien, Beunruhigungen der Einwohner eines Orts), deren Untersuchung und Bestrafung in der Rheinprovinz, nach den dort vor Publikation der Verord. v. 6. März 1821. in Kraft gewesenen Gesetzen. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86. — siehe auch Volksaufläufe.

Ruhrorter Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft, für den Rhein und die mit demselben zusammenhängenden Gewässer, zur Fortschaffung von Güterschiffen und insbesondere der von Ruhrort aus zu Berg

- Berg fahrenden Kohlenſchiffe, deren Errichtung auf Aktien zum Betrage von 400,000 Rthlr. (Allerh. Beſtätigungs-Urkunde v. 6. Juli u. Statut v. 8. April 45.) 45. 507—514. — Ermittlung und Feſſelung der jährl. Dividende von dem reinen Gewinn für die Aktionaire. (§§. 13. u. 14. des Statuts.) 45. 510.
- Runkelrübenzucker, Übereinkunft unter den Zollvereinten Staaten wegen deſſen Beſteuerung. (v. 8. Mai 41.) 41. 148. 151. — deſſelben tritt das Großherzogthum Luxemburg bei. (Vertrag v. 8. Febr. 42. Art. 9.) 42. 96. — deſgl. Baldeck rüchſichtlich des Fürſtenthums Pyrmont. (Vertrag v. 11. Dez. 41. Art. 8.) 41. 396. — Vertrag mit Kurheſſen über die Beſteuerung deſſelben in der Graſſchaft Schaumburg. (v. 13. Novbr. 41.) 41. 390—392. — inländiſcher, deſſen Beſteuerung und der dazu beſtimmten Rüben, in Folge der Vereinbarung unter den Staaten des Zollvereins. (B. v. 30. Juli 41.) 41. 140. — (A. R. D. v. 1. Juli 44.) 44. 182.
- Rußhütten, zu deren Ueſetzung bedarf es einer beſondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Geſuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Friſtbeſtimmung für deren Ueuzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterſagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.
- Rußland, Kaiſerſtaat, Kartel-Konvention mit demſ. über die Behandlung gegenseitiger Deſerteurs, Militairpflichtiger, ſchätiger Verbrecher und Ausgewieſener. (v. 22. Mai 44.) 44. 195—214. — die Dauer dieſer Konvention, deren ſämmtliche Beſtimmungen gleichmäßig auf das Königreich Polen Anwendung finden, iſt auf zwölf Jahre feſtgeſetzt. (ebend. Art. 24.) 44. 213. — Vergütung der Unterhaltungskosten für aufgegriffene Deſerteure und ausgeſetene Militairpflichtige, ſo wie Gewährung einer Belohnung für die Erwirkung der Beſchlagnahme mitgenommener Militair-Dienſtpferde. (ebend. Art. 11. 12. u. 13.) 44. 201—203. — deſgl. der Haft-, Unterhaltungs- und Transportkoſten für ausgelieferte ſchätige Verbrecher. (ebend. Art. 17.) 44. 207. — Unterſuchung und Beſtrafung von Grenzverletzungen bei Verfolgung von Deſerteuren, ausgeſetenen Militairpflichtigen und ſchätigen Verbrechern. (ebend. Art. 18. u. 19.) 44. 207—210. — Beſtrafung Preuß. Unterthanen für Uebertretung des Art. 20. deſ. wegen Verbergung und Fortſchaffung von Deſerteuren, Militairpflichtigen und Verbrechern. (A. R. D. v. 27. Sept. 44.) 44. 660. — Vertrag zwiſchen demſ., Preußen, Oeſterreich, Frankreich und Großbritannien zur Unterdrückung des Negerſklavenhandels. (v. 20. Dez. 41.) 44. 371—399. — Rücktritt Frankreichs von dieſem Vertrage. (Ratiſikations-Bermerk.) 44. 386.

S.

- Saalörter, ſiehe Halle und Handelskammern.
- Saatzeit, Eſtition des Exekutionsverfahrens während deſ. (B. für Weſphalen v. 30. Juni 45. §. 6.) 45. 446. — (B. für die Rheinprovinz v. 24. Novbr. 43. §. 6.) 43. 353.
- Sabbath der Juden, an ſolchem darf gegen dieſ. kein Exekutionsakt vorgenommen werden. (B. für Weſphalen v. 30. Juni 45. §. 6.) 45. 446. — (B. für die Rheinprovinz v. 24. Novbr. 43. §. 6.) 43. 353.
- Sachen (Eſekten), zurüdgeſeene, bei Chauffepolizei- und Chauffegeſell-Übertretungen, Verfahren mit ſolchen und Verkauf deſ. zum Vortheile der Armenkaſſen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 13. u. 16.) 44. 172. — fremde, Rechte auf die Subſtanz deſ. nach dem Weſtr. Provinzialrechte. (v. 19. April 44. §. 12.) 44. 105.
- Sachsen, Königreich, Vertrag mit demſ. und den zu dem Thüringiſchen Zoll- und Handelsvereine verbundenen Staaten, wegen Fortſetzung der Verträge v. 30. März u. 11. Mai 1833. über die gleiche Beſteuerung innerer Erzeugniſſe. (v. 8. Mai 41.) 41. 154—156. — Übereinkunft mit demſ. wegen wechſelſeitigen Schutzes der Waarenbezeichnungen und gegen deren fäliſchlichen Gebrauch. (v. 12. Febr. 41.) 41. 44. — Theilnahme deſſelben an der Additional-Akte zur Elbſchiffahrts-Akte. (v. 13. April 44.) 44. 458. ff. — deſgl. an der Übereinkunft wegen der ſchiffahrts- und ſtrompolizeilichen Vorſchriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 44. 518. ff. — deſgl. an dem Staatsverträge mit Hannover über

Sachsen, Königreich, (Kont.)

die Regulirung des Brunnhaufer Jolles. (v. 13. April 44.) 44. 525. ff. — Staatsvertrag zwischen dems. und Preußen, Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (v. 30. Aug. 43.) 44. 571—576. — derselbe tritt mit dem 1. Janr. 1845. in Wirksamkeit. (Minist.-Bekanntm. v. 17. Oktbr. 44.) 44. 457. — Staatsvertrag mit dems. über die Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Bietlau und Dresden. (v. 24. Juli 43.) 43. 403—410. — desgl. rücksichtlich der Postverträge mit dems. in Benutzung der Eisenbahnverbindung zwischen Dresden und Görlitz. (ebend. Art. 9.) 43. 406. — Benutzung jener Eisenbahnverbindungen zu militärischen Zwecken. (ebend. Art. 8.) 43. 405. f. — Ausführung ders. von Dresden über Baugen und Elbbau nach Görlitz durch eine Sächsische Eisenbahn-Gesellschaft. (ebend. Art. 1. 10—18.) 43. 403. 407—409.

Sachsen, Provinz, (Herzogthum), Bildung eines Ausschusses der Provinzialstände ders. (B. v. 21. Juni 42.) 42. 230—232. — Befugnisse der Kreisstände in ders., Ausgabes zu beschließen und die Kreis-eingekessenen dadurch zu verpflichten. (B. v. 25. März 41.) 41. 60. — allgemeine Bestimmungen über die Zertheilung von Grundstücken und die Gründung neuer Ansiedelungen in ders. (A. R. D. und B. v. 3. Janr. 45.) 45. 24. 25—32. — Anordnungen für die Ablösung der Hand- und Spann Dienste in denjenigen Theilen ders., in welchen die Ablösungs-Ord. v. 7. Juni 1821. gilt. (B. v. 18. Juli 44.) 45. 503—505. — Ausdehnung der Verord. v. 23. Juli 45., die Abänderung der §§. 4. 5. 6. 45. u. 46. des Gesetzes v. 21. April 1825. hinsichtlich der an die Stelle des Naturaldienstes getretenen Dienstgelber und anderer Leistungen, in den vormals zum Königreiche Westphalen gehörig gewesenem Theilen des Herzogthums Magdeburg auch auf die übrigen, vormals Westphälisch gewesenem Theile der Provinz Sachsen, mit Ausnahme der Altmark. (B. v. 11. Decbr. 45.) 45. 832. — Theilung gemeinschaftlicher Jagddistrikte in den zum sächsischen Verbande ders. gehörigen Landestheilen. (B. v. 7. März 43.) 43. 125—129. — Ausführungs-Ordnung für dieselbe. (v. 7. März 43.) 43. 130—140. — siehe auch Sächsische Landestheile, Altmark, und Magdeburg, Herzogthum, desgl. Feuerpolizeis-Reglements, Jagddistrikte, gemeinschaftliche.

Sachsen-Koburg-Gotha, Herzogthum, anderweite Durchmarsch- und Etappen-Konvention mit dems. auf zehn Jahre. (Minist.-Erl. v. 10. Janr. u. Bekanntm. v. 27. Janr. 42.) 42. 35—43.

Sächsische Landestheile, vormals Königl., der Provinz Sachsen, Aufhebung der Unfähigkeit des bürgerlichen Standes zur Erwerbung von Lehnrittergütern in dems. (A. R. D. v. 7. Febr. 45.) 45. 96. 97. — danach tritt der §. 3. Lit. VI. des Kurfürstlich Sächsischen Lehnmandats v. 30. April 1764. außer Kraft. (ebend.) 45. 97. — Regulirung der Beitragspflicht der Rittergutsbesitzer und anderer Grundbesitzer in dems. zur Unterhaltung von Kirchen, Pfarren und Schulen. (A. R. D. u. B. v. 11. Novbr. 44.) 44. 697—703.

Sächsische Vaterlandsblätter, Zeitschrift, deren Verbot in den Preussischen Staaten. (A. R. D. v. 14. März 45.) 45. 162.

Sachverständige, (Sachkundige), Normirung des von dems. nach ihrer Vernehmung zu leistenden Eides. (B. v. 28. Juni 44. §. 2.) 44. 249. — desgl. vor deren Vernehmung über die Vergleichung der ihnen vorzulegenden Handschriften, nach §. 152. Lit. 10. Xl. I. des Allgem. Gerichts-Ord. (ebend. §. 3.) 44. 249. — Gebühren ders. bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44.) 44. 73—76. — dies. erhalten außerhalb ihres Wohnorts, statt der Gebühren, Diäten und Reisekosten. (ebend. §§. 2. u. 3.) 44. 73. 74. — Vergütung für deren schriftliche Gutachten, Pläne, Zeichnungen und ähnliche Ausarbeitungen. (ebend. §. 4.) 44. 74. — die über deren Dichten u. in den allgemeinen Gebühren-Taxen v. 23. Aug. 1815. Abschnitt IV. für die Landes-Zustizkollegien Nr. 32. und Abschnitt IV. für die Untergereichte u. Nr. 29. enthaltenen Vorschriften werden aufgehoben. (ebend. §. 11.) 44. 75. 76. — in den gerichtlichen Vorschriften über deren Auswahl in Prozessen wird durch die Gesetzes-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 123. nichts geändert. 45. 64. — Beachtung deren Gutachten seitens des Revisionskollegiums für Landeskultursachen. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 10.) 45. 21. — der §. 31. der Verord. v.

Sachverständige, (Sachkundige), (Gottf.)

20. Juni 17. und der §. 14. der Verord. v. 30. Juni 34. treten außer Anwendung. (ebend. §. 10.) 45. 21. — in Parzellirungs- und Ansiedelungssachen zugezogen, deren Diäten und Reisekosten. (B. v. 3. Janr. 45. §. 33.) 45. 32. — Diäten und Reisekosten ders. bei Bewässerungsanlagen. (A. R. D. v. 17. Janr. 44.) 44. 61. — deren Verzeichniß und Berufung zu den Beratungen im Handelsamte. (B. v. 7. Juni 44.) 44. 149. — deren Zuziehung bei der Theilung gemeinschaftlicher Jagdabtheile. (B. v. 7. März 43. §§. 12. 20. 22.) 43. 112. 113. 127. 128. — (Ausführungs-Ord. v. 7. März 43. §§. 11. 23. 30.) 43. 118. 121. 122. 134. 136. 138. — desgl. als Mitglieder der Kreis-Jagdbeileungs-Kommissionen. (B. v. 7. März 43. §. 2.) 43. 115. 130. — Diäten und Transportkosten für ders. (Ausführungs-Ord. v. 7. März 43. §§. 38. u. 44.) 43. 123. 139. — Diäten für solche bei Aufnahme und Entlassung von Lehrlingen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 159.) 45. 71. — deren Zuziehung bei militairgerichtlichen Untersuchungen. (Milit.-Straf-G. Lbl. II. §. 95.) 45. 347. — desgl. bei Feststellung des Thatbestandes verübter Verbrechen. (Milit.-Straf-G. Lbl. II. §. 92. mit Anl. B.) 45. 347. 384. ff. — in wiefern solchen in militairgerichtlichen Untersuchungen Gebühren, Reise-, Zehrungs- und Versammlungskosten zu gewähren sind. (ebend. Lbl. II. §. 279.) 45. 373.

Sägeschmiede, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 134—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Salarienklassen, der aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichte, Bestellung und Verhaftung der für deren gleichzeitige Verwaltung von Depositalkassen bestimmten Amtskautionen. (A. R. D. v. 22. Dezbr. 43.) 44. 44.

Salarienklassen-Rendanten, bei den Obergerichten, zu deren Anstellung sind die Chef-Präsidenten der letzteren nicht befugt. (A. R. D. v. 10. Mai 44.) 44. 115.

Salinenwerke, siehe Berghypothekwesen.

Salpetersäure, strafbare Verladung ders. auf Rheinschiffen. (Genehm.-Urk. des XII. Suppl.-Art. zur Rheinschiffahrts-Acte, v. 25. Oktbr. 40.) 41. 84. — (A. R. D. v. 17. Septbr. 40.) 41. 135.

Salz, Herabsetzung des Verkaufspreises von 15 Rthlr. auf 12 Rthlr. für die Tonne, in den Salzniederlagen der Monarchie. (A. R. D. u. B. v. 22. Novbr. 42.) 42. 307. 308. 310. — bei den schon ermäßigten Preisen für das Salz zur Viehfütterung und zum Gebrauche bei einigen inländischen Gewerben behält es sein Bewenden. (ebend.) 42. 310. — Erhöhung der Preise für dasselbe in den zum Thüringischen Zoll- und Handelsvereine gehörigen Kreisen Schleusungen und Ziegeldist. (A. R. D. v. 4. Janr. 42.) 42. 31. — Vertheil mit dems. zwischen den Zollvereinten Staaten und dem Königreiche Hannover rücksichtlich der dem Zollvereine beigetretenen Gebietstheile des leg. (Übereinkunft (II.) v. 16. Oktbr. 45. Art. 4. u. 5.) 45. 692. 693. — (Übereinkunft (VI.) v. 16. Oktbr. 45. Art. 15. lit. A.) 45. 711. (f. auch Zollvereinsverträge.) — überfreies, von der Mitwirkung bei Beschaffung desselben wird die Königliche Seehandlung entbunden und solche künftig der Steuerverwaltung überlassen. (A. R. D. v. 14. Febr. 45.) 45. 98. — Ausfuhr desselben aus dem Hafen von Setubal. (Handelsvertrag mit Portugal. (v. 20. Febr. 44. Art. IV.) 44. 155.

Salzablösungsgelder, deren erektivische Vertheilung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 45. 445. — desgl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 4.) 43. 351.

Salzbedarfsüberschüsse, in den Provinzen Preußen und Schlesien, von deren Einziehung wird die Königliche Seehandlung entbunden. (A. R. D. v. 14. Febr. 45.) 45. 98.

Salzquellen, in Westpreußen, sind als Regal zu betrachten und vom gemeinen Vertheil ausgenommen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 82.) 44. 110.

Salzsäure, strafbare Verladung ders. auf Rheinschiffen. (Genehm.-Urk. des XII. Suppl.-Art. zur Rheinschiffahrts-Acte, v. 25. Oktbr. 40.) 41. 84. — (A. R. D. v. 17. Septbr. 40.) 41. 135.

Salzwedel'scher Kreis, siehe Kriegskontribution.

Sänften, polizeiliche Erlaubniß zu deren gewerbmässigen Bereithaltung auf öffentlichen Straßen und Plätzen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 45. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme ders. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Aufstellung von Taxen für solche. (ebend. §. 92.) 45. 58.

Sardinien, Königreich, Handels- und Schiffsfahrtsvertrag zwischen dems. und den Staaten des deutschen Zoll- und Handelsvereins (v. 23. Juni 45.) 45. 657—669. — Ausdehnung dieses Vertrages auf das unter Sardinischem Protectorate stehende souveraine Fürstenthum Monaco. (ebend. Art. 18.) 45. 668.

Sattler, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Sauvegarden, s. Wachen, militairische.

Schadenersatz (Schadloshaltung, Entschädigung), Anwendung der in den §§. 54. und 55. Tit. 6. Thl. I. und in der sich darauf beziehenden Deklaration v. 31. März 1838. für dessen Forderung bestimmten Verjährungsfrist, mit Aufhebung der denselben entgegenstehenden provincialen und statutarischen Bestimmungen. (W. v. 15. April 42.) 42. 114. — für Eingriffe in Privatrechte durch polizeiliche Verfügungen. (G. v. 11. Mai 42. §. 4.) 42. 193. — von den Verwaltungsbehörden innerhalb der Grenzen ihrer Amtsbefugnisse ausgesprochen, dessen exekutive Beirathung in der Provinz Westphalen. (W. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 5.) 45. 445. — desgl. in der Rheinprov. (W. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 5.) 43. 352. — für ganz oder theilweise durch das Ober-Censurgericht im Interesse des gemeinen Wohls unterdrückte, früher mit inländischer Censur gedruckte Schriften, seitens des Staats. (W. v. 30. Juni 43. §. 13.) 43. 261. — der §. 3. der Order v. 28. Decbr. 1824. ist hiernach aufgehoben. (ebend. §. 13.) 43. 261. — in wiefern solcher auch bei censurfreien, im Zulande erschienenen, demnachst aber durch Ausspruch des Ober-Censurgerichts verbotenen Schriften stattfinden kann. (ebend. §. 13.) 43. 262. — die Entscheidung über den Betrag der vom Ober-Censurgerichte anerkannten Entschädigung steht den ordentlichen Gerichten zu. (ebend. §. 13.) 43. 262. — Verpflichtung zu demselben seitens derjenigen, welche, ohne als öffentliche und vereidete Mäkler oder Agenten angestellt zu sein, gegen Entgelt über Eisenbahnpapiere unterhandeln, darin vermitteln und abschließen. (W. v. 24. Mai 44. §. 5.) 44. 118. — für die Zurücknahme der einer Aktiengesellschaft ertheilten Konzeßion im Interesse des Gemeinwohls. (G. v. 9. Novbr. 43. §. 6.) 43. 342. — der Fischereiberechtigten für die Benutzung von Privatflüssen zu Bewässerungsanlagen. (G. v. 28. Febr. 43. §. 18.) 43. 44. — der zum Widerspruch gegen die Benutzung von Privatflüssen zu Bewässerungsanlagen Berechtigten. (G. v. 28. Febr. 43. §§. 23. 46—55.) 43. 46. 50. 51. — für die auf Privatflüssen durch landesherrliche Entscheidung allgemein gestattete Holzflößerei. (G. v. 28. Febr. 43. §§. 8. u. 9.) 43. 42. 43. — für die Herstellung neuer, der Fischerei nachtheiligen Anlagen, Verfahren bei dessen Ermittlung und Feststellung. (Fischerei-Ordd. v. 7. März 45. §§. 6—16.) 45. 108. bis 110. 115—117. — desgl. für Beschädigungen bei Übertretungen der Fischerei-Ordd. (ebend. §. 29. u. §. 30.) 45. 112. 120. — für die durch Schiffsführer an Güterladungen auf der Elbe verursachten Schäden. (Vertrag v. 13. Apr. 44. Art. 25.) 44. 523. — für die beim Schiffesigen an der Ems veranlaßte Beschädigung von Wiesen und Feldern, sowie für sonstige Schäden aus Fahrlässigkeit im Betriebe der Emschiffahrt. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 40.) 43. 243. — seitens der Rooten für verschuldete Unfälle auf dem Rheinstrome. (Regl. v. 24. Juni 44. §. 13.) 44. 257. 258. — für die widerrechtliche Ausbringung Preussischer Kauffahrteischiffe wegen unbegründeten Verdachts des Betriebs des Negerflavorenhandels. (W. v. 8. Juli 44. §. 11.) 44. 401. — erweislicher, wirklicher, für die wegen überwiegender Noththeils und Gefahren für das Gemeinwohl untersagte fernere Benutzung gewerblicher Anlagen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 69.) 45. 54. — eine solcher findet nicht Statt, wenn die früher ausdrücklich oder stillschweigend ertheilte Konzeßion nach den bisher gültigen Gesetzen ohne Entschädigung hätte widerrufen werden

Ende

Schadenersatz, (Schadloshaltung, Entschädigung), (Fort.)

können. (ebend. §. 70.) 45. 54. — auch nicht bei Aufhebung oder Veränderung der ohne Zwangsrechte bestehenden Rehrbezirke der Schornsteinfeger. (ebend. §. 56.) 45. 52. — für Verminderung der Zahl der seither bestehenden Märkte. (ebend. §. 76.) 45. 55. — für die durch die allgemeine Gewerbe-Ord. aufgehobenen oder für abhöbar erklärten Berechtigungen. (O. v. 17. Janr. 45.) 45. 79—92. — (s. auch Entschädigungs-Gesetz.) — für Abtretungen von Grundeigenthum, Berechtigungen u. zu Meliorationsanlagen im Allenssteiner Kreise. (Statut v. 15. Mai §§. 8. 29—33. u. Allert. Bestät.-Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 278. 279. — für zufällig beim Brande entstandene Schäden, in wie weit solcher von der städtischen Feuer-Sozietät der Kur- und Neumark, so wie der Niederlausitz, gemindert wird. (Regl. v. 23. Juli 44. §§. 118. 119.) 44. 360. 361. — (s. auch Feuer-Sozietäts-Reglement.) — bei mehrfacher Vermietung seitens des Gefindes. (Rhein. Gefinde-Ordn. v. 19. August 44. §. 11.) 44. 411. — desgl. für den von dems. der Herrschaft durch Vorsatz oder grobes Versehen zugesägten Schaden. (ebend. §. 21.) 44. 413. — wegen verweigerter Annahme des Gefindes seitens der Herrschaft. (ebend. §. 15.) 44. 412. — desgl. wegen verweigerter Antritts des Dienstes. (ebend. §§. 16. u. 17.) 44. 412. — für Aufstellung unnahbarer Gefindebedienst.-Entlassungsscheine. (ebend. §. 46.) 44. 417. — (s. auch Gefinde-Ord. für Neuvorpommern und Rügen.) — bei unbefugtem Viehhüten in der Rheinprovinz. (O. v. 5. Juli 44. §§. 5. 7. 8. 10.) 44. 263. 264. — das Recht des Beschädigten gegen Militärpersonen auf solchen ist von der Bestrafung unabhängig; doch darf Unterofficiere und Gemeinen dieserhalb kein Abzug vom Solde gemacht werden. (Milit.-Straf-O. §. 10. der Einleit.) 45. 297.

Schäferereigerechtigkeit, in Westpreußen, ist in der Regel nicht als ein Vorrecht der Gutsherrschaften anzusehen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 15.) 44. 106. — wegen des An- und Abzugstermins der Schäfer und Schäferknechte, so wie wegen des Vorrechtes derselben, hat es bei dem Edikte vom 26. April 1806. und dem Gesetze vom 1. Juni 1820. sein Verwenden. (ebend. §. 18.) 44. 106.

Schaffner, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche konfessionirten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 52.) 45. 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 45. 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 45. 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dems. erteilten Konfession. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Taxen für deren Betrieb. (ebend. §. 93.) 45. 58.

Schandau, Hauptzollamt dasselb., Stationirung eines gemeinschaftlichen Elbzoll-Kommissarius von Hannover, Danemark und Mecklenburg-Schwerin, bei dems. behufs des Revisionsverfahrens auf der Elbe. (Staatsvertrag v. 30. Aug. 43. Art. 5. ff.) 44. 574.

Schandschriften, Untersuchung und Bestrafung deren Verkaufs und Verbreitung in der Rheinprovinz. (O. v. 18. Febr. 42. §. 3.) 42. 87. — s. auch Schandschriften.

Schankgerechtigkeit, die Ausübung derselben auf adeligen Gütern in Westpreußen bleibt an die in der A. R. D. v. 7. Febr. 1835. vorgeschriebenen Bedingungen gebunden. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 16.) 44. 106.

Schankwirthschaften, Ertheilung der Erlaubnisscheine zu deren Betrieb in allen zur vierten Gewerbe-Steuer-Abtheilung gehörigen Ortschaften durch die Kreis-Landräthe. (A. R. D. v. 21. Juni 44.) 44. 214. — hinsichtlich derselben behält es bei den unterm 7. Febr. 1835. (Wes. S. 18.) und unterm 21. Juni 1844. ergangenen Bestimmungen sein Verwenden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 55.) 45. 52. — jedoch findet die Rücksicht auf bisherige ausschließliche Gewerbeberechtigungen dabei nicht mehr Statt. (ebend. §. 55.) 45. 52. — auch treten an die Stelle der in jenen Bestimmungen angedrohten Strafen diejenigen der allgem. Gewerbe-Ordnung. (ebend. §. 55.) 45. 52. — Fristbestimmung in der polizeilichen Genehmigung über den Beginn dieses Gewerbebetriebes. (ebend. §. 55.) 45. 52. — bei solchen ist der Betrieb durch Stellvertreter nicht statthaft. (ebend. §. 63.) 45. 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dafür erteilten Konfessionen. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — s. auch Getränkezwang und Gewerbeberechtigungen, Real.

Scharf=

Scharfrichtereien, in Westpreußen, hinsichtlich derselben wird durch das dortige Provinzialrecht (v. 19. April 44.) an dem bisherigen Zustande nichts geändert. (§. 85. desselben.) 44. 110. — f. ferner **Abdeckereien**.

Schätze, deren Auffuchen und Auffinden auf fremdem Grunde. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 1.) 44. 105.

Schauer, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche angestellten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 52.) 45. 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 45. 51. — Stellvertretung für diesel. (ebend. §. 63.) 45. 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. erteilten Konzessionen. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Taxen für deren Betrieb. (ebend. §. 93.) 45. 58.

Schaumburg, Grafschaft, f. Hessen, Kurfürstenthum.

Schaumburg-Lippe, Fürstenthum, Theilnahme desselben an dem Vertrage zwischen den Staaten des Zoll- und Steuervereins wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse, (v. 16. Oktbr. 45.) 45. 685. ff. — Beitritt desselben zur Übereinkunft vom 1. Novbr. 1837. wegen Unterdrückung des Schleichhandels. (Übereinkunft [A.] v. 17. Dezbr. 41.) 41. 416. — Errichtung des Betriebes der demselben mitgehörigen Steinkohlenbergwerke. (Übereinkunft [E.] vom 17. Dezbr. 41. Art. 6.) 41. 428.

Schauspiele, f. dramatische Werke.

Schauspiel-Unternehmer, bedürfen einer besondern Erlaubniß des Oberpräsidenten nach vorgängigem Nachweise gehöriger Zuverlässigkeit und Bildung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 47.) 45. 50. — solche kann auch nach dem Ermessen des Oberpräsidenten versagt werden. (ebend. §. 47.) 45. 50. — Fristbestimmung für die Benutzung der denselben erteilten Konzession. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Scheidmünze, in 2½ Silbergroschenstücken, deren Ausprägung und Umlauf nach den Bestimmungen des §. 7. des Gesetzes über die Münzverfassung v. 30. Sept. 1821., wodurch auch die Vorschrift des §. 77. Tit. 16. Thl. I. des Allgem. L. R. aufgehoben ist. (W. v. 28. Juni 43.) 43. 255.

Scheintodte, Rettungsversuche an dens. bei Feststellung des Thatbestandes verübter Verbrechen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §§. 13. u. 16. ders.) 45. 347. 382. 383.

Schellbezoll, Niederländischer, dessen Erstattung seitens Belgiens für die Schiffe der zollvereinten Staaten. (Vertrag mit Belgien v. 1. Sept. 44. Art. 3. u. 30.) 44. 580. 595.

Schenkungen (und freiwillige Zuwendungen) an Anstalten und Gesellschaften, Ergänzung der §§. 1. 2. und 6. des Gesetzes v. 13. Mai 1833. über diesel., in Beziehung auf die Anzeige und landesherrliche Genehmigung wegen nachgelassener oder beschlossener Vertheilung ders. an Einzelne. (W. v. 21. Juli 43.) 43. 322.

Schiedsgericht, des deutschen Bundes, f. Bundestagsbeschlässe.

Schiedsrichter, in streitigen Feuerlozitäts-Angelegenheiten, deren Wahl und Ernennung in der Provinz Westphalen. (A. R. D. v. 7. Novbr. 45.) 45. 726. — (f. auch Feuerlozitäts-Reglement.) — deren Ernennung mit einem Obmann zur Festsetzung einer festen Geldrente und deren Ablösung für seitherige Befreiungen von Naturallasten in den Gemeinden der Rheinprovinz. (Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 31. u. 32.) 45. 529. 530.

Schiedsrichterliches Verfahren, dasselbe können die Regierungen zur Beilegung von Streitigkeiten über die Regulierung und Vertheilung der öffentlichen Abgaben und Leistungen, so wie über Gemeinde- und Korporationsverhältnisse, bei Zerstückelungen von Grundstücken eintreten lassen. (W. v. 3. Janr. 45. §. 21.) 45. 29. — desgl. bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 26.) 45. 30. — in Meliorations-Angelegenheiten der Allensteiner Kreislozporation. (Statut v. 15. Mai 43. §§. 8. 32—34.) 43. 275. 279. — in streitigen Angelegenheiten der Wilhelms-Eisenbahngesellschaft. (Statut v. 26. Febr. 44. §. 10.) 44. 131. — desgl. der Bergisch-Märkischen Eisenbahngesellschaft. (Statut v. 11. Mai 44. §. 36.) 44. 322. — f. auch Eisenbahnen.

Schie-

Schieferdecker, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 45. 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 45. 50. — Verfahren bei Unterfugung deren Gewerbebetriebes. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Schießpulver, zu dem Handel mit solchem bedarf es einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 45. 50. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Sicherheitsmaßregeln bei dessen Transport auf der Elbe. (Vertrag v. 13. April 44. Art. 22.) 44. 522. — desgl. auf der Emß. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 6. Nr. 4.) 43. 233.

Schießpulverfabriken, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benugung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterfugung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Schiffe, von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger, Herabsetzung der tarifmäßigen Hafengelber und Schiffsfahrtsabgaben von solchen auf ein Drittel. (U. R. D. v. 30. Mai 43.) 43. 268.

Schiffer, auf Strömen, bei den rücksichtlich ders. in Folge von Staatsverträgen etwa getroffenen besondern Anordnungen behält es sein. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 45. 50. — Verfahren bei verschuldeter Unterfugung deren Gewerbebetriebes. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Legitimation und Kontrolle ders. im Betriebe der Emßschifffahrt. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 6. 18—21.) 43. 233. 237—239. 245. 254. — f. auch Stromschiffer.

Schiffpatente, zur Elbischifffahrt, f. leg. — zur Emßschifffahrt, f. diese.

Schiffahrt, auf Privatflüssen, Abwendung deren Gefährdung durch Benugung der letztern zu Verordnungs-Anlagen. (U. v. 28. Febr. 43. §. 15.) 43. 44. — f. auch Elb- und Emßschifffahrt.

Schiffahrtsabgaben, in der Stadt Elbing, desgl. für die Befahrung der Peene, Emine und Divenow, so wie des großen und kleinen Haffs und das Pregelmäundungsgegend zu Königsberg, deren Herabsetzung auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (U. R. D. v. 30. Mai 43.) 43. 268. — in der Stadt Elbing, deren Ermäßigung von 15 Sgr. auf 7 Sgr. 6 Pf. pro Schiffstak. (U. R. D. v. 3. Febr. 43.) 43. 74. — deren Erhebung in den Städten Königsberg und Elbing nach den Tarifen vom 18. Oktbr. 1838. auch für das Jahr 1844. (U. R. D. v. 3. Janr. 44.) 44. 59. — deren fernere Erhebung in den Städten Königsberg in Pr. und Elbing. (U. R. D. und Tarifs v. 13. Dezbr. 44.) 45. 1—12. — auf der Deime und dem großen und kleinen Friedrichsgraben, Änderungen in dem Tarif für dies. v. 1. März 1828. (U. R. D. v. 19. Aug. 44.) 44. 409. — deren Erhebung am Rhein und an der Mosel, nach den unter den Zollvereinsstaaten getroffenen Vereinbarungen. (U. R. D. nebst Tarif v. 31. Dezbr. 41.) 42. 18—26. — bei dem Transport von Waaren auf der Elbe, der Weser, dem Rhein und dessen Nebenflüssen (Mosel, Main und Neckar), hinsichtlich ders. benutzend es im Allgemeinen bei den in der Wiener Kongreß-Akte enthaltenen Bestimmungen, oder den, auf den Grund ders., über die Schifffahrt auf einzelnen dieser Ströme bereits abgeschlossenen Übereinkünften. (Zolltarif für die Jahre 1843., 1844. und 1845. v. 18. Oktbr. 42.) 42. 294. — (Zolltarif für die Jahre 1846. 1847. 1848. v. 10. Oktbr. 45.) 45. 649. — auf der Emß, unter dem Namen Emßzoll nebst Schleusengelb. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 7—39.) 43. 234—243. — Unterfuchungen und Strafverfahren wegen Kontraventionen rücksichtlich ders. (ebendas. §. 40.) 43. 243. — deren exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (U. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 45. 445. — desgl. in der Rheinprovinz. (U. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 4.) 43. 352. — f. auch Seeschifffahrtsabgaben, desgl. Zollvereinsverträge.

Schiffahrts-Verträge, mit fremden Staaten, f. Handels- u. Verträge; desgl. Rheinschifffahrts-Akte. Schiffsbefrachter, für die Stromschifffahrt, deren Verhältnis zu den Schiffern. (U. R. D. v. 14. Juli 41.) 41. 232.

Schiffe

- Schiffseigenthum**, Verfahren bei Verfolgung des Pfandrechts auf dasselbe in Konkurs- u. erbschaftlichen Liquidations-Prozessen. (W. v. 28. Dezbr. 40.) 41. 5.
- Schiffesgefäße** (Kähne), Anordnungen für deren Breite und Länge auf den Wasserstraßen zwischen der Oder und Spree. (Regulativ v. 8. u. A. R. D. v. 21. Novbr. 45.) 45. 785—788. — Strafen für deren Übertretung. (§. 13. des Regulativs.) 45. 788. — nach dem 1. Janr. 1853. kann der Transport eines Schiffesgefäßes von größten Abmessungen aus der Elbe nach der Oder oder umgekehrt nur auf besondere Erlaubniß der betreffenden Regierung (zu Potsdam oder Frankfurt) und auch dann nur in ganz leerem Zustande gestattet werden. (§. 11. des Regulativs.) 45. 788.
- Schiffskapitaine**, von Ereschiffen, deren Befugnisse und Verpflichtungen zur Aufrechthaltung der Mannszucht auf letztern. (G. v. 31. März 41.) 41. 64. ff. — auf Preuß. Kauffahrteischiffen, Straßbarkeit ders. für den Betrieb des Regierklavenhandels. (W. v. 8. Juli 44. §§. 3. u. 4.) 44. 400.
- Schiffsladungen**, für die Stromschifffahrt, Verhältniß deren Empfänger zu den Schiffen. (A. R. D. v. 14. Juli 41.) 41. 232.
- Schiffsmühlen**, an der Elbe, Anordnungen für dieselben. (Übereinkunft v. 13. April 44. Art. 7.) 44. 519.
- Schiffs-Überlast** (Baaren-Ladungen aufs Verdeck), f. Rheinschiffe.
- Schiffspatente**, zur Elbschifffahrt, f. leg. — zur Emschifffahrt, f. diese.
- Schiffsvoll** (Schiffsmannschaften) auf Ereschiffen, Aufrechthaltung der Mannszucht unter dens. (G. v. 31. März 41.) 41. 64—67. — auf Preuß. Kauffahrteischiffen, deren Bestrafung wegen Theilnahme an dem Negerklavenhandel. (W. v. 8. Juli 44. §§. 3. u. 4.) 44. 400. 401. — Anwendung der Gefinde-Vorschriften auf dasselbe. (Gefinde-Ord. für Neu-Vorposten und Rügen v. 11. April 45. §. 173.) 45. 408. f. — Verpflichtungen ders. auf der Elbschifffahrt. (Vertrag v. 13. April 44. Art. 25—29.) 44. 523. 524.
- Schiffszimmerleute**, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungsgesuch der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 45. 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 45. 50. — Verfahren bei verschuldeter Unterlassung deren Gewerbebetriebes. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.
- Schildwachen**, Pflichten ders. und Bestrafung der Pflichtverletzungen seitens ders. (Kriegs-Ord. v. 27. Juni 44. Art. 41. u. 42.) 44. 282. — (W. v. 27. Juni 44. §. 57.) 44. 295. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 159.) 45. 323. — die von dens. begangenen Verbrechen sind, in sofern dafür nicht besonders Strafen angedroht worden, mit geschärfter Strafe zu belegen. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 78.) 45. 309. — Bestrafung deren Beleidigung, so wie des Ungehorsams oder der Widersetzlichkeit gegen dieselben im Soldatenstande. (Kriegs-Ord. v. 27. Juni 44. Art. 27.) 44. 279. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 134.) 45. 318.
- Schiller**, v., Friedrich, Privilegium für dessen hinterlassene Werke gegen den Nachdruck. (Bundesgesetz-Beschluß v. 23. Novbr. 1838. u. Publikations-Patent v. 1. Juni 41.) 41. 125.
- Schlächter** (Fleischer), Vermehrung der Eteigungsfälle bei deren Veranlagung zur Gewerbesteuer. (A. R. D. v. 24. Novbr. 43.) 43. 350. — städtische, Aufhebung des denselben zustehenden Rechts, die Einwohner zur ausschließlichen Entnehmung ihres Bedarfs an Fleisch von jenen zu zwingen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 4. Nr. 3. h.) 45. 42. — Gewährung, Feststellung und Ausföhrung einer Entschädigung für solche. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 1—6. u. 33.) 45. 79. 80. 86. — allgemeines Verfahren in dergl. Angelegenheiten. (ebend. §§. 37—59.) 45. 87—92.
- Schlächthäuser**, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterlassung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.
- Schlacht-Steuer-Regulative**, für einzelne Orte, Anwendung deren Kontrollvorschriften und Strafbestimmungen auf alle davon betroffenen Gewerbetreibenden, Viehhändler, Viehhäfer u., in Folge des §. 16. c. des Gesetzes v. 30. Mai 1820. (A. R. D. v. 22. Dezbr. 43.) 44. 46.

Schlafstellen, zu deren gewerbeweiſen Vermietung bedarf es einer beſondern, auf Unbeſcholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.-Ord. v. 17. Janz. 45. §. 49.) 45. 51. — Verfahren bei verſchuldeter Polizeinahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Schlägereien (und körperliche Beſchädigungen), deren Beſtrafung im Solbatenſtande. (Kriegs.-Wrt. v. 27. Janz. 44. Art. 53. u. 54.) 44. 283. — (Mil.-Straf-G. B. I. §. 176.) 45. 326.

Schleichhändler, deſſen Unterdrückung in den Staaten des Zoll- und Steuervereins. (Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 1. u. 2.) 45. 686. — (Übereinkunft (I.) v. 16. Oktbr. 45.) 45. 689—691. — ſ. auch Zolltarif.

Schleichhändler, in den Staaten des Zoll- und Steuervereins, in wiefern deren Auslieferung ſtattfinden kann. (Übereinkunft (I.) v. 16. Oktbr. 45. Art. 6. u. 7.) 45. 690.

Schleſien, Provinz (Herzogthum, nebst der Graſchaft Olaz und dem Preußiſchen Markgraſthum Oberlauſitz), Bildung eines Ausſchusses der Provinzialſtände derſ. (B. v. 21. Juni 42.) 42. 224—226. — Befugniſſe der Kreisſtände in derſ., Ausgaben zu beſchließen und die Kreiseingeſeſſenen dadurch zu verpflichten. (B. v. 7. Janz. 42.) 42. 33. — einige Modifikationen der Geſetze v. 27. März 1824. u. 2. Juni 1827. wegen Anordnung der Provinzialſtände in derſ., in Beziehung auf die Ortſchaften Gäntherſdorf, Leubus, Freiban und Carlsmarkt und der Städte Striegau und Münſterberg. (B. v. 8. Janz. 41.) 44. 179. — allgemeine Beſtimmungen über die Zertheilung von Grundſtücken und die Gründung neuer Anſiedelungen in derſ. (A. R. D. u. G. v. 3. Janz. 45.) 45. 24. 25—32. — Beſtimmungen über die Bildung der Dienſte in derſ. (G. v. 31. Oktbr. 45.) 45. 682—684. — Ermächtigung des Kredit-Inſtituts für dieſelbe, die ferner zu bewilligenden Pfandbriefe B. nach der Wahl des Antragenden entweder zu 4 oder 3½ Prozent jährlicher Zinſen auszuſtellen. (A. R. D. v. 11. Juli 45.) 45. 487. — Aufhebung der in derſ. geltenden beſondern Rechte über die ehelichen Güterverhältniſſe und die geſetzliche Erbfolge. (G. v. 11. Juli 45.) 45. 471—473. — in Stelle derſ. treten die Vorſchriften des allgem. Landrechts nebst den daſſelbe abändernden ergänzenden und erläuternden Beſtimmungen. (ebend. §§. 4—8.) 45. 472. — dadurch werden aber die provinzialrechtliche Normen über Lehnsſuſſeſſion nicht aufgehoben. (ebend. §. 3.) 45. 471. 472. — auf die zu andern Provinzen geſchlagenen Theile des Herzogthums Schleſien, ſowie auf die durch die Verord. v. 30. Apr. 1815. oder ſpäter mit der Provinz Schleſien vereinigten Diſtrikte und Orte bezieht ſich obiges Geſetz nicht. (ebend. §. 2.) 45. 471. — Feuer-Soziet.-Reglem. für die Städte derſ., mit Ausſchluß der Stadt Breslau. (v. 6. Mai 42.) 42. 144—169. — Aufſöhung der für dieſelben hieher beſtandenen Feuer-Sozietäten und Ausföhrung des vorgedachten neuen Reglements. (B. v. 6. Mai 42.) 42. 175—178. — Feuer-Sozietäten-Reglement für das geſammte platte Land derſ., mit Einſchluß der im Sorauer Kreiſe belegenen Dörfer Haſſel und Jilmſdorf. (v. 6. Mai 42.) 42. 117—144. — Aufſöhung der für daſſelbe hieher beſtandenen Feuer-Sozietäten und Ausföhrung des vorgedachten neuen Reglements. (B. v. 6. Mai 42.) 42. 170—174. — Errichtung von Verſicherungs-Geſellſchaften zur Vergütung der durch die Rindviehpſte (Eſſerbürre) veranlaßten Verluſte. (G. v. 30. Juni 41.) 41. 285. — Aufhebung der im Jurisdikſionsbezirke des Lands- und Stadtgerichts zu Brieg geltenden beſondern Rechte, und Anmenbung der Vorſchriften des A. R. in Stelle derſ. (G. v. 30. Juni 41.) 41. 127. — deſgl. in den Städten Ohlau, Zöbten, Wanſen und Strehlen, mit Weichbild. (B. v. 25. Oktbr. 41.) 41. 291. — ſ. auch Breslau, Stadt, deſgl. Kredit-Inſtitut und Patrimonial-Gerichtsherren.

Schleſiſche Pfandbriefe, ſ. leg.

Schleuſen, ſ. Kanäle.

Schleuſengelder (Schleuſengefälle), deren exekutiſche Beitreibung in der Provinz Weſtpalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 45. 445. — deſgl. in der Rheinproving. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 4.) 43. 352. — deren Entrichtung für die Benugung des Kraſſohl-Kanals. (Tarif für die Stadt Elbing v. 13. Debr. 44.) 45. 8. — deren Erhebung auf der Emſchiffſahrt. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 7. 12. und 13.) 43. 234. 235. 236. — Unterſuchung und Beſtrafung der Kontraventionen rückſichtlich derſ. (ebendaſ. Art. 40.) 43. 243. — ſ. auch Oberſchleuſen.

- Schleusingen**, Kreis, zum Thüringischen Zoll- und Handelsvereine gehörig, Erhöhung der Salzpreise in dems. (A. R. D. v. 4. Janr. 42.) 42. 31.
- Schlosser**, bedürfen zu ihrem Gewerbebetriebe einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 45. 50. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.
- Schlösser**, Königl., deren Befreiung von der Grundsteuer in der Prov. Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 44. 605. — zur Residenz des Landesherren bestimmt, Untersuchung und Bestrafung der darin verübten gemeinen Verbrechen in der Rheinprov. (B. v. 18. Febr. 42. §. 3.) 42. 87.
- Schlußverfahren**, in militair-gerichtlichen Untersuchungen, Bestimmungen darüber. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 110. 218.) 45. 349. 365.
- Schlußverhör**, mit dem Angeschuldigten in Untersuchungen wegen geringer Vergehen, dessen Abhaltung vor der versammelten Gerichts-Deputation, welche in erster Instanz das Erkenntniß abgeseht hat. (A. R. D. v. 5. Aug. 44.) 44. 453.
- Schmähschriften**, gegen Militairvorgesetzte, Verschärfung der Strafe für deren Verbreitung seitens der Untergebenen. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 131.) 45. 318. — s. auch Schandschriften und Beleidigungen.
- Schmelzhütten**, zu deren Anlage bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Untersuchung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.
- Schmiede**, verschiedener Art, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.
- Schmieden**, einzeln belegene, deren Vereinigung mit einer Gemeinde in Beziehung auf Kommunalverhältnisse und Armenpflege. (B. v. 31. Dezbr. 42. §. 8.) 43. 9.
- Schmilke**, sächsisches Zollamt dieselb., als Abfertigungsamt für die aus Böhmen auf der Elbe stromabwärts kommenden Fahrzeuge. (Abd.-Akte v. 13. Apr. 44. §. 30.) 44. 464.
- Schneider**, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.
- Schnellbleichen**, zu deren Anlage bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Untersuchung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.
- Schnepel-Fischerei**, im kurischen Haff, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei-Ord. v. 7. März 45. §. 28.) 45. 148.
- Schnepfen**, Strafe von 2 Thlr. für das Tödten oder Einfangen einer solchen während der Jagd-Schonzeit. (B. v. 9. Dezbr. 42.) 43. 3.
- Schöffengerichte**, im ostpreussischen Theile des Regierungsbezirks Eoblenz, an deren althergebrachter Wirkksamkeit wird durch die Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. nichts geändert. (§. 11. ders.) 45. 525.
- Schonzeit** des Wildprets, siehe leg.

Schornsteinfeger, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 45. 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 45. 50. — Verfahren bei verschuldeter Unterlagung deren Gewerbebetriebs. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — deren Rechtsbezüge können nach dem Erlassen der Regierungen nicht nur beibehalten und eingeführt, sondern auch aufgehoben und verändert werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 56.) 45. 52. — eine solche Aufhebung und Beschränkung ist jedoch bei bestehenden Zwangsrechten nur nach vorgängiger Uebföpfung dieser zulässig. (ebendaf. §. 56.) 45. 52. — Aufstellung von Lizen für deren Gewerbebetrieb. (ebendaf. §. 92.) 45. 58.

Schriften, siehe Druckschriften.

Schriftensendungen, Porto-Ermäßigung für dieselben v. 1. Oktbr. 1844 ab. (W. R. D. v. 18. Aug. 44.) 44. 406.

Schriftsteller, denselben soll durch die Censur kein ungebührlicher Zwang auferlegt werden. (Cens.-Instr. v. 31. Janr. 43. §. 1.) 43. 27.

Schuhmacher, Befugniß und Befähigung derselben zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Uebföpfung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Schulabgaben und Zuschläge für dieselben zu Staatssteuern, deren exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (W. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 1. u. 6.) 45. 445. — desgl. in der Rheinprovinz. (W. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 1. u. 6.) 43. 351. 352.

Schulbauten, deren Beförderung in der Mark Brandenburg aus den Überschüssen der Kirchenvermögensverwaltung. (W. R. D. v. 11. Juli 45. Nr. 4.) 45. 486. — deren Ausführung in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 66. u. 67.) 44. 109.

Schulbediente, Bestrafung derselben in der Rheinprovinz wegen Vergehen nach §. 499. Tit. 20. Thl. II. des W. R. (W. v. 18. Febr. 42. §. 3.) 42. 87.

Schulden, deren Kontrahierung für Gemeinden in den Landestheilen des linken Rheinufers zur Deckung der Kosten für die kirchlichen Bedürfnisse der Pfarrgemeinden in denselben. (W. v. 14. März 45. §. 4.) 45. 164. — Verzinsung und Amortisirung derselben aus dem Gemeindevermögen. (ebend. §. 4.) 45. 164. — ausgetretener Militairpflichtiger und Deserteure, Verfahren rüchlich derselben bei Auslieferung der letzteren. (Kart.-Konv. mit Rußland und Polen v. 22. Mai 44. Art. 14.) 44. 203. f. — provinzielle, vom Staate übernommen, siehe Staatsschulden. — hypothekarische, auf Bauergütern, s. lezt. — siehe auch Anleihen und Gemeindschulden.

Schuldenmachen, leichtsinniges, der Beamten, hat die Dienstentlassung im Disziplinar- = Strafverfahren zur Folge. (W. v. 29. März 44. §§. 3. 21. u. 22.) 44. 77. 81. — fortgesetzt des Offiziere und mit der Beinträchtigung der Ehre ihres Standes verbunden, dessen Untersuchung und Rüge durch die Ehrengerichte. (W. v. 20. Juli 43. §. 2. Nr. 1. h.) 44. 300. — ohne Konsens, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Unt. v. 27. Juni 44. Art. 46. 48.) 44. 282. 283. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 170.) 45. 325.

Schuldenwesen, aufgelöster Innungen, Regulirung desselben und Verwendung der verbleibenden Vermögens- = Überschüsse. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 99. 100.) 45. 59. — des ehemaligen Königreichs Westphalen, siehe dieses. — siehe auch Staatsschulden, Staatsschuldscheine und Hauptverwaltung.

Schuldner, Freilassung des für dieselben, deren Ehegatten und die bei ihnen lebenden Kinder nöthigen Betriffs von der Beschlagnahme bei allen Arten von Exekutionsvollstreckungen. (W. v. 13. Oktbr. 43.) 43. 336.

Schulen (Unterrichts-Anstalten), was nach den Festsetzungen der Staatsbehörde in deren Angelegenheiten erfordert wird, sind die Gemeinden zu leisten verpflichtet. (Westphälische Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr.

Schulen, (Unterrichts-Anstalten) (Fortf.)

41. §. 89.) 41. 313. — (Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 86.) 45. 544. — in den vormalig Königl. Sächsischen Landestheilen der Provinz Sachsen, Regulirung der Beitragspflicht der Rittergütekbesitzer und anderer Grundbesitzer zur Unterhaltung ders. (A. R. D. u. B. v. 11. Novbr. 44.) 44. 697—703. — bei Theilungen deren Grundstücke finden die Bestimmungen des §. 2—4. des Gesetzes vom 3. Janr. 45. über die Theilung von Grundstücken keine Anwendung. (dof. §. 5. Nr. 1.) 45. 26. — Regulirung und Vertheilung der an solche zu entrichtenden Abgaben und Leistungen bei Theilungen von Grundstücken. (B. v. 3. Janr. 45. §§. 7—24.) 45. 26—30. — beagl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebend. §§. 25. u. 26.) 45. 30. 31. — Untersuchung oder bedingungsweise Gestattung von Betriebsstätten solcher Gewerbe, deren Ausübung mit ungewöhnlichem Geräusche verbunden ist, in der Nähe jener. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 40.) 45. 49. — Bürger- u. Real-, höhere, zu Entlassungs-Prüfungen nach der Instruktion vom 8. März 32. berechtigt, Wahl, Anstellung, Befähigung, Beförderung und Versetzung der Direktoren und Lehrer an dens. (B. v. 9. Debr. 42.) 43. 1. f. — niedere und höhere, in Westpreußen, Bestimmungen über solche in dem dortigen Provinzialrechte, (v. 19. April 44. §§. 62—67.) 44. 109. — Landtschulen, Königl. Patronats, in der Provinz Preußen, deren Einrichtung in Anwendung der älteren Regulativprinzipien. (B. v. 30. Novbr. 40.) 41. 11. — Privat-, hinsichtlich der Unternehmer von solchen bewendet es bei den besonderen Vorschriften. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 43.) 45. 49. — Verfahren bei Zurücknahme der denselben ertheilten Koncessionen. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — f. auch Gymnasien, beagl. Besitztitel.
- Schulgebäude**, öffentlich, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 44. 605. — f. auch Schulbauten.
- Schulgeld**, dessen Entrichtung in Westpreußen. (Westpreussisches Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 65.) 44. 109.
- Schulinpektoren**, Ertheilung der Urlaubsbewilligungen für dieselben, wenn sie zugleich als Geistliche fungiren. (B. v. 27. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 45. 441. — Disziplinar-Aufsicht über dieselben, in gleicher Eigenschaft. (ebend. §. 1. Nr. 4. u. §. 4.) 45. 441. 442.
- Schulkollegien**, Provinzial-, Ausübung der Ausfertigungs- und Verhandlungs-Erporteln bei denselben. (A. R. D. u. B. v. 22. Novbr. 42.) 42. 307. 309. — Anstellung, Befähigung, Beförderung und Versetzung der Lehrer der Gymnasien und Schullehrer-Seminarien durch dieselben, nach eingeholter Ministerial-Genehmigung. (B. v. 9. Debr. 42.) 43. 1. — in näherer Bestimmung der §§. 6. u. 7. der Dienst-Instruktion für die Provinzial-Konfiskationen v. 23. Oktbr. 1817., des §. 18. lit. a. der Regierungs-Instruktion vom nämlichen Tage und der lit. B. Nr. 8. der A. R. D. v. 31. Debr. 1825. (ebend.) 43. 1. — Befugnisse derselben bei Ablösung der auf dem Grundbesitze haftenden gewerblichen, handwerkemäßigen und anderen Leistungen. (B. v. 30. Juni 41. §. 6.) 41. 138.
- Schullehrer** (Lehrer), Befreiung ders. und deren Dienstgrundstücke von Gemeinde-Abgaben und Lasten. (Westphäl. Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 36.) 41. 304. — (Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 29. u. 31.) 45. 529. 530. — Übernahme von Stellen und Aufträgen bei der Gemeindevverwaltung in der Rheinprovinz seitens ders. (ebend. §. 43.) 45. 533. — beagl. in der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 121.) 41. 320. — an Gymnasien, Schullehrer-Seminarien, höheren Bürger- und Realschulen, deren Wahl, Anstellung, Befähigung, Beförderung und Versetzung. (B. v. 9. Debr. 42.) 43. 1. f. — beagl. der Hilfslehrer und der technischen Lehrer auf Rändigung. (ebend.) 43. 1. — deren Anstellung bei den Land- und Stadtschulen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 63. u. 64.) 44. 109. — in der Rheinprovinz, Bestrafung deren Vergehen und Verbrechen nach den Bestimmungen des A. R. Zbl. II. Lit. 20. §§. 499. u. 504. (B. v. 18. Febr. 42. §. 3.) 42. 87. — f. auch Lehrer, öffentliche.
- Schullehrer-Seminarien**, Wahl, Anstellung, Befähigung, Beförderung und Versetzung deren Direktoren und Lehrer. (B. v. 9. Debr. 42.) 43. 1. f. — beagl. der Hilfslehrer und der technischen Lehrer auf Rändigung. (ebend.) 43. 1. — Anzeige an das Ministerium der geistl. und Unterrichts-Angelegenheiten von den bei denselben erzieligen Lehrerstellen. (ebend.) 43. 1.

- Schulunterricht**, verdammt, bei Gefellen, Gehülfen und Lehrlingen, Vergönnung von Zeit zur Nachholung desselben. (Gemeinord. v. 17. Janr. 45. §§. 136. 148. 150.) 45. 67. 69.
- Schulverband**, dessen Regulirung bei Zerstückelungen von Grundstücken, bei Gründung neuer Ansiedlungen und bei Anlegung von Kolonien. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 7. 9. 25. 26. 31. u. 32.) 45. 26. 27. 30. 31. 32.
- Schulzenamt**, s. Dorfschulzenamt.
- Schwäne**, Strafe von 10 Rthlr. für das Tödten oder Einfangen eines solchen während der Jagd-Schonzeit. (W. v. 9. Dezbr. 42.) 43. 3.
- Schwabenordens-Gesellschaft**, im Jahre 1443. vom Erzkanzler und Kurfürsten Friedrich II. gestiftet, deren Wiederbelebung und neue Einrichtung. (Patent v. 24. Dezbr. 43.) 43. 411. — dieselbe soll einen leitenden und anregenden Mittelpunkt für die Vereine zur Linderung physischer und moralischer Leiden gewähren. (ebend.) 43. 411. — Veränderung und Bestimmung deren Ordenszeichen. (ebend.) 43. 412. — Aufnahme in dieselbe, ohne Ansehen des Standes und Bekenntnisses, und Wiederaustritt aus ders. (ebend.) 43. 412. — das Großmeisterthum des Ordens haben des Königs und der Königin Majestäten Allerhöchste selbst übernommen. (ebend.) 43. 412. — Stiftung eines evangelischen Mutterhauses in Berlin für die Krankenpflege in großen Spitälern durch dies. (ebend.) 43. 412. — Aufnahme bestehender Stiftungen und Vereine in dies. (ebend.) 43. 412.
- Schwarzburg-Rudolstadt**, Fürstenthum, Belassung des platten Landes und der Städte desselben in der Magdeburgischen Land-Feuer-Sozietät. (Regl. v. 28. April 43. §. 1.) 43. 186.
- Schwarzburg-Sondershausen**, Fürstenthum, Übereinkunft mit demselben wegen der gegenseitigen Gerichtsbarkeit-Verhältnisse zur Beförderung der Rechtspflege. (Minist.-Erklär. v. 18. Novbr. u. 5. Dezember und Bekanntmachung v. 27. Dezbr. 43.) 44. 1—12. — desgl. rücksichtlich der Konstitution der Forstfrevel in den gegenseitigen Grenzwaldungen. (ebend. Art. 35.) 44. 8. — desgl. wegen Auslieferung flüchtiger Verbrecher. (ebend. Art. 39—43.) 44. 9. 10. — Belassung des platten Landes und der Städte desselben in der Magdeburgischen Land-Feuer-Sozietät. (Regl. v. 28. April 43. §. 1.) 43. 186.
- Schwarzwild**, Aufhebung der Schonzeit für dasselbe. (W. v. 9. Dezbr. 42. §. 3.) 43. 3.
- Schwefelsäure**, strafbare Verladung derselben auf Rheinschiffen. (Genehmig.-Urkunde des XII. Suppl.-Artikels zur Rheinschiffahrt-Akte, v. 25. Oktbr. 40.) 41. 84. — (U. R. D. v. 17. Septbr. 40.) 41. 135.
- Schwiegereltern**, } Verbot der Ehe zwischen denselben. (W. v. 22. Dezbr. 43.) 44. 47.
- Schwiegervater**, }
- Schwiebischsee-Cottbus Eisenbahn**, s. Eisenbahnen.
- Seegefahr**, Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft gegen dieselbe zu Stettin, deren Errichtung auf Aktien. (U. R. D. v. 31. Oktbr. 45. nebst Statut v. 5. April 45.) 45. 789—819.
- Seehandlung**, Königliche, in Berlin, derselben verbleiben nicht nur die Funktionen, welche ders. durch die Order v. 17. Janr. 1820. namentlich übertragen worden sind, sondern auch die ihr in dem Patente vom 4. März 1794. §. 23. beilegte, durch die erwähnte Order nicht eingeschränkte Befugniß zum Betriebe kaufmännischer Geschäfte und industrieller Unternehmungen. (U. R. D. v. 14. Febr. 45.) 45. 98. — jedoch wird sie von der fernern ihr nach obiger Order obgelegenen Mitwirkung bei Beschaffung des überseeischen Salzes, sowie von der Einziehung der Salzabteilsüberschüsse in den Provinzen Preußen und Schlesien entbunden. (ebend.) 45. 98.
- Seehausen-Wendseescher Kreis**, s. Kriegskontribution.
- Seeräuber**, Verfahren gegen dies. wegen der von dens. während der Fahrt begangenen Verbrechen. (G. v. 31. März 41. §. 17.) 41. 66.
- Seeschiffe**, Aufrechthaltung der Mannszucht auf dens. (G. v. 31. März 41.) 41. 64—67. — für den Negersklavenhandel, s. diesen.

- Seeschiffer**, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszugewiß der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 45. 50. — Anordnung seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 45. 50. — Verfahren bei Zurücknahme der dens. erteilten Konzessionen. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.
- Seeschiffahrtsabgaben**, auf dem untern Theile der Ems, deren Entrichtung. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 35. u. 38.) 43. 242. 243. — Entscheidung von Streitigkeiten über dieselben. (ebend. Art. 40.) 43. 243. — s. auch Schiffahrtsabgaben.
- Seefen**, Amt, f. Braunschweig, Landestheile.
- Seefeuerleute**, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszugewiß der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 45. 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 45. 50. — Verfahren bei Zurücknahme der dens. erteilten Konzessionen. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.
- Seiden-Trocknungsanstalten**, öffentliche, deren Errichtung und Betrieb in den Handelsgerichtsbezirken Eilsfeld und Eilsfeld behufs der zuverlässigen Ermittlung des Handelsgewichts der rohen Seide. (B. v. 14. Oktbr. 44.) 44. 661. — Allerhöchste Befestigung der Statuten der für solche zusammengetretenen Aktiengesellschaften. (Minist.-Bekanntm. v. 31. Oktbr. 44.) 44. 675.
- Seidenwaaren**, aus dem Zollvereine, Eingangsabgaben für dieselben in Belgien. (Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 22.) 44. 592.
- Seisensiedereien**, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der lsg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Ziffbestimmung für deren Benützung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterfagung der lsg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.
- Seiler**, Befugniß und Befähigung derselben zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.
- Sekundanten**, Strafbarkeit derselben bei dem Zweikampf unter Offizieren. (B. v. 20. Juli 43. §§. 27. u. 32.) 44. 312. 313.
- Selbsthülfe**, unerlaubte, deren Untersuchung und Bestrafung in der Rheinprovinz, nach den vor der Publikation der Verordn. v. 6. März 1821. dort in Kraft gewesenem Gesetze. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86.
- Selbstmörder**, im Militärstande, äußere Besichtigung der Leichname und Ermittlung der Veranlassung zum Selbstmorde durch die Militärgerichte. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 41.) 45. 337. — Verfahren bei Feststellung des Thatbestandes. (ebend. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §§. 12—20. ders.) 45. 347. 382. 383. — Einsetzung der darüber aufgenommenen Verhandlungen, wie bisher, an das General-Auditoriat. (ebend. Thl. II. §. 41.) 45. 337.
- Selbstverstümmelung** (körperliche Verunstaltung), Bestrafung derjenigen, welche sich dadurch der Verpflichtung zum Militärdienste zu entziehen suchen. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 17. u. 18.) 44. 278. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 113.) 45. 315. — desgl. der Theilnehmer an solcher. (ebend. §. 114.) 45. 315.
- Seminarien**, f. Schullehrer-Seminarien.
- Senfsberg**, Amt, f. Feuer-Sojietäts-Reglements.
- Separationen**, Spezial-, deren Vermittelung im Allensteiner Kreise durch die in denselben für Melliorationsanlagen bestehende Kreis-korporation. (Statut v. 15. Mai 43. §. 46. u. Allerh. Besk.-Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 281. — s. auch Gemeinheits-theilungen.
- Sequestrationen**, verpfändeter Immobilien, in Kontur- und erbchaftlichen Liquidations-Prozessen. (B. v. 28. Debr. 40.) 41. 5—7. — landschaftliche, deren Anordnung gegen die Pächter verpfändeter Güter in der Provinz Posen, wegen rückständiger Pachtgelber. (U. R. D. v. 29. Juni 44.) 44. 260.

Servitut, deren Eindämmung auf fremden Grundstücken zu Bewässerungsanlagen an Privatflüssen, gegen Entschädigung. (S. v. 28. Febr. 43. §§. 25. u. 26.) 43. 46. 47. — auf Gewässern und Grundstücken, deren Ablösung zur Ausführung von Meliorationsanlagen der Allensheimer Kreditkorporation. (Statut v. 15. Mai 43. §. 9. u. Beschl.-Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 274. — siehe auch Grundgerechtigkeiten.

Setubal, Hafen, Ausfuhr von Salz aus dems. (Handelsvertrag mit Portugal v. 20. Febr. 44. Art. IV.) 44. 155.

Sicherheit, depositarische, s. letztere.

Siegen, Fürstenthum, mit den Ämtern Burbach und Neuenkirchen (Freien- und Hädengrund), Präklusivtermin für die Annahmen der Ansprüche der Realberechtigten nach §§. 20. u. 21. der Verordnung v. 31. März 34. wegen Einrichtung des Hypothekenwesens in dems. (S. v. 22. März 44.) 44. 71. — Verfahren bei Berichtigung des Besitztums rücksichtlich jener Realansprüche. (ebend. §. 3.) 44. 72. — Einrichtung des Berghypothekenwesens in dems. (S. v. 28. Febr. 45.) 45. 100—107. — die Vorschriften des N. L. R. rücksichtlich der Bürgschaften der Ehefrauen sollen auch in den zum landrätlichen Kreise Siegen gehörigen vormaligen Ämtern Burbach und Neuenkirchen (dem Freien- und Hädengrund) beobachtet werden. (N. L. R. v. 24. Novbr. 43.) 43. 370.

Silber, Gebühren für dessen Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften. (S. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 1. b.) 44. 74.

Silbergeräthe, abgepfändete, in der Provinz Westphalen, deren Verkauf. (S. v. 30. Juni 45. §. 29. c.) 45. 453. — desgl. in der Rheinprovinz. (S. v. 24. Novbr. 43. §. 30. c.) 43. 361.

Silbergroschensstücke, $\frac{2}{3}$, deren Ausprägung und Umlauf. (S. v. 28. Juni 43.) 43. 255. — Umprägung der alten Einzmünzstücke in erstere. (ebend. §. 2.) 43. 255.

Silbermünzen, der sämtlichen Zollvereinsstaaten, deren Annahme, mit Ausnahme der Scheidemünze, bei den Zollfällen. (Zolltarif v. 18. Oktbr. 42.) 42. 298. — (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 45. 654. — s. auch Münzkonvention, allgemeine.

Simulation (von Krankheiten u.), um sich dem Militärdienste zu entziehen, Strafbarkeit ders. (Kriegs-
Art. v. 27. Juni 44. Art. 17.) 44. 278. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 115.) 45. 315.

Sirap, ausländischer, Eingangszoll von dems. nach der unter den Staaten des Zollvereins bestehenden Vereinbarung. (N. L. R. v. 1. Juli 44.) 44. 182.

Sitten, gute, Schriften und Aufsätze, welche jene beleidigen, sind zum Drucke unzulässig. (Cens.-Inst. v. 31. Janr. 43. §. III.) 43. 28.

Sittlichkeit, ein dieselbe verletzendes Betragen seitens der Beamten, mit dem Verluste des amtlichen Ansehens oder Vertrauens verbunden, hat deren Dienstentlassung im Disziplinarwege zur Folge. (S. v. 29. März 44. §. 21.) 44. 81. — (Sittenlehre, deren Förderung bei Gefellen, Schülern und Lehrlingen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 136. 148. 150.) 45. 67. 69.

Sklavenhandel, s. Neger-Sklavenhandel.

Soldaten, Gefreite und Gemeine, Disziplinarbestrafung ders. (S. v. 21. Oktbr. 41.) 41. 325—335. — Strafbarkeit ders., wenn sie sich ohne Genehmigung ihres vorgesetzten Kommandeurs verheirathen. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 171.) 45. 325. — s. ferner Soldatenstand.

Soldatenstand, Klassifikation der zu dems. gehörenden Militärpersonen. (Milit.-Straf-G. §. 4. der Einl. nebst Beil. A.) 45. 296. 375—377. — Bestimmungen über dessen Gerichtsstand. (ebend. Thl. II. §§. 4—18.) 45. 330—333. — Versetzung in die zweite Klasse desselben als Militärstrafe. (S. v. 27. Juni 44. §§. 18. u. 19.) 44. 288. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 38. u. 39.) 45. 302. — findet nur gegen Gemeine und solche Unteroffiziere statt, welche degradirt werden. (S. v. 27. Juni 44. §. 18.) 44. 288. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 38.) 45. 302. — Versetzung in die zweite Klasse desselben wegen Misdächte in militärische Vergehen. (Kriegs-
Art. 65.) 44. 285. — (S. v. 27. Juni 44. §. 70.) 44. 297. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 80. 82.) 45. 309. — Verlust der National-
Solarte, des National-Militärszeichens, der Kriegsdenkmünze, der Dienstausszeichnung und aller an-
deren

Soldatenstand, (fortf.)

deren Ehrenzeichen, mit solcher Verletzung. (W. v. 27. Juni 44. §. 18.) 44. 288. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 37. 38.) 45. 302. — desgl. der erworbenen Versorgungsansprüche. (ebend. §. 18. u. §. 38.) 44. 288. — 45. 302. — Zurückverlegung in die erste Klasse desselben mit besonderer Allerhöchster Genehmigung. (ebend. §. 19. u. §. 39.) 44. 288. — 45. 302. — in Absicht auf die Folgen ders. behält es bei den Bestimmungen der Order v. 18. März 1839. sein Bewenden. (ebend. §. 19. u. §. 39.) 44. 289. — 45. 302. — die Ausstoßung aus dems. findet sowohl gegen Unteroffiziere bei gleichzeitiger Degradation, als gegen Gemeine statt. (ebend. §. 20. u. §. 42.) 44. 289. — 45. 303. — Folgen ders. (ebend. §. 20. und §§. 42. u. 43.) 44. 289. — 45. 303. — Strafanwendung gegen Personen des Soldatenstandes, die nicht Offiziere, Unteroffiziere und Gemeine sind, nach Maßgabe ihres Ranges. (W. v. 27. Juni 44. §. 34.) 44. 291. — (Milit.-Straf-G. §. 4. der Einl.) 45. 296. — bei Verurteilung einer zehn- und mehrjährigen Freiheits- oder Zuchthausstrafe ist auf Entlassung aus dems. und auf bürgerliche Freiheitsstrafe zu erkennen. (W. v. 27. Juni 44. §. 75.) 44. 298. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 57.) 45. 305. — die Urtheile, in denen auf Ausstoßung aus dems. erkannt worden, sind durch das betreffende Regierungs- Amtsblatt zur öffentlichen Kenntniß zu bringen. (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §. 193.) 45. 361. — s. auch Militairpersonen, Kriegsartikel, Militairstrafen &c.

Sonntage, an solchen darf kein Exekutionsakt vorgenommen werden. (W. für Westphalen v. 30. Juni 45. §. 6.) 45. 446. — (W. für die Rheinprovinz v. 24. Novbr. 43.) 43. 353. — in der Nacht vor solchen darf kein Fischen zum Fischfang auslaufen. (Fischerei-Ordd. für das frische und furische Haß v. 7. März 45. §. 16. u. §. 14.) 45. 124. 141. — an dems. ist das Auslaufen zum Fischfang und das Fischen selbst erst nach beendigtem Gottesdienste gestattet. (ebend.) 45. 124. 141.

Sozietätslasten, deren Regulirung und Vertheilung bei Zerstückelungen von Grundstücken. (W. v. 3. Janr. 45. §§. 7—24.) 45. 26—30. — desgl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (§§. 25. u. 26.) 45. 30. 31.

Spanndienstle, deren Vertheilung bei Zerstückelungen von Grundstücken. (W. v. 3. Janr. 45. §§. 13. ff.) 45. 28. — desgl. bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 26.) 45. 30. — Bestimmungen über deren Ablösung in der Provinz Schlesien. (W. v. 31. Oktbr. 45.) 45. 682—684. — deren Leistung für Gemeindebedürfnisse seitens der Gemeindeangehörigen in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Orb. v. 23. Juli 45. §. 23.) 45. 527. 528. — s. auch Dienste.

Sparkassen, Ausleiher deren Bestände auf Grundstücke gegen hypothekarische Sicherheit. (W. R. D. v. 26. Juli 41.) 41. 287.

Speisen, zubereitete, deren Verkauf auf Jahrmärkten zum Veruuf auf der Stelle. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 83.) 45. 56. — s. auch Gastwirthschaften.

Spezial-Kommissarien, f. leg.

Spiegelfabriken, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der letztern. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterlegung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Spieß, Rüge der Neigung zu dems. gegen Offiziere vor deren Ehrengerichten. (W. v. 20. Juli 43. §. 2. Nr. 1. e.) 44. 300. — Bestrafung der Unteroffiziere und Soldaten, wenn dieselben daraus ein Gewerbe machen. (Kriegs-Wrt. v. 27. Juni 44. Art. 50.) 44. 283. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 168.) 45. 325. — s. auch Lebensart, unordentliche.

Spießbank, zu Rößen, Bestrafung diebstahliger Unterthanen für das Spielen an ders. (W. v. 22. Dezbr. 43.) 43. 16.

Spiesler, arbeitscheue und als solche in Dürftigkeit versunken und fremde Hülfe in Anspruch nehmend, Strafverfahren gegen dieselben. (W. v. 6. Janr. 43. §. 6.) 43. 20.

Spiesle

- Spiellarten**, rücksichtlich der Stempel-Kontraventionen bei solchen behält es bei den in der Verordn. v. 16. Juni 1838. §§. 25—34. getroffenen Bestimmungen sein. (Verordn. v. 24. Mai 44.)
- 44. 238.** — Verbot der Einfuhr u. in die Zollvereinten Staaten, siehe Zollvereinsverträge.
- Sporer**, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.)
- 45. 65. 66. 72. 73.** — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.)
- 45. 61. 66.**
- Sporteln**, Sportelfreiheit, siehe Gebühren und Gebührenfreiheit.
- Sportbilder**, siehe Karikaturen. — desgl. bildliche Darstellungen.
- Sprachen**, fremde, siehe fremde Sprachen.
- Spruchgerichte**, Militärs, siehe Militärs-Spruchgerichte.
- Spruchkollegien**, für landwirtschaftliche Angelegenheiten, erster Instanz, Errichtung eines von solchen bei jeder der Regierungen zu Königsberg, Marienwerder, Gumbinnen und Danzig, in Stelle der aufgelösten Justizdeputationen zu Königsberg und Gumbinnen. (W. v. 22. Novbr. 44. §. 3.) **45. 19.** — jedes ders. soll, einschließlich des Dirigenten, aus mindestens fünf Mitgliedern bestehen, deren Mehrzahl zum Richteramt qualifizirt sein muß. (ebend. §. 1.) **45. 19.** — die Ernennung deren Dirigenten erfolgt von den Ministern der Justiz und des Innern gemeinschaftlich. (ebend. §. 3.) **45. 19.** — Stimmrecht deren Mitglieder und Hülfssarbeiter. (ebend. §. 2.) **45. 19.** — Abfassung deren Definitiv-Entscheidungen in Form richterlicher Erkenntnisse. (ebend. §. 4.) **45. 19.** — in wiefern letztere zur Entscheidung der zweiten Instanz ausgeführt werden können, unter Aufhebung des §. 63. der W. v. 30. Juni 34. und Abänderung des §. 203. der W. v. 20. Juni 17. (ebend. §. 6.) **45. 20.** — an solche gelangt der Rekurs über interimistische Entscheidungen der Spezial-Kommissionen, mit Ausschließung jedes fernern Rechtsmittels dagegen. (ebend. §. 5.) **45. 20.**
- Staat**, dessen Vertretung in förmlichen Prozessen über Vermögensangelegenheiten u. in der Rheinprovinz. (U. R. D. v. 26. Septbr. 45.) **45. 777.** — s. auch Fiskus.
- Staaten**, fremde, deren Regenten und Regierungen, in wiefern Äußerungen über solche zum Drucke geeignet sind oder nicht. (Conf.-Instr. v. 31. Janr. 43. §. IV.) **43. 28. 30.** — (W. v. 23. Febr. 43. §. 13.) **43. 35.** — s. auch Ausland, desgl. die einzelnen Staaten: Belgien, Frankreich, Österreich u.
- Staatsanleihe**, der vormal. herzogl. Warschauer Regierung, s. diese.
- Staats-Anwalt**, rechtsverständiger, dessen allerhöchste Ernennung bei dem Ober-Censurgerichte. (W. v. 23. Febr. 43. §. 12.) **43. 34. 35.** — ist in seiner Amtsführung dem Minister des Innern untergeordnet. (ebend. §. 12.) **43. 35.** — Befugnisse und Verpflichtungen desselben, deren Ausübung einer besondern Instruktion seitens des Ministers des Innern vorbehalten bleibt. (ebend. §. 12.) **43. 35.** — derselbe kann auf den Antrag des letztern zu jeder Zeit wieder entlassen werden. (ebend. §. 12.) **43. 34.** — Ernennung eines Stellvertreters für denselben durch den Minister des Innern bei vorübergehender Behinderung. (ebend. §. 12.) **43. 35.** — Bestellung eines solchen bei jedem Obergerichte erster Instanz. (W. v. 28. Juni 44. §. 4.) **44. 184.** — derselbe hat in den Prozessen wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe durch alle Instanzen das öffentliche Interesse wahrzunehmen. (ebend. §. 4.) **44. 184.** — sonstige Pflichten und Rechte desselben. (§§. 5—8. 16. 21. 27. 29. 35. 52. 54. 67.) **44. 184—189. 191. 193.**
- Staatsbehörden**, inländische, in wiefern deren Verfügungen, Beschlüsse oder sonstige Aktenstücke, ganz oder auszugeweise, veröffentlicht werden dürfen. (W. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 4.) **43. 258.** — Schriften, welche auf deren Anordnung gedruckt werden, bedürfen der Genehmigung des Censors nicht. (ebend. §. 2.) **43. 258.** — bei Theilungen von Grundstücken, welche unter deren Verwaltung stehen, finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Gesetzes v. 3. Janr. 45. über die Theilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 1.) **45. 26.** — s. auch Besitztitel.

- Staatsbuchhalterei, wird vom 1. August 1844. an aufgehoben. (A. R. D. v. 19. Juli 44.) 44. 265. — die ders. durch die Order v. 29. Mai 1826. übertragenen Funktionen gehen auf das Finanzministerium über. (ebend.) 44. 265.
- Staatsdiener (Staatsbeamte), dürfen vor ihrer Verabschiedung aus ihrem Verhältnisse als Preussische Unterthanen nicht entlassen werden. (G. v. 31. Decbr. 42. §. 17.) 43. 17. — ehemalige nicht, bevor sie die Genehmigung ihres vormaligen Departementschefs beigebracht haben. (ebend. §. 17.) 43. 17. — siehe ferner Beamte und Staatsdienst.
- Staatsdienst, Civil-, Gerichtsstand der für dens. einstweilen beurlaubten Militärpersonen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 4.) 43. 330. — mit der definitiven Anstellung von Militärpersonen in dens. hört deren Militärgerichtsstand auf. (ebend. Thl. II. §. 16. Nr. 4.) 45. 333. — die von Offizieren erworbenen Ansprüche auf Anstellungen in dens. gehen durch Kassation, Entfernung aus dem Offiziersstande und Dienstentlassung verloren. (ebend. Thl. I. §§. 44–47.) 45. 303. — die erworbenen Ansprüche auf Anstellungen in dens. können nach Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes nicht geltend gemacht werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 18.) 44. 288. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 38.) 45. 302. — mit der Ausföhrung aus dem Soldatenstande ist zugleich die Unfähigkeit verbunden, in jenem ein Amt oder eine Ehrenstelle zu bekleiden. (B. v. 27. Juni 44. §. 20.) 44. 289. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 42.) 45. 303. — der Eintritt in fremde Staatsdienste ist preussischen Unterthanen erst nach erfolgter Entlassung aus dem preussischen Unterthanenverbanne gestattet. (G. v. 31. Decbr. 42. §. 24.) 43. 18. — findet derselbe mit unmittelbarer allerhöchster Genehmigung statt, so geht die Eigenschaft als Preuze nicht verloren. (ebend. §. 25.) 43. 18. — auch nicht bei den für fremde Mächte im Inlande zur Anstellung allerhöchst zugelassenen Konsuln, Handels-Agenten &c. (ebend. §§. 6. u. 25.) 43. 15. 18. — der Eintritt in solche mit Verletzung der obigen Vorschriften ist nach den darüber bestehenden Gesetzen zu bestrafen. (ebend. §. 26.) 43. 18. — siehe auch Anstellungen.
- Staats Einkünfte, nach §. 11. des Abgabengesetzes v. 30. Mai 1820. auf einem speziellen Erhebungstitel beruhend, deren exekutive Vertheilung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 1.) 45. 444. — desgl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 1.) 43. 351.
- Staatshaushalt, rücksichtlich desselben wird nach wie vor von sämtlichen Departementschefs eine strenge Sparsamkeit in allen Verwaltungszweigen erwartet. (A. R. D. v. 22. Novbr. 42.) 42. 308. — allgemeiner Etat desselben für das Jahr 1841. (v. 24. März nebst A. R. D. v. 16. April 41.) 41. 48–51. — desgl. für das Jahr 1844. (v. 9. April 44. nebst A. R. D. von dems. Tage.) 44. 93–99.
- Staatsfassen, wegen der aus solchen zu leistenden Entschädigungen für aufgehobene oder für ablösbar erklärte Berechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 23. 27. 29. 32. 33.) 45. 84. 85. 86. — Bestimmung eines Anwalts zur Wahrnehmung des fiskalischen Interesses bei Ermittlung und Feststellung solcher Entschädigungen. (ebend. §. 41.) 45. 88. — denselben soll die Hälfte der von Ghaupolizei-Übertretungen auskommenden Strafgeelder zukommen, wenn die Straffestsetzung von dem Landrathe oder dessen Substituten erfolgt ist. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 21.) 44. 174.
- Staatsministerium, auf dessen Vorschlag wird von des Königs Majestät der Präsident des Revisionskollegiums für Landeskulturachen ernannt. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 8.) 45. 21. — zu den Beratungen desselben über die demselben befohl der weiteren Vorbereitung überwieften wichtigeren Angelegenheiten des Handels und der Gewerbe soll jederzeit der Präsident des Handelsamts zugezogen werden. (B. v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 9.) 44. 148. 150. — Verfahren rücksichtlich der an dasselbe zur Entscheidung gelangenden Disziplinar-Untersuchungen gegen Beamte wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §§. 35–38.) 44. 84. 85. — vor dasselbe gehört auch eine gleiche Entscheidung gegen die bei dems. selbst, bei den unmittelbar unter dems. stehenden Behörden und bei dem Staatssekretariate angestellten Kanzleidiener, Boten, Kassellane &c. (ebend. §. 39.) 44. 85. — dasselbe entscheidet, auf eingelegten Rekurs, über die Beschwerden der Staatsbeamten wegen der gegen sie eingeleiteten Pensionierung. (B. v. 29. März 44. §. 3.) 44. 91. — der Beschluß desselben über die Pensionierung der

- Staatsministerium, (Fortf.)**
 von des Königs Majestät unmittelbar ernannten Beamten ist zur Allerhöchsten Befestigung einzureichen. (ebend. §. 4.) 44. 91. — dasselbe kann, auf den Antrag des Ministers des Innern, den städtischen Behörden die Befugniß entziehen, fortlaufende periodische Berichte über ihre Verwaltung durch den Druck zu veröffentlichen. (U. K. D. v. 19. April 44.) 44. 102.
- Staatspapiere, Feststellung deren Verfallsung durch die Hauptverwaltung der Staatsschulden bei militärgerichtlichen Untersuchungen verübter Verbrechen. (Milit.-Estraf-G. Tbl. II. §. 92. mit Anl. B. §. 40. ders.) 43. 347. 387. — f. auch Staatsschuldscheine, desgl. Papiere, öffentliche, und Pfandbriefe.**
- Staatsrath, Mittheilung des über die Dienstentlassung Allerhöchst ernannter oder bestätigter Beamten gefassten Staatsministerial-Beschlusses an denselben, behufs des darüber zur Allerhöchsten Entscheidung zu erstattenden Gutachtens. (G. v. 29. März 44. §. 37.) 44. 85.**
- Staatsschulden, provinzielle, vom Staate übernommen, Annahme der Obligationen über dieselben als depositalmäßige Sicherheit. (U. K. D. v. 16. Septbr. 42.) 42. 249. — Hauptverwaltung ders., f. letztere.**
- Staatsschuldscheine, deren Konvertirung von 4 auf 3½ Prozent Verzinsung. (U. K. D. v. 27. März 42.) 42. 105. — Prämien-Bewilligung bei ders. (ebend. §. 3.) 42. 106. — konvertirte, sollen innerhalb der ersten vier Jahre nicht verlooß, vielmehr der Bedarf für den Staatsschulden-Lösungsfonds durch Ankauf beschafft werden. (ebend. §. 4.) 42. 106.**
- Staatssekretariat, die Entscheidung über Dienstentlassungen der bei dems. angestellten Kanzleidiener, Boten u. im Disziplinar-Estrafverfahren gehört vor das Staatsministerium. (G. v. 29. März 44. §. 39.) 44. 85.**
- Staatssteuern, Aufbringung der Gemeindebedürfnisse in der Rheinprovinz durch Zuschläge zu dens. Gemeindev. (G. v. 23. Juli 45. §. 23.) 45. 527.**
- Staatsverbrechen, deren Untersuchung und Bestrafung in der Rheinprovinz, im Gerichtsbezirke des Appellationshofes zu Köln. (B. v. 18. Febr. 42.) 42. 86—88.**
- Staatsverfassung, preussische und der deutschen Bundesstaaten, Schriften und Äußerungen, durch welche solche angegriffen, gefährdet oder herabgewürdigt werden u., dürfen von der Censur nicht gestattet werden. (Cens.-Instr. v. 31. Janr. 43. §. IV.) 43. 28. 29. — auch nicht die gänssige Darstellung der in irgend einem Lande bestehenden Parteien, welche am Umsturze der Verfassung arbeiten. (ebend. §. IV.) 43. 28.**
- Staatsverträge, die wegen streitig gewordener Auslegung derselben erlassene Verordnung v. 25. Janr. 1823. wird aufgehoben. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1.) 43. 369. — die Gerichte haben jedoch in Prozessen nöthigenfalls die zum Zweck der rechtlichen Beurtheilung derselben erforderliche Auskunft vom Ministerio der auswärtigen Angelegenheiten einzuholen. (ebend. §. 2.) 43. 369.**
- Staatsverwaltung, preussische, in wiesern deren Maßregeln und die Amtshandlungen ihrer Organe in Druckchriften gewürdigt und beurtheilt werden dürfen. (U. K. D. v. 4. Febr. und Cens.-Instr. v. 31. Janr. 43. §. IV. Nr. 3.) 43. 25. 29.**
- Staatswäldungen, f. Forsten und Wäldungen.**
- Stabsoffiziere, Disziplinar-Estrafgesetze ders. (B. v. 21. Oktbr. 41. §. 16.) 41. 329. — Bildung der Ehrengerichte über dieselben. (B. v. 20. Juli 43. §§. 10. u. 11.) 44. 301. 302. — Abfassung der Erkenntnisse bei legt. (ebend. §§. 36. 44.) 44. 306. 307.**
- Staber Zoll, ehemaliger, jetzt Brunshäuser Zoll, f. diesen.**
- Stadtdämter, Ausschließung bescholtener Personen von der Stimmfähigkeit und Wählbarkeit für solche. (B. für die Prov. Preußen v. 18. Dezbr. 41.) 42. 30. — desgl. in der Stadt Breslau. (U. K. D. v. 23. April 42.) 42. 115. — Anwendung der Bestimmungen der obigen Verordnung v. 18. Dezbr. 41. in allen mit der Städteord. v. 19. Novbr. 1808. belichenen Städten. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1.) 43. 368.**

Städte, zu ständischen Kollektiv-Stimmen berechtigt, Verfahren bei der Wahl der ständischen Abgeordneten und deren Stellvertreter für diesel., so wie bei den Wahlen der Ortswähler in dens. (Reglement v. 22. Juni 42. §. 13.) 42. 214. — Theilung deren gemeinschaftlicher Jagddistrikte unter die Berechtigten. (B. v. 7. März 43. §§. 3. u. 14.) 43. 109. 112. 125. 127. — die Beschränkung gewisser Gewerbe auf solche hört auf. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 13.) 45. 43. — größere und kleinere, Bestimmung der Zahl von Theilnehmern an den in dens. zu errichtenden Innungen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60. — in dens. soll ebenfalls der Kleinhandel mit Getränken den Bestimmungen der Order v. 7. Febr. 1835. unterworfen sein. (U. R. D. v. 21. Juni 44.) 44. 214. — in der Provinz Westphalen, mit 2500 Einwohnern und darüber, Einführung der revivirten Städteordnung v. 17. März 1831. in dens. (B. v. 31. Oktbr. 41.) 41. 322. — in denjenigen, in welchen letztere nicht stattfindet, soll die Landgemeinde-Ord. v. 31. Oktbr. 41. unter gewissen Modifikationen zur Anwendung kommen. (§§. 2—15.) 41. 322—324. — in dem Herzogthum Westphalen, s. letzteres. — befestigte, inländische, Censur und Herausgabe der dieselben und ihre Umgebung darstellenden Karten und Pläne. (B. v. 30. Juni 43. §. 4.) 43. 259 f. — s. auch Eintritts-, (Einzugs-), Einkaufs- und Bürgerrechtsgelder.

Städte, freie, Schlichtung der in denselben zwischen den Senaten und den verfassungsmäßigen bürgerlichen Behörden sich ergebenden Irrungen und Streitigkeiten durch das Schiedsgericht des deutschen Bundes. (Bundesbeschluß v. 30. Oktbr. 34. Art. XI.) 43. 272.

Städteordnung, ältere, vom 19. Novbr. 1808., nähere Bestimmungen über die bürgerlichen Rechte und Verpflichtungen bescholtener Personen nach ders., der Dekl. v. 6. April 1823. und der Zusammenstellung der Ergänzungen v. $\frac{1}{4}$. Juli 1832., in der Provinz Preußen. (B. v. 18. Dejrbr. 41.) 42. 30. f. — desgl. in der Stadt Breslau. (U. R. D. v. 23. April 42.) 42. 115. — in allen mit derselben belassenen Städten sollen die Bestimmungen der obigen Verordnung v. 18. Dejrbr. 1841. fortan zur Anwendung kommen. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1.) 43. 368. — Erweiterung der im §. 183. ders. enthaltenen Vorschrift wegen Veröffentlichungen über die Wirksamkeit der städtischen Behörden und deren Vertreter. (U. R. D. v. 19. April 44.) 44. 101.

Städteordnung, revivirte, vom 17. März 1831., in den mit derselben belassenen Städten sollen bescholtene Personen, wegen des ihnen zu versagenden Bürgerrechts, eine dem Betrage der Bürgerrechtsgelder gleichkommende Abgabe an die Kammerklasse entrichten. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 2.) 43. 368. — deren Einführung in den Städten der Provinz Westphalen, wenn dieselben 2500 Einwohner oder darüber haben. (B. v. 31. Oktbr. 41.) 41. 322. — deren Verleihung an die Städte der Rheinprovinz auf den Antrag deren Gemeinden, mit wünschenswerther Bewilligung statutarischer Anordnungen nach den obwaltenden eigenthümlichen Verhältnissen. (Gemeinde-Ord. für die Rheinprovinz v. 23. Juli 45. Einleit.) 45. 523. — deren Verleihung an die Stadt Exin, im Großherzogthum Posen. (U. R. D. v. 29. April 42.) 42. 192. — desgl. an die Stadt Koronowo. (U. R. D. v. 21. Febr. 45.) 45. 159. — desgl. an die Stadt Sulmierzyce. (U. R. D. v. 14. Oktbr. 43.) 43. 338. — desgl. an die Stadt Wreschen. (U. R. D. v. 11. Oktbr. 41.) 41. 290. — s. auch Eintritts- oder Einzugsgehalt.

Stadtgemeinden, in dem Herzogthum Westphalen, Gültigkeit der von dens. durch ihre Vertreter bis zum Schlusse des Jahres 1839. abgeschlossenen Rechtsgeschäfte. (U. R. D. v. 30. Mai 41.) 41. 120. — desgl. derjenigen seit dem 1. Janr. 40. und bis zur neuen Einrichtung der dortigen Gemeindeverfassung. (U. R. D. v. 14. Juli 43.) 43. 293.

Stadt- (und Land-) Gericht, zu Briesg, s. letz.

Städtische Beamte, siehe Beamte, Ober-Bürgermeister, Bürgermeister, Magistratsmitglieder und Unterbeamte.

Städtische Behörden und deren Vertreter, Abfassung und Veröffentlichung fortlaufender periodischer Berichte über deren Wirksamkeit und die Erfolge ihrer Thätigkeit durch den Druck. (U. R. D. v. 19. Apr. 44.) 44. 101. — siehe auch Magistrate, Stadtverordneten-Versamml. 1c.

Stadt:

Stadtoobligationen, Berliner und Memeler, s. diese.

Stadtverordnete und Stellvertreter ders., deren Wahl und Einberufung in den Städten mit der Landgemeinde-Ord. der Provinz Westphalen. (W. v. 31. Oktbr. 41. §§. 10—12.) 41. 323.

Stadtverordneten-Versammlung, Theilnahme derselben an der Abfassung der durch den Druck zur Veröffentlichung bestimmten fortlaufenden periodischen Berichte über die städtische Gemeinde-Verwaltung. (U. R. D. v. 19. April 44.) 44. 101. — hiernach erhalten die Vorschriften der §§. 14. u. 40. der Instruktion für dies. v. 19. Novbr. 1808. und der §§. 13. u. 41. der Instruktion v. 17. März 1831. eine angemessene Erweiterung. (ebend.) 44. 101. — dieselbe kann beschlossenen Personen das Bürgerrecht versagen und entziehen, auch bei der Beförderung dieser solchen dens. wieder erteilen lassen. (W. für die Provinz Preußen v. 18. Dezbr. 41.) 42. 31. — desgl. für die Stadt Breslau. (U. R. D. v. 23. April 42.) 42. 115. — ist befügt, auf Personen jener Art die Bestimmungen der §§. 202—204. der St.-D. v. 19. Nov. 1808. in Beziehung auf stärkere Konkurrenz ders. zu den Gemeinlasten anzuwenden. (ebend.) 42. 31. 115. — Anwendung der Bestimmungen obiger Verord. v. 18. Dez. 41. auf alle mit der St.-D. v. 19. Novbr. 1808. belichenen Städte. (W. v. 24. Novbr. 43. §. 1.) 43. 368.

Stahl, fremdes, und Esthlwaaren, deren Besteuerung nach den unter den Regierungen der Zollvereins-Staaten getroffenen Vereinbarungen. (U. R. D. v. 14. Juni 44.) 44. 181. — aus Belgien eingehend, Zollsätze für dies. (U. R. D. v. 21. Juni. 44.) 44. 231. — (Handels-Vertrag v. 1. Sept. 44. Art. 19.) 44. 590. — aus dem Zollvereine, Eingangsabgaben von dens. in Belgien. (ebend. Art. 24.) 44. 593.

Stände, allgemeine Landstände, in den deutschen Bundesstaaten, Errichtung eines Bundes-Schiedsgerichts zur Schlichtung der zwischen denselben und den Regierungen entstandenen Irrungen und Streitigkeiten. (Bundesbeschluß v. 30. Oktbr. 1834.) 43. 270—272. — Anwendung der Bestimmungen des letztern in der richterlichen Instanz über die Beschwerden (Reklamationen) der mittelbar gewordenen ehemaligen Reichsstände und des ehemaligen unmittelbaren Reichsadels. (Bundesstagebeschluß v. 15. Sept. 42. u. Publik.-Patent v. 7. Juni 43.) 43. 270. ff.

Stände, Kreis-, siehe Kreisstände.

Stände, Provinzial-, Bildung von Ausschüssen aus denselben, um solche in der Zwischenzeit von einem Landtage zum andern in geeigneten Fällen zu berufen und sich in wichtigen Landes-Angelegenheiten ihres Rathes zu bedienen. (Verordnungen v. 21. Juni 42. §§. 1. u. 4.) 42. 215. 216. 218. 221. 224. 227. 230. 233. 238. — durch dieselben erleidet die verfassungsmäßige Wirksamkeit der Provinzial-Stände keine Beeinträchtigung. (ebend. §. 2.) 42. 215. u. f. — Eintritt und Dauer der Wirksamkeit dieser Ausschüsse. (ebend. §§. 3. 4. u. 8.) 42. 215. 216. 217. 218. 220. 221. 223. 224. 226. 227. 228. 230. 232. 233. 236. 238. 240. — Zahl deren Mitglieder und Vorsigender des Ausschusses der Landtags-Marschall. (ebend. §§. 5. u. 6.) 42. 216. 219. 222. 225. 228. 231. 234. 235. 239. — Verfahren bei der Wahl deren Mitglieder und Allerhöchste Befestigung derselben. (ebend. §. 7.) 42. 216. 219. 222. 225. 228. 231. 236. 240. — Wahrnehmung der außer dem Landtage vorkommenden Geschäfte ständischer Verwaltung durch dieselben. (ebend. §. 9.) 42. 217. 220. 223. 226. 229. 232. 236. 240. — Aufbringung der Kosten für dieselben in ders. Art, wie die allgemeinen Landtagestkosten. (ebend. §. 10.) 42. 217. 220. 223. 226. 229. 232. 237. 241. — Erstellung der Landtagekommissarien und deren Stellvertreter zu den vorbereitenden ständischen Ausschüssen, welche in den Propositionsbekreten v. 23. Febr. und 30. Apr. 41. genehmigt, sowie zu denjenigen Ausschüssen, welche durch die Verordnungen v. 21. Juni 42. angeordnet worden. (U. R. D. v. 27. Dezbr. 44.) 45. 33. — das Gutachten der Provinzial-Stände soll zu seiner Zeit über die Abänderungen der Erbscheibungsgründe und die rechtlichen Folgen der Erbscheibung vernommen werden. (U. R. D. v. 28. Juni 44.) 44. 183. — für das Königreich Preußen, Ergänzung des Gesetzes wegen Anordnung derselben v. 1. Juli 1823. und der Verordn. v. 17. März 1828. wegen der

in

Stände, Provinzial-, (forts.)

in dem ersten vorbehaltenen Bestimmungen, durch Verleihung einer Kollektivstimme an die Grafen zu Dohna als Fideikommiß-Besitzer der vereinigten Grafschaft Dohna und durch Stiftung einer Kollektivstimme im ersten Stande der gedachten Provinzialstände für die Besitzer größerer Familien-Fideikommiße. (M. R. D. v. 24. Febr. 43.) 43. 39. — die Rittergüter und Landgemeinden der Kreise Darkehmen und Insterburg, Regierungsbezirks Gumbinnen, in sändischer Beziehung seither noch mit dem Alt-Rastenburg'schen Kreise verbunden, werden von diesem Verbande getrennt und jenen beiden Kreisen zugetheilt. (M. R. D. v. 2. Febr. 43.) 43. 73. — Bildung eines sändischen Ausschusses für die Zwischenzeit von einem Landtage zum andern, in dem Königreiche Preußen. (B. v. 21. Juni 42.) 42. 215—217. — beagl. in der Kur- u. Neumark Brandenburg und dem Markgrathum Niederlausitz. (B. v. 21. Juni 42.) 42. 218—220. — beagl. in der Provinz Pommern. (B. v. 21. Juni 42.) 42. 221—223. — Neu-Vorpommersche, der gesetzlich engere Ausschuß ders. sind die dortigen Landkastenbevollmächtigte. (Regulativ v. 20. Novbr. 43. §. I. und M. R. D. v. 14. Septbr. 44.) 45. 13. — in dem Herzogthum Schlesien, der Grafschaft Glatz und dem Preussischen Markgrathum Oberlausitz, einige Modifikationen der Gesetze v. 27. März 1824 u. 2. Juni 1827, wegen Anordnung von Provinzial-Ständen, in Beziehung auf die Ditschaften Mähnerdors, Leubus, Freibau u. Carlsmark und der Städte Striegau und Münsenberg. (B. v. 8. Juni 44.) 44. 179. — Bildung eines sändischen Ausschusses aus Mitgliedern des Provinzial-Landtages, für die Zwischenzeit von einem Landtage zum andern, in der Provinz Schlesien. (B. v. 21. Juni 42.) 42. 224—226. — beagl. in der Provinz Posen. (B. v. 21. Juni 42.) 42. 227—229. — beagl. in der Provinz Sachsen. (B. v. 21. Juni 42.) 42. 230—232. — beagl. in der Provinz Westphalen. (B. v. 21. Juni 42.) 42. 233—237. — beagl. in der Rheinprovinz. (B. v. 21. Juni 42.) 42. 238—241. — in der Rheinprovinz, dem nach der Verordn. v. 13. Juli 1827. bestehenden Kollektivverbände der Städte Deutz, Mühlheim am Rheine, Gladbach u. wird der seither im Stande der Landgemeinden vertretene Det Neustadt, im Gummerbacher Kreise, einverleibt. (B. v. 15. Janr. 42.) 42. 44.

Stände, verschiedene der Gesellschaft, Artikel, welche dahin zielen, Zwiespalt zwischen denselben zu säen und dies. unter sich oder gegen die Regierung aufzuregen, sollen nicht zum Druck verstattet werden. (Cens.-Justiz. v. 31. Jan. 43. §. IV. Nr. 3.) 43. 29.

Standesherrn, vorm. unmittelbare deutsche Reichsstände, in der Provinz Westphalen, dens. verbleiben in Beziehung auf die borige Gemeindeverwaltung die dens. zuzehenden Rechte. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §§. 5. u. 125.) 41. 298. 321. — beagl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 5. u. 118.) 45. 524. 553. — Übernahme von Stellen oder Aufträgen seitens ihrer Beamten bei der Gemeinde-Verwaltung. (ebend. §. 43.) 45. 533. — beagl. in der Provinz Westphalen. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 121.) 41. 320. — siehe auch Reichsstände, vormalß unmittelbare deutsche.

Standesherrliche Obergerichte, (§. 41. der Instruktion v. 30. Mai 20. S. 92.) Theilnahme von mindestens drei Richtern ders. bei Abfassung der Appellations-Erkenntnisse. (M. R. D. v. 8. Mai 41.) 41. 86.

Standgerichte, Bestellung und Besetzung ders. in Ausübung der niedern Militärgerichtsbarkeit. (Mil.-Straf-G. Thl. II. §§. 61—63. 66. 67.) 45. 340. 341. 342. — das Rechtsmittel der weitem Vertheidigung findet bei Erkenntnissen derselben nicht Statt. (ebend. §. 61.) 45. 340. — allgemeine Bestimmungen rücksichtlich ders. (ebend. §§. 73—76.) 45. 343. 344. — Bestimmungen über das Untersuchungsverfahren bei dens. (ebend. Thl. II. §§. 196. 197.) 45. 362. — Feststellung des Thatbestandes. (ebend. §§. 196. 198.) 45. 362. — Vereiskaufnahme und Vereiskraft der Auslagen der Vorgesetzten. (ebend. §§. 198. 199. 201.) 45. 362. — Schluß der Untersuchung und Vertheidigung des Angeeschuldigten. (§§. 196. 200.) 45. 362. — Spruchverfahren bei dens. (ebend. §§. 202—204.) 45. 362. 363. — Fällung der Erkenntnisse, Befestigung, Publikation und Vollstreckung ders. (ebend. §§. 204—209.) 45. 363. — Einsendung der rechtskräftigen Erkenntnisse von drei zu drei

Standgerichte, (Fortf.)

- Monaten an den mit der höheren Gerichtsbarkeit versehenen Beschleßhaber und Revision ders. durch einen Auditor seines Dienstbereichs. (ebend. §. 210.) 45. 363.
- Ständische Ausschüsse, siehe Stände, Provinzials.
- Ständische Beamte, auf solche ist das Gesetz vom 29. März 44., das gerichtliche und Disziplinar-Esverfahren gegen Beamte betreffend, nicht zu beziehen. (das. §. 1.) 44. 77.
- Ständische Behörden, Wahrnehmung deren Interesses bei Regulierung und Vertheilung der Abgaben und Kosten für parzellirte Grundstücke. (B. v. 3. Janr. 45. §§. 8. u. 9.) 45. 27. — desgl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebend. §. 25.) 45. 30. — f. auch ständische Kassen.
- Ständische Institutionen, des preussischen Staats, über solche dürfen keine Äußerungen gedruckt werden, welche deren gesetzlich vorgezeichnete Grundlagen angreifen oder zur Unzufriedenheit mit denselben aufzureizen suchen. (Cens.-Instr. v. 31. Janr. 43. §. IV. Nr. 1.) 43. 29.
- Ständische Kassen, exekutive Beirathung der an dieselben in der Provinz Westphalen zu entrichtenden öffentlichen Abgaben. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 6.) 45. 445. — desgl. in der Rheinprov. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 6.) 43. 352.
- Ständische Rechte, Zusammenrechnung der Besitz der Erblasser und der Erben bei der zur Ausübung jener Rechte erforderlichen Dauer des Grundbesitzes. (B. v. 29. Novbr. 44.) 44. 706. — die Bestimmung in §. 5. Nr. 1. der Gesetze wegen Anordnung der Provinzialstände v. 1. Juli 1823. u. 27. März 1824., nach welcher nur bei Vereinigungen in auf- und absteigender Linie eine solche Zusammenrechnung stattfinden sollte, wird aufgehoben. (ebend. §. 4.) 44. 706.
- Ständische Verhandlungen, der preussischen ständischen Versammlungen, in wie weit Nachrichten über den Gang derselben während der letztern in die öffentlichen Blätter übernommen, oder in diesen Petitionen und andere an die Landtage gerichteten Schriften zum Drucke zugelassen werden können. (B. v. 30. Juni 43. §. 1. Nr. 3.) 43. 258. — der deutschen Bundesstaaten, Aufnahme von Berichten u. Nachrichten über dieselben in öffentliche Blätter. (ebend. §. 1. Nr. 2.) 43. 258. — die Redakteure der letztern sind schuldig, dem Censor auf Verlangen jederzeit die Quelle anzugeben, aus welcher sie jene geschöpft haben. (ebend. §. 1. Nr. 2.) 43. 258.
- Ständische Wahlen, Verfahren bei dens. (Reglement v. 22. Juni 42.) 42. 213. — in Beziehung auf zehnjährigen Grundbesitz. (ebend. §. 12.) 42. 214. — desgl. bei den Wahlen der Mitglieder der Ausschüsse der Provinzialstände und Allerhöchste Befestigung ders. (Verordnungen vom 21. Juni 42. §. 7.) 42. 216. 219. 222. 225. 228. 231. 236. 240.
- Stärkefabriken, zu deren Anlage bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheil. der leg. (ebend. §§. 28 — 36.) 45. 46 — 48. — Fristbestimmung für deren Benützung. (ebend. §§. 66 — 68.) 45. 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.
- Statistisches Bureau, wird mit dem Handelsamte verbunden. (B. v. 7. Juni 44. §. 10.) 44. 150. — dasselbe wird als eine besondere Abtheilung des letztern, unter der obern Leitung des Präsidenten des Handelsamts, von einem eignen Direktor verwaltet. (ebend.) 44. 150. — die Bestimmung desselben bleibt übrigens unverändert, und soll solchen den allgemeinen statistischen Zwecken auch ferner in der bisherigen Ausdehnung dienen. (ebend.) 44. 150.
- Statuen, öffentliche, siehe Denkmäler.
- Statuten, besondere, für einzelne oder mehrere Gemeinden in der Rheinprov., zur Ergänzung und näheren Bestimmung der Vorschriften der Gemeinde-Ord. in ders. v. 23. Juli 45. (§. 11. ders.) 45. 525. — desgl. in der Provinz Westphalen hinsichtlich der Vorschriften der dortigen Landgeme.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. (§. 16. ders.) 41. 300. — für Zünfte, f. leg.; Ortsstatuten, f. diese.
- Stauer, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche angestellten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 52.) 45. 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigen oder noch

Stauer, (Zoll.)

noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 45. 51. — Stellvertretung für dieselben. (ebend. §. 63.) 45. 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der denselben erteilten Konzeption. (ebend. §§. 71 — 74.) 45. 54. 55. — Taxen für deren Betrieb. (ebend. §. 93.) 45. 58.

Steindrucker, bedürfen einer besonderen, auf Unbescholtenheit, Zuverlässigkeit und genügender Bildung beruhenden Erlaubniß der Regierung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 45. 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71 — 74.) 45. 54. 55.

Steine, lose, deren Einwerfen und Einwälzen in Flüsse muß ein jeder sich enthalten. (G. v. 28. Febr. 43. §. 4.) 43. 42.

Steinhauer, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 45. 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 45. 50. — Verfahren bei Unterfugung deren Gewerbebetriebes. (ebend. §§. 71 — 74.) 45. 54. 55.

Steinkohlen, Ermäßigung der im Rheinischen Bergwerksgesetze v. 21. April 1810. Art. 96. auf die Entwendung derselben angeordneten Strafe. (U. R. D. v. 8. Novbr. 43.) 43. 349.

Steinkohlenbergwerke, in der Kurhessischen Grafschaft Schaumburg und in dem Fürstenthum Schaumburg-Lippe belegen, gemeinschaftliche, zollfreier Verkehr derselben mit den Staaten des Zoll- und Steuervereins. (Übereinkunft (VI.) Art. 11.) 45. 709. f.

Steinkohlentheer, zu Anlagen für dessen Bereitung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28 — 36.) 45. 46 — 48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66 — 68.) 45. 53. 54. — Unterfugung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Steinsalz, in Westpreußen, ist als Regal zu betrachten und vom gemeinen Verkehr ausgenommen. (Westpreuß. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 82.) 44. 110.

Stellmacher, Befugniß und Befähigung derselben zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131 — 133. 162 — 167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von leg. entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Stellvertreter, selbstständiger Gewerbetreibender, qualifizierte, Ausübung gewerblicher Befugnisse durch dieselben. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 61 — 63.) 45. 53. — beagl. für Wittwen, minderjährige Erben, oder während der Dauer einer Kuratel oder Nachlaßregulierung. (ebend. §. 62.) 45. 53. — bei dem Kleinhandel mit Getränten und bei dem Betriebe von Gast- und Schankwirtschaften sind Stellvertreter nicht statthaft. (ebend. §. 63.) 45. 53. — Strafbarkeit derselben für Vergehen im Gewerbebetriebe. (ebend. §. 179.) 45. 76. — Verhältnis derselben zu ihren Vertretenen bei Festsetzung und Vollstreckung von Strafen. (ebend. §. 188.) 45. 77. — beagl. rücksichtlich des Verlustes der Konzeption, Approbation oder Befallung. (ebend. §. 188.) 45. 78. — (Vertreter) für Kommunalbehörden bei dem Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener oder für ablösbar erklärter Berechtigungen, deren Bestellung und Funktion. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 41. 44. 46.) 45. 88. 89.

Stellvertretungskosten, deren Aufbringung aus dem Dienstinkommen suspendirter Beamten. (G. v. 29. März 44. §. 55.) 44. 88.

Stempel, Aufhebung des Werthstempels für die Übernahme von Nachlaßgegenständen bei Auseinandersetzungen zwischen mehreren Erben. (U. R. D. v. 21. Juni 44.) 44. 253. — die Order v. 24. Dezbr. 1834. wird darnach gleichfalls aufgehoben. (ebend.) 44. 253. — zu den Urkunden der Rheinischen Gerichtsvervollzieher im Prozeß verwendet, dessen Unrechnung auf den Erkenntniß-Werthstempel. (U. R. D. v. 4. Novbr. 44.) 44. 697. — bei Aufnahme und Entlassung von Lehrlingen als baare Auslage. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 159.) 45. 71. — von 5 Egr. für Lehrkontrakte, in welchen entweder gar kein Lehrgehalt oder ein Lehrgehalt von weniger als 50 Rthlr. ausbedungen ist. (U. R. D. v. 3. Oktbr. 45.) 45. 680.

Stem-

Stempelfreiheit, der Gutsheerrschaften, sowie der Stadt- und Landgemeinden, in Armen-Angelegenheiten. (A. R. D. v. 18. Aug. 41.) 41. 288. — für unvernünftige und deshalb zum Armenrechte in Prozessen zugelassene Kirchen und Pfarren, Nichtanwendung der im §. 40. Tit. 23. Thl. I. der Allgem. Gerichts-Ord. enthaltenen Vorschriften wegen eventueller Stempelnachbringung, auf dies. (A. R. D. v. 22. Debr. 43.) 44. 48. — für Kauf- und Kaufsverhandlungen zwischen Theilnehmern an einer Erbschaft zum Zweck der Theilung der leg. (A. R. D. v. 21. Juni 44.) 44. 253. — für Publikation und abschriftliche Mittheilung der seit länger als 56 Jahren deponirten Testamente, in Beziehung auf Vermächtnisse für milde Stiftungen. (A. R. D. v. 22. Mai 42.) 42. 201. — für die Verhandlungen und Urtheile behufs der Eintragungen in die Lehn- und Sufzessionsregister für Altvorpommern und Hinterpommern bis zum 1. Janr. 1848. (G. v. 11. Juli 45. §. 15.) 45. 477. — aller Verhandlungen der Polizei- und Verwaltungsbehörden in Parzellirungs- und Ansiedlungssachen. (G. v. 3. Janr. 45. §. 33.) 45. 32. — für die Verhandlungen der Tilgungsanstalt und deren Kommissarien zur Erleichterung der Ablösung der Reallasten in den Kreisen Heiligenstadt, Mühlhausen und Worbis. (Regl. v. 9. April 45. §. 23.) 45. 418. — bei Regulirung des Berghypothekenwesens in dem Herzogthum Westphalen, Fürstenthum Siegen und den Grafschaften Wittgenstein. (B. v. 28. Febr. 45. §. 29.) 45. 107. — der Verhandlungen über Ablösungen der auf dem Grundbesitze haftenden gewerblichen, handwerkemäßigen und anderen Leistungen. (G. v. 30. Juni 41. §. 7.) 41. 138. — der Verhandlungen der Kreis-Jagdbeilungs- und Revision-Kommissionen. (B. v. 7. März 43. §. 38.) 43. 122. 139. — für die Verhandlungen über die Benutzung von Privatflüssen zu Bewässerungsanlagen. (G. v. 28. Febr. 43. §. 51.) 43. 50. — mit Ausschluß derjenigen in Prozessen und in der Rekurs-Instanz wegen Festsetzung der Entschädigung. (ebend. §§. 23. 47. u. 51.) 43. 46. 50. — der Allensteiner Kreis-Korporation in Meliorations-Angelegenheiten. (Statut v. 15. Mai §. 10. u. Allerhöchste Befehl. Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 275. — in Entschädigungs-Angelegenheiten wegen der im öffentlichen oder gewerblichen Interesse gekatteten, der Fischerei nachtheiligen Anlagen. (Fischerei-Ord. v. 7. März 45. §. 13.) 45. 109. 116. — findet in der Rekursinstanz nicht statt. (ebend. §. 13.) 45. 109. 116. — für die Beglaubigung der den Gesellen, Gehülften und Lehrlingen erteilten Zeugnisse. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 142. 156.) 45. 68. 70. — der auf die ortspolizeiliche Beaufsichtigung der Feuerversicherungen von Immobilien sich beziehenden Verhandlungen. (A. R. D. v. 30. Mai 41.) 41. 122. — in städtischen Feuerzietats-Angelegenheiten der Kur- und Neumark, sowie der Niederlausitz. (Regl. v. 23. Juli 44. §. 2.) 44. 334. — in Feuerzietats-Angelegenheiten des platten Landes von Altpommern. (Regl. v. 20. Aug. 41.) 41. 255. — in Feuerzietats-Angelegenheiten der Provinz Schlesien. (Feuerzietat-Reglement v. 6. Mai 42.) 42. 118. 145. — in Angelegenheiten der Magdeburger Landfeuerzietat. (Reglem. v. 28. April 43. §. 4.) 43. 187. — beagl. der Feuerzietat des platten Landes der Grafschaft Hohnstein. (Reglem. v. 27. März 43. §. 2.) 43. 141. — für die im Giroverkehr der Königl. Bank auf jeden Inhaber ausgestellten Anweisungen. (A. R. D. v. 31. Janr. 41.) 41. 29. — für die Aktien der Berlin-Hamburger Eisenbahngesellschaft. (Statut v. 28. Juli 43. §. 8.) 45. 170. — für die Aktien der Potsdam-Magdeburger Eisenbahngesellschaft. (§. 12. des Statuts.) 45. 559. — für die Eisenbahn-Aktien der schlesischen Wilhelms-Bahngesellschaft. (Statut v. 26. Febr. 44. §. 12.) 44. 132. — für die Aktien der rheinischen Prinz Wilhelm Eisenbahngesellschaft. (Statut ders. v. 12. März 45. §. 9.) 45. 262. — beagl. für diejenigen der Cottbus-Schneidewitz-Eisenbahngesellschaft. (Statut ders. v. 13. März 45. §. 9.) 45. 274. — für ausgefertigte Eisenbahn-Aktien. (Statut für die Niederschlesisch-Märkische Eisenbahngesellschaft v. 26. Aug. 43. §. 16.) 43. 379. — beagl. für diejenigen der Niederschlesischen Zweigbahngesellschaft. (§. 6. des Statuts.) 44. 680. — auch für diejenigen der Thüringischen Eisenbahngesellschaft. (Statut v. $\frac{2}{3}$ Aug. 44. §. 13.) 44. 422. — beagl. der Bergisch-Märkischen Eisenbahngesellschaft. (Statut v. 11. Mai 44. §. 16.) 44. 318. — für amtliche Legitimations-Atteste zu Verdüngerungen von Pferden. (B. v. 13. Febr. 43. §. 9.) 43. 76. — in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere. (B. v. 20. Juli 43. §. 53.) 44. 308. — der Gesuche und Verhandlungen wegen Befreiung von den Landwehrrübungen. (A. R. D. v. 24. April 41.) 41. 93.

- Stempelgefälle (Stempelsteuer)**, gar nicht, oder zu wenig eingeforderte, oder zu viel gezahlte, deren Verjährung nach 4 Jahren auch in dem Bezirke des Justizsenats zu Ehrenbreitstein und in Neuwied-Pommern. (W. v. 6. Juli 45. §. 2. Nr. 8. u. §. 4. Nr. 2.) 45. 484. — deren Entrichtung bei Errichtung von Fideikommiss- und Familien-Stiftungen. (A. R. D. v. 18. Juli 45.) 45. 506.
- Stempelgesetz**, v. 7. März 1822., fernere Modifikationen des §. 22. desselben in Beziehung auf das Stempelstraßverfahren gegen Beamte und Privatpersonen bei den zwischen diesen und einer unmittelbaren oder mittelbaren Staatsbehörde abgeschlossenen Verträgen. (A. R. D. v. 23. Dezbr. 42.) 43. 21.
- Stempelstrafen**, deren alleinige Anwendung gegen Beamte für unterlassene Verwendung der tarifmäßigen Stempel zu Verträgen zwischen unmittelbaren und mittelbaren Staatsbehörden und Privatpersonen, im Wege von Ordnungstrafen. (A. R. D. v. 23. Dezbr. 42.) 43. 21. — rückichtlich der Ordnungstrafen gegen Beamte, in Stelle der Stempelstrafen, verbleibt es bei den hierüber bestehenden allgemeinen Vorschriften. (A. R. D. v. 24. Mai 44.) 44. 238. — die ordentliche Stempelstrafe tritt jedoch in dem Falle auch gegen die Privatperson ein, wenn solche die Stempel-Kontravention erweislich wider besseres Wissen veranlaßt oder nachgegeben hat. (A. R. D. v. 23. Dezbr. 42.) 43. 21. — Einziehung des darnach fehlenden Stempels von dem Produzenten der Verhandlung, unter Vorbehalt der dems. zufließenden Regressaufprüche. (ebend.) 43. 22. — deren Verwanlung in Freiheitsstrafen soll, wenn der Verpflichtete zur Zahlung der Geldbuße unermöglicht ist, der Regel nach nicht stattfinden. (A. R. D. v. 24. Mai 44.) 44. 238. — eine Ausnahme hiervon tritt jedoch bei Stempelstrafen gegen Verleger oder Vertheiler von Zeitungen oder Kalendern ein. (ebend.) 44. 238. — desgl. bei Karten-Stempel-Kontraventionen nach §§. 25—34. der W. v. 16. Juni 38. (ebend.) 44. 238.
- Stempelfarif**, vom 7. März 1822., Eriduterung und Ergänzung der unter der Position: „Fideikommiss-Stiftungen“ enthaltenen Vorschrift. (A. R. D. v. 18. Juli 45.) 45. 506.
- Sterbekassen**, der Innungsgeossen, deren Verwaltung bei neu zu gründenden Innungen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 104.) 45. 60.
- Stettin**, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60. — dahin sollen die wegen Betriebs des Negerflavenhandels aufgebracht und in Beschlag genommenen Preussischen Kauffahrtschiffe geführt werden. (Instr. für die Kreuzer v. 20. Dezbr. 41. §. 5.) 44. 395. — Kompetenz des Oberlandesgerichts daselbst rückichtlich ders. (ebend. §. 13.) 44. 402.
- Stettin-Berliner Eisenbahn**, s. Eisenbahnen.
- Stettiner Stromversicherungs-Gesellschaft**, zur Versicherung von Waaren, welche auf der Elbe, Oder, Weichsel, Warthe und auf den zwischen diesen Strömen befindlichen schiffbaren Flüssen und Rändeln verfrachtet werden. (A. R. D. v. 3. Mai 45. nebst Statut v. 23. Oktbr. 44.) 45. 424—438. — Gründung ders. auf ein Aktienkapital von 150,000 Rthlr. (§. 3. des Statuts.) 45. 425. — Bestimmungen über die Zins- und Dividendenzahlungen. (§§. 3. 9. 10. u. 11.) 45. 425. 426. 427. — innere und äußere Verhältnisse der Gesellschaft. (§§. 9—28.) 45. 426—431. — Verwaltung und Geschäftsführung der Gesellschaft. (§§. 29—49.) 45. 432—437. — Grundsätze für die eintretende Auflösung der Gesellschaft. (§§. 27. u. 28.) 45. 431. — Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft daselbst gegen See-, Strom- und Feuergefahr, s. Versicherungsgesellschaft.
- Stettin-Ewineimünder Dampfschiffahrts-Gesellschaft**, siehe Dampfschiffahrts-.
- Steuerämter**, Haupt- und Neben-, Kompetenz ders. bei Untersuchung und Bestrafung von Chausseegeld-Übertretungen. (Regul. v. 7. Juni 44. §. 16.) 44. 172. 173.
- Steueramtliches Verfahren** rückichtlich der auf den Eisenbahnen von Magdeburg über Braunschweig und Hannover nach Minden ein- und ausgehenden Waaren und Effekten. (Staatsverträge v. 10. April 41. Art. 7. §. 5. u. 14.) 42. 48. 54. 56. — s. auch Eisenbahnen.
- Steuerbeamte**, Verpflichtung ders., über Chaussee-Polizei- und Chausseegeld-Übertretungen mitzuwachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 44. 167. 172. — Glaubwürdigkeit ders. als Demuzianten. (§. 19.) 44. 173. — die biesseitige, in den vollvereinten auswärtigen Staaten stationirt, sollen fortan

Steuerbeamte, (Zorff.)

ihren ordentlichen persönlichen Gerichtsstand vor dem Kammergerichte haben. (B. v. 26. Apr. 44.) 44. 112. — Beurtheilung ihrer Befugnisse (jura status) und der Erbfolge in ihren Nachlaß nach den Rechten ihres etwaigen früheren Gerichtsstandes. (ebendas.) 44. 112. — siehe auch Unterfällungs-Fonds für deren Wittwen und Waisen.

Steuer-Defraudationen und Kontraventionen (Steuervergehen), deren Untersuchung und Bestrafung durch die Untergerichte, in Erweiterung der Kompetenz der letztern. (U. R. D. v. 29. April 42.) 42. 116. — rücksichtlich der Kompetenz wegen deren Untersuchung und Bestrafung verbleibt es bei den bestehenden Vorschriften. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 189.) 45. 78. — von Militärpersonen begangen, deren Untersuchung und Bestrafung. (B. v. 21. Oktbr. 41. §. 3.) 41. 325. — (Milit.-Straf-G. Zbl. II. §. 3.) 45. 330. — f. auch Defraudationen landes- und grundherrlicher Nutzungen; desgl. Wabls- und Schlachtsteuer-Regulative.

Steuerdefraudationsstrafe, deren ausschließliche Anwendung oder Wegfall bei Bestrafung von Vergehen im selbstständigen Gewerbebetriebe. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 176. 177.) 45. 75. 76.

Steuer-Direktionen, Provinzial-, wenn gegen deren Strafsolulte wegen Defraudationen auf den Rechtsweg provoziert wird, so steht nur den Obergerichten die Abfassung des Erkenntnisses zu. (U. R. D. v. 29. April 42.) 42. 116.

Steuererheber, für die indirekten Steuern in den Gemeinden der Rheinprovinz, deren Bestellung und Kautionsleistung, zugleich auch als Gemeinde-Erheber. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 79. u. 80.) 45. 542. 543. — f. auch Gemeinde-Empfänger.

Steuer-Erlaß, von zwei Millionen Thalern, dessen Gewährung durch die Aufhebung der Abgabe von Miethefußchern und Lohnfuhrleuten, desgl. der Ausfertigungs- und Verhandlungsporein bei den Provinzial-Verwaltungsbehörden und durch Herabsetzung des Salzpreises. (U. R. D. v. 22. Novbr. 42.) 42. 307.

Steuergebäude, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 44. 605.

Steuergesetze, die durch dies. in Beziehung auf die Lage der Betriebsstätte angeordneten Beschränkungen des Betriebes einzelner Gewerbe bleiben auch ferner in Kraft. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 41.) 45. 49. — f. auch Finanzgesetze, desgl. Steuerdefraudationen.

Steuerkassen, für die Erhebung der direkten Steuern in den Gemeinden der Rheinprovinz, deren Verwaltung und Kautionsleistung für dies. in Verbindung mit Gemeindefassen. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 79. u. 80.) 45. 542. 543.

Steuer-Kontraventionen, f. Steuerdefraudationen.

Steuerleute, als Stellvertreter der Schiffs-Kapitaine auf Seeschiffen, Befugnisse und Verpflichtungen ders. (G. v. 31. März 41. §. 18.) 41. 66.

Steuermann, erster, auf Preussischen Kauffahrtschiffen, Strafbarkeit desselben für den Betrieb des Regierklavenhandels. (B. v. 8. Juli 44. §§. 3. u. 4.) 44. 400.

Steuern, Einholung des Gutachtens der betreffenden Verwaltungsbehörde über deren Vertheilung oder Sicherstellung seitens des Revisionkollegiums für Landeskultursachen. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 12.) 45. 22. — deren Regulirung und Vertheilung bei Zerstörungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 7—24.) 45. 26—30. — desgl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebendas. §§. 25. u. 26.) 45. 30. 31. — direkte und indirekte, Exekutions-Ordnung für deren Beitreibung in der Provinz Westphalen. (v. 30. Juni 45.) 45. 444—458. — desgl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43.) 43. 351—367. — direkte, siehe Grundsteuer, Gewerbe- und Klassensteuer; — Kommunal-, siehe Gemeinde-Abgaben; indirekte, im Verkehr mit fremden Staaten, siehe Zollvereins- und Handels-Verträge, desgl. Zolltarif. — f. auch Abgaben.

Steuerverein, zwischen Hannover, Oldenburg und Braunschweig 1c., f. Zollvereins-Verträge.

Stichkuponen, zu Pommerschen Pfandbriefen, f. Pfandbriefe.

- Stiefeltern, Stiefkinder,}** Verbot der Ehen zwischen dens. (B. v. 22. Decbr. 43.) 44. 47.
- Stifter, aufgehobene, im** ehemal. Königreiche Westphalen, Regulirung deren Schulden. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 11.) 43. 82.
- Stiftungen, evangelisch-kirchliche, die** Beaufsichtigung deren Vermögensverwaltung verbleibt den Regierungen. (B. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 5.) 45. 441. f. — Verwendung der Überschüsse aus letzterer im Einvernehmen mit den Konsistorien. (ebend. §. 3.) 45. 442. — geistliche, bei Theilungen deren Grundstücke finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Gesetzes v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 1.) 45. 26. — fromme, was in deren Angelegenheiten nach den Festsetzungen der Staatsbehörde erforderlich wird, sind die Gemeinden zu leisten verpflichtet. (Westphälische Landgem.-Ord. v. 31. Octbr. 41. §. 89.) 41. 313. — (Rheinische Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 86.) 45. 544. — fromme und achtungswürdige, zur Linderung physischer und moralischer Leiden, deren Verbindung mit der Gesellschaft des Schwannorden. (Patent v. 24. Decbr. 43.) 43. 411. — milde, Publikation und abschriftliche Mittheilung der seit länger als 56 Jahren deponirten Testamente in Beziehung auf Vermächtnisse für dieselben. (A. R. D. v. 22. Mai 42.) 42. 201. — milde, in Westpreußen, Bestimmungen über solche nach dem dortigen Provinzialrechte. (v. 19. Apr. 44. §§. 86. u. 87.) 44. 110. — zur Ausleihe und Einziehung der dens. gehörenden Kapitalien ist in der Regel die Einwilligung der Regierung erforderlich. (ebendaf. §. 33.) 44. 107. — auch ist über die Verwaltung deren Vermögens der Regierung Rechnung zu legen, oder letztere zur Prüfung einzureichen. (ebend. §§. 36. u. 37.) 44. 107. — s. auch Besitztitel.
- Stimmfähigkeit, siehe** Bürgerrecht.
- Stimmrecht, der Mitglieder und** Hilfsarbeiter bei dem Revisionskollegium für Landes Kultursachen. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 9.) 45. 21. — der Mitglieder und Hilfsarbeiter bei den Generalkommissionen und Spruchkollegien für landwirthschaftliche Angelegenheiten. (ebend. §. 2.) 45. 19. — die bisherige Beschränkung desselben bei den Ober-Kommissarien und technischen Mitgliedern wird aufgehoben. (ebend. §. 2.) 45. 19. — Berechtigung zu dems. und Ausübung desselben in neu gebildeten Innungen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 115.) 45. 62. — Ausschließung einzelner Mitglieder von dems. (ebend. §. 119.) 45. 63. — darin darf durch Ortsstatuten nichts geändert werden. (ebend. §. 170. Nr. 9. a.) 45. 74.
- Stintfischerei, im** kurischen Haff, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei-Ord. v. 7. März 45. §§. 35. 41. 46.) 45. 149. f. 151.
- Stockschläge, mit** solchen darf kein Soldat vor der Versetzung in in die zweite Klasse des Soldatenstandes bestraft werden, und dann nur wegen solcher Verbrechen, welche mit körperlicher Züchtigung im Gesetz ausdrücklich bedroht sind. (B. v. 21. Octbr. 41. §. 5. D. u. §§. 7. u. 19.) 41. 327. 330. — (Kriegs-Ord. v. 27. Juni 44. Art. 5.) 44. 277. — (B. v. 27. Juni 44. §§. 18. u. 73.) 44. 288. 297. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 31.) 45. 301. — deren Vollstreckung. (B. v. 27. Juni 44. §§. 21. u. 22.) 44. 289. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 31. 33.) 45. 301. — desgl. wenn solche mit der Ausstoßung aus dem Soldatenstande oder mit der Entlassung aus dem Militairverhältniß eintritt. (ebend. Thl. I. §. 32.) 45. 301. — eventuelle Verurtheilung ders. in verhältnißmäßig Freibeitstrafe. (B. v. 27. Juni 44. §§. 22. 31.) 44. 289. 291. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 33.) 45. 301.
- Stolberg-Rosla, Stolberg-Stolberg, Stolberg-Wernigerode,}** Grafen, Befugniß ders., sich bei den Verhandlungen über die Theilungen gemeinschafter Jagdbestirke in der Provinz Sachsen u. durch ihre Rentkammern vertreten zu lassen. (A. R. D. v. 16. Mai 45.) 45. 439. — hiernach wird die Vorschrift des §. 7. der Verordnung über die Ausführung der Jagdgemeinschafttheilungen v. 7. März 43. (Ges.-Samml. S. 131.) modifizirt. (ebend.) 45. 439.

- Stolgebühren-Taxen**, deren Veränderung oder Einführung gehören zum gemeinschaftlichen Geschäftsfreie der Konsistorien und Regierungen. (W. v. 27. Juni 45. §. 5.) 45. 442.
- Stolpmünde**, Polizei-Ordnung für den dortigen Hafen. (v. 29. April 42.) 42. 203—207. — Herabsetzung der dortigen tarifmäßigen Hafengelder auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (U. R. D. v. 30. Mai 43.) 43. 268. — Ergänzung des Kootfengebührentarifs für densf. (U. R. D. v. 29. Debr. 43.) 44. 50.
- Störfischerei**, im frischen Haß, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei-Ord. v. 7. März 45. §§. 35. u. 62.) 45. 129. 134. — die Anlage von Störwehren ist verboten, wenn dieselbe nicht entweder auf eine ausdrückliche Konzeßion der Regierung oder auf eine besondere Berechtigung sich gründet. (Fischerei-Ord. für die Prov. Posen und Preußen v. 7. März 45. §. 3.) 45. 108. 114. — dürfen aber dem Laufe der Röhne und Flüße nicht hinderlich sein. (ebend. §§. 23. u. 26.) 45. 112. 119.
- Storkowske Kreis**, Verpflanzung der Substanz eines Lehnguts in densf. (Defk. v. 5. Novbr. 43.) 43. 339.
- Straß- (und Besserungs-) Anstalten**, nebst den zu denselben gehörigen Hofräumen und Gärten, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 13. b.) 44. 605. — siehe auch Zuchthäuser, Korrekionsanstalten und Sträflinge.
- Strafbarkeit**, Bestimmungen wegen deren Beurtheilung, in Ausübung der Militärgerichtsbarkeit. (Militt.-Straf-G. Thl. I. §§. 69—73.) 45. 307. 308.
- Strafen**, der Degradation, deren Ausübung gegen Beamte im unmittelbaren Staatsdienste. (U. R. D. v. 31. März 42.) 42. 179. — für den Eintritt in fremde Staatsdienste ohne Entlassung aus dem Preuß. Unterthamverbande. (G. v. 31. Debr. 42. §. 26.) 43. 18. — für Staatsverbrechen und Dienstvergehen in der Rheinprovinz, im Gerichtsbezirke des Appellationshofes zu Eöln. (W. v. 18. Febr. 42.) 42. 86. f. — Verfahren bei deren Festsetzung gegen Advokaten und Anwälte für Disziplinar-Vergehen. (W. v. 7. Juni 44.) 44. 175—178. — für gemeine Verbrechen, deren Verschärfung auch in der Rheinprovinz, wenn damit zugleich eine Verletzung der dem Staate schuldigen Ehrfurcht verbunden war. (W. v. 18. Febr. 42. §. 3.) 42. 87. — wegen Beleidigungen zwischen Militair- und Civilpersonen. (U. R. D. v. 1. März 44.) 44. 69. — rechtskräftig erkannte, deren Umwandlung erfolgt durch ein Resolut des kompetenten Militärgerichts. (Militt.-Straf-G. Thl. II. §. 182.) 45. 359. — für Zweitschlässe zwischen Offizieren und nicht zum Offiziersstande gehörenden Militair- oder Civilpersonen. (U. R. D. v. 27. Septbr. 45.) 45. 681. — bürgerliche, deren Verhängung und Vollstreckung gegen Personen des Soldatenstandes. (Militt.-Straf-G. Thl. I. §§. 51—61.) 45. 305. 306. — Verhältniß dersf. zu militairischen Strafen. (ebend. §§. 66. 68.) 45. 307. — Berechnung dersf. auf volle Wochen, resp. volle Tage bei deren Umwandlung. (ebend. §. 68.) 45. 307. — für Kontraventionen gegen die Censur- und Pressgesetze. (W. v. 30. Juni 43. §. 14.) 43. 262. — deßgl. in besonderer Beziehung auf Zeitungen und Zeitschriften. (ebend. §§. 16. 17. 18. u. 20.) 43. 263. 264. — für die verbotene Wervielfältigung, Feilhaltung und Verbreitung unsittlicher bildlicher Darstellungen, Karikaturen, Zerr- und Spottbilder. (U. R. D. v. 3. Febr. 43.) 43. 24. — für Pressvergehen bei Werken über 20 Druckbogen stark. (U. R. D. v. 4. Oktbr. 42.) 42. 250. — für die unerlaubte Meldung neu ansiehender Personen bei der Orts-Polizeiobrigkeit. (W. v. 31. Debr. 42. §. 6.) 43. 6. — für unternommene neue Ansiedelungen in der Provinz Westphalen ohne Erlaubniß. (W. v. 11. Juli 45. §. 12.) 45. 498. — für Gewerbetreibende, wegen der von densf. in ihrem Gewerbebetriebe begangenen Verbrechen und verschuldeten Vergehen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 171—189.) 45. 74—78. — deßgl. für Gehälfen, Gesellen und Arbeiter. (ebend. §§. 182—184.) 45. 76. 77. — deßgl. für Übertretungen der polizeilichen Anordnungen wegen des Marktverkehrs. (ebend. §. 187.) 45. 77. — deßgl. für Überschreitungen der von der Obrigkeit vorgeschriebenen oder genehmigten Taxen. (ebend. §. 186.) 45. 77. — für Übertretungen der Verordnung wegen Einführung eines gleichen Haspelmaßes ic. in der Prov. Westphalen. (v. 14. Juli 43. §. 5.) 43. 303. — für den unbefugten Betrieb von Mäthtergeschäften. (Defkar. v. 30. Juli 41.) 41. 127. — für die unerlaubte Eröffnung von Aktienzeichnungen auf Eisenbahn-Unter-

Estrafen, (Fortf.)

nehmungen, so wie für den verbotenen Verkehr mit Aktienpromessen, Interimsscheinen und Quittungsbogen für solche. (B. v. 24. Mai 44. §§. 1. u. 5.) 44. 117. — beagl. für verzeibete Mäler und Agenten. (ebend. §§. 3. u. 4.) 44. 117. — für Beschädiger von Eisenbahn-Anlagen, und für Eisenbahn-Offizianten und Vorsteher, wegen Vernachlässigungen u. (B. v. 30. Novbr. 40.) 41. 9. 10. — für unterlassene oder unrichtige Angaben bei dem inländischen Labadebau. (A. R. D. v. 30. Juli 42.) 42. 245. — für Übertretungen der bethlichen Mahl- und Schlachtsteuer-Regulative. (A. R. D. v. 22. Debr. 43.) 44. 46. — beagl. der beschrankenden Bestimmungen hinsichtlich des Suchens von Waaren-Bestellungen und des Waarenaufs. (A. R. D. v. 8. Debr. 43. §. 3.) 44. 15. f. — für den Gewerbebetrieb im Umherziehen seitens der Angehörigen auswärtiger Staaten ohne Entrichtung der für dieselben erhobten Gewerbesteuer. (A. R. D. v. 22. Mai 43.) 43. 301. — für Schaufferpelzigkeit und Schauffergeld-Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44.) 44. 167—174. — für den verschriftwidrigen Betrieb der Wasser-Heilanstalten. (A. R. D. v. 21. Juli, nebst Reglement v. 15. Juni 42. §§. 6—9.) 42. 244. — für Übertretungen der Vorschriften des Reglements wegen Selbstkispensstrens homöopathischer Arzeneimittel seitens approbierter Medizinalpersonen. (v. 20. Juni 43. §§. 8—11.) 43. 307. — für Übertretungen der in dem Statute der Allenstein Kreis-Korporation für Meliorationsanlagen enthaltenen Polizeivorschriften. (Statut v. 15. Mai §§. 56—58. u. Allerb. Befehl. Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 283. — für die Übertretungen der Anordnungen wegen des Waldstreu-Sammelns. (B. v. 5. März 43. §§. 7—9.) 43. 106. 107. — für den einfachen Holzdiebstahl. (A. R. D. v. 28. Juni 44.) 44. 252. — ermächtigt, für die Entwendung von Stein- und Braunkohlen in der Rheinprovinz. (A. R. D. v. 8. Novbr. 43.) 43. 349. — für das Töden oder Einfangen des Wildprets während der vorgeschriebenen Schonzeit. (B. v. 9. Debr. 42. u. Staatsminist.-Bekanntmachung v. 7. März. 43.) 43. 2. f. 92. — für verzeibete Pfändungen in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 19.) 45. 450. — beagl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 19.) 43. 358. — für unbefugtes Viehhüten in der Rheinprovinz. (B. v. 5. Juli 44. §§. 5. 6. 7. 10.) 44. 263. 264. — für den Pferdeankauf von unbekannten Personen ohne Legitimations-Atteste. (B. v. 13. Febr. 43. §. 4.) 43. 75. — in Gefindesachen. (Gefinde-Ord. für Newvorkommnen und Rügen v. 11. April 45. §. 172.) 45. 408. — für Übertretungen der Bestimmungen der Rheinischen Gefinde-Ordn. (v. 19. Aug. 44. §. 50.) 44. 417. f. — für diesseitige Unterthanen wegen Spielens an der Spielbank zu Rethen. (B. v. 22. Debr. 43.) 44. 16. — für Laustreicher, Bettler und Arbeitscheue. (B. v. 6. Janr. 43.) 43. 19. — für die Zulassung, Hergehung, Anleitung oder Ausschickung von Kindern, Hausgenossen u. zum Betteln. (ebend. §§. 3. 4. 5.) 43. 19. — für die Verbergung und heimliche Fortschaffung Russischer oder Polnischer Deserteur, Militairpflichtiger und Verbrecher, nach §. 35. Tit. 20. Thl. II. des A. R. R. (A. R. D. v. 27. Septbr. 44.) 44. 660. — für Vergehen und Verbrechen auf Seeschiffen. (B. v. 31. März 41.) 41. 64—67. — für den Betrieb des Negerklavenhandels oder der Heilnahme an demselben. (B. v. 8. Juli 44.) 44. 399—402. — für die Übertretungen des Memeler Hafengebühren-Tariffs. (v. 19. April 44.) 44. 122. — für Umgehung der Schiffsabgaben und für Widersetzlichkeiten dabei gegen Beamte in der Stadt Königsberg in Pr. (Tarif v. 13. Debr. 44.) 45. 5. — beagl. in der Stadt Elbing. (Tarif v. 13. Debr. 44.) 45. 10. — für Übertretung der Fischerei-Ordn. in den Provinzen Posen und Preußen. (v. 7. März 45. §§. 29. 31. u. §§. 30. u. 32.) 45. 112. 113. 120. — beagl. derjenigen für das frische und kurtische Haß. (v. 7. März 45. §§. 69—83. u. §§. 64—78.) 45. 135—138. 155—157. — für die Übertretungen der Vorschriften des Regulativs v. 8. Novbr. 45, die Breite und Länge der Schiffsgelände und Flüße auf den Wasserstraßen zwischen der Oder und Spree betreffend. (das. §. 43.) 45. 788. — für die Übertretungen und Vergehen bei dem Betriebe der Elbschiffahrt. (Wd.-Atte v. 13. April 44. §§. 14—17. 38—51.) 44. 466—470. — (Über-einkunft v. 13. April 44. Art. 30.) 44. 524. — Ausübung des Begnadigungs- und Strafmilderungs-rechts rücksichtlich derselben. (Wd.-Atte v. 13. April 44. §. 51.) 44. 470. — für Defraudationen und Kontraventionen im Betriebe der Emöschiffahrt. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 30.

Estrafen, (Fortf.)

und 40.) 43. 241. 243. — für die Übertretungen der Anordnungen zur Beförderung der Dampfschiffahrt auf dem Rheine und der Mosel. (W. v. 24. Mai 44. §§. 24 — 26.) 44. 273. 274. — für Kooten und für die unbefugte Ausübung des Kootendienstes auf dem Rhein. (Regl. v. 24. Juni 44. §§. 13. 14. u. 15.) 44. 257. 258. — für vorschriftswidrige Verladung von entzündlichen oder ägenden Stoffen auf Rheinschiffen, desgl. für Überladung der letztern. (Genehmigungs-Urk. des XIII. Suppl.-Art. zur Rheinschiffahrts-Akte, v. 25. Oktbr. 40.) 41. 84. f. — (U. R. D. v. 5. Janr. und 17. Septbr. 40.) 41. 133. 135. — siehe auch Geldstrafen, Gefängnisstrafe, Freiheitsstrafen, Disziplinar- und Ordnungsgeldstrafen, Militärstrafen, Festungssstrafe, Zuchthausstrafe u.

Estrafgelber, in Ansehung des Rechts der Kammereien in Westpreußen auf solche hat es bei der bestehenden Verfassung sein Bewenden. (Bespr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 84.) 44. 110. — siehe ferner Geldstrafen, desgl. Chaussee-Estrafgelber.

Estrafgelber-Fonds, Rheinischer, in Gemäßheit der W. v. 27. Dezbr. 1822, gebildet, demselben soll die Hälfte der dort von Chausseepolizei-Übertretungen auftretenden Estrafgelber zufließen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 21.) 44. 174. — f. auch Chausseegelb- und Chausseepolizei-Übertretungen.

Estrafgerichtsbarkeit, f. Gerichtsbarkeit-Verhältnisse mit fremden Staaten.

Estrafgesetzbuch für das Preussische Heer, (Militär-Estrafgesetzbuch), mit Allerhöchster Genehmigung, dessen Publikation und Einführung. (U. R. D. v. 3. April 45.) 45. 287—390. — dasselbe soll mit Berücksichtigung der neuen Kriegsgesetze und der Verord. über deren Anwendung v. 27. Juni 44. (Ges.-Samml. S. 276—298.) sowie der Verordn. über die Ehrengerichte und das Verfahren derselben bei Streitigkeiten unter Offizieren vom 20. Juli 43. (Ges.-Samml. Jahrgang 1844. S. 299—314.), unter Ausbezug aller, dem Inhalte desselben entgegenstehenden früheren Bestimmungen, unverzüglich in Kraft treten. (ebend.) 45. 287.

— Spezielle Inhalts-Übersicht zu demselben. S. 288—295.

— Einleitung (§§. 1—10.) S. 296. 297.

Erster Theil. Estrafgesetze. (§§. 1—196.) S. 297—329.

Tit. 1. von der Bestrafung im Allgemeinen. (§§. 1—86.) S. 297—310.

Abchnitt 1. von den militärischen Estrafen gegen Personen des Soldatenstandes. (§§. 1—53.) S. 297. bis 304.

- 2. von den bürgerlichen Estrafen gegen Personen des Soldatenstandes. (§§. 54—61.) S. 305. 306.
- 3. von dem Verhältnisse der Estrafen zu einander. (§§. 62—68.) S. 306. 307.
- 4. Bestimmungen wegen Verurtheilung der Estrafbarkeit. (§§. 69—82.) S. 307. 309.
- 5. von Bestrafung der Militärbeamten. (§§. 83—86.) S. 310.

Tit. 2. von den einzelnen Verbrechen und deren Bestrafung. (§§. 87—196.) S. 310—329.

Abchnitt 1. von den militärischen Verbrechen der Personen des Soldatenstandes. (§§. 87—191.) S. 310—328.

- 2. von den nicht militärischen Verbrechen der Personen des Soldatenstandes. (§. 192.) S. 328.
- 3. von den Verbrechen der Militärbeamten. (§§. 193—196.) S. 328. 329.

Zweiter Theil. Estrafgerichts-Ordnung. (§§. 1—297.) S. 329—374.

Tit. 1. von den Militärgerichten. (§§. 1—98.) S. 329—346.

Abchnitt 1. von dem Gerichtsstande. (§§. 1—18.) S. 329—333.

- 2. von der Gerichtsbarkeit. (§§. 19—43.) S. 333—337.
- 3. von den Untersuchungsgerichten (§§. 44—60.) S. 338—340.
- 4. von den Spruchgerichten. (§§. 61—76.) S. 340—344.
- 5. von den Befugnissen und Pflichten der Militärgerichtspersonen. (§§. 77—85.) S. 344. 345.
- 6. von dem General-Auditorat. (§§. 86—88.) S. 346.

Tit. 2. von dem Verfahren. (§§. 89—287.) S. 346—374.

Abchnitt 1. von dem Verfahren gegen Personen des Soldatenstandes. (§§. 89—210.) S. 346—364.

- 2. von dem Verfahren gegen Militärbeamte. (§§. 211—228.) S. 364—366.
- 3. von dem Verfahren bei Verleumdungen. (§§. 229—241.) S. 366. 367.

Abchnitt 4.

Strafgesetzbuch für das Preussische Heer, (Fortf.)

Abchnitt 4. von dem Konsumalverfahren gegen Desertion. (§§. 242—259.) S. 367—370.

- 5. von der Reklution gegen kriegs- und handrechtliche Erkenntnisse und von der Nichtkrisbeschwerde. (§§. 260—268.) S. 370, 371.
- 6. von der Umwandlung der durch Civilbehörden verhängten Geldbußen in Freiheitsstrafen. (§§. 269—272.) S. 371, 372.
- 7. von den Kosten. (§§. 273—287.) S. 372—374.

Beilagen zu demselben:

- A. Klassifikation der zum Preussischen Heere gehörenden Militärpersonen, nach ihren verschiedenen Dienst- und Rang-Verhältnissen. S. 375—379.
- B. Vorschriften über die Größtstellung des Hauptbandes verübter Verbrechen. S. 380—388.
- C. Strafprozeßkosten-Taxe. S. 389—390.

Strafgesetze, allgemeine, denselben unterliegen Verbrechen der Unteroffiziere und Soldaten nur in so weit, als weder die Kriegsartikel, noch andere militärische Gesetze abweichende Bestimmungen enthalten. (W. v. 27. Juni 44. §. 71.) 44. 297. — (Milit.-Straf-G. §. 2. der Einleitung.) 45. 296. — f. auch Militäirstrafen und Kriegsartikel.

Esträflinge, deren Arbeitsverdienst darf für deren Gläubiger niemals in Beschlag genommen werden. (U. R. D. v. 28. Debr. 40.) 41. 52. — in Zuchthäusern verstorben, die für Rechnung der Staatskasse vermaalt und unterhalten werden, Aufhebung des Erbrechts jener Ankalten auf den Nachlaß der ersten. (U. R. D. v. 8. Janr. 44.) 44. 59. — vorbehaltlich des Rechts, die Kosten deren Unterhalt in denselben aus ihrem Nachlasse zurücksfordern. (ebend.) 44. 59. — entlassene, in wiefern die Landes-Polizeibehörde befugt ist, solche von dem Aufenthalte an gewissen Orten auszuschließen. (G. v. 31. Dezember 42. §. 2.) 43. 5. — noch eingesperrte, zur Aufnahme deren Angehöriger können andere Gemeinden nicht angeschalten werden. (ebend. §. 3.) 43. 5. — f. auch Militäir-Esträflinge.

Estrafmaß, dessen Anwendung im Disziplinarverfahren gegen Beamte. (G. v. 29. März 44. §§. 21. u. 22.) 44. 81. — im Soldatenstande, f. Militäirstrafen.

Estrafmilderung, f. Milderungsgesuch, desgl. Refurd.

Estrafprozeßkosten-Taxe, für die Militäirgerichte in kostenpflichtigen Untersuchungsfachen. (Militäir-Estraf-G. Zbl. II. §. 287. nebst Anl. C.) 45. 374. 389.

Estraf-Prozeß-Ordnung, Rheinische, Führung der durch die Bestimmungen des U. R. R. Tit. 20. Zbl. II. begründeten Untersuchungen nach den in derselben für zuchtpolizeiliche Vergehen gegebenen Vorschriften. (W. v. 18. Febr. 42. §§. 3. u. 7.) 42. 87. 88.

Estrafresolulte, des General-Postamts, der Regierungen und der Provinzial-Esteuer-Direktionen, wegen Defraudationen landes- und grundherrlicher Nutzungen, sowie überhaupt wegen Vergehen gegen Finanzgesetze, rüchftlich ders. verbleibt im Falle der Provokation auf den Rechtsweg die Abfassung der Erkenntnisse, wie bisher, den Obergerichten. (U. R. D. v. 29. April 42.) 42. 116. — deren Abfassung in Untersuchungen wegen Schauspizpolizei- und Schauspizgeld-Übertretungen und Refurdverfahren dagegen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 10. 11. 12. u. 16.) 44. 170—173. — deren Vollstreckung. (ebend. §§. 10—12. u. 16.) 44. 170—173. — deren Abfassung in Censur-Kontraventions-Sachen. (W. v. 23. Febr. 43. §. 5.) 43. 32. — Refurdverfahren gegen dies. (ebend. §§. 8. u. 9.) 43. 33.

Estrafverfahren, gerichtliches und Disziplinar-, gegen Beamte, allgemeine Anordnungen für dasselbe. (G. v. 29. März 44.) 44. 77—90. — mit Rüchft auf angebrachte Civil-Einreden, in Wald-, Feld- oder Jagdsrevellen im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Edln. (G. v. 31. Janr. 45.) 45. 95. — f. auch Refurdverfahren, desgl. Militäirstrafen und Militäir-Estrafgerichts-Ordnung.

Estrafverfetzung, f. Dienstverfetzung.

Estrafund, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gewerbe-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60.

Estrandungen, in Betreff des Verfahrens bei solchen und des Vergelohns verbleibt es in Westpreußen bei der Strandordnung vom 10. Novbr. 1728. und dem Publikandum vom 31. Debr. 1801. (Westpr. Pro-

Estradungen, (Fortf.)

- Provincialrecht v. 19. April 44. §. 76.) 44. 110. — Abkommen darüber mit Belgien. (Handels- u. Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 11.) 44. 585. — desgl. mit Portugal. (Handels- u. Vertrag v. 20. Febr. 44. Art. XIV.) 44. 160.
- Estraßen (und Plätze), öffentliche, Personen, welche auf solchen ihre Dienste anbieten, oder auf solchen Wagen, Pferde, Säulen, Gondeln und andere Transportmittel zu Jedermanns Gebrauch bereit halten, bedürfen zu diesem Gewerbebetriebe einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 45. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der lgt. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Aufstellung von Taxen für solche. (ebend. §. 92.) 45. 58.
- Estraßen, Provinzial-, Bezirks-, Gemeinde- und Aktien-, Bestrafung der auf dens. verübten Chausseegeld-Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 17.) 44. 173.
- Etrehlen, Stadt mit Reichbild, in Schlesien, Aufhebung der im Jurisdiktionsbezirke des dortigen Gerichts geltenden besondern Rechte, und Anwendung der Vorschriften des A. L. R. in Stelle ders. (O. v. 30. Juni u. B. v. 25. Oktbr. 41.) 41. 127. 291.
- Streitgegenstände, in Civil-Prozessen, Ermittlung des Werths ders. (B. v. 21. Juli 43.) 43. 297 ff. — f. auch Prozesse, Rechtsverfahren u.
- Streitigkeiten, über die Aufnahme und Ausschließung von Innungsmitgliedern, so wie über die Rechte und Pflichten ders. und der Vorstände, Verfahren bei Schlichtung ders. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 122.) 45. 64. — Vorschriften für die Schlichtung ders. zwischen selbstständigen Gewerbebetreibenden und deren Gesellen, Gehülfen und Lehrlingen. (ebend. §§. 137. u. 153.) 45. 67. 70. — durch Ortsstatuten darf in diesen Vorschriften nichts geändert werden. (ebend. §. 170. Nr. 9. b.) 45. 74. — über die Ablösung der Entschädigungsrenten, deren Entscheidung in erster Instanz durch die Regierung, in zweiter durch das Finanzministerium. (O. v. 17. Janr. 45. §. 54.) 45. 91. — zwischen Offizieren, deren Beilegung oder Schlichtung durch Ehrengerichte, f. lgt. — f. auch Prozesse, Rechtsverfahren und schiedsrichterliches Verfahren.
- Striegau, Stadt, in Schlesien, in provinzialständischer Beziehung seither zum sechsten Wahlbezirke gehörig, wird mit dem vierten Bezirke vereinigt. (B. v. 8. Juni 44. §. 3.) 44. 179.
- Ströme, in Westpreußen, deren Benutzung und Uferunterhaltung nach der Bestimmung des dortigen Provinzialrechts. (v. 19. April 44. §§. 69—72.) 44. 109. 110.
- Stromgeld, f. Schiffsabgaben.
- Stromschiffer, Verhältnis derselben zu den Besrachtern, so wie zu den Empfängern der Ladungen, in Anwendung der §§. 1620—1741. Tit. 8. Zbl. II. und §§. 869—920. Tit. 11. Zbl. I. des A. L. R. (A. R. D. v. 14. Juli 41.) 41. 232.
- Stromversicherungs-Gesellschaft, Stettiner, f. lgt.
- Stubenarrest, dessen Anwendung gegen Offiziere als Militairstrafe. (Mil.-Straf. O. Zbl. I. §§. 21. bis 25. 29.) 45. 300. 301. — desgl. in Stelle bürgerlicher Gefängnißstrafe. (ebend. §. 58.) 45. 305. — demselben ist der Festungsarrest gleichzustellen. (ebend. §. 63.) 45. 306. — dessen Verlängerung oder Verschärfung darf über das höchste Maß hinaus nicht stattfinden. (ebend. §. 77.) 45. 309. — einfacher, gegen Offiziere, die solchen ohne Erlaubniß verlassen, ist auf Dienstentlassung oder Entfernung aus dem Offiziersstande zu erkennen. (ebend. §. 164.) 45. 324.
- Studierende Inländer, müssen ein und ein halbes Jahr auf einer Landes-Universität studiren. (A. R. D. v. 30. Juni 41.) 41. 139. — deren Bestrafung mit dem consilio abeundi für das Spielen an der Spielbank zu stören. (B. v. 22. Dezbr. 43.) 44. 16. — f. auch Universitäten.
- Stumme, Verfahren bei Aufnahme von Notariats-Instrumenten mit solchen. (O. v. 11. Juli 45. §. 11.) 45. 489. — können bei letztern nicht als Zeugen dienen. (ebend. §. 7. Nr. 1.) 45. 488.
- Sturmschäden, in der Provinz Posen, Grundsteuer-Erlaß nach solchen. (Remiss.-Regl. v. 14. Oktbr. 44.) 44. 609—621.

- Subalternbeamte**, deren Anstellung bei den Ober- und Untergerichten durch die Chefspräsidenten der ersten mit alleiniger Ausnahme der Salarien- und Deposital-Kassenebendanten. (U. R. D. v. 10. Mai 44.) 44. 115. — Dabei ist übrigens nach den Vorschriften der Order v. 31. Decbr. 1827. zu verfahren. (ebend.) 44. 115. — Ausführung der gegen dies. erkannten Strafverfügung. (ebend.) 44. 115. — s. auch Beamte.
- Subhastationen**, von Pfändern und verpfändeten Immobilien, in Konkurs- und erbbschaftlichen Liquidations-Prozessen. (B. v. 28. Decbr. 40.) 41. 4—8. — nothwendige, auf den Antrag eines Mit-eigenhümers zum Zweck der Auseinandersetzung eingeleitet, deren Wirkungen in Beziehung auf Mit-eigenhümer, Pächter, Miether, Hypothekengläubiger und andere Realberechtigte. (B. v. 11. Aug. 43.) 43. 323. — hierdurch wird die Vorschrift §. 2. Nr. 3. der Verord. v. 4. März 34. über den Subhastations- und Kaufgelde-Liquid.-Prozess abgeändert. (ebend.) 43. 323. — der nur bedingt mit landtagfähiger Rittergutsqualität besessenen Güter, unter Anwendung der Vorschriften im §. 48. Tit. 52. Thl. I der Allgem. O. D. (U. R. D. v. 7. Juli 45.) 45. 515. — von Realberechtigungen in der Provinz Westphalen und in den rheinischen Kreisen Nees und Duisburg. (B. v. 10. April 41.) 41. 76. 78. — von Grundstücken in der Provinz Westphalen, in wieweit solche bei Exekutionsvollstreckungen wegen öffentlicher Ausgaben und Steuern stattfinden können. (B. v. 30. Juni 45. §§. 10. u. 34.) 45. 447. 455. — beagl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 35.) 43. 363.
- Subhastations-Verfahren**, in der Rheinprovinz, Bestimmung der Termine zur Zahlung der Kaufgelber in dems. (U. R. D. v. 11. Decbr. 41.) 42. 15. — s. auch Patrimonial-Gerichtsherren.
- Subordination**, Bestrafung der Verbrechen gegen dies. im Soldatenstande. (Kriegs- Art. v. 27. Juni 44. Art. 22—29.) 44. 279. 280. — (B. v. 27. Juni 44. §. 55.) 44. 295. — (Milit.-Straf-G. Thl. I §§. 122—131.) 45. 316—318.
- Substituten**, der Richterkommissarien, s. leg. — s. auch Stellvertreter.
- Südpreußische Landesheile**, vormalige, s. Preußen, Provinz.
- Sühneveruche**, unter Ehegatten, vor der Ehescheidungsklage, durch den kompetenten Geistlichen und Ausstellung eines Attestes darüber von letztern. (B. v. 28. Juni 44. §§. 10—13. 55.) 44. 185. 191. — deren Anordnung bei Ehescheidungen wegen bösslicher Verlassung. (ebend. §§. 62. u. 64.) 44. 192. — deren bedarf es nicht, wenn der verklagte Theil edictaliter vorzuladen ist. (ebend. §. 15.) 44. 186. — bei gemischten Ehen. (ebend. §. 12.) 44. 185. — bei jüdischen Eheleuten vertritt ein Rabbiner die Stelle des Geistlichen. (ebend. §. 14.) 44. 186. — gerichtlich, deren Veranlassung durch das Ehegericht, mit oder ohne Zuziehung von Geistlichen. (ebend. §. 38.) 44. 189.
- Sulmierzsee**, Stadt, in der Provinz Posen, Verleihung der reviv. Städteord. v. 17. März 31. an dieselbe. (U. R. D. v. 14. Octbr. 43.) 43. 338.
- Summarisches Untersuchungsverfahren**, s. Untersuchungen.
- Superintendenten**, solchen die Dispensationsbefugniß unter Genehmigung des Ministers der geistlichen Angelegenheiten zu delegiren, bleibt den Konsistorien vorbehalten. (B. v. 27. Juni 45. §. 1. Nr. 6.) 45. 441.
- Supertargo's**, auf Preuß. Kauffahrtsschiffen, Strafbarkeit ders. für die Theilnahme an dem Neger-Slavenhandel. (B. v. 8. Juli 44. §§. 3. u. 4.) 44. 400.
- Supernumerären**, s. Civil- Supernumerarien.
- Swine**, Herabsetzung der tarifmäßigen Schiffsfahrtsabgabe für deren Befahrung auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (U. R. D. v. 30. Mai 43.) 43. 268. — s. auch Kooffengebühren.
- Swineemünde**, Herabsetzung der dortigen tarifmäßigen Hafengelder auf ein Drittel für Schiffe von 25 Lasten Tragfähigkeit oder weniger. (U. R. D. v. 30. Mai 43.) 43. 268.

Z.

- Zabaudrauchen**, von Schildwachen, dessen Bestrafung. (Kriegs- Art. v. 27. Juni 44. Art. 41.) 44. 282. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 159.) 45. 323.
- Zaback's**

Tabacksbau, inländischer, Bestrafung wegen unterlassener oder unrichtiger Angaben im Betriebe desselben, rückfichtlich der davon zu entrichtenden Steuer, unter Veränderung der in der U. R. D. v. 29. März 1828. Nr. 7. ertheilten Vorschrift. (U. R. D. v. 30. Juli 42.) 42. 245.

Tagesblätter, Anordnungen für deren Censur. (U. R. D. v. 4. Febr. nebst Cens.-Instrukt. v. 31. Janr. 43.) 43. 25—30. — f. auch Zeitungen.

Tagespresse, derselben soll innerhalb des Gebietes, in welchem auch sie heilsames in reichem Maße wirken kann, wenn sie ihren wahren Beruf nicht verkennt, alle zulässige Freiheit dazu gestattet werden. (U. R. D. v. 4. Febr. 43.) 43. 26. — f. auch Presse und Pressvergehen, beagl. Tagesblätter, Censur und Censur-Konventionen.

Talschmeltzen, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Besuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48.) — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterlegung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Talons, in Stelle der selbsterigen Stichpousen tretend, deren Verabreichung zu Pommerschen Pfandbriefen von 5 zu 5 Jahren. (U. R. D. v. 28. März 45.) 45. 238.

Talschulen, zu deren Errichtung oder Verlegung bedarf es in Beziehung auf die Angemessenheit des Lokals der polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 40.) 45. 49. — vor der Ertheilung der letzteren müssen sich die Unternehmer über ihre Unscholtenheit und Zuverlässigkeit ausweisen. (ebend. §. 50.) 45. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme ders. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Tapferkeit, im Kriege, solche erfordert der ehrenvolle Beruf des Soldaten. (Kriegs-Verf. v. 27. Juni 44. Art. 19.) 44. 278. — deren Belohnung im Soldatenstande. (ebend. Art. 4. u. 68.) 44. 276. 285. 286.

Tara, deren Feststellung bei dem Gewichte polypflichtiger Waaren. (Zolltarif v. 18. Oktbr. 42.) 42. 294—296. — (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 45. 650 ff. — deren Berechnung und Vergütung bei der Verzollung von fremdem geschmiedeten, gewalsten oder saconirten Eisen. (U. R. D. v. 14. Juni 44. Nr. 2.) 44. 181. — beagl. vom ausländischen Zucker und Syrup. (U. R. D. v. 1. Juli 44.) 44. 182.

Tarifs, zur Erhebung von Brücken-, Wege-, Dammgeldern u., f. d. d. — beagl. Derschleusen, Schiffsabgaben, Zolltarif u.

Taube, Verfahren bei Aufnahme von Notariats-Instrumenten mit solchen. (B. v. 11. Juli 45. §. 11.) 45. 489. — können bei letzteren nicht als Zeugen dienen. (ebend. §. 7. Nr. 1.) 45. 488.

Taufen, in den Gemeinden der von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner, deren volle Maltigkeit. (Generalkongress v. 23. Juli 45. Nr. 6.) 45. 516.

Tauschverhandlungen, zwischen den Theilnehmern einer Erbschaft beaufst der Theilung der letztern, Stempelfreiheit für diesel. (U. R. D. v. 21. Juni 44.) 44. 253.

Taxatoren, Normirung des von dens. abzuleitenden Eides. (B. v. 28. Juni 44. §. 2.) 44. 249. — Gebühren ders. bei Abschätzungen beweglicher und unbeweglicher Sachen in gerichtlichen Angelegenheiten. (B. v. 29. März 44. §. 5.) 44. 74. — die für jene bisher in einigen Provinzen und in Berlin zur Anwendung gekommenen besondern Verordnungen werden aufgehoben. (ebend. §. 11. c.) 44. 76. — beagl. die darüber in der Allgem. Gebühren-Taxe v. 23. Aug. 1815. für die Landes-Justizkollegien Abschnitt IV. Nr. 38. und für die Untergereichte u. Abschnitt IV. Nr. 36. enthaltenen Vorschriften. (ebend. §. 11.) 44. 75. 76. — deren Zuziehung bei militairgerichtlichen Untersuchungen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 95.) 45. 347.

Taren, allgemeine Anordnungen für dieselben. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 88—93.) 45. 57. 58. — polizeiliche, deren Aufhebung, resp. Beibehaltung oder Einführung. (ebend. §§. 88. f. f.) 45. 57. 58. — von der Obrigkeit vorgeschrieben oder genehmigt, Strafe für deren Übertretung seitens der Gewerbetreibenden. (ebend. §. 186.) 45. 77. — bei der dritten Bestrafung für solche kann zugleich auf den Verlust der Befugniß zum Gewerbetriebe für immer oder auf Zeit erkannt werden. (ebend. §. 186.) 45. 77. — für Badwaaren, Glas, und Bier an manchen Orten bisher noch bestanden, Berechnung

Taren, (Fortf.)

des reinen Gewinns nach einem Zentner Mehl, Fleisch und Braumalz, statt nach jenen bei dem Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener oder für ablösbar erklärter Berechtigungen. (S. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 45. 89. — f. auch Erbtheilungstaren, Brottaren und Preise, desgl. Abdeckereien, Schornsteinfeger, Lohnlakaien &c.

Tarordnung, revisirte, für die zu dem landschaftlichen Kreditverein im Großherzogthum Posen gehörigen Güter, vom 6. Juli 1840., Anwendung derselben bei der Aufnahme gerichtlicher Taren von den Ritzenzögern in ders. Provinz. (A. R. D. v. 30. Novbr. 40.) 41. 1—3. — auf deren §. 71. soll bei Anwendung der Bestimmungen im §. 1. der Ordr v. 30. Novbr. 1840., die Veranschlagung der Kosten betreffend, nicht weiter Rücksicht genommen werden. (B. v. 3. Aug. 45.) 45. 594.

Technische Mitglieder bei den General-Kommissionen, f. diese.

Telegraphenkorps, dessen Beamte gehören zu den Militairpersonen. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 45. 296. 378. — die oberen Beamten desselben zu den oberen Militairbeamten. (ebend.) 45. 378. — bei solchen bleiben die Disziplinardorschriften des Reglements vom 6. Novbr. 37. §§. 20—29. in Anwendung. (S. v. 29. März 44. §. 52.) 44. 87.

Testamente, der Wenden, deren gerichtliche Aufnahme. (B. v. 11. Mai 43. §. 1.) 43. 183. — niedergelegte, der §. 571. Tit. 12. Thl. I. des A. L. R., wonach solche nur an gerichtlich bestellte Bevollmächtigte zurückgegeben werden dürfen, bleibt in Kraft. (S. v. 11. Juli 45. §. 2. lit. b.) 45. 495. — seit länger als 56 Jahren deponirt, deren kosten- und stempelfreie Publikation und abschriftliche Mittheilung in Beziehung auf Vermächtnisse für milde Stiftungen, in Ergänzung der Vorschriften des A. L. R. Thl. I. Tit. 12. §§. 218. 219. ff. (A. R. D. v. 22. Mai 42.) 42. 201. — mystische, bei Notarien in dem Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Köln niedergelegt, Anordnungen für deren sichere Eröffnung. (B. v. 5. Novbr. 43.) 43. 340. — Ausbringung der dadurch entstehenden Kosten. (ebend. §. 3.) 43. 340.

Thalerstücke, Einprobstel, alte, deren Einziehung und Umprägung. (B. v. 28. Juni 43.) 43. 255.

Thatbestand, Bestimmungen für dessen Feststellung in Untersuchungen bei den Militairgerichten nach vorangegangener vollständiger Thatbericht (species facti). (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 92. 93. 196. 211. u. spez. Vorschriften sub lit. B.) 45. 347. 362. 364. 380—388. — desgl. bei den von Militairpersonen allein oder mit Civilpersonen gemeinschaftlich begangenen Verbrechen. (ebend. Thl. II. §. 92. mit Anl. B.) 45. 347. 380—388.

Thedinghausen, Amt, f. Braunschweig, Landestheile.

Theorien, verdrängt, über die heiligsten und ehrenwürdigsten Angelegenheiten der Gesellschaft, Verhinderung deren schrankenloser Verbreitung durch Zeitungsblätter u. Flugschriften. (A. R. D. v. 4. Febr. 43.) 43. 26. — (Conf.-Instr. v. 31. Jan. 43. §. II.) 43. 28. — auf Erschütterung der preussischen und der deutschen Bundesstaaten Verfassungen gerichtet, Schriften, welche solche entwickeln, ist die Druckerlaubnis zu verweigern. (ebend. §. IV.) 43. 28. 29.

Thierarzneischule, deren Militair-Eltern stehen in dem Range der Gemeinen des Soldatenstandes. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 45. 296. 375.

Thongeschirmanufacturen, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benützung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterlagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Thorn, Stadt und Gebiet, zum Schutze ders. gegen fiskalische Ansprüche wird das Jahr 1797. als Normaljahr festgesetzt. (B. v. 24. Novbr. 43.) 44. 12—14. — (Westpr. Provinzialrecht. v. 19. Apr. 44. §. 5.) 44. 105. — Aufnahme eines Darlehns von 100,000 Rthlr. für dieselbe, zur völligen Regulirung ihres Kammerlei-Schuldenwessens, gegen 4prozentige, auf den Inhaber lautende Obligationen. (Ausschließl. Privilegium v. 17. Mai 41.) 41. 114—119.

Thors

- Thorner Kreis**, in seiner gegenwärtigen Begrenzung, Gültigkeit des neuen westpreussischen Provinzialrechts in dems. (Publ. Patent. v. 19. April 44. §. 1.) 44. 103.
- Thranfischeereien**, zu deren Ablegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gefischen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.
- Thüringische Eisenbahn**, siehe Eisenbahnen.
- Tilgungskasse**, zur Erleichterung der Ablösung der Reallasten in den Kreisen Heiligenstadt, Mühlhausen und Worbis, deren Errichtung. (U. R. D. v. 18. und Reglement v. 9. April 45.) 45. 410—421.
- Tischler**, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.
- Titel**, der Beamten, dessen Verlust tritt im Disziplinar-Erstrafverfahren zugleich mit der gänzlichen Entlassung aus dem Dienste ein. (G. v. 29. März 44. §. 18.) 44. 80. — als Offizier, geht durch Entfernung aus dem Offizierstande verloren. (Milit.-Estraf-G. Zhl. I. §. 45.) 45. 303. — in wiefern solche pensionirte Offiziere verwirkeln. (ebend. §§. 50. u. 52.) 45. 304.
- Todesstrafe**, für militärische Verbrechen, deren Vollstreckung durch Erschießen. (W. v. 27. Juni 44. §. 16.) 44. 288. — (Milit.-Estraf-G. Zhl. I. §. 1. u. Zhl. II. §. 183.) 45. 297. 359. — wird eine Person des Soldatenstandes nach den allgemeinen Landesgesetzen dazu verurtheilt, so ist in dem Erkenntniß zugleich die Ausstoßung aus dem Soldatenstande auszusprechen. (ebend. Zhl. I. §. 54.) 45. 305. — die Vollstreckung der bürgerlichen Todesstrafe erfolgt durch die Civilgerichte, nachdem der Beurtheiler an das betreffende Landes-Justizkollegium abgegeben worden. (ebend. Zhl. II. §. 183.) 45. 360.
- Tödtung**, Aufnahme und Feststellung des Thatbestandes verübter Verbrechen, durch welche jene herbeigeführt ist. (Milit.-Estraf-G. Zhl. II. §. 92. mit Anl. B. §§. 11—24. ders.) 45. 347. 381—384. — im Zweikampf, unter Offizieren, deren Bestrafung. (W. v. 20. Juli 43. §§. 21—24. 30. u. 36.) 44. 311—314.
- Töchter**, Befugniß und Befähigung derselben zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.
- Topographische Zeichnungen**, vor Publikation des Gesetzes vom 11. Juni 1837. erschienen, Schutz ders. gegen Nachbildung. (W. v. 5. Juli 44.) 44. 262.
- Trainsoldaten**, beurlaubte, Disziplinar-Bestrafung ders. (W. v. 21. Oktbr. 41. §. 41.) 41. 334. — f. auch Beurlaubte.
- Transporte**, von Gütern und Waaren, zu Lande und Wasser, Statut und Affekturanz-Ord. der Berliner Versicherungsgesellschaft für solche. (U. R. D. v. 7. März 45.) 45. 216—237. — f. auch Stettiner.
- Transportkosten**, für auszuweisende Verbrecher (Delinquenten) von einem Gerichte an das andere, Uebersommen mit Österreich wegen gegenseitiger Erstattung ders. (Minist. Erkl. v. 13. Aug., Österreichischer Seite v. 10. Septbr. 44.) 44. 454. 455. — deren Erstattung für ausgelieferte flüchtige Verbrecher. (Kart.-Konv. mit Rußland und Polen v. $\frac{20}{9}$. Mai 44. Art. 17.) 44. 207. — (Vertrag mit Rußland und Oest. zu dems. v. 11. März 44. Art. 6. u. §. 5.) 44. 235. 237.
- Transportmittel**, polizeiliche Erlaubniß zu deren gewerbshweisen öffentlichen Bereithaltung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 45. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme ders. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Aufstellung von Taxen für solche. (ebend. §. 92.) 45. 58.

Trauerreglement, vom 7. Oktbr. 1797., die Bestimmungen desselben in Ansehung der Hoftrauer, sowie der Privat- und Familientrauer, werden außer Kraft gesetzt; dagegen verbleibt es in Ansehung der Landbestrauer bei den darüber im §. 1. jenes Reglements gegebenen Vorschriften. (U. R. D. v. 28. Novbr. 45.) 45. 830.

Trauerungen, von Ausländern mit Inländerinnen, Beibringung eines Attestes der heimathlichen Ortsobrigkeit der ersten vor dens. (W. v. 28. April 41.) 41. 121. — deren Vollziehung mit rechtlicher Unterstützung in den Kirchgemeinden der von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner. (General-Konfession v. 23. Juli 45. Nr. 6. u. 8.) 45. 516. 517. — Führung und Aufbeahrung der Register über solche. (ebend. Nr. 7.) 45. 517.

Trebnitz-Bumyer Chaussee, s. Chausseebau.

Treibelsamin, zwischen Elbing und Pillau, Schiffsahrtsabgabe für dessen Benutzung. (Tarif v. 13. Decbr. 44.) 45. 11.

Trennschäcke, von Landgütern, siehe Erbpacht- und Erbzinß-Grundschäcke, desgl. Eigenthum und Parzellirungen.

Tribunal, des Königreichs Preußen, Kompetenz-Bestimmung, wenn wegen zweiten gewaltsamen oder vierten gemeinen Diebstahls und wegen Raubes von einem Untergerichte in erster Instanz erkannt worden ist. Das Tribunal erkennt in 2ter Instanz, wenn das Untergericht auf zehnjährige Freiheits- oder eine noch schwerere Strafe erkannt hat; der Ober-Landesgerichtshofenat für Strafsachen, wenn die erkannte Strafe weniger beträgt. (U. R. D. v. 3. Decbr. 41.) 41. 336. — siehe auch Ober-Tribunal, Scheimes.

Triebwerke, durch Wasser oder Wind bewegt, jeder Art, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern politischen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 27. u. 38.) 45. 46. 48. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36. u. §. 38.) 45. 46—48. — Zustimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterlagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54. — auch die für dergl. Anlagen bestehenden besondern Vorschriften bleiben in Anwendung. (ebend. §. 38.) 45. 48. — s. auch Mühlenanlagen.

Trier, Bisthum, erledigte Kuratstellen in dens., siehe diese.

Trier, Stadt, Bildung von Innungen in dens. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 45. 60.

Trinkgelde, siehe Reisefosten.

Tröbler (Händler mit gebrauchten Kleidern, Betten etc.), bedürfen zu ihrem Gewerbebetriebe einer besondern, auf Unscholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten politischen Erlaubniß. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 45. 50. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71. bis 74.) 45. 54. 55.

Trunk, die Verletzung des Amtsansehens durch solchen hat die Dienstentlassung der Beamten im Disziplinewege zur Folge. (W. v. 29. März 44. §§. 3. 24. u. 22.) 44. 77. 81. — Rüge der Reizung zu demselben gegen Offiziere durch deren Ehrengerichte. (W. v. 20. Juli 43. §. 2. Nr. 1. e.) 44. 300.

Trunkenbolde, arbeitsscheue und als solche in Dürftigkeit versunken und fremde Hülfe in Anspruch nehmend, Strafverfahren gegen dieselben. (W. v. 6. Janr. 43. §. 6.) 43. 20. — s. auch Betrunkene.

Trunkenheit, dieselbe schließt die Anwendung der gesetzlichen Strafe für die in solcher begangenen Verbrechen nicht aus. (W. v. 27. Juni 44. §. 36.) 44. 291. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 70.) 45. 307. — deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Alt. v. 27. Juni 44. Art. 46. Abs.) 44. 282. 283. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 167.) 45. 324. f. — gegen Offiziere ist wegen solcher auf Festungsarrest und nach Befinden der Umstände auf Dienstentlassung zu erkennen. (ebend. §. 167.) 45. 325. — der Loosfen während der Fährung eines Schiffes oder Floßes auf dem Rheinstrome, deren Bestrafung. (Regl. v. 24. Juni 44. §. 13.) 44. 257.

Tumulte, s. Volksaufläufe.

Türkei, s. Ottomanische Pforte.

Turnanstalten, zu deren Errichtung oder Verlegung bedarf es in Beziehung auf die Angemessenheit des Lokals der polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 40.) 45. 49. — vor der Ertheilung der letztern müssen sich die Unternehmer über ihre Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit ausweisen. (ebend. §. 50.) 45. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der ertheilten Genehmigung. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

II.

Ueberläufer, siehe Deserteur und Kartell-Konventionen.

Überschwemmungen, Grundsteuer-Erlaß bei solchen in der Provinz Posen. (Remiss.-Regl. v. 14. Oktbr. 44.) 44. 609—621.

Übersetzungen, Schriftliche, Gebühren der Dolmetscher für solche, so wie für deren Revision und Attestirung bei gerichtlichen Geschäften. (W. v. 29. März 44. §. 6.) 44. 75. — über Ströme und Gewässer, s. Fähranstalten und Fährgebt-Tarife.

Ueberschuldeter, der Sträflinge und Gefangenen, siehe Arbeitsverdienst.

Uferanlagen (Uferwehrungen, Uferbefestigungen, Uferbauten), deren Ausführung an Privatflüssen. (O. v. 28. Febr. 43. §. 4.) 43. 42. — deren Zulässigkeit in Beziehung auf Fischerei. (Fischerei-Ord. v. 7. März 45. §. 5.) 45. 108. 115. — deren sorgfältige Schonung im Betriebe der leg. (ebend. §. 25. u. §. 27.) 45. 112. 119. — Uferbefestigungen öffentlicher Ströme durch Weidenpflanzungen, Befreiung derselben von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 44. 605.

Uferbesitzer, an Privat-Flüssen, Rechte und Verpflichtungen ders. (O. v. 28. Febr. 43.) 43. 41. bis 52. — Verpflichtung ders. zur Klümmung des Flusses, so weit letztere zur Beschaffung der Vorfluth nothwendig ist. (ebend. §. 7.) 43. 42.

Ufermark, Verpfändung der Substanz eines Lehnguts in ders. (Dekl. v. 5. Novbr. 43.) 43. 339.

Umzugskosten, Verlust des Anspruchs auf solche bei Strafverurtheilung unmittelbarer Staatsbeamten. (O. v. 29. März 44. §. 20.) 44. 80.

Umzugstermin des Landgutes, siehe leg.

Unentschlossenheit, (Mangel an Entschlossenheit), Klage ders. gegen Offiziere vor deren Ehrengerichten. (W. v. 20. Juli 43. §. 2. Nr. 1. a.) 44. 300.

Ungehorsam, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Alt. v. 27. Juni 44. Art. 23. u. 29.) 44. 279. 280. — (W. v. 27. Juni 44. §. 55.) 44. 295. — (Milit.-Straf-G. B. I. §. 125. 126. 127. 129.) 45. 317. 318. — gegen Wachen und Landgenossen, beagl. (Kriegs-Alt. v. 27. Juni 44. 279. — (Milit.-Straf-G. B. I. §. 134.) 45. 318. — grober, seitens der Offiziere, Gehäusen und Fabrikarbeiter, dessen Bestrafung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 184.) 45. 77.

Unglücksfälle, Gewährung von Remissionen an der Grundsteuer bei solchen in der Provinz Posen. (Remiss.-Regl. v. 14. Oktbr. 44.) 44. 609—621. — deren Verhütung auf der Elbischiffahrt. (Vertrag v. 13. Apr. 44. Art. 28.) 44. 523.

Uniform, s. Militair-Uniform.

Universitätsräthe, die rücksichtlich ders. gefaßten Bundesbeschlüsse v. 20. Septbr. 1819., 12. Aug. 1824. und 5. Juli 1832. finden fortan auch auf die Provinzen Preußen und Posen Anwendung. (W. v. 5. Dejrbr. 45.) 45. 831. f. — inländische, Werke und Drucksachen, welche unter deren Autorität erscheinen, bedürfen der Genehmigung des Censors nicht. (W. v. 30. Juni 43. §. 2.) 43. 258. 259. — inländische, auf einer derselben müssen die seitliche Unterschriften, behufs ihrer Anstellung oder Zulassung zur medizinischen Praxis, ein und ein halbes Jahr studirt haben. (A. R. D. v. 30. Juni 41.) 41. 139. — in wie fern davon Dispensation ertheilt werden kann. (ebend.) 41. 139. — alleinige Befugniß der Qualifikationen an dens. zur Einziehung und Eintragung gesunder Honorare für akademische Lehrer. (A. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 45. 681. — beagl. an der Universität zu Berlin. (A. R. D. v. 5. Febr. 44.) 44. 69. — zu Zürich und Bern, können von die seitlichen Unterschriften auf spezielle Ge-
nehmigung bedürfen.

Universitäten, (Fortf.)

nehmigung des Ministeriums der geistlichen u. Angel. wieder besucht werden. (A. R. D. v. 3. Janr. 42.) 42. 77. — f. auch Studierende.

Unordnungen, bei öffentlichen Lustbarkeiten in der Rheinprovinz, deren Untersuchung und Bestrafung nach den dort vor der Publikation der Verordn. v. 6. März 21. in Kraft gewesenen Gesetzen. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86.

Unterbeamte, städtische, Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen solche wegen Dienstentlassung. (B. v. 29. März 44. §§. 45. u. 46.) 44. 86. 87. — (und Diener) in den Städten mit der Landgemeinde-Ordnung in der Provinz Westphalen, deren Besetzung mit versorgungsberechtigten Invaliden. (B. v. 31. Oktbr. 41. §. 15.) 41. 324. — f. auch Gemeindebeamte.

Unterbehörden, in wie fern deren Vorgesetzte gegen untere Beamte Geldbußen, sowie gegen Diener auch Arreststrafen verhängen können. (B. v. 29. März 44. §§. 15. 16. u. 23.) 44. 80. 81. — Disziplinar-Strafverfahren gegen deren Beamte wegen Dienstentlassung. (B. v. 29. März 44. §§. 28. u. 34.) 44. 82. 84. — der Regierungen und Oberlandesgerichte, an solche müssen sich die Kreis-Jagdscheißungs-Kommissionen des Requisitionsstyls bedienen. (B. v. 7. März 43. §. 3.) 43. 115. 130. — dieselben sind schuldig, in Gegenständen ihres Ressorts Aufträge der Revisions-Kommissionen in Jagdscheißungssachen anzunehmen. (ebendaf. §. 27.) 43. 121. 137.

Unterrichter, Anstellung sämtlicher Subalternen bei denselben durch die Chefspräsidenten der Landes-Justizkollegien. (A. R. D. v. 10. Mai 44.) 44. 115. — dabei ist übrigens nach den Vorschriften der Ord. v. 31. Dezbr. 1827. zu verfahren. (ebend.) 44. 115. — Erweiterung deren Kompetenz zur Führung der Untersuchungen und zur Abfassung der Erkenntnisse wegen Defraudationen landes- und grundherrlicher Nutzungen, sowie überhaupt wegen Vergehen gegen Finanzgesetze. (A. R. D. v. 29. April 42.) 42. 116. — hiernach wird der §. 250. des Abanges zur Allgem. Gerichtsordn. aufgehoben, und der zweite Satz im §. 35. des Zollstrafgesetzes v. 23. Janr. 38. abgeändert, für alle Landestheile, in welchen der Lit. 35. Zbl. I. der Allgem. Gerichtsordn. Gesetzkraft hat. (ebendaf.) 42. 116. — Rekursverfahren gegen Erkenntnisse derselben in Bagatelldingen, die rücksichtlich desselben in der A. R. D. v. 8. Aug. 32. Nr. 2. enthaltene Bestimmung wird aufgehoben. (B. v. 21. Juli 43.) 43. 294.

Unterhalt, nothdürftiger, dessen Vermehrung für suspendirte Beamte. (B. v. 29. März 44. §. 55.) 44. 88. — derselbe darf jedoch niemals die Hälfte des Dienstinkommens übersteigen. (ebend. §. 55.) 44. 88. — f. auch Alimentationspflicht und Armenpflege.

Unterhaltungsbüchlein, außerhalb der Preussischen, aber innerhalb der Staaten des deutschen Bundes erscheinend, Erlaß von Debitsverboten gegen solche durch den Minister des Innern mit Allerhöchster Genehmigung, sofern sie Gegenstände der Politik aufnehmen, oder auch nur gelegentlich in das Gebiet der Politik übergreifen. (A. R. D. v. 14. März 45.) 45. 162.

Unterhaltungskosten, f. Verpflegungskosten.

Unterkommen, Strafverfahren gegen Arbeitscheue, wenn solche sich dasselbe zu verschaffen nicht bemüht sind. (B. v. 6. Janr. 43. §. 6.) 43. 20.

Unterschiedlicher Charge, Verlust derselben und aller damit verbundenen Auszeichnungen und Vorrechte seitens ausgeschiedener Militärpersonen, wenn solche zum Verluste der National-Kolarde oder zu einer Zuchthausstrafe verurtheilt werden. (A. R. D. v. 23. April 42.) 42. 191. — die Dauer der außer den Ehrenstrafen verwirkten Freiheitsstrafe darf deßhalb jedoch nicht abgekürzt werden. (ebendaf.) 42. 191.

Unterschiedliche, Strafbarkeit derselben, wenn sie sich ohne Genehmigung ihres vorgesetzten Kommandeurs verheirathen. (Kriegs-Alt. 51.) 44. 283. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 171.) 45. 325. — Disziplinar-Strafung ders. (B. v. 21. Oktbr. 41. §§. 5. 13. 15. 16. 17. 18.) 41. 326. 328. 329. — zur Reserve entlassene, beagl. (S. 41.) 41. 334. — Bestrafung ders. für einzelne Vergehen mit Degradation. (Kriegs-Alt. v. 27. Juni 44. Art. 39. 53. 56. 58. u. 66.) 44. 281. 283. 284. 285. — Anwendung und

Ausf.

Untersoffiziere, (Fortf.)

Ausführung der Strafe der Degradation gegen dieselben. (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §§. 40. 41. u. 61.) 45. 302. 303. 306. — Verwandlung der letztern in Arrest-, resp. in Festungsarreststrafe. (ebendaf. §. 41.) 45. 302. 303. — deren Degradation vor Erleidung strengen, resp. mildern Arrestes. (B. v. 27. Juni 44. §§. 7. u. 17.) 44. 287. 288. — desgl. vor Büßung einer Festungsstrafe. (ebendaf. §. 10.) 44. 287. — desgl. vor Verlegung derselben in die zweite Klasse des Soldatenstandes oder vor Ausstoßung aus dem letztern. (B. v. 27. Juni 44. §§. 18. u. 20.) 44. 288. 289. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 42.) 45. 303. — in Stelle der bürgerlichen Gefängnißstrafe soll gegen dieselben aufgesindern oder mittlern Arrest, bei längerer Dauer auf Festungsarrest oder Festungsstrafe erkannt werden. (ebend. §. 58.) 45. 305. — Degradation oder Verlegung derselben in die zweite Klasse des Soldatenstandes, wo nach allgemeinen Landesgesetzen gegen Beamte Kassation eintritt. (ebend. §§. 60. u. 61.) 45. 306. — f. ferner Kriegsartikel und Militairstrafen, desgl. Anstellungen im Civildienste.

Unterrichts-Anstalten, f. Gymnasien, Schullehrer-Seminarien und Schulen.

Unterschriften, von schon vohogenen Instrumenten, deren Recognition vor einem Notar. (G. v. 11. Juli 45. §. 21.) 45. 490. f.

Unterstützungen, in wiefern solche den im Wege des Disziplinar-Estrafverfahrens entlassenen Beamten, als ein Theil des reglementmäßigen Pensionbetrages, bewilligt werden können. (B. v. 29. März 44. §§. 18. u. 31.) 44. 80. 83. — öffentliche, deren Nothwendigkeit bei neu angezogenen Personen nach Jahresfrist kann die Zurückweisung nach dem frühern Aufenthaltorte zur Folge haben. (B. v. 31. Debr. 42. §. 5.) 43. 6. — besondere, von Seiten der Gewerbetheiligen, auf solche haben wandernde Gesellen und Gehälfen keinen Anspruch. (Gew.-Ord. vom 17. Janr. 45. §. 143.) 45. 68. — für Prebiter und Küsternwitwen, f. diefe.

Unterstützungs-Fonds, für verdiente Zollbeamte. (U. R. D. v. 25. Novbr. 42.) 43. 169. — desgl. für deren Witwen und Waisen aus den auskommenden Strafgehdnen und aus dem Erlöse von Zoliskonfiskaten. (ebend.) 43. 169. — besonderer, für Witwen und Waisen der Polizei- und Steuerbeamten, zu demselben soll die Hälfte der von Echauffepolizei-Übertretungen auskommenden Strafgehdner eingezogen werden. (Regul. v. 7. Juni 44. §. 21.) 44. 174.

Unterstützungs-Kassen (Verbindungen), unter Gefellen und Gehälfen, deren Einrichtung, Beibehaltung, Abänderung und Ergänzung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 144.) 45. 68. — Verpflichtung zu deren Beitritt nach Ortsstatuten. (ebend. §. 169.) 45. 73. — deren Verwaltung. (ebend. §. 104. Nr. 2.) 45. 60.

Untersuchungen, wegen geringerer Vergehen, abgekürztes Verfahren in denselben bei allen kollegialisch formirten Gerichten. (U. R. D. v. 24. März 41.) 44. 453. — Überweisung derselben an ein für allemal bestimmte Kommissarien des Gerichts und Abfassung des Erkenntnisses erster Instanz, auf mündlichen Vortrag des Inquirenten, von einer aus drei Mitgliedern bestehenden Abtheilung des Gerichts. (ebend.) 44. 453. — Abhaltung des Schlussverhörs mit dem Angeeschuldigten vor der letztern. (U. R. D. v. 5. August 44.) 44. 453. — Disziplinar-, gegen Beamte, wegen Dienstvergehen. (B. v. 29. März 44. §§. 3. 14. ff.) 44. 77. 79. ff. — gerichtliche, gegen Beamte, wegen gemeiner und Amtsverbrechen, Verfahren bei solchen. (B. v. 29. März 44.) 44. 77—90. — wegen Staatsverbrechen und Dienstvergehen, deren Führung in der Rheinprovinz im Gerichtsbezirke des Appellationshofes zu Eöln. (B. v. 18. Febr. 42. §§. 3. 4. u. 7.) 42. 87. — Ausschließung der Öffentlichkeit bei denselben. (ebend. §. 4.) 42. 87. — fiskalische, im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Eöln geführt, Kompetenz zur Abfassung des Erkenntnisses dritter Instanz in denselben. (U. R. D. v. 9. Juli 41.) 41. 128. — gegen Advokaten und Anwälte in der Rheinprovinz, wegen Dienstvergehen, Verfahren bei denselben. (B. v. 7. Juni 44. §. 9.) 44. 177. — wegen Verbrechen und Vergehen der Gewerbetreibenden, in Ansehung der Kompetenz der Behörden zu solchen bewendet es bei der bestehenden Verfassung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 189.) 45. 78. — Befugniß der Polizeigerichte in der Rheinprovinz rücksichtlich derselben. (ebend. §. 189.) 45. 78. — wegen verbotener Dervielfältigung, Festhaltung

Untersuchungen, (Gericht.)

und Verbreitung unfittlicher bildlicher Darstellungen, Karikaturen, Zerr- und Spottbilder. (U. R. D. v. 3. Febr. 43.) 43. 24. — wegen Defraudationen Landes- und grundherrlicher Nutzungen, sowie überhaupt wegen Vergehen gegen Finanzgesetze, Erweiterung der Kompetenz der Untergerichte zu deren Führung. (U. R. D. v. 29. April 42.) 42. 116. — wegen Schaufferpelizei- und Schaufferegel-Übertretungen, Verfahren bei solchen. (Regulativ v. 7. Juni 44.) 44. 167—174. — wegen Waldstreueberechtigungen und Kontraventionen, deren Führung. (B. v. 5. März 43. §§. 5. 10—12.) 43. 106. bis 108. — wegen Wald-, Feld- oder Jagdrevol, im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Eöln, Verfahren in solchen bei Civil-Eintreden. (G. v. 31. Janr. 45.) 45. 95. — wegen Übertretungen der in dem Statute der Allensteiner Kreiskorporation für Meliorationsanlagen enthaltenen Polizeivorschriften. (Statut v. 15. Mai §. 57. und Allerhöchste Befestigungs-Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 283. — gegen Medizinalpersonen wegen Vergehen in Beziehung auf das Selbstdispensiren homöopathischer Arzneimittel. (Reglement v. 20. Juni 43. §. 11.) 43. 307. — wegen Fischerei-Kontraventionen. (Fischerei-Ordb. für die Provinzen Posen und Preußen v. 7. März 45. §. 31. und §. 32.) 45. 113. 120. — beagl. auf dem frischen und kuirischen Haß. (Fischerei-Ordb. v. 7. März 45. §§. 69—83. u. §§. 64—78.) 45. 135—138. 155—157. — wegen Elbschiffahrts- und Zollvergehen, deren Führung, resp. durch eigene Elbschollgerichte. (Wd.-Ukte v. 13. April 44. §§. 46—51.) 44. 468—470. — gegen Seeschiffs-Mannschaften wegen verübter Verbrechen auf der Fahrt. (G. v. 31. März 41.) 41. 66. — gerichtliche, durch das Oberlandesgericht zu Stettin, wegen Betriebs des Negerflavenshandels durch Preuß. Kauffahrtschiffe. (B. v. 8. Juli 44. §§. 7—10. u. 13.) 44. 401. 402. — deren Führung gegen Landstreicher und Bettler. (G. v. 6. Janr. 43. §§. 2. u. 7.) 43. 19. 20. — ehrengerichtliche, gegen Offiziere, Anordnungen für deren Führung. (B. v. 20. Juli 43. §§. 27—31.) 44. 304. 305. — Kosten- und Stempelfreiheit in denselben und Übernahme der etwa entstehenden baaren Auslagen vom Militair-Zirkus. (ebend. §. 53.) 44. 308. — Verfahren der Ehrengerichte bei solchen, sowie bei denen über die Bestrafung des Zweikampfs unter Offizieren. (B. v. 20. Juli 43.) 44. 308. bis 314. — gegen Personen des Soldatenstandes, deren Führung durch die dazu requirirten Civilgerichte. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 51.) 45. 339. — gegen Militair- u. Civilpersonen, durch ein zusammengefügtes, gemeinschaftliches Gericht. (ebend. Thl. II. §§. 52. u. 53.) 45. 339. — wegen der von Militairpersonen und Beurlaubten begangenen Verbrechen und Vergehen, Kompetenz der Militair- und Civilgerichte rücksichtlich derselben. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 1—18.) 45. 329—333. — militairgerichtliche, Bestimmungen über die in denselben festzusetzenden und aufzubringenden Gebühren, Kosten und baaren Auslagen. (ebend. Thl. II. §§. 273—287.) 45. 372—374. — wegen Solddiebstahls, s. leg. — s. auch Kriminal-Untersuchungen.

Untersuchungsgerichte, f. Militair-Untersuchungsgerichte.

Untersuchungskosten, während der Amtsfunktionen von Beamten, deren Bestreitung aus dem innegehaltenen Theile des Dienstfeinkommens der letztern. (G. v. 29. März 44. §. 55.) 44. 88.

Unterthan, Preussischer, (Preuß.), Erwerb und Verlust der Eigenschaft als solcher. (G. v. 31. Decbr. 42.) 43. 15—18. — Begründung dieser Eigenschaft durch Abstammung. (ebend. §. 2.) 43. 15. — durch Legitimation. (ebend. §. 3.) 43. 15. — durch Verheirathung. (ebend. §. 4.) 43. 15. — durch Verleibung. (ebend. §§. 5. ff.) 43. 15. — die Adoption hat für sich allein diese Wirkung nicht. (ebend. §. 1.) 43. 15. — in wie weit jene Eigenschaft Ausländern verliehen werden soll. (ebend. §. 7.) 43. 16. — beagl. ausländischen Juden. (ebend. §. 5.) 43. 15. — Ausdehnung ders. auch auf die Ehefrauen und die noch unter väterlicher Gewalt stehenden Kinder. (ebend. §. 10.) 43. 16. — Ausfertigung von Naturalisations-Urkunden. (ebend. §§. 5. 6. 8—10.) 43. 15. 16. — Verlust jener Eigenschaft durch Entlassung auf Antrag des Unterthans. (ebend. §§. 16. u. f.) 43. 17. — mit Ehefrauen und den noch unter väterlicher Gewalt stehenden Kindern. (ebend. §. 21.) 43. 17. — beagl. durch Ausspruch der Behörde. (ebend. §. 22.) 43. 18. — durch zehnjährigen Aufenthalt im Auslande. (ebend. §. 23.) 43. 18. — Verweigerung der Entlassung in Beziehung auf Militairver-

- Untertban, Preussischer, (Preusse), (Fortf.)
 bältnisse. (ebend. §. 17.) 43. 17. — beagl. in Beziehung auf die deutschen Bundesstaaten, wenn die Aufnahme in dens. nicht nachgewiesen wird. (ebend. §. 18.) 43. 17. — Vorfertigung von Entlassungs-
 Urkunden. (ebend. §§. 16. u. 20.) 43. 17.
 Urkunden, deren Ausstellung und Vollziehung für Landgemeinden in der Provinz Westphalen. (Landgem.-
 Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 105.) 41. 316. — beagl. in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23.
 Juli 45. §§. 66. u. 102.) 45. 540. 548. — Bestrafung der falschen Infertigung oder Verfälschung
 ders. im Soldatenstande. (Kriegs-Alt. v. 27. Juni 44. Art. 62.) 44. 284. — siehe auch Notariats-
 Urkunden.
 Urlaubsbewilligungen, für Geistliche, durch den Vorsitzenden des Konsistoriums und Theilnahme der
 Regierungen daran, wenn der Geistliche zugleich als Schulsinspektor angestellt ist. (B. v. 27. Juni 45.
 §. 1. Nr. 4.) 45. 441.
 Urlaubspässe, Bestrafung der falschen Infertigung oder Verfälschung ders. im Soldatenstande. (Kriegs-
 Alt. v. 27. Juni 44. Art. 62.) 44. 284.
 Urlaubs-Überschreitungen, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Alt. v. 27. Juni 44. Art.
 47.) 44. 283. — (Milit.-Straf-G. Zbl. I. §. 166.) 45. 324. — auch kann wegen solcher gegen
 Offiziere bei besonders erschwerenden Umständen, außer der Freiheitsstrafe, auf Dienstentlassung erkannt
 werden. (ebend. §. 166.) 45. 324.
 Urteil, siehe Erkenntnisse und Kriminal-Erkenntnisse.

B.

- Bagabunden, siehe Landstreicher.
 Verachtung, öffentliche, siehe Ehrlosigkeit.
 Verarmung, Verweigerung der Aufnahme und des Aufenthalts an einem Orte rüchichtlich ders. (G. v.
 31. Debr. 42. §. 4. u. 5.) 43. 6. — siehe ferner Armenpflege.
 Veräußerungen, von Gemeindegrundstücken, siehe diese.
 Verbindungen, gesegwidrige, Schriften, welche zu deren Stiftung Versuche involviren, ist die Druck-
 erlaubnis zu versagen. (Cens.-Inst. v. 31. Janr. 43. §. IV.) 43. 28. — unter Gabritarbeitern, Ge-
 sellen, Gehälfen oder Lehrlingen, ohne polizeiliche Erlaubniß, Strafbarkeit ders. (Gew.-Ord. v. 17.
 Janr. 45. §. 183.) 45. 77. — unter Gesellen und Gehälfen zur gegenseitigen Unterstützung, deren
 Einrichtung, Beibehaltung, Abänderung und Ergänzung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 144.) 45.
 68. — Verpflichtung zu deren Beitritt nach Ortsstatuten. (ebend. §. 169.) 45. 73. — geheime,
 deren Untersuchung und Bestrafung in der Rheinprovinz. (B. v. 18. Febr. 42. §. 3.) 42. 87. —
 siehe auch Bundestagsbeschlüsse.
 Verbrechen, gegen den Staat und dessen Oberhaupt, deren Untersuchung und Bestrafung in der Rhein-
 provinz, im Gerichtsbezirke des Appellationshofes zu Edln. (B. v. 18. Febr. 42.) 42. 86 — 88. —
 gemeine, von Beamten begangen, gerichtliches Strafverfahren wegen solcher gegen letztere. (G. v. 29.
 März 44. §§. 2. 10. 12. 13.) 44. 77. 79. — wenn wegen solcher ein freisprechendes oder ein nicht
 auf die Strafe der Amtsentsetzung lautendes Erkenntniß ergangen, so soll ein Disziplinar-E Strafverfahren
 nicht weiter zulässig sein. (ebend. §. 12.) 44. 79. — Verfahren, wenn mit solchen Disziplinarverge-
 hen zusammentreffen. (ebend. §. 10.) 44. 79. — ist wegen solcher ein freisprechendes oder ein nicht
 auf die Strafe der Amtsentsetzung lautendes Erkenntniß ergangen, so ist ein Diszipl.-Strafverfahren nicht
 weiter zulässig. (ebend. §. 12.) 44. 79. — nur auf den Antrag des Beleidigten strafbar, jedoch das
 amtliche Unsehn und Vertrauen gefährdend, wegen solcher ist das Disziplinar-E Strafverfahren behufs
 der Dienstentlassung einzuleiten, wenn jener Antrag von dem Beleidigten nicht gemacht oder von dem-
 selben wieder zurückgenommen wird. (ebend. §. 13.) 44. 79. — von Mangel an ehrliebender Gefin-
 nung zeugend, bei der Verurtheilung eines Beamten wegen solcher, muß gegen dens. stets zugleich auf
 Kassation erkannt werden, in Anwendung der §§. 338. 339. u. 363. Lit. 20. Zl. II. des Z. R.

Verbrechen, (Fortf.)

(U. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 45. 677. — von eheloser Gefinnung zeugend, Personen, welche wegen eines solchen verurtheilt worden, bedürfen zum selbstständigen Gewerbebetriebe der Erlaubniß der Orts-Polizeibehörde. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 21.) 45. 45. — in wiefern letztere zu versagen ist. (ebend. §. 21.) 45. 45. — findet auch auf die Ehefrauen und die Mitglieder des Hausstandes solcher Personen Anwendung. (ebend. §. 21.) 45. 45. — der Gewerbetreibenden, deren Untersuchung und Bestrafung. (ebend. §§. 171—189.) 45. 74—78. — in Aufhebung der Kompetenz der Behörden zu deren Untersuchung und Bestrafung bewendet es bei der bestehenden Verfassung. (ebend. §. 189.) 45. 78. — von eheloser Gefinnung zeugend, schließen von der Theilnahme an neu und bereits gebildeten Innungen aus. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 103. 107.) 45. 60. 61. — Ausscheiden und Ausstoßung aus leg. in gleicher Beziehung. (ebend. §. 117.) 45. 63. — desgl. aus den ohne Nachweis der Befähigung der Theilnehmer bestehenden Innungen. (ebend. §§. 118. 119.) 45. 63. 64. — auf Seeschiffen begangen, deren Untersuchung u. Bestrafung. (S. v. 31. März 41.) 41. 64. ff. — Uebereinkunft mit Braunschweig wegen deren gegenseitiger Bestrafung. (Minist.-Erl. v. $\frac{1}{2}$ Dezbr. u. deren Bekanntmachung v. 23. Dezbr. 41.) 42. 9. ff. — deren Verhütung durch Wachen, Schildwachen und Posten. (Kriegs-Unt. v. 27. Juni 44. Unt. 42.) 44. 282. — gemeine, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Unt. v. 27. Juni 44. Unt. 59—64.) 44. 284. 285. (Milit.-Straf-G. Th. I. §. 192.) 45. 328. — desgl. wenn solche im Komplott begangen worden. (Milit.-Straf-G. Th. I. §. 69.) 45. 307. — deren Bestrafung beim Zusammentreffen mehrerer ders. (Milit.-Straf-G. Th. I. §. 79.) 45. 309. — Verschärfung der Strafe in Rückfällen. (Kriegs-Unt. 65—67.) 44. 285. — (Milit.-Straf-G. §§. 80—82.) 45. 309. — nicht militairische, seitens der Personen des Soldatenstandes, in wiefern solche nach den Vorschriften der allgemeinen Landesgesetze zu bestrafen sind. (ebend. §. 192.) 45. 328. — welche von Militairpersonen vor ihrem Eintritt in den Militairstand verübt worden, deren Bestrafung nach den Gesetzen, denen jene zur Zeit der Verübung unterworfen waren, jedoch mit Anwendung der militairischen Strafarten. (Milit.-Straf-G. Einleit. §. 5. u. Th. II. §§. 9—12.) 45. 296. 331. 332. — wegen Umwandlung der bürgerlichen Strafen für solche in militairische, behält es bei den Bestimmungen der Ordr v. 20. Aug. 1836. und 17. Juli 1837. sein Bewenden. (B. v. 27. Juni 44. §. 76.) 44. 298. — von Militairpersonen des Beurlaubtenstandes begangen, Berücksichtigung der Vorschriften des Milit.-Straf-G. bei deren Bestrafung. (ebend. Einl. §. 6.) 45. 296. — Untersuchung und Bestrafung der vor dem Übertritt in den Beurlaubtenstand begangenen Verbrechen. (ebend. Th. II. §§. 14. u. 15.) 45. 332. — desgl. der nach dem gänzligen Ausscheiden aus den Militairverhältnissen zur Sprache kommenden militairischen oder gemeinen Verbrechen. (ebend. §. 17.) 45. 333. — von Preussischen Militairpersonen gegen Militairpersonen verbündeter Staaten in gemeinschaftlichen Dienstverhältnissen begangen, deren Bestrafung als wenn sie gegen Preussische Militairpersonen verübt worden. (ebend. Einl. §. 7.) 45. 296. — von Militair- und Civilpersonen gemeinschaftlich verübt, Untersuchung wegen ders. von einem aus Militair- u. Civilgerichtspersonen zusammengesetzten Gericht und Abfassung der Erkenntnisse nach Beendigung der ersten. (ebend. Th. II. §§. 52. und 53.) 45. 339.

Verbrecher, deren Verhaftung auf Befehl von Militair-Vorgesetzten und Strafe für deren Unterlassung. (Kriegs-Unt. v. 27. Juni 44. Unt. 45.) 44. 282. — (Milit.-Straf-G. Th. I. §. 162.) 45. 324. — Bestrafung der Fahrlässigkeit bei deren Entweichung. (Kriegs-Unt. 43. u. 44.) 44. 282. — Milit.-Straf-G. Th. I. §. 162.) 45. 324. — des Militairstandes, flüchtige, im Auslande befindlich, deren Auslieferung ist von den Militairgerichten bei dem Kriegsministerium in Antrag zu bringen, in sofern hierüber die bestehenden Kartell-Konventionen u. s. w. nicht besondere Vorschriften enthalten. (Militair-Straf-Gesetz Th. II. §. 42.) 45. 337. — politische, die nach dem Bundesbeschlusse vom 5. Juli 32. bestimmte gegenseitige Auslieferung ders. findet auch auf die Provinzen Preußen und Posen Anwendung. (B. v. 5. Dezbr. 45.) 45. 831. f. — flüchtige, Abkommen wegen deren gegenseitiger Auslieferung und Übernahme mit fremden Staaten, namentlich mit Anhalt-Röthen. (Minist.-Erl. v.

Verbrecher, (Fortf.)

24. Juli 39. und deren Bekanntmachung v. 15. Mai 41.) 41. 87—91. — begl. mit Braun-
schweig. (Minist.-Erll. v. 3. Dezbr. u. deren Bekanntmach. v. 23. Dezbr. 41.) 42. 9—14. —
flüchtige, gemeine, Vertrag mit Frankreich über deren gegenseitige Auslieferung. (v. 21. Juni 45.)
43. 579—583. — begl. mit dem Großherz. Hessen, wegen gegenseitiger Verfolgung ders. über die
Landesgrenze hinaus. (v. 10. April 41.) 41. 67. — Abkommen mit Luxemburg. (Vertrag und
Deklaration v. 11. März 44.) 44. 233—237. — Übereinkunft mit dem Fürstenthum Neuch von
Plauen. (v. ^{25. Nov.}~~10. Dez.~~ 45. Art. 39—43.) 45. 827. 828. — begl. mit Schwarzburg-Con-
berghausen. (v. 18. Novbr. und 5. Dezbr. 43. Art. 39—43.) 44. 9. 10. — begl. mit Ruß-
land und Polen. (Kart.-Konv. v. 30. Mai 44. Art. 1. c. 15. 16. u. 21.) 44. 197. 204—207.
211. — Erstattung der Haft-, Unterhaltungs- und Transportkosten für dieselben. (ebend. Art. 17.)
44. 207. — zur Auslieferung nach Rußland oder Polen geeignet, Bestrafung Preuß. Unterthanen
für deren Verbergung oder heimliche Fortschaffung, nach §. 35. Tit. 20. Thl. II. des A. L. R. (A. R.
D. v. 27. Septbr. 44.) 44. 660. — siehe auch Landstreicher.
- Verduner Vertrag, Ertheilung einer goldenen Denkmünze auf denselben für preiswürdige Werke der
deutschen Geschichte. (Patent v. 18. Juni 44.) 44. 404. ff.
- Vereine, mit und zu politischen Zwecken, sind in Anwendung des Bundesbeschlusses v. 5. Juli 32. auch
in den Provinzen Preußen und Posen verboten und strafbar. (R. v. 5. Dezbr. 45.) 45. 831. f. —
achtungswürdige, zur Linderung physischer und moralischer Leiden, deren Verbindung mit der Gesell-
schaft des Schwannenerd. (Patent v. 24. Dezbr. 43.) 43. 411.
- Verfasser, von Druckschriften, siehe diese.
- Verfassung, siehe Staatsverfassung.
- Vergehen, geringere, abgekürztes Verfahren in Untersuchungen wegen solcher bei allen kollegialisch for-
mirten Gerichten. (A. R. D. v. 24. März 41. und 5. Aug. 44.) 44. 453. — der Gewerbetreibenden,
deren Untersuchung und Bestrafung. (Gew.-Ord. v. 17. Jan. 45. §§. 171—189.) 45. 74—
78. — in Ansehung der Kompetenz der Behörden zu deren Untersuchung und Bestrafung bewendet es
bei der bestehenden Verfassung. (ebend. §. 189.) 45. 78. — Befugniß der Polizeigerichte in der
Rheinprovinz rücksichtlich ders. (ebend. §. 189.) 45. 78. — siehe auch Gewerbe-Polizei-Kontra-
ventionen.
- Vergiftung, Ermittlung ders. bei Feststellung des Thatbestandes verübter Verbrechen. (Milit.-Straf-G.
Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §. 21. ders.) 45. 347. 383.
- Vergleiche, über künftige Verpflegungsgelder, bei solchen soll die nach §. 413. Tit. 16. Thl. I. des
Allg. L. R. und §. 6. Nr. 6. Tit. 1. Thl. II. der allgem. G. D. vorgeschriebene Mitwirkung der Ge-
richte nicht mehr erforderlich sein. (G. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. b.) 45. 495. — f. auch Verträge.
- Verhaftete (Arrestanten), Bestrafung der Verletzung der Militärdienstpflichten bei deren Verwahrung
und zugelassenen Entweichung. (Kriegs-Alt. 43. u. 44.) 44. 282. — (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 162.)
45. 323 f. — f. auch Militär-Arrestanten.
- Verhaftungen (Arrestationen), Verfahren bei solchen wegen Chausseepolizei- und Chaussegeld-Übertre-
tungen. (Regul. v. 7. Juni 44. §. 4. Nr. 2. lit. c., §. 5. Nr. 3., §§. 8. 11. u. 12.) 44. 169.
170. 171. — deren Anordnung in militärgewaltigen Untersuchungen. (Milit.-Straf-G. Thl. II.
§§. 99. 100. 101. 216.) 45. 347. 348. 364. — erfolgen solche erst nach Abfassung des Erkennt-
nisses, so ist die Strafe vom Tage der Verhaftung zu berechnen. (ebend. Thl. II. §. 187.) 45. 360.
— befohlene oder dienstlich obliegende, Bestrafung deren Unterlassung im Soldatenlande. (Milit.-
Straf-G. Thl. I. §. 162.) 45. 324.
- Verheirathungen, preussischer Unterthaninnen mit Ausländern, durch dieselben geht für erstere die Eigen-
schaft als Preussinnen verloren. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 15.) 43. 17. — von Ausländerinnen mit
einem Preußen, durch solche werden jene Preussische Unterthaninnen. (G. v. 31. Dezbr. 42. §. 4.)
43. 15. — des Gefindes, Auflösung dessen Dienstverhältnisses bei dens. (Rheinische Gefinde-Ordn.
v.

Verheirathungen, (Kortf.)

v. 19. Aug. 44. §§. 17. u. 35. c.) 44. 413. 415. — (Neuvorpommersche Gesinde-Ord. v. 11. April 45.) 45. §§. 141. 405. — zu solchen bedürfen Unteroffiziere und Gemeine der Genehmigung ihres vorgesetzten Kommandeurs, Offiziere der Allerhöchsten Genehmigung. (Milit.-Straf-G. Bhl. I. §§. 171. u. 172.) 45. 325. — Strafbarkeit ders. ohne dergl. Konse. (ebend. §§. 171. u. 172.) 45. 325. — (Kriegs-Alt. v. 27. Juni 44. Art. 51.) 44. 283.

Verjährung, Begründung von Gemeinheiten und Grundgerechtigkeiten (§§. 2. 27. u. 164. der Gemeinheitsheilungs-Ord. v. 7. Juni 1821.) durch dieselbe. (B. v. 31. März 41.) 41. 75. — durch solche kam die Befugniß, auf Theilung eines gemeinschaftlichen Jagddistrikts anzutragen, nicht aufgehoben werden. (B. B. v. 7. März 43. §. 8.) 43. 110. 126. — durch solche können fortan aufgehobene oder für ablosbar erklärte ausschließliche Gewerbeberechtigungen oder Zwangs- und Bannrechte nicht mehr erworben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 11.) 45. 43. — in wie weit solche in Untersuchungen wegen Wald-, Feld- oder Jagdsfrevel, in Verbindung mit Civilprozeß, im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Ebn, ruht. (B. v. 31. Janr. 45. §. 5.) 45. 96. — bei wechselseitigen Injurien unterrichtet die rechtzeitig von der einen Partei angebrachte Klage, auch für die andere Partei die Verjährung. (Milit.-Straf-G. Bhl. II. §. 237.) 45. 367. — Größ und Berechnung ders. in Westpreußen. (Publ.-Patent zum Westpreuß. Provinzialrechte v. 19. April 44. §. 8.) 44. 104. — durch solche wird die Strafbarkeit des Verbrechens der Desertion niemals aufgehoben. (B. v. 27. Juni 44. §. 48.) 44. 294. — (Milit.-Straf-G. Bhl. I. §. 73.) 45. 308. — in Beziehung auf fiskalische Ansprüche, siehe diese.

Verjährungsfristen, kürzere, nach dem Gesetze vom 31. März 1838, und den im §. 4. desselben bestätigten allgemeinen Gesetzen, sowie nach den §§. 54. u. 55. Tit. 6. Bhl. I. des A. L. R. und der sich hierauf beziehenden Deklaration vom 31. März 1838, die denselben entgegengesetzten provincziellen und statutarischen Bestimmungen, sie mögen längere oder kürzere Verjährungsfristen enthalten, werden aufgehoben. (B. v. 15. April 42.) 42. 114. — kürzere, deren Einführung nach Maßgabe des Gesetzes v. 31. März 1838. (Ges.-S. E. 249.) auch in denjenigen Landtheilen, in welchen noch gemeines deutsches Recht gilt, namentlich in dem Bezirke des Justizsenats zu Ehrenbreitstein, sowie in Neuvorpommern und Rügen, unter Aufhebung aller entgegengesetzten Rechtsnormen. (B. v. 6. Juli 45.) 45. 483-485. — Forderungen, welche mit dem Ablaufe von zwei Jahren verjähren. (ebend. §. 1. Nr. 1.) 45. 483. — Forderungen, welche nach vier Jahren verjähren. (ebend. §. 2.) 45. 484. — Beibehaltung der gesetzlich bestehenden noch kürzeren Verjährungsfristen. (ebend. §§. 3. u. 7.) 45. 484. 485. — Anfang der Verjährung. (§. 4.) 45. 484. f. — Unterbrechung ders. und Eintritt einer neuen Verjährung. (§§. 5. u. 6.) 45. 485. — Eintritt der ordentlichen Verjährungsfrist nach rechtskräftiger Verurtheilung. (§. 6.) 45. 485. — gesetzliche, Aufgebot und Amortisation der während solcher nicht zum Vorschein gekommenen Schließlichen Pfandbriefe. (A. R. D. v. 4. Janr. 45.) 45. 99.

Verkäufe, künftiger Sachen, wenn der Kaufpreis die Summe von 100 Rthlr. übersteigt, bei solchen soll die nach §. 583. Tit. 11. Bhl. I. des Allg. L. R. und §. 9. Nr. 3. Tit. 1. Bhl. II. der Allg. G. D. vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte nicht mehr erforderlich sein. (B. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. d.) 45. 495.

Verkaufspreise, Ermittlung des Werths aufgehobener anschließlicher Gewerbeberechtigungen nach solchen bei Feststellung der Entschädigung für leg. (B. v. 17. Janr. 45. §§. 8. u. 9.) 45. 80.

Verkaufsstätten, feste, deren Gestattung für selbstständige Gewerbetreibende an ihrem Wohnorte. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 59.) 45. 52.

Verkehr, im Innern, Veranlassung der Einrichtungen zu dessen Belebung im Handelsrathe. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 44. 148.

Verlagsartikel, ausländischer Buchhandlungen, siehe letztere.

Verlassung, bbbliche, unter Ehegatten, Eöhne- und Eescheidung-Verfahren nach solcher. (B. v. 28. Juni 44. §§. 15. 61—69.) 44. 186. 192. 193.

Verleger, von Druckschriften, siehe diese.

Verletzungen, körperliche und deren Folgen, Feststellung ders. bei Ermittlung des Thatbestandes verübter Verbrechen. (Militt.-Straf-G. Zbl. II. §. 92. mit Anl. B. §§. 7—10. ders.) 45. 347. 381.

Vermessungsbeamte, als Sachverständige bei gerichtlichen Geschäften zugezogen, Festsetzung deren Gebühren, resp. Diäten und Reisekosten. (B. v. 29. März 44. §. 1.) 44. 73.

Vermessungsgebühren, f. Grundsteuer-Kataster.

Vermögen, aufgelöster Zinungen, Regulirung desselben und Verwendung der Überschüsse aus dems. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 99. 100.) 45. 59. — f. auch Gemeinde-Vermögen.

Vermögensangelegenheiten, fötalische Prozesse über solche in der Rheinprovinz, f. Prozesse.

Vermögens-Expropriation, siehe Abschöpfungelder.

Vermögens-Konfiskation, gegen Deserteure, wenn man ihrer nicht wieder habhaft werden kann. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 14.) 44. 278. — Verfahren rüchssichtlich ders. (B. v. 27. Juni 44. §. 23.) 44. 289. — deren Verhängung als Strafe in militairischer Beziehung. (Militt.-Straf-G. Zbl. I. §. 34.) 45. 301. — Untersuchungs- und Kontumazialverfahren rüchssichtlich ders. (Militt.-Straf-G. Zbl. I. §. 108. und Zbl. II. §§. 255—258.) 45. 314. 369. 370. — wenn darauf zu erkennen ist, so soll das Vermögen der Regieruugs-Hauptkassr der heimathlichen Provinz des Verurtheilten zugesprochen werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 23.) 44. 289. — (Militt.-Straf-G. Zbl. I. §. 34.) 45. 301. — Eingiehung des Vermögens durch die Regierung der heimathlichen Provinz des Entwichenen. (ebend. §. 255.) 45. 369. — bei Desertionen in der Rheinprovinz, welche die Ehefrauen der Deserteure thätig befördert haben, nach den dort vor der Publikation der Verord. v. 6. März 21. in Kraft gewesenen Gesetzen. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86.

Vernichtung, von verbotenen, konfiszirten u. Druckschriften, Verfahren rüchssichtlich ders. (B. v. 30. Juni 43. §§. 5—13.) 43. 260. 261.

Veröffentlichungen, der städtischen Gemeinde-Verwaltung durch den Druck, Anordnungen für diese. (U. R. D. v. 19. April 44.) 44. 101.

Verordnungen, f. Gesetze, desgl. Polizei-Verordnungen und polizeiliche Verfügungen.

Verpflegungsgelder (Alimente), künftige, bei Vergleichen über solche soll die nach §. 413. Lit. 16. Zbl. I. des Allg. R. R. u. v. 6. Mr. 6. Lit. 1. Zbl. II. der Allg. O. D. vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte nicht mehr erforderlich sein. (O. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. b.) 45. 495. — f. auch Alimentationspflicht, desgl. Militairgelder.

Verpflegungskosten (Unterhaltungskosten), für Arme, über deren Betrag ist der Rechtsweg nicht zulässig. (O. v. 31. Debr. 42. §. 34.) 43. 13. — für erkrankte arme Reisende, deren Aufbringung und Erstattung. (O. v. 31. Debr. 42. §§. 29. u. 30.) 43. 12. — für erkrankte Dienßboten, Handwerksgefelln u. (ebend. §. 32.) 43. 13. — für krankes Gesinde, deren Aufbringung. (Rhein. Gesinde-Ord. v. 19. Aug. 44. §§. 25. u. 26.) 44. 414. — (Neu-Worpommersche Gesinde-Ord. v. 11. Apr. 45. §§. 78—86.) 45. 399. 400. — deren Erstattung für aufgesessene Deserteure und ausgegetretene Militairpflichtige. (Kart.-Kouv. mit Rußland und Polen v. 22. Mai 44. Art. 11. u. 13.) 44. 201. bis 203. — desgl. für verhaftete flüchtige Verbrecher. (ebend. Art. 17.) 44. 207. — (Vertrag mit dem Großh. Luxemburg und Deklaration zu dems. v. 11. März 44. Art. 6. u. §. 5.) 44. 235. 237. — f. auch Alimentationspflicht und Armenpflege; desgl. Unterhalt, nothdürftiger.

Verrath, im Kriege, dessen Bekrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 7. u. 8.) 44. 277. — (Militt.-Straf-G. Zbl. I. §§. 87—90.) 45. 310. 311.

Veräumniskosten, für Zeugen und Parteien bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44. §§. 7. bis 11.) 44. 75. 76. — für Zeugen, Parteien ohne Theilnehmungsrechte oder deren Mandatarien in Jagdscheilungssachen. (B. B. v. 7. März 43. §§. 38. 45. u. 46.) 43. 123. f. 139. 140.

Verfärfchung der von der Provinzial-Dienstbehörde gegen Beamte wegen Dienstentlassung gefaßten Beschlüsse, solche kann nur auf die Verweisung der Sache an eine andere Provinzialbehörde durch letztere beschloffen werden. (B. v. 29. März 44. §. 30.) 44. 83. — von Militärstrafen, in wiefern solche stattfinden kann. (B. v. 27. Juni 44. §§. 35—40.) 44. 291. 292. — (Milit.-Estraf-G. Thl. I. §§. 74—77.) 45. 308. 309. — desgl. bei Schildwachen, bewaffneten Patrouilleurs, beim Zusammenstossen mehrerer Verbrechen und bei Rückfällen. (Kriegs- Art. 41. 42. 65. 66.) 44. 282. 285. — (B. v. 27. Juni 44. §. 57.) 44. 295. — (Milit.-Estraf-G. Thl. I. §§. 78—82.) 45. 309.

Verfäulungen, der Bauergüter, s. letztere.

Verfäwendung, hat die Dienstentlassung der Beamten im Disziplinarwege zur Folge. (B. v. 29. März 44. §§. 3. 21. u. 22.) 44. 77. 81. — s. auch Schuldenmachen, leichtsinniges.

Verfchwiegenheit, über dienstliche Anordnungen, Rüge des Mangels ders. bei Offizieren durch deren Ehrengerichte. (B. v. 20. Juli 43. §. 2. Nr. 1. d.) 44. 300. — s. auch Amtsverbrechen und Dienstvergehen.

Verfäigungen, katholischer Kurat-Geistlichen, Austritt derselben aus dem Genusse ihres bisherigen Einkommens bei solchen. (B. v. 3. Juli 43. §. 9.) 43. 291. — s. auch Dienstverfeigung.

Verficherungen, auf das Leben eines Dritten, bei der Einwilligung zu solchen soll die bisher nach §. 1973. Tit. 8. Thl. II. des Allg. L. R. vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte nicht mehr erforderlich sein. (B. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. e.) 45. 495.

Verficherungsgesellschaft, Berliner, für Güter- u. Waaren-Transporte zu Lande und Wasser, Statut und Affekuranz-Ordnung ders. (U. R. D. v. 7. März 45.) 45. 216—237. — Bildung ders. mit einem aus Aktien bestehenden Grundkapital von 250,000 Rthln., gegen Vertheilung des jährlichen reinen Gewinnes als Dividende. (Art. 4. des Statuts.) 45. 217. — Anlegung eines Reserve-Fonds. (ebend. Art. 6.) 45. 217. — Verfahren bei Auflösung der Gesellschaft. (ebend. Art. 52. 53. 54.) 45. 229. 230. — Preussische National-, zu Stettin, gegen See-, Strom- und Feuergefahr, deren Errichtung auf Aktien zum Betrage von drei Millionen Thalern. (U. R. D. v. 31. Oktbr. 45. nebst Statut v. 5. April 45.) 45. 789—819. — s. auch Stettiner Stromverficherungsgesellschaft; desgl. Rindviehpest.

Verfiegelungen, der bei verstorbenen Beamten im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Köln in amtlicher Verwahrung vorgefundenen Akten und Gelder, so wie der Aufbewahrungs-Lokale für diesel., durch die vorgesezte Dienstbehörde. (U. R. D. v. 14. Juli 43.) 43. 321.

Verförgungs-Ansprüche, zum Civildienste, derselben gehen Offiziere durch Kassation, Entfernung aus dem Offiziersstande und Dienstentlassung verlustig. (Milit.-Estraf-G. Thl. I. §§. 41—47.) 45. 303. — erworbene, können nach Verfeigung in die zweite Klasse des Soldatenstandes nicht geltend gemacht werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 18.) 44. 288. — (Milit.-Estraf-G. Thl. I. §. 38.) 45. 302. — Verluft ders. durch Ausstoßung aus dem Soldatenstande. (ebend. §. 20.) 44. 289. — (und §. 42.) 45. 303.

Verfämmelung (Verunstaltung), körperliche, um dem Militärdienste zu entgehen, deren Bestrafung. (Kriegs-Art. 17. u. 18.) 44. 278. — (Milit.-Estraf-G. Thl. I. §. 113.) 45. 315. — desgl. der Theilnehmer an ders. (Kriegs-Art. 18.) 44. 278. — (Milit.-Estraf-G. Thl. I. §. 114.) 45. 315.

Vertheidigung (Defension), in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere. (B. v. 20. Juni 43. §. 31.) 44. 305. — der Ungeschuldigten in militairgerichtlichen Untersuchungen, Vorschriften für solche. (Milit.-Estraf-G. Thl. II. §§. 114—121. 200. 219.) 45. 349. 350. 362. 365. — findet im Untersuchungs- und Kontumazialverfahren gegen abwesende Defektüre nicht statt. (ebend. Thl. II. §. 252.) 45. 369. — weitere, findet als Rechtsmittel gegen Erkenntnisse auch in wechselseitigen Injurienfachen wider Personen des Soldatenstandes nicht statt. (ebend. Thl. II. §. 232.) 45. 366.

Vertheidigungsgebühren (Defensionsgebühren), Verpflichtung der Offiziere und obren Militärbeamten zu deren Entrichtung, wenn sie eine Justizperson zum Vertheidiger wählen. (Milit.-Estraf-G. Thl. II. §. 280.) 45. 373.

Verträge (Kontrakte), zu welchen ders. die bisher vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte nicht mehr erforderlich ist. (B. v. 11. Juli 45.) 45. 495. — deren Ausnahme über Veräußerungen parzellirter Grundstücke. (B. v. 3. Janr. 45. §§. 2—4.) 45. 25. 26. — Zulässigkeit ders. über die Ausschließung oder Beschränkung der Befugniß zur Ablösung der auf Erbpacht-, Zins- oder Erbzins-Grundstücken ruhenden festen Geld- oder Getreideabgaben durch Kapital. (B. v. 31. Janr. 45.) 45. 93. — zwischen Staatsbehörden und Privatpersonen, Strafverfahren wegen der dazu nicht verwendeten tarifmäßigen Stempel. (A. R. D. v. 23. Debr. 42.) 43. 21. — durch solche kann die Befugniß, auf Theilung eines gemeinschaftlichen Jagddistrikts anzutragen, nicht aufgehoben werden. (B. v. 7. März 43. §. 8.) 43. 110. 126. — f. auch Staatsverträge, beagl. Vergleich.

Verunreinigungen der Gewässer, f. leg.

Verwaltungsbehörden, Wahrnehmung der auf das Vermögen der Korporationen und öffentlichen Anstalten sich beziehenden Rechte, so wie der dem Staate zustehenden Patronatsrechte, durch dieselben in dem Ressort des Revisionskollegiums für Landeskultursachen. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 11.) 45. 24. 22. — Einholung des Gutachtens ders. seitens des letztern über Gegenstände von landespolizeilichem oder staatswirthschaftlichem Interesse. (ebend. §. 12.) 45. 22. — f. auch Oberpräsidenten, Regierungen, Landräthe ic.

Verwaltungsberichte, der Provinzialbehörden, über Handel und Gewerbe, deren Mittheilung durch die Ministerien an den Präsidenten des Handelsamts. (B. v. 7. Juni 44. §. 8.) 44. 150.

Verwaltungschefs, von ders. wird nach wie vor eine strenge Sparsamkeit in allen Verwaltungszweigen erwartet. (A. R. D. v. 22. Novbr. 42.) 42. 308. — entscheiden über die Beschwerden der Staatsbeamten wegen eingeleiteter Pensionirungen, unter Vorbehalt des Rekurses an das Staatsministerium. (B. v. 29. März 44. §. 3.) 44. 91. — rücksichtlich der von des Königs Majestät unmittelbar ernannten Beamten haben sie dergl. Beschwerden zur Verachtung des Staatsministeriums zu bringen. (ebend. §. 4.) 44. 91. — Befugniß ders. zur Festsetzung von Ordnungsgeldstrafen gegen alle ihnen sowohl unmittelbar, als mittelbar untergeordneten Beamten. (B. v. 29. März 44. §. 23.) 44. 81. — Befugnisse derselben zu Amtsfußpensionen. (ebend. §. 54.) 44. 88. — beagl. zu Entlassung unbrauchbarer und unwürdiger Referendarien und Auskultatoren auf den Antrag der Provinzial-Dienstbehörde. (ebend. §. 60.) 44. 89. — Befugnisse ders. hinsichtlich des Disziplinar-Strafverfahrens gegen Beamte wegen Dienstentlassung. (ebend. §§. 25. bis 34.) 44. 82—84. — können in Disziplinar-Untersuchungen gegen Beamte wegen Dienstentlassung die Entscheidung einer andern, als der kompetenten Provinzialbehörde übertragen. (ebend. §§. 25. 28.) 44. 82. 83. — Befähigung oder Mißberufung der von den Provinzial-Dienstbehörden gegen Beamte wegen Dienstentlassung gefaßten Beschlüsse durch dieselben. (ebend. §§. 29. u. 30.) 44. 83. — können die Sache zur anderweitigen Beschlußnahme an eine andere Provinzial-Dienstbehörde verweisen, jedoch nicht mehr als einmal. (ebend. §. 29.) 44. 83. — nur im letztern Fall kann eine Verschärfung des ersten Beschlusses durch letztere stattfinden. (ebend. §. 30.) 44. 83. — deren Antrag ist zur gerichtlichen Untersuchung gegen Mitglieder der Provinzialbehörden und gegen die mit den Räten der Landeskollegien in gleichem Range stehenden Beamten wegen Amtsverbrechen erforderlich. (B. v. 29. März. 44. §. 5.) 44. 78. — Mittheilung der Erkenntnisse gegen Beamte in der Rheinprovinz wegen Dienstvergehen an dieselben. (B. v. 18. Febr. 42. §§. 5—7.) 42. 87. — f. auch Finanzminister, Ministerium des Innern (Minister des Innern) ic.

Verwaltungs-Rückstände, aus dem vormaligen Königreiche Westphalen, Regulirung der Ansprüche rücksichtlich ders. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 13—20.) 43. 82—85.

Verwaltungsverhältnisse, Verfahren bei Streitigkeiten über solche in Auseinandersetzungssachen bei den Generalkommissionen, nach §. 36. der B. v. 30. Juni 34. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 5.) 45. 20.

Verwandte, Alimentationspflicht ders., siehe diese.

Verweise, als Ordnungsstrafe gegen Beamte, Disziplinarverfahren wegen solcher. (B. v. 29. März 44. §§. 15. 21. u. 23.) 44. 80. 81. — beagl. gegen Rheinische Advokaten und Anwälte. (B. v. 7. Juni 44. §. 11.) 44. 177.

- Veteranen: Sektionen**, Entweichungen aus dens. sind nur mit der Strafe der unerlaubten Entfernung zu belegen. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 112.) 45. 315. — f. auch Invalide.
- Vidimationen**, in Ansehung deren Form verbleibt es bei den bestehenden Gesetzen. (G. v. 11. Juli 45. §. 23.) 45. 491.
- Vieh**, Beschränkung des Hütens desselben zur Nachtzeit und des Eingehütens in der Rheinprovinz. (G. v. 5. Juli 44.) 44. 263. — Strafbestimmungen und Schadenersatz für Übertretungen. (ebend. §§. 5. 7. 8. 10.) 44. 263. 264. — Erlass von Lokal-Polizeiornungen für das Eingehütens desselben. (ebend. §. 10.) 44. 264. — auf fremden Grundstücken, in Anwendung der B. v. 1. Mai 1803. (Westfr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 8.) 44. 105. — f. auch Rindvieh.
- Viehhalter** (Viehmäster), } in mahl: und schachtsteuerpflichtigen Städten, Kontrollirung deren Vieh-
Viehhändler, } bestände und Bedrohung ders. mit Strafen für Übertretungen der Ortsregulative. (U. R. D. v. 22. Decbr. 43.) 44. 46.
- Viehkastrier**, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeug-
 niss der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 45. 50. — Anordnungen seitens
 der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 45. 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurück-
 nahme der dens. erteilten Konzeption. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.
- Viehmärkte**, Anordnungen für dieselben. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 85.) 45. 57. — gegenseitige Er-
 leichterungen für den Verkehr auf solchen zwischen den Staaten des Zoll- und Steuervereins. (Vertrag
 v. 16. Oktbr. 45. Art. 7.) 45. 688. — (Übereinkunft (VI.) v. 16. Oktbr. 45. Art. 4.) 45. 708.
 — desgl. mit Hannover hinsichtlich der dem Zollvereine beigetretenen Landestheile. (Übereinkunft (II.)
 v. 16. Oktbr. 45. Art. 9.) 45. 694.
- Viehtracen**, edle, deren Beschaffung im Allenstein Kreise durch Vermittelung der in dens. für Meliora-
 tionen errichteten Kreisforporation. (Statut v. 15. Mai §. 46. u. Allerb. Befst.-Urkunde v. 30. Mai
 43.) 43. 281.
- Viehsalz**, siehe Salz.
- Viehsteuern**, Patent v. 2. April 1803. wegen Abwendung ders., die im §. 14. desselben in Beziehung
 auf den Eintrieb ausländischen Rindviehes angeordneten Schutzmassregeln werden aufgehoben. (U. R. D.
 v. 15. Novbr. 44.) 45. 18. — Anwendung der Vorschriften der Verord. v. 27. März 1836. bei
 dem Eintriebe von Rindvieh der Steppengattung in die östlichen Provinzen der Monarchie, sowie im
 Falle des Ausbruchs der Rindviehseuche in einem Nachbarstaate. (ebend.) 45. 18. — f. auch Rind-
 viehpest, Versicherungen gegen solche.
- Viehstränken**, allgemeine Benützung der Privatflüsse zu dens., wo öffentliche Plätze oder Wege das Ufer
 ders. bilden. (G. v. 28. Febr. 43. §. 2.) 43. 41.
- Visitationen**, zeitweise, der Einrichtungen approbirter Medizinalpersonen zur Vereitung und Dispens-
 ation homöopathischer Arzencien, durch die Medizinalpolizeibehörde. (Regl. v. 20. Juni 43. §. 4.)
 43. 306.
- Vitalstat**, persönliche Abgabe der Gemeindeglieder an die Geistlichen in Westpreußen, dessen Entrichtung.
 (Westfr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 59—61.) 44. 109.
- Volksaufläufe** (Aufruhr, Tumulte), die dagegen ergangenen landrechtlichen Strafbestimmungen und die
 B. v. 17. Aug. 1835. und 30. Septbr. 1836. kommen in der Rheinprovinz auch ferner unverändert
 zur Anwendung. (B. v. 18. Febr. 42. §§. 1. u. 3.) 42. 86. — (Zusammenläufe, nächtliche Schwär-
 merzien und Beunruhigungen der Einwohner eines Orts), deren Untersuchung und Befragung nach den
 dort vor Publikation der B. v. 6. März 1821. in Kraft gewesenen Gesetzen. (ebend. §. 2.) 42. 86.
 — zu deren Stillung kommandirt Militair eingeschritten ist, Feststellung des Thatsbestandes bei solchen
 durch die amtliche Darstellung des kommandirten Befehlshabers. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit
 Anl. B. §. 36. ders.) 45. 347. 386. 387. — Mitwirkung der Polizeibehörde bei dieser Darstellung.
 (ebend. §. 36.) 45. 387.

- Volksfeste**, seither weder üblich noch verstatet, dürfen, in Anwendung des Bundesbeschlusses v. 5. Juli 32., auch in den Provinzen Preußen und Posen nicht ohne Genehmigung der kompetenten Behörde stattfinden. (B. v. 5. Dezbr. 45.) 45. 831. f.
- Volkschriften**, in dens. darf die Erörterung von Zweifeln über die christliche Religion, sowie über die biblischen Schriften und die darin vorgetragenen Gesichts- oder positiven Glaubenswahrheiten nicht gestattet werden. (Einf.-Zust. v. 31. Janr. 43. §. II.) 43. 28.
- Volksversammlungen**, seither weder üblich noch verstatet, dürfen, in Anwendung des Bundesbeschlusses v. 5. Juli 32., auch in den Provinzen Preußen und Posen nicht ohne Genehmigung der kompetenten Behörde stattfinden. (B. v. 5. Dezbr. 45.) 45. 831. f.
- Volkszählung**, siehe Bevölkerung.
- Wolljährigkeit**, siehe Majorenritzt.
- Vollmachten**, zur Erhebung von Sachen und Geldern bei Gericht, solche können fortan auch von einem Notar aufgenommen werden. (B. v. 11. Juli 45. §. 2. lit. h.) 45. 495. — hiernach wird der §. 116. Tit. 13. Abt. I. des W. L. R. aufgehoben. (ebend.) 45. 495. — **Spezial**, für den Vorstand von Antiegentgesellschaften zur Vertretung ders. bei gerichtlichen und außergerichtlichen Geschäften. (B. v. 9. Novbr. 43. §. 21.) 43. 345.
- Vorluth**, Anordnungen rüchssichtlich ders. bei Privatklaffen. (B. v. 28. Febr. 43. §§. 1. 7.) 43. 41. 42.
- Vorlauf** (Auslauf), Nichtsetzung desselben an Markttagen vor den Thoren und außerhalb des Marktwesens in Beziehung auf die zu letzterem gehörigen Gegenstände. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 80. 81. 86.) 45. 56. 57.
- Vorlaufrecht** (Einfahnderecht), des alten, in der Oberlausitz anssässigen Adels auf, an Kommunen oder an Personen bürgerlichen Standes verkauften Lehn- und Rittergüter, dessen Aufhebung. (W. R. D. v. 13. Novbr. 44.) 44. 676. — für Erbverpächter binnen zwei Monaten. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 13.) 44. 105.
- Vorlabungen**, in Disziplinär-Untersuchungen gegen Beamte wegen Dienstentlassung, Verfahren bei solchen. (B. v. 29. Mdrz 44. §. 27.) 44. 82. — in Eheprozessen vor den Ehegerichten. (B. v. 28. Juni 44. §§. 21 — 25.) 44. 187. — desgl. der Zeugen in solchen. (ebend. §. 36.) 44. 189. — in Konkurs- und erschaftlichen Liquidations-Prozessen, in Beziehung auf Pfand- und Hypothekengläubiger. (B. v. 28. Dezbr. 40.) 41. 6. 7.
- Vormundschaften**, Personal-, für Unmündige oder ihnen gleich zu achtende Personen, deren gegenseitige Bestellung nach der mit Braunschweig getroffenen Übereinkunft. (Minist.-Erl. v. 4. Dezbr. und deren Bekanntmachung v. 23. Dezbr. 41.) 42. 3. f.
- Vormundchaftssachen**, Übereinkommen mit Österreich wegen gegenseitiger kostenfreier Erlebigung gerichtlicher Requisitionen in dens. rüchssichtlich der dabei betheiligten unvermögenden Personen. (Minist.-Erl. v. 13. Aug., Österreichischer Seits v. 10. Septbr. 44.) 44. 454. 455.
- Vorpommern**, Neu-, siehe Pommern.
- Vorspannpferde**, für das Militär, deren Bestellung auch zum Reiten. (B. v. 10. Mai 44.) 44. 147.
- Vorrath** der Schäfer und Schäfernechte, siehe Schäferereigerechtigkeit.
- Vorzugsrecht**, der betreffenden fremden Regierung bei dem Verlaufe der wegen Betribs des Neger-Sklavenhandels aufgebracht und konfisdirten Preuß. Kauffahrtschiffe. (Vertrag v. 20. Dezbr. 41. Art. 12.) 44. 382.

23.

- Waagegelber (Waagegebühren), deren exekutive Vertheilung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 45. 445. — desgl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 4.) 43. 351. — in den Handels- und Umlageplätzen an der Elbe, deren Entrichtung. (Vertrag mit

Waagegelber, (Waagegebühren), (Zollf.)

Hannover v. 13. März 43. Art. 36.) 43. 242. — Entscheidung von Streitigkeiten über dies. (ebend. Art. 40.) 43. 243.

Waaren, Entrichtung der Eingangs-, Durchgangs- und Ausgangs-Abgaben von dens. in den Jahren 1843. 1844. und 1845. (Zolltarif v. 18. Oktbr. 42.) 42. 251—298. — einseitige Erhöhung der in diesem Tarif (Posit. 20. 21. d. 25. b. u. 27. c.) für einige Waaren-Artikel vorgeschriebenen Eingangszollsätze. (A. R. D. v. 18. Oktbr. 42.) 42. 298. — Entrichtung der Eingangs-, Durchgangs- und Ausgangs-Abgaben v. dens. in den Jahren 1846. 1847. und 1848. (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 45. 605—654. — einseitige Erhöhung der in diesem Tarif (Posit. 20. 21. d. 25. b. u. 27. d.) für einige Waarenartikel vorgeschriebenen Eingangszollsätze. (A. R. D. v. 10. Oktbr. 45.) 45. 655. — deren Versicherung gegen See-, Strom- und Feuergefahr bei der Preussischen National-Versicherungsgesellschaft zu Stettin. (A. R. D. v. 31. Oktbr. 45. nebst Statut v. 5. April 45.) 45. 789—819. — desgl. bei der Berliner für Transporte zu Lande und zu Wasser. (A. R. D. v. 7. März 45. nebst Statut und Assurance-Ord.) 45. 215—237. — s. auch Stettiner Stromversicherungsgesellschaft.

Waarenaufkauf, beaufs. des Wiederverkaufs, im Umherreisen, hinsichtlich der Befugniß der Gewerbetreibenden mit kaufmännischen Rechten zu solchen, behält es bei den bestehenden Vorschriften sein Bestehen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 60.) 45. 53. — es soll jedoch diese Befugniß nirgends mehr davon abhängig sein, daß der Gewerbetreibende oder der Gehülfe einer der christlichen Kirchen angehört. (ebend. §. 60.) 45. 53. — Beschränkungen hinsichtlich des Verkehrs der darauf umherreisenden Personen. (A. R. D. v. 8. Dezbr. 43.) 44. 15. — Strafen für Übertretungen. (ebend. §. 3.) 44. 15. f. — s. auch Gewerbebetrieb im Umherziehen.

Waaren-Begleitscheine, Gebühren-Entrichtung für dieselben. (Zolltarif v. 18. Oktbr. 42.) 42. 294. — (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 45. 650.

Waarenbestellungen, Suchen von solchen, Beschränkungen hinsichtlich des Verkehrs der darauf umherreisenden Personen. (A. R. D. v. 8. Dezbr. 43.) 44. 15. — nur Proben oder Muster, nicht aber Waaren, dürfen dabei mitgeführt werden. (ebend. §. 2.) 44. 15. — Strafen und Waaren-Konfiskation für Übertretungen. (ebend. §. 3.) 44. 15. f. — hinsichtlich der Befugniß der Gewerbetreibenden mit kaufmännischen Rechten, solche im Umherreisen selbst, oder durch Gehülfen zu suchen, behält es bei den bestehenden Vorschriften sein Bestehen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 60.) 45. 53. — es soll jedoch diese Befugniß nirgends mehr davon abhängig sein, daß der Gewerbetreibende oder der Gehülfe einer der christlichen Kirchen angehört. (ebend. §. 60.) 45. 53.

Waarenbezichtigungen, Uebersicht mit Baiern zum gegenseitigen Schutze derselben und gegen deren fälschlichen Gebrauch, nach den Bestimmungen der §§. 1. u. 2. des bayerischen Gesetzes vom 4. Juli 40. (Minist.-Erl. v. 24. Juli und Bekanntm. v. 27. August 43.) 43. 309. — desgl. mit Braunschweig. (Minist.-Erl. v. 15. und Bekanntm. v. 27. August 43.) 43. 320. — desgl. mit den Fürstenthümern Reuß-Plaun, jüngerer Linie. (Minist.-Erl. v. 5. Oktbr. und Bekanntmachung vom 8. Novbr. 42.) 42. 311. — desgl. mit dem Königreiche Sachsen. (v. 12. Febr. 41.) 41. 44.

Waaren-Deklarationen, in Beziehung auf Abgaben-Entrichtung, Anordnungen für deren Anfertigung. (Zolltarif v. 18. Oktbr. 42.) 42. 296. — (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 45. 651—653.

Waaren-Transporte, zu Lande und Wasser, Statut und Assurance-Ordnung der Berliner Versicherungsgesellschaft für solche. (A. R. D. v. 7. März 45.) 45. 216—237. — s. auch Stettiner Stromversicherungsgesellschaft.

Waaren-Verschluß, (Verkleben), Gebühren-Entrichtung für dens. (Zolltarif v. 18. Oktbr. 42.) 42. 294. — (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 45. 650. — s. auch Zettelgelber.

Wachen, Bestrafung der unerlaubten Entfernung von denselben. (Kriegs-Unt. Art. 40.) 44. 281. — (Militär-Estraf-G. B. I. §. 161.) 45. 323. — Bestrafung sonstiger von denselben begangener Verbrechen. (ebend. Art. 41. u. 42.) 44. 282. — (B. v. 27. Juni 44. §§. 57. 58.) 44. 295. — (Militär-

Wachen, (Fortf.)

litair-Etraf-G. Thl. I. §. 159.) 45. 323. — Strafbarkeit der von den Befehlshabern derselben begangenen Verbrechen. (Kriegs-Alt. 40. 42.) 44. 281. 282. — (Militt.-Etraf-G. Thl. I. §. 158. 160.) 45. 323. — Bestrafung derselben für den Mißbrauch ihrer Militärdienstgewalt. (Kriegs-Alt. 30—33.) 44. 280. — (W. v. 27. Juni 44. §. 56.) 44. 295. — (Militt.-Etraf-G. Thl. I. §. 188.) 45. 327. f. — militairische jeder Art, Bestrafung deren Beleidigung sowie des Ungehorsams oder der Widersetzlichkeit gegen dieselben im Soldatenstande. (Kriegs-Alt. v. 27. Juni 44. Art. 27.) 44. 279. — (Militt.-Etraf-G. Thl. I. §. 134.) 45. 318.

Wachbleichen,

Wachstuchfabriken, } zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gefuchen um die Ertheilung der letztern. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benützung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterlagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Waffen, Befugniß zu deren Gebrauch seitens der von Königl. Forstbeamten zu ihrer Unterstützung und zur Verstärkung des Forst- und Jagdschußes angenommenen und vereideten Korpsjäger. (H. R. D. vom 19. Febr. 42.) 42. 111. — In den Untersuchungen gegen Grenzaufsichtsbeamte, Forst- und Jagdbeamte, wegen Mißbrauchs derselben, verbleibt es bei dem durch die Gesetze vom 28. Juni 34. und 31. März 37. vorgeschriebenen Verfahren. (G. v. 29. März 44. §. 8.) 44. 78. — Bestrafung des Verbringens und der Veräußerung derselben im Soldatenstande. (Kriegs-Alt. v. 27. Juni 44. Art. 36. und 37.) 44. 281. — (Militt.-Etraf-G. Thl. I. §§. 154. 155.) 45. 322. — Strafen für die unvorsichtige Handhabung ders., durch welche Jemand verletzt oder getödtet worden. (Militt.-Etraf-G. Thl. I. §. 109.) 45. 328. — strenge Bestrafung versuchter Angriffe mit denselben gegen Militair-vorgesetzte. (Kriegs-Artikel 25.) 44. 279. — (Militt.-Etraf-G. Thl. I. §§. 128. 129.) 45. 317. 318.

Waffenschmiede, Befugniß und Befähigung derselben zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Wagen, f. Fuhrwerke.

Wagenmiethe, f. Reisefosten.

Wäger, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche konzeffionirten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 52.) 45. 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 45. 51. — Stellvertretung für diesel. (ebend. §. 63.) 45. 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Konzeffion. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — Taxen für deren Betrieb. (ebend. §. 93.) 45. 58.

Wahlen, ständische, f. legt.

Waisen, verstorbener Innungsengenossen, Fürsorge für dieselben seitens der Innungen. (Gew.-Ord. vom 17. Janr. 45. §. 104.) 45. 60. f. — im Dienste verstorbener Militairpersonen, hälfsbedürftige, Fürsorge für dieselben seitens des Landarmenverbandes. (G. v. 31. Debr. 42. §. 23.) 43. 11. — f. auch Kinder, beögl. Unterstützungsfonds.

Waldeck, Fürstenthum, Vertrag mit demselben über den Anschluß des Fürstenthums Pyrmont an den Zollverein. (v. 11. Debr. 41.) 41. 393—400. — Beitritt eben desselben zum Zollkartel und zu der Übereinkunft v. 1. Novbr. 1837. gegen den Schleichhandel und gegen Dfsraudation der innern Verbrauchs-Abgaben. (Vertrag v. 11. Debr. 41. Art. 10.) 41. 398. — (Übereinkunft [A.] v. 17. Dezember 41.) 41. 416. — beögl. Beitritt eben desselben zu der allgemeinen Münzkonvention mit dem Vereinigten-Königreich. (Vertrag v. 11. Debr. 41. Art. 9.) 41. 397. — beögl. zu der Übereinkunft v. 8. Mai 41. wegen Besteuerung des Runkelrübenzuckers. (Vertrag v. 11. Debr. 41. Art. 8.) 41. 396. — Vertrag desselben mit Preußen, wegen der Besteuerung innerer Erzeugnisse und wegen des Salzbedarfs im Fürstenthum Pyrmont. (v. 11. Debr. 41.) 41. 400—403.

Wald-

Waldfrevel, Verfahren in Untersuchungen wegen ders. bei Civil-Eintreden im Bezirke des Appellations-Gerichtshofes zu Geln. (G. v. 31. Janr. 45.) 45. 95. — f. auch Forstfrevel.

Waldbäuhung, in Westpreußen, nach den Bestimmungen der Forstordn. vom 8. Oktbr. 1805. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 14.) 44. 106.

Waldprodukte, (Forstprodukte), Gebühren und resp. Reisekosten der Rheinischen Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher in Untersuchungen wegen Entwendungen derselben. (A. R. D. vom 10. Decbr. 40.) 41. 14.

Waldstreu, Anordnungen über die Ausübung der Berechtigung, solche in dem Walde eines Andern einzusammeln. (B. v. 5. März 43.) 43. 105—108. — kostenfreie Ausfertigung von Legitimationzetteln für dies. (ebend. §. 3.) 43. 105. — alleiniger Verbrauch derselben zum Unterstreuen unter das Vieh und Verbot des Verkaufs oder der Ueberlassung an Andere. (ebend. §. 6.) 43. 106. — Untersuchung und Bestrafung der rücksichtlich ders. begangenen Kontraventionen. (ebend. §§. 7—12.) 43. 106—108. — die Geldstrafen fallen dem Waldeigentümer anheim. (ebend. §. 7.) 43. 107.

Waldungen, deren Verwaltung in den Landgemeinden der Provinz Westphalen, nach der Verordn. vom 24. Decbr. 1816. (Landgem.-Ord. v. 31. Oktbr. 41. §. 96.) 41. 315. — Staats-Waldungen in der Rheinprovinz, fernere Befreiung derselben von den nach dem Grundsteuerfusse vertheilten Gemeindesteuern. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 31.) 45. 530. — dagegen bleibt das Regulativ v. 17. November 41. wegen Heranziehung derselben zum Wegebau fortbestehen. (ebend. §. 31.) 45. 530. — Gemeinde-Waldungen in der Rheinprovinz, Verwaltung derselben nach der B. v. 24. Decbr. 16. und den in Gemäßheit derselben erlassenen oder noch zu erlassenden Reglements. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 99.) 45. 548. — f. auch Forsten, Königl., desgl. Holzdiebstahl.

Walfen, in wiefern das zum Betriebe ders. benutzte Wasser keinem Flusse zugeleitet werden darf. (G. v. 28. Febr. 43. §. 3.) 43. 41. f.

Waltenried, Stiftsamt, f. Braunschweig, Herzogthum.

Wanderbücher, durch nicht erfolgte Rückkehr binnen zehn Jahren nach Ablauf der in ersten bestimmten Frist geht die Eigenschaft als Preusse verloren. (G. v. 31. Decbr. 42. §§. 15. u. 23.) 43. 17. 18.

Wandern, der Gesellen und Gewerbegehülfen, zu welchem findet eine Verpflichtung nicht Statt. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 143.) 45. 68. — solches darf durch Ortsstatuten nicht eingeführt werden. (ebend. §. 170. Nr. 9. c.) 45. 74. — auch haben wandernde Gesellen und Gehülfen auf besondere Unterstützung von Seiten der Gewerbethegenossen keinen Anspruch. (ebend. §. 143.) 45. 68.

Wansin, Stadt, in Schlesien, Aufhebung der im Jurisdiktionsbezirke des dortigen Gerichts geltenden besondern Rechte, und Anwendung der Vorschriften des A. L. R. in Stelle derselben. (G. v. 30. Juni u. B. v. 25. Oktbr. 41.) 41. 127. 291.

Warnungen, als Ordnungsstrafe gegen Beamte, Disziplinarverfahren wegen solcher. (G. v. 29. März 44. §§. 15. 21. u. 23.) 44. 80. 81. — desgl. gegen Rheinische Advokaten und Anwälte. (B. v. 7. Juni 44. §. 11.) 44. 177. — auf solche können die Ehrengerichte gegen Offiziere erkennen. (B. v. 20. Juli 43. §. 4. a.) 44. 300. — Abfassung des darauf gerichteten Erkenntnisses. (ebendaf. §. 49.) 44. 308.

Warnungstafeln, öffentliche, Untersuchung und Bestrafung deren Beschädigung in der Rheinprovinz. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86.

Warschauer Regierung, vormalige herzogliche, Präklusivfrist von 6 Monaten zur Liquidirung verschiedener aus der Staatsanleihe ders. vom Jahre 1808. herrührender, auf den provinziellen Staatsschulden-Etats der Regierungen zu Bromberg und Posen stehender Forderungen. (A. R. D. v. 27. Juni 45.) 45. 470.

Wäsche, gebrauchte, f. Erddler.

Wasser, zum Betriebe von Färbereien, Gerbereien, Walfen und ähnlichen Anlagen benutzt, in wie fern solches keinem Flusse zugeleitet werden darf. (G. v. 28. Febr. 43. §. 3.) 43. 41. f.

Wasserbauten, in Strömen, Glüssen und Seen, deren sorgfältige Schonung bei dem Betriebe der Fischerei. (Fischerei-Ord. v. 7. März 45. §. 25. u. §. 27.) 45. 112. 119.

Wasser-

Wasser-Heilanstalten, deren Errichtung und Verwaltung. (U. R. D. v. 21. Juli nebst Reglement v. 15. Juni 42.) 42. 243. — die Regierungen ertheilen für solche die Erlaubniß. (ebendaf. §. 1.) 42. 243. — Beaufsichtigung ders. durch die Medizinal-Polizeibehörden. (ebendaf. §. 2.) 42. 244. — Aufnahme, Behandlung und Kontrolle der Kranken in dens. (ebendaf. §§. 2—5.) 42. 244. — Untersuchung und Bestrafung der Konventionen rücksichtlich ders. (ebendaf. §§. 6—9.) 42. 244. — Schließung ders. und Entziehung der Konzession für dies. (§§. 6—9.) 42. 244.

Wasserläufe,
Wasserleitungen, } siehe Be- und Entwässerungsanlagen und Flüsse.

Wassermühlen, (Wassertriebwerke), deren Anlegung und Benutzung an Privatflüssen. (B. v. 28. Febr. 43. §§. 1. 16. 17. 23. 25. ff. 36. 37. f.) 43. 41. 44—46. 48. f. — f. ferner Mühlenanlagen.

Wasserschöpfen, allgemeine Benutzung der Privatflüsse zu dems., wo öffentliche Pfade oder Wege das Ufer ders. bilden. (B. v. 28. Febr. 43. §. 2.) 43. 41.

Wasser-Stauwerke, siehe Vorfluth, Wassermühlen und Bewässerungsanlagen.

Wasserstraßen zwischen der Oder und Elbe, Anordnungen über die Breite und Länge der Schiffsgefäße und Flüße auf dens. (Regulativ v. 8. u. U. R. D. v. 21. Novbr. 45.) 45. 785—788. — Strafen für deren Übertretung. (§. 13. des Regulativs.) 45. 788.

Wassertransport-Versicherungsgesellschaft, f. Versicherungsgesellschaft u.

Wechsel, deren Präsentation und Einlösung auf Breitauer Messen oder Märkten, u. veränderte Fassung der §§. 865. u. 967. Tbl. II. Tit. 8. des U. R. R., rücksichtlich ders. (U. R. D. v. 10. Debr. 40.) 41. 15.

Wechsellordnung, Danziger, v. 8. März 1701, Ermäßigung der darnach zulässigen Respitstage auf drei. (U. R. D. v. 30. Mai 41.) 41. 92.

Wechselprotokolle, in Ansehung deren Form verbleibt es bei den bestehenden Gesetzen. (B. v. 11. Juli 45. §. 23.) 45. 491. — bei trocknen Wechseln, können fortan auch von einem Notar aufgenommen werden. (B. v. 11. Juli 45. §. 2. lit. a.) 45. 495.

Wechselprozeß, Zulässigkeit desselb. gegen Aktiengesellschaften. (B. v. 9. Novbr. 43. §. 9.) 43. 343. — die Exekution findet jedoch nur in das Vermögen der Gesellschaft statt. (ebendaf.) 43. 343.

Wechselrecht, dessen Handhabung im gegenseitigen Verkehr mit Braunschweig. (Minist.-Erkl. vom 4. Dezember u. deren Bekanntmachung v. 23. Debr. 41.) 42. 1. 8. 13. f.

Wege, in Westpreußen, deren Anlegung und Unterhaltung nach den Bestimmungen des dortigen Provinzialrechts. (v. 19. April 44. §. 68.) 44. 109. — mit Beibehaltung des Begegetlements v. 4. Mai 1796. (ebend. §. 68.) 44. 109. — öffentliche, durch Staatsmaßgaben fahrend oder dieselben begrenzend, deren Unterhaltung in der Provinz Westphalen und der Rheinprovinz. (Regulativ v. 17. November 41.) 41. 405.

Wegebau in der Rheinprovinz, wegen Heranziehung der Staatsmaßgaben zu dems. verbleibt es bei dem Regulativ v. 17. Novbr. 41. (Gew.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 31.) 45. 530.

Wegegelehr, deren exekutive Betreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 45. 445. — beögl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 4.) 43. 351. — f. auch Reisefosten.

Weichsel-Brücke und Fähre, bei Dirschau, Abgabe für deren Benutzung. (U. R. D. u. Tarif v. 6. März 41.) 41. 45—48.

Weihnachtsmärkte, Anordnungen für dieselben. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 85.) 45. 57.

Weine, Bestellungen auf solche können auch ferner bei andern Personen, als Gewerbetreibenden, gesucht werden. (U. R. D. v. 8. Debr. 43. §. 1.) 44. 15. — aus dem Zollvereine, Eingangsabgabe für dies. in Belgien. (Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 22.) 44. 592. — f. auch Zolltarif.

Weinkauf, f. Laudemien.

Weinschant, f. Getränke und Schankwirtschaften.

Wenz

Wenceslausches Kirchenrecht vom Jahre 1416., im Jurisdiktionsbezirke des Land- und Stadtgerichts zu Bregg geltend, wird außer Kraft gesetzt. (G. v. 30. Juni 41.) 41. 127. — desgl. in den Städten Ohlau, Zobten, Banjen und Strehlen. (B. v. 25. Oktbr. 41.) 41. 291. — desgl. im Jurisdiktionsbezirke des Stadtgerichts in Breslau. (G. v. 11. Mai 39.) f. Jahrg. 1839. S. 166.

Wenden, wegen der bei gerichtlichen Verhandlungen mit dens. zu beobachtenden Formen. (G. v. 11. Mai 43.) 43. 183. — Deklaration des §. 422. des Anhangs zur W. G. D. rücksichtlich der Aufnahme deren Testamente und Kodizille. (ebendas. §. 1.) 43. 183.

Verbungen, für fremde Mächte, deren Untersuchung und Bestrafung in der Rheinprovinz. (B. v. 18. Febr. 42. §. 3.) 42. 87.

Verfälscher, auf der Emsschiffahrt, deren Entrichtung. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 36.) 43. 242. — Entscheidung von Streitigkeiten über solche. (ebendas. §. 40.) 43. 243.

Werkmeister, in Fabriken, f. leg.

Werkzeuge, zum Betriebe stehender Gewerbe erforderlich, deren eigene Verfertigung oder Ankauf. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 59.) 45. 52. — neue, für die Fabrikation und den Gewerbetrieb, Rechte der darauf Patentreiten. (Übereinkunft der vollvereinten Staaten v. 21. Septbr. 42. Art. III. u. IV. und Minist.-Bekanntm. v. 29. Juni 43.) 43. 266.

Werth, der streitigen Gegenstände in Civilprozessen, Ermittlung desselben und Feststellung desselben nach dem Kapitalbetrage, den rücksichtlichen Zugungen, Zinsen und Früchten. (B. v. 21. Juli 43.) 43. 297. ff. — außerordentlicher, auf solchen ist bei der Abschätzung nur dann Rücksicht zu nehmen, wenn ders. Gegenstand des Streites ist. (ebendas. §. 7. Nr. 3.) 43. 299.

Werthermittelungen (Werthsabschätzungen), bei dem Entschidigungsverfahren wegen aufgehobener Berechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 7—10.) 45. 80. 81. — f. auch Taxatoren.

Werthstempel, siehe Stempel.

Wesel, Stadt, Ermäßigung des Brück- und Fährgeldes bei dem dortigen Übergange über den Rhein. (U. K. D. v. 7. April 43.) 43. 176. — f. auch Lippe-Brücke.

Weserdistrikt, f. Braunschweig, Landestheile.

Westphalen, ehemaliges Königreich, Vertrag mit Hannover, Kurhessen u. Braunschweig u. Lüneburg, die Regulirung der Central-Schuldverhältnisse desselben betreffend. (v. 29. Juli 42.) 43. 78—90.

I. Allgemeine Bestimmungen. (Art. 1—5.) 43. 79. 80.

II. Ansprüche dritter Personen gegen dasselbe. (Art. 6—20.) 43. 80—85.

A. Bestimmungen über die Schulden und Verbindlichkeiten, welche vor Errichtung desselben entstanden sind. (Art. 6—12.) 43. 80—82.

B. desgl. über die von demselben kontrahirten Schulden und Verbindlichkeiten. (Art. 13—20.) 43. 82—85.

III. Ansprüche der kontrahirenden Staaten gegen einander. (Art. 21—35.) 43. 85—89.

IV. Schlußbestimmungen. — Aufbewahrung und Benutzung der Westphälischen Centralakten, Ratifikationen obigen Vertrages und Auswechslung ders. (Art. 36. 37.) 43. 89.

Ausführung des obigen Vertrages von Seiten Preussens. (U. K. D. v. 3. März 43.) 43. 77. — **Auszahlung der Zinsrückstände von den bereits in Preussische Staatsschuldbeine umgeschriebenen Westphälischen Reichsobligationen.** (ebendas. §. 1.) 43. 77. — **Ausführung der (Art. 20. obigen Vertrages) getroffenen Verabredungen wegen der Ansprüche an die Besitzungen des ehemal. deutschen und Hohanniterordens.** (ebendas. §. 2.) 43. 77. — **Ausschließung der zur Abtragung von Kriegskontributionen ausgeschriebenen Westphälischen Zwangsanleihen mit den dazu gehörigen Zinsansprüchen von der Anerkennung.** (ebendas. §. 3.) 43. 77. — **letzte dreimonatliche Präklusivfrist für die Liquidation der noch auf Preussische Staatskassen zu übernehmenden Ansprüche an dasselbe.** (U. K. D. v. 14. Oktbr. 44.) 44. 596. — **Gesetz über die den Grundbesitz betreffenden Rechtsverhältnisse und über die Realberechtigungen in den zu dems. gehörig gewesenenen Landestheilen,** v. 21. April 45., Abänderung der §§. 4. 5. 6. 44. u. 46. desselben hinsichtlich der an die Stelle der Naturaldienste getretenen Dienstgelber und an-

derer

Westphalen, ehemaliges Königreich, (Fortf.)

derer Leistungen in der Altmark. (B. v. 23. Juli 45.) 45. 518, 519. — desgl. in den zu demf. gehörig gewesenen Theilen des Herzogthums Magdeburg. (B. v. 23. Juli 45.) 45. 520—522. — Ausdehnung der letzten Verord. auch auf die übrigen vormalß Westphälisch gewesenen Theile der Provinz Sachsen, mit Ausnahme der Altmark. (B. v. 11. Decbr. 45.) 45. 832. — f. auch Kriegs-Contribution der Kreise Arensfes, Salzwedel und Seehausen.

Westphalen, Herzogthum, Rechtebefähigkeit der von Stadt- u. Landgemeinden in demf. bis zum Schlusse des Jahres 1839. durch die Vertreter derselben abgeschlossenen Rechtsgeschäfte. (A. R. D. v. 30. Mai 41.) 41. 120. — desgl. derjenigen seit dem 1. Janr. 40. und bis zur neuen Einrichtung der dortigen Gemeindeverfassung. (A. R. D. v. 14. Juli 43.) 43. 293. — Präklusiv-Termin für die Anmeldungen der Ansprüche der Realberechtigten nach §§. 20. u. 21. der Verord. v. 31. März 34. wegen Einrichtung des Hypothekenwesens in demf. (Verord. v. 22. März 44.) 44. 71. — Verfahren bei Berichtigung des Besitztittels rüchßlich jener Realansprüche. (ebend. §. 3.) 44. 72. — Einrichtung des Berghypothekenwesens in demf. (B. v. 28. Febr. 45.) 45. 100—107.

Westphalen, Provinz, Bildung eines Ausschusses der Provinzial-Stände desf. (B. v. 24. Juni 42.) 42. 233—237. — Landgemeinde-Ord. für dies. (v. 31. Octbr. 41.) 41. 297—321. — die über das Kommunalwesen in den verschiednen Landestheilen desf. seither bestandenen fremdberrlichen und Großherzoglich Hessischen Gesetze und Verordnungen werden außer Kraft gesetzt. (Landgem.-Ord. v. 31. Octbr. 41.) 41. 297. — Befugnisse der Kreisstände in desf. Ausgaben zu beschließen und die Kreis-eingefessenen dadurch zu verpflichten. (B. v. 25. März 41.) 41. 62. — Unterhaltung der durch Staatsrealbuden führenden oder dieselben begrenzenden Wege. (Regulativ v. 17. Novbr. 41.) 41. 405. — Einrichtung der Gemeindeverfassung in denjenigen Städten desf. in welchen die revidirte Städte-Ord. bis jetzt nicht eingeführt ist. (B. v. 31. Octbr. 41.) 41. 322. — Substitution von Realberechtigungen in desf. (B. v. 10. April 41.) 41. 76—78. — Ausführung der neuen Landgemeinde-Ordnung und der Gemeinde-Verfassung für diejenigen Städte, in welchen die revidirte Städte-Ord. bis jetzt nicht eingeführt ist, und Bekanntmachung des dafür in den einzelnen Orten eingetretenen Zeitpunkts durch das Amtsblatt. (A. R. D. v. 13. Juni 42.) 42. 209. — Gestattung des Verkaufs der Früchte auf dem Halme und des künftigen Zuwachses in derselben, unter Nichtanwendung der Vorberebestimmungen des §. 12. Tit. 7. Thl. II. u. des §. 594. Tit. 11. Thl. I. des Allg. L. R. (A. R. D. v. 22. Mai 42.) 42. 200. — Anordnungen für die periodischen Revisionen des Grundsteuer-Katasters in desf. (Verord. v. 14. Octbr. 44.) 44. 596—600. — Theilung gemeinschaftlicher Jagdbisstrifte in desf. (B. v. 7. März 43.) 43. 109—114. — Ausführungsordnung für dies. (v. 7. März 43.) 43. 115—124. — Vertretung der vormalß unmittelbaren Deutschen Reichsstände bei den nach den Verordnungen v. 7. März 1843. in desf. stattfindenden Theilungen gemeinschaftlicher Jagdbisstrifte. (A. R. D. v. 14. Septbr. 44.) 44. 705. — Anordnungen für die neuen Ansiedelungen in desf. (B. v. 11. Juli 45.) 45. 496—498. — Erhebung von Eintritts- oder Einzugsgeldern in deren mit der revidirten Städteordnung v. 17. März 1831. belassenen Städten. (B. v. 24. Janr. 45.) 45. 39. — nachträgliche Allerhöchste Genehmigung der observanzmäßig stattgefundenen Erhebung von Einzugs- und Bürgergeldern in den früher zu Frankreich und dem Großherzogthum Berg gehörig gewesenen Landestheilen desf. vor Einführung der revidirten Städteordnung v. 17. März 31. und der Landgemeinde-Ord. v. 31. Octbr. 41. (A. R. D. v. 14. Febr. 45.) 45. 215. — für die Zeit nach Einführung der beiden letzteren bleiben rüchßlich jener Abgaben die Bestimmungen dieser Gesetze maßgebend. (ebend.) 45. 215. — Exekutions-Ordnung für die Beitreibung der direkten u. indirekten Steuern und anderer öffentlicher Abgaben und Gefälle in desf. (v. 30. Juni 45.) 45. 444—458. — einige Ergänzungen und Abänderungen des Feuerfietäts-Reglements für dies. v. 5. Jan. 1836. (B. v. 10. Febr. 43.) 43. 93—95. — Abänderung des §. 109. des ebenbedachten Feuerfietäts-Reglements in Beziehung auf die Wahl und Ernennung von Schiedsrichtern. (A. R. D. v. 7. Novbr. 45.) 45. 726. — Einführung eines gleichen Haßpelmaßes für Handgeßpiinnß aus Flachß

Westphalen, Provinz, (Fortf.)

Flachs in ders. (B. v. 14. Juli 43.) 43. 303. — siehe auch Schaufferpolizei-Übersetzungen, beagl. Hessen, Großherzogthum.

Westphälische Landesheide, siehe Westphalen, beagl. Provinz Sachsen, Herzogthum Magdeburg und Altmark.

Westpreußen, Provinz, Provinzialrecht für dies. nebst Publikationspatent (v. 19. April 44.) 44. 103 — 110. — f. auch Provinzialrecht. — mit Inbegriff des Ermelandes und des Nechdistrits, zum Schutz ders. gegen fiskalische Ansprüche, ist das Jahr 1797. als Normaljahr festgesetzt. (B. v. 18. Debr. 1798. u. 24. Nov. 1843.) 44. 12—14. — (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 5.) 44. 105. — Berechnung des Reinertrages bäuerlicher und solcher Grundstücke in ders., deren Besitzer im Stande der Landgemeinden vertreten werden, bei der Aufnahme aller Erbtheilungsätzen von solchen. (B. v. 22. März 44.) 44. 70.

Westpreussische Pfandbriefe, f. leg.

Weglar, Stadt, in solcher verbleibt es bei der derselben bereits verlichenen residirten Städte-Ordnung, müßig ohne Anwendung der Gemeinde-Ordnung für die Rheinprovinz in ders. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45.) 45. 523.

Widerruf, auf solchen angestellte Beamte, Verfahren wegen deren Entlassung. (Bef. v. 29. März 44. §. 58.) 44. 89.

Widersehung (Widersechlichkeit), thätliche, gegen die Obrigkeit in deren Amtsführung, deren Unterfuchung und Bestrafung in der Rheinprovinz, nach den vor der Publikation der Verordn. v. 6. März 21. dort in Kraft gewesenem Gesetzen. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86. — gegen Vorgesetzte, militairische Wachen oder gegen Landgendarmen, deren Bestrafung im Soldatenkande. (Kriegs-Alt. v. 27. Juni 44. Art. 24—29.) 44. 279. 280. — (B. v. 27. Juni 44. §. 55.) 44. 295. — (Milit.-Straf-G. Tbl. I. §§. 125—129. 134.) 45. 317. 318.

Widerspenstigkeit, beharrliche, seitens der Gefellen, Gehälfen und Fabrikarbeiter, deren Bestrafung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 184.) 45. 77.

Wiederinkurssetzen öffentlicher Papiere, f. leg.

Wiederkaufsberechtigte, deren Zugiehung bedarf es bei der Theilung gemeinschaftlicher Jagddistrikte nicht. (B. v. 7. März 43. §. 7.) 43. 110. 126. — Rechte ders. wegen Verwendung des Wildungskapitals für die gewährte Jagdschädigungsrente. (ebendaf. §. 27.) 43. 113. 129. — Wahrnehmung ihrer Rechte bei dem Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener oder für abblöbar erklärter Berechtigungen. (B. v. 17. Janr. 45. §§. 6. 39. 40.) 45. 80. 87. 88.

Wieland, Christoph, Martin, Privilegium für dessen hinterlassene Werke gegen den Nachdruck. (Bundes-tags-Beschluß v. 11. Febr. u. Publikations-Patent v. 1. Juni 41.) 41. 125.

Wiener Schlußakte, über die weitere Ausbildung und Befestigung des deutschen Bundes, v. 15. Mai 1820., siehe Bundesakte.

Wiesen, in wie fern das Einkarren und Einschwemmen von Sand und Erde in Flüße, zur Anlage jener (dem sogenannten Wiesenbrechen) gestattet ist. (B. v. 28. Febr. 43. §. 5.) 43. 42. — siehe auch Bewässerungsanlagen.

Wildpret, Strafe für das Tödtten oder Einfangen desselben während der vorgeschriebenen Schonzeit seitens der zur Jagd sonst berechtigten Personen. (B. v. 9. Debr. 42.) 43. 2. f. — Ergänzung dieser Verordn. mit der Strafbestimmung wegen Tödtens oder Einfangens eines Rebhuhns während der Schonzeit. (Staatsminist.-Besanntm. v. 7. März 43.) 43. 92. — durch die allgemeine Verordn. wird diejenige v. 18. Mai 1839. für das Herzogthum Magdeburg und das Fürstenthum Halberstadt wieder aufgehoben. (ebendaf.) 43. 2. — Ermächtigung der Regierungen, zur Vorbeugung von Wildschäden den Abschuß des Roth- und Dammwildes auch in der Schonzeit zu gestatten. (ebendaf.) 43. 3. — Aufhebung der Schonzeit für das Schwarzwild. (ebendaf.) 43. 3.

Wilhelms- (Prinz-) Eisenbahn, f. Eisenbahnen.

Willenserklärungen, durch solche kann die Befugniß, auf Theilung eines gemeinschaftlichen Jagdbistritts anzutragen, nicht aufgehoben werden. (R. B. v. 7. März 43. §. 8.) 43. 110. 126. — f. auch Kodizille und Testamente.

Windmühlen, f. Mühlenanlagen.

Winkel-Konsulenten, f. Querulanten.

Winter-Fischerei, im frischen und frischen Haß, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei-Edict. v. 7. März 45. §§. 38—43. u. §§. 37—41.) 45. 130. 150. 151.

Wirthschaftsbeamte, begründen durch ihr Verhältnis als solche allein niemals einen Wohnsitz an dem Orte, wo sie im Dienste sich befinden. (G. v. 31. Decbr. 42. §. 2.) 43. 8.

Wirthschaftseinrichtungen, nägliche, deren Vermittelung im Allensteiner Kreise durch die in demselben für Meliorationen bestehende Kreis-korporation. (Statut v. 15. Mai §. 46. u. Allerh. Bestät.-Urkunde v. 30. Mai 43.) 43. 281.

Wispel (Wispel), unter welchem soll beim Getreidehandel überall 24 Berliner Scheffel zu 3072 Kubitzoll verstanden werden. (B. v. 1. Decbr. 43.) 44. 43.

Wissenschaft, gränbliche, Befreiung ders. von jeder sie hemmenden Fessel, Sicherung ihres vollen Einflusses auf das geistigen Leben der Nation, Verhinderung deren Ausfluß in Zeitungs-schreiberei und der Gleichstellung beider in Würde und Ansprüchen. (A. R. D. v. 4. Febr. 43.) 43. 26.

Wissenshaften, Belohnung der Verdienste um dieselben durch die dazu bestimmte Klasse des Ordens pour le mérite. (Stiftungs-Urkunde v. 31. Mai 42.) 42. 195.

Wittenberge, Hauptzollamt daselbst, Verpflichtungen und Berechtigungen desselben hinsichtlich des Revisionsverfahrens auf der Elbe. (Staatsvertrag v. 30. Aug. 43.) 44. 571—576. — Stationirung eines gemeinschaftlichen Eibzoll-Kommissarius bei demselben von Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin. (ebend. Art. 3. ff.) 44. 572. ff.

Wittgenstein-Verleburg,
Wittgenstein-Wittgenstein, } Grafschaften, Prädikatstermin für die Anmeldungen der Ansprüche der Realberechtigten nach §§. 20. u. 21. der Verordn. v. 31. März 34. wegen Einrichtung des Hypothekenwesens in dens. (B. v. 22. März 44.) 44. 71. — Verfahren bei Berichtigung des Besitztittels rückichtlich jener Realansprüche. (ebend. §. 3.) 44. 72. — Einrichtung des Berghypothekenwesens in dens. (B. v. 28. Febr. 45.) 45. 100—107.

Wittwen, verstorbenen Gewerbetreibender, Fortsetzung deren Gewerbebetriebs für ihre Rechnung durch qualifizierte Stellvertreter. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 62.) 45. 53. — verstorbenen Innungs-genossen, Fürsorge für dieselben seitens der Innungen. (ebend. §. 104.) 45. 60. — (und Waisen), von Zollbeamten, alleinige Verwendung der auskommennden Zollstrafgelder und des Erlöses von Zollkon-sistaten für dieselben nach Abzug der auf den konsfizierten Baaren ruhenden Abgaben. (A. R. D. v. 25. Novbr. 42.) 43. 169. — der Polizei- und Steuerbeamten, f. Unterstützungsfonds. — verammte, Verpflichtung der Armenverbände gegen dieselben. (G. v. 31. Decbr. 42. §§. 18. u. 21.) 43. 11. — verstorbenen Militärpersonen, Fürsorge für dieselben seitens des Landarmenverbandes. (ebend. §. 23.) 43. 11. — f. auch Prediger- und Kästerwitwen.

Wochenmärkte, Anordnungen für dieselben. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 75. u. 76.) 45. 55. — Abgabenerhebung auf solchen für Raum, Stuben und Geräthschaften. (ebend. §. 77.) 45. 55. — Feststellung und Bekanntmachung der für den Verkehr auf solchen bestimmten Artikel. (ebend. §. 78.) 45. 55. — Ausschließung einzelner Klassen von Käufern für gewisse Zeit von dem Einkaufe von Lebensmitteln auf solchen, nach Ortsgewohnheit und Bedürfnis. (ebend. §. 79.) 45. 56. — Verbot des Aufkaufs vor den Thoren und außerhalb der Marktplätze an Markttagen. (ebend. §. 80.) 45. 56. — Ausnahmen von diesem Verbote für Gegenstände, welche täglich zum Verkauf in Häusern und auf den Straßen umhergetragen werden. (ebend. §§. 81. u. 86.) 45. 56. 57. — auch bleibt der Verkauf aus besonderen Lokalen zulässig. (ebend. §. 81.) 45. 56. — f. auch Märkte und Marktverkehr.

Wohnsitz (Domizil), dessen freie Wahl von selbstständigen Preussischen Unterthanen im Inlande. (G. v. 31. Debr. 42.) 43. 5. ff. — Beschränkung ders. durch Straftheit oder im Interesse der öffentlichen Sicherheit. (ebend. §. 2.) 43. 5. — desgl. durch Arbeitsunfähigkeit und Mangel an Lebensunterhalt. (ebend. §§. 4. u. 5.) 43. 6. — ders. kann Ausländern von den Gemeinden versagt werden. (ebend. §. 6.) 43. 6. — Meldungen zu welchem bei der Ortspolizei-Obrigkeit und Bescheinigungen darüber. (ebend. §§. 8—11.) 43. 6. — wird durch das Verhältnis als Diensthofen, Haus- und Wirtschaftsbearbeiter, Handwerkers, Fabrikarbeiter u. allein niemals begründet. (G. v. 31. Debr. 42. §. 2.) 43. 8. — der Ausländer innerhalb der Preussischen Staaten soll in Zukunft für sich allein die Eigenschaft als Preusse nicht begründen. (G. v. 31. Debr. 42. §. 13.) 43. 16. — Verpflichtung zur Armenpflege rücksichtlich desselben. (G. v. 31. Debr. 42. §§. 1. 3. 25—27.) 43. 8. 12. — fester, innerhalb der preussischen Staaten, ist zum selbstständigen Betriebe stehender Gewerbe erforderlich. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 16.) 45. 44. — durch Aufhebung desselben erlischt das verliehene Gemeinrecht. (Landgem.-Ord. der Prov. Westphalen v. 31. Oktbr. 41. §. 43.) 41. 305. — in Beziehung auf gegenseitige Rechtspflege mit dem Herzogth. Braunschweig. (Minist.-Erl. v. $\frac{1}{2}$ Debr. und deren Bekanntmachung v. 23. Debr. 41.) 42. 2. ff. — f. auch Ausländer.

Wohnungskosten, auf Dienstreisen, f. Reisekosten.

Wolschburg, Dorf, mit dems. tritt Preußen aus dem Steuervereine von Hannover u. Oldenburg u. Braunschweig. (Übereinkunft [D.] v. 17. Debr. 41.) 41. 425. — f. auch Braunschweig.

Wolschbagen-Prenzlausche Chaussee, f. Chausseebau.

Wolle, aus den Zollvereinsstaaten nach Belgien bestimmt, Ermäßigung der Ausgabegabgabe für dieselb. um die Hälfte. (Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 20.) 44. 591.

Wollmärkte, Anordnungen für dieselb. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 85.) 45. 57.

Wongrowiecer Kreis, alter, in der Provinz Posen, Vertretung der von dems. getrennten ländlichen Ortschaften bei Abwicklung von Kommunalgegenständen desselben, nach der Order vom 24. April 1830. (M. K. D. v. 10. Juni 44.) 44. 180.

Worbis, Kreis, im Erfurter Regierungsbezirk, Errichtung einer Tilgungskasse zur Erleichterung der Abzahlung der Reallasten in dems. (M. K. D. v. 18. u. Regl. v. 9. April 45.) 45. 410—421.

Wreschen, Stadt, in der Provinz Posen, ders. wird die revidirte Städteordnung v. 17. März 1831. verliehen. (M. K. D. v. 11. Oktbr. 41.) 41. 290.

Wriezen-Friemwalder Chaussee, f. Chausseebau.

Wundärzte, bedürfen einer Approbation des Ministeriums der Medizinalangelegenheiten. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 42.) 45. 49. — Verfahren bei Zurücknahme ders. und Unterfügung des Gewerbebetriebes. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55. — deren Zuziehung behufs der Feststellung körperlicher Verletzungen und deren Folgen bei Ermittlung des Thatbestandes verübter Verbrechen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §§. 7—24. ders.) 45. 347. 381—384. — in der Rheinprovinz, Bestrafung deren Vergehen und Verbrechen nach den Bestimmungen des M. K. Thl. II. Tit. 20. §§. 505. u. 506. (B. v. 18. Febr. 42. §. 3.) 42. 87.

Würgassen, Preussisches Dorf, mit dems. bleibt Preußen in dem Steuervereine von Hannover u. Oldenburg. (Vertrag v. 17. Debr. 41. Art. 2.) 41. 414. — (Übereinkunft [D.] v. 17. Debr. 41.) 41. 425. — ferner Belastung desselben in dem Steuervereine von Hannover, Oldenburg u. Braunschweig. (Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 4.) 45. 687.

Würrtemberg, Königreich, Übereinkunft mit dems. wegen gegenseitiger Übernahme von Ausgewiesenen. (Minist.-Erl. u. Bekanntm. v. 5. Debr. 45.) 45. 779—784.

3.

Zahnärzte, bedürfen einer Approbation des Ministeriums der Medizinalangelegenheiten. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 42.) 45. 49. — Verfahren bei Zurücknahme ders. und Unterfügung des Gewerbebetriebes. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.

Zapfenstreich, Bestrafung des Ausbleibens der Soldaten über dens. hinaus. (Kriegs-Mrt. v. 27. Juni 44. Art. 47.) 44. 282. f. — (Milit.-Straf-G. Bk. I. §. 165.) 45. 324.

Zduny-Treibniger Chaussee, s. Chausseebau.

Zeichen, s. Berghypothekenwesen.

Zeiten, für evangelische Kirchen und Pfarreien, deren Entrichtung auch seitens der von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner. (General-Konzeßion v. 23. Juli 45. Nr. 10.) 45. 517. — deren Entrichtung an die Geistlichen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 51—61.) 44. 108. 109. — (Reallasten), deren Ablösung in den Kreisen Heiligenstadt, Wülhausen und Worbis. (Regl. v. 9. April 45. §. 4. Nr. 2.) 45. 412. — f. auch Realberechtigungen.

Zeugungskosten, für Zeugen, f. diese und Zeugengebühren.

Zeichnungen und Beschreibungen von neuen gewerblichen Anlagen, solche müssen den Gesuchen um die polizeiliche Erlaubniß für letztere beigefügt werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 28.) 45. 46. — topographische, vor Publication des Gesetzes v. 11. Juni 1837. erschienen, Schutz ders. gegen Nachbildung. (W. v. 5. Juli 44.) 44. 262. — von den bei gerichtlichen Geschäften zugezogenen Sachverständigen gefertigt, Vergütung für solche. (W. v. 29. März 44. §. 4.) 44. 74.

Zeitschriften, neue, deren Konzeßionirung durch den Minister des Innern. (W. v. 23. Febr. 43. §. 8.) 43. 33. — (W. v. 30. Juni 43. §§. 15. 16. u. 20.) 43. 262. 263. 264. — Begutachtung der darauf gerichteten Anträge durch die Oberpräsidenten. (W. v. 23. Febr. 43. §. 5.) 43. 32. — letztere machen darüber, daß solche sich innerhalb ihrer Konzeßion und ihres genehmigten Planes bewegen. (ebend. §. 5.) 43. 32. — die Entscheidung über den Verlust der Konzeßionen für dies. gehört zur Kompetenz des Ober-Censurgerichts. (ebend. §. 11. Nr. 4.) 43. 34. — Ausübung des für dies. ertheilten Konzeßionsrechts, sowie auch in Beziehung auf die Zulassung verantwortlicher Redakteure für dies. seitens deren Herausgeber. (W. v. 30. Juni 43. §§. 15. 18. u. 20.) 43. 262. 263. 264. — Strafverfahren wegen Mißbrauchs der Konzeßion für dies. und Verlust dieser in Wiederholungsfällen. (ebend. §§. 17. u. 20.) 43. 263. 264. — deren Herausgeber sind verpflichtet, auf Anordnung einer Staatsbehörde, Entgegnungen oder Berichtigungen unrichtiger Artikel unverändert in das nächste Blatt ders. aufzunehmen. (ebend. §. 19.) 43. 263. — Anordnungen für deren Censur. (A. R. D. v. 4. Febr. u. Censur-Instr. v. 31. Janr. 43.) 43. 25—30. — welche in monatlichen oder noch größeren Zeiträumen erscheinen, rückfichtlich ders. bedarf es fernernhin weder einer Konzeßionsertheilung, noch finden die sonstigen für Zeitungen und Zeitschriften ertheilten Vorschriften auf dies. Anwendung. (W. v. 30. Juni 43. §. 20.) 43. 264. — politische, außerhalb der Preussischen und innerhalb der Staaten des deutschen Bundes erscheinend, Erlaß von Debitsverböten gegen solche durch den Minister des Innern, unter allerhöchster Genehmigung. (A. R. D. v. 14. März 45.) 45. 162. — politische, in deutscher Sprache außerhalb der Bundesstaaten erscheinend, dürfen, in Anwendung des Bundesbeschlusses v. 5. Juli 1832., auch in den Provinzen Preußen und Posen ohne Genehmigung nicht zugelassen und ausgegeben werden. (W. v. 5. Dezbr. 45.) 45. 831. f. — f. auch Redakteure.

Zeitungen (Zeitungsbblätter, Tagesblätter), neuer, deren Konzeßionirung durch den Minister des Innern. (W. v. 23. Febr. 43. §. 8.) 43. 33. — (W. v. 30. Juni 43. §§. 15. u. 16.) 43. 262. 263. — Begutachtung der darauf gerichteten Anträge durch die Oberpräsidenten. (W. v. 23. Febr. 43. §. 5.) 43. 32. — letztere machen darüber, daß solche sich innerhalb ihrer Konzeßion und ihres genehmigten Planes bewegen. (ebend. §. 5.) 43. 32. — inländische privilegierte, Befähigung der Redakteure für dies. seitens des Ministers des Innern. (ebend. §. 8.) 43. 33. — politische, in deutscher oder fremder Sprache außerhalb der Staaten des deutschen Bundes, sowie in Polnischer Sprache außerhalb der Preussischen Staaten erscheinend, Ertheilung und Entziehung der Abonnements- und Eingangs-Erlaubniß für dies. durch den Minister des Innern. (ebend. §. 8.) 43. 33. — politische, außerhalb der Preussischen, aber innerhalb der Staaten des deutschen Bundes erscheinend, der Erlaß von Eingangs- oder Debits-Verböten gegen dies. steht dem Minister des Innern zu, jedoch nur nach Einholung Allerhöchster

Geneh.

Zeitungen, (Zeitungsblätter, Tagesblätter), (Post.)

Genehmigung. (ebend. §. 8.) 43. 33. — die Entscheidung über den Verlust der Privilegien für dief. gehört zur Kompetenz des Ober-Censurgerichts. (ebend. §. 11. Nr. 4.) 43. 34. — Ausübung des für dief. ertheilten Konfessionrechts, auch in Beziehung angenommener verantwortlicher Redakteure. (B. v. 30. Juni 43. §. 15.) 43. 262. — deßgl. in Beziehung auf privilegierte Zeitungen. (ebend. §§. 16—18.) 43. 262. 263. — Strafverfahren wegen Mißbrauchs des Privilegiums oder der Konfession für dief. und Verlust diefer in Wiederholungsfällen. (ebend. §. 17.) 43. 263. — deren Herausgeber find verpflichtet, auf Anordnung einer Staatsbehörde, Entgegnungen oder Berichtigungen unrichtiger Artikel in das nächste Zeitungsblatt aufzunehmen. (ebend. §. 19.) 43. 263. — Bestrafung deren Verleger und Vertheiler für Stempel-Kontraventionen. (A. R. D. v. 24. Mai 44.) 44. 238. — Anordnungen für deren Censur. (A. R. D. v. 4. Febr. und Cens.-Instr. v. 31. Janr. 43.) 43. 25—30. — Verhütung schrankenlofer Verbreitung verfäbrerischer Irrthümer und verderbter Theorien über die heiligen und ehrwürdigen Angelegenheiten der Gefellschaft durch dief. (A. R. D. v. 4. Febr. 43.) 43. 26. — (Cens.-Instr. v. 31. Janr. 43. §. 11.) 43. 28. — in dens. darf die Erörterung von Zweifeln über die chriftliche Religion, sowie über die biblischen Schriften und die darin vorgetragenen Gefchichts- oder positiven Glaubenswahrheiten nicht gekattet werden. (Cens.-Instr. v. 31. Janr. 43. §. 11.) 43. 28. — Bekanntmachungen durch dief. wegen beantragter Umschreibung außer Kurs gefetter oder zum Umlaufe unbrauchbar gewordener öffentlicher Papiere. (B. v. 4. Mai 43. §. 3.) 43. 178. — f. auch Redakteure.

Zentner, f. Zollentner.

Zerrbilder, f. Karikaturen.

Zerrstörungen, muthwillige oder böshafte, fremden Eigenthums, im Kriege, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Str. 30.) 44. 280. — (Mil.-Str.-G. Nl. I. §. 150.) 45. 321.

Zerrstückelungen (Zerrtheilungen) von Grundstücken, f. Parzellirungen.

Zettelgelber, bei indirekten Steuern, deren exklusive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 45. 445. — deßgl. in der Rheinprovinz. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 1. Nr. 4.) 43. 351. — f. auch Waarenverschluß.

Zeugen, Normirung des von dens., nach erfolgter Vernehmung, zu leistenden Eides in Civilprozeffen, sowie in Untersuchungsfachen. (B. v. 28. Juni 44. §. 1.) 44. 249. — bei gerichtlichen Gefchäften zugezogen, in wie weit solchen Verdummis-, Zehrungs- und Reiselosten zu gewährt find. (B. v. 29. März 44. §§. 7—9.) 44. 75. — Ausübung der darüber in den allgemeinen Gefchäfts-Regeln v. 23. Aug. 1815. für die Landes-Justizkollegien Abschnitt IV. Nr. 28. und für die Land-, Stadt- und Untergerichte Abschnitt IV. Nr. 26. enthaltenen Vorschriften. (ebend. §. 11.) 44. 75. 76. — deren Zuziehung bei Aufnahme von Notariats-Instrumenten und Urkunden. (B. v. 11. Juli 45. §§. 7. 8. 9. u. 25.) 45. 488. f. 491. — welche Personen dazu unfähig find. (ebend. §. 7.) 45. 488. — in Kriminal-, Civil- und Vormundschafsfachen unvernünftiger Personen, Uebereinkommen mit Oesterreich wegen gegenseitiger Erstattung der Reife-, Zehrungs- und Verdummisstoffen für dief. (Minist.-Erl. v. 13. Aug., Oesterreichischer Ceits v. 10. Septbr. 44.) 44. 454. 455. — deren Vorladung und Vernehmung in Gefachen vor den Ehegerichten. (B. v. 28. Juni 44. §§. 36. u. 37.) 44. 189. — deren eibliche Vernehmung in Disziplinär-Untersuchungen gegen Advokaten und Anwälte. (B. v. 7. Juni 44. §. 9.) 44. 177. — Verfahren mit deren Ausfagen. (ebend. §. 10. Nr. 2.) 44. 177. — in Jagdtheilungs-Angelegenheiten, Festsetzung und Ausbringung deren Reife-, Zehrungs- und Verdummisstoffen. (B. v. 7. März 43. §§. 38. u. 45.) 43. 123. 140. — deren Vorladung und eibliche Vernehmung in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere. (B. v. 20. Juli 43. §§. 28. u. 29.) 44. 304. — auch von Civilpersonen muß der Vorladung zu solcher gemäht werden. (A. R. D. vom 18. Juli 44.) 44. 299. — des Zweikampfs, Strafbarkeit dief. (B. v. 20. Juli 43. §§. 27. u. 32.) 44. 312. 313. — f. auch Zeugengebühren.

Zeugeneid, dessen Ableistung von fürstlichen Personen in Prozeffen und Untersuchungsfachen in Neuverpommern und im Bezirke des Justizsenats zu Ehrenbreitstein. (A. R. D. v. 5. Dejbr. 45.) 45. 830. f. — f. auch vorher Zeugen.

Zeugen-

- Zeugengebühren** (Reise-, Zebrungs- und Versumnistkosten), bei gerichtlichen Geschäften, deren Gewährung. (B. v. 29. März 44. §§. 7. 8. 9. u. 11.) 44. 75. 76. — für Parteien ohne Theilnahmege-
rechte oder deren Mandatarien in der Appellations-Instanz für Jagdheilungsgeschäften. (B. v. 7. März
43. §. 46.) 43. 123. f. 140. — in wiefern solche in militairgerichtlichen Untersuchungen zu gewähren
find. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 279.) 45. 373. — bei Pfändungen wegen rückständiger öffentl.
Abgaben in der Provinz Westphalen. (Tarif v. 30. Juni 45. B. Nr. 7.) 45. 458. — dregl. in der
Rheinprovinz. (Tarif v. 24. Novbr. 43.) 43. 367. — s. auch Zeugen.
- Zeugnisse**, über die Art und Dauer der Beschäftigung der Gefellen, Gehälfen und Lehrlinge, sowie über
ihre Führung, deren Ausstellung und Kosten- und stempelfreie Beglaubigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr.
45. §§. 142. 156. 160.) 45. 68. 70. 71. — Bestrafung der falschen Anfertigung oder Verfälschung
derselben im Soldatenstande. (Kriegs-Alt. v. 27. Juni 44. Art. 62.) 44. 284. — (Milit.-Straf-G.
Thl. I. §. 156.) 45. 322.
- Zeugschmiede**, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer In-
nung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 134—133. 162
— 167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108.
132.) 45. 61. 66.
- Ziegeldecker**, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungsgzeugniß
der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 45. 50. — Anordnungen seitens der
Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 45. 50. — Verfahren bei verschuldeter Unterfagung
deren Gewerbetriebeb. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.
- Ziegelföfen**, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17.
Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—
36.) 45. 46—48. — Fristbestimmung für deren Benützung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. —
Unterfagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.
- Ziegenrüd**, Kreis, zum Thüringischen Zoll- und Handelsvereine gehörig, Erhöhung der Salzpreise in dem-
selben. (A. R. D. v. 4. Janr. 42.) 42. 31.
- Zilmsdorf**, Dorf im Sorauer Kreise, siehe Feuer-Sozietäts-Reglement für das platte Land der
Provinz Schlesien.
- Zimmer**, möblirte, zu deren gewerbeweisen Vermietung bedarf es einer besondern, auf Unbescholttheit
und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 45. 51.
— Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.
- Zimmerleute**, Haus- und Schiffs-, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch
ein Befähigungsgzeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 45. 50. —
Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 45. 50. — Verfahren bei
verschuldeter Unterfagung deren Gewerbetriebeb. (ebend. §§. 71—74.) 45. 54. 55.
- Zinngießer**, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung
und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.)
45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45.
61. 66.
- Zinsen**, von Staatschuldscheinen, deren Herabsetzung von 4 auf 3½ Procent. (A. R. D. v. 27. März
42.) 42. 105. — deren Stipulirung und Gewährung bei Aktien-Gesellschaften. (G. v. 9. Novbr. 43.
§§. 17. u. 18.) 43. 344. — für Hypothekengläubiger bei Vertheilung der Kaufgelder in Konkurs- und
Liquidations-Prozessen. (B. v. 28. Debr. 40.) 41. 6. — rückständige, deren Berechnung und Fest-
stellung in Civilprozessen als Werth des Gegenstandes in dens. (B. v. 21. Juli 43.) 43. 297. — von
Entschädigungskapitalien für aufgehobene Berechtigungen, deren Entrichtung und Ausbringung. (G. v.
17. Janr. 45. §§. 12—20.) 45. 81—83. — s. auch Zögerungszinsen, dregl. Pfandbriefe, Eisen-
bahnen ic.

Zinsfuß (Zinssatz), von 3 $\frac{1}{2}$ vom Hundert, bei Ausleihe von Geldern der Pflegebefohlenen an Privatpersonen. (O. v. 6. Novbr. 41.) 41. 294. — nur zur Ausleihe gegen niedrigere Zinsen ist die Genehmigung der dem Vormundschaftsgerichte vorgelegten Behörde erforderlich. (ebend.) 41. 294. — Bestimmungen über solchen in dem Provinzialrechte für Westpreußen. (vom 19. April 44. §. 7.) 44. 105.

Zinsgarantie, von Seiten des Staats bei Eisenbahn-Unternehmungen, s. Eisenbahnen.

Zinsgrundstücke, Ausschließung oder Beschränkung der Befugniß zur Ablösung der auf solchen ruhenden festen Geld- oder Getreideabgaben durch Kapital, im Wege des Vertrages. (O. v. 31. Janr. 45.) 45. 93.

Zinsgüter, bloße, in Westpreußen, von solchen wird kein Laudemium entrichtet. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 11.) 44. 105.

Zinskupon und Zinscheine, ältere Kur- und Neumärkische, aus der Zeit vor dem 1. Janr. 1822., sechsmonatlicher Präklusiv-Termin zu deren Einlösung. (U. R. D. v. 5. Janr. 42.) 42. 32. — (nebst La-lond), deren Verabreichung zu Pommerischen Pfandbriefen von fünf zu fünf Jahren. (U. R. D. v. 28. März 45.) 45. 238. — deren Ausreichung und Realisirung zu den Schuldverschreibungen der Ablösungs-Tilgungskasse für die Kreise Heiligenstadt, Mühlhausen und Worbis. (Regl. v. 9. April 45. §§. 8. u. 9.) 45. 413. 414. — deren Ausreichung auf Eisenbahn-Aktien und Obligationen, siehe Eisenbahnen.

Zinsrückstände, aus den Central-Schuldverhältnissen des ehemaligen Königreichs Westphalen, siehe legt.

Zirkelschmiede, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 45. 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 45. 61. 66.

Zobten, Stadt, in Schlesien, Aufhebung der im Jurisdiktionsbezirke des dortigen Gerichts geltenden besonderen Rechte, und Anwendung der Vorschriften des U. R. R. in Stelle ders. (O. v. 30. Juni u. B. v. 25. Oktbr. 41.) 41. 127. 291.

Zögerungszinsen, Verpflichtung des Fiskus zu deren Zahlung. (O. v. 7. März. 45.) 45. 158. — hiernach wird der §. 3. des O. v. 7. Juli 33. abgeändert. (ebend.) 45. 158.

Zoll, Brunnshäuser, siehe diesen; — s. ferner Zölle, Zolltarif ic.

Zollämter, Haupt- und Neben-, Kompetenz derselben bei Untersuchung und Bestrafung von Chausseegeld-Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 16.) 44. 172. 173. — Neben-, Abfertigungsbefugnisse derselben. (Zolltarif v. 18. Oktober. 42.) 42. 297. — (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 45. 653. — zu Wittenberge, Schandau und Emsiltha, siehe diese.

Zollbeamte, welche durch löbliche Anstrengung und Aufmerksamkeit zur Entdeckung von Zollkontraventionen mitgewirkt haben, deren besondere Berücksichtigung bei Verwendung der Gratifikationen und Unterstüßungs-Gelder. (U. R. D. v. 25. Novbr. 42.) 43. 169. — Verpflichtung derselben, über Chaussee-Polizei- und Chausseegeld-Übertretungen mit zu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 44. 167. 172. — Glaubwürdigkeit derselben als Denunzianten. (ebend. §. 19.) 44. 173. — siehe auch Steuerbeamte.

Zoll-Defraudationen, deren Untersuchung und Bestrafung durch die Untergerichte, in Erweiterung der Kompetenz der letztern. (U. R. D. v. 29. April 42.) 42. 116. — Umwandlung der Geldbußen für solche in Gefängnisstrafen, nach der U. R. D. v. 11. April 39. (U. R. D. v. 29. April 42.) 42. 116. — von Militärpersonen begangen, deren Untersuchung und Bestrafung (B. v. 21. Oktbr. 41. §. 3.) 41. 325. — (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 3.) 45. 330.

Zölle (Zollgefälle), deren Erhebung nach dem Brutto- oder Nettogewicht. (Zolltarif v. 18. Oktbr. 42.) 42. 294. f. — (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 45. 650—652. — Waaren-Quantitäten unter $\frac{1}{1000}$ des Zentners werden nicht versteuert und Gefällbeträge von weniger als sechs Silbergroschen oder einem Kreuz-

Zölle, (Zollgefälle), (Zolltarif)

Kreuzer werden überhaupt nicht erhoben. (ebend.) 42. 298. — 45. 653. f. — Annahme von Gold- und Silbermünzen bei dens., mit Ausnahme der Scheidemünze. (ebend.) 42. 298. — 45. 654. — deren Entrichtung bei Neben-Zollämtern und an Niederlagsorten. (ebend.) 42. 297. — 45. 652. 653. — desgl. bei Waaren, welche zum Durchgange bestimmt sind. (ebend.) 42. 296. 297. — 45. 652. — siehe auch Zolltarif.

Zollgewicht, Vergleichung desselben mit fremden Gewichten. (Add.-Akte vom 13. April 44. §. 22. nebst Anl. D.) 44. 463. 486.

Zollkartel, unter den zollvereinten Staaten, zur Verhinderung und Unterdrückung des Schleichhandels u., v. 11. Mai 1833., demselben tritt das Herzogthum Braunschweig bei. (Vertrag v. 19. Oktbr. 41. Art. 19.) 41. 363. — Übereinkunft zwischen den zollvereinten Staaten u. Hannover, Oldenburg u. Braunschweig zur Unterdrückung des Schleichhandels v. 1. Novbr. 1837., deren Fortdauer und Ausdehnung. (Vertrag v. 17. Dezbr. 41. Art. 1.) 41. 413. — Übereinkunft [A.] v. 17. Dezbr. 41.) 41. 416. — der rücksichtlich desselben zwischen den zollvereinten Staaten und Hannover, Oldenburg und Braunschweig geschlossene Vertrag, nebst Übereinkunft, v. 17. Dezbr. 41. wird auf das Jahr 1843. ausgedehnt. (Minist. Bekanntmachung v. 27. Dezbr. 42.) 43. 4. — dem Zollkartel tritt auch das Fürstenthum Lippe bei. (Vertrag vom 18. Oktbr. 41. Art. 12.) 41. 342. — desgl. das Großherzogthum Luxemburg. (Vertrag v. 8. Febr. 42. Art. 15.) 42. 99. — desgl. Kurheffen rücksichtlich der Grafschaft Schaumburg. (Vertrag v. 18. Novbr. 41. Art. 10.) 41. 389. — darin verbleibt auch Hessen-Homburg rücksichtlich des Oberamtes Meisenheim. (Vertrag v. 5. Dezbr. 40. Art. 9.) 41. 20. — demselben tritt Waldeck rücksichtlich des Fürstenthums Pyrmont bei. (Vertrag v. 11. Dezbr. 41. Art. 10.) 41. 398.

Zollkonfiskate, nach §. 61. des Zollstrafgesetzes v. 23. Janr. 1838., Verwendung des Erlöses aus dens. fortan lediglich zu Unterstützungen der Wittwen und Waisen von Zollbeamten, nach Abzug der auf den konfiszierten Waaren ruhenden Abgaben. (U. R. D. v. 25. Novbr. 42.) 43. 169.

Zoll-Pfunde, Gewichtsverhältniß ders. (Zolltarif v. 18. Oktbr. 42.) 42. 294. — (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 45. 649.

Zollrichter, deren Ernennung zur summarischen Behandlung und Entscheidung von Streitigkeiten und Konventionen im Betriebe der Emschiffahrt. (Vertrag mit Hannover v. 13. März 43. Art. 30. u. 40.) 43. 241. 243.

Zollstrafgelber, nach §. 61. des Zollstrafgesetzes v. 23. Janr. 1838., deren künftige alleinige Verwendung zur Unterstützung der Wittwen und Waisen von Zollbeamten, nach Abzug der auf den konfiszierten Waaren ruhenden Abgaben. (U. R. D. v. 25. Novbr. 42.) 43. 169.

Zoll-Strafgesetz, vom 23. Janr. 1838., Abänderung des zweiten Sages im §. 35. desselben, betreffend die Erweiterung der Kompetenz der Untergerichte zur Führung von Untersuchungen und Auffassung der Erkenntnisse wegen Zoll- und Steuer-Defraudationen. (U. R. D. v. 29. April 42.) 42. 116.

Zolltarif, Berathung der Veränderungen desselben in dem Handelsrathe. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 44. 148. — vom 24. Oktbr. 1839., Abänderung der in demf. zweiter Abth. Art. 25. X. vorgeschriebenen Zollsätze vom eingehenden Zucker. (U. R. D. v. 11. Janr. 42.) 42. 27. — mit den Staaten des Zollvereins vereinbart, für die Jahre 1843., 1844. u. 1845. (v. 18. Oktbr. 42. u. U. R. D. v. demf. Tage.) 42. 251—298. — einseitige Erhöhung der in diesem Tarif (Postt. 20., 21. d., 25. b. u. 27. c. für einige Waaren-Artikel vorgeschriebenen Eingangs-Zollsätze. (U. R. D. v. 18. Oktbr. 42.) 42. 298. — vom 18. Oktbr. 42., mit den Staaten des Zollvereins für die Jahre 1843., 1844. und 1845. vereinbart, Abänderung der im Abschn. III. der dritten Abtheilung desselben enthaltenen Bestimmungen, wegen Erhebung des Durchgangszolls beim Transit auf gewissen Straßenzügen, vom 1. Mai 44. ab. (U. R. D. nebst Anl. v. 28. Febr. 44.) 44. 67. — Abänderung der Bestimmungen unter Postt. 6. lit. a. b. u. c. desselben, die Verzollung des fremden Eisens und Stahls betreffend. (U. R. D.

Zolltarif, (Fortf.)

v. 14. Jani. 44.) 44. 180. 181. — die Positionen 6. lit. d. u. e. wegen des Weißblechs, gestirnten Eisenblechs und Eisendrahts, so wie wegen der Eisenmaaren, bleiben unverändert in Kraft (ebendas. Nr. 3.) 44. 181. — Eingangs-Zollsätze vom ausländischen Zucker und Strop. (U. R. D. v. 1. Juli 44.) 44. 182. — mit den Staaten des Zollvereins vereinbart, für die Jahre 1846., 1847. u. 1848. (U. R. D. u. Tarif v. 10. Oktbr. 45.) 45. 605—654. — einseitige Erhöhung der in diesem Tarif (Postf. 20., 21. d., 25. h. u. 27. c.) für einige Waarenartikel vorgeschriebenen Eingangs-Zollsätze. (U. R. D. v. 10. Oktbr. 45.) 45. 655. — Erlass oder Ermäßigung der Eingangs- und Durchgangs-Abgaben zur Erleichterung des gegenseitigen Verkehrs zwischen den Staaten des Zoll- und Steuervereins. (Vertrag vom 16. Oktbr. 45. Art. 7. nebst Übereinkunft [VI.] von demselben Tage.) 45. 688. 707—720.

Zollvereinsverträge, unter den zollvereinten Staaten, über die Fortdauer des Zoll- u. Handelsvereins, von 12 zu 12 Jahren, nach den Verträgen v. 22. u. 30. März u. 11. Mai 1833., v. 12. Mai u. 10. Dezbr. 1835. u. v. 2. Janr. 1836., mit einigen Modifikationen u. zusätzlichen Bestimmungen, (v. 8. Mai 41.) 41. 141—153. — desgl. zwischen Preußen, Sachsen und den zu dem Thüringischen Zoll- u. Handelsvereine verbundenen Staaten, wegen Fortsetzung der Verträge v. 30. März u. 11. Mai 1833. über die gleiche Besteuerung innerer Erzeugnisse (v. 8. Mai 41.) 41. 154—156. — Vertrag zwischen den zollvereinten Staaten und dem Herzogthum Braunschweig, wegen Anschlusses des letztern an den Gesamt-Zollverein, (v. 19. Oktbr. 41.) 41. 353—370. — Übereinkunft zwischen Preußen und Braunschweig wegen gleicher Besteuerung innerer Erzeugnisse, (v. 19. Oktbr. 41.) 41. 371. — Vertrag zwischen Preußen und Braunschweig über die Ausföhrung des gemeinsamen Zollsystems in dem Fürstenthume Blankenburg, nebst dem Stiftsamte Walkenried, sowie in dem Amte Calvörde, ungleich in die Besteuerung innerer Erzeugnisse in diesen Herzogl. Landestheilen, (v. 19. Oktbr. 41.) 41. 373—378. — desgl. in den Preussischen Gebietstheilen Wolfesburg, Heflingen, Heflingen und Luchtringen, (v. 19. Oktbr. 41.) 41. 378—383. — Vertrag zwischen den zollvereinten Staaten und Braunschweig einerseits, und Hannover und Oldenburg andererseits, über die steuerlichen Verhältnisse verschiedener Herzogl. Braunschweigischer Landestheile, (vom 16. Dezbr. 41.) 41. 407. — (Minist.-Bekanntmach. v. 27. Dezbr. 42.) 43. 3. — Vertrag zwischen Hannover und Oldenburg, die Fortdauer des unter ihnen durch den Vertrag v. 7. Mai 1836. errichteten Steuervereins, (v. 14. Dezbr. 41.) 41. 410. — Vertrag zwischen den zollvereinten Staaten einerseits und Hannover, Oldenburg und Braunschweig andererseits, betreffend die Erneuerung des unter dem 1. Novbr. 1837. abgeschlossenen Vertrages, wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrs-Verhältnisse, (v. 17. Dezbr. 41.) 41. 412—415. — (Minist.-Bekanntmach. v. 27. Dezbr. 42.) 43. 4. — Übereinkunft (A.) zwischen eben denselben Staaten, wegen Fortdauer und Ausdehnung der unter denselben zur Unterdrückung des Schleichhandels am 1. Novbr. 1837. abgeschlossenen Übereinkunft, (v. 17. Dezbr. 41.) 41. 416. — Übereinkunft (B.) zwischen den zollvereinten Staaten nebst Braunschweig einerseits, und Hannover andererseits, den erneuerten Anschluß der Grafschaft Hohnstein und des Amtes Elbingerode an das Zollsystem der ersten Staaten, (v. 17. Dezbr. 41.) 41. 417. — desgl. (C.) wegen des Anschlusses des südlichen Theils des Amtes Fallersleben an den Zollverein, (v. 17. Dezbr. 41.) 41. 419—424. — Übereinkunft (D.) zwischen Preußen einerseits, und Hannover und den übrigen Staaten des Steuervereins andererseits, den erneuerten Anschluß verschiedener Preussischer Gebietstheile an das Steuersystem der letztern Staaten, (v. 17. Dezbr. 41.) 41. 425. — Übereinkunft (E.) zwischen den zollvereinten Staaten, nebst Braunschweig, einerseits, und Hannover und den übrigen Staaten des Steuervereins andererseits, wegen Fortdauer der unter dem 1. Novbr. 1837. zur Erleichterung des gegenseitigen Verkehrs abgeschlossenen Übereinkunft, mit gewissen Modifikationen, (v. 17. Dezbr. 41.) 41. 426—430. — Übereinkunft zwischen Preußen und Hannover, betreffend die Erneuerung der Übereinkunft vom 1. Novbr. 1837. wegen der gleichen Besteuerung innerer Erzeugnisse

Zollvereinsverträge, (Fortf.)

nisse in den dem Zollvereine Preußen und der mit diesem zu einem gemeinsamen Zoll- und Handelssysteme verbundenen Staaten angeschlossenen Hanoverschen Landestheile, (v. 17. Debr. 41.) 41. 431. — (Minist.-Bekanntmach. v. 27. Debr. 42.) 43. 4. — mit dem souverainen Landgrafen zu Hessen, rücksichtlich des Oberamtes Meisenheim, (v. 5. Debr. 40.) 41. 17—22. — mit Kurhessen, über den Anschluß der Grafschaft Schaumburg an den Zollverein, (v. 13. Novbr. 41.) 41. 386—390. — Vertrag zwischen denselben und Preußen wegen Besteuerung des Branntweins und des Kunkelrübenguckers in der gedachten Grafschaft Schaumburg, (v. 13. Novbr. 41.) 41. 390—392. — desgl. mit dem Fürstenthume Lippe. (Vertrag v. 18. Oktbr. 41.) 41. 337—344. — Vertrag zwischen Preußen und Lippe, wegen der Besteuerung der innern Erzeugnisse in Letzt., (v. 18. Oktbr. 41.) 41. 345—347. — desgl. über den erneuerten Anschluß der Fürstlich Lippischen Gebietstheile Lipperode, Eappel und Grevenhagen an das Preussische Zoll- und indirekte Steuersystem, (v. 18. Oktbr. 41.) 41. 348—352. — mit dem Großherzogthum Luxemburg, (v. 8. Febr. 42.) 42. 92—101. — zwischen Preußen, Braunschweig und den übrigen Staaten des Zollvereins einerseits, und Hannover und den übrigen Staaten des Steuervereins andererseits, wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse, (v. 16. Oktbr. 45.) 45. 685—689. — die Dauer dieses Vertrages und der folgenden sechs Übereinkünfte ist bis zum 1. Januar 1854. festgesetzt, (ebend. Art. 10.) 45. 688.

Dazu gehören:

- I. Übereinkunft zwischen eben dens. Staaten wegen Unterdrückung des Schleichhandels. (v. 16. Oktbr. 45.) S. 689—691.
- II. Übereinkunft zwischen den Staaten des Zollvereins einerseits und Hannover andererseits, wegen des Anschlusses verschiedener Theile des Königreichs Hannover an den Zollverein. (v. 16. Oktbr. 45.) S. 691—697.
- III. Übereinkunft zwischen Hannover und Braunschweig, wegen der Besteuerung innerer Erzeugnisse in den nach der Übereinkunft II. dem Zollvereine angeschlossenen Königlich Hannoverschen Gebietstheilen. (v. 16. Oktbr. 45.) S. 697—699.
- IV. Übereinkunft zwischen Hannover und den übrigen Staaten des Steuervereins einerseits, u. Braunschweig andererseits, wegen des Anschlusses verschiedener Braunschweigischer Gebietstheile an den Steuerverein. (vom 16. Oktbr. 45.) S. 699—704.
- V. Übereinkunft zwischen Hannover und Braunschweig, über die in der Kommunikation-Befestigungen zu erhebenden indirekten Abgaben. (v. 16. Oktbr. 45.) S. 704—706.
- VI. Übereinkunft zwischen Preußen, Braunschweig und den übrigen Staaten des Zollvereins einerseits, und Hannover und den übrigen Staaten des Steuervereins andererseits, wegen Gleichrichtung des gegenseitigen Verkehrs. (v. 16. Oktbr. 45.) S. 707—720.

— siehe auch Braunschweig, Hannover, Oldenburg u.

Zollvereinte Staaten, die dieselben in denselben, ausserhalb der Preuss. Staaten, stationirten Steuerbeamten sollen fortan ihren ordentlichen persönlichen Gerichtsstand vor dem Kammergerichte haben. (V. v. 26. April 44.) 44. 112. — Übereinkunft unter dens., wegen Ertheilung von Erfindungspatenten und Privilegien. (v. 21. Septbr. 42. u. Minist.-Bekanntm. v. 29. Juni 43.) 43. 265. — Befreiung des fremden Eisens nach den unter dens. getroffenen Vereinbarungen. (V. R. D. v. 14. Juni 44.) 44. 180. 181. — Handels- und Schifffahrtsvertrag derselben mit dem Königreiche Belgien. (v. 1. Septbr. 44.) 44. 577—595. — siehe ferner Handels- und Schifffahrtsverträge, Zolltarif und Zollvereinsverträge.

Zollverfahren, rücksichtlich der auf den Eisenbahnen von Magdeburg über Braunschweig und Hannover nach Minden ein- und ausgehenden Waaren und Effekten. (Staatsverträge v. 10. April 41. Art. 7. S. u. 14.) 42. 48. 54. 56. — s. auch Eisenbahnen.

Zoll-Zentner, Gewichtsverhältniß ders. (Zolltarif v. 18. Oktbr. 42.) 42. 294. — (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 45. 649.

- Zoologischer Garten**, bei Berlin, Statuten des Aktien-Vereins für solchen und die damit verbundene zoologische Gesellschaft. (v. 27. Febr. und Allerhöchste Bestätigungsbefehl v. 7. Mai 45.) 45. 244—258. — Abtretung eines Theils des bisherigen Fasanengartens zu Superfizial-Eigentumsrechten für dens. (ebend.) 45. 244. 245. — Ausfertigung von höchstens 500 Aktien à 100 Rthlr. gegen Zusage einer Dividende, die jedoch $3\frac{1}{2}$ Prozent jährlich nicht übersteigen darf, resp. der Berechtigung zum freien Eintritt in den Garten. (§§. 11. u. 40. Nr. 4. der Statuten) 45. 247. f. 257. — Anordnungen für den Besuch desselben durch das Publikum. (§§. 41—47. ders.) 45. 257. 258.
- Zuchthäuser**, welche für Rechnung der Staatskasse verwaltet und unterhalten werden, Aufhebung des Erbrechts derselben auf den Nachlaß der in denselben verstorbenen Sträflinge. (U. R. D. v. 8. Janr. 44.) 44. 59. — vorbehaltlich des Rechts, die Kosten des Unterhalts der letztern in solchen aus deren Nachlasse zurückzufordern. (ebend.) 44. 59. — f. auch Straf- (und Besserungs-) Anstalten.
- Zuchthausstrafe**, wenn zu solcher Beamte verurtheilt werden, so ist gegen dieselben zugleich auf Kassation zu erkennen. (U. R. D. v. 5. Novbr. 43.) 43. 338. — gegen Gewerbetreibende wegen eines vermittelst Mißbrauchs ihres Gewerbes begangenen Verbrechens erkannt, gleichzeitiger Verlust der Befugniß zum selbstständigen Gewerbebetriebe für immer oder auf Zeit durch richterlichen Ausspruch. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 172. u. 173.) 45. 74. 75. — desgl. für immer bei dem durch Zuverlässigkeit und Unbescholtenheit bedingten, polizeilich gestatteten Gewerbebetriebe, wegen eines begangenen von ehrlöser Befähigung zeugenden Verbrechens. (ebend. §. 174.) 45. 75. — wird durch den Betrieb des Negerklavenhandels auf Preussischen Kauffahrteischiffen und für die Theilnahme an dens. verurtheilt. (U. v. 8. Juli 44. §§. 3—6.) 44. 400. 401. — statt militärischer Strafe, bei gleichzeitig eintretender Auslösung oder Entlassung aus dem Soldatenstande. (U. v. 27. Juni 44. §. 72.) 44. 297. — (Militt.-Straf-G. Thl. I. §. 55.) 45. 305. — gegen Offiziere ist statt ders. auf verhältnißmäßigen Festungsarrest und zugleich auf Entfernung aus dem Offizierstande oder Kassation zu erkennen. (ebend. Thl. I. §. 55.) 45. 305. — in wiefern statt derselben auf verhältnißmäßige militärische Festungs- oder Arreststrafe erkannt werden kann. (ebend. Thl. I. §. 56.) 45. 305. — acht Monate derselben ist einem Jahre Festungsstrafe gleich zu achten. (U. v. 27. Juni 44. §. 74.) 44. 298. — (Militt.-Straf-G. §. 66.) 45. 307. — Verwandlung der Bauefangenschaft in solche. (U. v. 27. Juni 44. §. 15.) 44. 288. — (Militt.-Straf-G. Thl. I. §. 4.) 45. 297. f. — dieselbe steht der Bauefangenschaft gleich. (ebend. Thl. I. §. 66.) 45. 307. — die dazu rechtskräftig verurtheilten Personen des Soldatenstandes müssen der Civilbehörde überwiesen werden. (ebend. Thl. II. §. 184.) 45. 360. — die Verurtheilung ausgeschiedener Militärpersonen zu solcher hat auch den Verlust der Unteroffizier-Bezüge und aller damit verbundenen Auszeichnungen und Vorrechte zur Folge. (U. R. D. v. 23. April 42.) 42. 191.
- Züchtigung**, körperliche, zur Aufrechterhaltung der Mannszucht auf Seeschiffen. (G. v. 31. März 41. §. 2.) 41. 64. — deren Verhängung und Vollstreckung gegen Gemeine der zweiten Klasse des Soldatenstandes, oder wenn solche mit der Auslösung oder Entlassung aus letztem eintritt. (U. v. 21. Oktbr. 41. §. 5. D. §§. 7. u. 19.) 41. 327. 330. — (Kriegs-Alt. v. 27. Juni 44. Art. 5.) 44. 277. — (U. v. 27. Juni 44. §§. 18. 21. 22. u. 73.) 44. 288. 289. 297. f. — (Militt.-Straf-G. Thl. I. §§. 31. 32. 33.) 45. 301. — f. auch Stockschläge.
- Zucker**, Erhebung des Eingangszolles von dems., unter Aufhebung der in dem Zolltarif v. 24. Oktbr. 1839. 2ter Abth. Art. 25. X. vorgeschriebenen Zollsätze. (U. R. D. v. 11. Janr. 42.) 42. 27. — Verzollung des für inländische Siedereien eingehenden Lumpenzuckers. (ebend.) 42. 27. — ausländischer, Eingangszoll von dems. nach der unter den Staaten des Zollvereins bestehenden Vereinbarung. (U. R. D. v. 1. Juli 44.) 44. 182. — Steuer vom inländischen Rübenzucker. (ebend. Nr. II.) 44. 182. — Einfuhr desselben aus Großbritannien. (Konv. v. 2. März 41. Art. II.) 41. 73. — siehe auch Munkelrübenzucker.
- Zuckersiedereien**, zu deren Anlage bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gefuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28

Zuckersiedereien, (Zott.)

§§. 28—36.) 45. 46—48. — Größbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterlagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Zündhölzer, strafbare Verladung ders. auf Rheinschiffen. (Genehmig.-Urkunde des XII. Suppl.-Art. zur Rheinschiffahrts-Akte v. 25. Oktbr. 40.) 41. 84. — (U. R. D. v. 17. Septbr. 40.) 41. 135.

Zündstoffe, aller Art, zur Vereitung von solchen bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 45. 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 45. 46—48. — Größbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 45. 53. 54. — Unterlagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 45. 54.

Zünfte, aufgehobene, im ehemal. Königreiche Westphalen, Regulirung deren Schulden. (Staatsvertrag v. 29. Juli 42. Art. 11.) 43. 82. — f. ferner Innungen.

Zürich, Universität, kann von dseitigen Unterthanen auf spezielle Genehmigung des Ministeriums der geistlichen u. Angelegenheiten wieder besucht werden. (U. R. D. v. 3. Janr. 42.) 42. 77.

Zusammenkünfte, bescheidender Gesellschaften, in der Rheinproving, Anwendung der darüber in ders. vor der Publikation der U. v. 6. März 1821. in Kraft gewesenen Gesetze. (B. v. 18. Febr. 42. §. 2.) 42. 86.

Zusammenläufe, des Volks, f. Volksaufläufe.

Zusammenrottung, im Soldatenstande, zur Verübung militärischer Verbrechen, deren verschärfte Bestrafung. (Kriegs.-Art. v. 27. Juni 44. Art. 29.) 44. 282. — (B. v. 27. Juni 44. §§. 35. u. 39.) 44. 291. 292. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. §§. 135—143.) 45. 319. 320.

Zuschläge, zu den Staatssteuern für Gemeinbedürfnisse, siehe leg. und Gemeindeabgaben.

Zuwachs, künftiger, Gestattung dessen Verkauf vor der Ernte, mit Aufhebung der Verbotsbestimmung des §. 594. Tit. 11. Thl. I. des U. R. R. (B. v. 9. Novbr. 43.) 43. 347. — desgl. in der Provinz Westphalen. (U. R. D. v. 22. Mai 42.) 42. 200. — Beschlagnahme und Verkauf desselben im Wege der Exekution. (B. v. 30. Juni 45. §§. 10. u. 30.) 45. 447. 453. f. — desgl. in der Rheinproving. (B. v. 24. Novbr. 43. §. 31.) 43. 362.

Zuwendungen, freiwillige, f. Schenkungen.

Zwangsanleihen, im ehemal. Königreiche Westphalen, f. leg.

Zwangsarbeit, gegen Gewerbetreibende wegen eines vermittelst Mißbrauchs ihres Gewerbes begangenen Verbrechen erkannt, gleichzeitiger Verlust der Befugniß zum selbstständigen Gewerbebetriebe für immer oder auf Zeit durch richterlichen Ausspruch. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 172. u. 173.) 45. 74. 75. — desgl. für immer bei dem durch Zuverlässigkeit und Unbescholtenheit bedingten, polizeilich gestatteten Gewerbebetriebe, wegen eines begangenen, von ehrloser Gesinnung zeugenden Verbrechen. (ebend. §. 174.) 45. 75. — f. auch Zuchthausstrafe.

Zwangsgerechtigkeiten, Bestimmungen darüber nach dem Westpr. Provinzialrechte. (v. 19. April 44. §. 16.) 44. 106. — f. ferner Zwangs- und Bannrechte.

Zwangskleerungen, im Kriege, Strafen für deren Erhebung oder Erpressung im Soldatenstande ohne dienliche Befugniß. (Kriegs.-Art. 32. u. 33.) 44. 280. — (B. v. 27. Juni 44. §. 56.) 44. 295. — (Mil.-Straf-G. Thl. I. §. 151.) 45. 321.

Zwangs- und Bannrechte, dem Fiskus, einer Kammerci, Gemeinde, oder einer Korporation von Gewerbetreibenden zuständig, deren Aufhebung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 4.) 45. 42. — desgl. solcher, deren Aufhebung nach dem Inhalte der Verleihungsurkunde ohne Entschädigung zulässig ist. (ebend. §. 4. Nr. 2.) 45. 42. — nicht aufgehobene, deren Ablösung von den Verpflichteten. (ebend. §. 5.) 45. 42. — den Berechtigten steht die Befugniß, auf deren Ablösung anzutragen, nicht zu. (ebend. §. 5.) 45. 42. — aufgehobene oder für ablösbar erklärte, können fortan durch Verjährung nicht mehr erworben werden. (ebend. §. 11.) 45. 43. — durch Verträge oder andere Rechtstitel können dergl. Rechte nicht auf einen längern, als zehnjährigen Zeitraum begründet werden. (ebend. §. 11.) 45. 42. — vor der Verkündung der obigen Gewerbe-Ordnung aufgehoben oder für ablösbar

Zwangs- und Bannrechte, (Fortf.)

bar erklärt, rücksichtlich der Entschädigung für solche benodet es bei den bisherigen Vorschriften. (ebend. §. 10.) 45. 43. — aufgehoben, in wiefern für solche Entschädigung zu gewährt ist. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 1—6.) 45. 79. 80. — Feststellung und Ausbringung ders. (ebend. §§. 29—33.) 45. 85. 86. — desgl. wenn ausschließliche Gewerbeberechtigungen mit dens. verbunden sind. (ebend. §. 24.) 45. 84. — nicht aufgehoben, aber abhebbar, Berechtigung, auf deren Wbßung anzufragen. (ebend. §. 34.) 45. 86. — Ermittlung, Festsetzung und Ausbringung der Entschädigung für solche. (ebend. §§. 35. 36.) 45. 87. — weitere Anordnungen für das dabei zu beobachtende Verfahren. (ebend. §§. 37—59.) 45. 87—92. — deren Wbßung im Wege freier Uebereinkunft. (ebend. §. 52.) 45. 90. Zwei und einen halben Groschenstücke, oder Einzwölftel-Thalersstücke, alte, deren Einziehung und Umprägung. (B. v. 23. Juni 43. §. 2.) 43. 255.

Zweikämpfe (Duelle), unter Offizieren, deren Bestrafung. (B. v. 20. Juli 43.) 44. 308—314. — Anwendung ders. auch auf inaktive und verabschiedete Offiziere. (ebend. §. 37.) 44. 314. — Einwirkung des Ehrenraths auf dies. (ebend. §§. 16—18.) 44. 311. — Verschärfung der Strafe, wenn zu solchen mit Vorbeziehung des Ehrenraths und des Ehrengerichts geschritten wird. (ebend. §§. 2. 3. 25.) 44. 309. 312. — oder wenn solche, während die Sache vor letztern schwebt, vollzogen werden, desgl. wenn solche ohne Sekundanten erfolgen. (ebend. §. 26.) 44. 312. — ingleichen wenn solche im Auslande vollzogen sind. (ebend. §. 36.) 44. 314. — Dienstentlassung, neben der Strafe, wenn in dens. durch den Schuldigen eine Tödtung erfolgt, oder Anreizung zum Zweikampfe gegeben ist. (ebend. §§. 24. 30. u. 34.) 44. 312. 313. — Strafbarkeit, resp. Straflosigkeit der Kartellträger, Sekundanten und Zeugen ders. (ebend. §§. 27. u. 32.) 44. 312. 313. — Strafe der Herausforderung zu solchen und der Annahme ders. aus dienstlicher Veranlassung zwischen Militairvorgesetzten und Untergebenen, oder zwischen Niederen und Höheren im Range. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 132. 133.) 45. 318. — und Herausforderungen zu solchen seitens beurlaubter Landwehroffiziere und der mit Vorbehalt der Dienstverpflichtung aus dem stehenden Heere ausgeschiedenen Offiziere, deren Untersuchung gehört vor die Militairgerichte. (ebend. Thl. II. §. 6. Nr. 5.) 45. 331. — desgl. derjenigen seitens der ohne Pension, jedoch mit der Erlaubniß, die Militair-Uniform zu tragen, verabschiedeten Offiziere. (ebend. §. 16. Nr. 1. a.) 45. 332. f. — zwischen Offizieren und nicht zum Offiziersstande gehörenden Militair- oder Civilpersonen, deren Bestrafung, in Ergänzung der Verordnung v. 20. Juli 43. und mit Bezugnahme auf die unter dem 16. Mai 44. erlassene Allerhöchste Order. (U. R. D. v. 27. Septbr. 45.) 45. 681. f.

II.

Personal-Register.

Mosenleben, von, Graf, Staats- u. Finanzminister, wird auf seinen Wunsch der Leitung des Finanzministeriums enthoben und demselben dagegen ein Theil der Vorträge bei des Königs Majestät in allgemeinen Landesangelegenheiten übertragen. (U. R. D. v. 24. März 42.) 42. 113. — derselbe ist auf sein Einsuchen entlassen. (U. R. D. v. 3. Mai 44.) 44. 114.

Arnim, von, Graf, Oberpräsident der Provinz Posen, wird zum Staatsminister und Minister des Innern ernannt. (U. R. D. v. 13. Juni 42.) 42. 202.

- Mulick, Geheimer Regierungsrath,** wird Mitglied des Ober-Censurgerichts. (U. R. D. v. 29. Mai 43.) 43. 229.
- Bobelschwingh, von, Wirklicher Geheimer Rath und Oberpräsident,** wird zum Staats- und Finanzminister befördert und demselben die Leitung des Finanzministeriums übertragen. (U. R. D. v. 24. März 42.) 42. 113. — derselbe wird zum Staats- und Kabinetminister ernannt, um bei des Königs Majestät mit dem Staats- und Kabinetminister v. Tiele den Vortrag in den allgemeinen Landesangelegenheiten zu übernehmen. (U. R. D. v. 3. Mai 44.) 44. 114.
- Bornemann, Wirklicher Geheimer Ober-Justizrath und Staatssekretair,** wird Präsident des Ober-Censurgerichts. (U. R. D. v. 29. Mai 43.) 43. 229.
- Bülow, von, Freiherr, Wirklicher Geheimer Rath und Gesandter am Deutschen Bundestage,** wird zum Staats- und Kabinetminister ernannt und demselben die Leitung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten übertragen. (U. R. D. v. 21. März 42.) 42. 109. — derselbe wird von seinem Amte als Staatsminister und Minister der auswärtigen Angelegenheiten entbunden und in den Ruhestand versetzt, bleibt aber Mitglied des Staatsraths. (U. R. D. v. 29. Septbr. 45.) 45. 599.
- Canitz, von, Freiherr, General-Lieutenant, Gesandter und bevollmächtigter Minister,** wird zum Staats- und Kabinetminister ernannt und demselben die Leitung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten definitiv übertragen. (U. R. D. v. 29. Septbr. 45.) 45. 599.
- Decker, Geheimer Ober-Tribunalarth,** wird Mitglied des Ober-Censurgerichts. (U. R. D. v. 29. Mai 43.) 43. 229.
- Dohna, zu, Burggraf und Grafen,** denselben ist als Fideikommißbesitzern der vereinigten Grafschaft Dohna eine Kollektivstimme im ersten Stände des ständischen Verbandes des Königreichs Preußen verliehen. (U. R. D. v. 24. Febr. 43.) 43. 39.
- Eichhorn, Dr., Geheimer Ober-Justizrath,** wird Mitglied des Ober-Censurgerichts. (U. R. D. v. 29. Mai 43.) 43. 229.
- Flottwell, Wirklicher Geheimer Rath und Oberpräsident der Provinz Sachsen,** wird zum Staats- und Finanzminister ernannt. (U. R. D. v. 3. Mai 44.) 44. 114.
- Göschel, Geheimer Ober-Justizrath,** wird Mitglied des Ober-Censurgerichts. (U. R. D. v. 29. Mai 43.) 43. 229.
- Kampff, von, Staats- und Justizminister,** wird von der Leitung des Ministeriums für die Geseßrevision entbunden. (U. R. D. v. 28. Febr. 42.) 42. 83.
- Kayserling, von, Graf,** demselben ist als Besitzer der Grafschaft Rautenburg, so wie seinen Nachfolgern in dem Besitze der letztern, ein Theilnahme-recht an der für die Besitzer größerer Familien-Fideikommiß gestifteten Kollektivstimme im ersten Stände des ständischen Verbandes des Königreichs Preußen verliehen worden. (U. R. D. v. 24. Febr. 43.) 43. 40.
- Knoblauch, Stadthalter,** wird zum vierten Mitgliede der Hauptverwaltung der Staatsschulden ernannt. (U. R. D. v. 23. Novbr. 42.) 42. 314.
- Köhler, Ober-Regierungsrath,** wird zum dritten Mitgliede der Hauptverwaltung der Staatsschulden ernannt. (U. R. D. v. 23. Novbr. 42.) 42. 314.
- Ladenberg, von, Staatsminister und Chef der Verwaltung der Domainen und Forsten im Ministerium des Königl. Hauses,** wird auf sein wiederholtes Ansuchen in den Ruhestand versetzt. (U. R. D. v. 14. Novbr. 42.) 42. 313.
- Lancizolle, von, Dr., ordentlicher Professor der Rechte,** wird Mitglied des Ober-Censurgerichts. (U. R. D. v. 29. Mai 43.) 43. 229.
- Malkan, von, Graf, Staats- und Kabinetminister,** wird, fortdauernder Krankheit wegen, von der Leitung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, so wie von aller Theilnahme an Staatsgeschäften entbunden. (U. R. D. v. 21. März 42.) 42. 109.
- Marie, Prinzessin, königliche Hoheit, Erlass der kerkömmlichen Prinzessin-Steuern bei höchsten Ver-mählung.** (U. R. D. v. 9. Mai 42.) 42. 178.

- Matthiä**, Geheimer Ober-Regierungsrath, wird Mitglied des Ober-Censurgerichts. (U. R. D. v. 29. Mai 43.) 43. 229.
- Mähler**, Staats- und Justizminister, ist mittelst U. R. D. v. 18. Aug. 44., in Übereinstimmung mit seinen Wünschen, v. 1. Oktbr. dess. J. ab von der Leitung des Justizministeriums entbunden und demselben das Ehepräsidium des Geheimen Ober-Tribunals übertragen worden. (U. R. D. v. 25. Septbr. 44.) 44. 451.
- Natan**, Geheimer Finanzrath, wird drittes Mitglied der Hauptverwaltung der Staatsschulden. (U. R. D. v. 22. Juni 41.) 41. 126.
- Obßfelder**, von, Kammergerichtsrath, wird Mitglied des Ober-Censurgerichts. (U. R. D. v. 29. Mai 43.) 43. 229.
- Rochow**, von, Staatsminister, ist auf sein Ansuchen von der Verwaltung des Ministeriums des Innern, unter Beibehaltung seiner bisherigen Stellung als Mitglied des Staatsministeriums und des Staatsraths, entbunden. (U. R. D. v. 13. Juni 42.) 42. 202.
- Savigny**, von, Dr., Geheimer Ober-Revisionsrath, wird zum Staats- und Justizminister ernannt und demselben das Ministerium für die Gesetzrevision übertragen. (U. R. D. v. 28. Febr. 42.) 42. 83.
- Schlieffen**, von, Graf, Wirklicher Legationsrath, wird Mitglied des Ober-Censurgerichts. (U. R. D. v. 29. Mai 43.) 43. 229.
- Stolberg**, zu, Bernigerode, Graf, Wirklicher Geheimer Rath, wird, unter Beibehaltung seiner bisherigen Stellung im Ministerio des Königl. Hauses, zum Staatsminister ernannt. (U. R. D. v. 7. Juni 42.) 42. 194. — demselben wird, unter Beibehaltung seiner bisherigen Stellung in dem Ministerium des Königl. Hauses, die Leitung der Verwaltung der Domänen und Forsten in demselben übertragen. (U. R. D. v. 14. Novbr. 42.) 42. 313.
- Tettenborn**, Stadtgerichts-Direktor, wird viertes Mitglied der Hauptverwaltung der Staatsschulden. (U. R. D. v. 22. Juni 41.) 41. 126.
- Thile**, von, Staats- und Kabinetminister, hat mit dem Staats- und Kabinetminister von Bodelschwingh bei des Königs Majestät den Vortrag in den allgemeinen Landesangelegenheiten. (U. R. D. v. 3. Mai 44.) 44. 114.
- Uhden**, Geheimer Kabinetstrath, ist zum Staats- und Justizminister ernannt und angewiesen, die Geschäfte des Justizministeriums v. 1. Oktbr. 44. ab in demselben Umfange zu übernehmen, wie solche der Staatsminister Mahler seither verwaltet hat. (U. R. D. v. 25. Septbr. 44.) 44. 451.
- Ulrich**, Geheimer Ober-Tribunalsrath, wird Mitglied des Ober-Censurgerichts. (U. R. D. v. 29. Mai 43.) 43. 229.
- Zettwach**, Geheimer Ober-Justizrath, wird Mitglied des Ober-Censurgerichts. (U. R. D. v. 29. Mai 43.) 43. 229.

III.

N a c h t r ä g e

zu den jährlichen chronologischen Übersichten

von 1841—1845.

Bemerkung.

Diese Nachträge sind nur bestimmt zum Nachweise:

- 1) denjenigen älteren Gesetze, Verordnungen u. s. w., welche den neueren als Anlage beige-fügt sind; und
- 2) denjenigen neueren Gesetze, Verordnungen u. s. w., welche in den schon vorhandenen jährlichen chronologischen Übersichten außer der Zeitfolge vorkommen.

Alle übrigen sind in den jährlichen chronologischen Übersichten selbst nach der Zeitfolge aufzusuchen.

Datum der Gesetze, Verordnun- gen u.	I n h a l t.	im Jahrgange.	Seite.
1798.			
18. Dezbr.	Verordnung wegen der für Westpreußen bestimmten, gegen fiskalische Ansprüche schützenden Befreiung im Jahre 1797.	1844.	13.
1799.			
23. Dezbr.	Declaration der vorstehenden Verordnung vom 18. December 1798., in eben derselben Angelegenheit.	1844.	14.
1834.			
30. Oktbr.	Bundestags-Beschluß über die Errichtung eines Bundes-Schiedsgerichts zur Schlichtung der in einem Bundes-Vertrage zwischen der Regierung und den Ständen entstandenen Irrungen und Streitigkeiten.	1843.	270—272.
1838.			
6. Septbr.	Genehmigungs-Urkunde des in dem Protokolle der Central-Rheinschiffahrts-Kommission vom 17. Juli 1838. enthaltenen zehnten Suppletar-Artikels zu der Rheinschiffahrts-Akte vom 31. März 1831., mit dem Regulatorisch für die gleichförmige Eichung der Schiffe auf dem Rheine.	1841.	81—83.
23. Novbr.			
1839.	Bundestags-Beschluß zum Schutz für Fried. v. Schillers Werke gegen den Nachdruck.	1841.	125.
24. Juli.	Ministerial-Erklärung (und Bekanntmachung v. 15. Mai 1841.) über die zwischen der Königl. Preussischen und der Herzogl. Anhalt-Köthenschen Regierung abgeschlossene Übereinkunft wegen gegenseitiger Übernahme der Wagabunden und Ausgemiesenen.	1841.	87—91.
1840.			
5. Januar.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Bestrafung der Übertretungen des Verbots einer Überladung der Rheinschiffe betreffend.	1841.	133.

Datum der Gesetze, Verordnun- gen u.	Inhalt.	im Jahrgange.	Seite.
1840.			
28. März.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Genehmigung einer Eisenbahn-Anlage von Berlin nach Frankfurt a. d. O. betreffend.	1841.	113.
4. April.	Bundestags-Beschluß, den Schutz für v. Goethe's Werke gegen den Nachdruck betreffend.	1841.	125.
26. Juni.	Statut für die Berlin-Frankfurter-Eisenbahn-Gesellschaft.		95—113.
6. Juli.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Genehmigung einer Eisenbahnanlage von Bonn nach Köln und deren Verbindung durch eine Zweigbahn mit der von Köln nach Aachen führenden Bahn.	1841.	31.
17. Sept.	Allerhöchste Kabinettsorder, in Betreff der bei entzündlichen oder ägenden Stoffen auf dem Rheine zu beobachtenden Vorsichtsmaßregeln und der Bestrafung von Übertretungen derselben.	1841.	135.
10. 22. Oktbr.	Handels-Vertrag zwischen Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Kurheffen, Großherzogthum Hessen, den zum Thüringischen Zoll- und Handels-Vereine gehörigen Staaten, Nassau und der freien Stadt Frankfurt einerseits, und der Ottomanischen Pforte andererseits, nebst Tarif.	1841.	157—231.
22. Oktbr.	Bundestags-Beschluß zum Schutz für Jean Paul Friedr. Richters Werke gegen den Nachdruck.	1841.	125.
25. —	Genehmigungs-Urkunde der in dem Protokolle der Central-Rheinschiffahrts-Kommission vom 27. Juli 1839, enthaltenen Supplementar-Artikel XI. XII. und XIII. zur Rheinschiffahrts-Akte vom 31. März 1831., das Verbot der Waaren-Ladungen auf das Verdeck (Oberlast), die strafbare Verladung von entzündlichen oder ägenden Stoffen und die Überladung der Rheinschiffe betreffend.	1841.	83—85.
30. Novbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Anwendung der revidirten Taxordnung für die zu dem landschaftlichen Kreditverein im Großherzogthum Posen gehörigen Güter vom 6. Juli 1840. (S. 263. ff. Nr. 2120.) und der dazu gehörigen „Revidirten Special-Taxgrundsätze“ bei der Aufnahme gerichtlicher Taxen von den Rittergütern im Großherzogthum Posen.	1841.	1—3.
30. —	Verordnung, wegen Bestrafung der Beschädiger der Eisenbahn-Anlagen.	1841.	9.
30. —	Verordnung, betreffend die Anwendbarkeit der Principia regulativa vom 30. Juli 1736. und der später ergangenen, dieselben abändernden und ergänzenden Bestimmungen, wegen Einrichtung der Landschulen Königlichen Patronats in der Provinz Preußen.	1841.	11.
30. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Vertretung der Gemeinden in den Landestheilen des vormaligen Großherzogthums Berg vor Gericht.	1841.	13.

Datum der Gesetze, Verordnun- gen ic.	Inhalt.	im Jahrgange.	Seite.
1840.			
5. Dezbr.	Vertrag zwischen Sr. Majestät dem Könige von Preußen und Sr. Durchlaucht dem souverainen Landgrafen zu Hessen, den erneuerten Anschluß des Landgräflichen Ober-Amtes Meisenheim an das Preussische Zoll- und indirekte Steuer-System betreffend.	1841.	17—22.
10. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Gebühren der Rheinischen Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher in Untersuchungen wegen einfachen Holzdiebstahls und wegen Entwendungen von Waldprodukten.	1841.	14.
10. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Präsentation und die Einlösung der Breslauer Meß- oder Marktwechsel.	1841.	15.
23. —	Verordnung, betreffend die Befreiung der Pfands- und Hypotheken-Gläubiger von der Einlassung in den Konkurs- und erbschaftlichen Liquidations-Prozeß.	1841.	4—8.
28. —	Allerhöchste Kabinettsorder, nach welcher der Antheil am Arbeitsverdienst der Gefangenen in den Straf- und Gefangenanstalten niemals für deren Gläubiger in Beschlag genommen werden darf.	1841.	52.
1841.			
24. März.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend das Untersuchungs-verfahren bei geringeren Vergehen.	1844.	453.
10. April.	Staatsvertrag zwischen Preußen, Hannover und Braunschweig, über die Ausführung einer Eisenbahn von Magdeburg über Döherleben nach Braunschweig, Hannover und Minden.	1842.	46—51.
10. —	Staatsvertrag zwischen Preußen und Braunschweig, über die von letztem innerhalb des Preussischen Gebiets auszuführende Eisenbahn von Döherleben bis Wolfenbüttel, zum Anschlusse an die von dort nach Braunschweig gehende Bahn.	1842.	51—57.
13. Septbr.	Statut der Magdeburg = Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft.	1842.	59—74.
8. Oktbr.	Genehmigungs-Urkunde der Zusatz-Artikel XIV. und XV. zur Rheinschiffahrts-Akte vom 31. März 1831., die jährlichen Zusammenkünfte der zur Central-Kommission in Mainz abgeordneten Bevollmächtigten und die Ausnahme von dem Ueberlast-Verbote betreffend, laut Protokolls der Central-Rheinschiffahrts-Kommission vom 21. September 1840.	1842.	29.
9. —	Allerhöchste Kabinettsorder, die Genehmigung zu einer Eisenbahnanlage von Breslau nach Freiburg und einer Seitenbahn nach Schweidnitz durch eine Aktiengesellschaft betreffend.	1843.	53.
8. Novbr.	Vertrag zwischen Preußen, Dänemark, Mecklenburg-Schwerin und den freien und Hansestädten Lübeck und Hamburg, die Herstellung einer Eisenbahn-Verbindung zwischen Berlin und Hamburg betreffend.	1845.	195—205.

Datum der Gesetze, Verordnun- gen &c.	Inhalt.	im Jahrgange.	Seite.
1841.			
8. Novbr.	Vertrag zwischen Preußen, Dänemark, Mecklenburg-Schwerin und den Senaten der freien und Hansestädte Lübeck und Hamburg, die Feststellung der Verhältnisse der Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn, zur Berlin-Bergedorfer Eisenbahn betreffend.	1845.	206—209.
4. Desbr. 9.	Ministerial-Erklärung (und Bekanntmachung vom 23. Desbr. 1841, über die zwischen der königlich Preussischen und Herzoglich Braunschweigischen Regierung getroffene Uebereinkunft zur Beförderung der Rechtspflege.	1842.	1—14.
11. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend den Zahlungs-Termin der Kaufgelder im Subhastations-Verfahren in der Rheinprovinz.	1842.	15.
11. —	Deklaration, betreffend die erfolgte Aufhebung der Bestimmungen im Tbl. II. Buch 4. Tit. 5. Art. 9. §§. 4. und 5. des Preussischen Landrechts von 1721. über das Verhältniß des neuen Erwerbers eines mit Hypotheken belasteten Grundstücks zu den Realberechtigten.	1842.	85.
13. —	Verordnung, wegen näherer Bestimmung der im §. 5. der Kreis-Ordnung für das Herzogthum Pommern und Fürstenthum Rügen vom 17. August 1825. enthaltenen Vorschriften über die Vertretungen im Stande der Ritterschaft.	1842.	15.
18. —	Allerhöchste Kabinettsorder, die Gültigkeit und exekutorische Kraft der von den General-Kommissionen und den übrigen im Ressort derselben beschäftigten Anseinersehungsbörden bestätigten Rezepte.	1842.	17.
18. —	Verordnung in Betreff der bürgerlichen Rechte bescholtener Personen in den mit der Städteordnung vom 19. November 1808. beleiheten Städten der Provinz Preußen.	1842.	30.
20. —	Vertrag zwischen Preußen, Österreich, Frankreich, Großbritannien und Rußland, wegen Unterdrückung des Handels mit Afrikanischen Neger-Sklaven, nebst Vollmacht, Order und Instruktion für Kreuzer.	1844.	371—399.
20. —	Vertrag zwischen Preußen, dem Kurfürstenthum Hessen, Sachsen-Weimar-Eisenach und Sachsen-Koburg und Gotha, die Feststellung einer Eisenbahn von Halle in der Richtung auf Merseburg, Weissenfels und Naumburg hin und weiter über Weimar, Erfurt, Gotha, Eisenach, Nordenburg nach Cassel und von letzterem Orte zum Anschluß an die Bahn von Minden nach Elna betreffend.	1844.	438—443.
22. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Auslegung der Deklaration vom 6. April 1839. in Ansehung des Rechtsmittels der Nichtigkeitsbeschwerde gegen Erkenntnisse über Bagatel-Objekte.	1842.	16.
31. — 1842.	Allerhöchste Kabinettsorder, mit dem Tarif der am Rhein und an der Mosel zu erhebenden Schiffsahrts-Abgaben.	1842.	18—26.
16. März.	Statut der Breslau-Schweidnitz-Freiburger-Eisenbahn-Gesellschaft.	1843.	54—72.

Datum der Gesetze, Verordnun- gen u.	Inhalt.	im Jahrgange.	Seite.
1842.			
29. Juli.	Vertrag zwischen Sr. Majestät dem Könige von Preußen, Sr. Majestät dem Könige von Hannover, Sr. Hoheit dem Kurprinzen und Mitregenten von Hessen und Sr. Herzogl. Durchlaucht dem Herzog von Braunschweig und Lüneburg, die Regulirung der Central-Schuldverhältnisse des vormal. Königreichs Westphalen betreffend, nebst Ministerial-Bekanntmachung vom 16. März 1843.	1843.	78—90.
15. Septbr.	Beschluß der Deutschen Bundesversammlung wegen Anordnung einer richterlichen Instanz zur Entscheidung gewisser im Wege des Rekurses an dieselbe gelangenden Beschwerdesachen der mittelbar gewordenen ehemaligen Reichsstände und des ehemaligen unmittelbaren Reichsadelsh. (Publikations-Patent vom 7. Juni 1843.)	1843.	269—272.
21. —	Übereinkunft der zum Zoll- und Handelsvereine verbundenen Regierungen wegen Ertheilung von Erfindungspatenten und Privilegien. (Ministerial-Bekanntmachung vom 29. Juni 1843.)	1843.	265—267.
25. Novbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, die anderweitige Verwendung der Zollstrafen und des Erlöses aus Konfiskationen betreffend.	1843.	169.
9. Dezbr.	Verordnung, betreffend die Anstellung der Direktoren und Lehrer der Gymnasien, der Schullehrer-Seminarien und der zur Entlassungs-Prüfung berechtigten höheren Bürger- und Realschulen.	1843.	1.
9. —	Verordnung wegen Ermäßigung der auf die Verletzung der Echtheit des Bildes gesetzten Strafen.	1843.	2.
23. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Ausdehnung der mildenden Stempelstrafs-Bestimmungen der Order vom 28. Oktober 1836. zu dem §. 22. des Stempelgesetzes vom 7. März 1822. auf Verträge, welche zwischen einer unmittelbaren oder mittelbaren Staatsbehörde und einer Privatperson abgeschlossen sind.	1843.	21.
27. —	Bekanntmachung, wegen der fernern Gültigkeit der unter Nr. 2224—2226. der Gesetz-Sammlung (Jahrgang 1841. S. 407—432.) publizirten Zollvereins- und Handels-Verträge mit Braunschweig, Hannover und Oldenburg vom 16. und 17. Dezember 1841., für das Jahr 1843.	1843.	3.
31. —	Gesetz über die Aufnahme neu anziehender Personen.	1843.	5—7.
31. —	Gesetz über die Verpflichtung zur Armenpflege.	1843.	8—14.
31. —	Gesetz über die Erwerbung und den Verlust der Eigenschaft als Preussischer Unterthan, so wie über den Eintritt in fremde Staatsdienste.	1843.	15—18.
1843.			
26. Mai.	Nachtrag zu den Statuten der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft, betreffend die Anlage einer Zweigbahn von Stettin nach Stargard.	1844.	60.

Datum der Gesetze, Verordnun- gen u.	I n h a l t.	im Jahrgange.	Seite.
1841.			
8. Novbr.	Vertrag zwischen Preußen, Dänemark, Mecklenburg-Schwerin und den Senaten der freien und Hansestädte Lübeck und Hamburg, die Feststellung der Verhältnisse der Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn, zur Berlin-Bergedorfer Eisenbahn betreffend.	1845.	206—209.
4. 9. Dezbr.	Ministerial-Erklärung (und Bekanntmachung vom 23. Dezbr. 1841., über die zwischen der königlich Preussischen und Herzoglich Braunschweigischen Regierung getroffene Uebereinkunft zur Beförderung der Rechtspflege.	1842.	1—14.
11. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend den Zahlungs-Termin der Kaufgelder im Subhastations-Verfahren in der Rheinprovinz.	1842.	15.
11. —	Deklaration, betreffend die erfolgte Aufhebung der Bestimmungen im Tbl. II. Buch 4. Tit. 5. Art. 9. §§. 4. und 5. des Preussischen Landrechts von 1721. über das Verhältniß des neuen Erwerbers eines mit Hypotheken belasteten Grundstücks zu den Realberechtigten.	1842.	85.
13. —	Verordnung, wegen näherer Bestimmung der im §. 5. der Kreis-Ordnung für das Herzogthum Pommern und Fürstenthum Rügen vom 17. August 1825. enthaltenen Vorschriften über die Vertretungen im Stande der Ritterschaft.	1842.	15.
18. —	Allerhöchste Kabinettsorder, die Gültigkeit und exekutorische Kraft der von den General-Kommissionen und den übrigen im Ressort derselben beschäftigten Anseinerseits-Behöörden bestätigten Rezepte.	1842.	17.
18. —	Verordnung in Betreff der bürgerlichen Rechte bescholtener Personen in den mit der Städteordnung vom 19. November 1808. beleiheten Städten der Provinz Preußen.	1842.	30.
20. —	Vertrag zwischen Preußen, Oesterreich, Frankreich, Großbritannien und Rußland, wegen Unterdrückung des Handels mit Afrikanischen Neger-Sklaven, nebst Vollmacht, Order und Instruktion für Kreuzer.	1844.	371—399.
20. —	Vertrag zwischen Preußen, dem Kurfürstenthum Hessen, Sachsen-Weimar-Eisenach und Sachsen-Koburg und Gotha, die Herstellung einer Eisenbahn von Halle in der Richtung auf Merseburg, Weissenfels und Naumburg hin und weiter über Weimar, Erfurt, Gotha, Eisenach, Rothenburg nach Cassel und von letzterem Orte zum Anschluß an die Bahn von Minden nach Eöln betreffend.	1844.	438—443.
22. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Auslegung der Deklaration vom 6. April 1839. in Ansehung des Rechtsmittels der Nichtigkeitkeitsbeschwerde gegen Erkenntnisse über Bagatel-Objekte.	1842.	16.
31. —	Allerhöchste Kabinettsorder, mit dem Tarif der am Rhein und an der Mosel zu erhebenden Schiffahrts-Abgaben.	1842.	18—26.
1842. 16. März.	Statut der Breslau-Schweidnitz-Kreibitzer-Eisenbahn-Gesellschaft.	1843.	54—72.

Datum der Gesetze, Verordnun- gen ic.	Inhalt.	im Jahrgange.	Seite.
1842.			
29. Juli.	Vertrag zwischen Sr. Majestät dem Könige von Preußen, Sr. Majestät dem Könige von Hannover, Sr. Hoheit dem Kurprinzen und Mitregenten von Hessen und Sr. Herzogl. Durchlaucht dem Herzog von Braunschweig und Lüneburg, die Regulirung der Central-Schuldverhältnisse des vormal. Königreichs Westphalen betreffend, nebst Ministerial-Bekanntmachung vom 16. März 1843.	1843.	78—90.
15. Septbr.	Beschluß der Deutschen Bundesversammlung wegen Anordnung einer richterlichen Instanz zur Entscheidung gewisser im Wege des Rekurses an dieselbe gelangenden Beschwerdesachen der mittelbar gewordenen ehemaligen Reichsstände und des ehemaligen unmittelbaren Reichsadels. (Publikations-Patent vom 7. Juni 1843.)	1843.	269—272.
21. —	Übereinkunft der zum Zoll- und Handelsvereine verbundenen Regierungen wegen Ertheilung von Erfindungspatenten und Privilegien. (Ministerial-Bekanntmachung vom 29. Juni 1843.)	1843.	265—267.
25. Novbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, die anderweitige Verwendung der Zollstrafen und des Erlöses aus Konfiskaten betreffend.	1843.	169.
9. Dezbr.	Verordnung, betreffend die Anstellung der Direktoren und Lehrer der Gymnasien, der Schullehrer-Seminarien und der zur Entlassungs-Prüfung berechtigten höheren Bürger- und Realschulen.	1843.	1.
9. —	Verordnung wegen Ermäßigung der auf die Verletzung der Schonzeit des Wildes gesetzten Strafen.	1843.	2.
23. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Ausdehnung der mildern den Stempelstraf-Bestimmungen der Order vom 28. Oktober 1836. zu dem §. 22. des Stempelgesetzes vom 7. März 1822. auf Verträge, welche zwischen einer unmittelbaren oder mittelbaren Staatsbehörde und einer Privatperson abgeschlossen sind.	1843.	21.
27. —	Bekanntmachung, wegen der fernern Gültigkeit der unter Nr. 2224—2226. der Gesetz-Sammlung (Jahrgang 1841. S. 407—432.) publizirten Zollvereins- und Handels-Verträge mit Braunschweig, Hannover und Oldenburg vom 16. und 17. Dezember 1841., für das Jahr 1843.	1843.	3.
31. —	Gesetz über die Aufnahme neu anziehender Personen.	1843.	5—7.
31. —	Gesetz über die Verpflichtung zur Armenpflege.	1843.	8—14.
31. —	Gesetz über die Emerbung und den Verluß der Eigenschaft als Preussischer Unterthan, so wie über den Eintritt in fremde Staatsdienste.	1843.	15—18.
1843.			
26. Mai.	Nachtrag zu den Statuten der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft, betreffend die Anlage einer Zweigbahn von Stettin nach Stargard.	1844.	60.

Datum der Gesetze, Verordnun- gen &c.	I n h a l t.	im Jahrgange.	Seite.
1843.			
20. Juli.	Allerhöchste Verordnung über die Ehrengerichte des Offizierstandes.	1844.	299—308.
20. —	Allerhöchste Verordnung über das Verfahren der Ehrengerichte bei Untersuchung der zwischen Offizieren vorfallenden Streitigkeiten und Beleidigungen, sowie über die Bestrafung des Zweikampfs unter Offizieren.	1844.	308—314.
28. —	Statut der Berlin-Hamburger Eisenbahn-Gesellschaft.	1845.	168—194.
30. August.	Staatsvertrag zwischen Preußen, Sachsen, Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin, das Revisionsverfahren auf der Elbe betreffend.	1844.	571—576.
9. Oktbr.	Statuten für die Edln.-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft.	1844.	22—40.
18. Novbr.	Ministerial-Erklärung über die zwischen der Königlich Preussischen und Fürstlich Schwarzburg-Sonderhausen'schen Regierung getroffene Übereinkunft wegen der gegenseitigen Gerichtsbarkeits-Verhältnisse.	1844.	1—12.
5. Dezbr.			
20. Novbr.	Regulativ für die Geschäftswirkamkeit der Landkassens-Bvollmächtigten in Neu-Vorpommern.	1845.	13—18.
24. —	Verordnung wegen Festsetzung des Jahres 1797. als Normaljahr zum Schutze gegen fiskalische Ansprüche in den Städten Danzig und Thorn und deren beiderseitigem Gebiet, sowie in den zur Provinz Preußen gehörigen vormals Süd- und Neu-Preussischen Landtheilen.	1844.	12.
24. —	Allerhöchste Kabinettsorder, die Amortisation der zinsbaren Kapital-Kriegsschuld der Stadt Elbing betreffend.	1844.	41.
25. —	Allerhöchste Kabinettsorder, durch welche den Kreis-Sekretären der Dienststrang der Regierungs-Subalternen I. Klasse beigelegt wird.	1844.	15.
1. Dezbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen eines festzusetzenden Präklusivtermins zur Einreichung von Vorderaux oder Quittungen der Salzwedelschen und der Arendsee-Serbauschen Kreislassen über Beiträge zu der durch das Ausschreiben der Kriegs- und Domainenkammer zu Potsdam vom 2. Dezember 1806. den genannten Kreisen auferlegten Kriegskontribution.	1844.	42.
1. —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Bestimmung derjenigen Regierung, welche bei Theilnahme mehrerer Regierungsbezirke das Verfahren in Bewässerungs-Angelegenheiten zu leiten hat.	1844.	43.
1. —	Verordnung wegen Feststellung des Wispelmaßes beim Getreidehandel.	1844.	43.
8. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend den Verkehr der, behufs des Suchens von Waarenbestellungen und des Waarenankaufs umherreisenden Personen.	1844.	15.
11. —	Nachtrag zum Statute der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn-Gesellschaft, in Betreff der Vertheilung von 400,000 Thaler Prioritäts-Aktien.	1844.	62—66.

Datum der Gesetz-, Verordnun- gen u.	Inhalt.	im Jahrgange.	Seite.
1843.			
15. Deabr.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Herabsetzung der von den Pfandbriefschuldnern der Ostpreussischen Landschaft zu zahlenden Beiträge von $4\frac{1}{2}$ Prozent auf 4 Prozent.	1844.	49.
15. —	Allerhöchste Kabinettsorder, mit dem Tarif zur Erhebung der Abgabe für die Benutzung der Oberschleusen bei Cosel, Briesg, Ohlau und Breslau.	1844.	57.
18. —	Konfessions- und Bekräftigungs-Urkunde für die Eöln-Min- dener Eisenbahn-Gesellschaft und die beigefügten Sta- tuten derselben.	1844.	21—40.
20. —	Statut der Magdeburger Feuerversicherungs-Akti- engesellschaft.	1844.	216—230.
22. —	Verordnung, die Bestrafung des Spielens an der Spiels- bank zu Köthen betreffend.	1844.	16.
22. —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen der Amtskautionen der- jenigen Rentanten, welche bei den aus Staatsfonds un- terhaltenen Gerichten zugleich die Salarienkasse und die Depositalkasse verwalten.	1844.	44.
22. —	Allerhöchste Kabinettsorder, die Annahme der Eisenbahn- aktien als pupillen- und depositalmäßige Sicher- heit betreffend.	1844.	45.
22. —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Bestrafung der Kontra- ventionen gegen die Kontrollvorschriften der über die Mahl- und Schlachtsteuer erlassenen Ortsregulative.	1844.	46.
22. —	Verordnung, das Verbot der Ehe zwischen Stief- oder Schwiegereltern und Stief- oder Schwiegerkindern betreffend.	1844.	47.
22. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Nichtanwendung des §. 40. Tit. 23. Thl. I. der allgemeinen Gerichtsord- nung, wegen eventueller Erstattung von Prozeßkosten, auf unvernünftige, zum Armenrechte in Prozessen zugelas- sene Kirchen und Pfarreien.	1844.	48.
29. —	Verordnung, wegen Aufhebung der §§. 29. und 54. des Edikts vom 14. September 1811. und des Art. 65. der Deklaration vom 29. Mai 1816., die Beschränkung der Verfchuldung der Bauergüter, sowie die Parzellirung und Normalabschätzung derselben betreffend.	1844.	17.
29. —	Ministerial-Bekanntmachung über die erfolgte Bekräftigung des Statuts der für den Bau einer Chaussee von Dued- linburg nach Halberstadt zusammengetretenen Akti- engesellschaft.	1844.	19.
29. —	Allerhöchste Kabinettsorder, die Ergänzungen der unterm 24. Oktober 1840. ergangenen Tarife betreffend, nach welchen die Gebühren der Loosfen in den Gewässern zwischen Pommern und Rügen und auf den Binnen- gewässern zwischen Stettin und den Mündungen der Ewinc und Peene zu entrichten sind.	1844.	50.

Datum der Gesetze, Verordnun- gen &c.	I n h a l t.	im Jahrgange.	Seite.
1844.			
21. Juni.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Genehmigung der Eisenbahn- anlage von der Ruhr, der Stadt Steele gegenüber, nach Bohrwinkel, zum Anschluß an die Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahn, später „Prinz-Wilhelm-Eisenbahn“ be- nannt.	1845.	260.
10. Juli.	Ausfertigung des Beschlusses der Berlin-Stettiner Ei- senbahngesellschaft vom 30. Mai 1844. über die Emis- sion von 500,000 Rthlr. Aktien zur Tilgung der nach dem Privilegium vom 13. Februar 1843. emittirten Obli- gationen.	1845.	423.
18. August.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die zunächst durch Pferde- kraft in Betrieb zu setzende Eisenbahn zwischen dem Schwielochsee und Rottbus.	1845.	272.
14. Septbr.	Allerhöchste Bestätigung des beigefügten Regulativs für die Geschäftswirksamkeit der Landlastenbevollmächtigten von Neu-Vorpommern vom 20. November 1843.	1845.	13—18.
11. Oktbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Emission von 500,000 Rthlr. Aktien der Berlin-Stettiner Eisenbahngesell- schaft zur Tilgung der nach dem Privilegium vom 13. Februar 1843. emittirten Obligationen betreffend.	1845.	423.
16. —	Vertrag zwischen Preußen, dem Großherzogthum Hessen und dem Herzogthum Nassau, die Regulirung der Schiff- fahrtsverhältnisse auf der Lahn betreffend, nebst Ta- rif der Lahnschiffahrts-Abgaben.	1845.	669—676.
23. —	Statuten der Stettiner Stromversicherungs-Ge- sellschaft.	1845.	424—438.
15. Novbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, in Betreff der bei dem Eintritte ausländischer Rindviehes zu beobachtenden Schutz- maßregeln.	1845.	18.
22. —	Verordnung, betreffend den Geschäftsgang und Instan- zenzug bei den Auseinandererkundungsbehörden, den Generalcommissionen, Spruchkollegien und dem Revisions- kollegium für Landes-Kultursachen.	1845.	19—24.
13. Dezbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Herabsetzung der von den Pfandbriefschuldnern der Westpreussischen Land- schaft zu zahlenden Beiträge von 4½ Prozent auf 4 Prozent.	1845.	1.
13. —	Allerhöchste Kabinettsorder, vermittelt welcher die angehängten Tarife zur Erhebung der Schiffahrtsabgaben in den Städten Königsberg in Pr. und Elbing genehmigt werden.	1845.	1—12.
15. —	Statut (Gesellschaftsvertrag) der Berliner Lands- und Wassertransport-Versicherungsgesellschaft, nebst der dazu gehörigen Affekuranzordnung.	1845.	216—237.
27. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Stellung der Land- tagskommissarien zu den ständischen Ausschüssen und die Ernennung der Stellvertreter für die Landtags- kommissarien.	1845.	33.



